Digitized by Google

CHRISTIAN GRAF VON BERNSTORFF

Kön. preuss. Staats- und Cabinets-Minister.

Genealogisches

Taschenbuch

der

deutschen gräflichen Häuser

auf das Jahr

1833.

Siebenter Jahrgang.

Gotha,
bei Justus Perthes.

Vorwort.

Indem wir den Freunden der Genealogie die siebente Ausgabe des Taschenbuchs der deutschen gräflichen Häuser übergeben, müssen wir dieselbe mit einigen Worten in Rücksicht auf die getroffenen neuen Einrichtungen begleiten.

Zur Zeit des deutschen Reichs gab Kreis- und Reichsstandschaft die Richtschnur für die Reihefolge der deutschen fürstlichen und gräflichen Häuser; diese Beziehungen blieben auch nach Auflösung des Reichs, ungeachtet der vielen, in einer geschichtsreichen Zeit entwickelten Veränderungen in einzelnen Theilen von denen beachtet, welche sich einen Ueberblick der Verhältnisse der fürstlichen und gräflichen Familien erhalten wollten und mußten. Neuerdings haben die Bestimmungen des Durchlauchtigen Bundestags diese Richtschnur durch die Verleihung der Prädicate »Durchlaucht« und »Erlaucht« für mehrere, nicht souveraine fürstliche und gräfliche Häuser — theils mit, theils ohne Berücksichtigung der

frühern reichsständischen Berechtigungen —, wie durch die Aufstellung bedingter Souverainität in einem besondern Falle, verändert.

Auf diese Bestimmungen des Bundestags gründet sich die Eintheilung, welche wir den genealogischen Artikeln des Taschenbuchs gegeben haben. Die erste Abtheilung enthält den einzigen Fall bedingter Souverainität — Bentinck; die zweite Abtheilung die Genealogien derjenigen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat »Erlaucht« verliehen worden ist; in der dritten sind die Genealogien anderer gräflichen Häuser zusammengefaßt. Wenn vielleicht bei den Nebenlinien der zur zweiten Abtheilung gehörigen gräflichen Häuser ein Irrthum obwalten sollte, so wird uns eine künftige Ausgabe Gelegenheit zu seiner Berichtigung darbieten. Uebrigens haben wir die Genealogien derjenigen gräflichen Häuser, welche zur Zeit des Reichs-Deputations-Hauptschlusses vom 24. März 1803 Sitz und Stimme in den Grafen-Collegien der Reichsversammlung hatten, für diesmal aus der zugleich mit dem gräflichen Taschenbuch erscheinenden 70sten Ausgabe des gothaischen genealogischen Almanachs weggelassen, weil sie nichts als ein theilweiser Abdruck des Taschenbuchs gewesen seyn würde.

Ausser der Genealogie enthält die gegenwärtige Ausgabe des Taschenbuchs die neu durchgesehene tabellarische Uebersicht derjenigen Fürsten und Grafen, welche früher, entweder mittelst einer Viril- oder einer Curiat-

stimme, Theilnahme an den Reichsversammlungen hatten; sie kann zu einer Vergleichung zwischen dem, was früher bestanden hat, und dem, was neuerdings aus den Beschlüssen des Durchlauchtigen Bundestags hervorgegangen ist, dienen. Das Taschenbuch enthält ferner ein Verzeichniß der deutschen Reichsgrafen ohne Berechtigung zur Theilnahme an den Reichsversammlungen; und Namensverzeichnisse der in den verschiedenen deutschen oder durch ihre Regierungen mit deutschen zusammenhängenden Staaten immatriculirten oder ansässigen gräflichen Familien. Wir haben es nicht an Bemühungen fehlen lassen, uns richtige Angaben über diese Artikel zu verschaffen; aber wir haben uns mit der Hoffnung begnügen müssen, diese Verzeichnisse sowohl, als dasjenige über die Reichsgrafen, in einer künftigen Ausgabe berichtigen und vervollständigen zu können.

Wir beabsichtigten, die Genealogien des Taschenbuchs mit kurzen Stammtafeln, in der Weise, wie solches in den geschichtlichen Uebersichten der souverainen Häuser in den Ausgaben des genealogischen Almanachs auf 1830, 1831 und 1832 geschehen ist, auszustatten; mußten aber auch diese Mittheilungen für eine künftige Ausgabe vorbehalten, weil mit den vorhandenen Materialien nur sehr Unvollständiges geleistet worden seyn würde. Ist es doch der Vortheil jährlich oder in gewissen Zeiträumen sich erneuernder literarischen Erzeugnisse, durch die Theilnahme, welche sie allmälig erwecken, zu immer genaueren Resultaten zu führen.

Einer solchen Theilnahme haben wir uns seit der ersten Erscheinung des gräflichen Taschenbuchs zu erfreuen gehabt; sie hat sich alljährlich vermehrt, und wir fühlen uns dadurch zu dem wärmsten Danke verpflichtet. Wir bitten, uns auch fernerhin gütigst unterstützen zu wollen, und uns dadurch in den Stand zu setzen, dem Taschenbuche der gräflichen Häuser in jeder Richtung größere Richtigkeit und größere Vollständigkeit zu geben. Alle Berichtigungen bitten wir auf möglichst kostenfreiem Weg an die Verlagsbuchhandlung Justus Perthes gelangen zu lassen.

Gotha, 15. September 1832.

Die Herausgeber.

Berichtigungen und Nachträge.

Seite

10. Erbach-Fürstenau. Zu den Kindern des Gr. Albrecht: 11) Hugo, geb. 15. Sept. 1832.

30. Neu-Leinigen-Westerburg. Das kön. dän. Gouvernement hat die Ansprüche des Hauses, auf das anstatt der Grafschaft Laurwig in Norwegen (s. Ahlefeld) eingetretene Fideicommiß-Capital von 686024 Thlr. im J. 1817 anerkannt.

Gr. August ist dermalen Divisionair zu Kaschau in Ungarn, und die Worte Z. 8. u. 9. v. u.: »gegenwärtig Brigadier in der deutschen Bundesfestung Mainz« sind wegzulassen. Ebenso ist Z. 6. v. u. anstatt »Mainz« zu setzen: »Kaschau.«

94. Attems. Z. 15. v. o. Maria Aloysia, geb. Gfin. Inzaghy, geb. 27. Nov. — anstatt 7. Nov.

119. Bissingen. Z. 1. ist zu lesen: »Herr zu Schramberg in Württemberg und Tam in Ungarn«.

Z. 9. Der Gemahl der Gräfin Amalie: Frhr. Adolf Raiz-Frenz zu Schlenderhan.

Z. 20. fällt weg.

Z. 22. Geburtstag der Gfin. Amalie: 24. Oct.; es ist hinzuzufügen StKOD. u. DdP.

Z. 27. Geburtstag der Gräfin Friederike: 21. Oct.

Z. 30. Geburtstag der Gfin. Ferdinande: 18. August.

Z. 32. Gräfin Maria Elisabeth ist verm. 30. April 1832 mit dem k. k. Kämm. u. fürstl. v. fürstenbergischen GRathe Gr. Franz v. Enzenberg.

Z. 34. Graf Cajetan ist Stadt- u. Landrechts-Auscultant zu Innsbruck.

127. Brandis. Z. 8 statt Fohlburg l. Fahlburg.

= 9 Gfin. Josephe, geb. 31. Mai 1791.

= 18 Gr. Clemens, verm. 17. Mai 1831 mit Adrienne Gräfin Desenfans d'Avernas, geb. 18. Jan. 1810. Dessen Sohn: Anton Adrian Karl Leopold, geb. 24. Febr. 1832.

Seite

128. Bray. Z. 9. Gr. Franz Gabriel, k. baier. w. Staatsrath rc. ist gest. im Sept. 1832.

146. Chotek. Seit 1556 freiherrlich; 1723 in den böhm und 1745 in den Reichsgrafenstand erhoben.
Z. 23 bis 25 ist zu lesen: Herr der Fideicommiß-Herrschaft Jeniowes, Kosomin, Klomin u. Rothlhotta, wie der Allodial-Herrschaften Neuhof, Trzebesitz, Glysow, Bieloschitz rc
Sohn des Gr. Heinrich: Rudolf Karl, geb 23. Jun. 1832.

147. Daselbst. Z. 1. Vermählungstag der Gfin. Aloyse vermählter Fürstin von Clary u. Aldringen 26. Oct.
Z. 5. Geburtstag des Gr. Ferdinand Fürsterzbischofs von Olmütz: 7. Sept.
Z. 10. Geburtstag der Gfin. Marie, geb. Gfin Berchtold: 20. Jan.

192. Eulenburg. Z. 18 statt „Graf Wilhelm" ließ „Graf Botho Wilhelm."
Z. 21. Oberstlieutenant und Commandeur des 2. (Leibhusaren) Regiments.
Z. 24. St. „Elimar" l. „Botho Elimar."
" 27. Geburtstag der Gfin. Ida: 13. Jan. 1811
" 29. St. „Heinrich" — Wenzeslaus Heinrich, k. preuß. Major außer Dienst, Witwer
" 30. seit 1812.
" 31. St. „Gilgenberg" — „Gilgenburg."
" 35. St. „Botho" l. „Botho Wenzeslaus Elimar", verm. 11. Sept. Dessen Sohn Botho, geb. . . . 1831.

286. Künigl. Z. 6. u. 7. Anst. „Kreis-Commissair zu Bruneggen in Tyrol" ist zu lesen: Gubernial-Secretair zu Innsbruck.
Z. 10. St. 27. Aug. l. 18. Aug.

392. Schaffgotsch. Z. 31. St. 4. Nov. l. 29. Mai.
" 40. " 1. März l. 27. März.

I. Abtheilung.

Graf mit Landeshoheit.

Bentinck.

[Johann Wilhelm von Bentinck, aus einem freiherrlichen pfälzischen Geschlechte stammend, in seiner Jugend Edelknabe, dann Freund des niederländischen Erbstatthalters und nachherigen Königs Wilhelms III. von England, wurde 1677 Mitglied der holländischen Ritterschaft und nach der Besitznahme der Krone von England Graf von Portland und Pair von Großbritannien. Seitdem sah die Familie Bentinck, von welcher verschiedene Zweige in den Niederlanden angesessen sind, den Grafen und jetzt Herzog von Portland als ihr Haupt an, so wie die Nachkommen des Herzogs den Familiennamen Bentinck fortführen.

Wilhelm Frhr. von Bentinck, Herr von Rhoon und Pendrecht, geb. 17. Nov. 1704, Präsident des Raths der Staaten von Holland und Westfriesland, vermählte sich, nachdem er am 29. Dec. 1732 vom Kaiser Karl VI. in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben worden war, am 1. Jun. 1733 mit Charlotte Sophie, der einzigen Tochter und Erbin Antons II., des letzten Grafen von Aldenburg, eines Enkels des (letzten) Grafen Anton Günther von Oldenburg von dessen natürlichem Sohne Anton I. Grafen von Aldenburg. Nach dem Tode des Vaters (1733) und in Gemäßheit eines von demselben mit seinem Schwager, dem Grafen Ferdinand Anton von Danneskiöld-Laurwig am 16. April 1731 abgeschlossenen, am 21. Mai dess. J. vom Könige von Dänemark bestätigten Vergleichs, erbte die Gräfin Charlotte Sophie die ansehnlichen aldenburgischen Fideicommißgüter, wozu außer mehreren Gütern unter oldenburgischer und jeverscher Landeshoheit, die gleichfalls unter oldenburgischer, also damals dänischer Landeshoheit gelegene edle Herrschaft Varel [$2\frac{1}{5}$ □Ml. mit 5665 Ew.] und die reichsunmittelbare, von der Herrschaft Jever eingeschlossene Herrschaft Kniphausen [$1\frac{1}{20}$ □Ml. mit 2,894 Ew.] gehörte.

Seite

128. Bray. Z. 9. Gr. Franz Gabriel, k. baier. w. Staats-rath ꝛc. ist gest. im Sept. 1832.

146. Chotek. Seit 1556 freiherrlich; 1723 in den böhm. und 1745 in den Reichsgrafenstand erhoben.
   Z. 23 bis 25 ist zu lesen: Herr der Fideicommiß-Herrschaft Jeniowes, Kosomin, Klomin u. Rothlhotta, wie der Allodial-Herrschaften Neuhof, Trzebesitz, Glysow, Bieloschitz ꝛc.
   Sohn des Gr. Heinrich: Rudolf Karl, geb. 23. Jun. 1832.

147. Daselbst. Z. 1. Vermählungstag der Gfin. Alonse, vermählter Fürstin von Clary u. Aldringen: 26. Oct.
   Z. 5. Geburtstag des Gr. Ferdinand Fürst-erzbischofs von Olmütz: 7. Sept.
   Z. 10. Geburtstag der Gfin. Marie, geb. Gfin. Berchtold: 20. Jan.

192. Eulenburg. Z. 18 statt »Graf Wilhelm« ließ: »Graf Botho Wilhelm.«
   Z. 21. Oberstlieutenant und Commandeur des 2. (Leibhusaren) Regiments.
   Z. 24. St. »Elimar« l. »Botho Elimar.«
   = 27. Geburtstag der Gfin. Ida: 13. Jan. 1811.
   = 29. St. »Heinrich« – Wenzeslaus Heinrich, k. preuß. Major außer Dienst, Witwer
   = 30. seit 1812.
   = 31. St. »Gilgenberg« – »Gilgenburg.«
   = 35. St. »Botho« l. »Botho Wenzeslaus Elimar«, verm. 11. Sept. Dessen Sohn Botho, geb. . . . 1831.

286. Künigl. Z. 6. u. 7. Anst. »Kreis-Commissair zu Bruneggen in Tyrol« ist zu lesen: Gubernial Secretair zu Innsbruck.
   Z. 10. St. 27. Aug. l. 18. Aug.

392. Schaffgotsch. Z. 31. St. 4. Nov. l. 29. Mai.
   = 40. = 1. März l. 27. März.

I. Abtheilung.

Graf mit Landeshoheit.

Bentinck.

[Johann Wilhelm von Bentinck, aus einem freiherrlichen pfälzischen Geschlechte stammend, in seiner Jugend Edelknabe, dann Freund des niederländischen Erbstatthalters und nachherigen Königs Wilhelms III. von England, wurde 1677 Mitglied der holländischen Ritterschaft und nach der Besitznahme der Krone von England Graf von Portland und Pair von Großbritannien. Seitdem sah die Familie Bentinck, von welcher verschiedene Zweige in den Niederlanden angesessen sind, den Grafen und jetzt Herzog von Portland als ihr Haupt an, so wie die Nachkommen des Herzogs den Familiennamen Bentinck fortführen.

Wilhelm Frhr. von Bentinck, Herr von Rhoon und Pendrecht, geb. 17. Nov. 1704, Präsident des Raths der Staaten von Holland und Westfriesland, vermählte sich, nachdem er am 29. Dec. 1732 vom Kaiser Karl VI. in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben worden war, am 1. Jun. 1733 mit Charlotte Sophie, der einzigen Tochter und Erbin Antons II., des letzten Grafen von Aldenburg, eines Enkels des (letzten) Grafen Anton Günther von Oldenburg von dessen natürlichem Sohne Anton I. Grafen von Altenburg. Nach dem Tode des Vaters (1733) und in Gemäßheit eines von demselben mit seinem Schwager, dem Grafen Ferdinand Anton von Danneskiöld-Laurwig am 16. April 1731 abgeschlossenen, am 21. Mai dess. J. vom Könige von Dänemark bestätigten Vergleichs, erbte die Gräfin Charlotte Sophie die ansehnlichen aldenburgischen Fideicommißgüter, wozu außer mehreren Gütern unter oldenburgischer und jeverscher Landeshoheit, die gleichfalls unter oldenburgischer, also damals dänischer Landeshoheit gelegene edle Herrschaft Varel [$2\frac{1}{2}$ □Ml. mit 5665 Ew.] und die reichsunmittelbare, von der Herrschaft Jever eingeschlossene Herrschaft Kniphausen [$\frac{17}{20}$ □M. mit 2,894 Ew.] gehörte.

Seite

128. Bray. Z. 9. Gr. Franz Gabriel, k. baier. w. Staatsrath ꝛc. ist gest. im Sept. 1832.

146. Chotek. Seit 1556 freiherrlich; 1723 in den böhm. und 1745 in den Reichsgrafenstand erhoben.

Z. 23 bis 25 ist zu lesen: Herr der Fideicommiß-Herrschaft Jeniowes, Kosomin, Klomin u. Rothlhotta, wie der Allodial-Herrschaften Neuhof, Trzebesitz, Glysow, Bieloschitz ꝛc.

Sohn des Gr. Heinrich: Rudolf Karl, geb. 23. Jun. 1832.

147. Daselbst. Z. 1. Vermählungstag der Gfin. Aloyse, vermählter Fürstin von Clary u. Aldringen: 26. Oct.

Z. 5. Geburtstag des Gr. Ferdinand Fürsterzbischofs von Olmütz: 7. Sept.

Z. 10. Geburtstag der Gfin. Marie, geb. Gfin. Berchtold: 20. Jan.

192. Eulenburg. Z. 18 statt »Graf Wilhelm« ließ: »Graf Botho Wilhelm.«

Z. 21. Oberstlieutenant und Commandeur des 2. (Leibhusaren) Regiments.

Z. 24. St. »Elimar« l. »Botho Elimar.«

" 27. Geburtstag der Gfin. Ida: 13. Jan. 1811.

" 29. St. »Heinrich« — Wenzeslaus Heinrich, k. preuß. Major außer Dienst, Witwer

" 30. seit 1812.

" 31. St. »Gilgenberg« — »Gilgenburg.«

" 35. St. »Botho« l. »Botho Wenzeslaus Elimar«, verm. 11. Sept. Dessen Sohn: Botho, geb. . . . 1831.

286. Künigl. Z. 6. u. 7. Anst. »Kreis-Commissair zu Bruneggen in Tyrol« ist zu lesen: Gubernial-Secretair zu Innsbruck.

Z. 10. St. 27. Aug. l. 18. Aug.

392. Schaffgotsch. Z. 31. St. 4. Nov. l. 29. Mai.

" 40. " 1. März l. 27. März.

I. Abtheilung.

Graf mit Landeshoheit.

Bentinck.

[Johann Wilhelm von Bentinck, aus einem freiherrlichen pfälzischen Geschlechte stammend, in seiner Jugend Edelknabe, dann Freund des niederländischen Erbstatthalters und nachherigen Königs Wilhelms III. von England, wurde 1677 Mitglied der holländischen Ritterschaft und nach der Besitznahme der Krone von England Graf von Portland und Pair von Großbritannien. Seitdem sah die Familie Bentinck, von welcher verschiedene Zweige in den Niederlanden angesessen sind, den Grafen und jetzt Herzog von Portland als ihr Haupt an, so wie die Nachkommen des Herzogs den Familiennamen Bentinck fortführen.

Wilhelm Frhr. von Bentinck, Herr von Rhoon und Pendrecht, geb. 17. Nov. 1704, Präsident des Raths der Staaten von Holland und Westfriesland, vermählte sich, nachdem er am 29. Dec. 1732 vom Kaiser Karl VI. in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben worden war, am 1. Jun. 1733 mit Charlotte Sophie, der einzigen Tochter und Erbin Antons II., des letzten Grafen von Aldenburg, eines Enkels des (letzten) Grafen Anton Günther von Oldenburg von dessen natürlichem Sohne Anton I. Grafen von Aldenburg. Nach dem Tode des Vaters (1733) und in Gemäßheit eines von demselben mit seinem Schwager, dem Grafen Ferdinand Anton von Danneskiöld-Laurwig am 16. April 1731 abgeschlossenen, am 21. Mai deff. J. vom Könige von Dänemark bestätigten Vergleichs, erbte die Gräfin Charlotte Sophie die ansehnlichen aldenburgischen Fideicommißgüter, wozu außer mehreren Gütern unter oldenburgischer und jeverscher Landeshoheit, die gleichfalls unter oldenburgischer, also damals dänischer Landeshoheit gelegene edle Herrschaft Varel [$2\frac{1}{5}$ □Ml. mit 5665 Ew.] und die reichsunmittelbare, von der Herrschaft Jever eingeschlossene Herrschaft Kniphausen [$\frac{17}{20}$ □M. mit 2,894 Ew.] gehörte.

Die Herrsch. Kniphausen war lange zwischen den ehemal. Häuptlingen von Jever und denen von Inn- und Kniphausen streitig gewesen. Marie, die letzte Herrin von Jever, hatte mittelst Testaments vom 21. April 1573 bei ihrem Ableben (20. Febr. 1575) ihre Ansprüche daran dem Gfn. Johann XVI. von Aldenburg hinterlassen. Diesem wurden sie durch ein Urtheil des Reichskammergerichts zu Speier vom 20. Oct. 1592 zugesprochen, allein erst Graf Anton Günther wurde, auf ein kaiserliches Executionsdecret vom 24. Mai 1623, am 20. Nov. dess. J. in Besitz gesetzt. Dieser verglich sich wegen der Nutzungen mit dem Frhrn. Philipp Wilh. v. Kniphausen, dem er die Beibehaltung des Titels zugestand. Anton Günther machte in seinem, am 23. April 1663 errichteten Testamente, die Herrschaft Kniphausen zu einem Theile des für seinen natürlichen Sohn Anton I. bestimmten Fideicommisses, nachdem er denselben schon am 2. Jun. 1658 in deren Besitz gesetzt hatte. Anton I. wurde vom Kaiser Ferdinand III. am 15. Jul. 1653 legitimirt, zum Reichsgrafen von Aldenburg ernannt und erhielt die Zusicherung des Sitz- und Stimmrechts auf dem Reichstage; da er jedoch darum anzusuchen versäumte, ist Kniphausen nie zur Reichsstandschaft gelangt. Es war burgundisches Lehn, welches Fräulein Maria zugleich mit Jever dem Kaiser Karl V. als Herzogen von Brabant und Grafen von Holland aufgetragen und von diesem am 12. April 1532 wiederempfangen hatte.

Die Gräfin Charlotte Sophie von Bentinck übertrug durch einen Vergleich vom 18. Aug. und 6. Septbr. 1754 ihren Söhnen Christian Friedrich Anton und Johann Albert und Namens derselben deren Vater die Herrsch. Varel und Kniphausen und alle ihre in Deutschland liegenden Güter; und als sie später die Erfüllung dieses Vergleichs verweigerte, wurde der Graf Wilhelm von Bentinck in Gemäßheit eines Reichshofraths-Decrets vom 7. März 1757 durch Dänemark in Besitz gesetzt. Von dem Grafen Christian Friedrich Anton kam das Fideicommiß auf den jetzt regierenden Grafen.

Kniphausen wurde am 1. Nov. 1806 durch den König Ludwig I. von Holland in Besitz genommen, auch solchem von Napoleon durch den Tractat von Fontainebleau vom 11. Nov. 1807 die Souverainität über Kniphausen und Varel überwiesen. Durch ein Gesetz vom 30. Jan. 1808 wurde Kniphausen völlig mit Holland vereinigt, durch das Decret vom 9. Jul. 1810 aber mit Holland dem französischen Reiche einverleibt. Alle Reclamationen des Grafen waren vergeblich gewesen.

Nachdem die Franzosen Jever am 8. Nov. 1813 geräumt hatten, nahm der russ. General Frhr. von Winzingerode die Herrsch. Jever und Kniphausen am 25. dess. Ms. für seinen Hof in Besitz. Rußland trat am 18. April 1818 Jever förmlich an den Herzog von Oldenburg, welchem die Administration übertragen worden war, ab. Zwischen ihm und dem Grafen Wilhelm entstanden, in Ansehung der Rechte des Letztern, Verhandlungen, welche durch ein unter Vermittelung der kaiserlich österreichischen und russischen Höfe wie des königl. preuß. Hofes am 8. Jun. 1825 zu Berlin abgeschlossenes und von dem deutschen Bunde am 9. März 1826 garantirtes Abkommen beseitigt worden sind.

Hiernach tritt der Graf von Bentinck für sich und seine Familie in den Besitz und Genuß der Landeshoheit über die Herrsch. Kniphausen und der persönlichen Rechte und Vorzüge wieder ein, wie ihm solche vor Auflösung der deutschen Reichsverfassung zustanden. Der Großherzog von Oldenburg übt in derselben alle Rechte und Pflichten aus, welche mit der Reichshoheit verbunden waren, mit Ausnahme der Reichsgesetzgebung, welche zu den Befugnissen des Bundestags gehört. Die Herrsch. Kniphausen trägt zu allen nach der Matrikel aufzubringenden Kosten des Bundes bei, und namentlich leistet sie dem Großherzog von Oldenburg die von diesem für Kniphausen mit übernommenen Geldbeiträge und die Contingents-Mannschaft. Der Graf behält das Recht der eignen Flagge, wird aber in allen auswärtigen Verhältnissen wegen dieser Herrschaft lediglich von Oldenburg vertreten. Er übt alle Rechte der Gerichtsbarkeit aus, doch tritt das Oberappellationsgericht zu Oldenburg an die Stelle der ehemaligen Reichsgerichte. Für die Fälle, wo der Reichsfiscal das Einschreiten der Reichsgerichte zu bewirken hatte, hat der Großherzog von Oldenburg aus drei ihm von dem Grafen vorzuschlagenden Landgerichtsmitgliedern oder Amtmännern in den Kreisen Jever und Neuenburg einen Fiscal zu bestellen. Streitigkeiten zwischen dem Großherzog und dem Grafen über die Ausführung dieser Uebereinkunft werden vom Bundestage entschieden. Nachdem solche durch eine Proclamation vom 10. Jul. 1826 von oldenburgischer Seite in Kniphausen bekannt gemacht worden war, hat der Graf durch ein Patent vom 31. dess. Mts. die Regierung wieder angetreten. — Hassel, gen. Alm.; gen. u. Staats-Handbuch v. 1827; Klübers öffentl. Recht des teutschen Bundes rc. 1831, §. 86, 87 und 319.]

Graf Wilhelm Gustav Friedrich, geb. 21. Jul. 1762, k. großbrit. GLieut., Besitzer d. Hschft. Kniphausen u. der edlen Hschft. Varel, Herr zu Rhoon u. Pendrecht, verm. I.) 20. Oct. 1791 mit Ottoline Friederike Luise, Gfin. v. Lynden=Reede (geb. 24. Januar 1773, † 24. Nov. 1799), II.) 8. Sept. 1816 mit

Sara Margarethe Gerdes.

Kinder erster Ehe.

1) Marie Antoinette Charlotte, geb. 24. Jul. 1792, verm. I.) 1814 mit Baron v. Nieuvenheim, Witwe 1821, verm. II.) 1822 mit dem Grafen von Rechtern.
2) Ottoline Friederike Luise, geb. 7. Aug. 1793, verm. 1815 mit Karl Baron v. Nagell auf Neberhemert.

Kinder zweiter Ehe.

3) Wilhelm Friedrich, Erbgraf, geb. 9. Jul. 1801.
4) Gustav Adolf, geb. 21. Nov. 1809, kön. hannöv. Lieutenant.
5) Friedrich Anton, geb. 3. Aug. 1812, kön. hannöv. Lieutenant.

Bruder.

Johann Karl, geb. 2. Jul. 1763, k. großbrit. GenMaj., verm. 20. März 1785 mit

Jacobea Helene, d. Gfn. v. Athlone in Irland T., geb. 21. Dec. 1767.

Kinder.

(1) Antoinette Wilhelmine Jeanette, geb. 18. Dec. 1785.
(2) Wilhelm Friedrich Christian, geb. 15. Nov. 1787, k. niederländ. Kammerherr.
(3) Karl Anton Ferdinand, geb. 4. März 1792, k. großbrit. Oberstlieutenant.
(4) Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. Sept. 1796, k. großbrit. Major.

Kinder des Vaters Bruders, des Grafen Johann Albert v. Bentinck (geb. 29. Dec. 1737, † 23. Sept. 1775 auf seinen Gütern in Norfolk).

1) Wilhelm, geb. 1764.
2) Sophie Henriette, geb. 21. Junius 1765.
3) Charlotte Franzisca, geb. 28. Mai 1768.
4) Henriette Elisabeth, geb. 9. Januar 1770.
5) Johanna, geb. 9. Sept. 1771.

II. Abtheilung.

Genealogie

derjenigen gräflichen Familien, deren Häuptern in Folge der Beschlüsse der Bundesversammlung das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

Castell.

(Evangelisch; im Königreich Baiern.)

[Ein sehr altes, bis zum Jahr 1806 reichsständisches, gräfliches Haus in Franken, welches seine Abkunft mit hoher Wahrscheinlichkeit von einem Grafen Rudolf herleitet, dessen Tochter Fastrade die vierte Gemahlin Kaiser Karls d. Großen gewesen. Diplomatisch gewiß aber erscheint mit dem jetzigen Stammnamen, und als unzweifelhafter Besitzer des — nun verödeten — Bergschlosses Castell, Friedrich Dynast von Castell zuerst im Jahre 1087.

Statt der Anführungen aus Rüxners Turnierbuche wird bemerkt, daß nach urkundlichen Zeugnissen die Voreltern des gräfl. Hauses vom Ende des eilften Jahrhunderts an auf kaiserlichen Hoftagen, Synoden, Fürstenversammlungen ꝛc. in der Reihe der Dynasten u. Grafen des Reichs vorkommen, daß sie im Besitze eines ausgebreiteten Landeigenthums erscheinen, und daß ihre Nachkommen noch jetzt in den alten Ursitzen derselben begütert und wohnhaft sind.

Die Unmittelbarkeit und reichsständische Würde des Hauses ging 1806 durch die Mediatisirung verloren, u. das Obererbschenken-Amt des Hochstifts Würzburg u. Herzogthums Franken, mit welchem die Familie seit dem J. 1168 beliehen war, erlosch mit der Säcularisirung dieses Stifts. An die Stelle der ehemal. Reichsstandschaft ist nun die erbliche Reichsraths-Würde oder das Sitz- und Stimmrecht in der Kammer der Reichsräthe der Ständeversammlung des Königreichs Baiern getreten. Das Haus besitzt die im Unter- u. Ober-Main- und Rezatkreise gelegenen Herrschaftsgerichte Rüdenhausen, Burghaslach und Remlingen, und viele andere zerstreute Güter und Gefälle; außerdem auch noch

die Rittergüter Wollenberg und Stradau in der Niederlausitz, und einen Antheil vom Herrengute Reuendorf in Holstein.]

I. Aeltere Linie.

(Res. Castell).

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, erbl. baierischer Reichsrath, Sohn des am 11. April 1810 verstorb. Gfn. Albrecht Friedrich Karl, geb. 2. Nov. 1791, verm. 25. Junius 1816 mit

Friederike Christiane Emilie, T. des Fstn. Karl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 27. Januar 1793.

Kinder.

1) Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817.
2) Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Junius 1818.
3) Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Dec. 1819.
4) Clotilde Charlotte Sophie, geb. 6. Febr. 1821.
5) Johanne Constanze Agnes Helene, geb. 8. Febr. 1822.
6) Friedrich Karl Wilhelm Ernst, geb. 23. Mai 1826.
7) Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829.

Geschwister.

1) Dorothee Christiane Clementine, geb. 10. Januar 1796, Witwe 14. März 1822 von Joseph Wilhelm Friedrich, Erbgrafen von Isenburg-Meerholz.
2) Friedrich Ernst Albrecht, geb. 28. Junius 1800, Oberlieutenant in kurfürstl. hess. Diensten.
3) Karl Friedrich Christian Heinrich August, geb. 8. Dec. 1801, Rittmeister im kön. hannöver. Generalstabe.

II. Jüngere Linie.

(Res. Rüdenhausen).

Graf Christian Friedrich, Sohn des am 15. Oct. 1773 verstorb. Gfn. Christian Friedrich Karl, geb. 21. April 1772, W. 25. Mai 1823 von Sophie Amalie, T. des Fürsten Johann Karl von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Kinder.

(Aus 2ter Ehe von Luise Caroline, T. d. Gfn. Karl Albrecht zu Orttenburg, gesch. 29. Nov. 1811).

1) Ludwig Franz Adolf Friedrich Karl, Erbgraf, geb. 15. März 1805, verm. 21. Sept. 1827 mit Clara Henriette Luise Christiane Johanne Petrowna, T. des Grafen August Wilhelm Franz v. Rantzau-Breitenburg, geb. 29. Mai 1807.

Kinder.

(1) Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1828.

(2) Wolfgang August Christian Friedrich Karl Erwein, geb. 21. April 1830.

(3) Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich, geb. 12. Februar 1832.

2) Mariane Caroline Luise, geb. 1. März 1806.

Erbach.

(Luth. Im Großherzogthum Hessen.)

[* Eginhard, der Kanzler und Geheimschreiber Kaisers Karls d. Gr., später Abt und Stifter des Klosters Seeligenstadt am Main, und seine Gemahlin, Imma, eine Tochter des gen. Kaisers, sind die Stammeltern der Grafen zu Erbach, welche sich noch jetzt im Besitz des Landes befinden, das Eg. 815 vom Kaiser Ludwig d. Fr. geschenkt erhielt und 4 Jahre später unter der Bedingung an d. Kloster Lorsch vermacht hat, daß solches als Lehen seinen etwanigen Nachkommen belassen werden solle. Die Herrn von Erbach waren Stände des Reichs und besuchten schon in den frühesten Zeiten die Reichs- und Kreistage. — Georg († 1209) erhielt von Kurpfalz das Erbschenkenamt, welches bis 1806 bei der Familie geblieben ist. Eberhard († 1269) hatte Antheil bei dem Abschlusse des von König Wilhelm errichteten Landfriedens, zu dessen Aufseher und Beschützer die Schenken Eberhard († 1322), Konrad genannt Rauch († 1393) und Eberhard der Aelt. (Rath Kaiser Rupert's) († 1425) bestellt waren. Dietrich v. E. wurde 1434 zum Erzbischof und Kurfürsten von Mainz erwählt, und erbauete das Schloß in Aschaffenburg. Dessen Bruder Philipp gelangte 1440 zur Würde eines gefürst. Abtes zu Weißenburg. Eberhard († 1539) ver-

lor in der baier. Fehde die Herrschaft Bickenbach; für diesen und den im schmalkaldischen Krieg erlittenen Verlust trat Kurpfalz 1560 das vormals gräflich reineckische Amt Wildenstein im baier. Unter-Mainkreis ab, nachdem ihm schon früher durch Eberhards Gemahlin, Marie, T. des Grafen Michel zu Wertheim, die halbe Herrschaft Breuberg zugebracht worden. Eberhard erhielt, wegen seiner Verdienste im Bauernkriege, vom Kaiser Karl V. 1532 die reichsgräfliche Würde, und die Herrschaft Erbach ward zu einer Reichsgrafschaft erhoben.

Mehrere Seitenäste des Hauses starben nach und nach wieder ab. Der gemeinsch. Stammvater des jetzigen Hauses ist Georg Albrecht I. († 1647), dessen Söhne Georg Ludwig I. († 1693) und Georg Albrecht II. († 1717) die 2 Hauptlinien Erbach-Erbach und Erbach-Fürstenau stifteten, wovon die erstere mit Friedr. Karl 1731 erlosch. Der fürstenauer noch blühende Stamm theilte sich nach des Stifters drei Söhnen in drei Zweige, welche in dem fränk. Grafen-Collegium zwei Stimmen führten und unter sich den Rang nach dem natürlichen Alter bestimmen.]

I. Die erbach-reichenbergische, jetzt erbach-erbachische Linie.

[Gestiftet vom Gf. Georg Wilh. (1757). Die Grafen dieser Linie führen nach der Verordnung des Stifters den Namen Franz, u. in ihrem Wappen den v. Kais. Franz I. 1755 demselben beigesetzten kais. Adler. Die vom Gr. Franz († 1823) errichtete Primogenitur-Ordn. erhielt 1784 die kaiserl. Bestätigung. — — Außer dem Anth. an d. Grafsch. Erbach besitzt diese Linie auch die Hfsch. Wartenberg-Roth in Württemberg und das dazu gehörige Amt Steinbach im Baierschen. — Die Kolben, nachher Grafen v. Wartenberg, hatten früher im wetterau. GrafenColl. Sitz u. Stimme. Ihr Stammhaus, Schloß Wartenberg in der ehem. Unterpfalz, ward nebst einigen andern Herrschaften 1707 zu einer Allodial- und unmittelb. RGfschaft erhoben und die v. Gf. Joh. Kasimir 1712 eingeführte Primogenitur-Ordn. v. K. Karl VI. 1726 bestätigt. Durch Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich verlor das Haus s. Besitz und erhielt dafür die von ihm am 2. März 1803 in Besitz genommene u. v. K. Franz II. am 18. Januar 1806 unter dem Namen W.-Roth zur RGfschaft erhobne vormal. Reichs-Abtei Roth bei Memmingen in Oberschwaben zur Entschädigung. Am 4. Dec. 1804 nahm Gf. Ludwig zu W.-Roth, welcher so wie seine beiden Schwestern kinderlos war, seine Neffen,

Gr. Franz Karl Friedr. Ludw. Wilhelm und Franz Georg Friedr. Christian Eginhard zu Erbach-Erbach, in der Art an Kindesstatt an, daß sie seinen Geschlechtsnamen und sein Wappen neben dem ihrigen führen und nach seinem Ableben der ält. Adoptiv-Sohn nach dem Rechte d. Erstgeburt succediren solle. Die kais. Bestätigung erfolgte 10. Januar 1806, und Gf. Karl v. E. trat 3. Febr. 1809 in den Mit-Besitz und nach dem Ableben des Adoptiv-Vaters († 10. März 1818) in den Alleinbesitz der Gssch. W.-Roth.]

(Ref.: Erbach und Roth).

Graf Franz Eberhard, Graf zu Erbach und von Wartenberg-Roth, Hr. zu Breuberg, Curl u. Ostermannshofen, geb. 27. Nov. 1818.

Schwester.

Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dec. 1819.

Mutter.

Anne Sophie, T. des verst. Grafen Christian Karl August Albrecht zu Erbach-Fürstenau, geb. 25. Sept. 1796, verm. 6. Januar 1818 mit dem Grafen Franz Karl Friedrich Ludwig Wilhelm, kön. baier. GMaj. d. Cavallerie u. Flügeladjutanten des Königs, Witwe seit 17. April 1832.

Vaters-Geschwister.

1) Charlotte, geb. 5. Junius 1777, W. seit 21. März 1820 des Fürsten Karl Friedrich von Isenburg-Birstein, verm. 16. Sept. 1795.
2) Auguste Caroline, geb. 19. Aug. 1783, verm. 26. Aug. 1803 an den Gfn. Friedr. Magnus zu Solms-Wildenfels.
3) Franz Georg Friedrich Christian Eginhard, kön. baier. Oberstlieut. d. Cavall., geb. 4. Januar 1785.

Stiefgroßmutter, Witwe des verst. Grafen Franz zu Erbach und Limpurg.

Charlotte Luise Polyrene, T. des Grafen Friedrich Karl zu Wartenberg, geb. 27. Nov. 1755, verm. I.) 6. Aug. 1782 an den Gfn. Friedrich August zu Erbach-Fürstenau († 12. März 1784) und II.) 13. Aug. 1785; Witwe 8. März 1823.

II. Erbach-fürstenauische Linie.

[* Gestiftet v. Philipp Karl († 1736). — Die Gebrüder Ludwig Friedr. Karl Eginh. († 1794) und Georg Albrecht III. († 1778) besaßen den fürstenauischen Landes-Antheil in Gemeinschaft und errichteten 1. Jul. 1756 eine (v. K. Joseph II. 17. Nov. 1768 bestätigte) Primog. Const. — Gf. Christian Karl August Albr. (seit 1794 allein regier. Gf.; † 1803) brachte die, zu den Besitzungen des ausgestorbenen Dynasten-Geschlechts von Hirschhorn gehörige Herrschaft Rothenburg käuflich an sich. — Res. Fürstenau.]

Graf Albrecht August Ludwig, Graf zu Erbach, Herr zu Breuberg u. Rothenberg, k. württemb. GMajor, geb. 18. Mai 1787, verm. 26. Jun. 1810 mit der

Fürstin Luise Sophie Amalie, T. des verst. Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen, geb. 20. Nov. 1788.

Kinder.

1) Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelaide Charlotte, geb. 11. Jul. 1811.
2) Raimund Alfred Friedrich Franz August Maximilian, geb. 6. Oct. 1813.
3) Thecla Adelheid Julie Luise, geb. 9. März 1815.
4) Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817.
5) Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. Sept. 1818.
6) Lothar, geb. 26. Nov. 1819.
7) Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Jan. 1822.
8) August Friedrich Magnus Adolf Heinrich, geb. 31. Jul. 1824.
9) Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 13. Januar 1826.
10) Adalbert Ludwig Alfred Eberh. Friedr., geb. 19. Aug. 1828.

Geschwister.

1) Wilhelm Ludwig Friedrich, k. k. österr. Kämm. u. Rittmeister, geb. 22. Jul. 1788.
2) Adelheid, geb. 23. März 1795, verm. 30. Januar 1827 mit dem Fürsten Wolfgang Ernst III. von Isenburg-Birstein.
3) Sophie; s. Erbach-Wartenberg-Roth.

III. Erbach-Schönberg.

[Ref. Schönberg.]

(Gestiftet von Georg August [† 1758]; das Primogeniturgesetz vom 28. Dec. 1748 ward am 8. Mai 1752 bestätigt.)

Graf Ludwig, geb. 1. Jul. 1792, succ. seinem Bruder Emil 26. Mai 1829, großh. hess. Oberst à la suite bei der Inf.

Geschwister.

1) Ferdinande, s. Isenburg-Büdingen.
2) Amalie, s. Solms-Rödelheim.
3) Witwe des Gfn. Maximilian, geb. 7. April 1787, Graf zu Erbach, Herr zu Breuberg, († 1. Junius 1823.)

Ferdinande Sophie Charlotte Friederike, geb. 25. Febr. 1793, T. des verst. Grafen zu Solms-Rödelheim, verm. 25. Jul. 1815.

Dessen Tochter.

Mathilde, geb. 1. April 1816.

4) Witwe des am 26. Mai 1829 verst. reg. Grafen Emil Christian.

Pr. Johanne Henriette Philippine, des verstorb. F. Karl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg T., geb. 8. Nov. 1800, verm. 21. März 1829.

Tochter des verst. Grafen Karl (Oheims des reg. Grafen).

Caroline Auguste Luise Henriette Amalie, geb. 9. Sept. 1785, verm. 22. Oct. 1811 mit dem Grafen August Friedrich Botho Christian von Stolberg-Roßla.

Fugger.

(Kath. Conf. — Baiern und Württemberg.)

[* Dieses gräfliche, in einer Linie auch fürstliche Haus, leitet seine Abstammung von Johannes Fugger, einem betriebsamen glücklichen Weber aus dem Dorfe Graben, auf dem Lechfelde südl. von Augsburg, her, in welcher Stadt er des Handels wegen, den er mit der Weberei vereinigte, sich niederließ, daselbst 1370 mit Klara Widolf das Bürgerrecht erheirathete, und sich in 2. Ehe mit Elisabeth Gfattermann, eines Rathsherrn Tochter, vermählte. Unter dessen hinterlassenen 2 Töchtern und 5 Söhnen zeichneten sich

Andreas und Jacob dadurch aus, daß sie das Geschäft ihres Vaters mit dem glücklichsten Erfolge fortsetzten, und jeder derselben der Begründer einer besondern adeligen Linie wurde. Andreas ward der Stammvater der Fugger vom Reh, so genannt von dem durch Kaiser Friedrich III. seinen Söhnen verliehenen Wappen; Jacob aber der Stammvater der Fugger von den Lilien oder des jetzt gräflichen u. fürstlichen Hauses. Die Fugger vom Reh waren bereits im Jahre 1583, zu einer Zeit also wieder ausgestorben, als die Fugger von den Lilien in ihrem höchsten Flor standen. Den Grund zu diesem Flor legten 3 Söhne Jacobs, nämlich Ulrich, Georg und Jacob. Diese hatten nicht nur ihren Handel in allen seinen Zweigen und nach allen Richtungen ungemein erweitert, sondern mit diesem auch den Bergbau verbunden. Haben daher andere edele Geschlechter die Größe ihrer Häuser den Großthaten ihrer Ahnen in Kriegsdiensten oder ausgezeichneten Verdiensten derselben im Staatsdienste zu danken, so haben die Fugger das ihrige durch seltenen Fleiß, Geschicklichkeit und Redlichkeit auf den beiden erwähnten Wegen, Handel und Bergbau, und dann durch die edle Verwendung der ihnen hierdurch gewordenen Reichthümer auf Künste und Wissenschaften, auf patriotische Zwecke, auf Werke der Milde und Wohlthätigkeit 2c. zu jenem Glanze und Ansehen erhoben, welche dasselbe unter Karl V. in die Reihe der gräflichen Häuser Deutschlands versetzten. Im Jahre 1473 hatte Ulrich Fugger vom Kaiser Friedrich die goldene und blaue Lilie zum Wappen für sich, seine Brüder und ganze Nachkommenschaft erhalten. Nachdem dessen Söhne ohne Erben gestorben waren, und Jacob Fugger, mit dem Beinamen der Reiche, dessen Bruder, keine Kinder hinterlassen hatte, so beruhete der Stamm und Glanz des Geschlechts nun auf dessen anderm Bruder Georg Fugger und den von diesem mit der edlen Regina Imhof erzeugten 2 Söhnen Raimund und Anton Fugger, welche von Kaiser Karl V. im J. 1530 in den Grafenstand erhoben wurden, und das fuggersche Gesammt-Haus in 2 Hauptlinien theilten, I. in die raimundische, und II. in die Antonius-Linie (die eigentliche Reichslinie). Jede dieser 2 Hauptlinien verbreitete sich wieder in mehrere Aeste; alle aber führen den Titel: Grafen von Kirchberg und Weißenhorn.

Die raimundische Linie theilt sich in die a) pfirtische oder Johann Jacobs-, und b) in die kirchberg-weißenhornische oder georgische Linie. Die Antonius-Linie theilte sich mit den 3 Söhnen des Grafen Anton Fugger in die Marx-, Hans- und Jacobs-Linien.

So wie bei der raimundischen Linie sich die pirtische wieder in 3 Aeste verbreitete, wovon gegenwärtig nur noch der franz-bennoische besteht; so hatte bei der Antonius-Linie sich auch die hansische sowohl, als die jacobische in mehrere Aeste verbreitet. Die marx-fuggersche Linie ist 1676 im Mannsstamme mit Graf Nikolaus erloschen. Die hans-fuggersche Linie besteht gegenwärtig, nachdem 1820 mit dem Grafen Joseph Maria Fugger der hans-fugger-stettenfelsische oder dietenheim-brandenburgische Ast im Mannsstamme erloschen ist, noch in den Linien a) Hans-Fugger-Glött, auch Marx-Fugger-Oberndorf genannt, b) Hans-Fugger-Kirchheim, und c) Hans-Fugger-Nordendorf.

Die jacob-fuggersche Linie, früher auch in zwei Aeste getheilt, ist seit 1777 wieder vereint, und blüht in der fugger-babenhausenschen Linie, welche am 1. Aug. 1803 in den Reichsfürstenstand erhoben und deren Reichsherrschaften Babenhausen, Boos und Kettershausen zu einem Reichsfürstenthum vereinigt wurden.

I. Raimundianische Linie.

a) Pfirtische oder Johann-Jacobs-Linie.

Graf Johann Emanuel, geb. 1. Sept. 1761, k. baier. Kämm., Mitbesitzer von Göttersdorf, dann regier. Graf zu Zinnenberg, Adels- und Matenhofen, succ. mittelst Familien-Seniorats-Ausspruchs nach der 1795 erloschenen friedrich-zinnenbergischen Linie, in diese auf die bennoisch-göttersdorfische Linie erblich gefallenen Güter, auch dermalen Senior der raimundianischen Linie; Sohn des am 17. Dec. 1783 verst. Grafen Moritz.

Geschwister.

1) Gr. Josephe Anne, geb. 15. Dec. 1764, Witwe seit 1804 v. Siegmund Gfn. v. Holstein, wieder verm. mit dem k. baier. Kämm. und GRath Grafen Max Berchen, Witwe seit 20. Aug. 1831.
2) Gr. Johann Nepomuk, geb. 25. Jul. 1766.
3) Witwe des Gfn. Moriz Gabriel (geb. 24. März 1768, † 13. Januar 1816): M. Magdalene, T. des Frhrn. Ignaz v. Pfotten zu St. Mariakirchen, geb. 23. Jul. 1787, verm. 4. Sept. 1805.

Dessen Tochter.

Gr. Barbara Josephe Walburga, geb. 6. Oct. 1806, verm. 22. März 1832 mit dem kön. baier. geh. Legationsrath Karl v. Abel.

Vaters-Schwester.

Maria Franzisca, geb. 30. Sept. 1731; Witwe von Judas Thaddäus, Freiherrn von Vieregg zu Garzen, kurbaier. GRath.

---

* b) Kirchberg-weißenhornische, oder georgische, oder haupt-raimundianische Linie.

Gr. Johann Nepomuk Friedrich, Graf u. Herr zu Kirchberg u. Weißenhorn, Marsteeten, Wullenstetten u. Pfaffenhofen, k. baier. erbl. Reichsrath u. Kämm., geb. 6. Jul. 1787, succ. seinem Vater Gr. Anton Joseph (geb. 1. März 1750, † 8. Febr. 1790) unter Vormundschaft der Mutter und des Gfn. Joseph Eligius Sebastian Fugger, für volljährig erklärt 1810; verm. (I.) mit Franzisca Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26. Aug. 1818); (II.) 27. Sept. 1819 mit

Johanne, Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Knöringen, geb. 6. Dec. 1791.

Kinder erster Ehe.

1) Raimund, geb. 29. Junius 1810, Lieutenant im 3. Chev. leg. Regimente.
2) Caroline, geb. 26. April 1812.
3) Hermann, geb. 5. Sept. 1814.
4) Emma, geb. 13. Febr. 1816.

Kinder zweiter Ehe.

5) Otto, geb. 22. Jul. 1821.
6) Ida, geb. 4. Oct. 1822.
7) Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824.
8) Friedrich, geb. 29. März 1825.
9) Hartmann, geb. 30. Junius 1829.
10) Franz, geb. 19. April 1831.

Schwester.

Walburga, geb. 28. Jul. 1786.

Mutter.

Gfin. Maria Euphemia, T. d. Gfn. Anselm Victorian Fugger zu Babenhausen, geb. 29. Nov. 1762,

verm. 20. Junius 1784; Witwe s. 8. Febr. 1790. [Weißenhorn.]

II. Antonius = Linie.

1) Hans=Fugger=Glött, auch Marx=Fugger=Oberndorf genannt.

[Ist von dem johann=ernestinischen Ast der erste Zweig, welcher außer Glött auch die marx=fuggersche Herrschaft Oberndorf bei Donauwörth und gegenwärtig nach dem Erlöschen des hans=fugger=stettenfels=, oder dietenheim=brandenburgschen Nebenastes, auch die durch einen Austausch der Herrschaft Dietenheim und Brandenburg mit der Krone Baiern im Jahr 1806 erworbene Herrschaft Blumenthal besitzt.]

Graf Fidelis Ferdinand, geb. 7. März 1795, erblicher Reichsrath d. Königr. Baiern, reg. Graf in Glött u. Oberndorf, Besitzer der Herrsch. Blumenthal, succ. s. Vater, dem Gfn. Joseph Sebastian Eligius, vermöge Uebereinkunft mit s. ältern Bruder Karl, 10. Sept. 1826; verm. 14. Oct. 1820 mit

Theresia, T. des Frhn. Johann Nepomuk v. Pelkhofen, geb. 6. Januar 1799. [Ref. Glött.]

Kinder.

1) Ernst, geb. 14. Aug. 1821.
2) Alfred, geb. 25. Junius 1822.
3) Theodor, geb. 23. Julius 1823.
4) Otto, geb. 5. Oct. 1825.
5) Adolf, geb. 4. Oct. 1826.
6) Bertha, geb. 27. Mai 1830.
7) Ida, geb. 1. Febr. 1832.

Geschwister.

1) Gr. Karl Rasso, geb. 10. Junius 1789, kön. baier. Oberlieut. à la suite, verm. 4. Sept. 1822 mit

Aloisie, geb. Fräulein Baugger.

Kinder.

(1) Eberhard, geb. 24. Febr. 1824.
(2) Clotilde, geb. 2. Junius 1827.
(3) Oscar, geb. 3. Mai 1829.
(4) Eleonore Bertha, geb. 27. Aug. 1831.

2) Gr. Leopold Sebastian, geb. 21. Dec. 1797, verm. 28. August 1828 mit

Maria, geb. Freiin von Raßler, Ehrendame des St. Annen-Ordens.

Töchter.

(1) Theresie, geb. 28. Jul. 1829.
(2) Caroline, geb. 15. Aug. 1830.

3) Gfin. Antonie Aloisia, geb. 25. Aug. 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München.

---

2) Hans-Fugger-Stettenfels oder Diedenheim und Brandenburg.

[Der zweite, gegenwärtig in männlichen Erben erloschene Zweig des johann-ernestinischen Astes.]

Des Gfn. Joseph Maria (geb. 5. Aug. 1753, † 23. Dec. 1820) Witwe.

Caroline, T. des Gfn. Fr. Siegmund v. Rindsmaul, geb. 27. Mai 1764, verm. 27. Dec. 1780. [Wien.]

---

3) Hans-Fugger-Kirchheim.

(Der andere Zweig des otto-heinrichschen Astes.)

Graf Joseph Hugo Fugger, Herr u. Graf v. Kirchheim u. Eppishausen, geb. 15. Mai 1763, succ. seinem Vater Gfn. Joseph Domin. (geb. 27. Januar 1730) 30. März 1780, erhielt die Volljährigkeitserkl. 1784, k. baier. erbl. Reichsrath und Oberst à la suite, Senior der Antonius-Linie, verm. 15. Aug. 1800 mit Gfin. Antonie, T. des Gfn. Franz v. Lamberg auf Ammerang, geb. 29. Januar 1780.

Kinder.

1) Max Joseph, geb. 24. März 1801.
2) Caroline, geb. 18. Nov. 1805, Ehrenstiftsd. zu St. Anna in München.
3) Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München, verm. 15. Mai 1827 mit Karl Alexander v. Lilien auf Waldau, kön. baier. Kämm.
4) Amalie, geb. 4. Junius 1815.
5) Therese, geb. 25. Aug. 1816.
6) Maria, geb. 30. Nov. 1817.

Geschwister.

1) Maria Caroline, Stiftsd. von St. Anna in München, geb. 31. Oct. 1775, verm. 26. Dec. 1805 mit dem Frhrn. Karl von Lilien auf Waldau.

2) Kinder des Bruders Philipp Karl (geb. 16. Mai 1764, † 27. März 1821).

(1) Friedrich Karl Joseph, k. baier. Rittmeister im 4. Reg. chev. lég., geb. 28. April 1795. (Eigenth. der Güter des Frhrn. v. Hoheneck, weshalb er auch den Namen: Fugger-Hoheneck führt.)

(2) Joseph Hugo, k. baier. Lieut. im 14. Linien-Regiment, geb. 9. Dec. 1796, verm. 26. Junius 1820 mit

Anna Maria, T. des königl. baier. Forstraths Oehloch.

Sohn.

Philipp Karl, geb. 20. Nov. 1821.

---

4) Hans-Fugger-Nordendorf.

Graf Karl Anton Fugger, geb. 24. Dec. 1776, regier. Gr. zu Nordendorf und Niedelalfingen, Hr. d. Hofmarkten Möhren u. Gundelsheim, succ. s. Vater Gfn. Johann Karl Alexander (geb. 22. Nov. 1709) 12. Januar 1784, verm. 15. Febr. 1798 mit

Gfin. Maria Ludovica, T. des Gfn. Ludwig Schenk von Castell zu Tischingen, geb. 31. Mai 1778.

Tochter.

Marie Antonie, geb. 6. Mai 1799.

Geschwister.

1) Maria Anna Luise, geb. 1774, verm. 1793 mit Gfn. von Thun zu Castell-Brughür.

2) Maria Franzisca, Stdame v. Buchau, geb. 3. April 1779.

Giech.

(Evang. Conf. — Baiern. Wohnsitz: Markt Thurnau.)

[* Die Grafen von Giech stammen von einem der ältesten reichsadeligen Geschlechter in Franken ab. Schon im J. 948 erschien Heinrich von Giech auf dem Turnier zu Constanz am Bodensee. Ihre Benennung haben sie von dem im Fürstenthum Bamberg liegenden Schloß und Stammhause Giech, welches Chynomundus von Giech im Jahr 1285 an Heinrich I., Fürstbischof zu Bamberg, für 180 Mark löthigen Goldes verkauft, der dermalige Chef des gräfl. Hauses aber, Friedrich Karl Hermann, Graf und Herr von Giech, wieder käuflich an sich gebracht hat. Die Grafen von Giech erhielten 17. Sept. 1727 Sitz und Stimme in dem fränk. Reichsgrafen-Collegium, nachdem sie schon vorher, in Ansehung der Herrschaft Wittem, unter den westphäl. Grafen auf dem Reichstage erschienen waren. Im Jahr 1699 hatte der Graf Karl Gottfried von dem Hause Brandenburg-Kulmbach die Landeshoheit nebst der fraischlichen hohen Obrigkeit über einen ansehnlichen Landesdistrict von Thurnau, Peesten ꝛc. als Reichsafterlehen mit kaiserlicher Genehmigung erworben. Die Succession bei dem gräfl. Hause geschieht, in Kraft des vom Kaiser Karl VI. bestätigten Hausgesetzes v. J. 1725, nach dem Rechte der Erstgeburt.

Die Herrschaft Thurnau mit Wiesentfels und Buchau enthält gegen 2½ Quadratmeilen, 7 Pfarreien, eine Domanialkanzlei, ein Consistorium, ein Herrschaftsgericht, ein Rent- und Forstamt. Die Seelenzahl beträgt gegen 7000.

Außerdem besitzt das gräfl. Haus 2 Patrimonialgerichte I. Klasse, die die Gerichtsbarkeit über die in den baier. Landgerichten zerstreut liegenden gräfl. Unterthanen ausüben.]

Friedrich Karl Hermann, Graf u. Herr von Giech, Herr der Herrschaften Thurnau ꝛc., k. baier. Kämm. und erbl. Reichsrath ꝛc., geb. 22. Oct. 1791, succ. seinem Vater Karl Christian Ernst Heinrich 28. Dec. 1818, verm. 4. Oct. 1825 mit

Henriette, Freiin vom und zum Stein, geb. 2 Aug. 1796, ältester Tochter des k. preuß. Staatsministers Frhrn. vom u. zum Stein.

Geschwister.

1) Gfin. Aug. Carol. Wilh. Luise, geb. 24. Januar 1789.
2) Gr. Franz Friedr. Karl, k. baier. Kämm., RegRath bei der k. baier. Kreisreg. des Unter-Mainkreises und

außerord. Minist.-Commissär an der Universität Würzburg, geb. 29. Oct. 1795, verm. 30. Sept. 1830 mit Gfin. Franziska Friedericke Charlotte, geb. Gräfin von Bismark, geb. 5. März 1813.

Mutter.

Gfin. Caroline Wilhelmine, geb. Gräfin u. Herrin v. Schönburg-Wechselburg, geb. 12. Dec. 1766, verm. 13. April 1788, Witwe 28. Dec. 1818.

Görz (v. Schlitz genannt v. Görz).

(Luth. Conf. — Kur- u. Großherz. Hessen.)

[Ein uraltes Dynasten-Geschlecht, welches 1726 vom Kaiser Karl VI. in der Person Friedrich Wilhelms (geb. 1647, † 1728), kurbraunschweig. ersten Staatsministers und Wahlbotschafters bei d. Wahl u. Krönung jenes Kaisers, in den Reichsgrafenstand erhoben u. (als Personalist) 1804 zu Sitz u. Stimme in das wetterauische Grafencollegium aufgenommen wurde. Es besitzt seit dem 9. Jahrhundert die an der Fulda gelegene, vormals unmittelbare, seit der Rheinbundacte unter großherzogl. hessische Oberhoheit gediehene Hrschft. Schlitz, ingleichen einige andere Besitzungen in Kurhessen u. in der Wetterau.

Durch die beiden Söhne des gedachten Friedrich Wilhelm, Johann und Ernst August, theilte sich die Familie in 2 Hauptlinien, zu Schlitz und zu Rittmarshausen u. Wrisbergholzen (s. d. III. Abth.).]

Die ältere Linie zu Schlitz.

Graf Friedrich Wilhelm, geb. 15. Febr. 1793, verm. 5. Sept. 1820 mit Juliane Carol. Amal. Isabelle, T. des Grafen Giech (geb. 5. Sept. 1801); Witwer seit 16. Dec. 1831.

Sohn.

Graf Karl Heinrich Wilh. Herm. Ferdinand, geb. 15. Febr. 1822.

Harrach.

(Kath. — Oesterreich, Ungarn.)

[Die Grafen von Harrach stammen ab aus Böhmen, und sind gegenwärtig in Oesterreich ansässig. Sie wurden vom Kaiser Ferdinand II. in den Reichsgrafenstand erhoben und waren Mitglieder

des schwäbischen Grafen-Collegiums, ohne jedoch eine stimmberechtigende reichsunmittelbare Grafschaft zu besitzen.]

I. Aeltere Linie.

Graf Anton, geb. 16. Jun. 1815 (unter mütterlicher Vormundschaft, Herr d. Herrschaften Rohrau, Zelking und Matzleinsdorf in Oesterreich.

Geschwister.

1) Rudolphine, geb. 6. Dec. 1812.
2) Ludmilla, geb. 20. Dec. 1813.
3) Eleonore, geb. 19. Januar 1817.
4) Therese, geb. 6. Oct. 1818.
5) Aloys, geb. 5. Jul. 1820.
6) Caroline, geb. 2. Febr. 1821.
7) Marie, geb. 20. Nov. 1822.
8) Franzisca Xaverie, geb. 3. April 1826.
9) Aloise, geb. 21. Sept. 1827.

Mutter.

Ludmilla, geb. Gfin. Meraviglia, geb. 12. April 1794, verm. 14. Oct. 1811 mit dem Gfn. Karl Bernhard Harrach, Witwe seit 8. März 1831.

Vaters Bruder.

Franz Anton, geb. 21. Januar 1768, k. k. Kämm. beim Erzherz. Maximilian v. Oesterreich-Este u. Major.

II. Jüngere Linie.

Graf Ernst Christoph von Harrach zu Rohrau, Herr der Herrschaften Bruck an der Leitha, Stauf und Aschach in Oesterreich, Starkenbach, Schluckenau, Sadowa 2c. in Böhmen, Janowitz in Mähren, Parndorf in Ungarn, geb. 29. Mai 1757, k. k. wirkl. Kämm., Oberst-Erbland-Stallmeister in Oesterreich ob und unter der Ens, verm. 2. Jul. 1794 mit

Marie Therese, Gräfin Dietrichstein, StKOD. u. OdP., geb. 24. Jul. 1771.

Sohn.

Franz Ernst, geb. 13. Dec. 1799, k. k. wirkl. Kämm., verm. 29. Mai 1827 mit

Fürstin Anne Lobkowitz, StKOD., geb. 23. Jan. 1809.

Söhne.

1) Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Nov. 1828.

2) Ernst Christoph, geb. . . . 1830.
3) Alfred, geb. 10. October 1831.

Bruder.

1) Ferdinand, geb. 17. März 1763, k. preuß. GRath, verm. 7. Jan. 1795 mit Christiane Freiin Raysky, geb. 14. Mai 1767, Witwer seit 8. Junius 1830.

Kinder.

(1) Karl Philipp, geb. 16. Nov. 1795, k. k. Hauptm. und Herr von Rosnochan im preuß. Schlesien, verm. 10. Juli 1829 mit
Marie Therese Gr. Sedlnitzky, geb. 26. Aug. 1810.

Sohn.

Friedrich Wilhelm Ferdinand August Anna, geb. 27. Febr. 1832.

(2) Auguste, geb. 30. Aug. 1800, verm. 9. Nov. 1824 als Fürstin von Liegnitz und Gräfin von Hohenzollern mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen.

Witwe des am 11. April 1829 verstorbenen Bruders Gr. Johann Nepomuk (geb. 17. Mai 1756).
Marie Josephine, geb. Fürstin von Lichtenstein, geb. 6. Dec. 1763, StKOD. und DdP.

Isenburg-Büdingen.

(Ref. Conf. — In Hessen-Kassel und Darmstadt.)

[*Das isenburgische Geschlecht blühete früherhin in zwei Linien — der älteren, oder niederisenburgischen, welche ihre Besitzungen am Rhein hatte, wo jetzt die Häuser Wied rc. ihr succedirt sind, — und der jüngeren oder oberisenburgischen, welche, aus der älteren entsprossen, durch Heirath die Besitzungen der Dynasten von Büdingen erwarb. Die ältere Linie starb aus und ihre Güter kamen auf weibliche Nachkommenschaft; die jüngere besteht noch. Nach mannichfaltigen Theilungen waren die sämmtlichen oberisenburgischen Lande unter Wolfgang Ernst I. wieder vereinigt, allein nach seinem Tode (1633) erfolgten in Ermangelung einer Erstgeburtsordnung neue Theilungen. Von seinen 6 Söhnen wurde der älteste, Wolfgang Heinrich, Stifter der noch blühenden offenbach-birsteinischen, — der jüngste, Johann Ernst, Gründer der ebenfalls noch bestehenden büdingischen Hauptlinie. Jene zerfiel in die isenburg-birsteinische und isenburg-offenbachische Li-

nie, welche aber nach Aussterben der letzten sich wieder vereinigten und fortan, vom Anfang des 18ten Jahrhunderts, vereinigt blieben, indem zu dieser Zeit das Erstgeburtsrecht unter kaiserl. Bestätigung in dem Gesammthaus **Isenburg** begründet wurde. In dessen Folge regierte **Wolfgang Ernst**, welcher 1744 in den Reichsfürstenstand erhoben ward; allein sein jüngerer Bruder, **Wilhelm Moritz** wurde paragiirt und gründete den als Nebenlinie des fürstl. Hauses noch blühenden gräfl. philippseichischen Ast. —

Die büdingische Hauptlinie vertheilte sich unter den 4 Söhnen des Stifters in 4 Aeste: Büdingen, Wächtersbach, Meerholz und Marienborn. Die drei ersten blühen noch jetzt, der letzte ist 1725 wieder abgestorben und dessen Stammtheil den drei andern zugewachsen. —

Durch die rheinische Bundesakte erhielt das fürstl. isenburgische Haus die Souveränität über die Lande der 3 gräflichen Häuser. In dem Jahre 1815 wurde dasselbe aber selbst mediatisirt und kam nebst den gräflichen Stammtheilen erst unter kais. österreichische, dann 1816 theils unter großherzoglich- theils unter kurfürstlich-hessische Oberhoheit.]

I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

Graf **Ernst Casimir**, großherz. hess. GLieut. u. GAdjutant, Präsid. der 1. Kammer der großherz. hess. Landstände, geb. 20. Januar 1781, succ. seinem Vater Ernst Casimir 25. Febr. 1801, verm. 10. Mai 1804 mit **Ferdinande**, geb. 23. Jul. 1784, des Grafen Gustav zu Erbach-Schönberg Tochter.

Kinder.

1) Gfin. **Adelheid**, geb. 11. März 1805.
2) Gr. **Ernst Casimir**, geb. 14. Dec. 1806, k. k. österr. Lieut. beim Inf. Regimente Prinz Philipp v. Hessen-Homburg Nr. 19.
3) Gfin. **Marie**, geb. 4. Oct. 1808, verm. 10. Mai 1829 mit dem Fürsten Ludwig von Solms-Lich u. Hohen-Solms.
4) Gfin. **Mathilde**, geb. 17. Sept. 1811.
5) Gr. **Gustav**, geb. 17. Febr. 1813, kön. preuß. Lieutenant im Garde-Dragoner-Regiment.
6) Gfin. **Ida**, geb. 10. März 1817.

Geschwister.

1) Gfin. Charlotte Friederike Amalie, geb. 9. Sept. 1782.
2) Gr. Karl Ludwig Wilhelm, geb. 8. April 1785, großherz. badnischer Oberst u. Command. des Garde-Dragoner-Regiments.
3) Gr. Christian Ludwig Ferdinand, geb. 16. Aug. 1788.
4) Gfin. Dorothea Luise Carol. Anne, geb. 31. Dec. 1790.
5) Gr. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 26. Jul. 1798, k. k. Kämm. u. Hauptmann b. Fürst Bentheim Inf. Nr. 9.

II. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

Graf Adolf, geb. 26. Jul. 1795, succ. s. Bruder Ludw. Maximilian 25. Febr. 1821, verm. 14. Oct. 1823 mit Gfin. Luise Philippine zu Isenburg-Philippseich [T. des Gfn. Heinrich Ferdinand], geb. 19. Febr. 1798.

Sohn.

Ferdinand Maximilian, geb. 24. Oct. 1824.

Schwestern.

1) Gfin. Friederike Wilhelmine, geb. 1. Jul. 1792.
2) Gfin. Auguste Caroline, geb. 12. Nov. 1796.

III. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

Graf Karl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, Sohn des Grafen Joseph Friedrich Wilh. Albrecht († 15. März 1822), geb. 26. Oct. 1819, succedirt 17. April 1832 seinem Oheim, dem Grafen Karl Ludwig Wilhelm.

Schwester.

Gfin. Bertha Amalie Caroline, geb. 14. Junius 1821.

Des Vaters Bruders, regierenden Grafen Karl Ludwig Wilhelm (geb. 7. Mai 1763, † 15. März 1822) Witwe: Caroline, Gfn. Johann Ludwigs zu Sayn u. Wittgenstein Tochter, geb. 13. Sept. 1764, verm. 29. März 1785.

Kinder.

1) Gfin. Caroline Luise Friederike Elisabethe Henriette Charlotte, geb. 24. Januar 1786.

2) Gfin. Luise Wilhelmine Sophie Emilie, geb. 25. März 1793.

Isenburg-Philippseich.

(Die jüngere Linie des fürstl. Hauses Isenburg.)

Graf Heinrich Ferdinand, k. baier. Generallieutenant, geb. 15. Oct. 1770, verm. 11. Mai 1791 mit
Amalie, des reg. Grafen Moritz Casimir II. zu Bentheim-Tecklenburg Tochter, Witwer 6. Aug. 1822.

Kinder.

1) Georg, Erbgr., geb. 15. Apr. 1794, k. baier. Maj. a. D.
2) Karl, geb. 31. März 1796.
3) Luise Philippine, s. Isenburg-Wächtersbach.
4) Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, verm. 30. Sept. 1828 mit
Malvina, des Fürsten Georg zu Löwenstein-Werthheim-Freudenberg T., geb. 27. Dec. 1808.

Töchter.

(1) Thekla, geb. 6. Jul. 1829.
(2) Amalie, geb. 28. Juni 1830.

5) Charlotte, geb. 25. Jun. 1803, s. Löwenstein-Werthheim-Freudenberg.
6) Luise, geb. 22. Jan. 1805.
7) Ferdinand, geb. 14. Oct. 1806, OberLieut. im großh. hessischen Garde-Chev.-leg.-Regt.

Schwestern.

1) Luise, s. Lippe-Detmold.
2) Philippine, s. Bentheim-Tecklenburg.

Königsegg.

[*Ein sehr altes Haus, dessen Stammburg — Königsegg — so wie dessen älteste Besitzungen in Oberschwaben liegen.

Des Freiherrn Georg von Königsegg Söhne, Hugo und Johann Georg, wurden im Jahre 1629 in den Reichs-Grafen-Stand erhoben, erhielten Sitz und Stimme auf Reichs- und Kreistagen

und theilten sich nach ihren Besitzungen in zwei Linien, die rothenfelsische, deren Stifter Hugo, und die aulendorfische, deren Stifter Johann Georg war. — Die Linie Königsegg-Rothenfels s. in der III. Abthlg.]

Königsegg-Aulendorf.

(Kath. Konf. — In Würtemberg, Oesterreich und Ungarn.)

[Res. Aulendorf.]

Gr. Franz Xaver, k. k. österr. Kämm., Magnat des Königr. Ungarn, Standesherr, geb. 15. März 1787, Sohn d. am 10. Mai 1803 verstorbenen regierenden Reichsgrafen Ernst und der Reichsgräfin Josepha von Manderscheid-Blankenheim; verm. 14. Jul. 1811 mit Maria Anna, Tochter des Grafen Joseph Karolyi de Nagy Karoly, geb. 25. Sept. 1793.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. 14. April 1812.
2) Gustav, geb. 19. April 1813.
3) Franzisca Xaveria, geb. 13. Junius 1814.
4) Adolf, geb. 5. Aug. 1815.
5) Alfred, geb. 30. Junius 1817.
6) Hermann, geb. 26. Mai 1820.
7) Hugo, geb. 23. Febr. 1824.
8) Georgia Clementina, geb. 1. April 1825.

Vaters-Geschwister.

1) Maria Anna, geb. 2. Jul. 1758, verm. 12. Sept. 1779, Witwe 5. Januar 1791 von dem Grafen Aloys von Waldburg zu Wolfegg.
2) Maria Aloysius, geb. 27. Januar 1761, Domherr zu Cöln und Straßburg.
3) Maria Sidonia, geb. 8. Sept. 1762, Witwe des Gfn. Johann Gottfried von Heister, k. k. GMajors.
4) Maria Crescentia, geb. 24. Sept. 1765, verm. an den Gfn. Johann Franz v. Spauer, Flavon u. Valdr ꝛc.
5) Anton Eusebius, geb. 15. Febr. 1769, Domherr zu Salzburg.
6) Franz Xaver Eusebius, geb. 2. März 1773, Herr d. Herrschaft Roschitz in Mähren, k. k. Kämm., verm. 18. Sept. 1798 mit

Leopoldine Josepha, Tochter des Grafen Max von Daun auf Daleschitz, geb. 1776.

Kuefstein.

(Kathol. Conf. — Oesterreich.)

[Aus Tyrol abstammend, und seit dem 16. Jahrhundert reichsfreiherrlich, seit 1709 gräflich. Das Haus war nicht standesherrlich begütert, hatte jedoch früher als Personalist Antheil an der reichsgräflich schwäbischen Curiatstimme.]

Graf Franz Seraphicus, geb. 8. März 1794, Freiherr auf Greillenstein, Herr der Herrschaft Greillenstein, Burgschleunitz, Viehofen und Zagging, Besitzer der gräflich stahlburgischen Lehen, Magnat in Ungarn, Incola im Grafenstand im Königreich Böhmen, Herr u. Landmann in Oesterreich, Steiermark, Kärnthen, Krain und Tyrol, Obersterblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Ens, Sr. k. k. auch apost. Maj. wirkl. Kämmerer und bevollmächtigter Minister am königl. großbritannisch=hannöverschen Hofe, wirkliches und correspondirendes Mitglied der k. hannöv. Landwirthschaftsgesellschaft in Celle, verm. 1. Jul. 1830 mit

Guidobaldine Gräfin Paar, geb. 2. Dec. 1807, StKDD.

Tochter.

Guidobaldine, geb. 4. Jun. 1831.

Vaters=Schwester.

Marie Antonie, geb. 1. Dec. 1753.

Groß=Oheims=Enkel.

1) Marie Juliane, geb. 20. Mai 1776, verm. 15. Aug. 1793 mit dem Grafen Johann Ernst Hoyos, k. k. Kämm. und niederösterr. RegRath.
2) Franz Anton, geb. 18. Febr. 1782.

Leiningen.

(Luth. — In Baiern und Baden.)

[* Die Abstammung der alten Grafen von Leiningen geht bis in die frühesten Zeiten zurück. Der Mannsstamm des ersten Geschlechts starb 1220 aus. Ihm folgte Graf Friedrich, Sohn der leining. Erbtochter Luccarda und des Grafen Simon von Saarbrück. Friedrichs III., Grafen von Leiningen, zwei hinterlassene Söhne, Friedrich IV. und Joffried, theilten die Besitzungen 1317 und 1318, und bildeten 2 Linien. Die erste oder landgräfliche erlosch 1467 mit dem Landgrafen Hesso; ihre Lande wurden von der, an einen Grafen v. Westerburg verehlichten Schwester desselben, Margaretha in Besitz genommen, welchen die joffriedische Linie bestritt. Letztere theilte sich nach des Gfn. Emich IX. Tode in zwei Unterlinien (im 16. Jahrhundert), in die hardenburgische und falkenburgische. Die hardenb. Hauptlinie ward 1779 in den Reichsfürstenstand erhoben und erhielt 1803 Sitz und Stimme im Reichsfürstenrath. Mediatisirt 1806. — Die falkenburg. Linie theilte sich zu Ende des 16. Jahrh. in zwei weitere Aeste, den heidesheimischen und gundersblumischen, wovon ersterer in den gräflichen Häusern Leining.-Billigheim und Leining.-Neudenau fortbesteht.

Somit besteht dieses Haus in folgenden Linien und Zweigen:

A. Haus Leiningen-Hardenburg-Dachsburg.
- I. Linie, L.-Hardenburg (die fürstl. Linie, deren Genealogie im 2. Abschnitt des Hofkalenders).
- II. Linie, L.-Heidesheim-Falkenburg.
  - 1. Ast, Billigheim.
  - 2. Ast, Neudenau.

B. Haus Leiningen-Westerburg.
- I. Linie, AltLeiningen-Westerburg.
- II. Linie, NeuLeiningen-Westerburg. —]

Leiningen-Heidesheim-Falkenburg.

1. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

Graf Karl Theodor August, geb. 26. Januar 1794, succ. seinem Vater (dem Stifter dieser Speziallinie), Wilhelm Karl (geb. 5. Jul. 1737) 26. Jan. 1809; verm. 24. Mai 1822 mit

Nanette, geb. Gräfin Westerhold von Gysenberg, geb. 17. Junius 1802.

Kinder.

1) Karl Friedrich, geb. 21. März 1823.
2) Friedrich Ludolf Adolf Theodor, geb. 18. Jul. 1826.
3) Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 16. Jul. 1827.
4) Wilhelm Ludwig August, geb. 19. Jun. 1831.

Schwester.

Elisabeth Auguste, geb. 18. Sept. 1790, verm. mit dem Frhrn. v. Stockhorn, großherz. bad. GLieut. und Commandanten zu Mannheim.

Mutter.

Eleonore, Reichsgräfin von Bretzenheim, geb. . . . 1770, verm. 21. Nov. 1787 mit dem kurpfalzbair. Staatsminister ꝛc. Grafen Wilhelm Karl, Witwe seit 27. Jan. 1809.

---

2. Leiningen=Neudenau, früher Heidesheim.

(Kath. Conf. — Baden.)

Gr. August Clemens, geb. 20. Januar 1805, Sohn des am 15. Januar 1825 verst. Grafen Wenzel, des Stifters dieser Linie, folgt seinem Stiefbruder Clemens Wilhelm (kön. bair. Major der Artill., geb. 22. Aug. 1781) 17. Nov. 1826.

Halbgeschwister aus des Vaters erster Ehe.

1) Kunigunde Antonie, geb. 8. Nov. 1775, verm. 8. Febr. 1804 mit dem Frhrn. Aloys von Hacke.
2) Charlotte Katharine, geb. 10. Januar 1778, verm. 10. Januar 1810 mit dem k. baier. GLieut. Gfn. v. Eckardt, Witwe seit 5. Nov. 1828.
3) Sophie Walburge, geb. 4. Januar 1779, verm. 5. Aug. 1802 mit dem Freiherrn Leopold Joseph von Neuenstein.
4) Mariane Clementine, geb. 20. Sept. 1785.

Mutter.

Gräfin Marie Victorie Crescentie Josephe, T. des vorm. markgr. bad. Obersthofmeisters Freiherrn von Grünberg, Witwe seit 15. Januar 1825.

Haus Leiningen-Westerburg.

(Luth. Conf.)

[Dieses altgräfliche Haus hat mit dem Grafen von WiedRunkel gleichen Ursprung. Siegfried III. (etwa 1236) besaß Runkel, Westerburg u. Schadeck; und hinterließ 2 Söhne, deren Kinder Heinrich und Siegfried 1288 sich so theilten, daß ersterer Westerburg u. Schadeck, letzterer Runkel erhielt. Graf Reinhard IV. von Westerburg, Heinrichs Nachkomme, war vermählt mit Margaretha, T. des Fürsten und Landgrafen Friedrich von Leiningen, welche von ihrem Bruder Hesso, dem letzten Grafen von Leiningen, 1467 einen Theil der Grafschaft Leiningen erbte.

So entstand das Haus LeiningenWesterburg, welches sich durch Christoph Christian (geb. 11. März 1656, † 1728) und Georg II. († 1726) in 2 Linien, die ältere und jüngere theilte.

---

1. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Nach dem lüneviller Frieden bekam die ältere Linie für ihre verlornen Besitzungen über dem Rhein, die Abtei OberIlbenstadt und das Nonnenkloster NiederIlbenstadt in der Wetterau, nebst jährlichen 3000 fl. auf den RheinOktroy. Bei dem wiener Congreß erhielten beide Linien, als einstweilige EntschädigungsErgänzung, über dem Rhein von der Herrschaft Leiningen alle Privatgüter, Gülten, Zinsen rc. zurück, welche noch nicht unter einem onerosen Titel veräußert waren. Die ältere Linie brachte sodann durch Uebereinkunft mit der jüngern die neu acquirirten Besitzungen allein an sich. — Wohnsitz Ilbenstadt in Hessen-Darmstadt.]

Graf **Friedrich** Ludwig Christian, geb. 2. Nov. 1761, succ. im Dec. 1811 s. Bruder Karl Christian, verm. I.) 24. Sept. 1792 mit Charlotte Friederike von Zech [gesch. 1798]; II.) 5. April 1804 mit Eleonore Marie von Brettwitz.

Kinder.

1) Erbgraf **Friedrich** Eduard, geb. 20. Mai 1806, verm. 28. Dec. 1830 mit **Henriette** Freiin von Egloffstein.

Tochter.

Marie Friederike Caroline Ernestine, geb. 30. Sept. 1831.

2) Johann Ludwig, geb. 9. Junius 1807, k. k. Oberlieutenant bei Graf Heinrich Hardegg Cuirassier.
3) Franzisca Amalie, geb. 12. Mai 1809, verm. mit dem Baron Wilhelm von Ende.
4) Marie Luise, geb. 27. Jul. 1812.
5) Georg August, geb. 10. Aug. 1815.
6) Adriane Rosalie Auguste, geb. 23. Mai 1817.
7) Karl August, geb. 11. April 1819.
8) Victor August, geb. 1. Januar 1821.

---

2. Neu-Leiningen-Westerburg.

(Luth. Conf. — Nassau.)

[Diese Linie erhielt, außer der (1803) an SolmsWildenfels verkauften Herrschaft Engelthal, eine Rente von 6000 fl. auf den RheinOctroy, und hat auch die Anwartschaft auf die Herrschaft Laurwig in Norwegen. Der Verwaltungssitz der Güter ist Westerburg im Herzogthum Nassau. Sie zählen 2 □Meilen, 1368 Familien und 4751 Einwohner mit 25000 fl. Einkünften. Das gräfliche Schloß ist 870 erbaut.]

Graf August Georg Gustav, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Divisionär in Grätz, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 31 und wirkl. Kämm., Indigenat des Königreichs Ungarn, geb. 19. Febr. 1770, Sohn des Grafen Karl Gustav Reinhard Woldemar, succ. am 7. Mai 1808 vermöge Uebereinkunft seinem ältern Bruder Karl; gegenwärtig Brigadier in der deutschen Bundesfestung Mainz, verm. 1808 mit der

Gfin. Charlotte Sophie Leopoldine, geb. Fräulein von Scholz, geb. 19. April 1789. [Mainz.]

Kinder d. Bruders, d. Gfn. Christian Ludwig Alexander [geb. 5. April 1771, † 20. Febr. 1819] u. d. Pr. Seraphine v. Porcia, [geb. 23. Oct. 1788, † 5. Dec. 1817].

1) Gräfin Seraphine Franzisca Barbara Christine, geb. 4. Oct. 1810.

2) Graf Christian Franz Seraphin Vincenz, Erbgraf, geb. 10. Febr. 1812, k. k. Hauptmann im Inf. Reg. Graf Leiningen Nr. 31.

Neipperg.

[* Ein aus einem uralten schwäbischen Rittergeschlecht, dessen in Urkunden im Jahr 1080 (beim achten Turniere zu Augsburg, gehalten von Hermann Herzog zu Schwaben und Alemanien) gedacht wird, von dem Stammschloß und Gut Neipperg (Neipperg, Nytberg, Neidperg, Nitperg) im ehemaligen Craichgau in Schwaben gelegen, entsprossenes gräfliches Haus, seit dem Jahr 1766 als Personalist mit Sitz und Stimme bei dem reichsständisch schwäbischen GrafenCollegium betheiligt.

Die Besitzungen desselben bestehen in dem reichsunmittelbaren, zur reichsständischen Matrikel besteuerten Gut Babenhausen, dann den reichsritterschaftlichen Gütern, dem Städtchen Schweigern, und den Dörfern Neipperg, Klingenberg und Massenbachhausen, welche im Jahr 1806 unter königl. württembergische — und den Ortschaften Adelshofen und Gemmingen (letzteres mit dem Freiherrn von Gemmingen gemeinschaftlich), welche unter großherzoglich badische Landeshoheit fielen.

Schon in frühern Zeiten hatten sich Zweige der Familie in andere Länder, als Krain und Steiermark, verbreitet. (Als 1276 am 19. September der Adel Kärnthens und Steiermarks einen Bund schloß, in welchem er sich für den König Rudolph v. Habsburg erklärte, und für ihn Gut und Leben zu opfern schwur, war die Urkunde unter Andern von Otto von Lichtenstein, Gottschalk von Neidperg 2c. 2c. unterzeichnet.) In der Schweiz hatten sie Burgen und Besitzungen, wie z. B. in den J. 1548 — 1586 im Canton St. Gallen die Burg Nydperg gegründet.

Die Häupter der schwäbischen Linie widmeten sich im 17. Jahrhunderte dem Dienst des österr. Kaiserhauses in den höhern Civil- und Militärstellen mit Stiftung eines FamilienFideiCommißVermögens innerhalb dieses Staates, daher die Familie zugleich die niederösterreichische Landstandschaft, wie Sitz und Stimme in der ersten Kammer der königlich württembergischen Landstände, das Indigenat von Ungarn, wie das helvetische, erworben und hergebracht hat.]

Graf Alfred August Karl Franz Camillus, geb. 26. Januar 1807, k. k. österr. Kämmerer und Rittmeister bei dem Husf.-Regimente Nr. 9 (Baron von Wieland), folgt seinem Vater, dem k. k. wirkl. GehRathe, Feldmarschall-Lieut., Kämmerer und EhrenCavalier J. M. der Erzherzogin Marie Ludovica Herzogin von Parma rc., Grafen Adam Albert von Neipperg, 22. Febr. 1829.

Brüder.

1) Ferdinand Joseph Gustav, geb. 1. Sept. 1809, k. k. österr. Oberlieut. bei KaiserHusaren Nr. 1.
2) Gustav Adolf Friedrich Bernhard Leopold, geb. 10. Sept. 1811, k. k. österr. Oberlieut. im Ingenieur-Corps, auch chevalier de justice des Johanniter-Ordens.
3) Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, k. k. Oberlieut. bei Hohenzoll. chev. lég. Nr. 2.

Vaters-Stiefbruder.

Karl Vincent Hieronymus, k. k. wirkl. Kämm. und des Johanniter-Ordens Commenthur und Großprior, Commende St. Johann zu Wien, geb. 30. Sept. 1757.

Vierte Gemahlin des Groß-Vaters und Stief-Großmutter.

Bernhardine Josephe Friederike, geb. 26. April 1761, geb. Gräfin von Wiser, verm. 4. Febr. 1787, Witwe 5. Januar 1792.

Orttenburg.

(Luth. Conf. — Baiern. — Wohns. Schloß Tambach im baier. Obermainkreise bei Coburg.)

[* Ein altes gräfl., sonst reichsständisches, mit Sitz und Stimme im wetterauischen Grafencollegium versehenes, seit 1806 mediatisirtes Haus, von den Grafen von Sponheim entsprossen, wovon Friedrich sich im 11. Jahrhunderte in Kärnthen niederließ, die Stadt Spital und das Schloß Orttenburg erbauete und sich zuerst Graf v. Orttenburg (Ortenberg) nannte. Auch erwarb er, oder einer seiner Nachkommen, mehrere Besitzungen in Baiern, und es bildeten sich in der Folge 2 Linien, die kärnthische, deren Stifter Ulrich 1180

starb, und die baiersche, deren Stifter Rapoto 1190 starb; jene, aus welcher bis 1269 neun Sprossen Herzoge in Kärnthen gewesen, erlosch 1420 mit Friedrich III., den seine Gemahlin durch einen Apfel vergiftete, und die Grafschaft Orttenburg in Kärnthen gelangte durch eine zum Nachtheile der baierschen Linie gemachte Erbverbrüderung und Adoption an die Grafen von Cilly, hierauf an das Haus Oesterreich und in der Folge an andere Besitzer; die baiersche Linie aber besteht noch, und nennt sich zum Unterschiede von jenen Besitzern der Grafschaft Orttenburg in Kärnthen, welche davon den Namen führen (gegenwärtig der Fürst Porcia), des ältern Geschlechts. Im Jahre 1805 vertauschte der jetzige Graf die Reichsgrafschaft Orttenburg im baierschen Kreise und sämmtliche Mediatbesitzungen in Baiern an das damalige Kurhaus Baiern gegen einen Landesstrich an den nördlichen Grenzen der sonstigen, seit 1803 zu Baiern gehörigen Bisthümer Bamberg und Würzburg, gegen die herzogl. sächs. Lande zu gelegen, auf welches Gebiet alle reichsständischen Rechte übergetragen wurden, auch statt der bisher geführten Stimme im baierschen Kreise eine solche im fränkischen Kreise begründet werden sollte.

Allein die bald darauf erfolgte Erscheinung der Rheinbundes-Akte und die Auflösung des deutschen Reichsverbandes brachte das Haus mit seinen Besitzungen, erst unter baiersche, dann unter würzburgische Oberhoheit; späterhin durch eine Uebereinkunft zwischen den beiden Regierungen kam etwa die Hälfte der Besitzungen, dann durch die Wiedervereinigung von Würzburg mit Baiern das Ganze wieder an Baiern. Die Besitzung führt die Benennung: Grafschaft Orttenburg-Tambach. Auch stehen dem Hause ein Dorf im standesherrlichen Verhältnisse und mehrere Grundbesitzungen im Herzogthume Sachsen-Coburg, so wie einige Lehnherrlichkeiten in Oesterreich zu.]

Franz Karl Rudolf, Graf zu Orttenburg des ält. Geschlechts, Graf und Herr zu OrttenburgTambach, Standesherr des Königreichs Baiern und erblicher Reichsrath, kön. baier. Kreiscommandant der Landwehr des Obermainkreises, geb. 4. Aug. 1801, succ. seinem Vater, dem Gfn. Joseph Karl, 28. März 1831.

Geschwister.

1) Christiane Charlotte Wilhelmine, geb. 18. Aug. 1802, verm. 18. Aug. 1830 mit Albrecht Friedrich Ludwig, reg. Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
2) Friedrich Karl Ludwig, geb. 14. Jan. 1805, kön.

preuß. Lieut. im 8. Cuir. Rgt. [Staab Langensalza], expectivirt auf die deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

3) Hermann, geb. 4. Jan. 1807, k. k. österr. Oberlieutenant im 4. Uhl. Rgt. Kaiser [Staab Keßtkemet in Ungarn], expect. auf dies. Ballei.

Vaters-Geschwister.

1) Luise Caroline, geb. 15. Jan. 1782, 1. Gem. Christian Friedrich, reg. Graf zu Castell in Rüdenhausen, verm. 25. Jan. 1804, geschieden 1812; 2. Gem. Anton Graf von Taufkirchen, verm. 1814.

2) Sophie Maria Wilhelmine, geb. 16. Nov. 1784, verm. 21. Jun. 1802 mit dem Grafen Leopold Ernst von Taufkirchen zu Kleeberg.

3) Auguste Friederike, geb. 22. April 1786, verm. 9. Oct. 1806 mit Karl Alexander Grafen von Pückler und Limburg [geschieden 16. Junius 1824].

Groß-Vaters-Schwester.

Friederike Caroline, geb. 17. Nov. 1732, StD. des aufgelösten Reichsstifts Gandersheim. [Coburg].

Pappenheim.

(Evang. — Baiern. Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl im Rezatkreise des Königreichs Baiern.)

[Ein altes gräfliches Haus, im vormaligen schwäbischen Kreise, welches beinahe 900 Jahre das ErbmarschallAmt im deutschen Reiche bekleidete. Daher schrieb sich auch jeder Graf zu Pappenheim ReichsErbMarschall, so wie alle auch Reichs-Forst- und Jägermeister im Nordgau waren, jedoch verwaltete nur der älteste das hohe Amt. Dieß alles ist seit 1806 aufgelöst, nachdem die Grafschaft Pappenheim unter die königl. baier. Souveränetät gekommen. Es genoß dieß gräfliche Haus von den ältesten Zeiten her alle reichsständische Ehrenvorzüge, gehört zum hohen Adel, verbunden mit dem Rechte der Ebenbürtigkeit, und die Häupter desselben sind den ersten Standesherrn im baier. Staat angereiht, daher auch das jedesmalige Haupt der Familie, als erblicher Reichsrath der Krone Baiern, Sitz und Stimme in der ersten Kammer der baierschen Ständeversammlung hat und dieselbe ausübt.

Gegenwärtig besteht diese gräfliche Familie als Descendenz des letztverstorbenen Grafen Friedrich Wilhelm in folgenden 3 Linien:]

I. Standesherr: Karl Theodor Friedrich, Graf und Herr zu Pappenheim, erblicher Reichsrath des Königreichs Baiern, GenLieut. und Command. der isten Armee-Division, GenAdjutant des Königs, geb. 17. März 1771, verm. [jedoch seit 1817 geschieden] mit Anne Lucie Wilhelmine Christine von Hardenberg-Reventlow, des verst. k. preuß. Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg T. [s. Pückler-Muskau], geb. 9. April 1776.

Tochter.

Adelheid, geb. 3. März 1797, Gemahlin des Fürsten Heinrich von Carolath-Beuthen.

II. Witwe des Grafen Friedrich Ferdinand, kön. baier. Obersten und Command. des 1. HusarenRgts.

Friederike Sophie Elisabeth, geb. Freiin von Zeuner, geb. 28. Febr. 1776, Witwe 28. Febr. 1816.

Tochter.

Elisabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Febr. 1806.

III. Friedrich Albert, Gf. zu Pappenheim, k. baier. Generalmajor und Brigad. bei der 2. Armeedivision, Flügeladjut. d. Königs, geb. 8. Jul. 1777, verm. 14. Dec. 1814 mit

Marie Antonie Franzisca Creszentie Eva, Freiin v. Tänzl auf Tratzberg, Palastdame der Königin u. des St. AnnenOrdens EhrenDame, geb. 6. April 1793.

Kinder.

1) Ludwig Ferdinand Friedr. Haupt, geb. 5. Dec. 1815.
2) Karl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Dec. 1816.
3) Gottfried Heinr. Friedr. Wilh., geb. 23. Dec. 1817.
4) Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819.
5) Hugo Constantin Friedrich Haupt, geb. 6. April 1820.
6) Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Dec. 1822.
7) Maximilian Joseph Karl Friedrich, geb. 5. Sept. 1824.
8) Therese Friederike, geb. 28. Oct. 1825.
9) Blanca Friederike Anna, geb. 4. Jul. 1827.

Platen zu Hallermund.

(Luth. Conf.)

[Ein alt-freiherrliches Geschlecht aus Pommern, dessen Glieder in alten Urkunden von 1100 als Equites und Nobiles aufgeführt sind. Seit 1708 Reichsgrafen. Sie hatten Antheil an der reichsgräflich westphälischen Curiatstimme, aber weder Einkünfte noch andere Rechte als diejenigen der Reichsunmittelbarkeit und Stimmführung.]

Graf Georg Wilhelm Friedrich, geb. 7. Nov. 1785, k. hannövrischer Oberschenk, Präsident der 1. Kammer der Ständeversammlung, und GeneralErbpostmeister, verm. seit 1809 mit

Julie Mariane Charlotte, Gräfin v. Hardenberg.

Kinder.

1) Karl Ernst Felix, geb. 3. Sept. 1810.
2) Juliane Friederike Sophie, geb. 6. Nov. 1811, expect. Conventualin von Itzehoe.
3) Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813.
4) Adolf Ludwig Karl, geb. 10. Dec. 1814.
5) Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Dec. 1816.
6) Agnes Friederike Wilhelm. Charlotte, expectivirt auf Preez,
7) Clara Adolfine Adelheid, expectivirt auf Preez,
} geb. als Zwillinge 24. Nov. 1821.
8) Georg August Adolf, geb. 17. Sept. 1827.

Mutter.

Friederike Luise, geb. 9. Febr. 1757, geb. Freiin v. Münster, Witwe s. 17. Febr. 1818, verm. 4. Oct. 1775.

Schwester.

Charlotte Juliane, geb. 8. Sept. 1778, verm. (I.) 1794 mit Friedrich Freiherrn von Blome [† 12. Sept. 1818]; (II.) 1820 mit Joseph Grafen von Criminil-Reventlow.

Vatersbruders, des Grafen August Philipp (geb. 22. Junius 1748), zweite Gemahlin:

Christiane Freiin Eichler von Auriz, verm. 11. Mai 1795, Witwe.

Dessen Kinder

erster Ehe von Friederike Luise Freiin von Reizenstein (geb. 1751, verm. 2. Aug. 1776, geschieden).

1) Caroline, geb. 22. Sept. 1777, verm. (I.) 1796 mit Frhrn. von Gemmingen, geschieden; (II.) 1807 mit Herrn von Schauroth.
2) Juliane Sophie Christiane Franzisca, geb. 8. Januar 1781.
3) Alexander Karl Franz, geb. 4. Sept. 1784, in k. baier. Kriegsdiensten.

Zweiter Ehe.

4) Karl August Georg Maximilian, geb. 24. Oct. 1796.

Vatersbruders, des Grafen Heinrich Ludwig Joachim k. dän. GMajors, Witwe:

Anne Dorothea Alstrupe, geb. 15. März 1761, verm. 4. Januar 1782, Witwe s. 15. April 1822.

Kinder.

1) Friedrich Ludwig, geb. 14. Nov. 1785, k. dänischer Capitain beim Regiment des Königs.
2) Hans Heinrich August, geb. 10. Mai 1787, k. dän. Capitain zu Roschild.
3) Anne Sabine, geb. 11. Januar 1789, verm. mit Christian Friedrich Triller, Justizrath u. Postmeister zu Plauen.
4) Friederike Wilhelmine Hedwig, geb. 25. Febr. 1798, verm. 20. Dec. 1815 an F. G. Donowan v. Leith.

Plettenberg-Wittem zu Mietingen.

[Kath. Conf. — Hauptbesitzungen: Hrschft. Mietingen in Schwaben, die dem Gfn. Maximilian als Ersatz für Wittem gegeben wurde. — Ein altes freiherrliches Geschlecht, welches im Jahre 1724 durch den Kaiser Karl VI. in den Reichsgrafenstand erhoben ward. Als eine der ältesten in Westphalen gehörte diese Familie in jene Classe der Edeln, welche in früherer Zeit magnates et nobiles terrae Westphaliae genannt wurden, und besaß die Landeshoheit über das Amt Plettenberg. Sie theilte sich im Jahre 1712 in zwei Linien: I. Plettenberg-Lenhausen; II. Plettenberg-Nordkirchen oder Wittem-Mietingen. Die meisten Güter in und um Plettenburg wurden an die Grafen von der Mark verkauft, und für die Herrschaften Wittem und Eys, die die Grafen jenseits des Rheins besaßen, erhielten sie 1803 die ehemals der Abtei Heybach gehörigen Dörfer Mietingen und Sulmingen zur Entschädigung.]

Des Reichsgrafen Maximilian Friedrich, geb. 20. Januar 1771, † 2. Sept. 1813 [Sohns des Reichsgrafen Clemens August, Erbmarschalls des Hochstiftes Münster, † 26. März 1771, und der Reichsfreiin Maria Anna von Galen] Witwe:

Maria Josephine, geb. Gfin. v. Gallenberg, geb. 8. Mai 1785, wieder verm. mit Christian Ernst, Grafen zu Stolberg-Stolberg.

Tochter.

Marie, Reichsgräfin v. Pl.-Mietingen, geb. 22. März 1809, jetzige Besitzerin der plettenberger Güter.

Pückler-Limpurg.

(Luth. Conf. — Wohnsitz: Burgfarrnbach im baier. Rezatkreise und Gaildorf in Württemberg.)

[Das Haus Pückler ist uralt. Es nannte sich erst von seinem Stammhause Alt-Bechlarn (bei Marbach an der Donau) früher laut authentischen Urkunden: Bechlarn und Pecklarn, dann Pöckler, und seit 1500 Pückler. In Oesterreich blühete es vorzüglich im zehnten Jahrhundert, wo Erbo's Sohn Ratoldus als Landverweser in Kärnthen, und sein Bruder Rüdiger v. Bechlarn (senior) »inclitus Teutonum carminibus« († 916) und Rüdiger von B. (junior) schon als Marchiones u. Comites orientales von 912—943 vorkommen. Auch das Nibelungen-Lied erhält den Namen des Rüdiger v. Bechlarn. Pellegrin v. B., Rüdigers S., war Bischof von Passau und Erzbischof von Lorch von 976—991. Johannes v. B. rettete sich aus dem Drucke seiner Familie, nebst Dominikus von andern Anverwandten nach Schlesien, wo er sich im Briegschen seßhaft machte († 1052). Die österreichische Linie starb jedoch erst mit Rüdiger v. P. (s. 1236 Bischof von Passau) 1245 aus. Die von Johannes gestiftete schlesische Linie (seit 1655 reichsfreih. und seit 1690 reichsgräflich) theilte sich später unter Karl Franz noch in die fränkische v. Pückler-Limpurg, welche durch den erheiratheten Antheil der Grafschaft Limpurg Sitz und Stimme im fränkischen GrafenCollegium erhielt; und unter Erdmann, auf Branitz (geb. 10. Sept. 1687, † 3. Sept. 1742) in die lausitzische Linie, welche letztere nach dem Rechte der Erstgeburt (1822) in den preußischen Fürstenstand erhoben, nach ihrem Wohnsitz (der freien Standesherrschaft Muskau) Pückler-Muskau schreibt.

Die fränkische Linie hatte Sitz und Stimme auf den Reichs- und Kreistagen und gehört daher zu den ebenbürtigen Häusern. Sie ward mit Gr. Christian Wilhelm Karl 1740 in das fränkische GrafenCollegium eingeführt, und zwar als Personalist, bis ihre Besitzungen Burg-Farrnbach, Brunn ꝛc. zu einer Reichsgrafschaft erhoben seyn würden. Graf Friedrich Philipp Karl erheirathete mit seiner ersten Gemahlin, einer Gräfin von Welz, die limpurgische Erbtochter war, einen Antheil der Grafschaft Limpurg (Limpurg-Sontheim-Geildorf) und erhielt auch hier Sitz und Stimme im fränkischen GrafenCollegium, so daß dieses Haus nun 2 Stimmen vereinigte. Seit 1808 unter württemb. und baier. Oberhoheit; von Württemberg ward die Standesherrlichkeit anerkannt.]

Graf Karl Alexander, geb. 11. Oct. 1782, königl. württemb. Oberst, [Sohn des Gfn. Friedr. Phil. Karl, k. k. österr. wirkl. GRaths, k. württemb. GenFeldZeugmeisters] verm. 9. Oct. 1806 mit Auguste Friederike Gfin. v. Ortenburg älteren Geschlechts, geb. 22. April 1786, geschieden 16. Junius 1824.

Sohn.

Gustav Friedrich Ludwig Karl Christian, geb. 14. Junius 1807.

Mutter.

Luise Ernestine, Freiin v. Geisberg-Helfenberg, geb. 4. Nov. 1759, W. des Gfn. Friedrich Philipp Karl †. 3. Oct. 1811, verm. 18. Oct. 1780.

Geschwister.

1) Graf Friedrich Karl Ludwig Franz, k. württemb. Kämmerer und pensionirter Oberforstmeister, geb. 12. Febr. 1788, verm. 11. Febr. 1817 mit
Sophie, Freiin von Dörrnberg, geb. 13. Jul. 1795, des St. AnnenStifts StDame.

Kinder.

(1) Kurt Karl Ludwig Ernst Friedrich Adam, geb. 23. Sept. 1822.

(2) Karl Ludwig Friedrich Emil Georg Max Adam Sylvester, geb. 7. Dec. 1827.

2) Ludwig Friedrich Karl Maxim., geb. 14. April 1790, verm. 9. Mai 1824 mit
Luise, Gräfin von Bothmer, geb. 19. März 1803, StD. des St. AnnenStiftes.

Kinder.

(1) August Karl Friedrich Ludwig Ernst Georg, geb. 29. April 1825.

(2) Adolf Karl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Jun. 1826.

(3) Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 3. Dec. 1827.

(4) Luise Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Jul. 1831.

Quadt-Wykradt.

[Die Grafen von Quadt-Wykradt besaßen vor dem lüneviller Frieden die reichsunmittelbare Herrschaft Wykradt und Schwanenberg, welche, auf der linken Rheinseite im jülicher Lande gelegen, zum westphälischen Kreise gehörte und deren Besitzer im dortigen Grafen-Collegium Sitz und Stimme auf der protestantischen Bank hatten. Nachdem durch den Frieden von Lüneville das linke Rheinufer an Frankreich abgetreten wurde, erhielten die Grafen von Quadt durch den Reichsdeputationsschluß von 1803 zur Entschädigung die zum schwäbischen Kreise gehörige Reichsabtei Isny mit der Reichsstadt gleichen Namens und eine jährliche Rente von 11000 Gulden auf Ochsenhausen. Mit Auflösung der deutschen Reichsverfassung 1806 kam Isny unter württemberg. Oberhoheit. Außer dieser Herrschaft hat das gräfliche Haus noch Besitzungen in Holland, nemlich die Herrschaft Loenen und Wolfern in der Provinz Geldern.]

Wilhelm Otto Friedrich Albert, Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Herr d. Stadt u. Herrschaft Isny im Königr. Württemberg, der Herrschaften Loenen u. Wolfern im Königreich der vereinigten Niederlande, Erbdrost und Erbhofmeister des Fürstenthums Geldern und der Grafschaft Zutphen, geb. 21. Febr. 1783, verm. 12. Julius 1812 mit

Maria Anna, Gräfin von Thurn-Valsasina, geb. 29. August 1788.

Kinder.

1) Maximiliane, geb. 18. Mai 1813.

2) Bertha, geb. 17. Mai 1816.

3) Otto Wilhelm, geb. 27. Sept. 1817.

4) Friedrich Wilhelm, geb. 24. Dec. 1818.

Geschwister.

1) Luise Maria, geb. 3. März 1784, verm. 1. Junius 1804 mit Franz Ludwig, Gfn. von Goltstein-Breyel, Witwe.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 8. März 1788, Oberst in k. niederländischen Diensten, Herr der Herrschaften Loenen und Wolfern im Königreich der vereinigten Niederlande.

Rechberg und Rothenlöwen.

(Kath. Conf. — Württemberg.)

[*Dieses schwäbische Dynasten-Geschlecht, dessen Verwandtschaft mit dem hohenstaufischen Hause von mehrern Geschichtschreibern für wahrscheinlich gehalten wird, erscheint bereits im 11ten und 12ten Jahrhundert in verschiedenen Urkunden. Volkmar von Rechberg um das Jahr 1075; Dietmar von Rechberg ist unterzeichnet in einer Urkunde von 1120; ferner Hartwig und Otto; im Jahre 1189 ernennt K. Friedrich I. einen Otto von Rechberg zum Domvoigt von Regensburg und auch dessen Sohn Hartwig, so wie sein Enkel Otto werden in Urkunden als Domvögte zu Regensburg bezeichnet, welche Würde vorher ein Graf von Sulzbach bekleidet hatte. — In einer Urkunde vom Jahr 1146 kommen die Brüder Otto und Berthold von Rechberg als Schwestersöhne des Grafen Engelbert von Görz in Oesterreich vor, wo eine Linie Rechberg bis 1236 geblühet hat.

Die noch blühende schwäbische Linie der Dynasten von Rechberg, welche im 13ten, 14ten und 15ten Jahrhundert weit ausgedehntere Besitzungen als heutzutage und einen bedeutenden Lehenhof hatten, auch mit den angesehensten Häusern, z. B. mit den Pfalzgrafen von Tübingen, den Herzogen von Tek, den Grafen von Landau, von Helfenstein ꝛc. durch Verwandtschaft verbunden waren, erkennet als ihren Stammvater, von welchem die jetzt lebenden Grafen von Rechberg ihre Abstammung urkundlich nachweisen, einen Ulrich von Rechberg, welcher bereits im Jahre 1163 als Marschall des Herzogthums Schwaben erscheinet. In dieser Eigenschaft kommt er in vielen Urkunden, z. B. vom Jahr 1194, 1197, 1198 als Zeuge vor, mit andern vom hohen Adel; in einigen sogar vor solchen, z. B. vor Henricus dapifer de Walt-

purg, Eberhardus pincerna de Tanne etc. — Von seinen Söhnen waren zwei, nemlich Ratbod und Ulrich, Bischöfe zu Speyer; ein dritter, Seyfried, war Bischof zu Augsburg. — Im Marschallamte folgte dem Stammvater Ulrich der vierte Sohn, Hildebrand von Rechberg, welcher als Marescallus mehrere Urkunden als Zeuge besiegelt hat, z. B. vom Jahr 1194, 1200, 1202, 1204.

Die Enkel des nemlichen Ulrich von Rechberg befanden sich im Jahr 1227 im Besitze der Burg Hohenstaufen; auch führte Rechberg vormals im Panner das hohenstaufische Wappen.

In der Folge haben sich zwar verschiedene Mitglieder dieses Hauses den Vereinen der freien Reichsritterschaft angeschlossen. Allein Wolf Konrad von Rechberg, zu der gegenwärtig allein noch existirenden, weissensteinischen Linie gehörig, wurde durch ein kaiserliches Diplom vom 29sten Sept. 1609 in den Grafen-Stand, darinnen dessen Voreltern vor vielen, ja unvordenklichen Jahren auch gewesen, wieder eingesezt, und ihm Siz und Stimme auf der Grafenbank im schwäbischen Grafencollegio ertheilt.

Durch zwei weitere kaiserliche Diplome vom Jahr 1626 und 1638 wurden das rechbergische Stammhaus Hohenrechberg und die Besizung Illeraicher, mit allen Zugehörungen, zu unmittelbaren Reichsgrafschaften erhoben und mit denselben Siz und Stimme auf dem Reichstage verbunden. — Demnach wurde das Haus Rechberg vom Jahr 1609 (in Wirklichkeit aber erst von 1613 an) bis zur Auflösung des deutschen Reiches, also bereits über 200 Jahre lang, als Standes-Mitglied des schwäbischen Kreises angesehen und bei allen Kreisversammlungen auf der Grafenbank zwischen Justinger und Vaduz in der Umfrage aufgerufen, was die Kreisverhandlungen bis zum letzten Kreistag beweisen.

Es hat sich zwar im Jahre 1724 wegen des Besteuerungs-Rechtes in der Herrschaft Hohenrechberg vor dem Reichshofrath mit der Reichsritterschaft ein Streit erhoben, in Folge dessen lezterer jenes Recht in possessorio zuerkannt worden ist; und dieser Umstand hat veranlaßt, daß von Seite Rechbergs die Kreisversammlung von 1732 an nicht mehr beschickt wurde, bis der schwäbische Kreis, welcher gegen die Entziehung der Herrschaften Hohenrechberg und Illeraichen sogleich und fortwährend Einsprache machte, diese zum Kreis wieder vindiciret, oder ein Surrogat hiefür, zu dessen Unterstellung sich rechbergischer Seits erboten worden war, angenommen haben würde. Der schwäbische Kreis hat indeß, ohne vorläufig auf lezteren Antrag einzugehen, seine Bemühungen fort-

während und ausschließlich auf Revindicirung jener Avulsen zum Kreis gerichtet. Er hat diesen Gegenstand bei allen Wahl-Capitulationen als gravamen statuum vorgebracht und es sind diese Ansprüche des schwäbischen Kreises noch in den Jahren 1790 und 1792 zu Frankfurt selbst durch besondere kurfürstliche Collegial-Schreiben ad Imperatorem unterstützt worden. Zu gleicher Zeit ist, in Conformität dieser Ansprüche, Rechberg fortwährend bis zur Auflösung der deutschen Reichsverfassung, bei allen Kreistagen in der Umfrage aufgerufen worden, und als im Jahre 1806 durch den preßburger Frieden die Reichsritterschaft zuerst der Hoheit verschiedener Souveräne unterworfen worden war, hat das schwäbische Grafen-Collegium noch durch ein Schreiben an die Reichs-Versammlung diese darauf aufmerksam gemacht, daß die Grafschaft Hohenrechberg nicht zu den reichsritterschaftlichen Besitzungen, sondern zu den kreisständischen zu zählen sey.

Da auf solche Art insbesondere Baiern und Württemberg, als vormalige Mitglieder des schwäbischen Kreises, von jeher die standesherrliche Eigenschaft des Hauses Rechberg in personeller und reeller Beziehung fortwährend anerkannt haben, so ist dieses Anerkenntniß auch nach erfolgter Mediatisirung des Hauses Rechberg durch Gleichstellung desselben mit den standesherrlichen Häusern in beiden genannten Staaten aufrecht erhalten worden. Insbesondere hat die Krone Württemberg, welcher seit dem Jahre 1810 auch der, zuerst unter kön. baier. Hoheit gelangte Theil der rechbergischen Besitzungen vollends landesunterthänig geworden ist, jene Gleichstellung des Hauses Rechberg mit den standesherrlichen Häusern, nachdem es dasselbe schon vorher in die Klasse derjenigen gereihet hatte, deren Häuptern das Prädikat „Erlaucht" zukommen soll, neuerlich durch die im Regierungsblatt vom Jahr 1832. Nr. 23 enthaltene „Königliche Deklaration, die staatsrechtlichen Verhältnisse des gräflichen Hauses Rechberg betreffend, d. d. 3ten Mai 1832" völlig bewerkstelliget.

Von den vielen, vormals blühenden Linien desselben besteht nur noch die weissensteinische Linie, welche die Ueberbleibsel von zwei im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert gegründeten Fideicommissen besitzet. Die arrondirte Grafschaft enthält auf einem Gebiet von 2½ □Meilen eine Bevölkerung von beiläufig 8000 Seelen.

Alois, Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen, k. baier. Min. u. Reichsrath, württemb. erbl. Standesherr ꝛc., geb. 18. Sept. 1766, succ. s. am 19. März 1819 verst. Vater Maximilian 28. Mai 1808 durch Uebergabe,

Witwer s. 11. Mai 1825 von Maria Anna Gräfin v. Schlitz, genannt Görz, geb. 9. Sept. 1778.

Kinder.

1) Gfin. Caroline, geb. 25. Junius 1798, verm. 4. Aug. 1818 mit Christian Freiherrn von Zweibrücken, k. baier. General-Major und Adjutanten.
2) Luise, geb. 5. März 1800, verm. 1825 mit Willibald Grafen Rechberg, vormals Gesandten am französ. Hofe.
3) Albert, Erbgraf, geb. 7. Dec. 1803, verm. 6. Jul. 1830 mit

Walburga, Gräfin von Rechberg, Tochter des verst. Grafen Joh. Nepomuk von Rechberg, geb. 16. Febr. 1809.

Tochter.

Julie, geb. 29. Sept. 1831.

4) Pauline, geb. 28. Januar 1805.
5) Johann Bernhard, geb. 17. Jul. 1806, k. österr. Leg.-Secretair in London.

Geschwister.

1) Gr. Joseph, geb. 3. März 1769, k. baier. General der Infanterie, Comthur des Johanniter-Ordens 2c.
2) Gr. Xaver, geb. 5. Junius 1770, k. baier. GRath.
3) Gfin. Hyacinthe, geb. 15. Aug. 1771, verm. 4. Aug. 1797 mit Franz Freiherrn v. Frauenberg, k. baier. GRath und General-Commissair, † 1814.
4) Gfin. Elise, geb. 24. Sept. 1772, verm. 4. Aug. 1797 mit Joseph Gfn. v La-Rosée, k. baier. Kammerh.
5) Wittwe des Gr. Johann Nepomuk, geb. 24. Nov. 1772 [k. baier. Präsident der General-Forst-Administration, † 8. Mai 1817].

Julie, Gräfin Barbier von Schroffenberg, Stiftsdame zu St. Anne, verm. 1808.

Dessen Kinder.

(1) Gräfin Walburga, geb. 16. Febr. 1809, verm. 6. Juli 1830 mit dem Gfn. Albert von Rechberg.
(2) Graf Ludwig, geb. 15. Febr. 1814.

6) Gr. Karl, geb. 2. Febr. 1775, k. baier. Oberstkammerherr und GRath, verm. 14. Oct. 1830 mit

Freiin von Pelkowen.

7) Graf Anton, geb. 13. Mai 1776, k. baier. General-Lieutenant und General-Adjutant, verm. mit

Casimire, T. des Frhrn. Christian v. Zweibrücken, geb. 23. Dec. 1787, k. baier. OdP., des am 7. Sept. 1812 gebliebenen Gfn. Karl Sayn-Wittgenstein-Sayn Witwe.

8) Graf Wilibald, geb. 30. Mai 1780, k. baier. wirkl. GStaatsrath, vormals Gesandter am französischen Hofe, verm. 1825 mit

Luise, Gfin. Rechberg, geb. 5. Mai 1800 [siehe oben].

9) Graf August, geb. 11. Sept. 1783, k. baier. Ober-Appellations-GerichtsRath.

Rechteren-Limpurg.

(Ref. Conf. — In Baiern und den Niederlanden.)

[Der nächste bekannte Stammvater dieser alten Familie war Eberhard v. Hekeren 1230. Sein Abkomme Friedrich von Hekeren erhielt um 1350 für die von ihm dem Bischof von Utrecht geleistete Hülfe, den Schutz über Salland, Twenthe und die Herrschaft Diepenheim. Friederichs Gemahlin Luitgarde von Rechteren brachte das Schloß Rechteren in die Familie, wonach sich seine Nachkommen benannten, während die seiner Brüder: Hekeren von der Eese hießen. Joachim Adolf von Rechteren zu Rechteren († 1686) hinterließ 3 Söhne, welche drei Linien stifteten. Die erste erlangte durch dessen Enkel Joh. Heinrich Adolfs Gemahlin, einer der drei Erbtöchter Schenks Georg Eberhards Grafen von Limpurg-Speckfeld, einen Theil an dieser Grafschaft, nebst der gräflichen Würde und Sitz und Stimme im fränk. Grafencollegium. — Die zweite Linie erhielt die Reichsgrafenwürde 1705. —].

Erste Linie.

[Wohnsitz: — Markt Einersheim in Franken.]

Graf Friedrich Reinhard Burkard Rudolf, wirkl. erbl. k. baier. Reichsrath u. General-Maj., geb. 22. Sept. 1751, jüngster Sohn des Gfn. Joh. Eberh. Adolf, besitzt seit 6. Nov. 1819 durch Uebereink. mit s. Neffen Limpurg-Speckfeld allein; verm. (I.) 13. Nov. 1783 mit Friederike Anton. Carol. Gfin. v.

Giech u. Wolfstein, † 8. Junius 1798; (II.) 11. Aug. 1807 mit

Auguste Eleonore, geb. 24. Mai 1782, T. des Fürsten Christian Friedrich Carl von Hohenlohe = Kirchberg.

Kinder erster Ehe.

1) Friederike Henriette, geb. 15. Junius 1787, verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Freiherrn von Eyb.
2) Caroline Luise Amalie, geb. 3. März 1789, verm. 6. Dec. 1806 mit dem Freiherrn von Rehling; Witwe seit 29. Dec. 1820.

Kinder zweiter Ehe.

3) Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811.
4) Adelheid Charlotte Philippine Ferdinandine Luise, geb. 18. Dec. 1815.
5) Karl Ludwig August, geb. 13. Nov. 1818.

Zweite Linie.

(Wohnsitz: Almelo, Provinz Ober = Yssel.)

Graf Adolf Friedrich Ludwig, k. niederländ. Kämm., Gouverneur v. Oberyssel, Mitglied der ritterschaftl. und Provinzial = Stände von Ober = Yssel, Herr der Hschftn. Almelo, Vrisenveen, Rechteren und Verborg, geb. 13 Oct. 1793, Sohn des [im Sept. 1814 †] Grafen Friedrich Ludwig Christian, verm. 2. April 1824 mit

Elisabeth Wilhelmine Freiin von Massow, geb. 4. Oct. 1793.

Kinder.

1) Marie Katharine Friederike, geb. 3. Febr. 1825.
2) Adolf Friedrich, geb. 17. Julius 1827.

Geschwister,

aus des Vaters erster Ehe mit Wilhelmine Caroline Dorothea, geb. Gräfin Haiden = Hompesch.

1) Dorothea Wilhelmine, geb. 30. April 1784, verm. 22. März 1807 mit dem Frhrn. Schenk von Schweinsberg zu Hanau.

Aus dessen zweiter Ehe.

2) Florentine Caroline Elise, geb. 20. April 1797, verm. 21. März 1822 mit dem Baron Johann Philipp von Sloet in Vollenhove.

3) Wilhelm Reinhard Adolf Karl, großherzogl. hess. Kämm. u. Rittmeister à la Suite, geb. 11. Oct. 1798, verm. 27. Dec. 1823 mit
Sophie Mariane Adelheid Freiin von Günderrode, geb. 19. Junius 1803.

Kinder.

(1) Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Febr. 1825.
(2) Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. Nov. 1826.
(3) Caroline, geb. 1. Julius 1828.

4) Johann Reinhard Friedrich Christian Wilhelm, geb. 12. Februar 1806.
5) Auguste Caroline Isabelle, geb. 15. Julius 1808.

Mutter.

Elisabeth Johanne Reinire, Freiin von Hekeren, geb. 29. April 1774, verm. im Nov. 1792, Witwe seit Sept. 1814 von dem Gfn. Friedrich Ludwig Christian von Rechteren-Limpurg.

Schäsberg.

(Kath. Conf. — Wohnsitz Thannheim.)

[Dieses Haus besitzt die reichsgräfliche Würde seit 1706 und erlangte wegen der Herrschaft Kerpen u. Lommersum, welche 1712 von Kaiser Karl VI. zur Reichsgrafschaft erhoben wurde, Sitz und Stimme im westphäl. Grafencollegio und bei dem niederrhein. westphäl. Kreise. Da Kerpen u. Lommersum durch den lüneviller Frieden an Frankreich abgegeben wurden, bekam das Haus für deren Verlust das ochsenhausische Amt Thannheim (mit Ausschluß des Dorfes Winterrieden) zur Entschädigung, jedoch unter der Verpflichtung, eine jährliche Rente von 1500 Fl. an den Fürsten von Sinzendorf und eine andere von 500 Fl. an den Grafen von Halberg zu entrichten.]

Graf Richard Martin Maria, regier. Herr zu Thannheim 2c., geb. 1775, k. württemb. GRath u. Kämm., verm. mit
Sophie, Freiin von Wenge.

Geschwister.

1) Heinrich, geb. 1779, Domc. zu Hildesheim, kön. preuß.

Major bei dem 17. Landwehr-Regiment, verm. 1814 mit

Auguste, Freiin von Loe.

Kinder.

1) Richard, geb. 1815.
2) Rudolf, geb. 1816.
3) Julius, geb. 1818.
4) Alexandrine, geb. 1820.
5) Sophie, geb. 1822.
6) Marie, geb. 1827.
7) Paul, geb. 1830.

2) Eugenie, geb. 1781, verm. mit dem Grafen Clemens von Hohenbroeck, Erblandmarschall von Geldern.

Vaters-Bruder.

Joseph Franz Anton Arnold, geb. 12. März 1739, DOR. und der Balley Altenbiesen Comthur zu Cöln, vorm. kurpfälz. Oberamtmann der jülich'schen Aemter Bayenburg u. Barmen.

Schönborn.

[Die ununterbrochene Stammreihe des Geschlechtes Schönborn, welches seit den ältesten Zeiten zur unmittelbaren Reichsritterschaft gehört hat, beginnt um 1180 mit Ritter Eustachius von Schönborn.

Philipp — 16. Aug. 1642 Fürstbischof zu Würzburg, 19. Nov. 1647 Kurfürst zu Mainz, 1665 Fürstbischof zu Worms — verlieh seinem Bruder Philipp Erwin das Erbschenkenamt des Kurfürstenthums Mainz, das Erbtruchsessenamt des Fürstenthums Würzburg, und 1621 die Reichsherrschaft Reichelsberg. Philipp Erwin wurde darauf von Kaiser Leopold I. 11. Febr. 1663 in den Reichsfreiherrnstand erhoben und mit kaiserl. Rescript vom 27. Sept. 1671 in das fränkische Grafencollegium angewiesen. Sein Sohn Melchior Friedrich — der ältere Lothar Franz war 31. März 1695 gleichfalls zu dem mainzischen Kurstuhl gelangt — erhielt 10. Dec. 1684 die Bewilligung, Namen und Wappen der verwandten erloschenen Familie von Heppenheim, genannt Saal, anzunehmen, auch 5. Aug. 1701, sammt seinen Brüdern Johann Philipp und Johann Erwin, den Reichsgrafenstand und die wirkliche Einführung in das fränkische Grafencollegium. Durch seinen

zweiten Sohn Friedrich Karl, ReichsViceCanzler und Fürstbischof zu Bamberg, erlangte er für seine gesammte Nachkommenschaft am 19. Febr. 1711 das Oberstlerbland-Truchsessenamt des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Ens mit den damit verbundenen Lehen und der Bewilligung, Namen und Wappen der Grafen von Puchheim anzunehmen, von deren Letztem dieses Amt dem Fürstbischof zu Bamberg am 10. Oct. 1696 erblich übertragen worden war; endlich erwarb Friedrich Karl der Familie 1711 die nach Abgang der Grafen von Wolfsthal erledigten Reichsherrschaften Wolfsthal und Paesberg in der Pfalz. Die beiden jüngsten Brüder desselben, Rudolf Franz Erwin und Anselm, sind die Gründer zweier besondern Linien geworden.

I. Die fränkische Linie zu Wiesendheit. Graf Rudolf Franz Erwein gewann 1701 durch seine Heirath mit Eleonore Gräfin von Hatzfeld den Besitz der Reichsherrschaft Wiesendheit in Franken und mit ihr ein zweites Stimmrecht beim fränkischen Kreise; dieses für seine Linie allein, während das reichelsberger Votum beiden Linien gemeinschaftlich war. Sein Enkel, Graf Damian Hugo Erwein, erlangte 1794 durch Testament des letzten Fürsten von HatzfeldGleichen die Allodialherrschaften Luckawitz und Dlaschkowitz in Böhmen, und succedirte nach dem Ableben des letzten männlichen Sprossen der österreichischen Linie 1801 in dem Besitze aller ihrer Fideicommißherrschaften und Güter. Seine drei Söhne, von welchen Franz Philipp Joseph die sämmtlichen österreichischen und ungarischen Herrschaften, Erwein Franz Damian sämmtliche in den vormaligen Reichslanden gelegenen Besitzungen und Friedrich Karl die böhmischen Güter erbte, bilden die österreichische, baierische und böhmische Linie.

II. Die österreichische Linie zu Heissenstein. Gründer war Anselm Franz. Sein Sohn Franz Erwein erlangte am 20. Januar 1729 das Indigenat in Ungarn, 4. Januar 1731 die Herrschaft Munkacs und SzentMiklos im beregher Comitate des Königreichs Ungarn und am 8. Julius 1740 die Erblichkeit der Obergespanns-Würde dieses Comitats für sich und seine ganze Familie. Er starb 1801 und vererbte seine Besitzungen an die ältere Linie zu Wiesendheit.]

I. Schönborn-Buchheim.

(Kath. Conf. — Wohnsitz Wien.)

[Besitzungen: 1) Die Fideicommißherrschaften Schönborn, zuvor Mühlberg genannt, dann Göllerstorf mit den derselben incor-

porirten Gütern Stranzendorf, Porschenbrunn, Oberfellabrunn rc. 2) Die Fideicommißherrschaft Weyerburg sammt dem Gute Asperstorf. 3) Die Fideicommißherrschaft Mautern. 4) Die Allodialherrschaft Rossatz. — In Ungarn: Die vereinigten Herrschaften Munkacs und SzentMiklos im beregher Comitate. — In Steiermark: Die Fideicommißherrschaften Arnfels, Dornegg und Schmirnberg und die dazu gehörigen Güter bei Grätz, welche im Jahre 1814 von SchönbornWiesendheit gegen die reichsunmittelbare Herrschaft Heusenstamm eingetauscht wurden.]

Franz Philipp Joseph, Gr. von Schönborn-Buchheim, Wolfsthal rc., k. k. GRath u. Kämm., Oberstlieutenant in der Armee, des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Ens Oberst-Erbtruchseß, des beregher Comitats in Ungarn Erbobergespan, geb. 14. Sept. 1768, verm. 20. Oct. 1789 mit

Sophie Antonie, T. des Gfn. Franz Karl v. d. Leyen und Hohengeroldsegg, OdP., geb. 23. Jul. 1769.

Kinder.

1) Gr. Karl Theodor Damian Erwein, k. k. Kämm. und Rittm. in der Armee, geb. 17. Sept. 1790, verm. 2. Mai 1824 mit

Gräfin Ernestine Khuenburg, StKOD.

2) Gr. Erwein Damian Hugo, k. k. Kämm. u. Rittm. in der Armee, geb. 14. Nov. 1791.

3) Gr. Philipp Franz Friedrich Karl, k. k. Kämm. u. Rittm. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 14. Febr. 1793.

4) Gfin. Marie Anna Sophie, geb. 27. Junius 1794.

5) Gfin. Charlotte Sophie Eugenie Franciske, geb. 12. Febr. 1796, StKOD., Hofdame bei der Königin von Ungarn, Erzherzogin von Oesterreich.

6) Sophie Therese Johanne, verm. 18. Aug. 1818 mit Erwein, Prinzen von Leyen.

7) Gr. Friedrich Damian Theod. Philipp, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 26. Mai 1800.

8) Gfin. Eugenie Franziske Rosalie, geb. 4. Sept. 1801.

9) Gr. Karl Friedr. Eduard, geb. 2. Mai 1803, k. k. Rittmeister b. Kais. Uhlanen Nr. 4.

II. Schönborn-Wiesendheit.

(Baiern, Großh. Hessen, Nassau. — Res. Wiesendheit in Franken.)
[Besitzungen: Die Herrschaften Wiesendheit, Zelitzheim und Krombach, die Aemter Pommersfelden und Weiher, sämmtlich in Franken unter kön. baierischer Oberhoheit, mit standesherrlichen Rechten in Bezug auf Wiesendheit. Die Herrschaft Heusenstamm (eingetauscht von Schönborn-Buchheim im Jahr 1814, unter großherzoglich hessischer Staatshoheit).

Graf Erwein Franz Damian von Sch.-Wiesendheit, k. baier. erbl. Reichsrath, geb. 7. April 1776, Witwer 11. Aug. 1813 von Ferdinandine Gräfin von Westphal, geb. 19. Oct. 1781, verm. 26. Jul. 1802.

Kinder.

1) Erwein, geb. 25. Mai 1805.
2) Marie Anne, geb. 31. Januar 1809.
3) Clemens, geb 8. Oct. 1810, Lieut. im 3. königl. baier. chev. lég. Reg.
4) Franz, geb. 27. Jul. 1813.

Brüder.

1) Gr. Franz Philipp (s. oben I.)
2) Gr. Friedrich Karl (s. unten III.)

III. Jüngster oder böhmischer Zweig.

[Besitzungen: Die Herrschaften Lukawitz, Dlaschkowitz und Przichowitz in Böhmen, welche ein neues Fideicommiß des Hauses bilden.]

Graf Friedrich Karl, k. k. Kämm., geb. 2. Aug. 1781, verm. 12. Mai 1811 mit

Maria Anna, Freiin von Kerpen, geb. 13. Nov. 1784.

Sohn.

Erwein, geb. 17. Mai 1812.

Aus der im männlichen Stamm erloschenen Linie Schönborn-Heusenstamm:

Marie Therese, geb. 28. Jul. 1763, verm. 22. Oct. 1781 mit Rudolf Grafen Czernin von Chudenitz, k. k. Oberstkämmerer.

porirten Gütern Stranzendorf, Porschenbrunn, Oberfellabrunn rc. 2) Die Fideicommißherrschaft Weyerburg sammt dem Gute Aspersdorf. 3) Die Fideicommißherrschaft Mautern. 4) Die Allodialherrschaft Rossatz. — In Ungarn: Die vereinigten Herrschaften Munkacs und SzentMiklos im beregher Comitate. — In Steiermark: Die Fideicommißherrschaften Arnfels, Dornegg und Schmirnberg und die dazu gehörigen Güter bei Grätz, welche im Jahre 1814 von SchönbornWiesendheit gegen die reichsunmittelbare Herrschaft Heusenstamm eingetauscht wurden.]

Franz Philipp Joseph, Gr. von Schönborn-Buchheim, Wolfsthal rc., k. k. GRath u. Kämm., Oberstlieutenant in der Armee, des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Ens Oberst-Erbtruchseß, des beregher Comitats in Ungarn Erbobergespan, geb. 14. Sept. 1768, verm. 20. Oct. 1789 mit

Sophie Antonie, T. des Gfn. Franz Karl v. d. Leyen und Hohengeroldsegg, OdP., geb. 23. Jul. 1769.

Kinder.

1) Gr. Karl Theodor Damian Erwein, k. k. Kämm. und Rittm. in der Armee, geb. 17. Sept. 1790, verm. 2. Mai 1824 mit

Gräfin Ernestine Khuenburg, StKOD.

2) Gr. Erwein Damian Hugo, k. k. Kämm. u. Rittm. in der Armee, geb. 14. Nov. 1791.

3) Gr. Philipp Franz Friedrich Karl, k. k. Kämm. u. Rittm. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 14. Febr. 1793.

4) Gfin. Marie Anna Sophie, geb. 27. Junius 1794.

5) Gfin. Charlotte Sophie Eugenie Franciske, geb. 12. Febr. 1796, StKOD., Hofdame bei der Königin von Ungarn, Erzherzogin von Oesterreich.

6) Sophie Therese Johanne, verm. 18. Aug. 1818 mit Erwein, Prinzen von Leyen.

7) Gr. Friedrich Damian Theod. Philipp, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 26. Mai 1800.

8) Gfin. Eugenie Franziske Rosalie, geb. 4. Sept. 1801.

9) Gr. Karl Friedr. Eduard, geb. 2. Mai 1803, k. k. Rittmeister b. Kais. Uhlanen Nr. 4.

II. Schönborn = Wiesendheit.

(Baiern, Großh. Hessen, Nassau. — Res. Wiesendheit in Franken.)
[Besitzungen: Die Herrschaften Wiesendheit, Zelitzheim und Krombach, die Aemter Pommersfelden und Weiher, sämmtlich in Franken unter kön. baierischer Oberhoheit, mit standesherrlichen Rechten in Bezug auf Wiesendheit. Die Herrschaft Heusenstamm (eingetauscht von SchönbornBuchheim im Jahr 1814, unter großherzoglich hessischer Staatshoheit).

Graf Erwein Franz Damian von Sch. = Wiesendheit, k. baier. erbl. Reichsrath, geb. 7. April 1776, Witwer 11. Aug. 1813 von Ferdinandine Gräfin von Westphal, geb. 19. Oct. 1781, verm. 26. Jul. 1802.

Kinder.

1) Erwein, geb. 25. Mai 1805.
2) Marie Anne, geb. 31. Januar 1809.
3) Clemens, geb 8. Oct. 1810, Lieut. im 3. königl. baier. chev. lég. Reg.
4) Franz, geb. 27. Jul. 1813.

Brüder.

1) Gr. Franz Philipp (s. oben I.)
2) Gr. Friedrich Karl (s. unten III.)

III. Jüngster oder böhmischer Zweig.

[Besitzungen: Die Herrschaften Lukawitz, Dlaschkowitz und Przichowitz in Böhmen, welche ein neues Fideicommiß des Hauses bilden.]

Graf Friedrich Karl, k. k. Kämm., geb. 2. Aug. 1781, verm. 12. Mai 1811 mit
Maria Anna, Freiin von Kerpen, geb. 13. Nov. 1784.

Sohn.

Erwein, geb. 17. Mai 1812.

Aus der im männlichen Stamm erloschenen Linie Schönborn = Heusenstamm:

Marie Therese, geb. 28. Jul. 1763, verm. 22. Oct. 1781 mit Rudolf Grafen Czernin von Chudenitz, k. k. Oberstkämmerer.

4 *

pirirten Gütern Stranzendorf, Parschenbrunn, Oberfellabrunn ꝛc. 2) Die Fideicommißherrschaft Weyerburg sammt dem Gute Asperstorf. 3) Die Fideicommißherrschaft Mautern. 4) Die Allodialherrschaft Rossatz. — In Ungarn: Die vereinigten Herrschaften Munkacs und SzentMiklos im bereghèr Comitate. — In Steiermark: Die Fideicommißherrschaften Arnfels, Dornegg und Schmirnberg und die dazu gehörigen Güter bei Grätz, welche im Jahre 1814 von SchönbornWiesendheit gegen die reichsunmittelbare Herrschaft Heusenstamm eingetauscht wurden.]

Franz Philipp Joseph, Gr. von Schönborn=Buchheim, Wolfsthal ꝛc., k. k. GRath u. Kämm., Oberstlieutenant in der Armee, des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Ens Oberst=Erbtruchseß, des beregher Comitats in Ungarn Erbobergespan, geb. 14. Sept. 1768, verm. 20. Oct. 1789 mit

Sophie Antonie, T. des Gfn. Franz Karl v. d. Leyen und Hohengeroldsegg, OdP., geb. 23. Jul. 1769.

Kinder.

1) Gr. Karl Theodor Damian Erwein, k. k. Kämm. und Rittm. in der Armee, geb. 17. Sept. 1790, verm. 2. Mai 1824 mit
Gräfin Ernestine Khuenburg, StKOD.
2) Gr. Erwein Damian Hugo, k. k. Kämm. u. Rittm. in der Armee, geb. 14. Nov. 1791.
3) Gr. Philipp Franz Friedrich Karl, k. k. Kämm. u. Rittm. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 14. Febr. 1793.
4) Gfin. Marie Anna Sophie, geb. 27. Junius 1794.
5) Gfin. Charlotte Sophie Eugenie Franciske, geb. 12. Febr. 1796, StKOD., Hofdame bei der Königin von Ungarn, Erzherzogin von Oesterreich.
6) Sophie Therese Johanne, verm. 18. Aug. 1818 mit Erwein, Prinzen von Leyen.
7) Gr. Friedrich Damian Theod. Philipp, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 26. Mai 1800.
8) Gfin. Eugenie Franziske Rosalie, geb. 4. Sept. 1801.
9) Gr. Karl Friedr. Eduard, geb. 2. Mai 1803, k. k. Rittmeister b. Kais. Uhlanen Nr. 4.

II. Schönborn-Wiesendheit.

(Baiern, Großh. Hessen, Nassau. — Ref. Wiesendheit in Franken.)

[Besitzungen: Die Herrschaften Wiesendheit, Zelitzheim und Krombach, die Aemter Pommersfelden und Weiher, sämmtlich in Franken unter kön. baierischer Oberhoheit, mit standesherrlichen Rechten in Bezug auf Wiesendheit. Die Herrschaft Heusenstamm (eingetauscht von Schönborn-Buchheim im Jahr 1814, unter großherzoglich hessischer Staatshoheit).

Graf Erwein Franz Damian von Sch.-Wiesendheit, k. baier. erbl. Reichsrath, geb. 7. April 1776, Witwer 11. Aug. 1813 von Ferdinandine Gräfin von Westphal, geb. 19. Oct. 1781, verm. 26. Jul. 1802.

Kinder.

1) Erwein, geb. 25. Mai 1805.
2) Marie Anne, geb. 31. Januar 1809.
3) Clemens, geb. 8. Oct. 1810, Lieut. im 3. königl. baier. chev. lég. Reg.
4) Franz, geb. 27. Jul. 1813.

Brüder.

1) Gr. Franz Philipp (s. oben I.)
2) Gr. Friedrich Karl (s. unten III.)

III. Jüngster oder böhmischer Zweig.

[Besitzungen: Die Herrschaften Lukawitz, Dlaschkowitz und Przichowitz in Böhmen, welche ein neues Fideicommiß des Hauses bilden.]

Graf Friedrich Karl, k. k. Kämm., geb. 2. Aug. 1781, verm. 12. Mai 1811 mit

Maria Anna, Freiin von Kerpen, geb. 13. Nov. 1784.

Sohn.

Erwein, geb. 17. Mai 1812.

Aus der im männlichen Stamm erloschenen Linie Schönborn-Heusenstamm:

Marie Therese, geb. 28. Jul. 1763, verm. 22. Oct. 1781 mit Rudolf Grafen Czernin von Chudenitz, k. k. Oberstkämmerer.

porirten Gütern Stranzendorf, Porschenbrunn, Oberfellabrunn 2c. 2) Die Fideicommißherrschaft Weyerburg sammt dem Gute Asperstorf. 3) Die Fideicommißherrschaft Mautern. 4) Die Allodialherrschaft Rossatz. — In Ungarn: Die vereinigten Herrschaften Munkacs und SzentMiklos im beregher Comitate. — In Steiermark: Die Fideicommißherrschaften Arnfels, Dornegg und Schmirnberg und die dazu gehörigen Güter bei Grätz, welche im Jahre 1814 von SchönbornWiesendheit gegen die reichsunmittelbare Herrschaft Heusenstamm eingetauscht wurden.]

Franz Philipp Joseph, Gr. von Schönborn=Buchheim, Wolfsthal 2c., k. k. GRath u. Kämm., Oberstlieutenant in der Armee, des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Ens Oberst=Erbtruchseß, des beregher Comitats in Ungarn Erbobergespan, geb. 14. Sept. 1768, verm. 20. Oct. 1789 mit

Sophie Antonie, T. des Gfn. Franz Karl v. d. Leyen und Hohengeroldsegg, DdP., geb. 23. Jul. 1769.

Kinder.

1) Gr. Karl Theodor Damian Erwein, k. k. Kämm. und Rittm. in der Armee, geb. 17. Sept. 1790, verm. 2. Mai 1824 mit
Gräfin Ernestine Khuenburg, StKOD.
2) Gr. Erwein Damian Hugo, k. k. Kämm. u. Rittm. in der Armee, geb. 14. Nov. 1791.
3) Gr. Philipp Franz Friedrich Karl, k. k. Kämm. u. Rittm. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 14. Febr. 1793.
4) Gfin. Marie Anna Sophie, geb. 27. Junius 1794.
5) Gfin. Charlotte Sophie Eugenie Franciske, geb. 12. Febr. 1796, StKOD., Hofdame bei der Königin von Ungarn, Erzherzogin von Oesterreich.
6) Sophie Therese Johanne, verm. 18. Aug. 1818 mit Erwein, Prinzen von Leyen.
7) Gr. Friedrich Damian Theod. Philipp, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenb. Uhl. Nr. 2, geb. 26. Mai 1800.
8) Gfin. Eugenie Franziske Rosalie, geb. 4. Sept. 1801.
9) Gr. Karl Friedr. Eduard, geb. 2. Mai 1803, k. k. Rittmeister b. Kais. Uhlanen Nr. 4.

II. Schönborn = Wiesendheit.

(Baiern, Großh. Hessen, Nassau. — Res. Wiesendheit in Franken.)
[Besitzungen: Die Herrschaften Wiesendheit, Zelitzheim und Krombach, die Aemter Pommersfelden und Weiher, sämmtlich in Franken unter kön. baierischer Oberhoheit, mit standesherrlichen Rechten in Bezug auf Wiesendheit. Die Herrschaft Heusenstamm (eingetauscht von SchönbornBuchheim im Jahr 1814, unter großherzoglich hessischer Staatshoheit).

Graf Erwein Franz Damian von Sch. = Wiesendheit, k. baier. erbl. Reichsrath, geb. 7. April 1776, Witwer 11. Aug. 1813 von Ferdinandine Gräfin von Westphal, geb. 19. Oct. 1781, verm. 26. Jul. 1802.

Kinder.

1) Erwein, geb. 25. Mai 1805.
2) Marie Anne, geb. 31. Januar 1809.
3) Clemens, geb 8. Oct. 1810, Lieut. im 3. königl. baier. chev. lég. Reg.
4) Franz, geb. 27. Jul. 1813.

Brüder.

1) Gr. Franz Philipp (s. oben I.)
2) Gr. Friedrich Karl (s. unten III.)

III. Jüngster oder böhmischer Zweig.

[Besitzungen: Die Herrschaften Lukawitz, Dlaschkowitz und Przichowitz in Böhmen, welche ein neues Fideicommiß des Hauses bilden.]

Graf Friedrich Karl, k. k. Kämm., geb. 2. Aug. 1781, verm. 12. Mai 1811 mit
Maria Anna, Freiin von Kerpen, geb. 13. Nov. 1784.

Sohn.

Erwein, geb. 17. Mai 1812.

Aus der im männlichen Stamm erloschenen Linie Schönborn = Heusenstamm:

Marie Therese, geb. 28. Jul. 1763, verm. 22. Oct. 1781 mit Rudolf Grafen Czernin von Chudenitz, k. k. Oberstkämmerer.

Schönburg.

(Luth. — In Sachsen, Böhmen, Preußen und Baiern.)

[Die Stammbesitzungen dieses Hauses, in denen es schon im 12. Jahrhundert erscheint, liegen im obern Sachsen, vorzüglich zwischen Meissen und dem Voigtlande. Einige derselben (Glauchau, Waldenburg und Lichtenstein) waren Reichsafterlehen von Böhmen, andere (namentlich Hartenstein) kursächsische Landeslehen. Ueber ihre von Schönburg behauptete Reichsunmittelbarkeit entstanden Streitigkeiten, die durch 2 Recesse mit Kursachsen vom 4. Mai 1740 beendigt wurden. Reichsstandschaft hatte Schönburg durch einfache Theilnahme an der reichsgräflich wetterauischen Curiatstimme. Im Jahr 1779 kamen die böhmischen Reichslehen-Gerechtsame an Kursachsen. In einer der wiener Congreßacte beigefügten Declaration vom 18. Mai 1815 verpflichtete sich der König von Sachsen, den Inhalt des Recesses vom 4 Mai 1770 aufrecht zu erhalten und die Vortheile und Rechte anzuerkennen, welche dem Hause Schönburg im deutschen Bunde versichert werden würden. Hierauf gründete letzteres einen Antrag an die Bundesversammlung (1818), über welchen am 7. Aug. 1828 dahin entschieden wurde, daß dem Hause Schönburg dieselben Vorrechte, wie den mediatisirten reichsständischen Familien, eingeräumt seyn sollten. — Ausser den Herrschaften Schönburg, Glauchau, Waldenburg, Hartenstein und Lichtenstein besitzt das H. Schönburg noch Penig, Rochsburg, Wechselburg, Remissau und die ziegelheimischen Gerichte im Königr. Sachsen.

Ernst († 1534) ist der gemeinschaftliche Stammvater des Hauses, das sich mit seinen Söhnen Hugo († 1565) und Wolfgang († 1581) in die obere und untere Linie theilte.

I. Die ältere Linie (Schönburg-Waldenburg) stammt von Hugo ab. Die 4 Söhne seines Urenkels Otto Ludwig († 22. Nov. 1701) gründeten 4 Unterlinien, von denen die erste (zu Hartenstein) am 18. Dec. 1786, die zweite (zu Lichtenstein) am 14. Aug. 1790, die vierte (zu Waldenburg) am 29. Jul. 1754 erlosch; es blieb nur die dritte Unterlinie, zu Stein oder Nußdorf, gestiftet von Ludwig Friedrich († 3. April 1736), welche die übrigen Besitzungen erbte und dazu die Herrschaft Remissau kaufte. Die reichsgräfliche Würde hatte Otto Ludwig mit seinen Vettern Christian Ernst († 14. April 1718) und Wolfgang Heinrich († 18. Junius 1704) von der untern Linie am 7. Aug. 1700 vom

Kaiser Leopold erhalten. Graf Otto Karl Friedrich wurde am 9. Oct. 1790 in den Reichsfürstenstand erhoben.

Von dessen Söhnen besitzt

1) Fürst Otto Victor die Herrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Remissau, wie auch die Güter Callenberg, Reichenbach, Tirschheim, Ziegelheim und Oelsnitz.

2) Fürst Alfred die niedere Grafschaft Hartenstein und Herrschaft Stein durch Vergleich vom Jahr 1813).

3) Fürst Eduard die vormals gräflich clary'schen Herrschaften Dobrischau und Tucherschitz im saazer Kreise in Böhmen. Der Besitz mehrerer Güter (Tempelhof, Gusow, Plaskow, Wusterwitz, Puddiger, Balentin und Schmersow) ist ausserdem den Geschwistern des Fürsten Otto Victor gemeinschaftlich.

II. Die untere Hauptlinie theilte sich mit Wolfgangs, des Stifters, Enkeln in zwei Linien: Wolfgang Ernst († 17. Aug. 1612) gründete die rochsburg-hinterglauchauische, Wolfgang Heinrich († 5. Dec. 1657) die penig-vorderglauchau-wechselburgische.

A. Die Speciallinie Rochsburg-Hinterglauchau.

Seine beiden Söhne Christian Ernst und August Ernst wurden 7. Aug. 1700 Reichsgrafen. Stifter war Gottfried Ernst († 1679). Die beiden Enkel des Grafen Christian Ernst von seinem ältesten Sohne Otto Ernst († 28. Nov. 1746), Heinrich Ernst († 2. Jun. 1777) und Albrecht Christian Ernst († 9. März 1799), stifteten 2 Aeste, von welchen der ältere zu Rochsburg am 19. April 1825 mit den Grafen Heinrich Ernst im Mannsstamm erloschen ist. Der jüngere Zweig zu Hinterglauchau erbte die Lehnsherrschaft Rochsburg. Graf Albrecht (geb. 20. April 1761) verkaufte die Herrschaft Hinterglauchau seinem jüngern Bruder Grafen Ludwig (geb. 27. Aug. 1762), ist aber Mitbesitzer von Rochsburg.

B. Stifter der Speciallinie Penig-Vorderglauchau-Wechselburg war Wolfgang Heinrich († 5. Dec. 1657). Mit seinen 2 Söhnen Samuel Heinrich und Wolfgang Heinrich (Reichsgrafen 7. Aug. 1700, s. oben) entstanden 2 Linien zu Wechselburg und zu Penig, von denen aber die letzte am 13. April 1763 mit dem Grafen August Friedrich erloschen ist.]

II. Untere, gräfliche Linie.

A. 1) Schönburg-Hinterglauchau.

(Res. Glauchau.)

Graf Gottlob Karl Ludwig Christian Ernst, geb. 27. Aug. ...

Aug. 1762, kön. baier. GenMaj.; erkauft 1797 von seinem (am 9. Dec. 1817 verstorb.) ältesten Bruder Gr. Albert Heinrich Gottlob Otto Ernst die Herrschaft Hinterglauchau, verm. 31. Jul. 1789 mit

Ferdinande Henriette, geborner Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 24. Febr. 1767.

Kinder.

1) Luise Emilie Henriette, geb. 9. Sept. 1791.
2) Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Sept. 1794, verm. 17. Mai 1820 mit

Marie Clementine, geb. Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 9. März 1789.

Kinder.

(1) Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Nov. 1821.
(2) Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823.
(3) Friedrich Alfred, geb. 17. April 1827.
(4) Klemens Richard, geb. 19. Nov. 1829.

3) Hermann Albert Heinrich Ernst, geb. 7. Febr. 1797, k. k. österr. Hauptmann bei Leiningen Inf. Reg. Nr. 31, verm. 23. Febr. 1830 mit

Sophie Katharine Josephine Freiin von Wrede, geb. 22. Nov. 1811, T. des k. k. österr. GenFeldmarschall-Lieutenants Georg Frhrn. von Wrede. (Hermannstadt in Siebenbürgen.)

Tochter.

Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

4) Gotthilf Heinrich Ernst, geb. 19. August 1803, kön. baier. Hauptmann.
5) Charlotte Henriette, geb. 5. Jul. 1808.

Bruder, Schwester und Bruders Witwe.

1) Graf Franz Gottlob Albert Christian Ernst, geb. 20. April 1761 (s. Rochsburg).
2) Albertine Ernestine Christine, verw. v. Hopfgarten, geb. 2. März 1765.
3) Bruders, des Gr. Albert Heinr. Gottlob Otto Ernst Witwe, Marie Wilhelmine, geb. Freiin Mac-Neven o Kelly, geb. 27. Junius 1783.

2) Schönburg = Rochsburg.

(Res. Rochsburg.)

Gr. Franz Gottlob Albert Christian Ernst (s. Hinterglauchau), succ. 19. April 1825 durch Anfall der Lehnsherrschaft Rochsburg zugleich mit seinem Bruder
Gr. Gottlob Karl Ludwig Christian Ernst (s. Hinterglauchau).

Witwe des Gr. Heinr. Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825).

Gr. Wilhelmine Ernestine, geborne von Köhler, geb. 15. April 1768.

Tochter.

Adolfine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. Dec. 1809.

Schwester.

Magdalene Luise, verm. von Ehrenfels, geb. 16. März 1762.

B. Schönburg = Wechselburg.

(Res. Wechselburg bei Rochlitz.)

Graf Karl Heinrich Alban, geb. 18. Nov. 1804; succ. seinem Vater Gr. Wilh. Albr. Heinr. 2. Sept. 1815; verm. 15. Januar 1824 mit der
Gräfin Christiane Mary Emilie von Jennison = Walworth, jüngster Tochter des verst. Gr. Franz v. J. W., k. württemb. Oberstkammerherrn und wirklichen GRaths, geb. 12. Januar 1806.

Töchter.

1) Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825.
2) Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Junius 1829.
3) Olga Clara, geb. 28. Januar 1831.
4) Karl Heinrich Wolf Wilhelm Franz, geb. 13. Mai 1832.

Schwester.

Jeromia Katharina, geb. 28. Jul. 1809.

Vaters-Schwestern.

1) Christiane Henriette; s. Reuß-Köstritz.
2) Caroline Wilhelmine; s. Giech im 3. Absch.

Oheims, Gr. Karl Heinrich († 14. April 1815) Tochter.

Luise Renate Henr. Aug., geb. 7. März 1783, verw. Gräfin von Düben; wieder verm. 31. Jul. 1826 mit Gr. Karl Axel Löwenhielm.

Solms.

[Die Abkunft des Hauses wird aus dem Geschlechte der Grafen im Lahngau hergeleitet, den Vorfahren des Königs Conrad († 918); der genauere Ursprung verliert sich im Dunkel der ältesten Geschichte Deutschlands. Gleicher Ursprung mit dem Hause Nassau ist allgemein angenommen und wird unter Andern aus der Lage der beiderseitigen Stammlande und aus der Aehnlichkeit des Hauptwappens, des Löwen, erwiesen. Braunfels, in den alten solmsischen Stammlanden gelegen, wird als der erste Stammsitz, das Jahr 946 als das Jahr seiner Erbauung angegeben. Es ist nicht mit Bestimmtheit nachzuweisen, zu welcher Zeit die daselbst regierenden Herren den erst vom Jahr 1129 an vorkommenden, wahrscheinlich einem Flüßchen ihres Landes entlehnten Namen Solms angenommen haben; gewiß ist dagegen, daß er als Geschlechts-Bezeichnung nie anders als in Verbindung mit der gräflichen oder fürstlichen Würde vorkömmt. Frühzeitig entstanden mehrere Branchen; auch erwarb das Haus schon in den früheren Jahrhunderten beträchtliche Landestheile in der Wetterau. Alle zu Anfang des 15. Jahrhunderts vorhandenen solmsischen Besitzungen vereinigten jedoch Bernhard und Johann, die Söhne Otto's, des 1409 verstorbenen letzten gemeinschaftlichen Stammvaters. Sie gründeten die noch blühenden Hauptlinien, die bernhardische und die johannische. Folgende Stammtafel gewährt eine Uebersicht der jetzt bestehenden Linien.

Otto († 1409).

Bernhard († 1450).
S. Braunfels.

Johann († 1457).
Cuno († 1477).
Philipp († 1544).

Reinhard († 1596).
S. Lich.

Otto († 1522).
Magnus I. († 1561).
Joh. Georg († 1600).

Heinr. Wilh. († 1632).
Sonnenwalde.

Joh. Georg II. († 1632).

Joh. Aug. († 1680).
Rödelheim.

Joh. Friedr. († 1696).

Friedr. Sigismund († 1696).
Baruth.

Friedrich Ernst († 1723).
Laubach.

Heinrich Wilhelm († 1741).
Wildenfels.

Zur Zeit des deutschen Reichs hatte das Haus Solms Reichsunmittelbarkeit, Landeshoheit, Reichs- und Kreisstandschaft; Reichsstandschaft durch fünffache (Braunfels, Lich, Hohensolms, Rödelheim, Laubach) Theilnahme an der wetterauischen Curiatstimme im Reichsfürstenrath. Dem Fürsten von Solms-Braunfels verhieß der Reichsdeputationshauptschluß von 1803 eine Virilstimme im Reichsfürstenrathe; auch erhielten die Fürsten und Grafen damals für die Herrschaften Rohrbach, Kratz, Scharfenstein und Herschfeld ꝛc. die Abteien Arnsburg und Altenberg im Solmsischen. Bei Auflösung des deutschen Reichs 1806 kamen Braunfels, Greifenstein und Hohensolms unter nassauische, die übrigen Besitzungen unter großherzogl. hessische Souverainität; 1815 trat für die nassauische preußische Oberherrlichkeit ein, und durch Vertrag von 29. Junius 1816 kam die solms-rödelheimische Hälfte des Dorfs Praunheim vom Großherzogthum an das Kurfürstenthum Hessen.

A. Bernhardische Hauptlinie.

(S. Solms-Braunfels in der 2. Abth. des goth. geneal. Almanachs.)

B. Johannische Hauptlinie.

Des Stifters Johann Enkel, Philipp, ist der gemeinschaftliche Stammvater der aus ihr entsprossenen Special- und Unterlinie.

Die Hauptlinien sind:

a) Lich-Hohensolms.

(S. Lich-Hohensolms in der 2. Abth. des Hofkalenders.)

b) Laubachische Speciallinie.

[Ihr Stifter war Philipps, des gemeinschaftlichen Stammvaters der lich-hohensolmsischen und der laubachischen Hauptlinien, jüngster Sohn Otto († 1522). Seit 1561 entstanden in ihr 2 Unterlinien zu Laubach und zu Sonnenwalde; letztere erlosch 1615 mit Gfn. Friedrich Albert, und nach dem Anfall von Sonnenwalde entstanden in der Linie Laubach, nach Johann Georg des Aeltern 4 Söhnen, 4 Unterlinien: a) Rödelheim, die mit ihrem Stifter Friedrich 1640, b) Laubach, die 1676 mit Karl Otto erlosch, c) Sonnenwalde mit Pouch und d) Baruth, welche beide letztere noch fortdauern und nach dem Anfall von Rödelheim 2 neue Unterlinien mit mehreren Aesten bilden].

1. Sonnenwaldische Unterlinie (s. d. III. Abth.).

2. Baruthische Unterlinie.

[Sie wurde von Johann Georg († 1632) gestiftet und zerfiel mit dessen Söhnen in 3 Aeste. Johann August († 1680) gründete den Ast zu Rödelheim und Assenheim, dessen Besitzungen früher zu Sitz und Stimme im wetterauischen Grafen-Collegio berechtigten, und jetzt größtentheils unter großherzogl. hessischer und mit der Hälfte von Praunheim unter kurhessischer Staatshoheit stehen. — Johann Friedrich († 1696) gründete den Ast zu Wildenfels; Friedrich Sigmund († 1696) den Ast zu Baruth.]

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

(Evang. Conf. — Wohnsitz: Assenheim.)

Graf Karl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand, geb. 15. Mai 1790, succ. seinem Vater dem Gfn. Vollrath Friedrich Karl Ludwig 5. Febr. 1818, verm. 1. Januar 1824 mit

Luise Amalie, des Grafen Gustav Ernst zu Erbach-Schönberg T., geb. 9. Aug. 1795.

Kinder.

1) Bertha, geb. 27. Dec. 1824.
2) Maximilian, geb. 14. April 1826.
3) Friedrich, geb. 7. Dec. 1827.
4) Otto, geb. 5. Junius 1829.
5) Emma, geb. 19. Aug. 1831.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe.

1) Friedrich Ludwig Heinrich Adolf, geb. 18. Aug. 1791, k. preuß. Rittmeister beim 11. HusarenReg.
2) Ferdinande Sophie Charlotte Friederike, geb. 25. Febr. 1795, Witwe seit 1. Junius 1823 des Grafen Maximilian von Erbach-Schönberg.
3) Franz Friedrich Karl, geb. 27. April 1796, kön. preuß. Lieut. beim 11. HusarenReg.
4) Eduard Friedrich Heinrich, geb. 30. Oct. 1804.
5) Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Junius 1806, verm. 5. Oct. 1826 mit dem Fürsten Friedrich Karl August von Salm-Horstmar.

b) aus des Vaters zweiter Ehe.

6) Mathilde, geb. 9. Febr. 1813.

Stiefmutter.

Marie Christiane Friederike, geb. 20. Febr. 1783, des gräfl. solmſ. RegRaths Hoffmann T., verm. 2. Nov. 1811, Witwe seit 5. Febr. 1818.

---

2) Ast zu Wildenfels.

[Gründer dieses Astes war Johann Friedrich († 1696). Sein Sohn Friedrich Ernst († 1723) stiftete den Zweig Solms-Wildenfels-Laubach, welcher die vormals reichsständischen, jetzt großherzoglich hessischer Staatshoheit untergeordneten Aemter Laubach und Utphe besitzt. Der andere Sohn Heinrich Wilhelm († 1741) gründete den Zweig S. Wildenfels zu Wildenfels.]

a) Solms-Wildenfels-Laubach.

Graf Otto, geb. 1. Oct. 1799, succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich 24. Febr. 1822.

Geschwister.

1) Reinhard, geb. 11. August 1801, Major in kais. russischen Diensten.

2) Rudolf, geb. 11. März 1803, Lieut. im k. preuß. GardeCuirRgt.
3) Georg, geb. 24. Oct. 1805, Lieut. im k. preuß. 7. Uhlanen=Rgt.
4) Ottilie, geb. 29. Jul. 1807, verm. 16. Mai 1828 mit dem Erbprinzen Ferdinand zu Solms=Braunfels.

Mutter.

Sophie Henriette, Gräfin von Degenfeld=Schomburg, geb. 23. Dec. 1776, verm. 27. Nov. 1797.

b) Solms=Wildenfels zu Wildenfels.

[Heinrich Wilhelm († 1741) gründete den Ast Solms=Wildenfels zu Wildenfels. Sein älterer Sohn Heinrich Karl († 1746) setzte den Hauptzweig zu Wildenfels fort. Graf Friedrich Magnus, welcher 12. Febr. 1801 in die Herrschaft Wildenfels succedirte, erkaufte 1803 die ehemals reichsunmittelbare Abtey Engelthal von dem gräfl. Hause Neu=Leiningen=Westerburg, hat solche aber 1822 wieder veräußert. Der jüngere Sohn des Grafen Heinrich Wilhelm Friedrich Ludwig († 1789) gründete den Nebenzweig zu Sachsenfeld.]

Hauptzweig zu Wildenfels.

(In Sachsen, SachsenWeimar und dem Großherzogthum Hessen.)

Graf Friedrich Magnus, geb. 17. Sept. 1777, succ. 12. Febr. 1801 s. Vater Grafen Friedrich Magnus, verm. 26. Aug. 1801 mit
Auguste Caroline, Tochter des verst. Grafen Franz zu Erbach=Erbach, geb. 19. Aug. 1783.

Kinder.

1) Caroline Henriette Charlotte Franzisca, geb. 11. Junius 1804.
2) Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811.
3) Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Bruder.

Emich Otto Friedrich, geb. 7. Dec. 1794, k. preuß. Hauptm. im 1. GardeRgt., verm. 14. Dec. 1819 mit
Pauline Adele Sophie, Freiin Sirtoma von Grovestins, geb. 5. März 1802.

Kinder.

1) Emich Christian Friedrich, geb. 21. Dec. 1820.
2) Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822.

3) Karl August Adalbert, geb. 7. Sept. 1823.
4) Friedrich Magnus Reinhard, geb. 22. Januar 1825.
5) Otto Douco, geb. 30. Dec. 1827.

Stadion.

[* Ein reichsgräfl. Haus, dessen Stammhaus Stadion in Graubünden gelegen, nun aber verwüstet ist. Es ist lange in Schwaben seßhaft gewesen, und ist auch in dem österr. Kaiserstaate begütert. Ehemals hatte es sich in die ältere und jüngere Linie verbreitet, wovon jedoch die letztere längst erloschen ist. Aus der ersteren kaufte 1708 der kurmainzische Großmeister, Johann Philipp Graf von Stadion, die Herrschaft Thannhausen in Schwaben von den Gfn. v. Sinzendorf. Darnach erlangte dieses Haus am 8. Mai 1708 die Aufnahme in das schwäbische Reichsgrafencollegium. Bei der Auflösung der deutschen Reichsverfassung im Jahre 1806 wurden aber, zufolge der Rheinbundesacte, die Herrschaften Stadion und Warthausen unter königl. württembergische, und die Herrschaft Thannhausen unter königl. baierische Souverainität gezogen. Die gräfliche Familie hatte zugleich das Erbtruchsessen-Lehen des Fürstenthums Augsburg. Die Herrschaft Warthausen wurde 1827 oder 1828 an die Krone Württemberg verkauft.

Nach des erwähnten Johann Philipps zwei Söhnen Friedrich und Hugo Philipp (Großvätern der Grafen Johann Philipp und Johann Philipp Franz Joseph) theilt es sich nun in zwei Linien, nämlich: 1) die friedericianische und 2) die philippinische, welche beide der katholischen Religion zugethan sind.]

I. Die friedericianische Linie.

Graf Joseph Philipp Eduard, geb. 22. Sept. 1797, Reichsgraf von Stadion-Thannhausen, Graf und Hr. der Herrschaften Thannhausen in Baiern, Stadion, Emerkingen und Mosbeuern in Württemberg, Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und des Gutes Klenau in Böhmen, k. k. Kämm. und Oberst-Wachtmeister in der Armee, folgt seinem Vater, dem Gr. Joh. Phil. Karl Joseph [k. k. wirkl. GRath und Kämm., Staats-, Conferenz- und Finanzminister] 15. Mai 1824.

Geschwister.

1) Friedrich Walther Wilderich, geb. 22. Nov, 1799, k. k. Hauptmann bei dem Szluiner GrenzInfantReg. Nr. 4.
2) Sophie Ludovike, geb. 13. Dec. 1802, verm. 2. Dec. 1820 mit dem Gr. Anton v. Magnis zu Ekersdorf.
3) Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804.
4) Christiane Theresia Euphrosine, geb. 13. März 1805.
5) Franz Seraphin, geb. 27. Jul. 1806, k. k. Kämm. und Gub.Secret. in Tyrol.
6) Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Febr. 1808, k. k. Gub.Secret. in Mähren.

Mutter.

Gfin. Marie Anna, des Gfn. Georg Jos. v. Stadion [philipp. Linie] älteste Tochter, geb. 7. Jul. 1775, verm. 22. Januar 1794, W. 15. Mai 1824, DdP.

II. Die philippinische Linie.

Graf Johann Philipp Franz Joseph, geb. 6. Nov. 1780, Reichsgraf von Stadion-Thannhausen, Hr. der Graf- und Herrschaften Thannhausen in Baiern, Stadion, Mosbeuern u. Emerkingen in Württemberg, Kauth, Chodenschloß, Neumark u. Zahorzan in Böhmen, verm. 6. Aug. 1815 mit

Marie Kunigunde, des Gfn. Karl v. Kesselstatt [Gemahls d. VatersSchwester, Ther. Franz. Philippine Walpurge, geb. 9. Jun. 1763, † 1805] T., geb. 29. Aug. 1795.

Kinder.

1) Isabelle Marie Sophie, geb. 13. Junius 1816.
2) Karl Friedrich, geb. 13. Dec. 1817.
3) Marie Sophie Therese, geb. 8. Febr. 1819.
4) Anna Maria, geb. 21. Sept. 1820.

Geschwister.

1) Marie Anna, geb. 7. Jul. 1775, Witwe v. Johann Philipp Karl Joseph Gr. v. Stadion [s. die vorige Linie].
2) Marie Anna Philippine Walpurgis, geb. 17. Sept. 1777, verm. 15. Sept. 1829 mit Andreas Florimund

Gfn. Mercy, k. k. Kämm. und wirkl. Hofrath b. der Geheimen Haus-, Hof- und Staatscanzlei.

Mutter.

Sophie Isabelle, des Freiherrn Philipp Franz Karl Wambold v. Umstadt T., geb. 21. Nov. 1757, verm. 4. Nov. 1773 mit dem Gfn. Johann Georg Joseph Nepomuk (geb. 7. Mai 1749, kurmainzischer GRath, † 17. Sept. 1814); Witwe.

Vaters Geschwister und deren Nachkommen.

1) Bernhardine Magdalene Rosine, geb. 6. Jul. 1764, k. baier. ObP., verm. im Sept. 1790 mit Johann Philipp Freiherrn Wambold v. Umstadt, kurm. Obersilberkämm.

2) Kinder des Grafen Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dec. 1776, † 11. Januar 1817).

(1) Philipp Franz Emmerich Karl, geb. 9. Mai 1799, k. k. Hauptmann bei Lichtenstein Inf. Nr. 12.

(2) Marie Anna Franziska Walpurgis } geb. 25. Sept. 1802.

(3) Damian Friedrich Joseph, k. k. Lieut. in der Armee. } geb. 25. Sept. 1802.

Sternberg.

(Kath. Conf. — Böhmen und Mähren.)

[Glieder dieses Hauses erscheinen auf den Turnieren zu Rothenburg (942), zu Constanz (948), Merseburg (969), Trier (1019), Augsburg (1080) und Göttingen (1119). Das Stammschloß war das Bergschloß Sternberg im Grabfelde in Franken, und es gehört jetzt der Familie Guttenberg.

Im 13. Jahrh. blühten mehrere Aeste. Aus einem derselben, in Mähren, war Jareslaw entsprossen, welcher unter der Regierung des Königs Wenzel Ottocar von Böhmen 1241 die Tataren bei Ollmütz schlug und zur Belohnung verschiedene Güter in Böhmen erhielt. Er soll auch das Schloß Sternberg im kaurzimer Kreise erbaut haben, und ist der Stammvater des noch blühenden Hauses, welches sich in mehrere Linien theilte. Aus der böhmischen Linie entsprangen mit Franz Damian und Franz Leopold 2 Aeste, von denen der ältere 1725 in das schwäbische Grafencollegium aufgenommen wurde, indem Graf Cyristian (geb. 5.

März 1732) durch seine Heirath mit Auguste, Erbtochter des letzten Grafen von Manderscheid, zum Besitze der in der Eifel gelegenen Grafschaft Blankenhain, Gerolstein, Manderscheid und Keyl gelangte. Für deren Verlust durch den Frieden zu Lüneville, erhielt das Haus die Abteien Schussenried und Weissenau, von denen ⅓ an das fürstliche Haus Salm=Salm gekommen ist.]

Sternberg=Manderscheid.

Aeltere Linie.

Graf Johann Wilhelm, geb. 25. Januar 1765, k. k. Kämm., säcularisirter Domherr von Passau, Augsburg und Regensburg.

Töchter des am 8. April 1830 verstorb. Bruders, Grafen Franz Joseph (geb. 4. Sept. 1763, k. k. Kämm. und GRath rc.).

1) Leopoldine, geb. 10. Jul. 1791, verm. 23. Oct. 1811 mit Gfn. Franz Taroncca, k. k. Kämm. u. Major.
2) Christine, geb. 1795.
3) Erwine, geb. 1796, verm. 6. Oct. 1828 mit Friedrich Grafen Wallis, k. k. Lieut. bei Prinz Coburg Uhl. Nr. 1.
4) Franzisca, geb. 1800, verm. 10. Nov. 1829 mit dem Fürsten Joseph August von Lobkowitz, k. k. Kämm. und Major b. Württemberg Inf. Nr. 40.

Stolberg.

[Ein altgräfliches Haus, mit Sitz und Stimme auf der wetterau. Grafenbank, in welchem Graf Christoph, geb. 1567, † 1638, der Stammvater der noch blühenden beiden Hauptlinien durch dessen zwei Söhne geworden ist.

I. Die ältere Hauptlinie Stolberg=Wernigerode hat auch die im männlichen Stamme 1804 erloschene, seit 1742 in den Fürstenstand erhobene Nebenlinie St.=Gedern beerbt und deren reichsunmittelbare Besitzung (seit 1806 unter hessendarmstädtischer Oberhoheit) wieder vereinigt.

II. Die jüngere Hauptlinie theilt sich in die Linien 1) Stolberg=Stolberg und 2) Stolberg=Roßla; letztere besaß die reichs-

unmittelbare Herrschaft Orttenberg, seit 1806 gleichfalls unter hessendarmstädtischer Souveränität.]

I. Hauptlinie zu Wernigerode.

Haus Stolberg = Wernigerode.

(Luth. Conf. — In der preuß. Provinz Sachsen und in HessenDarmstadt. — Residenz: Wernigerode.)

Graf Henrich, geb. 25. Dec. 1772, folgt seinem Vater Gfn. Christian Friedrich [geb. 8. Januar 1746, Witwer 12. Dec. 1821 von Aug. Eleonore, des Gfn. Christian Ludwig zu Stolberg=Stolberg T.] am 26. Mai 1824, Mitgl. des k. preuß. Staatsraths, verm. (I.) 4 Julius 1799 mit Caroline Alexandrine Henriette Jenny, des Fürsten Otto von Schönburg=Waldenburg T. [geb. 4. Oct. 1780, † 29. Aug. 1809], (II.) 30. Dec. 1810 mit

Eberhardine Lis. Frieder. Luise Carol., geb. 25. Januar 1785, des kön. preuß. Justizministers Eberhard Friedr. Christ. Ludwig Frhrn. von der Reck T.

Kinder erster Ehe.

1) Hermann, geb. 30. Sept. 1802.
2) Botho, geb 4. Mai 1805, k. preuß. Lieut. b. dem Grenad.Reg. Kaiser Alexander.
3) Caroline, geb. 16. Dec. 1806, verm. 11. Mai 1828 mit Pr. Heinrich LXIII. Reuß v. Köstritz, Witwer v. ihrer ältesten 16. Dec. 1827 verst. Schw. Eleonore.
4) Rudolf, geb. 29. Aug. 1809, k. preuß. Lieut. im 2. GardeUhlanenReg.

Geschwister.

1) Luise, geb. 24. Nov. 1771, verm. 21. Dec. 1807 mit Moritz Haubold von Schönberg, k. preuß. wirkl. GRath und Oberpräsidenten zu Stettin.
2) Ferdinand, geb. 18. Oct. 1775, Präsident der k. preuß. Regierung zu Liegnitz, verm. 25. Mai 1802 mit

Marie Agnes Caroline, geb. 4. Mai 1785, des Gfn. Friedrich Leopold zu Stolberg=Stolberg T. [Peterswaldau in Schlesien.]

Kinder.

(1) **Friedrich, geb. 17. Januar 1804, k. preuß. Lieut. im Grenad.Reg. Kaiser Alexander.**

(2) Helene, geb. 8. Nov. 1805.
(3) Johannes, geb. 6. Febr. 1811.
(4) Leonhard, geb. 22. April 1812.
(5) Franz, geb. 3. Junius 1815.
(6) Günther, geb. 19. Jun. 1816.
(7) Friedrich Wilhelm, geb. 21. Dec. 1817.
(8) Auguste, geb. 12. Januar 1823.
(9) Christian Friedrich, geb. 16. Junius 1826.

3) Friederike, geb. 16. Dec. 1776, verm. 11. Nov. 1806 mit Heinrich Ludwig Burggrafen zu Dohna-Schlodien [geb. 22. Oct. 1772].

4) Constantins [† 19. Aug. 1817] **Witwe:**

Ernestine Philippine Friederike Caroline, des Ministers Frhrn. von der Reck [s. oben] T., geb. 23. Junius 1787, verm. 30. Sept. 1804.

Kinder.

(1) Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, k. preuß. Lieut. im GardeDragonerReg.
(2) Marie, geb. 26. März 1813.

5) Anton, geb. 23. Oct. 1785, kön. preuß. Oberst a. D., Landrath des landshuter Kreises, verm. 12. Junius 1809 mit

Luise Therese Charl. Frieder. Carol., des Ministers Frhrn. v. d. Reck [s. oben] T., geb. 16. Oct. 1787. [Kreppelhof bei Landshut in Schlesien.]

Kinder.

(1) Eberhard, geb. 11. März 1810, k. preuß. Lieut. im 1. GardeLandwehrUhlanenReg.
(2) Conrad, geb. 9. Junius 1811, k. preuß. Lieut. im GardeCuir.Reg.
(3) Jenny, geb. 3. Nov. 1813.
(4) Mariane, geb. 18. April 1815.
(5) Bertha, geb. 3. Dec. 1816.
(6) Anna, geb. 6. Sept. 1819.
(7) Charlotte, geb. 27. März 1821.
(8) Bolko, geb. 1. Januar 1823.
(9) Friederike, geb. 20. Sept. 1824.
(10) Theodor, geb. 5. Junius 1827.

II. Hauptlinie zu Stolberg.

1) Haus Stolberg = Stolberg.

Graf Joseph Christian Ernst Ludwig, geb. 21. Jun. 1771, folgt s. Vater d. Gfn. Karl Ludwig 2. Aug. 1815 in der Regierung, verm. 1. Jul. 1819 mit
Luise Auguste Henriette, geb. 13. Januar 1799, Tochter seines verstorbenen Bruders, des Erbgrafen Friedrich Karl August Alexander Heinrich.

Kinder.
1) Erbgraf Alfred, geb. 23. Nov. 1820.
2) Mathilde, geb. 23. Mai 1822.
3) Elisabeth, geb. 28. Oct. 1825.

Bruders, des Erbgrafen Friedrich Karl August Alexander Heinrich, Witwe:
Henriette Sophie Ernestine Therese, geb. 1. März 1784, Tochter des Grafen Wilhelm von Jett, verm. 22. März 1804, W. 23. Dec. 1805, jetzt vermählte von Rezer zu Amberg.

Dessen Tochter erster Ehe mit Gfin. Mariane Dieterike von der Mark [† 11. Junius 1814].
Luise Auguste Henriette (s. oben).

Sohn des Vaters-Bruders Grafen Georg (geb. 14. Jul. 1750, † 20. Febr. 1830).
Hermann, geb. 10. Jul. 1795, k. k. Oberlieut. bei Erzherzog Karl Uhl. Nr. 3.

Großvaters-Bruders, Grafen Christian Günthers, am 22. Junius 1765 hinterlassene Nachkommen.

1) Des Gfn. Friedrich Leopold [geb. 7. Nov. 1750, † 5. Dec. 1819; nebst Gem. und Kindern, mit Ausnahme der ältesten T., kath.] Witwe:
Sophie Charlotte Eleonore, des Gfn. Sigmund Ehrenreich v. Redern zu Königsbrück T., geb. 4. Nov. 1765, verm. 15. Febr. 1790.

Dessen Kinder
erster Ehe mit Henr. Eleon. Agnes, Adam Levin v. Witzlebens T., geb. 9. Oct. 1761, verm. 11. Junius 1782, † 15. Nov. 1788.
(1) Christian Ernst, geb. 30. Jul. 1783, k. k. österr. Oberst b. Knesewich DragonerReg. Nr. 3, verm. 24. Nov. 1818 mit

Josephine, geb. 10. Mai 1784, T. des Gfn. Joh. Sigmund v. Gallenberg und des Gfn. Max Fr. v. Plettenberg-Mietingen Witwe.

Kinder.

[1] Agnes Mar. Anne Kath., geb. 1. Sept. 1819.
[2] Stephan Aug. Günther, geb. 22. Nov. 1820.
[3] Isabelle Sophie, geb. 7. Mai 1824.
[4] Gabriele Eleon. Joseph., geb. 26. Aug. 1827.

(2) Marie Agnes, s. Stolberg-Wernigerode.

(3) Andreas Otto Henning, geb. 6. Nov. 1786, k. hannövr. wirkl. GRath, verm. 26. Jul. 1823 mit Gräfin Anna von Hompesch, geb. 25. Oct. 1802.

Sohn erster Ehe mit der Gräfin Philippine v. Brabeck [geb. 12. Aug. 1796, verm. 18. Sept. 1817, † 21. Dec. 1821].

[1] Botho Felix Max Adolf Friedr. Ferd., geb. 4. Jul. 1818.

Kinder zweiter Ehe.

[2] Marie Sophie Franzisca, geb. 23. April 1824.
[3] Isabelle, geb. 17. Aug. 1825.
[4] Marie Elise, geb. 12. Dec. 1826.
[5] Marie Agnes, geb. 30. Mai 1828.
[6] Julie, geb. 31. August 1829.
[7] Henriette, geb. 14. Junius 1831.

(4) Henriette Luise Juliane, geb. 20. Febr. 1788, W. seit 28. Mai 1813 von Karl Frhn. von Hardenberg, verm. 5. April 1812; war Obersthofmeisterin b. d. verst. Prinz. Kunigunde v. Sachsen.

Kinder zweiter Ehe.

(5) Julie Agnes Emilie, geb. 10. Dec. 1790, verm. mit Grafen Franz Xaver von Schmising-Kerßenbrock 10. März 1812.

(6) Johann Peter Cajus, geb. 27. Jul. 1797, verm. 9. Mai 1829 mit

Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin v. Loe aus dem Hause Wissen.

(7) Franz Friedrich Leopold, geb. 24. Febr. 1799, k. k. Kreishauptmann des brünner Kreises in Mähren.

(8) Alfred Ferdinand, geb. 13. Aug. 1800.

(9) Bernhard Joseph, geb. 30. April 1803.
(10) Joseph Theodor, geb. 12. Aug. 1804.
(11) Marie Therese Amalie, geb. 24. Dec. 1805, verm. 25. Mai 1825 an den Grafen Karl Maria Franz von Robiano von Borsbeck.
(12) Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807, verm. mit Ludwig Grafen v. Robiano von Borsbeck 19. Sept. 1826.
(13) Marie Pauline, geb. 18. Sept. 1810, verm. 10. Sept. 1828 an Werner Frhrn. Nagel von Itlingen, Witwe seit 28. Januar 1832.
2) Auguste Luise, geb. 7. Januar 1753, verm. 7. Aug. 1783 mit dem k. dän. Staatsminister Gfn. Andreas Peter von Bernstorff, Witwe 21. Junius 1797.
3) Friederike Jul. Marie, geb. 9. Nov. 1759, verm. 27. April 1787 mit Henning v. Witzleben, großherz. oldenburg. Kammerh., geb. 14. Junius 1759.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

(Luth. Conf.)

[In preuß. Sachsen und Hessen-Darmstadt. — Res.: Roßla.]

Graf August Friedrich Botho Christian, Sohn des am 8. Oct. 1795 verst. Gfn. Joh. Martin, geb. 25. Sept. 1768, succ. seinem Cousin dem Gfn. Johann Wilhelm Christoph 6. Febr. 1826, verm. 22. Oct. 1811 mit Caroline Aug. Luise Henr. Amalie, geb. 9. Sept. 1785, T. des Gfn. Karl zu Erbach-Schönberg.

Kinder.

(1) Elisabeth, geb. 28. Nov. 1817.
(2) Karl Martin, geb. 1. August 1822.

Törring und Tengling.

(Kath. Conf. — Gewöhnl. Wohnsitz: München.)

[Ein seit dem 8. Jahrhundert in Altbaiern begütertes und vormals mit Erbämtern bekleidetes gräfliches Haus. Aus der mittlern der

drei im 11. Jahrh. gestifteten Linien erwuchsen 1557 mit den drei Söhnen Caspars II. drei Linien zu Seefeld, Jettenbach und Stein, von denen die mittlere zu Stein 1744 im Mannsstamm erlosch; ihre Besitzungen fielen der jettenbachischen zu. Die beiden noch blühenden sind: 1) die Linie zu Seefeld, welche 1580, und 2) die Linie zu Jettenbach, welche 1637 die gräfl. Würde erhielt. Das Haus Törring besitzt das Erbland-Jägermeisteramt in Salzburg und die Erbland-Marschallswürde im Fürstenthum Regensburg.]

Linie zu Seefeld (s. III. Abth.)

Linie zu Jettenbach und Gutenzell.

[Diese Linie erhielt durch den lüneviller Frieden, für die an Frankreich abgetretene, zur Theilnahme an der reichsgräflich schwäbischen Curiatstimme berechtigende Grafschaft Gronsfeld in den Niederlanden, die Abtei Gutenzell in Schwaben, die aber durch die Rheinbundesacte unter württembergische Souverainität gezogen wurde, zur Entschädigung. Ihre Besitzungen sind: Törring mit Tengling, Afiheim, Arbing, Eggersheim, Falkenstein, Forst, Neuhaus, Peresheim, Schreihofen, Eimbach, Wiehöring, Pörnbach, Burgstall, Eschelbach, Hörnbach, Pach, Ritterswörth, Tegernbach, Euernbach, Pertenstein und Jettenbach.]

Nach dem Erlöschen der jüngern Linie ist nur übrig die Speciallinie:

Törring-Gutenzell.

Graf Maximilian August, geb. 21. April 1780, k. baier. Kämm., erblicher Reichsrath der Krone Baiern, Standesherr im Königreich Württemberg vermöge der Grafschaft Gutenzell, in Baiern durch Verleihung der dem Standesherrn zukommenden persönlichen Vorzüge.

Schwestern.

1) Elisabeth Auguste, geb. 29. April 1781, Stiftsdame zu St. Anna in München und Pallastdame J. M. der Königin, verm. mit dem k. baier. erblichen Reichsrath u. Oberst-Ceremonienmeister Cajetan Grafen von und zu Sandizell.

2) Marie Hyacinthe Auguste, geb. 27. April 1785, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München.

Waldbott-Bassenheim.

(Kath. Conf. — In Baiern, Württemberg, Nassau und Preußen.)

[Ein altes Geschlecht, das sich in die gräfl. und freiherrliche Linie theilt.

Schmidt (Gesch. d. Deutsch.) leitet den Namen Waldbott von Gewalts-bott, missus regius, ab. Uebereinstimmender behaupten die Geschichtsforscher, er sei eine Uebersetzung von Forestier, Forstmeister, die König Dagobert zu Beschützung der Wälder und Meeresküsten gegen die Streifereien der Normänner nach Flandern abgesendet hatte, wo dieses Geschlecht mehrere Jahrhunderte blühete, bis es im Anfange des 15. Jahrhunderts in den Rheingegenden Bassenheim und andere Herrschaften erworben hatte.

Schon im J. 1190 wurde Heinrich von Waldbott in den Zeiten der Kreuzzüge, zum ersten Großmeister des deutschen Ordens ernannt. Noch ehrt der Orden dessen Verdienste dadurch, daß er dem jedesmaligen Erstgebornen des gräflichen Hauses, obschon vermählt, die Würde eines erblichen Ritters mit den Insignien des Kommandeurs verliehen hat.

Für den Verlust der reichs- und kreisständischen Herrschaften Pirmont und Olbrücken auf dem linken Rheinufer wurde das gräfl. Haus durch den RDeput. Receß von 1803 mit der Grafschaft, ehemaligen Reichsabtei, Heggbach, seit der Mediatisirung dem Königreich Württemberg zugetheilt, entschädiget. Die Grafschaft, ehemalige R. Karthaus Buxheim, welche das nun erloschene gräfl. Haus von Ostein ebenfalls als Entschädigung für auf der linken Rheinseite verlornes reichsständisches Gebiet erhielt, und die durch die Mediatisirung dem Königreich Baiern einverleibt wurde, erwarb das gräfl. Haus durch Erbschaft. In Ansehung ihrer bekleidet der Chef des Hauses die erbliche Reichsraths-Würde des Königreichs Baiern. Auch erkaufte derselbe von den Erben des nun im männlichen Stamme erloschenen fürstl. Hauses Sinzendorf die vormals reichsständische Burggrafschaft Winterrieden.

Wegen der Herrschaften Reifenberg und Kransberg besitzt das gräfl. Haus die Standesherrlichkeit in dem Herzogth. Nassau.

Dermaliger Wohnort: Buxheim bei Memmingen im Königreich Baiern.]

Graf **Hugo** Philipp, reg. Graf zu Heggbach u. Burheim, Hr. der Hschft. Reiffenberg und Kransberg, erbl. Reichsrath im Königr. Baiern u. Standesherr im Herzogthum Nassau, geb. 30. Junius 1820, folgte seinem Vater Friedrich Karl am 6. Mai 1830 unter Vormundschaft.

Schwester.

Gräfin **Isabella** Felicitas Philippine, geb. 30. Oct. 1817.

Mutter.

Charlotte, Baronin v. Wambold zu Umstatt, StKOD., geb. 17. August 1793, verm. 11. Febr. 1809 mit dem Gr. **Friedrich** Karl Rudolf (geb. 10. April 1779); Witwe seit 6. Mai 1830.

Waldeck-Pyrmont und Limpurg.

[Josias Graf zu Waldeck, der Urgroßoheim des jetzigen Fürsten zu Waldeck, erwarb 1757 einen Antheil an der vorm. unmittelbaren Reichs-Grafschaft Limpurg, und vererbte denselben auf seine Kinder, von welchen er auf die Kinder seines Sohnes, des Grafen Josias († 4. Junius 1788) überging. Unter diesen erwarb der Graf Georg Friedrich die Antheile seiner Geschwister, dann den vormal. solms-rödelheimischen vierten und gräfl. Pückler von Roderschen 18. Theil von Limpurg-Solms-Assenheim und bildete somit unter königl. württemberg. Souverainität eine eigne Standesherrschaft, deren staatsrechtl. Verhältnisse eine k. Declaration vom 25. Aug. 1818 festsetzte. (Vergl. den Goth. gen. Almanach auf 1832, Seite 83.) — Luther.]

Graf **Karl**, geb. 17. Nov. 1778, Graf zu Waldeck, Pyrmont und Limpurg, verm. 25. April 1819 mit **Caroline**, T. des großherzogl. badnischen Kammerherrn und Oberforstmeisters Frhrn. Schilling von Canstadt, geb. 2. Febr. 1798; am 16. April 1819 von S. M. dem Könige von Württemberg in den Grafenstand erhoben.

Kinder.

1) **Caroline** Mechtilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Jun. 1826.

3) Agnes Ferd. Friederike Luise Caroline, geb. 23. Jul. 1827.

Witwe des Bruders, Grafen Georg Friedrich Karl, k. württemb. GRaths ꝛc. [geb. 31. Mai 1785, † 18. Junius 1826].

Amalie Charlotte Auguste Wirths, geb. 7. Sept. 1785, verm. 17. Junius 1809.

Wallmoden-Gimborn.

(Evang. Conf.)

[Johann Ludwig (geb. 22. April 1736) erlangte wegen der vom Fürsten von Schwarzenberg 1782 erkauften Herrschaften Gimborn und Neustadt in Westphalen am 17. Januar 1783 die reichsgräfliche Würde mit Sitz und Stimme im westphälischen Kreise und im westphälischen Grafencollegio auf dem Reichstage. Durch Uebereinkunft mit Preußen hat der regierende Graf seinen standesherrlichen dinglichen Gerechtsamen in dieser Herrschaft entsagt.]

Graf Ludwig Georg Thedel, geb. 6. Febr. 1769, Besitzer der Güter Dieckhoff, Schweetz, Drölitz, Roggow ꝛc. im Mecklenburgischen, k. k. FML. und Inhaber des 6. Cuirassier-Regiments, command. Gen. des ersten Armeecorps der Armee in Oberitalien und Militair-Commandant zu Mailand.

Geschwister.

1) Georgine, geb. 1. Jan. 1770, verm. (I.) 4. Sept. 1791 mit Karl August Frhrn. v. Lichtenstein, geschieden; (II.) im Aug. 1795 mit dem Gfn. Friedrich von Arnim, k. preuß. Kämm. und Maj. [† 31. Januar 1812]; (III.) ... 1824 mit dem Marquis le Marchand de Charmont in Nancy.

2) Karl August Ludwig, geb. 4. Januar 1792, k. k. Major bei Rosenberg chev. lég. Nr. 6.

3) Luise Henriette, geb. 24. Januar 1796, verm. mit dem Gfn. von Rottenhan auf Merzbach.

Wurmbrand.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

[Die Grafen von Wurmbrand, eines der ältesten und edelsten eingebornen Geschlechter des Herzogthums Steiermark, leiten ihre Abkunft von den uralten Herrn von Wurmberg her, deren Stammhaus (im heutigen marburger Kreise) schon im 13. Jahrhundert zerstört worden ist. Ottomar Herr zu Wurmberg (um 1130), welcher das Schloß Stuppach in NOesterreich unweit Pöttschach (jetzt den Grafen von Wallseck gehörig) besessen hat, erzeugte 2 Söhne, Conrad und Leopold. Des erstern Nachkommenschaft ist um 1300 abgestorben und Schloß Wurmberg später an die Grafen von Attems gekommen. Leopold erbaute in NOesterreich das Schloß Wurmbrand, das heut zu Tage ein alter Burgstall unweit Krumbach im Viertel Unter-W.-Walde ist und nannte sich Herr von Wurmbrand.

Lorenz von Wurmbrand zu Stuppach verehelichte sich 1400 mit Katharine, einer Tochter des Truchsessen Friedrich von Emerberg, wodurch in der Folge das Oberstenblandküchenmeister-Amt des H. Steiermark 1578 an ihren zweiten Urenkel Mathias und das Geschlecht kam. Melchior, des letztern Vater, war vom Kaiser 9. Jul. 1518 zuerst in den Reichsfreiherrnstand erhoben worden; Matthias erheirathete mit Sibylla von Zebingen die Herrschaft Reitenau in der Steiermark und ihr Wappen, und hatte 2 Söhne Ehrenreich und Rudolf, die die Gründer der noch blühenden Hauptlinien geworden sind.

Die österreichische Hauptlinie gründete Ehrenreich. Sein Sohn Johann Ehrenreich und seine Vettern Georg Andreas und Wolf Friedrich, steierm. Linie, sind von K. Leopold I. 3. Oct. 1682 in den erbländischen Grafenstand; Graf Johann Wilhelm aber, des erstern Enkel, ist für sich und seine 2 Brüder 31. Aug. 1701 auch in den Reichsgrafenstand erhoben und am 24. Mai 1726 Graf Johann Wilhelm zu Rothenburg an der Tauber mit Sitz und Stimme in das fränkische Grafencollegium aufgenommen worden.

Die steiermärkische Hauptlinie gründete Rudolf († 1625). Mit seinen 2 Enkeln Georg Andreas und Wolf Friedrich (die 3. Oct. 1682 den Grafenstand erlangt hatten) zerfiel diese Hauptlinie in die beiden noch blühenden Speciallinien:

die ältere zu Neuhaus (einer Herrschaft im grätzer Kreise), die die Descendenz Georg Andreas II., und

die jüngere zu Reitenau (ebenfalls im grätzer Kreise), die die Nachkommenschaft des Grafen Wolf Friedrich begreift. Diese Speciallinie hat sich durch dessen Söhne Franz Karl und Leopold Sigmund abermals in zwei neue Zweige geschieden.]

Aeltere österreichische Linie.

Graf Heinrich Gundaccar, Freiherr auf Steyersberg, Stickelberg, Reitenau und Neuhaus, Herr der Herrschaften Schwarzau, Steyersberg und Stickelberg in Niederösterreich, geb. 30. Mai 1762, k. k. Kämm., wirkl. Geh.Rath, Obersthofmeister bei der Kaiserin v. Oesterreich M., Erbland-Küchenmeister in Steiermark, verm. I.) 2. März 1794 mit der Freiin Josephine von Ledebur [† 16. Januar 1800] und II.) 7. April 1801 mit
Sidonie Freiin von Ledebur-Wicheln, geb. 12. Oct. 1774, OdP. u. StKOD.

Kinder erster Ehe.

1) Franzisca de Paula, geb. 2. Januar 1797, OdP. und StKOD., verm. 18. März 1824 mit dem Grafen Ludwig Szecheny, k. k. Kämm., GRath u. Obersthofmeister der Erzherz. Sophie, Gemahlin des Erzh. Franz Karl.
2) Wilhelmine, geb. 24. Junius 1798, OdP. und StKOD., Oberhofmeisterin der Prinzessin Luise, Gemahlin des Pr. Gustav Wasa, verm. 9. Jul. 1827 mit dem Grafen Ludwig Praschma, k. k. Kämm. und Rittmeister, Witwe seit 18. Aug. 1830.
3) Sidonie, geb. 2. Junius 1800, verm. 20. Febr. 1827 mit dem Gfn. Anton Fuchß, k. k. Kämm. u. Secret. bei der niederösterr. Regierung.

Kinder zweiter Ehe.

4) Aloysia, geb. 18. Januar 1802, OdP. u. StKOD., verm. 17. Junius 1826 mit dem Grafen Otto Fünfkirchen, k. k. Kämm.
5) Ernst, geb. 12. März 1804, k. k. Hauptmann bei Wattlet Inf. Nr. 41.
6) Wilhelm, geb. 5. Sept. 1806, k. k. Hauptmann b. Pr. Wasa Nr. 60.

7) Ferdinand, geb. 11. Oct. 1807, k. k. Oberlieut. b. Friedr. von Sachsen Cuir. Nr. 3.

8) Heinrich, geb. 30. Sept. 1819.

Schwestern.

1) Marie Therese, geb. 22. Januar 1759, Stiftsdame zu Mons.

2) Marie Wilhelmine, geb. 3. Sept. 1764, verm. 20. Febr. 1785 mit dem Grafen Anton Leslie, k. k. Kämm. und GRath; Witwe seit 1802.

III. Abtheilung.

Abensberg und Traun.

(Kath. — Oesterreich und Ungarn.)

[Das gräfl. Haus leitet seinen Ursprung ab von den berühmten Grafen von Scheyern, und zwar von Babo, dessen Bruder, Otto von Scheyern, Stammvater des baier. Hauses geworden ist. Babos Söhne waren Eberhard und Wolfram. Von Eberhard stammte das Geschlecht der Grafen Abensberg und Rohr ab, das 1485 mit Nicolaus erlosch; Wolfram ließ sich in der damals sogenannten baierischen Marsch, dem jetzigen Erzherzogth. Oesterreich ob der Ens, nieder und baute das noch heut zu Tage diesem Geschlechte gehörige Schloß Traun; er war 1042 auf dem Turnier zu Hall. Johann Herr von Traun, ein berühmter Kriegsheld, zeichnete sich besonders 1376 bei der Schlacht von Creßy aus. Von den beiden Brüdern Johann V. und Michael II. entsprossen 1470 zwei Linien, von denen die erste, zu Eschelberg, am 5. April 1807 erlosch. Ernst Herr von Traun auf Meissau, Praunsberg, Wolfpassing und Pockflüß, seine Brüder und Vettern wurden vom Kaiser Ferdinand III. 15. Aug. 1653 in den Reichsgrafenstand erhoben, und 1658 erlangte Graf Ernst, Hofkriegsrath und Oberst, nach Ankauf (1656) der reichsunmittelbaren Herrschaft Eglofs in Schwaben Sitz und Stimme im schwäb. Grafencollegio. Egloffs und Eiggen wurde 1804 an den Grafen von Windischgräz verkauft und am 24. Mai dess. J. zu einem Reichsfürstenthum (Windischgräz) erhoben. Graf Otto von Traun erlangte vom Kaiser Rudolf I. 29. Jul. 1705 das Oberst-Erbland-Panier- und Fähnrichen-Amt des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Ens.]

Erste Linie.

Graf **Franz Xaver**, geb. 15. April 1804, Oberst-Erbland-Pannier in Oesterreich unter der Ens, Herr der Herrschaft Traun Petronell in Oesterr. u. Großtapoltschan in Ungarn.

Geschwister.

1) **Eleonore**, geb. 18. März 1803, verm. 15. Oct. 1825 mit dem Gfn. Joseph Zamoisky, k. k. Oberlieut. in der Armee.

2) Franz Seraphin, geb. 21. Mai 1805, k. k. Oberlieutenant in der Armee.

Mutter.

Ludmille, T. des Gfn. Wrbna, geb. 1. März 1773, verm. 1801, W. des am 28. Jul. 1820 verst. Gfn. Anton Traun, 2. Assistentin des StKO. und OdP.

Witwe des Vaters=Bruders, des Grafen Karl Traun.

Marie Therese, geb. 14. Febr. 1777, T. d. Frhrn. Revay.

Vaters=Schwester.

Maria Anna Franzisca, geb. 13. Jul. 1772.

Zweite Linie.

Gr. Johann Adam, geb. 1. Oct. 1761, k. k. Kämm. u. Herr d. Herrsch. Bisamberg, Schweinbarth, Pockfluß, Rapottenstein und Meissau in Oesterr., verm. 19. Mai 1788 mit der Gfin. Leopoldine Althann († 22. Mai 1815) und zum 2tenmal 1. Oct. 1817 mit der Freiin Marie Mesnil, StKOD.

Tochter erster Ehe.

1) Therese, geb. 29. Januar 1802, StKOD., verm. 7. Nov. 1826 mit dem Frhrn. Joh. Hackelberg=Landau, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Kronpr. Cuirass. Nr. 4.

Kinder zweiter Ehe.

2) Otto Ehrenreich, geb. 14. Sept. 1818.
3) Julie, geb. 10. Febr. 1821.
4) Helene, geb. 6. April 1824.
5) Hugo, geb. 20. Sept. 1828.

Geschwister=Kind.

Johann Adam, geb. 24. Febr. 1784, verm. 15. Oct. 1810 mit

Leopoldine, geb. 22. Junius 1785, T. des am k. k. österreich. Hofe accreditirt gewesenen genues. Min. Residenten chev. de Solignac und der Marie Anne, geb. Reichsfreiin von Normann.

Kinder.

1) Leopoldine, geb. 24. Sept. 1811, verm. 6. Jun. 1829 mit dem Fürsten Karl Palm=Gundelfingen, k. k. wirkl. Kämm. und niederösterr. RegRath.
2) Mathilde, geb. 24. Sept. 1812.
3) Therese, geb. 25. Sept. 1815.

Ahlefeldt.

(Evang. Conf.)

[Die Familie Ahlefeldt stammt aus Schwaben, von den Grafen Schwabeck und Baldshusen (Balatshausen). Zu Zeiten des Kaisers Heinrich II. verließ der jüngere Sohn des Grafen Conrad von Schwabeck und Balatshausen die väterlichen Güter, kaufte sich in Niedersachsen an und nannte sich nach der im Fürstenthume, jetzigen Landdrostei Hildesheim gelegenen Stadt Alfeld. Kaiser Leopold I. setzte eine Linie des Geschlechts am 14. Dec. 1665 wieder in den Reichsgrafenstand ein, und am 20. Junius 1672 wurde dieselbe in den dänischen Grafenstand erhoben. Sie besaß von 1699 bis 1813 die Grafschaft Riringen und bis 1805 die Grafschaft Laurwigen in Norwegen. Beim Verkaufe der letztern wurde ein Fideicommiß-Capital in die dänischen Staatscassen gesetzt, dessen Besitzer alle Privilegien des ehemaligen Lehnsgrafen zu Laurwigen genießt und den Namen Ahlefeldt-Laurwigen führt. (Historische, genealogische und diplomatische Nachricht von dem adeligen Geschlechte der von Ahlefeldt, von C. H. Moller, Prof. der Geschichte bei der Univers. zu Kopenhagen. Flensburg, 1771.)]

Graf **Christian** Johann Friedrich, geb. 7. Januar 1789, Graf zu Langeland, Herr der Stammgüter Ahlefeldt und Lundsgaard, Besitzer des laurwiger Fideicommisses, Major in der Cavallerie; verm. 1812 mit

Julie Gräfin Wedell-Wedelsburg.

Kinder.

1) **Julie**, geb. 7. Junius 1813.
2) **Sophie**, geb. 23. Sept. 1814.
3) **Friedrich** Ludwig Wilhelm, geb. 23. April 1817.

Geschwister.

1) **Franz** Wilhelm Ferdinand, geb. 7. Nov. 1791, k. dänischer Kammerherr und Stiftsbefehlshaber über d. Stift Wiburg.
2) **Karl** Friedrich Christoph, geb. 15. Dec. 1793, Rittmeister in der Garde, verm. . . . mit

Antoinette, Gräfin Juel Wind Friis.

Vaters, des Grafen Jens Juel (geb. 10. Julius 1764, † 20. Dec. 1794) Geschwister und deren Nachkommen.

1) Des Grafen Friedrich (geb. 17. Nov. 1760, † 8. März 1832) Tochter:

Elisabeth, geb. 17. Nov. 1787, verm. 20. März 1810 mit Adolph Frhrn. v. Lützow a. d. H. Pritzier-Schwechow, k. preuß. GMajor; geschieden 1824.

2) Karl Wilhelm Ferdinand, geb. 6. August 1769, Domherr zu Lübeck, verm. im Nov. 1798 mit der Edel Dyre v. Löwenhielm aus dem Hause Weirup, W. seit 22. März 1804.

Kinder.

(1) Christian Conrad, geb. im Junius 1799, kön. dänischer Forst- und Jagdjunker, verm. 2. Sept. 1828 mit

Agnes Linnich.

(2) Friedrich Karl Heinrich, geb. 1800, Kammerherr, Landrath und Vicekanzler beim schleswigschen Obergerichte.

(3) Friedrich Gustav, geb. 1801.

(4) Antonie, geb. 13. April 1803.

(5) Friedrich Christian Joseph Ludwig, geb. 12. März 1804, Seconde-Lieutenant beim Regiment des Königs.

3) Christian, geb. 1770, k. dän. Kämm. und Oberst.

4) Christiane, geb. 1772, verm. 13. Nov. 1801 mit J. G. von Sitzler.

5) Sophie Caroline, geb. 1773, verm. 20. Oct. 1801 mit Erich von Hedemann.

Aichelburg.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Anton, Graf und Herr von und zu Aichelburg, geb. 13. Nov. 1754, k. k. Kämm. u. Hofrath bei der verein. Hofkanzlei, verm. 31. Jul. 1787 mit Franzisca, Gfin. Porcia, Tochter des Fürsten Alphons Gabriel Porcia und Witwe des Fürsten Joseph Porcia, geb. 26. April 1766, Witwer seit 2. April 1831.

Kinder.

1) Ferdinand, geb. 4. Sept. 1788, k. k. Kämmerer u. Gubernialsecretair des illyrischen Guberniums zu Laibach, verm. mit

Antonie, Gräfin Welsersheim, StKDO.
2) Seraphine, geb. 7. Febr. 1791, verm. mit Karl, Frhrn. v. Zoiß-Edelstein, Güterbesitzer in Illyrien.
3) Anton, geb. 15. Mai 1792, k. k. Kämm. u. Oberlieutenant in der Armee, verm. mit
Josephe, Freiin von Soyer.
4) Alphons Gabriel, geb. 14. April 1795, k. k. Kämm. u. MOR., Herr auf Marschendorf in Böhmen, Witwer seit 1827 von Josephe Sophie, Gfin. Schaffgotsche a. d. H. Tzermesno-Sadova in Böhmen.
5) Karl, geb. 11. Sept. 1797, k. k. Oberlieut. b. Kais. Cuirass. Nr. 1.
6) Franzisca, geb. 27. Aug. 1803, StKOD., verm. mit Anton, Gfn. Lamberg, k. k. Kämm. und ersten Kreishauptmann in Bruck an der Mur.

Alberti von Enno.

[Ein altadeliges Geschlecht aus Tyrol, welches im Jahr 1716 zur reichsgräflichen Würde erhoben ward.]

Christoph, Graf Alberti von Enno, k. k. Kämm., verm. I.) mit Philippine, Gfin. v. Thun, II.) mit Gräfin von Arzt und Vasegg.

Sohn zweiter Ehe.

Joseph, geb. 4. Sept. 1799, verm. 1824 mit
Luise, Gräfin von Spaur, geb. 15. April 1804.

Tochter.

Isabelle, geb. 28. März 1825.

Geschwister.

1) Bartholomäus, geb. 1768, trat im Jahre 1778 in den Maltheserorden, lebt in Neapel.
2) Franz Felix, geb. 25. Sept. 1770.

Almassy von Zsadany.

(Kath. Conf. — Oesterr. u. Ungarn.)

A. Graf Ignaz, geb. 1751, k. k. Kämm., GehRath

und Obergespan des temeswarer Comitats, verm. I.) mit M. Freiin von Bossányi (†), II.) mit Anna von Semsey (†), III.) am 15. Januar 1820 mit

Gräfin Luise Beatrix Hardegg, verw. Gfin. Wilczek, geb. 8. Oct. 1770.

Kinder—: erster Ehe.

1) Barbara, geb. 1786, verm. mit dem Gfn. Thomas v. Szirmay, Präsidenten der k. Districtualtafel zu Eperies.

Zweiter Ehe.

2) Alois, geb. 1788, k. k. Kämm., verm. I.) mit der Gfin. Festetics (†), II.) 25. Aug. 1823 mit der

Gräfin Luise Wilczek, geb. 1799.

3) Ludwig, geb. 1792, k. k. Kämm., verm. 30. Jul. 1816 mit der

Fürstin Leopoldine Bretzenheim-Regecz, geb. 13. Dec. 1796.

Kinder.

(1) Marie, geb. 23. Sept. 1823.

(2) Andreas Johann Nepomuk, geb. 16. Mai 1824.

4) Ottilie, geb. 1795, verm. mit dem Gfn. Johann Nepomuk Königsegg-Rothenfels, k. k. Kämm.

Des Bruders Paul, k. k. Kämm. u. GRaths († 24. Jul. 1821) Sohn.

Christoph, geb. 1781, k. k. Kämm., verm. mit Rosalie, Gräfin Haller.

Kinder.

(1) Paul, geb. 1814.

(2) Gustav, geb. 1815, Fähnrich bei Albert Giulai Inf. Nr. 21.

B. Graf Elias, geb. 1779, k. k. Kämm. u. Major in der Armee, verm. mit der Gfin. Sidonie v. Festetics.

Tochter.

Marie, geb. 1809, verm. 1827 mit dem Frhrn. Jos. Werklein, k. k. Obersten b. Erzherzog Franz Karl Inf. Nr. 52.

Althann.

(Kath. — Oesterreich, Ungarn.)

[Althann hat mit den Fürsten von Waldburg einerlei Abkunft in der Person des Grafen Babo von Thann und Winterstetten, † 919; ein Nachkomme von ihm, Dietmar von Thann, († 1233), erhielt wegen seiner Tapferkeit in den Kreuzzügen den Namen: der alte Thann, welcher zum Familiennamen wurde. In den Freiherrnstand erhoben 1574, und die eine Linie in den Reichsgrafenstand 18. Jun. 1610; erhält 19. Jun. 1714 nach Aussterben des Hauses Limpurg das Reichserbschenkenamt, welches schon unter den Hohenstaufen seine Vorfahren vom Hause Waltburg besessen hatten, und bekleidet dasselbe bis zur Auflösung der deutschen Reichsverfassung. Die Glieder des Hauses führen insgesammt den Vornamen Michael und Maria. Das Oberst-Erb-Land-Vorschneider-, Kampfrichter- und Schildträger-Amt im Erzh. Oesterreich ob und unter der Ens, früher den Fürsten von Sinzendorf gehörig, wurde nach deren Erlöschen (18. Aug. 1822) dem Grafen M. Max am 8. Mai 1824 vom Kaiser von Oesterreich verliehen.]

Gr. Michael Max, Frhr. auf Goldburg und Murstetten, Herr d. Herrsch. Zwentendorf, Murstetten, Hagenberg und Podendorf in Oesterreich, Grülich in Böhmen und Mittelwalde, Schönfeld und Wölfelsdorf in der Grafschaft Glaz, Grand von Spanien erster Classe, Oberst-Erbland-Vorschneider, Kampfrichter u. Schildträger im Erzherzogthum Oesterreich ob und unter der Ens, Kämm. und Oberst-Wachtmeister, geb. 13. März 1769, verm. 8. Febr. 1796 mit

Gfin. Marie Antonie Franzisca Thürheim, OdP. geb. 4. Dec. 1774.

Kinder.

1) Michael Joseph, geb. 19. Jun. 1798, k. k. w. Kämm., verm. 6. Jun. 1830 mit

Eleonore, geb. Gräfin Hardig, geb. 9. Nov. 1810. [Mittelwalde in der Grafschaft Glaz.]

2) Michael Karl, geb. 2. Mai 1801, k. k. Hauptmann bei dem Inf. Rgt. Mecsery Nr. 51, verm. 5. Mai 1832 mit

Luise, T. des verst. Reichsgrafen Friedrich von Nostitz und Rhineck und der Reichsgräfin Anna, geb. Periez Burdet Esq., geb. 27. Jun. 1805.

3) Michael Gustav Alfred, geb. 19. Febr. 1807.
4) Michael Leopold Ferdinand, k. k. Oberlieut. b. König Wilhelm von Preußen Huſ. Nr. 10, geb. 29. Jul. 1808.

Geschwister.

1) M. Anna, geb. 13. Sept. 1758, OdP., verm. 1776 mit Emanuel Gr. v. Grundemann, k. k. Kämm. und w. GRath, Witwe seit 1829.
2) M. Jacobine, geb. 25. Jul. 1761, verm. 28. April 1794 mit Gr. Joach. Alex. Rossi, kön. sardin. Justiz-Archivdirector, Witwe seit 1837.
3) M. Aloysie, geb. 30. Mai 1766, OdP., Witwe des Gr. Ferd. Hardegg, k. k. Kämms., GRaths und Oberst-Land-Jägermeisters, († 2. Mai 1818).

Alvensleben.

(Luth. Conf.)

[Eine seit uralten Zeiten in der Altmark und im Magdeburgischen blühende Familie. Die Linie zu Erxleben wurde 6. Jul. 1798 in den preuß. Grafenstand erhoben.]

Graf Albrecht, geb. 23. März 1794, Erbherr auf Erxleben und Uhrsleben in der Altmark und Eichenbarleben im Herzogthum Magdeburg, k. preuß. Geh. Justizrath, Kammerherr und General-Director der Feuer-Societät.

Geschwister.

1) Sophie, geb. 1. Januar 1790, verm. 20. Juli 1808 mit Fr. Wilh. von Kröcher, Herrn auf Vinzelberg, Plutowo, Głuchowo, Valenczin, Hirschfelde, kön. preuß. Landrath.
2) Auguste, geb. 2. Januar 1791, verm. 2. Mai 1811 mit Ernst Friedr. v. Krosigk auf Nienburg, k. preuß. General a. D.
3) Adelheid, geb. 21. Oct. 1792, verm. 14. Sept. 1821 mit August Septimus von Münchhausen, herz. braunschweig. Kammerherrn.
4) Ludolph, geb. 9. März 1801, k. preuß. Regierungsrath u. vortragender Rath im Ministerio d. Innern.

5) Ulrike, geb. 9. Junius 1806.
6) Antonie, geb. 6. Junius 1809, verm. 10. Mai 1829 mit Bernhard von Kerssenbrock auf Helmsdorf, k. preuß. Landrath.
7) Clara, geb. 8. März 1812.

Amade von Varkony.

[Kath. Conf. — Ungarn. Aus dem Freiherrnstand 1782 in den Grafenstand erhoben.]

Graf Thaddäus, geb. 10. Januar 1784, k. k. Kämm., Hofmusikgraf und Erbherr auf Verems und Marczaltes, verm. 11. April 1811 mit der
Gräfin Clementine Taaffe, geb. 26. Nov. 1796, StKDD.

Mutter.

Sophie, geb. Gräfin Nyary von Bedegh, StKDD., W. des Grafen Franz Amade, k. k. Kämmerers und Primatial-Palatins in Ungarn, seit 1824.

Vaters-Geschwister.

1) Anton, geb. 1761, k. k. Kämm., GRath, Oberststallmeister und Oberstthürhüter des Königreichs Ungarn, Obergespan des szalader Comitats und Beisitzer der ungar. Septemviraltafel, verm. 11. Januar 1784 mit Anne, Gfin. Esterhazy; Witwer seit 20. April 1830.

Kinder.

(1) Des Grafen Franz Seraphin, k. k. Kämms. u. Oberstlieut. bei König v. Preußen Huf. Nr. 10, geb. 1786, gest. 1823, Witwe:
Josephine, Gfin. Payersperg, StKDD.

Kinder.

[1] Victor, geb. 1808, k. k. Kämm., verm. 22. Sept. 1827 mit der Gfin. Caroline Hadick.
[2] Dominica, geb. 1810.
[3] Seraphine, geb. 1811.
[4] Clementine, geb. 1813.
[5] Alexandrine, geb. 1814.

(2) Antonie, geb. 1795, verm. 11. April 1811 mit dem Gfn. Franz Taaffe of Carlingford, k. k. Kämm. und Major in der Armee.

Apponyi.

[Kath. Conf. Seit 1718 Freiherrn und seit 1739 Grafen.]

I. Aeltere Linie.

Graf Georg Apponyi von Nagy-Apponyi, geb. 3. Jul. 1780, Herr der Herrschaften Appony, Kártweles, Perezlen und Eberhard, k. k. Kämm., verm. 15. Nov. 1802 mit der
Gräfin Anna Zichy, geb. 24. Januar 1780.

Kinder.

1) Leopoldine, geb. 26. Oct. 1804, verm. 17. Aug. 1824 mit dem Frhrn. Karl Frankenstein-Ullstadt, k. k. Kämm.
2) Karl, geb. 26. Dec. 1805, k. k. Oberlieut. bei Erzh. Karl Uhl. Nr. 3.
3) Franziske, geb. 26. April 1807, verm. 30. Aug. 1827 mit dem Gfn. Alexander Szapary, Beisitzern der ungarischen Districtstafel zu Güns.
4) Georg, geb. 29. Dec. 1808, Hofconcipist bei der ungar. Hofcanzlei.

Geschwister.

1) Anna, geb. 26. Aug. 1781, verm. 26. Aug. 1815 mit Karl Alexander Marquis Piatti, k. sächs. Kämm., GRath und Conferenz-Minister, Witwe seit 21. Febr. 1831.
2) Anton, geb. 7. Sept. 1782, k. k. Kämm., GRath u. Botschafter zu Paris, verm. 17. Aug. 1808 mit der
Gräfin Therese von Nogarola, geb. 5. Febr. 1790, PDame.

Kinder.

(1) Rudolf, geb. 3. Aug. 1812.
(2) Julius, geb. 5. Jul. 1816.
(3) Marie, geb. 3. Sept. 1821.

3) Joseph, geb. 20. Sept. 1784, k. k. Kämm., verm. 12. Sept. 1813 mit
Therese, Gräfin Pejacsewics, geb. 16. Febr. 1799.

Tochter.

Caroline, geb. 18. Jul. 1814.

4) Caroline Marie Anne, geb. 31. Aug. 1789, verm. 7. Januar 1810 mit Anton Grafen von Collalto, k. k. Kämm.

5) Maria Barbara, geb. 5. Dec. 1791, verm. 16. Nov. 1811 mit Leopold Frhrn. v. Hackelberg-Landau, k. k. Kämm.

6) Franzisca, geb. 22. Nov. 1793, verm. 27. Sept. 1817 mit Joseph Gr. v. Tiege, k. k. Kämm. bei dem Könige von Ungarn Kronprinzen von Oesterreich, und Gen.-Major.

II. Jüngere Linie.

Graf Joseph, geb. 7. Sept. 1775, Erbherr v. Groß-Appony und Korlathkeö, k. k. Kämm., verm. I.) 17. April 1800 mit Eleonore Freiin von Jöchlinger († 12. Dec. 1804); II.) 16. Sept. 1805 mit

Therese Gräfin Serbelloni, geb. 19. Dec. 1782.

Kinder erster Ehe.

1) Ludwig, geb. 2. Febr. 1801, Concipist bei der kön. ungar. Hofkammer.

2) Rudolf, geb. 5. Julius 1802, k. k. Kämmerer und Botschafts-Attaché in Paris.

3) Leopold, geb. 21. Oct. 1803.

4) Gustav, geb. 12. Dec. 1804, verm. 10. August 1826 mit

Sophie von Mara, geb. 1. Sept. 1807.

Arco.

(Kath. Conf. — Baiern, Oesterreich und Tirol.)

[Stammen von den baierischen, 1242 erloschenen, Grafen von Bogen ab. Seit dieser Zeit besitzen sie die unmittelbare Reichsgrafschaft Arco am Garda-See, mit welcher sie von Kaiser Friedrich dem Rothbart belehnt, in Ansehung deren sie aber 1614 österreichischer Hoheit unterworfen wurden.]

Karl Maria Rupert, Graf von und zu Arco auf Ober-Köllnbach, Herr zu Drena, Castell Spine, Nago und Sorbole, kön. baier. Kämm., lebensläng-

licher Reichsrath, Staatsrath u. Präsident des Ober-Appellationsgerichts, geb. 8. Mai 1769, verm. seit 26. Oct. . . . mit

Maria Anna, Gfin. von Seinsheim, geb. 31. Aug. 1774, Pallastdame der Königin von Baiern und des baier. Theresien-Ordens Dame.

Sohn.

Maximilian, Herr zu St. Martin und Aurolzmünster in Oesterreich, Herr zu Valley, Adldorf, Baumgarten und Maxelrhein in Baiern; königl. baier. Kämmerer und erblicher Reichsrath, geb. 8. April 1806.

Geschwister.

1) Marie Anna, verwitwete Gräfin von St. Remy la Peronse, geb. 15. Jun. 1770.
2) Ludwig, geb. 30. Januar 1773, k. baier. Kämm. und Obersthofmeister J. K. Hoheit der verwitweten Frau Kurfürstin von Baiern, Maria Leopoldina, geb. Erzherzogin v. Oesterreich; verm. 14. Nov. 1804.

Kinder.

(1) Aloys Nicolaus, Herr zu Stepperg, geb. 6. Dec. 1808, k. baier. Kämm. und characterisirter Major, verm. seit 22. Oct. 1830 mit
Irene, Marquise von Pallavicini, geb. 2. Sept. 1811.
(2) Maximilian, geb. 13. Dec. 1811, Lieut. im k. baier. 1. Cuir. Reg. Prinz Karl.

Arco.

(In Schlesien.)

Graf Friedrich, auf Koptschowitz (bei Pleß in Oberschlesien) verm. . . . mit Freiin von Beeß.

Kinder.

1) Heinrich, verm. mit Antonie Gräfin Strachwitz.
2) Friedrich, Erbherr auf Schumberg im österreich. Schlesien, verm. . . . . mit Caroline Freiin von Durand.
3) Agnes, verm. mit dem kön. preuß. RegRath von Brandt.

4) Eugen, verm. mit Caroline von Wallhofen.
5) Ein Sohn.

Arnim.

(Luth. Conf.)

[Die boytzenburg. und zichow. Linie ist am 2. Oct. 1786 in den preuß. Grafenstand erhoben worden.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 24. Jul. 1796, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 22. Sept. 1829 mit
Sophie Amalie, Fräulein von Heister, geb. 28. Oct. 1800.

Tochter.

Antoinette Florentine Amalie Clara, geb. 14. Mai 1831.

Bruder.

Graf Adolf Heinrich, geb. 10. April 1803, k. preuß. Kammerherr, Domherr zu Brandenburg, Landrath des templiner Kreises im Reg. Bezirk Potsdam, Herr der boytzenburgischen und zichowschen Güter, verm. 4. Aug. 1830 mit
Anna Caroline, T. des Gr. Hans Günther Werner von Schulenburg, geb. 17. Nov. 1804, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Karl von Preußen.

Tochter.

Freda Sophie Caroline Maria, geb. 24. Nov. 1831.

Mutter.

Georgine Charlotte Auguste, Gräfin von Wallmoden-Gimborn, geb. 1. Januar 1770, verm. im Aug. 1795, Witwe 31. Januar 1812; war in erster Ehe mit August Julius Otto Frhrn. v. Lichtenstein vermählt und geschieden.

Arzt (Arzat).

[In Oesterreich, wohin dieses Geschlecht aus Tirol, in Schlesien, wohin es aus dem Elsaß eingewandert seyn soll. Die Wappen beider Geschlechter hat Siebmachers Wappenbuch (Th. II. S. 44 u. 51). Diese

sind sich aber völlig ungleich, wahrscheinlich auch die Abstammung der Geschlechter sehr verschieden. Hellbach (Adels-Lexicon I. 79) sagt, wie der schlesische Lucae, daß beide Geschlechter Arzt von den mailändischen Grafen d'Arso herstammten. Das Wappen der tirolischen Arzt (Spener Theor. 235.) kommt fast in allen Stücken mit dem der Grafen d'Arsio (Durchlauchtige Welt II. 54) überein.

In Schlesien erscheinen die Arzt, anfangs als breslausche Patricier, schon im 14. Jahrhundert; Sinapi (Curiositäten I. S. 237) sagt, daß ihr Stammvater aus Kron-Weißenburg (im Elsaß) gebürtig gewesen sey. Sie blühten in drei Linien zu Groß-Schottgau, Machnitz und Wiese. Ums Jahr 1700 war nur noch die erste übrig, und diese wendete sich zur Zeit der schlesischen Kriege nach Oesterreich-Schlesien. Ob der oberösterreichische Hofkammerrath, Joh. Mainhard von Arzt, welcher in Oberschlesien Güter besaß, und im Jahre 1703 in den alten Herrenstand (Freiherrnstand) erhoben wurde, dem österreichischen oder schlesischen Geschlechte Arzt angehört habe, ist uns unbekannt.]

Arzt von Meltsch.

Graf Johann, Herr der Herrschaft Meltsch im österreichischen Schlesien, Witwer von Caroline Gräfin Tenczin seit 30. Dec. 1823.

Kinder.

1) Anna, verm. an Anton Frhrn. von Skrebensky, k. k. Kämm. und Herrn der Herrschaft Schönhof.
2) Karl.
3) Ignatz.
4) Marie, verm. mit Frhrn. v. Schneeburg, k. k. Gubernialrath zu Inspruck.
5) Ferdinand.

Aspermont.

Gräfin Marie Ottilie Gobertine Aspermont-Linden und Baindt, StKOD., Erbherrin der Burgen und Herrsch. Lednitz, Onod, Szerencz, Borsi, Makowicza rc., geb. 31. März 1787, verm. 22. Febr. 1807 mit Grafen Georg Erdödy von Monyorókerék (s. Erdödy.)

A t t e m s.

(Kath. Conf. — Steiermark, Oesterreich.)

[Der eigentliche Ursprung dieses Geschlechtes, welches seinen Namen von dem Schlosse Attems in dem Gebiete von Aquileja trägt, ist in Dunkelheit gehüllt. Der Erste des Namens, der aus brieflichen Urkunden bekannt, ist Conrad, Herr des Schlosses Attimi, welches er und die Seinigen von dem Patriarchen Berchtold zu Aquileja 1106 zu Lehen getragen haben. Udalrich Marchio Tusciae, Herr zu Attems und seine Gemahlin Diademenda haben 1170 ihr Schloß Attems, und alle dazu gehörigen Orte der Kirche zu Aquileja vor dem Altar in die Hände des Patriarchen Udalrich übergeben. In eben dem Jahre hat dieser Patriarch das Schloß Attems den beiden Brüdern Arbo und Heinrich zu Lehen aufgetragen. Mit diesem Heinrich beginnt die ununterbrochene Stammfolge. Sein Urenkel Heinrich hatte 2 Söhne, During, der der Urheber derjenigen Linie von Attems geworden ist, die im Cividale ihren Sitz hat, und Nicolaus († 1381), den allgemeinen Stammvater der beiden, in den österreichischen Erblanden blühenden Hauptlinien. Zunächst aber beginnen diese Linien mit Hieronymus und Ulvinus, Söhnen Friedrichs von Attems († 1522), Kaisers Maximilian I. Regenten der innerösterreichischen Lande und Landeshauptmannschafts-Verwesers.

I. Hauptlinie zu Heiligenkreuz.

Der Enkel Hieronymus, Hermann IV., † 1611, erkaufte Schloß und Herrschaft Heiligenkreuz in Görz 1605 von den Grafen von Thurn und wurde sammt seinen Vettern 25. April 1605 in den Freiherrnstand erhoben. Seine 4 Söhne — Johann Friedrich, Johann Jacob, Ferdinand und Max Hermann — aber sind 6. Sept. 1630 in den Reichsgrafenstand befördert worden.

1) Die ältere görzer Linie zu Heiligenkreuz stammt von Johann Friedrich ab; sein Sohn
   (1) Graf Franz Anton gründete den noch blühenden Ast zu Heiligenkreuz in Görz; der andere
   (2) Graf Ignatz Maria den ebenfalls noch blühenden Ast Burg-Feistritz in Steiermark. Er brachte in Steiermark durch Kauf die Herrschaften Rann, Burg-Feistritz ꝛc. und durch seine zweite Gemahlin die Herrschaft Wurmberg an sich.
2) Die mittlere kärnthner Linie zu Tänzenburg, deren Stifter Johann Jacob, ist erloschen.

3) Die jüngere blühende Linie zu Lucinei in Görz stammt von dem Grafen Ferdinand Attems ab.

II. Hauptlinie zu Petzenstein.

Ihr Gründer war Ulvinus (Wolfgang) von Attems († 1551). Er erlangte von dem Erzherzog Karl zu Oesterreich 19. April 1580 die Herrschaft und das Gebiet Petsch mit dem alten Schlosse Petschstein oder Petzenstein. Seine Söhne waren Wolf Sigmund und Wolfgang Bernardin.

1) Wolf Sigmund gründete die ältere noch blühende Linie zu Petzenstein. Sein Enkel Sigmund Hermann wurde mit seinen Vettern Lorenz und Joseph 3. Januar 1653 vom Kaiser Ferdinand III. in den erbländischen Grafenstand erhoben.

2) Die jüngere, von Wolfgang Bernardin abstammende Linie ist 1803 erloschen.]

I. Aeltere Hauptlinie zu Heiligenkreuz.

a) Aelterer Stamm.

1.) Die ältere görzische Linie.

A. Graf August Anton, Reichsgraf von Attems, Freiherr zu Heiligenkreuz, Herr der Herrsch. Schrattenthal, geb. 11. Januar 1752; vormals görzer ständ. Verordneter und Gubernialrath in Triest, Mitglied der freien Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Neckar Schwarzwald und der Ortenau; Landstand in den Herzogthümern Krain, Kärnthen und dem Erzherzogthum Oesterreich; verm. I.) 1. Sept. 1778 mit Marie Isabelle Gräfin von Salmour, StK. und Malth.ODame (geb. 17. Oct. 1756, † 25. April 1781); II.) 1. April 1788 mit Antonie Gräfin von Schulenburg-Oinhausen, StKOD. († 10. Aug. 1812.)

Tochter erster Ehe.

Maria Leopoldine, geb. 29. Nov. 1780, StKOD., verm. 10. Mai 1803 mit Joseph Grafen v. Gilleis, k. k. Kämm., Oberstlieutenant und Herrn der Herrsch. Kattau.

Vaters-Bruders Kinder.

I.) Nachkommen des Reichsgrafen Joseph Christian (geb. 24. April 1754, † 17. Aug. 1827) und der Freifrau Hedwig von Hopfer.

B. Joseph, Reichsgraf von Attems, Freiherr und

Besitzer der Herrschaft Heiligenkreuz, geb. 16. Sept. 1786, verm. 6. Aug. 1807 mit
Theresia Edler von Benigni.

Kinder.

1) Karl Christian, geb. 4. Nov. 1810, Cadet beim 2. Jäger-Bataillon.
2) Josephe, geb. 26. Mai 1808.

Geschwister.

1) Hedwig, geb. 30. Jul. 1781, Witwe seit 11. Nov. 1814 von Karl Ritter von Garibaldi.
2) Eleonore, geb. 8. Nov. 1783.
3) Christian Anton, geb. 23. Dec. 1787, k. k. Oberlieutenant in der Armee.
4) Ernestine, geb. 20. Junius 1794, W. des Frhrn. Königsbrunn, k. k. Kämm. und GRaths.

C. Kinder des Reichsgrafen Christian Anton (geb. 22. Dec. 1787), Freiherrn zu und Besitzers der Herrsch. Heiligenkreuz.

1) Joseph Franz, k. k. Cadet b. d. Cuir. Reg. Nr. . . ., geb. 1814.
2) Hedwig Theresia, geb. 1816.
3) Elisabeth, geb. 1818.
4) Anton, geb. 1819.
5) Ernestine, geb. 1821.
6) Johanne, geb. 1823.
7) Christian Leopold, geb. 1824.
8) Albert, geb. 1826.
9) Friedrich, geb. 1828.
10) Auguste Eleonore, geb. 1830.

II.) Nachkommen des Reichsgrafen Christian August (geb. 17. Dec. 1759) und der Gräfinn Francisca Korzenski.

D. Herrmann, Reichsgraf von Attems, Freiherr von Heiligenkreuz, Besitzer der Herrschaft Häusambacher in Steiermark, k. k. Oberlieut. in der Armee, geb. 28. Januar 1800, verm. 17. April 1828 mit
Leopoldine, Gräfin von Gilleis, geb. 23. Oct. 1807.

Kinder.

1) Marie Leopoldine, geb. 22. Jun. 1829.

2) Mathilde, geb. 18. Jul. 1830.
3) Sophie, geb. 25. Febr. 1832.

Bruder.

Ferdinand, geb. 21. Jun. 1810, k. k. Lieut. b. Erzh. Jos. Hus. Nr. 2.

2.) Die steiersche Linie.

E. Graf Ignaz Maria, Frhr. auf Heiligenkreuz, Lucinio, Falkenstein, Tanzenberg, Herr der Herrsch. Rann, Windischlandsberg, Hartenstein, Olivia, Burg-Feistritz, Dernau, Wurmberg und Freihof Pettau, Oberst-Erbland-Kämm., GRath u. Landeshauptmann in Steiermark, geb. 24. Febr. 1774, verm. I.) 22. Januar 1807 mit Antonie Gfin. Chorinski († 14. Dec. 1809), II.) 18. April 1814 mit

Maria Aloysia, Gfin. Inzaghy, geb. 7. Nov. 1794, OdP. und StKOD.

Kinder —: Erster Ehe.

1) Antonie, geb. 30. Nov. 1807, verm. 5. Febr. 1827 mit Johann Nepomuk Gr. Scharffenberg.
2) Ferdinand, geb. 4. Dec. 1809, Lieut. bei Erzh. Jos. Hus. Nr. 2.

Zweiter Ehe.

3) Maria, geb. 9. April 1816.
4) Friedrich, geb. 14. Aug. 1818.

Mutter.

Gräfin Marie Anne, geb. Freiin Gall v. Gallenstein, geb. 8. Sept. 1752, OdP.

Geschwister.

1) Marie Elisabeth, geb. 11. Nov. 1777, verm. mit Grafen Karl Rudolf Inzaghy, k. k. Kämm., GRath und Gouverneur in Mähren und Schlesien, OdP.
2) Joseph, geb. 23. Oct. 1780, k. k. Kämm. bei dem Erzh. Anton, D. Ord. Comth. zu Friesach u. Sandhof, Oberst bei Pr. Friedrich Cuir. Nr. 3.
3) Franz Anton, geb. 7. März 1783, k. k. Kämm., verm. 1814 mit

Ernestine, Gfin. Khuen v. Belasy.

Kinder.

(1) Eugen.
(2) Bertha.
(3) Adelheid.

4) Thaddäus, geb. 30. Dec. 1786, k. k. Kämm.
Witwe des Vaters-Bruders.
Marie Anne, geb. 9. Januar 1785, geb. Gfin. v. Gavre, W. seit 4. Febr 1815 vom Gfn. Leopold Christian, k. k. Kämm. und GMajor.
Kinder.
1) Amalie, geb. 27. Mai 1807.
2) Leopold, geb. 14. Dec. 1808, k. k. Oberlieut. bei Erzherz. Karl Uhl. Nr. 3.
3) Sophie, geb. 6. Oct. 1810.

F. Graf Franz Xaver Maria, geb. 22. Dec. 1785, k. k. Kämm., Herr der Herrsch. Straß, Gößing u. St. Gotthardt, verm. 20. Junius 1811 mit der
Gräfin Floriana Zichy, geb. 18. Oct. 1793.
Kinder.
1) Karl, geb. 8. Januar 1814.
2) Ottokar, geb. 16. Febr. 1815, k. k. Edelknabe.
3) Wilhelmine, geb. 3. Mai 1816.
Bruder.
Gr. Anton Joseph, geb. 14. März 1787, Herr der Hschaftn. Ehrenhausen, Rohitsch uud Sternolt, k. k. Kämm. und steiermärk. ständ. Verordneter, verm. 24. April 1808 mit
Maria Caroline Gräfin von Thurn-Valsassina, geb. 11. April 1785.
Kinder.
1) Wilhelm, geb. 28. Mai 1810, k. k. Oberlieut. bei Knesewich Drag. Nr. 3.
2) Aloysia, geb. 17. Sept. 1811.
3) Heinrich, geb. 5. März 1813.
4) Cajetan Alexander, geb. 17. Jul. 1815.
5) Ernestine, geb. 12. Januar 1817.
6) Octavia, geb. 8. Sept. 1818.
7) Leopoldine, geb. 14. Nov. 1819.
8) Cäsar, geb. 18. Sept. 1821.
9) Johann Nepomuk, geb. 28. Oct. 1825.

---

b) Der jüngere Stamm oder die jüngere görzische Linie.

G. Graf Ferdinand Andreas, geb. 28. Januar 1773,

k. k. Kämm., Herr zu Lucinei und Attimis, verm. 29. Januar 1820; II.) mit
Elisabeth, Gfin. Coronini v. Cronberg, geb. 24. April 1799.

Schwester.

Isabelle, geb. 9. Dec. 1780, verm. mit Gfn. Karl v. Thurn-Valsassina, k. k. Kämm.

Geschwisterkind.

Ernst Ludwig, geb. 9. März 1772, k. k. Kämmerer, Herr zu Campagna, W. I.) von der Gfin. Blanca Portia, und II.) von der Freiin Franzisca Herberth.

Kinder.

1) Franz, geb. 31. Januar 1800, k. k. Oberlieut. bei Schneller Chev. leg. Nr. 5.
2) Marie Anna, geb. 12. Januar 1808.
3) Natalie, geb. 12. Dec. 1814.

II. Jüngere Hauptlinie zu Petzenstein.

H. Gr. Sigismund, geb. 8. Junius 1776, k. k. Kämm., Herr von Podgora und Petzenstein, verm. 5. Junius 1803 mit
Josephe Gräfin Pacé, StKOD.

Kinder.

1) Johann Ludwig, geb. 31. Aug. 1804.
2) Karl Bernhard, geb. 7. Januar 1809, Lieut. bei Haugwitz Inf. Nr. 38.
3) Herrmann, geb. 29. Jul. 1811, k. k. Fähnrich bei Don Pedro Herzog von Braganza Inf.
4) Therese, geb. 24. März 1813.
5) Heinrich Johann Nepomuk, geb. 15. Junius 1814.
6) Rudolf, geb. 1. Jul. 1816.
7) Ludwig Anton, geb. 10. Januar 1818.

Geschwister.

1) Marie Josephe, geb. 12. Febr. 1778, verm. 1. Junius 1794 mit Joseph Frhrn. v. Erberg, k. k. w. GRath, Kämm. und Herrn der Herrsch. Lustthal und Osterberg.
2) Johann Nepomuk, geb. 2. Januar 1779.

Auersperg.

(Kath. Conf. — In Oesterreich, Böhmen, Krain, Tirol. Seit 1050 Ritter, 1573 Freiherren, 1650 Grafen.)

A. Graf Johann Weikard Auersperg, Freiherr v. Schönberg, geb. 21. März 1773, k. k. Kämm., Herr der Herrschaften Auersperg, Nadlischek u. Sonneg, Erblandmarschall und Erblandkämm. in Krain und der windischen Mark, verm. 26. Jul. 1804 mit
Marie Therese Gräfin Auersperg, geb. 22. Oct. 1781, StKOD.

Kinder.

1) Marie Beatrix, geb. 18. Mai 1806.
2) Pauline, geb. 3. Sept. 1808.
3) Cäcilie, geb. 2. April 1810.
4) Joseph, geb. 15. März 1812, k. k. Edelknabe.
5) Franzisca, geb. 4. Febr. 1814.
6) Reichard, geb. 10. Febr. 1817.
7) Wilhelmine, geb. . . .

Geschwister.

1) Joh. Benedict, geb. 2. Sept. 1775, k. k. Kämm.
2) Vincenzia, geb. 20. April 1782, verm. 26. Oct. 1803 mit Sigmund Ritter Gandin von Lilienstein, k. k. Appellationsrath in Kärnthen.
3) Cajetana, geb. 29. Junius 1784, verm. 2. Jul. 1807 mit Karl von Rheder.
4) Marie Aloyse, geb. 15. Oct. 1786.

B. Graf Nicolaus Franz, Herr d. Herrsch. Mokritz und Tschadesch in Krain, k. k. Kämm., geb. 10. Januar 1791, verm. mit
Aloise, Freiin Haller v. Hallerstein, StKOD.

Kinder.

1) Gustav Franz Victor Nicolaus, geb. 1815.
2) Emilie, geb. 1818.
3) Hermine, geb. 1820.
4) Hugo Nicolaus Albertus, geb. 1822.

C. Graf Karl Joseph, geb. 17. März 1773, k. k. Kämmerer, Hofrath bei dem mährisch=schlesischen Gubernio, Herr der Herrsch. Schönberg, Kreuz, Oberstein=Landpreiß, Reisenstein, Lichtenwald, Rossinau und Sczambor.

Schwester.

Marie Josephe, geb. 3. Febr. 1778, verm. mit Pius Gr. Stubenberg, k. k. Kämm.; Witwe seit 12. Sept. 1824.

D. Graf Anton Alexander, geb. 11. April 1806, Herr d. Herrsch. Thurn am Hart und Gurkfeld in Krain.

Geschwister.

1) Therese, geb. 5. April 1809.
2) Anne Marie, geb. 9. Julius 1812.
3) Sophie, geb. 6. Oct. 1814.

Mutter.

Cäcilie, geb. Freiin Billichgrätz, geb. 7. März 1786, W. seit 8. Febr. 1818, verm. zum zweitenmal 21. Febr. 1819 mit Leopold Frhrn. v. Lichtenberg, k. k. Kämm.

Vaters=Geschwister.

1) Reichard, geb. 23. Aug. 1773, Herr von Großdorf und Teutschdorf in Krain, verm. mit Katharina Eisel.

Kinder.

(1) Marie Beatrix, geb. 9. April 1808, verm. 1827 mit Johann Pavich von Pfauenthal.
(2) Franz Xaver, geb. 24. Oct. 1809.

2) Marie Therese, geb. 22. Oct. 1781, verm. 26. Jul. 1804 mit Weikard Gr. Auersperg, k. k. Kämm.

E. Graf Karl Heinrich, geb. 3. März 1790, Herr zu Kirchberg am Wald in Steiermark, Postmeister in Karlsdorf.

Bruder

Albert, geb. 25. Mai 1798, k. k. Oberlieut. b. Hessen=Homburg Inf. Nr. 19.

F. Graf Leopold, geb. 1791, k. k. Hauptmann in der Armee, Administrator des judenburger Postamtes.

Bruder.

Wolfgang Engelbert, geb. 1793, k. k. Hauptmann beim Ingenieur-Corps.

Mutter.

Therese, geb. v. Köber, W. seit 24. April 1794.

Vaters-Schwester.

Christine, geb. 19. Febr. 1757.

G. Graf Joseph Karl, geb. 15. Febr. 1769, Herr der Hrschftn. Ehrenegg und Frankenhammer in Böhmen, k. k. Kämm., GRath u. Präsident des mährisch-schlesischen Appellationsgerichts, verm. 26. Januar 1794 mit

Walburge, Gräfin Breda.

Kinder.

1) Joachim Joseph, geb. 15. April 1795.
2) Ludwig, geb. 1797.
3) Albert, geb. 1799.

H. Graf Johann Baptist Heinrich Maximilian Joseph, geb. 26. Dec. 1769, k. k. Kämm., verm. 1818 mit

Sophie Gfin. Stockhammer.

Geschwister.

1) Marie Anne Walburge, geb. 28. Jul. 1768, Assistentin des savoy. Damenstifts zu Wien.
2) Maximilian Anton Karl, geb. 21. Januar 1771, k. k. Kämm., FML. u. Divisionär in Böhmen, Inh. des 5. Cuir. Reg., Besitzer der Herrschaften Wolfpassing, Perwarth, Reinsperg, Steinenkirchen am Forst und Amt Mazendorf.
3) Franz Seraphin, geb. 9. Oct. 1774, k. k. Kämm. und Oberst.
4) Johanne Marie Antonie, geb. 24. August 1778, verm. mit dem Frhrn. Jacquinot, k. franz. GLieut.
5) Marie Octavie Josephe Walburge, geb. 20. Febr. 1783.

I. Graf August, geb. 9. Januar 1769, Erbkämm. u. Erbmarschall in Krain u. der windischen Mark, k. k. Kämm. u. Hofrath der verein. Hofkanzlei, Herr d. Hschft. Neu- und Altschloß-Burgstall, verm. I.) 10.

Nov. 1794 mit der Gfin. Antonie Auersperg († 29. Sept. 1805) und II.) 28. Aug. 1811 mit Sophie, Freiin Strauch; Witwer seit 19. Sept. 1831.

Kinder erster Ehe.

1) Marie Anne, geb. 14. Aug. 1795, verm. 20. Mai 1819 mit dem Frhrn. Izdenczi Mónostor.

Zweiter Ehe.

2) August, geb. 26. Junius 1812.
3) Isabelle, geb. 24. Jul. 1813.
4) Sophie, geb. 10. Nov. 1815.

Geschwister.

1) Marie Franziske, geb. 2. April 1772, verm. I.) mit dem Gfn. Heinrich Khevenhüller, II.) mit dem Frhrn. Sommeraw; Witwe seit 25. März 1817.
2) Caroline, geb. 10. Oct. 1777, Witwe des Frhrn. Anton von Eiselsberg seit 21. Januar 1823.
3) Wilhelmine Josephe, geb. 13. Dec. 1778, Assistentin des Damenstifts zu Prag.
4) Karl Joseph, geb. 20. Aug. 1783, k. k. Kämm. u. Oberst bei König v. Baiern Drag. Nr. 2, verm. 26. Junius 1810 mit

Henriette, Freiin von Berreczko, geb. 1795.

Kinder.

(1) Marie Josephe, geb. 9. Nov. 1811.
(2) Mariane Franzisca, geb. 9. August 1815.
(3) Eugenie, geb. 2. März 1819.
(4) Henriette Sophie, geb. 27. Nov. 1820.

K. Ernst Johann Nepomuk, geb. 1776, Herr der Hschft. Weinern.

Geschwister.

1) Karl Joseph Julius, geb. 1777.
2) Antonie Auguste, geb. 1779.

L. Franz Xaver, geb. 20. Febr. 1784.

Schwester.

Josephe, geb. 4. April 1788.

Baillet von Latour.

(Kath. — In Oesterreich und den Niederlanden.)

[Diese altadelige Familie stammt aus Burgund. Unter Philipp Herzog von Burgund wurde die ältere Linie in den Niederlanden ansässig.

Die im Jahr 1719 zum Familien-Majorat gewordene Grafschaft Latour im Luxemburgischen, wovon das Schloß im französ. Revolutionskriege (1797) zerstört worden ist, besaß zuletzt Graf Maximilian, welcher im Jahr 1806 als k. k. Feldzeugmeister und Hofkriegsraths-Präsident zu Wien starb.]

Aeltere Linie in Oesterreich.

I. Graf Joseph, geb. 19. März 1815, k. k. Lieut. im Infanterie-Regiment Württemberg Nr. 40, Enkel des k. k. österr. Feldzeugmeisters Gfn. Maximilian.

Mutter.

Franzisca, geb. Freiin von Türler, geb. 16. Jul. 1790, Witwe des k. k. Kämm. und Obersten Gfn. Joseph (geb. 24. Nov. 1775) seit 18. Sept. 1831.

II. Graf Theodor, geb. 15. Junius 1780, Sohn des Gfn. Maximilian (Vatersbruder des Grafen Joseph [I.]), k. k. Kämm., Feldmarschall-Lieutenant und k. k. Bevollmächtigter bei der Militair-Commission des deutschen Bundes in Frankfurt a. M., verm. 11. Jul. 1816 mit

Sophie, geb. Gräfin Bourcier, geb. 15. Jul. 1796, StKDD.

Kinder.

1) Katharina Sophie, geb. 21. Sept. 1817.
2) Karl Theodor, geb. 9. Oct. 1823.

Schwestern.

1) Gräfin Caroline, geb. 3. Nov. 1777, k. k. Stiftsdame zu Prag.
2) Gräfin Clasine, geb. 24. Mai 1788, StKDD., verm. 15. Oct. 1811 mit Johann Gfn. Thun von Hohenstein, k. k. Kämm. (s. dort.)

Jüngere Linie in den Niederlanden.

Vaters Bruder, des k. k. Feldzeugmeisters Grafen Maximilian.

Graf Ludwig, geb. 12. Febr. 1753, kön. franz. Gen. Lieutenant, verm. mit

Charlotte Gräfin Baillet-Gevès, geb. 1763.

Sohn.

Georg, geb. 1800, verm. mit
Clemenza, Tochter des Herzogs von Bassano.

Tochter.

Marie, geb. 1825.

Ballestrem.

(Kath. Conf. — In Schlesien.)

Graf Constantin, Erbherr auf Glawniowitz in Oberschlesien, verm. . . . mit . . . v. Leithold.

Barth-Barthenheim.

(Kath. — Oesterreich.)

[Ein uraltadliges, dann reichsfrei- und panierherrliches Geschlecht, das 1810 in den österr. Grafenstand erhoben ward. Im 9. Jahrh. unter Ludwig dem Frommen berühmt, gab dieses Haus v. 1206 — 1210 einen Deutsch-Ordens-Meister in Palästina.]

Gr. Adolf Ludwig Joseph Ignaz, geb. 23. Aug. 1782, k. k. österr. Kämm. u. ob-der-ensischer wirkl. Regierungsrath (zu Linz), verm. 25. Januar 1810 mit
Franzisca, Gfin. von Seldern, geb. 9. April 1789, StKDD.

Kinder.

1) Adolf Karl Franz de Paula Johann Baptist Vincenz, geb. 27. Januar 1811, Lieut. bei dem k. k. Reg. Baron von Fürstenwärther.
2) Karl Adolf Franz de Paula Johann Baptist Anton Herrmann, geb. 18. Mai 1812, Lieut. bei dem k. k. österr. Cuir. Reg. Prinz Friedrich von Sachsen Nr. 3.
3) Otto Johann Baptist Adolf Franz de Paula, geb. 14. Junius 1818.

Bruder.

Gr. Johann Baptist Ludwig Ehrenreich, geb. 5. März 1784, k. k. Kämm. u. niederösterr. wirkl. Reg. Rath

(zu Wien), Hr. d. Hschft. Deinzendorf in Nieder-Oesterreich, verm. 1. Jul. 1824 mit
Wilhelmine von Löwenthal, geb. 1. Jul. 1802.

Bassewitz.

(Luth. Conf.)

[Eine uralte mecklenburgische Familie, seit 1726 in den Reichsgrafenstand erhoben.]

Graf Karl Christoph, geb. 26. Aug. 1784, Senior der Familie, Herr der Senioratsbesitzungen Wohrenstorff, Lüdershagen rc., Erbherr auf Reetz rc., Sohn des am 22. Mai 1816 verstorb. großh. mecklenb.-schwerin. Staatsministers und Geh.-Raths-Präsidenten Gfn. Bernhard Henning; verm. 1813 mit Marianne Freiin von Lützow, geschieden seit 1817.

Geschwister.

1) Gfin. Marie Anna Sabine, geb. 29. Sept. 1785, verm. 1805 mit Burchard Hartwig Frhrn. v. Bülow, großh. mecklenb.-schwer. Canzlei-Director, Erbherr auf Kaarz.
2) Gf. Adolf Christian Ulrich, geb. 27. Jul. 1787, Domherr zu Lübeck, Herr zu Prebberede, Dalwitz, Poggelow rc., verm. 30. Mai 1812 mit
Louise von Levetzov, geb. 23. Oct. 1794.

Kinder.

1) Gf. Adolph, geb. 17. Mai 1813.
2) Gf. Henning, geb. 27. Oct. 1814.
3) Gf. Bernhard, geb. 4. Febr. 1817.
4) Gfin. Helene, geb. 10. Aug. 1819.
5) Gf. Karl, geb. 16. Febr. 1821.
6) Gfin. Bertha, geb. 17. Junius 1824.
7) Gf. Heinrich, geb. 22. Dec. 1831.

3) Gf. Friedrich Werner Ulrich, geb. 7. Oct. 1788, Herr auf Perlin rc., verm. 18. Nov. 1818 mit
Auguste Gräfin von Schlippenbach, geb. 11. Aug. 1796.

Kinder.

1) Gfin. Cecilie, geb. . . . Nov. 1819.

2) Gf. Rudolph, geb. . . . Junius 1823.
3) Gfin. Clara, geb. . . . Mai 1825.
4) Gfin. Elisabeth Charlotte, geb. 17. Jul. 1797, verm. 1815 mit Detlev von Storch, Herrn auf Dieselow.
5) Gf. Heinrich Adolf Bernhard, geb. 17. Oct. 1799, Herr auf Wardow, BurgSchlitz, Ziddorff ꝛc., verm. 14. Oct. 1822 mit

Johanne Caroline Louise Gfin. v. Schlitz, geb. 12. Oct. 1801, Herrin auf Zernickow ꝛc.

Tochter.

Gfin. Louise Marianne Elisabeth Friederike, geb. 14. Aug. 1823.

Vaters-Schwester.

Gfin. Elisabeth Marianne, geb. 16. April 1760, verm. 1784 mit dem großh. meckl.-strel. Oberjägermeister Carl Friedrich von Moltke, Oberhofmeisterin der Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Batthyan.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

A. Witwe des am 6. Junius 1831 gest. Grafen Johann Nepomuk (geb. 16. Nov. 1747, k. k. Kämm., Herr auf Scharfenstein, Rackwitz und St. Johann in Ungarn.)

Marie Antonie, Gfin. Herberstein, geb. 6. Nov. 1766, verm. 16. Mai 1780.

Tochter.

Johanne, geb. 1797, verm. 20. Mai 1818 mit dem Gfn. Alois Esterhazy, k. k. Kämm. u. Oberstlieut. in der Armee.

B. Graf Joseph, geb. 23. Dec. 1770, k. k. Kämm., Erbherr zu Gissing, Hr. d. Hschft. Ellesd und Solyomkeo, Witwer seit 13. Junius 1831 von Anna, Gfin. Lazàr.

Geschwister.

1) Franziske, geb. 19. Oct. 1765, verm. 19. Mai 1793 mit dem Gfn. Ignaz Festetics-Tolna, k. k. Kämm., Witwe seit 1826.

2) Seraphine, geb. 9. Nov. 1769, verm. 15. Mai 1791 mit Karl Gf. Andrassy, k. k. Kämm.
3) Witwe des Gr. Vincenz (geb. 28. Febr. 1772, k. k. Kämm's., GRaths, Vicepräsident. d. allgem. Hofkammer u. Obergespan des honter Comitats, † 3. Dec. 1827.)
Josephine, geb. von Rudnyak, geb. 24. Jan. 1780.
Dessen Kinder.
(1) Aglaë, geb. 6. Januar 1805.
(2) Aurora, geb. 13. Junius 1808, verm. 29. Junius 1831 mit dem Prinzen Wilhelm von Thurn und Taxis, k. k. Kammerherrn und Major im 36. Lin. Inf. Reg. Baron Palombini.
(3) Isaura, geb. 12. Sept. 1809.
(4) Athenais, geb. 30. Januar 1810.
(5) Irene, geb. 21. Dec. 1812.
(6) Arthur, geb. 24. Mai 1814.
(7) Hermine, geb. 20. Dec. 1815.
4) Therese, geb. 1. Mai 1773, verm. 1793 mit Joseph Frhrn. Kemenyi, Witwe.
5) Nicolaus, geb. 24. Junius 1778, k. k. Kämm., Erbherr zu Gissing, Herr der Herrsch. Pinkofeld, verm. 5. Oct. 1803 mit
Franziske Caroline Gfin. Szecheny, geb. 4. Nov. 1783.
6) Juliane, geb. 17. Febr. 1799, verm. mit Jacob von Swetics, k. k. Kämm.

C. Emmerich, geb. 1774, k. k. Kämm., GehRath, Assessor der Septemviraltafel und Administrator des szalader Comitats, Hr. von Polgardi, verm. mit
Marie Elisabeth Gfin. Mailath.
Geschwister.
1) Stephan, geb. 31. Dec. 1776, k. k. Kämm., verm. mit der
Gfin. Antonie von Bolza.
2) Anna, Gemahlin des Gfn. Bolza.
3) Marie, geb. 10. April 1789, Gemahlin des Gfn. Cziracky, DbP.
4) Isabelle, Gemahlin des Frhrn. von Forgas.
5) Therese, Gemahlin des Frhrn. von Drezy.
6) Juliane.
7) Eleonore.

2) Gf. Rudolph, geb. . . . . Junius 1823.
3) Gfin. Clara, geb. . . . Mai 1825.
4) Gfin. Elisabeth Charlotte, geb. 17. Jul. 1797, verm. 1815 mit Detlev von Storch, Herrn auf Dieſtelow.
5) Gf. Heinrich Adolf Bernhard, geb. 17. Oct. 1799, Herr auf Wardow, BurgSchlitz, Zidorff ꝛc., verm. 14. Oct. 1822 mit
Johanne Caroline Louiſe Gfin. v. Schlitz, geb. 12. Oct. 1801, Herrin auf Zernickow ꝛc.

Tochter.

Gfin. Louiſe Marianne Eliſabeth Friederike, geb. 14. Aug. 1823.

Vaters-Schweſter.

Gfin. Eliſabeth Marianne, geb. 16. April 1760, verm. 1784 mit dem großh. meckl.-ſtrel. Oberjägermeiſter Carl Friedrich von Moltke, Oberhofmeiſterin der Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Batthyan.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

A. Witwe des am 6. Junius 1831 geſt. Grafen Johann Nepomuk (geb. 16. Nov. 1747, k. k. Kämm., Herr auf Scharfenſtein, Rackwitz und St. Johann in Ungarn.)
Marie Antonie, Gfin. Herberſtein, geb. 6. Nov. 1766, verm. 16. Mai 1780.

Tochter.

Johanne, geb. 1797, verm. 20. Mai 1818 mit dem Gfn. Alois Eſterhazy, k. k. Kämm. u. Oberſtlieut. in der Armee.

B. Graf Joſeph, geb. 23. Dec. 1770, k. k. Kämm., Erbherr zu Giſſing, Hr. d. Hſchft. Elleſd und Solyomkeo, Witwer ſeit 13. Junius 1831 von Anna, Gfin. Lazàr.

Geſchwiſter.

1) Franziske, geb. 19. Oct. 1765, verm. 19. Mai 1793 mit dem Gfn. Ignaz Feſtetics-Tolna, k. k. Kämm., Witwe ſeit 1826.

2) Seraphine, geb. 9. Nov. 1769, verm. 15. Mai 1791 mit Karl Gf. Andrassy, k. k. Kämm.
3) Witwe des Gr. Vincenz (geb. 28. Febr. 1772, k. k. Kämm's., GRaths, Vicepräsident. d. allgem. Hofkammer u. Obergespan des honter Comitats, † 3. Dec. 1827.)
Josephine, geb. von Rudnyak, geb. 24. Jan. 1780.
Dessen Kinder.
(1) Aglaë, geb. 6. Januar 1805.
(2) Aurora, geb. 13. Junius 1808, verm. 29. Junius 1831 mit dem Prinzen Wilhelm von Thurn und Taxis, k. k. Kammerherrn und Major im 36. Lin. Inf. Reg. Baron Palombini.
(3) Isaura, geb. 12. Sept. 1809.
(4) Athenais, geb. 30. Januar 1810.
(5) Irene, geb. 21. Dec. 1812.
(6) Arthur, geb. 24. Mai 1814.
(7) Hermine, geb. 20. Dec. 1815.
4) Therese, geb. 1. Mai 1773, verm. 1793 mit Joseph Frhrn. Kemenyi, Witwe.
5) Nicolaus, geb. 24. Junius 1778, k. k. Kämm., Erbherr zu Gissing, Herr der Herrsch. Pinkofeld, verm. 5 Oct. 1803 mit
Franziske Caroline Gfin. Szecheny, geb. 4. Nov. 1783.
6) Juliane, geb. 17. Febr. 1799, verm. mit Jacob von Swetics, k. k. Kämm.

C. Emmerich, geb. 1774, k. k. Kämm., GehRath, Assessor der Septemviraltafel und Administrator des szalader Comitats, Hr. von Polgardi, verm. mit
Marie Elisabeth Gfin. Mailath.
Geschwister.
1) Stephan, geb. 31. Dec. 1776, k. k. Kämm., verm. mit der
Gfin. Antonie von Bolza.
2) Anna, Gemahlin des Gfn. Bolza.
3) Marie, geb. 10. April 1789, Gemahlin des Gfn. Cziracky, DdP.
4) Isabelle, Gemahlin des Frhrn. von Forgas.
5) Therese, Gemahlin des Frhrn. von Drezy.
6) Juliane.
7) Eleonore.

8) Karl, geb. . . ., verm. 8. Nov. 1831 mit
Caroline Gräfin Nadasd, geb. 1810

Töchter des verst. Gfn. Alois mit der Gfin. Szapary.

1) Juliane, geb. 1778.
2) Marie Anne, geb. 21. Jul. 1781, verm. mit dem Frhrn. Jöchlingen.
3) Aloise, geb. 20. Junius 1782.

D. Johann Nepomuk, geb. 1770, Erbherr auf Gissing, verm. . . .

Kinder.

1) Karl, geb. 1798, verm. 22. Oct. 1821 mit der Gfin. Ernestine Nadasd, Witwer seit 1. Jul. 1829.
2) Marie, geb. 1800, Gemahlin des Gfn. Michael Wallis, k. k. Kämmerers.

Baudissin.

[Ein altadeliges Geschlecht aus der Lausitz, lutherischer Confession. Seit 1741 reichsgräflich. Begütert in Schleswig, Holstein und Oesterreich.]

Graf Friedrich Karl, geb. 3. Nov. 1786 (Sohn des am 17. Mai 1818 verstorb. k. dänischen Geh.-Conf.-Raths Gfn. Heinrich Friedrich und der am 17. Januar 1826 verst. Gfin. Caroline Adelheid, geb. Gfin. von Schimmelmann), Herr auf Knoop und Friedrichshof, kön. dänischer Kammerherr, verm. 18. Aug. 1817 mit

Marie Therese, Freiin von Mylius, geb. 28. März 1794. [Knoop bei Kiel.]

Kinder.

1) Roderich Karl Ernst Heinrich Wolf, geb. 15. Dec. 1819.
2) Antonie Josephine Therese, geb. 4. Sept. 1822, expectivirt auf Itzehoe.
3) Eduard Johannes Hermann Adolf, geb. 8. Oct. 1823.
4) Auguste Isabella Christiane Petrea, geb. 23. Sept. 1827, expectivirt auf Prenz.
5) Susanne Adelheid Magna, geb. 26. Aug. 1831.

Geschwister.

1) Elisabeth Caroline Henriette, geb. 26. Jun. 1777, verm. 19. Mai 1794, mit Jens von Neergaard, kön. dänischem Kammerherrn.
2) Anna Sophie, geb. 20. Dec. 1778, verm. 19. Mai 1794 mit Heinrich Grafen von Reventlow, kön. dänischem General-Major, Herrn auf Wittenberg, Kaltenhoff und Aakier.
3) Juliane Friederike, geb. 9. Januar 1784 (s. unten.)
4) Christian Karl, geb. 4. März 1790, Herr auf Hovedgaard, verm. mit
Anna Henriette Margaretha Kunniger, geb. 6. Januar 1788.
5) Joseph Franz Christian, geb. 9. Januar 1797, Herr auf Projenstorff, kön. dän. Rittmeister a. D., verm. 7. April 1820 mit
Julie Gräfin von Reventlow, geb. 21. Aug. 1799.

Kinder.

(1) Adalbert Heinrich Friedrich, geb. 12. Jan. 1821.
(2) Sophie Magdalene Friederike, geb. 19. Nov. 1829.
(3) Traugott Adalbert Ernst, geb. 16. Jun. 1831.

Kinder des Vaters-Bruders,

des Grafen Karl Ludwig (kön. dän. Gen. Lieut., Gouverneur von Kopenhagen und Ordens-Marschall, † 1. März 1814) und der Gfin. Charlotte Lucie, geb. Gfin. von Dernath († 18. Aug. 1828).

Graf Wolf Heinrich Friedrich Karl, geb. 30. Januar 1789, Herr auf Rantzau, Hohenhof und Hohensasel, k. dän. Cammerjunker, verm. 14. Nov. 1814 mit
Juliane Friederike Gfin. von Baudissin (s. oben.)

Geschwister.

1) Susanne Auguste Adelheid Clara, geb. 25. Sept. 1790, verm. I.) mit Adolf Heinrich Hartwig von Bülow, kön. dänischem Kammerherrn und Amtmann von Cismar, † 11. Dec. 1816; II.) 15. April 1823 mit Hans Adolf von Warnstedt, kön. dän. Kammerherrn und Oberförster, Herrn auf Freudenholm.
2) Otto Friedrich Magnus, geb. 5. Jul. 1792, kön. dän. Cammerjunker und Hauptmann b. d. Garde zu Fuß.
3) Heinrich August, geb. 28. Jul. 1793, erbte im Jahr 1811 von seinem Groß-Oheim, Johann Karl, letztem

Grafen von Zinzendorf=Pottendorff, die in Nieder-Oesterreich gelegenen Güter Karlstetten, Toppel u. Wasserburg, und nahm dessen Namen u. Wappen an, königl. dän. Major a. D., verm. am 15. März 1817 mit

Freya, Gfin. von Luckner, geb. 14. Aug. 1796.

Kinder.

1) Karl Wolf Julius Nicolaus Adam Magnus, geb. 14. Febr. 1818.
2) Wolf Ernst Johannes, geb. 19. Sept. 1819.
3) Adolf Joseph Hellmuth Heinrich, geb. 27. Jun. 1821.

4) Hermann Wilhelm, geb. 2. Oct. 1798, Herr auf Sophienhof, verm. am 7. Aug. 1825 mit

Auguste Andrea von Witzleben, geb. 21. Aug. 1798.

Töchter.

1) Juliane Charlotte Hemmingine, geb. 2. März 1828.
2) Charlotte Susanne Caroline Mathilde Henriette Ernestine, geb. 21. Januar 1831.

Beissel von Gymnich.

(Kath. — In den Rheinlanden. — Am 7. Januar 1816 in den preuss. Grafenstand erhoben. — Wohnsitz: Freur.)

Graf Franz Ludwig Beissel von Gymnich, geb. 9. Jun. 1761; verm. 12. Mai 1793 mit Johanne Freiin von Freiberg=Hopferan († 1803); zum zweitenmal verm. 1. Junius 1809 mit

Magdalene, Freiin von Ritter.

Kinder erster Ehe.

1) Kunigunde, geb. 25. Sept. 1794, verm. mit Edmund Frhrn. v. Frentz=Kellenberg.
2) Anna Maria, geb. 15. Febr. 1797, verm. mit Ferdinand Frhrn. von Dannenberg, kön. preuß. Major.
3) Franz Hugo, geb. 12. Jul. 1798, verm. mit

Marie Ther., Freiin von Fürstenberg=Neheim.

4) Mauritia, geb. 3. Febr. 1801, verm. mit Karl Wild, Gfn. v. Walderdorff.
5) Richard, geb. 28. Aug. 1802.

Kinder zweiter Ehe.

6) Theodor, geb. 16. April 1811.
7) Friederich, geb. 3. Nov. 1812.
8) Adolf, geb. 16. Nov. 1813.
9) Franzisca, geb. 5. März 1817.

Bellegarde.

(Kath. — Schlesien und Oesterreich.)

Graf Heinrich Bellegarde, geb. 27. Aug. 1756, k. k. Kämm., GRath, Staats- und Conferenz-Minister, Feldmarschall, Ritter des goldnen Vließes, 2. Inhaber des Chev. leg. Rgts. Nr. 1, Hr. v. Königsstätten in Oesterreich, W. seit 9. Mai 1831 von Auguste geb. Freiin Berlichingen.

Kinder.

1) August Karl Emmanuel, geb. 1795, k. k. Kämm., Oberst u. Comm. des Drag. Reg. Nr. 5 Pr. Eugen v. Savoyen, verm. 29. Oct. 1821 mit
Julie, Freiin Gudenus, StKOD.

Kinder.

(1) Julie Constance, geb. 23. Sept. 1822.
(2) Heinrich August Karl, geb. 5. Nov. 1825.
(3) Friedrich August Ernst, geb. 10. Dec. 1826.
(4) Pauline Marie, geb. 2. April 1830.
(5) Felix Victor, geb. 28. Oct. 1831.

2) Heinrich, geb. 1798, k. k. Kämm. u. Rittmeister bei Erzherzog Joseph Hus. Nr. 2, verm. 19. Mai 1830 mit
Pauline, Gfin. Wolkenstein-Trostburg, geb. 6. Mai 1805, StKOD.

Kinder.

(1) Henriette, geb. 2. April 1831.
(2) Adelheid, geb. 18. März 1832.

Sohn des Bruders, des k. k. FMLieut. Grafen Friedrich (geb. 1753, † 4. Januar 1830) und der Gräfin Adelheid, geb. Gfin. Bellegarde († 11. Januar 1830).

Friedrich, geb. 1792, k. k. Kämm. u Hauptm. beim 10. Jäger-Bataillon.

Bentzel.

[Bentzel auf Hohenau und zu Sternau, ein reichsritterschaftliches Geschlecht, von dem rheinischen und schwäbischen Reichsritterschafts-Canton am Neckar, Schwarzwald und Ortenau; 1790 während des baierischen Reichs-Vicariats in den Reichsgrafenstand und vom Kaiser Franz II. in den österreich. Grafenstand erhoben.]

Aeltere Linie.

(Kath. — Oesterreich.)

Graf Gustav, geb. 9. Oct. 1794, k. k. österr. wirkl. Kämm. und Geschäftstr. an den fürstlichen Höfen zu Sigmaringen und zu Hechingen.

Vaters-Bruders, Grafen Rudolf († im Dec. 1793) Witwe. Anna, Reichsfreiin von Isselbach zu Bertholdsheim, anderweit verm. mit Karl Gr. Reisach.

Sohn des Gfn. Rudolf.

Ludwig, geb. 18. April 1794, k. baier. Kämm. und Hauptmann im 15. Linien Inf. Reg., Witwer seit 15. Julius 1829 von Victoria, Freiin von Pfetten-Arnbach, verm. 16. Mai 1821. [Wohns. Neuburg.]

Sohn.

Alois Emil, geb. 3. April 1822.

Jüngere Linie.

(Evang. In Baiern. — Kath. In Baden.)

Christian Ernst, geb. 9. April 1767, großherz. frankf. Staats- u. Finanzminister, verm. 14. Jul. 1805 mit Marie Anne Sophie Therese, Freiin von Seckendorff aberdarischer Linie, geb. 5. März 1783.

Kinder.

1) Albert Alexander, geb. 25. Mai 1806, k. k. Lieut. im Cuir. Reg. Kronprinz.
2) Erich Christian, geb. 15. Dec. 1819.

Geschwister.

1) Karl Ernst (kath.), geb. 10. Junius 1774, großh. bad. Kammerherr und GRath, vorm. außerord. Ges. und bevollm. Min. in Cassel.
2) Theresie (kath.), geb. 19. Mai 1778, verm. 30. Aug. 1804 mit Maria Hieronymus Gfn. von Platz,

Frhrn. zum Thurn, k. k. w. Kämm. und GehRath, Appellationsgerichts-Präsidenten u. Landeshauptmann in Kärnthen, zu Klagenfurt.

Berchtold von Ungarschütz.

[Jacob von Berchtold, k. k. niederösterreich. Regierungsrath und Director der kaiserl. Hofkammer, wurde 1633 vom Kaiser Ferdinand II. in den freiherrl. Stand erhoben und 1635 in den niederösterreichischen Land- und Herrnstand aufgenommen. Seine drei Söhne, Franz Benedict, Matthias Ernst und Jacob Philipp wurden 1673 in den Grafenstand des Erzherzogthums Oesterreich erhoben.]

A. Graf Anton Berchtold v. Ungarschütz, geb. 1798, k. k. Kämm.

Mutter.

Marie, geb. v. Huszar, W. seit 25. März 1819 vom Gfn. Anton Berchtold von Ungarschütz, k. k. Kämm.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1795, DdP., verm. 10. Junius 1817 mit dem Gfn. Karl Choteck, k. k. Kämm., GRath, Oberstburggrafen in Böhmen.
2) Joseph, geb. 1799, k. k. Kämm., W. v. der Gfin. Radetzky, verm. II.) 1827 mit
Ottilie, Gfin. von Forgas.

Sohn erster Ehe.

Anton, geb. 1826.
3) Caroline, geb. 1802, verm. 1821 mit dem Grafen Johann Nemes, k. k. Kämm. u. Gubern.-Secret. in Siebenbürgen.

B. Karl Graf von Berchtold, Frhr. von Ungarschütz, geb. 28. Oct. 1795, niederösterreich. Herr und Landstand, verm. 6. Mai 1820 mit
Cecilie Gräfin Lodron-Laterano, geb. 20. Januar 1794. [Wien.]

Kinder.

1) Alphons Constantin Maurus, geb. 15. Januar 1822.

2) Constantia Eleonora Vincentia Cecilia Carolina, geb. 27. Aug. 1826.
3) Eleonora Josepha, geb. 3. Aug. 1830.

Schwester.

Marie Eleonore, geb. 1800, verm. mit dem Gfn. Karl Heinrich v. Velthem v. Boot, W. seit 11. Januar 1828.

C. Graf Sigismund, geb. . . . 1795, Gerichtstafel-Beisitzer des trentschiner Comitats, Hr. d. Hrschft. Buchlau und Zernowitz in Mähren und Tuczag in Böhmen, verm. 23. Oct. 1828 mit
Gräfin Ludmille Wratislaw, geb. 26. Julius 1808, StKDD.

Bruder.

Graf Anton, k. k. Kämm., geb. 1798.

Bernstorff.

(Luth. Conf. — Mecklenburg, Hannover, Dänemark.)

[Seit 14. Dec. 1767 dänische Grafen.]

I. Aeltere Linie.

Graf Ernst, geb. 12. Julius 1768, Erbherr auf Wedendorff, Hundorff, Hoitendorff u. s. w., kön. preuß. Kammerherr; verm. 24. Junius 1801 mit
Louise Wilhelmine America, Freiin von Riedesel, geb. 7. März 1780.

Kinder.

1) Friederike Hedwig Louise, geb. 17. April 1802, verm. 9. Jul. 1826 mit dem Freiherrn von Brandenstein, kön. preuß. Oberstlieutenant.
2) Christian August Bechtold, geb. 25. Oct. 1803, Erbherr auf Gartow, verm. 6. Dec. 1828 mit
Caroline Wilhelmine Dorothee Thekla, Freiin von Bibra.

Sohn.

Georg Christian Ernst, geb. 11. August 1829.
3) Auguste Wilhelmine Hedwig, geb. 3. Nov. 1805.
4) Friedrich Karl Arthur, geb. 21. Febr. 1808.

II. Jüngere Linie.

Andreas Ernst Heinrich Erich, Lehnsgraf zu Gyldensteen, Erbherr auf Wotersen und Lancken, königl. dän. Kammerherr, Hofjägermeister und Landrath, geb. 26. April 1791, verm. 25. Januar 1813 mit Anne Allette Christina Arctanter; W. 10. Febr. 1825. Wieder verm. 3. Aug. 1827 mit

Auguste Louise Wilhelmine Charlotte, Gräfin Kielmannsegge, geb. 21. Mai 1797.

Kinder erster Ehe.

1) Johann Hartwig Ernst, geb. 18. Januar 1815.
2) Christian Friedrich Karl, geb. 22. März 1816.
3) Hugo Andreas Constantin, geb. 16. März 1817.
4) Friedrich Hermann Emil, geb. 20. April 1818.
5) August Eduard, geb. 14. Junius 1820.

Vaters-Geschwister.

1) Gf. Christian Günther, Erbherr auf Dreilützow und Harste, kön. preuß. Staats- und Cabinetsminister, geb. 3. April 1769, verm. 21. Aug. 1806 mit

Auguste Louise Elisabeth, Gfin. von Dernath, geb. 27. Januar 1789.

Kinder.

1) Thora Charlotte Auguste Julie, geb. 18. März 1809, verm. mit dem Frhrn. von dem Bussche-Ippenburg, genannt von Kessell, kön. preuß. Kammerherrn.
2) Clara Charlotte Gerhardine Amalia, geb. 22. April 1811, verm. mit dem Gfn. von Reventlow, kön. dän. Gesandten an dem kön. preuß. Hofe.
3) Maria Emilie Seraphine, geb. 17. Sept. 1816.

2) Sophie Magdalene Charlotte, geb. 9. Mai 1770, verm. 9. Mai 1787 mit dem Gfn. von Dernath, W. seit 15. April 1828.

3) Joachim Friedrich, Erbherr auf Neudorff, kön. dänischer Geh. Conferenz-Rath und Gesandter an dem kais. österr. Hofe, geb. 5. Oct. 1771, verm. 9. Mai 1795 mit Elisabeth Henriette Sophie von Blücher; Witwer seit 29. Januar 1807.

Kinder.

1) Henriette Sophie Auguste Charlotte, geb. 25. Sept. 1803, verm. mit dem kön. preuß. Major von Röder.

3) Sophie, geb. 29. Januar 1807.

4) Friedrich, Erbherr auf Stintenburg, kön. dän. Kammerherr und Landrath, geb. 24. Julius 1773, verm. 1803 mit

Ferdinandine Marianne Charlotte Caroline Antoinette Freiin von Hammerstein, geb. 19. Nov. 1783.

Kinder.

1) Hermann Georg August Christian Friedrich Magnus, geb. 26. Mai 1804.
2) Adelgunde Georgine Friederike Charlotte, geb. 12. Dec. 1805, verm. mit dem Frhrn. von Hammerstein auf Equord.
3) Agnes, geb. 4. Junius 1807.
4) Albrecht, geb. 22. März 1809.
5) Clotilde Friederike Auguste Sophie, geb. 24. Februar 1811.
6) Thecla Julia Johanna Sophie, geb. 24. Febr. 1814.
7) Emma Luise Auguste Erica, geb. 25. Aug. 1819.

5) Luise Henriette, geb. 7. Oct. 1776, verm. 24. April 1797 mit dem Gfn. von Reventlow, Gouverneur des Herzogthums Lauenburg.

6) Magnus Carl, Erbherr auf Bernstorff, kön. dän. Kammerherr und Oberst, geb. 18. Jul. 1781, verm. 25. Jul. 1807 mit Josephine Charlotte Luise, Gfin. von Baudissin; Witwer seit 13. Febr. 1830.

Kinder.

1) Egmont, geb. 15. Jul. 1808.
2) Alwine Caroline Charlotte, geb. 22. Sept. 1809.
3) Gustav Carl Emil, geb. 2. Jul. 1811.
4) Emma Adelheid Doris Marthe, geb. 15. Aug. 1814.

Beroldingen.

(Kath. — In Oesterreich und Württemberg.)

[Ein altadeliges, aus der Schweiz abstammendes Geschlecht, welches 1800 in den Reichsgrafenstand erhoben ward.]

Graf Franz Joseph, geb. 21. Aug. 1779, k. k. Kämm.,

Hr. auf Ratzenried, Seyring, Agtstein, Schönbühl im Oest., verm. 8. Nov. 1813 mit

Antonie, Freiin von Frickenburg.

Geschwister.

1) Joseph Ignatz, geb. 27. Nov. 1780, k. württemb. Generallieut., Minister der auswärt. Angelegenheiten u. des Hauses, Herr auf Gündelhart u. Horn, verm. 10. Febr. 1823 mit

Caroline, Gfin. Larisch-Münnich.

2) Isabelle, geb. 18. Junius 1782, verm. mit Ferdinand, Frhrn. v. Hauer, k. k. Oberst beim Generalstaabe und Director der Landesbeschreibung 6. Abtheilung in Böhmen.

3) Sophie, geb. 4. Febr. 1787, verm. mit dem kön. württemb. Geheimenraths-Präsidenten Frhrn. von Maucler.

4) Clemens, geb. 23. März 1791, k. württemb. Oberforstmeister u. Kammerherr, Herr auf Bernberg, verm. 1823 mit

Maurizia, Gfin. Reutner.

Kinder.

1) Cäsar, geb. 1824.
2) Franz, geb. 1825.
3) Clemens, geb. 1827.
4) Paul, geb. 1829.

5) Luise, geb. 22. Jul. 1793, W. des k. k. Kämm. u. Hauptmanns, Gfn. Rudolf Pace († 27. Sept. 1825.)

Stiefgeschwister.

6) Paul Ignatz, geb. 29. Jul. 1804, kön. württemb. Kämm., verm. 6. Nov. 1831 mit

Charlotte, geb. Freiin von Varnbüler.

7) Charlotte Mathilde, geb. 8. Febr. 1807, verm. 25. Nov. 1824 mit dem Frhrn. Ernst von Elrichshausen, Lieut. bei der k. württemb. Garde zu Pferd.

Deren Mutter.

Maximiliane geb. Freiin Ritter zu Grünstein, geb. 26. Nov. 1767, erste Staatsdame J. M. der Königin von Württemberg, verm. 19. März 1802 mit dem Gfn. Paul Joseph, k. württemb. GehRath und Obersthofmeister der Königin ꝛc., Witwe seit 3. Jul. 1831.

Bethusi.

(Schlesien.)

Graf **Heinrich** d'Huc de Bethusi, k. preuß. Kammerherr und Rittmeister, Erbherr auf Bankau, Kossylew, Kreisdeputirter und Landes-Aeltester des kreuzburger Kreises, verm. zum zweitenmale mit
Aline von Gaffern.

Beust.

(Luth. Conf.)

[Eine eben so alte als angesehene Familie. Schon im 14. Jahrhundert zeichnete sie sich aus; 1438 bekleidete Einer des Stammes die bischöfliche Würde zu Havelberg. Sie stammte aus der Mark Brandenburg, machte sich aber in mehreren Gegenden Deutschlands ansässig. Die jüngere der, von Joachim Friedrich von Beust abstammenden Linien ist 1775 mit Karl Leopold in den Reichsgrafenstand erhoben worden. Letzterer hinterließ mehrere Kinder, und unter diesen 2 Söhne: Gottlob, herzogl. sächs. goth. wirkl. GRath und Consist. Präsidenten zu Altenburg († 4. April 1796), und Leopold, vorm. k. poln. u. kursächs. wirkl. GRath u. Kämm., dann großh. frankf. Staatsminister, zuletzt Landschaftsdirector zu Altenburg († 4. Nov. 1827), mit welchem diese Linie im Mannsstamm ausgestorben ist.]

Graf **Heinrich** Gottlob, geb. 29. Mai 1777, k. preuß. Oberlandesgerichts- und Pupillenrath, auch Landes-Aeltester im falckenbergischen Kreise in Oberschlesien, verm. 1810 mit
Philippine Gfin. v. Sandreczky-Sandraschütz, geb. 4. April 1786, T. des weiland k. preuß. Erblandmarschalls, Gfn. v. SS. in Schlesien. [Nicoline bei Schnurgast in Oberschlesien.]

Brüder.

1) Gf. **Karl** Leopold, geb. 26. Sept. 1780, großh. sächs. weim. u. herz. sächs. wirkl. GRath u. Gesandter am deutschen Bundestage; verm. 17. April 1806 mit Friederike, T. des verst. herz. sächs. altenb. GRaths, Präsidenten u. Canzlers, auch Obersteuer-Directors von

Trützschler, (geb. 13. Januar 1790); Witwer 13. Nov. 1813.

Kinder.

(1) Gfin. Sidonie Leopoldine Auguste, geb. 19. Dec. 1807, verm. 20. Aug. 1829 mit August Robert Grafen von Zedlitz genannt Trützschler von Falkenstein, geb. 4. Nov. 1802. (In Schwentnig bei Jordansmühl in Schlesien.)

(2) Gfin. Julie, geb. 10. Febr. 1810, verm. 31. Mai 1831 mit Georg Heinrich Wolf von Arnim, auf Planitz und Voigtsgrün, k. sächs. Kammerherrn (geb. 18. Jul. 1800), zu Schloß Planitz bei Zwickau.

(3) Gf. Friedrich Hermann, geb. 20. Oct. 1813, Lieut. im kön. sächs. leichten Reiterregimente Prinz Johann. [Borna.]

2) Gf. Traugott Friedrich, herz. sächs. altenb. Kammerherr und Oberforstmeister, geb. 18. Junius 1782; verm. I.) 20. Junius 1808 mit Charlotte, T. Hans Christoph's von Fuchs, (geb. 18. März 1787, † 30. Januar 1815); II.) 18. Oct. 1821 mit

Luise, T. des herz. sächs. goth. Hauptmanns v. Wangenheim, geb. 26. Dec. 1794.

Kinder erster Ehe.

(1) Gfin. Constanze, geb. 16. Sept. 1809.

(2) Gf. Louis, geb. 12. Febr. 1811.

Sohn zweiter Ehe.

(3) Gf. Ernst Friedrich, geb. 26. Oct. 1824.

3) Gf. Ernst August, k. preuß. Geh. Oberbergrath u. Berghauptmann in Bonn, geb. 21. Nov. 1783, verm. 1. Januar 1823 mit

Josepha von Carlowitz, geb. 6. Januar 1803, T. des kursächs. Hauptmanns v. Carlowitz.

Witwe des Grafen Friedrich August Leopold (geb. 7. Aug. 1776, † 27. Junius 1802), Sohnes des am 4. Nov. 1827 gest. Gfn Leopold (s. die geschichtliche Nachricht).

Caroline Friederike, T. des kurkölln. Kammerherrn v. Reitzenstein, geb. 16. Febr. 1785, verm. 26. Oct. 1801. [Wohns. Weimar.]

Tochter.

Caroline Christiane Luise Flavie, geb. 19. Aug. 1802, verm. 1824 mit dem k. preuß. Major beim Gen. Stab, Hermann v. Staff genannt Reitzenstein, in Berlin.

Bismark.

(Evang. Conf. — Mark Brandenburg u. Württemberg.)

[Ein altadeliges kriegerisches Geschlecht, wendischen Ursprungs, in allen alten Lexicis aufgezeichnet. Schon in dunkler Vorzeit hatte sich dies Geschlecht durch Kriegsthaten emporgehoben, so daß es eins der Häupter jener Völkerzüge war, die aus dem Osten gegen Böhmen und Nord-Deutschland, bereits vor dem Zeitalter Kaisers Karl des Großen vordrangen und sich endlich in der Mark Brandenburg festsetzten, wo sie das Schloß und die Städte Bismark und Borgstall anbauten. Diese Familie hat sich sehr ausgebreitet und daher in mehrere Linien getheilt.]

Schönhausische Linie; Rheinische Abtheilung.

Friedrich Wilhelm Graf von Bismark, geb. 28. Jul. 1783, k. württ. General d. Cavallerie, Mitglied der Kammer d. Standesherrn d. Königreichs, außerordentlicher Gesandter u. bevollm. Minister an den kön. Höfen zu Berlin, zu Dresden, zu Hannover, und an dem großh. Hofe zu Carlsruhe, Mitglied d. kön. schwed. Academie der Kriegswissenschaften 2c.

Adoptivsohn: Neffe.

Friedrich August, geb. 18. Aug. 1809, Sohn des verstorbenen älteren Bruders des Grafen.

Uebrige Kinder des verstorbenen älteren Bruders (im J. 1831 durch den König von Württemberg in den Grafenstand erhoben).

1) Auguste Antonie Luise, geb. 2. Sept. 1810, Stiftsdame zu St. Anna.
2) Franzisca Charlotte, geb. 5. März 1813, verm. 30. Sept. 1830 mit Karl Gfn. von Giech. [Würzburg].
3) Karl Friedrich Alexander, geb. 5. Febr. 1814, Lieut. im kön. preuß. Garde-Hus.-Reg. in Potsdam.

Bissingen.

(Kath. — Württemberg, Ungarn. — Seit 1746 Grafen.)

Graf Ernst Maria von Bissingen-Nippenburg, Hr.

v. Schromberg, Dotternhausen und Roßwangen in Württemberg, geb. 13. Dec. 1774, k. k. Kämm. und Major, verm. I.) 13. April 1803 mit Maria Elisabeth, Freiin v. Deuring († 26. Jul. 1814), II.) 30. März 1818 mit

Adelheid Freiin v. Salis-Soglio, geb. 24. April 1788.

Kinder.

1) Amalie, geb. 5. Mai 1804, verm. 25. Mai 1824 mit dem Frhrn. Raiz-Frenz zu Schledrehm.
2) Theresie, geb. 5. Mai 1807.
3) Ernst, geb. 7. Jul. 1809.
4) Ferdinandine, geb. 5. Mai 1811.
5) Sophie, geb. 7. Januar 1813.
6) Elisabeth, geb. 15. Jul. 1819.
7) Ferdinand Caspar, geb. 4. Aug. 1820.
8) Anton Cajetan, geb. 2. Febr. 1822.
9) Cajetan Friedrich, geb. 8. Aug. 1823.
10) Maximilian, geb. 19. Febr. 1825.
11) Ludwig, geb. 12. März 1826.
12) Albrecht, geb. 26. Junius 1829.

Geschwister.

1) Amalie, geb. 27. Oct. 1784, verm. 20. Nov. 1815 mit Johann Baptist Gfn. von Spaur, k. k. Kämm., wirkl. GRath und Gouverneur zu Venedig.
2) Marie Auguste, geb. 14. Oct. 1788, Unterdechantin zu Insbruck.
3) Friederike, geb. 20. Oct. 1798.
4) Maria Josephe, geb. 10. Mai 1800, Stiftsdame in Insbruck.
5) Ferdinandine Ludovica, geb. 20. Aug. 1801, verm. 15. Nov. 1824 mit Leopold Gfn. v. Künigl.
6) Maria Elisabeth, geb. 25. Oct. 1802.
7) Maria Theresia, geb. 7. Febr. 1804.
8) Cajetan Alexander, geb. 19. März 1806.
9) Maria Crescentia, geb. 30. Nov. 1808.

Mutter.

Marie Therese, geb. Gfin. Thurn Valsassina, geb. 14. Sept. 1768, OdP., Witwe des Gfn. Ferdinand Ernst Maria von Bissingen-Nippenburg seit . . . 1831.

B l ü c h e r.

(Evangel. Conf. — Preuß. Schlesien.)

Graf Gebhard, geb. 1799.

Bruder.

Gustav, geb. 1801, verm. 23. Sept. 1828 zu Florenz mit der zweiten Tochter des Lordoberrichters Dallas.

Tochter.

Justine, geb. . . .

Stiefgroßmutter.

Fürstin Amalie, geb. von Colomb, W. des k. preuß. Feldmarschalls Fürsten Blücher seit 12. Sept. 1819.

Vaters-Geschwister.

1) Friedrich Gebhard, geb. 1780, k. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 1809 mit Elisabeth v. Conring.

2) Friederike, geb. 1787, verm. I.) 1806 mit d. Oberstlieutenant Adolf Ernst Gfn. v. d. Schulenburg auf Hornhausen; Witwe 9. Sept. 1813; verm. II.) 14. Januar 1814 mit Maximilian, Gf. v. d. Asseburg auf Eggenstädt, Neindorf ꝛc., k. preuß. Kämm.

B. Urgroßvaters-Bruders-Enkel.

1) Conrad Daniel, geb. 29. Febr. 1764, k. dänischer Geh. Conferenzrath u. Oberpräsident der St. Altona, ward den 27. Oct. 1818 unter dem Namen Blücher-Altona in den dänischen Grafenstand erhoben, verm. 1. Mai 1794 mit

Manon d'Abbestee, T. des vormal. Gen. Gouverneurs der dän. Besitzungen in Ostindien, geb. zu Tranquebar 24. Oct. 1770. [Altona.]

Kinder.

1) Fanny Sophie, geb. 26. Sept. 1797, verm. 29. Mai 1819 mit Karl, Gfn. v. Schimmelmann auf Ahrensburg, kön. dän. Hofjägermeister, geb. 12. Nov. 1787.

2) Gustav, geb. 15. Dec. 1798, kön. dän. Sec. Lieut. beim Hus. Rgt. u. Adjutant des Pr. Christian Friedrich von Dänemark, verm. 19. Aug. 1826 mit

Emilie Sophie Marie, T. des dän. Kammerherrn Roger Ferral, geb. 19. Mai 1802. [Kopenhagen.]

Töchter.

(1) Sophie Marie Assuntha Katharia, geb. 1. Junius 1827.

(2) Fanny Marie Luise Anne, geb. 29. Jul. 1829.

2) Die verwitwete Oberstin von Heinen, zu Ripen.

(Luth. Conf. — Großherzogth. Mecklenb. - Schwerin.)

Graf Ludwig Gerhard Hartwig Friedrich auf Finken, geb. 21. Dec. 1769, verm. 13. Mai 1796 mit

Friederike Marie Bernhardine von Lücken aus dem Hause Massow, geb. 26. Mai 1783.

Kinder.

1) Friederike Wilhelmine Adolfine Luise, geb. 2. März 1812, verm. 24. Jul. 1830 mit dem mecklenb.-schwerinischen Oberforstmeister Adolf Friedrich Bernhard von der Lühe.

2) Ludwig, geb. 1. Mai 1814.

3) Adolf Ludwig, geb. 27. Aug. 1821.

Blumenthal.

(Evang. Conf. — Im Brandenburgischen, Herzogth. Sachsen u. Großherzogthum Mecklenb. - Schwerin.)

[Diese Familie stammt ursprünglich aus der Schweiz und zwar aus Graubünden ohnweit Chur, wo noch zwei Familien gleiches Namens auf zwei Schlössern wohnen, die Blumenthal heißen. Ein Zweig derselben bekam von dem König Heinrich dem Vogler nach der Schlacht von Merseburg die Güter Horst und Blumenthal. Der k. preuß. Oberst Johann August von Blumenthal wurde am 2. Oct. 1786 mit seinem Bruder, dem k. preuß. Staatsminister Joachim Christian, welcher keine Söhne hinterlassen hat, in den preußischen Grafenstand erhoben.]

Graf Albert, Erbherr auf Neudeck, Klein-Brustorf, Betzendorf, Adamsdorf und Liepen, geb. ..., kön. preuß. Lieut. im 1. Garde-Reg., verm. 14. Nov. 1825 mit

Mathilde von Schlegel.

Geschwister.

1) Ida, verm. mit dem Frhrn. Julius v. Eckardstein.

2) Friedrich, k. preuß. Lieut. im Rgt. Kais. Franz.
3) Angelica Rosa.
4) August Heinrich, k. preuß. Lieut. im Rgt. Kais. Franz, verm. 18. Oct. 1830 mit
Marie Henriette Mathilde, T. des k. preuß. Geh.-Oberfinanzraths und Ministerial-Directors Wolfart.
5) Bernhard, k. preuß. Lieut. im Rgt. K. Alexander, verm. 2. Jul. 1831 mit
Leonida von Arnim a. d. H. Fredenwalde.
6) Katinka.
7) Maria.

Mutter.

Friederike, des meckl. Kammerh. Karl Hartwig von Plessen auf Kl.-Bielen T., Witwe des Gfn. Heinrich Leopold August seit 7. Nov. 1830.

Bohlen.

(Luth. Conf. — Pommern.)

Witwe des im Aug. 1828 verst. Grafen Friedrich Ludwig, geb. 9. Oct. 1760, Herrn der Herrsch. Karlsburg, Jasedov, Steinfurt und Zarenkow):
Caroline Elisabeth Agnes Sophie von Walsleben, geb. 8. Januar 1781.

Töchter.

1) Caroline, geb. 24. Jul. 1798, verm. 1817 mit Carl Ludwig Gfn. von Bohlen, k. preuß. Rittmeister a. D.
2) Julie, geb. 10. Junius 1800, verm. mit dem Gfn. Lazar Henkel von Donnersmark, freien Standesherrn von Beuthen, Herrn der Herrsch. Neudeck und Ober-Tarnowitz, Oberland-Mundschenken v. Schlesien und k. preuß. Obersten a. D.

Schwester.

Hedwig Anna, geb. 11. Oct. 1785, Witwe des Gfn. Ludwig Bohlen.

Bolza.

(Kath. Conf. — Ungarn und Oesterreich.)

Graf Joseph Bolza, geb. 1787, k. k. Kämm., verm. mit

Gfin. Anna von Batthyan.

Sohn.

Anton, geb. . . . 1807, k. k. Lieut. bei Auersperg Cuir. Nr. 5.

Schwestern.

1) Philippine, geb. 2. Nov. 1766, verm. 16. Febr. 1784 mit Georg Gfn. zu Stolberg-Stolberg, Witwe seit 20. Febr. 1830.
2) Antonie, geb. 1789, verm. mit dem Gfn. Stephan Batthyan, k. k. Kämm.

Bombelles.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Frankreich.)

Graf Ludwig Philipp, geb. 1. Jul. 1783, Kämmerer Sr. M. des Kaisers von Oesterreich und dessen außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in der Schweiz (ad int.), verm. 4. Febr. 1816 mit

Ida, Tochter des kön. dän. Conferenzraths Konstantin Brun, geb. 20. Sept. 1795.

Geschwister.

1) Karl Renatus, geb. 6. November 1785, k. k. österr. Kämmerer, und Oberstlieutenant in franz. Diensten, Witwer seit 18. December 1819 von der Gräfin Caroline von Cavanac.

Kinder.

1) Ludwig, geb. 5. August 1817.
2) Maria, geb. . . . August 1819.

2) Heinrich, geb. 26. Jun. 1789, k. k. österr. Kämm. verm. 1828 mit

Sophia von Fräser, StKOD.

3) Caroline, geb. 1. März 1794, verm. 1818 mit dem Grafen von Casteja, Hofdame J. K. H. der Frau Herzogin von Berry.

Boos zu Waldeck.

(Kath. Conf. — Rhein-Preußen, Böhmen und Nassau. Wohnsitz: Sayn bei Coblenz und Wasseletz in Böhmen.)

Graf Clemens Wenzeslaus, geb. 24. Mai 1773, verm. 27. April 1795 mit

Johanne, Freiin von Bibra zu Bibra (des vormal. GRaths, Präsidenten und Erbmarschalls Frhrn. von Bibra u. einer Gfin. zu Eltz T.), geb. 21. Aug. 1774.

Kinder.

1) Clemens Wenzeslaus, geb. 26. Aug. 1797, kön. preuß. Kammerherr, verm. 20. Januar 1827 mit

Henriette, des k. k. Kämm., GRaths und Staats-Ministers Frhrn. v. Wessenberg-Ampringen Tochter, geb. 20. Dec. 1807.

Kinder.

(1) Heinrich Johann Clemens, geb. 3. Febr. 1828.
(2) Johann Philipp Theodor, geb. 22. März 1831.

2) Ludwig Joseph, geb. 26. Nov. 1798, kön. preuß. Oberlieut. b. 29. Landwehr Cav. Reg.
3) Franz Anton Joseph, geb. 22. Aug. 1802, k. preuß. Kammerherr und Landrath in Coblenz.
4) Philipp Anton Herrmann Joseph, geb. 26. Aug. 1804, k. k. österr. Lieut. bei Fiquelmont Drag. Nr. 6.
5) Eduard Franz, geb. 13. Junius 1813, k. k. österr. Lieut. b. Kaiser Cuir.

Geschwister.

1) Sophie Marie, geb. 20. April 1756, W. seit 21. Junius 1784 von Johann Ludwig Gfn. von Rennes.
2) Anne Marie, geb. 25. Jul. 1774, Stiftsdame zu Gerresheim.

Bose.

[Eine der ältesten und ansehnlichsten adeligen Familien in Deutschland, aus welcher bereits Einer bei Kaiser Otto I. Caplan gewesen ist, welches in damaligen Zeiten eine der wichtigsten adeligen geistlichen Chargen am kaiserlichen Hofe war. Gegenwärtig ist sie evangel. Confession. Eine Linie dieses Geschlechts erlangte unter Kaiser Ferdinand III. die reichsgräfliche Würde, welche derselben 1715 vom Kaiser Karl VI. bestätigt wurde.]

Graf Malte Gustav Karl, geb. 31. Mai 1783, k. sächs. Kammerherr, Witwer seit 28. Febr. 1832 von Clementine, des k. sächs. Oberhofgerichtsraths Dr. Heinrich Blümner auf Großzschocher rc. einzige Tochter, geb. 20. Januar 1798.

Geschwister.

1) August Karl, geb. 24. Nov. 1787, k. sächs. Hof-Marschall, verm. 11. Sept. 1813 mit

Katharina Natalie Elisabeth, des russ. Landraths v. Löwenstern auf Wolmarshof rc. jüngste T., geb. 27. April 1795, des adel. Damenstifts zu St. Anna in München Ehrendame.

Kinder.

(1) Karl August, geb. 7. Nov. 1814.

(2) Marie Juliane Wilhelmine Elisabeth, geb. 28. April 1817.

(3) Anna Auguste Sophie, geb. 14. Sept. 1819.

(4) Elisabeth Charlotte Clementine, geb. 3. März 1822.

2) Juliane Charlotte, geb. 24. Jul. 1789, verm. 14. Jan. 1807 mit Moritz Levin Gf. von der Schulenburg auf Burgscheidungen, W. seit 4. Sept. 1814.

Bothmer.

I. Graf Christian Ludwig, geb. 29. Aug. 1773, Herr d. Herrsch. Bothmer und anderer Güter im Großherzogthum Mecklenburg und im Lüneburgischen.

Geschwister.

1) Witwe des 1814 gestorbenen Grafen Hans Caspar, (verm. I. 1790 mit Juliane Freiin von Raven, geschieden 1795;) verm. II. 1803 mit

Wilhelmine Hedwig Gräfin von Schweinitz, geb. 19. Dec. 1775.

Dessen Töchter erster Ehe.

(1) Eleonora Blanca, geb. 25. Aug. 1791, Stiftsdame zu Dobertin.

(2) Mathilde, geb. 1792, verm. mit dem k. württemberg. Obersten von Bülow.

Zweiter Ehe.

(3) Amalasunta Christiane Amalie, geb. 23. Aug. 1811.

2) Mathilde Christiane Hedwig, geb. 16. März 1766, verm. 26. Jul. 1789 mit Karl Hartwig von Plessen.
3) Charlotte Amalie Friederike, geb. 18. Jul. 1770, verm. 1801 mit Ludwig Frhrn. v. Schele, Witwe seit 1825, Oberhofmeisterin am großh. oldenburg. Hofe.
4) Sophie Juliane Johanne, geb. 20. März 1771, verm. 6. Sept. 1794 mit August Wilhelm Franz Grafen von Rantzau.

II. [Enkel des Karl Ludwig von Bothmer, Großvaters-Bruders des Grafen Christian Ludwig (s. oben)]

A. Ludwig Graf von Bothmer, großherzoglich badenscher w. GehRath u. vormal. Oberhofmeister J. K. H. der verstorb. Frau Markgräfin von Baden, geb. 28. April 1769, verm. mit
Charlotte Freiin von Ende

B. Karl Heinrich Ernst Friedrich Graf von Bothmer, k. württemberg. Kämmerer, geb. 29. Dec. 1770, Witwer von Antoinette Freiin von Hanstein; verm. (II.) mit
Therese Freiin von Koppenfels.

Kinder erster Ehe.

1) Nelly, verm. mit Hrn. v. Tutschef.
2) Luise, geb. 19. März 1803, Gemahlin des Grafen Ludwig zu Pückler-Limpurg.
3) Felix, geb. 19. Jul. 1804, verm. . . . . mit Mathilde Freiin von Huhn.

Sohn.

Felix, geb. 1831.

4) Friedrich, geb. 11. Sept. 1805.
5) Adolf, geb. 2. Dec. 1807.
6) Clotilde, geb. 22. Mai 1809.
7) Hippolyt, geb. 1. Jul. 1812.
8) Karl, geb. 3. Jan. 1814.
9) Max, geb. 9. Febr. 1816.

Brandis.

(Kath. — Steiermark.)

[Aus der Schweiz abstammend, seit dem 10. Jahrh. bekannt, seit 1573 Freiherren und 1654 in dem Reichsgrafenstande bestätigt.]

Graf Heinrich Adam Frhr. zu Leonburg, Forst- und Fohlburg, geb. 20. Oct. 1787, Oberstерblandsilberkämmerer der gefürsteten Grafsch. Tyrol, k. k. Kämm., niederösterr. Landrath, verm. 19. Sept. 1814 mit Gfin. Josephe Welsersheim, StKOD.

Kinder.

1) Marie Josephe, geb. 27. Nov. 1815.
2) Marie, geb. 10. Januar 1817.
3) Anne Marie, geb. 19. März 1818.
4) Ferdinand, geb. 27. Jul. 1819.
5) Heinrich Maria, geb. 20. April 1821.
6) Marie Elisabeth, geb. 14. Sept. 1822.

Geschwister.

1) Clemens Heinrich Adam Ferdinand, Frhr. zu Leonburg, Forst- u. Fohlburg, Erblandsilberkämmerer in Tyrol, geb. 4. Febr. 1798, k. k. Kämm., Gubern. Rath und Kreishauptmann zu Adelsberg in Krain.
2) Marie Kunigunde, geb. 1. Jun. 1804, StKOD., verm. 6. Aug. 1825 mit dem Gfn. Ferdinand zu Orsini und Rosenberg, k. k. Kämm.

Bray.

(Kath. — In Frankreich und Baiern.)

[Dieses ritterschaftliche Geschlecht von normännischer Abkunft besaß schon vor dem 11. Jahrhunderte in der Normandie bedeutende Güter. Im Jahre 1066 begleitete Baudry (Baldrich) von Bray Wilhelm den Eroberer auf seinem Eroberungszuge nach England. In einem Saale des herzogl. Pallastes zu Caen waren bis auf die neuere Zeit die Wappenschilder der vorzüglichsten Heerführer von Wilhelms Heeren aufgestellt; unter ihnen auch das Schild Baudry's von Bray. Nach Zerstörung des Saales kam dies Wappenschild an die Familie zurück, — in deren Besitz es sich noch befindet.

Franz Gabriel Graf von Bray, Ritter des Johanniter-Ordens, kam im Jahre 1789 nach Deutschland, anfangs in königlich-französischen diplomatischen Diensten, später, nach Ausbruch der Revolution, als Geschäftsträger des Malteser-Ordens. Im Jahre 1799 trat er in kurfürstlich baierische Dienste, und machte sich seitdem in Baiern ansässig. Seine Abkunft in directer männlicher Linie vom alten Hause von Bray wurde im Jahre 1819 durch Patent Sr. M. Ludwigs XVIII. abermals anerkannt und bestätigt.].

Franz Gabriel Graf von Bray, k. baier. wirkl. Staatsrath, Kammerherr und Präsident der botanischen Gesellschaft in Regensburg, Herr zu Irlbach, Schambach, Trieching und Sondergay, geb. 24. Dec. 1765, verm. 3. Sept. 1805 mit

Sophia Katharina Maria Freiin von Löwenstern, geb. 24. März 1788. [Wohnsitz, München.]

Kinder.

1) Gf. Otto Camillus Hugo, geb. 17. Mai 1807, Malteserritter und Attaché bei der k. baier. Gesandtschaft in Wien.
2) Caroline Elisabeth Amalie, geb. 9. März 1809, verm. den 3. Sept. 1828 mit Bogislav Frhrn. v. Maltzahn, k. preuß. Gesandten am kais. österr. Hofe.
3) Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. 9. März 1818.

B r e ß l e r.

(Evangel. Conf. — Schlesien, Lausitz und Sachsen.)

[Diese Familie betrachtet als Stammvater einen Breßler, dessen Bruder Johann B. oder de Wratislavia, 1395 Kaiser Wenzels Reichssecretair gewesen ist. Sein Sohn Bernhard besaß ein Lehngut zu Pirschen bei Neumarkt in Schlesien. Von Bernhards Ururenkeln zog Johann B. nach Straßburg, wo sich diese Familie noch heute befindet; Christoph B. auf Grünthal zeichnete sich während des 30jähr. Kriegs als Bürgermeister von Neumarkt aus; seine Gemahlin war Eine von Fladen und Aschenburg, weshalb sein Sohn Joachim, kaiserl. Commerzienrath in Schlesien und Kaufmanns-Aeltester in Breslau, als er 18. Jan. 1709 in den Ritterstand des Königreichs Böhmen aufgenommen wurde, den Beinamen von Aschenburg und einige Stücke des fladenschen Wappens in das seinige erhielt. Ein Enkel Joachims kaufte um 1740 Güter

in der Lausitz und wurde Gründer der gräflichen Linie seines Geschlechts.]

Graf Hans Wilhelm Karl, geb. 9. März 1801, Herr der Herrsch. Altkemnitz und Friedensdorf in Nieder-Schlesien, Rengersdorf in d. preuß., Lauske, Peters-hayn, Tschorne, Nostitz, Maltitz, Trochwitz, Threma und Herwigsdorf in der sächs. Lausitz, und v. Bisch-dorf bei Dresden, verm. 14. März 1827 mit
Emma Gräfin Reichenbach, geb. 29. Jul. 1806.

Kinder.

1) Antonie, geb. 1828.
2) Maria, geb. 1829.
3) Clementina, geb. 1830.
4) Elisabethe Therese, geb. 1831.

Schwestern.

1) Marie, geb. 1804, Gemahlin des Grafen Peter Sermage.
2) Pauline, geb. 1807, Gemahlin des Frhrn. von Ransonnet.
3) Anna, geb. 1811.

Vatersschwestern.

1) Johanne Wilhelmine, geb. 3. Febr. 1782, Gemahlin des Grafen Heinrich Wilhelm Friedrich von Reichenbach-Goschitz auf Eichberg, geb. 23. Oct. 1770.
2) Clementine Constanzie Gottliebe, geb. 4. August 1790, verm. mit Wilhelm Karl Peter Theodor Grafen von Solms-Sonnenwalde (s. dort).

Breuner.

(Kath. — Oesterreich.)

[Dieses berühmte Geschlecht wendete sich im 14. Jahrh. von Utrecht und Cöln nach Steiermark, dann aber nach Oesterreich. Andreas Breuner ist der älteste allgemeine Stammvater. Sein Enkel Friedrich, Ritter und Herr zu Stäbing, hatte 2 Söhne, Philipp und Christoph, mit denen sich das Geschlecht in die österreichische und steiermärkische Hauptlinie schied.

A. Die österreichische Hauptlinie,

gegründet von Philipp, welcher 12. April 1550 mit dem Titel zu Stäbing, Fladnitz und Rabenstein in den Freiherrnstand erhoben

wurde, zerfiel mit dessen beiden Enkeln Seyfried Christoph und Johann Baptist in 2 Speciallinien, von denen

1.) die ältere zu Aspern erloschen ist. Der Stifter Seyfried Christoph erhielt von Kaiser Rudolph II. 13. Nov. 1600 pfandweise die Herrschaft Staatz in NOesterreich, 16. Aug. 1611 die Herrsch. Aspern an der Zaya, die 1621 zu einem Fideicommiß u. Senioriat des Geschlechts bestimmt und vom Kaiser 7. Sept. 1611 zu einer Titular-Grafschaft erhoben wurde; ferner 17. Aug. 1620 das Oberstlerbland-Kämmerer-Amt in Oesterreich unter der Ens mit dem Dorf und Gericht Pottendorf rc. und 25. April 1624 den Reichsgrafenstand. Sein Sohn Seyfried Leonhard bekam vom Kaiser Leopold I. 18. März 1659 das große Pallatinat, sein Enkel Seyfried Christoph sammt dessen Vettern Max Ludwig u. Philipp Ignatz 8. Oct. 1693 die Erhebung in den Reichsgrafenstand.

2.) Die jüngere noch blühende Linie zu Aspern, gegründet von Johann Baptist, erlangte den Reichsgrafenstand in der Person des genannten Philipp Ignatz, der auch 26. Jan. 1714 mit dem Oberst-erbland-Kämmerer-Amte neu beliehen wurde.

B. Die steiermärkische Hauptlinie

begreift die Nachkommenschaft Christoph Breuners. Seine beiden Söhne Balthasar u. Caspar erlangten den Reichsfreiherrnstand 12. April 1550, die Enkel des letztern, Karl Gottfried und Ferdinand Ernst, wurden 10. Mai 1666 in den Grafenstand erhoben. Ferdinand Ernst erheirathete die Herrschaft Kreutzen in NOesterreich u. errichtete aus seinen Besitzungen ein Fideicommiß, welches Kaiser Leopold I. bestätigte. Diese Hauptlinie ist 1827 im Mannsstamm erloschen.

Niederösterreichische Hauptlinie.

A. Graf August, geb. 6. Jul. 1796, k. k. Kämm. und Hofsecr. der allgem. Hofkammer, Herr d. Herrschftn. Aspern an der Zaya, Staatz, Stybing, Rabenstein, Gravenegg und Neueigen, Obersterblandkämmerer in Oesterreich, verm. 1. Dec. 1827 mit
Marie, Gräfin Esterhazy, geb. 1805.

Sohn.

August, geb. 1. Oct. 1828.

Schwester.

Sophie Gabriele, geb. 2. Mai 1794, verm. 25. Oct. 1815 mit dem Grafen Johann Nepomuk Weißwolf, k. k. Kämm. u. Oberstlieut.

B. Emmerich, geb. 27. April 1783, k. k. Kämm., verm. 24. April 1806 mit

Maria Anna, Freiin Rassler.

Kinder.

1) Alois Engelbert, geb 1. Jun. 1808.
2) Siegmund Bonifaz, geb. 14. Mai 1817.

Geschwister.

1) Ernestine, geb. 1787, DdP., verm. 16. Mai 1815 mit dem k. k. Kämm. u. wirkl. GRath, Grafen Ernst Waldstein.
2) Johann Nepomuk, geb. 1788, k. k. Kämm. und Major bei Hohenzollern Chev.=leg. Nr. 2.

Steiersche Hauptlinie.

C. Witwe des Gfn. Karl M. (geb. 22. März 1770, k. k. Kämm. und Obersterblandkämm. in Görz, verm. 28. Dec. 1794): Elisabeth, Gräfin Wagensberg, geb. 28. April 1776, verwitwet 1827.

Dessen Schwester.

Marie Therese, geb. 5. Nov. 1768, W. vom Gfn. Leopold Raimund Lamberg, k. k. Kämm., seit 1799.

Brigido.

(Kath. Conf.)

Graf Paul Maria Brigido von Brésovitz, Herr der Herrsch. Mahrenfels u. Schumbug im österr. Küstenlande, geb. 11. Novbr. 1783, k. k. Kämm. u. Major, verm. 29. Sept. 1828 mit

Marie Aloisie, Gfin. Nadasd v. Fogaras, StKOD., geb. 31. Oct. 1794.

Sohn.

Joseph Ferdinand, geb. 19. Oct. 1816.

Schwester.

Polixene, geb. 1779, StKOD. u. PD., verm. im Jun. 1814 mit Johann Baptist Gr. v. Thurn=Valsassina, k. k. Kämm., Gubernialrath u. Delegat in Venedig.

Brockdorff.

(Evangel. Conf.)

[Cay Lorenz von Brockdorff, k. dän. GehRath 2c., wurde am 24. März 1672 in den dänischen und am 3. Jun. 1706 in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben. Mit seinen beiden Söhnen Christian Friedrich († 1750) u. Cay Bertram Bendix († 14. Jun. 1710) trennte sich das Haus in die holsteinische u. fränkische Linie. Christian Ulrich († 25. Sept. 1808) u. Hans Schack († 3. Dec. 1776) setzten die holsteinische, Lorenz Ernst Friedrich († 3. Mai 1753) die fränkische Linie fort.]

A.) Holsteinische Linie.

Graf Heinrich Christian Friedrich, auf Klethkamp u. Grünhaus, geb. 17. Dec. 1808.

Geschwister.

1) Charlotte Rudolphine, geb. 30. Aug. 1812, Conventualin in Itzehoe.
2) Cay Lorenz, geb. 8. Nov. 1813.
3) Ida, geb. 9. Febr. 1815, Exspect. auf Itzehoe.
4) Christian Ulrich Magnus, geb. 18. Jun. 1816.
5) Sophia Henriette Juliane, geb. 27. Jun. 1819, Exspect. auf Itzehoe.

Mutter.

Ida Benedicta Margaretha, geb. v. Bülow aus Westensee, geb. 10. Oct. 1780, verm. 9. Oct. 1807, Witwe 21. Jul. 1820.

Vaters=Geschwister.

1) Marie Sophie Luise, geb. 13. Nov. 1777.
2) Christian Ulrich Hans, geb. 12. Mai 1779, verm. 22. Sept. 1805 mit
Anna Mathilde von Lowtzow, geb. 28. März 1777.

Sohn.

Christian Ulrich Hans Adolf, geb. 2. Oct. 1806, k. dän. Kammerjunker.

3) Leopold Ulrich Wilhelm, geb. 21. April 1791.
4) Juliane Charlotte Ulrike, geb. 26. März 1794, verm. 3. Oct. 1814 mit Magnus Grafen von Moltke, Kammerherrn, Land= und Obergerichtsrath.
5) Ludwig Ferdinand, geb. 29. Jan. 1797, verm. 8. Jan. 1827 mit Luise Antoinette Gräfin von Brock=

dorff, fränkischer Linie, geb. 8. Sept. 1797, Witwer seit 16. Dec. 1831.

Tochter.

Elisabeth Georgine Juliane Pauline, geb. . Febr. 1828.

Großvaters-Bruders-Kinder.

1) Otto Diederich, k. dän. Forst- u. Jagdjunker, geb. 7. Sept. 1764, verm. 22. März 1796 mit

Katharina Friederike Hedewig Wichmann, geb. 11. Oct. 1776.

Kinder.

1) Maria Ernestine Sophie Friederike, Conventualin in Uetersen, geb. 17. Aug. 1796.
2) Wilhelm Gustav Theodor, Auscult. b. d. holsteinisch-lauenburg. Oberger., geb. 27. Jul. 1804.
3) Jeanette Amalie Laurette Christine, Exspect. auf Uetersen, geb. 23. Nov. 1806.
4) Eduard Sophus Otto, geb. 7. Dec. 1808, k. dän. Forst- u. Jagdjunker.
5) Bertha Christine Caroline Sophie, exspectivirt auf Uetersen.

2) Cay Lorenz, geb. 26. Jan. 1766, auf Borstel, dän. Geh. Conferenzrath, Landrath, Kanzler des Herzogthums Holstein, Curator der Academie zu Kiel, Dr. juris, verm. 15. Mai 1800 mit Bertha von Raben, geb. 23. Oct. 1780; Witwer seit 10. Febr. 1832.

Kinder.

(1) Charlotte Dorothea, geb. 22. Jul. 1801, Conventualin zu Preetz.
(2) Ernestine Sophie Friederike, geb. 26. Mai 1803, Conventualin in Ponetz.
(3) Hans Adolf, geb. 7. April 1805, Auscult. b. d. holsteinisch-lauenburg. Obergericht.
(4) Georgine Luise, geb. 27. Nov. 1807, exspect. Convent. in Preetz.
(5) Eleonore Marie Jeanette, geb. 15. Jul. 1810, Schulfräulein in Itzehoe.
(6) Caroline Amalie, geb. 10. März 1815, Exspect. auf Uetersen.
(7) Conrad Friedrich Gottlieb, geb. 17. Jul. 1823.

3) Johanna Friederike, geb. 27. April 1768, verm. 22. März 1794 mit Magnus von Staffeldt, dän. Major.

Des Großvaters-Bruders-Sohnes, Christian Friedrich, Witwe:

Maria Sophie Charlotte, des GehRaths Karl Heinrich Grafen von Saldern-Günderote Tochter, geb. 5. Nov. 1772, verm. 2. Oct. 1789, Witwe 1. Jan. 1818.

Töchter.

1) Friederike Marie Sophie, geb. 9. Jul. 1790, verm. 1792 mit dem Rittmeister von Mesmer-Saldern.
2) Ernestine Charlotte, geb. 10. März 1792, Stiftsdame in Preetz.

B. Fränkische Linie.

Graf Ernst Wilhelm Agathus Sophus, auf Schney in Franken, geb. 10. Sept. 1810.

Geschwister.

1) Emilie Luise Hedwig Sophia Jeanette, geb. 18. Dec. 1809, Stiftsfräulein in Itzehoe.
2) Alexander Etien Friedrich, geb. 6. Aug. 1813.

Mutter.

Wilhelmine Henriette Juliane von Buchwald aus Fresenburg, verm. im Nov. 1808, Witwe seit 1815.

Vaters-Geschwister.

1) Friedrich August Karl Cay Lorenz, geb. 12. Nov. 1782, k. baier. Kämmerer.
2) Elisabeth Christine Georgine Ernestine Luise, geb. 11. Dec. 1783, Stiftsdame in Itzehoe.
3) Georgine Luise Caroline Wilhelmine, geb. 8. Dec. 1787, Stiftsdame in Itzehoe.

Großvaters-Schwester.

Agnes Wilhelmine, geb. 30. April 1750, Aebtissin in Lipstadt.

Brühl.

[Ein aus Thüringen abstammendes Geschlecht, woselbst das Stammgut (Gangloff-) Sömmern bis vor einigen Jahrzehnden im Besitz der Familie war; jetzt im preußischen Markgrafenthum Niederlausitz, so wie im meißner und im vogtländischen Kreise des Königreichs Sachsen ansässig. Bei dem Mangel zusammenhängender älterer Nachrichten beginnt die ordentliche Stammreihe mit Johann von Brühl, Erbherrn auf Gangloff-Sömmern, der um 1490 lebte und im 7. Gliede Hans Moritz von Brühl, Erbherrn auf G. Sömmern

und königl. polnischen wie auch sachsen-weissenfelsischen GehRath, Oberhofmarschall und Landeshauptmann in Thür. (geb. 23. Nov. 1665, † 24. Sept. 1727), den Stammvater aller späteren Grafen von Brühl, zum Nachfolger hatte.

Dessen fünf Kinder:
Friedrich Wilhelm E. H. auf Martinskirchen rc.,
Johann Adolf, E. H. auf Zehista rc.,
Hans Moritz, deutscher O. R.
Johanne Eleonore, (verm. an Erich Volkmar v. Berlepsch) und
Heinrich, kurf. sächs. u. k. poln. Premier-Minister, wurden von Kaiser Karl VI. 1737 in den RGfnstand erhoben. Von diesen stiftete der älteste Friedrich Wilhelm (Großvater des jetzigen Stamm-Aeltesten Gfn. George) den Zweig der Gfn. v. Brühl auf Martinskirchen rc., der jüngste aber, Heinrich (Großvater des jetzigen Majorats-Besitzers Gfn. Friedrich August Adalbert), den Zweig der Majoratsherren auf Pförten und Forsta nebst einigen Nebenzweigen.]

I. Aelterer Ast.

(Ehemals Martinskirchen und Bedra.)

(Evang. Conf.)

Graf George, geb. 23. Dec. 1768 (lebt unvermählt in England).

Schwester.

Henriette, geb. 25. Oct. 1772, verm. . . . . . mit Sir Hugh Scott.

Des am 1. Febr. 1778 verstorbenen Vaterbruders, Grafen Heinrich Adolf, E. H. auf Bedra, Kinder:

1) Gf. Heinrich Ludwig, früher E. H. auf Bedra, u. Stifts-Kammerrath in Merseburg, geb. 7. Dec. 1768; verm. 14. Jul. 1793 mit
Amalie Wilhelmine Elisabeth, Freiin von Götze, geb. 20. Jun. 1772.

Kinder.

1) Wilhelmine, geb. 25. Febr. 1797.
2) Henriette, geb. 9. Nov. 1779, verm. im Jahre 1826 mit N. N. Mulert, Diaconus zu Wurzen.
3) Heinrich, geb. 14. Sept. 1802, k. preuß. Lieutenant im Grenadier-Reg. Kais. Alexander; verm. 21. Oct. 1829 mit
Maria Anna Kora v. Lüdicke, geb. 5. Jun. 1811.

Sohn.

Moritz Karl Heinrich, geb. 6. Sept. 1831.

4) Julius Bernhard, geb. 24. Mai 1811.

2) Henriette Marie Anna Alicie, geb. 7. Nov. 1770, verm. I.) 28. Nov. 1787 mit Hannibal Ernst Adolf v. Schmertzing, herzogl. mecklenb. Hofjägermeister († 13. Mai 1789), II.) im Aug. 1789 mit Hans Adolf v. d. Lühe, herzogl. meckl. Oberlandjägermeister (†).

II. Jüngerer Ast.

(Pförten und Forsta; Seifersdorf ꝛc.)

(Kath. und evang. Conf.)

Gr. Friedrich August Adalbert, Besitzer des Majorats Pförten u. Forsta in der Niederlausitz, geb. 19. Nov. 1791; verm. I.) 19. Jun. 1816 mit Auguste, Gfin. v. Sternberg-Manderscheid (geb. 18. Jun. 1793, † 21. Jun. 1820); II.) 12. Mai 1822 mit

Elisabeth, Freiin von Kerpen, geb. 4. Oct. 1786. (Kath. Conf.)

Kinder erster Ehe.

1) Christine, geb. 28. März 1817.

2) Franziska, geb. 13. Jul. 1818.

3) Friedrich, geb. 26. Dec. 1819.

Schwestern.

1) Amalie, geb. 18. Nov. 1782, Klosterfr. zu Wien.

2) Therese Marie, geb. 8. Nov. 1784, OdP., verm. 5. Sept. 1808 mit Franz, Gfn. v. Thun-Hohenstein.

Mutter.

Therese, geb. Gfin. v. Schafgotsche, geb. 3. Januar 1765, verm. 31. Dec. 1783, Witwe seit dem 31. Jan. 1793 von Gfn. Friedrich Aloys, Besitzer des Maj. Pförten ꝛc.

Des am 4. Jul. 1802 zu Berlin verst. ältesten Vaterbruders, Gfn. Karl Adolf, k. preuß. Generals der Cavall., Witwe:

Sophie, geb. Gomm, des gewes. großbrit. Legationssecret. im Haag Sir William Gomm T., geb. 6. Jul. 1761, verm. 17. Aug. 1778.

Dessen Kinder.

1) Marie Sophie, geb. 3. Jun. 1779, Oberhofmeisterin

der Prinzessin Wilhelm von Preußen, verm. 17. Dec. 1810 mit Karl Philipp Gottfried von Clausewitz, k. preuß. GenMajor; Witwe seit 16. Nov. 1831.

2) Friedrich Wilhelm, geb. 16. Jun. 1791, k. preuß. Maj. im 1. Cuir. Reg., verm. 19. Jun. 1828 mit

Hedwig Maria, des k. preuß. General-Feldmarsch. Gfn. von Gneisenau T., geb. 3. Dec. 1805.

Des am 30. März 1792 zu Pförten verst. zweiten Vaterbruders, Gfn. Albert Christian Heinrich, k. preuß. General-Majors, Söhne:

1) Max Heinrich, geb. zu Pförten 24. Jul. 1785, k. k. österr. Rittmeister a. D.

2) Friedrich Wilhelm Karl, geb. zu München 15. Mai 1788, k. preuß. Major in der Adjutantur; Witwer von . . . . . v. Tschieersky.

Des am 31. Januar 1811 zu Seifersdorf verstorb. dritten Vaterbruders, Gfn. Hans Moritz, E. H. auf Seifersdorf, k. preuß. Obersten, u. General-Intendanten der Chausseen, Sohn:

Gr. Karl Friedrich Moritz Paul, E. H. auf Seifersdorf ꝛc., k. preuß. General-Intendant der Museen, geb. zu Pförten 18. Mai 1772; verm. zu Neufchatel in der Schweiz 19. Oct. 1814 mit

Jenny von Pourtales, geb. zu Neufchatel 22. Nov. 1795. (Evang. Conf.)

Kinder.

1) Johann George Wilhelm Karl Gebhard, geb. zu Berlin 27. April 1818.

2) Alexander Nicolaus Georg Albrecht, geb. zu Berlin 28. Sept. 1821.

3) Auguste Caroline Luise Elisabeth, geb. zu Berlin 19. Oct. 1827.

Bünau.

(Luth. Conf. — Sachsen und Böhmen.)

A. Auf Dahlen.

Graf Günther, geb. 17. Jun. 1768, Herr auf Neuhaus, Dahlen und Neusorge, k. sächs. GehRath und Landtagsmarschall, verm. 13. April 1807 mit

Auguste, Gfin. Hopfgarten, verw. Gfin. Vitzthum, geb. 1. Sept. 1770.

Sohn.

Heinrich, geb. 4. April 1809.

Stiefmutter.

Erdmuthe, geb. von der Sala, geb. 21. Aug. 1750, verm. (I.) 1768 mit Karl Friedrich von Erdmannsdorf († 21. Jun. 1781), (II.) mit Günther Gfn. Bünau, Witwe seit 11. März 1804.

Stiefschwester.

Marianne, geb. 15. April 1786.

B. Auf Seußlitz.

Graf Rudolf, geb. 1. Febr. 1804, k. sächs. Kammerjunker.

Mutter.

Friederike Wilhelmine, geb. v. Oppel, Witwe seit 29. Sept. 1827.

Buol-Schauenstein.

(Kath. — Oesterreich.)

[Ein uraltes Geschlecht, Erbkämmerer des ehemal. fürstl. Hochstiftes Chur, schon in Urkunden von 1298 erwähnt. Der Freiherr Johann Anton von Buol, jüng. Bruder vom Großvater des jetzigen Chefs, ward vom Gfn. v. Schauenstein an Kindesstatt angenommen; diese Adoption ging bei seinem kinderlosen Ableben an die ältere Linie über. 1805 ward vom jetzigen Kaiser die, den Gfn. von Schauenstein verliehene reichsgräfl. Würde dem jetzigen Hause übertragen.]

Graf Johann Rudolf, geb. 21. Nov. 1763, Graf zu Buol-Schauenstein, zu Riedberg, Straßberg u. Ehrenfels, k. k. Kämm., w. GRath, Staatsminister u. Präsident der k. k. Hofcommission üb. die reichsgräfl. Judicial- rc. Acten, wie üb. die reichshofräthliche Depositenkasse, (k. k. Gesandter in Holland 1790 bis 1792, in der Schweiz 1792—1794, bei der allgemeinen Reichsversammlung 1794 u. 1795, bei den Fürsten und Ständen des niedersächs. Kreises 1796—1801, am Kurhofe zu München und am baier. u. schwäb. Kreise 1801—1805, am großh. Hofe zu Würzburg 1807—1814, zu

Florenz 1814—1815, am k. hannöv. u. kurhess. Hofe 1815—1816, Präsident d. Bundesversammlung 1815—1823), verm. 18. Aug. 1795 mit

Gfin. Alexandrine, T. des Gfn. Philipp von u. zu Lerchenfeld-Prennberg auf Köfering, geb. 12. Januar 1769, DdP.

Kinder.

1) Caroline, geb. 29. Mai 1796.
2) Karl Ferdinand, geb. 17. Mai 1797, k. k. Kämm. u. außerord. Gesandt. zu Karlsruhe u. Darmstadt, verm. mit

Caroline Franziske Dorothea Josepha Maria Katharina, Prinzessin von Isenburg-Birstein, geb. 25. Nov. 1809.

3) Marie Josephine, geb. 20. Mai 1798, verm. mit Karl Frhrn. von Brints zu Treuenfeld, k. k. österr. wirkl. Kämmerer.
4) Wilhelmine Sophie, geb. 14. Sept. 1800, verm. 20. Febr. 1830 mit dem Frhrn. v. Meyendorf, k. russ. Staatsrath u. Botschafts-Secr. in Wien.

Geschwister.

1) Josephe, geb. 18. April 1759.
2) Karl Rudolf, geb. 30. Jun. 1760, Fürstbischof zu Chur u. St. Gallen seit 13. Januar 1794, und inful. Probst zu Wisserad in Prag.

Buquoi.

Graf Georg August de Longueval-Buquoi, geb. 7. Sept. 1781, k. k. Kämmerer, Herr der Herrschaften Gratzen und Rosenberg in Böhmen, verm. 15. Jul. 1806 mit

Gfin. Maria Gabriele v. Rottenhahn, geb. 16. Januar 1784, DdP.

Kinder.

1) Theresia, geb. 20. Sept. 1807.
2) Gabriele, geb. 3. März 1809.
3) Charlotte, geb. 18. Mai 1811, verm. 18. Oct. 1829 mit Friedrich Gfn. Deym, k. k. Kämm. u. Rittmeister bei Szekler Hus. Nr. 11.

4) Isabelle, geb. 18. Aug. 1812.
5) Georg, geb. 2. Aug. 1814.

Geschwister.

1) Pauline Julie, geb. 21. Jul. 1780, verm. 15. Febr. 1801 mit Vincenz Karl, Gfn. von Kaunitz auf Neuschloß, k. k. Kämm.; Witwe seit August 1829.
2) Ludwig Johann, geb. 26. Dec. 1783, Rittmeister in der Armee.

Burghaus.

(Luth. Conf. — Schlesien.)

[Sie leiten ihre Abkunft von den längst erloschenen baier. Grafen Burghausen ab, wurden durch Friedrich Herrn v. Burghaus u. Rohrschütz (schon 1353) aus Böhmen nach Schlesien versetzt, und erscheinen daselbst seit dem 16. Jahrh. als Erbherren der Hschftn. Kupferberg und Stolz. Niclas Conrad Frhr. v. Burghaus und Stolz wurde am 5. Nov. 1691 Reichsgraf.]

A. Nicolaus Friedrich, geb. 1792, auf Laasen und Friedland, k. preuß. Kammerherr und Landesältester, verm. . . . . . mit
Anna Gräfin Henkel.

Tochter.

Marie, geb. 5. März 1831.

Mutter.

Julie, geb. Gfin. Sandretzki von Sandraschütz a. d. H. Lang-Bielau, Witwe des Gfn. Wilhelm seit 1812.

Schwestern.

1) Beate Charlotte, geb. 9. Mai 1787.
2) Friederike, geb. 31. Jul. 1788.

Vatersbruders, des Grafen Conrad, Tochter.

Sophie, geb. 29. April 1796.

B. Otto Karl, geb. 23. Jun. 1765, Herr d. Herrsch. Ober-, Nieder- u. Klein-Mihlatschitz im Oelsnischen, verm. 19. Jul. 1792 mit
Marie Charlotte Gfin. Reichenbach.

Kinder.

1) Sophie Ottilie, geb. 25. März 1795.
2) Laura, geb. 13. Dec. 1800.
3) Otto Conrad August, geb. 30. Aug. 1804.

Callenberg.

(Kath. Conf. — Böhmen und Oesterreich.)

Graf Karl, geb. 4. Nov. 1760, k. k. Kämm., Oberst-lieut. in der Armee, W. von dem Fräulein Elisabeth Hopfen seit 13. März 1826.

Schwester.

Henriette, geb. 7. Oct. 1766, verm. im Aug. 1787 mit Karl Joseph Grafen Mittrowsky, k. k. Kämm.; Witwe.

Canal-Mallabaila.

(Kath. Conf. — Böhmen und Oesterreich.)

Graf Joseph Ludwig, geb. 1792, k. k. Kämm.

Schwester.

Marie, geb. 1799.

Vaters-Schwestern.

1) Marie Anne, geb. 1752, Stiftsdame in Brünn, T. des am 20. Febr. 1826 verst. Grafen Emanuel Joseph Canal.
2) Josephe, geb. 23. Sept. 1771, verm. mit dem Grafen Johann Joseph von Pachta, k. k. Kämm. und GRath.

Castel.

(Schenken Grafen von Castel.)

(Kath. in Württemberg, Baden, Hohenzollern und Baiern. Res.: Ober-Dischingen in Württemberg.)

(Die Grafen von Castel in Schwaben stammen aus der Schweiz: die Ruinen ihres alten Stamm-Schlosses Castel im Thurgau nächst Constanz, sind noch gegenwärtig eine Zierde jener Gegend; es wurde dasselbe zweimal, im 12. und 13. Jahrhundert, in ihren Fehden mit den Bischöfen von Constanz zerstört. Schon im 11. Jahrhundert blüheten die Freiherrn (Liberi Barones) von Castel, als ein angesehenes dy-

nastisches Geschlecht; ihr Ursprung verliert sich im Alterthum; aus frühern Zeiten als dem Jahre 1122, da Udalrich Freiherr von Castel Bischof zu Constanz war, sind keine Urkunden vorhanden. Nachdem sie eine Zeitlang das Schenkenamt bei den letzten Regenten des Hauses Hohenstaufen bekleidet hatten, bekleideten sie dasselbe Amt bei den Fürst-Aebten von St. Gallen, welche in dem Mittelalter mächtige Herren waren. Daher kam es, daß der Amtsname mit dem Geschlechtsnamen verwechselt wurde, und die Benennung Freiherrn und Grafen-Schenk von Castel sich 500 Jahre erhielt, im gemeinen Leben aber ersterer den Geschlechtsnamen sogar ganz verdrängt hatte. Um diesen Irrthum zu heben, haben die Grafen seit einigen Jahren den Namen eines Amtes, das schon lange nicht mehr besteht, abgelegt, um ihren alten dynastischen Namen wieder ausschließend zu führen. Nachdem sich die Schweiz vom deutschen Reiche getrennt hatte, und mehrere Glieder dieses Hauses geistliche Reichsfürsten geworden waren, setzte sich dasselbe in Schwaben fest, erwarb mehrere unmittelbare Reichsbesitzungen, von denen die Herrschaft Unter-Dischingen und Trugenhofen (jetzt Taxis), von dem Grafen Marquard Willibald im Jahr 1734 dem Fürsten Anselm Karl von Thurn und Taxis käuflich überlassen wurde; mit dem übrigen blieben die Grafen im Verbande der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft; auch erhielten dieselben bedeutende Herrschaften von dem Erzhause Oesterreich zu Lehn, namentlich die Graffschaft Schelkingen und Berg, und die Herrschaft Gutenstein mit hoher niederer und peinlicher Gerichtsbarkeit. Im Jahre 1680, als der Fürst Franz Ludwig von Eichstädt aus diesem Hause kaiserl. Prinzipal-Commissarius am Reichstage war, wurden sie, wegen ihrer Verdienste um Kaiser und Reich, von Kaiser Leopold I. in den Reichsgrafenstand, mit allen demselben anklebenden persönlichen Rechten und Vorzügen, erhoben. Obgleich dieses gräfliche Haus sich in spätern Zeiten keine reichsständischen Besitzungen erwarb, und daher keine Stimme auf Reichs- und Kreistagen führte, so gehört es dennoch, hinsichtlich seines dynastischen Ursprunges und seiner Stellung seit den ältesten Zeiten, im eigentlichen publicistischen Sinn, zu Deutschlands hohem Adel.]

Graf Franz Joseph, geb. 17. Januar 1767, königl. württemb. wirkl. GRath und vormal. Gesandter am russ. Hofe, succ. seinem Vater, dem Gfn. Ludwig Franz 21. Mai 1821; verm. 27. Oct. 1794 mit Maximiliane, des Fürsten Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach T. (getrennt 1813).

Kinder.

1) Gfin. Philippine, geb. 5. Oct. 1796, W. seit 1824 von dem kais. russ. GLieut. Zwieleneff; II.) seit Dec. 1829 von dem russ. GLieut. und Commandanten der 2. Armee-Infant.-Div., Gen. Krischtofowitsch.
2) Erbgraf Ludwig Anton, geb. 5. Jul. 1802.

Geschwister.

1) Gfin. Walburge, geb. 5. Nov. 1771, StKOD. und Ehrendame des St. Annen-Ordens zu München.
2) Gfin. Marie Josephine, geb. 20. Nov. 1776, W. des Gfn. Ignaz Schenk zu Stauffenberg.
3) Gfin. Marie Luise, geb. 31. Mai 1778, verm. 15. Febr. 1798 mit dem reg. Gfn. Karl Anton Fugger-Nordendorf. (S. I. Abth. S. 17.)

Castelbarco-Visconti oder Castro-Barco.

(Kath. Conf. — Tyrol, Lombardei und Venedig.)

Reichsgraf Cesar Castelbarco-Visconti Simonetta, geb. 30. Nov. 1782, Grand von Spanien 1. Classe, Gerichtsinhaber der 4 Vicariate Avio, Ala, Brentonico und Mori, Herr zu Gresta, k. k. Kämm., verm. 14. Dec. 1806 mit der

Marchesa Maria Fraganeschi, geb. 5. Sept. 1785, Obersthofmeisterin der Erzherzogin Maria Elisabeth, der Gemahlin des Erzherzogs Vicekönigs der Lombardei und Venedig, StKOD. und PD.

Kinder.

1) Graf Karl Hercules, geb. 13. Nov. 1808, verm. 15. Junius 1831 mit

Gfin. Marie Antonie Therese, T. des Duca Pompeo Litta, geb. 8. Febr. 1814.

Tochter.

Gfin. Maria Helena, geb. 9. April 1832.

2) Joseph Scipio, geb. 26. Mai 1813.

Schwester.

Franziske, geb. 30. Jul. 1781, Witwe in erster Ehe von dem Marchese Franz von Durazzo und in zweiter Ehe von dem Marchese Hieronymus von Mari.

Caviani.

(Kath. Conf. — Oesterreich, Mähren.)

Graf Maximilian Cavriani, geb. 1773, k. k. wirkl. GRath, Kämm., Oberstsilberkämm., Hr. d. Hschftn. Seibersdorf u. Unterwaltersdorf, verm. mit Josepha Gräfin Esterhazy, W. 10. März 1821.

Kinder.

1) Karl, geb. 8. Jul. 1803, k. k. Rittmeister b. S. Coburg Hus. Nr. 8.
2) Johann Nepomuk, geb. 30. Aug. 1804, k. k. Dienstkämmerer b. d. Erzh. Maximilian, Rittmeister bei König von Preußen Hus. Nr. 10.

Geschwister.

1) Johanne Nepomucene, geb. 31. Aug. 1775, OdP., W. v. Gfn. Ladislaus Kollonitz; verm. II.) 12. Oct. 1822 mit dem Gfn. Franz Zichy-Vasonköe, k. k. Kämm., GRath u. ungar. Oberstallmeister.
2) Therese, geb. 10. März 1779, OdP., Witwe des Grafen Joseph Pergen, k. k. Kämms. u. GRaths.
3) Christoph, geb. 24. März 1780, k. k. Dienstkämm. bei dem Erzh. Anton, verm. 15. Mai 1811 mit der Gfin. Elisabeth Cavriani, Witwer seit 30. Oct. 1825.

Kinder.

(1) Ludwig, geb. 3. April 1812, k. k. Edelknabe.
(2) Philipp, geb. . . . 1817.
(3) Ladislaus, geb. . . . 1820.
(4) Franz, geb 10. Oct. 1825.

4) Guidobaldine, geb. 16. Oct. 1783, W. des Fürsten Paar 30. Dec. 1819; OdP.
5) Maria Anna, geb. 24. April 1787, verm. 30. April 1821 mit Otto Frhrn. v. Skrbensky, k. k. Kämm.
6) Rosette, geb. 8. Sept. 1788.
7) Friedrich, geb. 28. Sept. 1789, k. k. Kämm. und Hauptmann.

Chorinsky.

(Kath. Conf. — Mähren.)

A. Graf Friedrich Chorinsky, Frhr. von Ledske, geb. 5. April 1802, k. k. Kämm., Herr d. Hschftn.

Wessely, Sadeck, Hoschtialkow und Brunnow in Mähren.

Schwester.

Emilie, geb. 11. Febr. 1811.

Vaters-Schwestern.

1) Josephe, geb. 15. März 1764, W. seit 26. März 1807 von Gfn. Johann Franz Fünfkirchen, k. k. Kämm.
2) Johanna, geb. 1. Jul. 1776, StD.

B. Graf Karl Franz, Geschwisterkind mit dem Gfn. Friedrich, geb. 2. Febr. 1800, k. k. Hofconcipist bei der allgem. Hofkammer, verm. 13. Junius 1827 mit
Walburge, Freiin von Doblhoff.

Mutter.

Sophie, geb. 26. Jul. 1778, geb. v. Mertens, verm. 10. Mai 1796 mit dem Gfn. Ignaz Karl Chorinsky, k. k. Kämm., GRath u. Staatsminister, Witwe seit 14. April 1823.

Geschwister.

1) Franzisca de Paula, geb. 22. Mai 1798, verm. 18. Mai 1818 mit dem Gfn. Friedrich v. Wilczek, k. k. GRath u. Gouverneur in Tyrol und Vorarlberg.
2) Gustav Johann, geb. 27. Januar 1806, k. k. Kreis-Commissair in Oesterreich unter der Ens, verm. 18. Mai 1831 mit
Anna Freiin Böck von Greissau.

Sohn.

Gustav, geb. 20. April 1832.
3) Marie Henriette Leopoldine, geb. 15. Nov. 1807, verm. 18. Mai 1824 mit dem Frhrn. Franz Xaver Pillersdorf, k. k. GRath und Hofkanzler der vereinigten Hofkanzlei.

C. Gf. Michael Wenzel (Vatersbrudersohn des Gfn. Friedrich), geb. 24. Oct. 1793, k. k. Kämmerer und Lieut., Herr auf Skeliczoa in Mähren, verm. 1. März 1818 mit
Marie Aloisia Gräfin von Heußenstamm, geb. 26. Januar 1798.

Tochter.

Marie, geb. 12. Febr. 1832.

Schwester,

Johanna Nepomucene, geb. 24. Dec. 1774, verm. 17. Mai 1812 mit Franz Joseph Gfn. v. Khevenhüller, k. k. Kämm. und Rittm., Witwe seit 1826.

Töchter des Bruders, des (20. April 1823 †) Gfn. Franz Peter [geb. 30. Jul. 1780, verm. I.) 3. Aug. 1803 mit Maria Gräfin von Stomm († 22. Sept. 1814) und II.) 7. April 1817 mit deren Schwester Marie Josephe († 23. März 1827.)]

Erster Ehe.

1) Emilie, geb. 4. Sept. 1804, verm. 1826 mit Wilhelm Frhrn. von Badenfeld.

Zweiter Ehe.

2) Ludmilla, geb. 24. Julius 1819.
3) Cajetana, geb. im Aug. 1820.

Chotek.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Böhmen.)

[Dieses Geschlecht ist von sehr altem Adel in Böhmen, seit 1702 freiherrlich, und seit 1726 gräflich.]

Graf Heinrich Chotek von Chotkowa u. Wognin, geb. 26. Mai 1802, Oberst-Erbland-Thürhüter in Oesterreich ob und unter der Ens und k. k. wirkl. Kämm., Herr der Herrschaften Jeniowes, Kosomin, Klomin und Roththotta, Neuhof, Trzebeschitz, Hlysow, Biloschitz und Kosel in Böhmen, verm. 12. Jul. 1831 mit

Caroline Luise, geb. Gfin. zu Eltz, geb. 12. Jul. 1804.

Schwester.

Sidonia, geb. 21. Aug. 1805, verm. 16. Jul. 1832 mit dem k. k. Kämm. und Rittm. Friedrich Dominik Gfn. Fünfkirchen.

Vaters-Geschwister und Vaters-Bruders-Kinder.

1) Sohn des Grafen Joseph (geb. 2. März 1776, k. k. Kämm. u. Oberst bei Rosenb. Chev. leg. Nr. 6, † 6. Jul. 1809, war verm. mit Marie Sophie, Fürstin Auersperg.)

Wilhelm, geb. 7. Sept. 1803, k. k. Kämm. und Gubernial-Secretair in Prag.

2) Aloyse, geb. 21. Januar 1777, Palastdame, verm. 3. Aug. 1802 mit Karl Joseph Fürsten Clary und Aldringen, k. k. Kämm. und Major, Witwe seit 31. Mai 1831.
3) Ferdinand Maria, geb. 4. Sept. 1781, Fürst Erzbischof von Olmütz.
4) Karl, geb. 23. Jul. 1783, k. k. Kämm., GRath, Oberstburggraf, und Präsident des kön. böhm. Guberniums, verm. 9. Junius 1817 mit
Marie, Gfin. Berchtold, geb. 1795, Palastdame.

Kinder.

(1) Anton, geb. 27. März 1822.
(2) Emanuel, geb. 19. Sept. 1823.
(3) Bohuslaw, geb. 4. Jul. 1829.

5) Therese, geb. 12 Jun. 1785, Stiftsdame in Wien.
6) Kinder des Gfn. Hermann (geb. 28. Sept. 1786, k. k. Kämm. u. Oberst, † 1822, war verm. 22. Jun. 1813 mit Henriette Gfin. Brunsvick de Corompa.)
(1) Hermine, geb. 14. März 1815.
(2) Otto, geb. 4. Mai 1816.
(3) Rudolf, geb. 12. Febr. 1822.

Christallnigg.

(Kath. — Kärnthen.)

[Der Frhr. Georg Balthasar wurde den 19. April 1721 in den Reichsgrafenstand erhoben. Das gräfliche Haus besitzt in Kärnthen die Herrschaften Eberstein, Waisenberg, Hagenegg, Ober- und Mitter-Trixen, Gillizstein, Maiselberg rc.]

Graf Dismas, Frhr. auf Hornburg, geb. 5. Nov. 1767, k. k. wirkl. Kämm. u. ständischer Ausschußrath in Kärnthen, verm. 4. Sept. 1786 mit
Josephe, Freiin Rehbach zu Neuhausen, geb. 24. Junius 1768.

Kinder.

1) Karl, geb. 16. April 1788, k. k. Kämm. und ständischer Ausschußrath, verm. 6. Oct. 1816 mit
Pauline Gabriele, Gräfin von Egger, geb. 24. Junius 1800.

Kinder.

(1) Flora, geb. 13. Dec. 1817.
(2) Alfred, geb. 16. Febr. 1820.
(3) Hermine, geb. 20. Jul. 1822.

2) Mathilde, geb. 10. März 1795, verm. 5. Aug. 1821 mit Peter Ritter von Bohre, Herrn der Herrschaft Kottingbrunn.
3) Emma, geb. 10. März 1798.
4) Alexander, geb. 24. Nov. 1799, k. k. Kämm. und Hofconcipist der k. k. allgem. Hofkammer, verm. 24. Febr. 1827 mit

Sophie Amalie Freiin von Borsch, geb. 5. März 1808.

Kinder.

(1) Ordalie, geb. 20. Januar 1829.
(2) Oscar Alexander, geb. 3. Jul. 1831.

Geschwister.

1) Marie Anne, geb. 14. Jul. 1766, verm. 5. Nov. 1787 mit Franz Xaver Gfn. von Ursenbeck-Massimi, k. k. Kämm., geb. 12. Dec. 1762.
2) Marie Therese, geb. 16. Sept. 1770, vormal. Oberst-hofmeisterin, OdP., W. v. Maximilian Frhrn. v. Rechbach, k. k. Kämm. und RegRath.
3) Marie Beatrix, geb. 14. Febr. 1773, verm. 8. Febr. 1796 mit Quadalbert, Frhrn. Düker v. Haßlau, Witwe.
4) Marie Antonie, geb. 21. Junius 1776, verm. mit Anton Gfn. von Ueberacker.

Clam-Gallas.

(Kath. Conf.)

[Dieses nun in Böhmen und Oesterreich blühende Geschlecht stammt aus Kärnthen, führte daselbst den Namen der Börger von Höchenperg, wurde 1334 von dort vertrieben, und kaufte das Schloß Clam in Oesterreich, woher es seinen Namen hat. Seit 1655 Freiherrn, und seit 1759 Grafen. Durch testamentarische Verfügung des im Jahre 1757 verstorbenen Grafen Philipp Joseph Gallas (mit welchem die Familie Gallas erlosch) kam die Hinterlassenschaft desselben, und mit ihr die Herrschaften Friedland, Reichenberg, Grafenstein und Lämberg, deren Nutzgenuß der Witwe des Erblas-

fers Maria Anna geb. Gräfin v. Colonna und Fels, bis zu ihrem Tode (welcher 1759 erfolgte), eingeräumt war, an deren Schwestersohn Christian Philipp Gfn. v. Clam, mit der Bedingung, den Namen Gallas anzunehmen, und daß die beiden Wappen vereinigt würden. Graf Christian Philipp Clam-Gallas starb am 8. Febr. 1805; er war Witwer seit 18. Sept. 1799 von Caroline geborner Gräfin von Spork.]

Graf Christian Christoph, geb. 1. Sept. 1771, k. k. GRath u. Kämm.; Oberstlandkämmerer des Königr. Böhmen, Präsident der Gesellschaft patriot. Kunstfreunde in Prag, Ehrenmitglied der k. k. Academie der bildenden Künste in Wien, Herr d. Hschft. Friedland, Reichenberg, Gräfenstein und Lämberg in Böhmen, Witwer seit 12. Dec. 1828 von Josephine geb. Gfin. v. Clary und Aldringen.

Kinder.

1) Caroline, geb. 18. Dec. 1798, verm. 28. Junius 1818 mit dem Gfn. Johann Wenzel von Nostiz-Rhinek, k. k. Kämm. u. Rittm.
2) Christiane, geb. 24. Febr. 1801, verm. 25. Sept. 1825 an den Gfn. Franz Gundacker v. Colloredo-Mannsfeld, k. k. Kämm. u. Hauptmann b. d. 1. Jägerbataillon, Neffen des Fürsten Rudolf v. Colloredo-Mannsfeld.
3) Eduard, geb. 14. März 1805, k. k. Kämm. u. Rittmeister bei Erzherzog Ferdinand Huf. Nr. 3.
4) Adelheid, geb. 14. März 1805.

Bruder.

Friedrich, geb. 25. Oct. 1775, k. k. Kämm. und Oberstlieutenant, Herr d. Hschft. Brodetz u. Luschtimitz in Böhmen.

Clam-Martinitz.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Böhmen.)

[Der ursprüngliche Geschlechtsname der Grafen von Clam war der der Börger, Edle Herren von Höchenperg, unter welchem sie bis zum 14. Jahrhundert in Kärnthen blühten. In den innern Spaltungen dieses Landes wurden sie um das J. 1315 aus Kärnthen vertrieben und ihre Stammburg Höchenperg ward geschleift. — Sie ließen sich hierauf in Oesterreich nie-

der, wo sie zuerst in Sct. Pantaleon, dann in Hofkirchen (wo auch Grabstätten mehrerer Edeln dieses Geschlechts bestehen) saßen, endlich aber im Jahr 1524 die Veste und Herrschaft Clam im Machland (Untermühlviertel in Oesterreich) an sich brachten, die auch seit dieser Zeit ununterbrochen bei diesem Geschlecht geblieben ist. Sie heissen von da an Edle Herren von und zu Clam, wurden später Freiherren, dann Grafen, von ihrem alten kärnthschen Ursprung und Besitz den Namen von Höchenperg beibehaltend.

Der Zweig Clam-Martinitz entstand im Jahr 1791, durch die Vermählung Karl Josephs Grafen von Clam (Sohn Johann Gottliebs Grafen von Clam und Carolinas geborner Gräfin DesFours de Mont und d'Athienville) mit Maria Anna Gräfin von Martinitz, dem letzten weiblichen Sprossen des böhmischen Hauses der Borzita von Martinitz, einem alten und glänzenden Geschlecht des böhmischen Herrenstandes, dessen alter Adel bis auf Johann I. Borzita von Martinitz, der im Jahr 1213 unter Przemupel Ottocar lebte und Burggraf von Leitmeritz war, urkundlich bewiesen ist, und welches im Jahr 1623 in den Reichsgrafenstand erhoben worden war. — Mittelst kaiserlichen Diploms ging Name und Wappen dieses alten Hauses auf den Gemahl der letzten Tochter desselben und seine Descendenz über, welcher demnach den Zweig Clam-Martinitz begann.]

Gf. Karl Johann Nepomuk Gabriel, Graf und Herr von und zu Clam-Martinitz, Frhr. von Höchenberg, Herr der Herrschaften Clam und Auszerstain, Arping und Innernstein in Oberösterreich, Schlan u. Schmetschma in Böhmen, k. k. österr. wirkl. Kämm., Generalmajor (beim Hofkriegsrath), geb. 23. Mai 1792, verm. 14. Junius 1821 mit

Lady Carolina Selina Meade, geb. 2. Mai 1797, StKDD., T. des Rhigt-Honorable Richard Meade, Earl of Clanwilliam, Pairs von Irland, und der Gfin. Carolina von Thun und Hohenstein. [St. Georgen.]

Kinder.

1) Carolina Maria Johanna Nepomucena Josepha Paulina Pia, geb. 11. Jul. 1822.
2) Heinrich Jaroslaw Johann Nepomuk Maria Karl Borromäus Richard Aloysius Vitus, geb. 15. Junius 1826.
3) Maria Christiana Eleonora Aloysia, geb. 24. Julius 1827.

Geschwister.

1) **Albrecht** Johann Leopold, geb. 15. Nov. 1796, k. k. Kämm. und Rittmeister b. Kaiser Hus. Nr. 1.
2) Maria Anna Johanna Theresie Walburge, geb. 26. Febr. 1802, Ehrenstiftsdame des herzogl. savoischen Damenstiftes zu Wien.
3) **Aloysia** Carolina Eleonora Amalia, geb. 4. Sept. 1803.

Mutter.

Maria Anna, geb. Gfin. von Martinitz, Herrin der Hschftn. Smeczna u. Schlan in Böhmen, geb. 29. Junius 1769, verm. 9. Jul. 1791, seit 26. Sept. 1826 W. von Karl Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinitz, k. k. wirkl. GRath u. Kämm. u. gewesenem k. böhm. Oberst-Landes-Kämm.

Clary-Aldringen.

(Kath. Conf.)

[Seit 1627 Freiherrn und 1684 Grafen.]

Graf **Karl** Franz, geb. 19. Januar 1774, k. k. Kämm. u. Oberstlieut. in der Armee, verm. I.) mit der Freiin Johanne Wetzlar-Plankenstern († 6. Nov. 1818), II.) 26. Oct. 1819 mit

Marie Anne Gfin. Dietrichstein, T. des Gfn. Joseph Karl von Dietrichstein-Hollenburg, geb. 21. August 1790.

Tochter erster Ehe.

Marie, geb. 1800, verm. 31. Mai 1819 mit dem Frhrn. Karl Ehrenfels.

Schwester.

Emanuele Marie, geb. 18. März 1760, verm. I.) mit dem Grafen Franz Karl Kulhanek (†), II.) mit dem Frhrn. Albert Malowetz, Witwe.

Des Bruders Albert Witwe.

Amalie, geb. Gfin. Nadasd, geb. 15. Julius 1778, verm. 30. Junius 1803, Witwe seit 25. Junius 1809.

Dessen Töchter.

1) **Amalie**, geb. 1805, verm. 1. Mai 1825 mit dem Gfn. Leopold Podstatzky-Lichtenstein, k. k. Kämm.
2) **Josephine**, geb. 1806.

Colloredo-Mels.

(s. Mels-Colloredo.)

Colloredo-Wallsee.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Böhmen. — Seit 1499 Grafen.)

Graf Johann Nepomuk, geb. 20. Sept. 1768, k. k. Kämm. u. Hofrath, verm. 1798 mit Katharina von Krezmary, Witwer seit 24. Oct. 1823.

Stiefgeschwister.

1) Franz, geb. 29. Oct. 1799, k. k. Kämm., außerordentl. Ges. an dem königl., großherzogl. u. den herzogl. sächsischen Höfen, Herr v. Walpersdorf u. Imbach in Niederösterreich.

2) Caroline, geb. 5. Aug. 1802, verm. 10. Sept. 1825 mit dem Gfn. Falkenhayn, k. k. Kämm. u. Obersten bei Wallmoden Cuir. Nr. 6.

Mutter.

Victorie, geb. Gräfin Folliot v. Crenneville, geb. 1772, W. des Grafen Franz Colloredo seit 10. März 1806, und des Herzogs Karl von Lothringen seit 21. Nov. 1825.

Vaters-Schwester.

Marie Therese, geb. 4. Junius 1751, OdP., verm. 7. Junius 1769 und W. des Gfn. Michael Nadasd, k. k. Kämms., GRaths u. Kronhüters des Königreichs Ungarn, 10. Junius 1826.

Des verstorb. Grafen Joseph und der Gräfin Elisabeth, geb. Gräfin Serenyi, Tochter.

Franzisca, geb. 1. Junius 1783, verm. 25. Nov. 1798 mit dem Grafen Johann Zichy, k. k. Kämm., Witwe seit 26. Jul. 1830.

Coreth zu Coredo und Starkenberg.

(Ein freiherrliches und gräfliches Geschlecht, kath. Conf.)

[Dieses von seinem Stammschlosse und dem dabei liegenden Flecken Coredo oder nach der gewöhnlichen Mundart Coret oder Coreth auf dem Nonnsberge in Tyrol so benannte Geschlecht, war schon im Jahre 1185 sehr angesehen. — Es ward im Jahre 1760 in den Grafenstand des heil. römischen Reiches erhoben.]

Graf **Ernst Franz**, geb. 2. Dec. 1803, k. k. Oberlieutenant.

Schwester.

Antonie Maria, geb. 9. Nov. 1804, k. k. Stiftsdame des Hochstiftes zu Insbruck.

Mutter

Antonia Johanna, Reichsfreiin v. Dillon v. Skrun und Brounston *), geb. 24. Aug. 1769, StKOD., verm. 23. Januar 1803 mit Franz Gfn. Coreth, k. k. Kämm. u. Capitän der k. k. adeligen Arcieren-Leibgarde; Witwe seit dem Jahr 1805, wieder vermählt 15. Oct. 1806 mit Caspar Grafen von Coreth, Witwe seit 5. Januar 1831.

Vaters-Geschwister.

1) **Joseph Franz**, geb. 6. Mai 1771, Domherr zu Olmütz und infulirter Probst zu Güssingen in Ungarn.
2) **Johann Franz**, geb. 5. Julius 1773, Landstand und Steuereinnehmer in Tyrol, verm. 18. April 1809 mit **Caroline** Gfin. Arzt und Wasseg.

Kinder.

1) **Joseph August**, geb. 18. Junius 1810.
2) **Heinrich Joseph**, geb. 26. Junius 1820.
3) **Pauline**, geb. 13. Oct. 1821.

3) **Judith**, geb. 1776, verm. 1797 mit Emanuel Gfn. v. Schärfenberg, k. k. Kämm. und Gubernialrath; Witwe seit 10. Nov. 1827; StKOD.
4) Witwe des Gfn. Caspar (geb. 4. April 1779, † 5. Januar 1831, k. k. Kämm. u. Oberlieut. in der Armee).

Antonie Johanne Freiin v. Dillon, Witwe des verst. Bruders Franz (s. oben.)

Dessen Kinder.

1) **Rudolf**, geb. 31. Jul. 1807.
2) **Marie**, geb. 9. Nov. 1808.
3) **Ottilie**, geb. 18. Mai 1811.

5) **Elisabeth**, geb. 1783, verm. mit dem Frhrn. Ferdinand Fleischer von Eichenkranz, k. k. General-Major.

---

*) Aus einem ungemein alten und angesehenen englischen Geschlechte abstammend.

Coudenhove.

(Kath. Conf. — In Böhmen und Baiern.)

[Ein sehr alt adeliges, dann reichsfreiherrliches, später in den Reichs-Grafenstand erhobenes Geschlecht. Dasselbe stammt aus den Niederlanden, und nennet sich nach dem Stammschloß Coudenhove ohnweit Löwen. Urkundlich wird schon in der Mitte des 13. Jahrhunderts der Ritter Gerolf und dessen Sohn Giselbert von Coudenhove bei den damaligen Kreuzzügen rühmlichst erwähnt.

Zu Anfang des funfzehnten Jahrhunderts theilte sich die Familie in drei Linien, wovon die älteste die hier in Rede stehende ist. — Die zweite siedelte sich zu Zeiten des Königs Heinrich VI. unter Johann von Coudenhove in England an, und nannte sich Graf von Turpingham, Viscount d'Oldernitz. — Die dritte, die freiherrliche, befindet sich in Lothringen.

Im Jahre 1581 zeichnete sich Jacob von Coudenhove durch seinen tapfern und beharrlichen Widerstand gegen die rebellirenden Niederländer aus, welches ihm den Verlust der damaligen Grafschaft Terrowange, nebst seinen übrigen beträchtlichen Besitzungen in Friesland zuzog.]

Karl Ludwig Graf von Coudenhove, Herr zu Leutzendorf, Niederhof, Heine und Jinditz, geb. 7. Januar 1775, verm. 27. Jul. 1802 mit Charlotte Freiin von Wambold zu Umstadt, (gest. 5. Januar 1819); nach dem Tode seiner Gattin wurde derselbe Priester, und ist nunmehr Domherr zu St. Stephan in Wien.

Kinder.

1) Gf. Theophil, geb. 27. Jul. 1803, k. k. Oberlieutenant bei König v. Baiern Dragoner-Rgt.
2) Gf. Franz, geb. 16. Oct. 1804, k. k. Oberlieutenant bei dem 9. Jägerbataillon.
3) Gf. Max, geb. 1. Nov. 1805, k. k. Oberlieutenant bei Großfürst Constantin Cuir.
4) Gfin. Sophie, geb. 19. Januar 1808.
5) Gf. Fritz, geb. 20. März 1812, k. k. Fähnrich bei Baron Langenau Inf.-Rgt.
6) Gfin. Maria, geb. 19. Nov. 1813.
7) Gf. Julius, geb. 11. April 1815.

Brüder.

1) Gf. Edmund Franz, geb. 5. April 1780, k. k. Kämmerer und Comthur des Maltheserordens.

2) Gf. Franz Ludwig, geb. 24. Januar 1783, k. k. Kämm. und General=Feldwachtmeister, Dienst=Kämm. bei S. K. H. dem Erzh. Franz Karl, verm. 12. Aug. 1807 mit

Fr. Jacobine Auguste von Löwenstern auf Löwenhof, StKOD.

Kinder.

1) Gf. Eduard Paul, geb. 18. Aug. 1808.
2) Gf. Heinrich Karl, geb. 11. Jul. 1810.
3) Gf. Edmund Franz, geb. 10. Oct. 1811.
4) Gf. Karl Maria, geb. 3. Dec. 1814.
5) Gfin. Albertine Sophie, geb. 18. April 1817.
6) Gf. Ludwig Titus, geb 4. Januar 1819.
7) Gf. Franz Karl, geb. 19. Febr. 1825.
8) Gfin. Anna Maria Elisa, geb. 6. Januar 1827.

Crenneville.

[Von irländischer Abkunft; ungarischer Magnat oder Indigena. Katholisch.]

Graf Ludwig Folliot von Crenneville, geb. 3. Julius 1767, k. k. General der Cavallerie, Kammerherr, Geh.=Rath, Obersthofmeister des Vice=Königs im lombardisch=venetianischen Königreiche, verm. 1. Mai 1810 mit

Victorie Reichsfreiin von Pontet, geb. 29. Nov. 1789; StKOD. und OdP.

Kinder.

1) Carl, geb. 28. März 1811, 2. Rittmeister bei Erzh. Franz Cuir. Nr. 3.
2) Ludwig, geb. 22. Junius 1813, Oberlieutenant bei Gollner Inf. Nr. 48.
3) Franz, geb. 22. März 1815, Oberlieut. bei Fürst Bentheim Inf. Nr. 9.
4) Victorie, geb. 6. August 1816.
5) Eduard, geb. 22. Oct. 1820.
6) Camillo, geb. 15. Nov. 1827.

Schwester.

Victorie, geb. . . . 1772, Witwe des Gfn. Franz Colloredo=Wallsee seit 10. März 1806, und des Herzogs Eugen von Lothringen seit 21. Nov. 1825.

Csaky von Kereszteg.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

[Diese Familie stammt noch von einem der 6 Anführer mit Namen Szabolcs ab, unter welchen die Ungarn in dem 9. Jahrhundert von dem Berge Kaukasus in das damalige Pannonien eingewandert sind. Seit Kaiser Ferdinand I. Grafen.]

A. Kinder des Gfn. Emmanuel und der Gfin. M. Szirmay.

1) Marie, geb. 1797, verm. mit Emmerich von Lanyi v. Kiß Szanto, k. k. Kämm., Präsidenten der Districtualtafel zu Debreczin und Obergespan des verödeten Comitats.
2) Theodor, geb. 1798.
3) Emmerich, geb. 1802.
4) August, geb. 1804, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
5) Adele, geb. 1805.
6) Rudolf, geb. 1808.
7) Natalie, geb. 1810.

B. Alexander, geb. 1780, k. k. Kämm. und Oberst der ungar. Insurrection, verm. 1811 mit
Julie von Moriassy von Mardorf.

Geschwister.

1) Karl, geb. 1783, k. k. Kämm. u. Rittmeister in der Armee, Obergespan des zipser Comitats, verm. seit 1815 mit
Elise Mayer.
2) Josepha, geb. 1784, verm. mit dem Gfn. Paul Esterhazy, Witwe.
3) Justine, geb. . . . ., verm. mit Joseph Frhrn. v. Sterlecs von Lomincza.

C. Anton Bruno, geb. 6. Oct. 1785, k. k. Kämm. u. Herr der Herrschaft Szalard, Nagysda, Gönz und Keiso, verm. 1803 mit
Anna Vecsay, Freiin v. Hajnaczkeo.

Kinder.

(1) Bela, geb. 18. April 1821.
(2) Walpurge, geb. 22. Nov. 1824.

Geschwister und deren Nachgelassene.

1) Des Gfn. Stephan, geb. 20. Aug. 1788, † 26. Mai 1829, k. k. Kammerers u. k. ungarischen Statthalterei-Raths 2c., Herrn der Herrschaften Budethin, Vissolay, Scudrö, Szikszo u. Brakendorf, Witwe: Ludmilla, Gfin. Lazansky, verm. 10. Januar 1819.

Dessen Kinder.

(1) Ladislaus, geb. 21. Dec. 1820.
(2) Giszella, geb. 23. Nov. 1824.
(3) Gabriel, geb. 27. März 1825.
(4) Moritz, geb. 19. Julius 1826.
(5) Jacotta, geb. 20. Nov. 1828.

2) Apollonia, geb. 1796, verm. 1818 mit dem Grafen Vincenz Palffy, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee.
3) Aloise, geb. 1797, verm. mit dem Gfn. Desseöffy, k. k. Kämm.
4) Johanne, geb. 1799.

D. Sigismund, geb. 1805.

Mutter.

Gräfin ..., geb. Ickelfaluzy v. Jäckelsdorf, Witwe.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1804, verm. 1817 mit Jos. Ickelfaluzy v. Jäckelsdorf, k. k. Kämm., Witwe seit 1826.
2) Joseph, geb. 1807, k. k. Kämm.

E. Graf Franz, geb. 1767, k. k. Kämm., Witwer von der Fürstin M. Therese Esterhazy.

Sohn.

Anton Vincenz, geb. 1785, k. k. Kämm., verm. mit Petronelly, Gfin. Csaky.

Bruder.

Emmerich, geb. 1775, k. k. Kämm., verm. mit Marie, Gfin. Fay.

Töchter.

(1) Rosalie, geb. 1803, DdP., verm. mit Dionys Gfn. Sermage.

Csaky von Kereszteg.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

[Diese Familie stammt noch von einem der 6 Anführer mit Namen Szabolcs ab, unter welchen die Ungarn in dem 9. Jahrhundert von dem Berge Kaukasus in das damalige Pannonien eingewandert sind. Seit Kaiser Ferdinand I. Grafen.]

A. Kinder des Gfn. Emmanuel und der Gfin. M. Szirmay.

1) Marie, geb. 1797, verm. mit Emmerich von Lanyi v. Kiß Szanto, k. k. Kämm., Präsidenten der Districtualtafel zu Debreczin und Obergespan des verőczer Comitats.
2) Theodor, geb. 1798.
3) Emmerich, geb. 1802.
4) August, geb. 1804, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
5) Adele, geb. 1805.
6) Rudolf, geb. 1808.
7) Natalie, geb. 1810.

B. Alexander, geb. 1780, k. k. Kämm. und Oberst der ungar. Insurrection, verm. 1811 mit
Julie von Moriassy von Mardorf.

Geschwister.

1) Karl, geb. 1783, k. k. Kämm. u. Rittmeister in der Armee, Obergespan des zipser Comitats, verm. seit 1815 mit
Elise Mayer.
2) Josepha, geb. 1784, verm. mit dem Gfn. Paul Esterhazy, Witwe.
3) Justine, geb. . . . , verm. mit Joseph Frhrn. v. Skerlecs von Lomincza.

C. Anton Bruno, geb. 6. Oct. 1785, k. k. Kämm. u. Herr der Herrschaft Szalard, Nagysda, Gönz und Kojso, verm. 1803 mit
Anna Vecsay, Freiin v. Hajnaczkco.

Kinder.

(1) Bela, geb. 18. April 1821.
(2) Walpurge, geb. 22. Nov. 1824.

Geschwister und deren Nachgelassene.

1) Des Gfn. Stephan, geb. 20. Aug. 1788, † 26. Mai 1829, k. k. Kammerers u. k. ungarischen Statthalterei-Raths rc., Herrn der Herrschaften Budethin, Vissolay, Scudrö, Szikszo u. Brakendorf, Witwe:
Ludmilla, Gfin. Lazansky, verm. 10. Januar 1819.

Dessen Kinder.

(1) Ladislaus, geb. 21. Dec. 1820.
(2) Giszella, geb. 23. Nov. 1824.
(3) Gabriel, geb. 27. März 1825.
(4) Moritz, geb. 19. Julius 1826.
(5) Jacotta, geb. 20. Nov. 1828.

2) Apollonia, geb. 1796, verm. 1818 mit dem Grafen Vincenz Palffy, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee.
3) Aloise, geb. 1797, verm. mit dem Gfn. Desseöffy, k. k. Kämm.
4) Johanne, geb. 1799.

D. Sigismund, geb. 1805.

Mutter.

Gräfin ..., geb. Jckelfaluzy v. Jäckelsdorf, Witwe.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1804, verm. 1817 mit Jos. Jckelfaluzy v. Jäckelsdorf, k. k. Kämm., Witwe seit 1826.
2) Joseph, geb. 1807, k. k. Kämm.

E. Graf Franz, geb. 1767, k. k. Kämm., Witwer von der Fürstin M. Therese Esterhazy.

Sohn.

Anton Vincenz, geb. 1785, k. k. Kämm., verm. mit Petronelly, Gfin. Csaky.

Bruder.

Emmerich, geb. 1775, k. k. Kämm., verm. mit Marie, Gfin. Fay.

Töchter.

(1) Rosalie, geb. 1803, StkD., verm. mit Dionys Gfn. Sermage.

Csaky von Kereszteg.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

[Diese Familie stammt noch von einem der 6 Anführer mit Namen Szaboles ab, unter welchen die Ungarn in dem 9. Jahrhundert von dem Berge Kaukasus in das damalige Pannonien eingewandert sind. Seit Kaiser Ferdinand I. Grafen.]

A. Kinder des Gfn. Emmanuel und der Gfin. M. Szirmay.

1) Marie, geb. 1797, verm. mit Emmerich von Lanyi v. Kiß Szanto, k. k. Kämm., Präsidenten der Districtualtafel zu Debreczin und Obergespan des verőczer Comitats.
2) Theodor, geb. 1798.
3) Emmerich, geb. 1802.
4) August, geb. 1804, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
5) Adele, geb. 1805.
6) Rudolf, geb. 1808.
7) Natalie, geb. 1810.

B. Alexander, geb. 1780, k. k. Kämm. und Oberst der ungar. Insurrection, verm. 1811 mit
Julie von Moriassy von Mardorf.

Geschwister.

1) Karl, geb. 1783, k. k. Kämm. u. Rittmeister in der Armee, Obergespan des zipser Comitats, verm. seit 1815 mit
Elise Mayer.
2) Josepha, geb. 1784, verm. mit dem Gfn. Paul Esterhazy, Witwe.
3) Justine, geb. . . ., verm. mit Joseph Frhrn. v. Skerlecs von Lomincza.

C. Anton Bruno, geb. 6. Oct. 1785, k. k. Kämm. u. Herr der Herrschaft Szalard, Nagysda, Gönz und Kojso, verm. 1803 mit
Anna Vecsay, Freiin v. Hajnaczkco.

Kinder.

(1) Bela, geb. 18. April 1821.
(2) Walpurge, geb. 22. Nov. 1824.

Geschwister und deren Nachgelassene.

1) Des Gfn. Stephan, geb. 20. Aug. 1788, † 26. Mai 1829, k. k. Kammerers u. k. ungarischen Statthalterei-Raths 2c., Herrn der Herrschaften Budethin, Vissolay, Scudrö, Szikszo u. Brakendorf, Witwe:
Ludmilla, Gfin. Lazansky, verm. 10. Januar 1819.

Dessen Kinder.

(1) Ladislaus, geb. 21. Dec. 1820.
(2) Giszella, geb. 23. Nov. 1824.
(3) Gabriel, geb. 27. März 1825.
(4) Moritz, geb. 19. Julius 1826.
(5) Jacotta, geb. 20. Nov. 1828.

2) Apollonia, geb. 1796, verm. 1818 mit dem Grafen Vincenz Palffy, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee.
3) Aloise, geb. 1797, verm. mit dem Gfn. Dessedffy, k. k. Kämm.
4) Johanne, geb. 1799.

D. Sigismund, geb. 1805.

Mutter.

Gräfin ..., geb. Ickelfaluzy v. Jäckelsdorf, Witwe.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1804, verm. 1817 mit Jos. Ickelfaluzy v. Jäckelsdorf, k. k. Kämm., Witwe seit 1826.
2) Joseph, geb. 1807, k. k. Kämm.

E. Graf Franz, geb. 1767, k. k. Kämm., Witwer von der Fürstin M. Therese Esterhazy.

Sohn.

Anton Vincenz, geb. 1785, k. k. Kämm., verm. mit Petronelly, Gfin. Csaky.

Bruder.

Emmerich, geb. 1775, k. k. Kämm., verm. mit Marie, Gfin. Fay.

Töchter.

(1) Rosalie, geb. 1803, DdP., verm. mit Dionys Gfn. Sermage.

Csaky von Kereszteg.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

[Diese Familie stammt noch von einem der 6 Anführer mit Namen Szaboles ab, unter welchen die Ungarn in dem 9. Jahrhundert von dem Berge Kaukasus in das damalige Pannonien eingewandert sind. Seit Kaiser Ferdinand I. Grafen.]

A. Kinder des Gfn. Emmanuel und der Gfin. M. Szirmay.

1) Marie, geb. 1797, verm. mit Emmerich von Lanyi v. Kiß Szanto, k. k. Kämm., Präsidenten der Districtualtafel zu Debreczin und Obergespan des veröczer Comitats.
2) Theodor, geb. 1798.
3) Emmerich, geb. 1802.
4) August, geb. 1804, k. k. Oberlieut. b. Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
5) Adele, geb. 1805.
6) Rudolf, geb. 1808.
7) Natalie, geb. 1810.

B. Alexander, geb. 1780, k. k. Kämm. und Oberst der ungar. Insurrection, verm. 1811 mit
Julie von Moriassy von Mardorf.

Geschwister.

1) Karl, geb. 1783, k. k. Kämm. u. Rittmeister in der Armee, Obergespan des zipser Comitats, verm. seit 1815 mit
Elise Mayer.
2) Josepha, geb. 1784, verm. mit dem Gfn. Paul Esterhazy, Witwe.
3) Justine, geb. . . ., verm. mit Joseph Frhrn. v. Skerlecs von Lomincza.

C. Anton Bruno, geb. 6. Oct. 1785, k. k. Kämm. u. Herr der Herrschaft Szalard, Nagysda, Gönz und Kojso, verm. 1803 mit
Anna Vecsay, Freiin v. Hajnaczkco.

Kinder.

(1) Bela, geb. 18. April 1821.
(2) Walpurge, geb. 22. Nov. 1824.

Geschwister und deren Nachgelassene.

1) Des Gfn. Stephan, geb. 20. Aug. 1788, † 26. Mai 1829, k. k. Kämmerers u. k. ungarischen Statthalterei-Raths ꝛc., Herrn der Herrschaften Budethin, Vissolay, Scudrő, Szikszo u. Brakendorf, Witwe:
Ludmilla, Gfin. Lazansky, verm. 10. Januar 1819.

Dessen Kinder.

(1) Ladislaus, geb. 21. Dec. 1820.
(2) Giszella, geb. 23. Nov. 1824.
(3) Gabriel, geb. 27. März 1825.
(4) Moritz, geb. 19. Julius 1826.
(5) Jacotta, geb. 20. Nov. 1828.

2) Apollonia, geb. 1796, verm. 1818 mit dem Grafen Vincenz Palffy, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee.
3) Aloise, geb. 1797, verm. mit dem Gfn. Dessedffy, k. k. Kämm.
4) Johanne, geb. 1799.

D. Sigismund, geb. 1805.

Mutter.

Gräfin ..., geb. Jckelfaluzy v. Jäckelsdorf, Witwe.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1804, verm. 1817 mit Jos. Jckelfaluzy v. Jäckelsdorf, k. k. Kämm., Witwe seit 1826.
2) Joseph, geb. 1807, k. k. Kämm.

E. Graf Franz, geb. 1767, k. k. Kämm., Witwer von der Fürstin M. Therese Esterhazy.

Sohn.

Anton Vincenz, geb. 1785, k. k. Kämm., verm. mit Petronelly, Gfin. Csaky.

Bruder.

Emmerich, geb. 1775, k. k. Kämm., verm. mit Marie, Gfin. Fay.

Töchter.

(1) Rosalie, geb. 1803, DdP., verm. mit Dionys Gfn. Sermage.

(2) Cäcilie, geb. 1805.
(3) Franzisca.

Czernin von Chudenitz.

(Kath. Conf. — Böhmen, Mähren und Oesterreich.)

[Die Grafen von Czernin sind eines der ältesten Geschlechter in Böhmen und stammen von den ersten böhmischen Landesfürsten ab, muthmaßlich durch Heinrich, den zweiten Prinzen des Herzogs Wladislav I. Schon gegen das Ende des 12. Jahrhunderts erscheint in der böhmischen Landes- und Regenten-Geschichte ein Czernin als mächtiger Dynast und treuer Anhänger seines rechtmäßigen Fürsten Przemisl Ottokar, hochgestellt als ausgezeichneter Staatsmann. Die Familie besitzt seit 20. Mai 1623 die reichsgräfliche Würde und seit 1716 das Obersterbmundschenken-Amt im Königreich Böhmen.]

Gr. Joh. Rudolf, Regierer des Hauses Neuhaus u. Chudenitz, geb. 9. Junius 1757, k. k. GRath, Oberst-erbkämmerer und Obersthofmeisters-Stellvertreter, Ritter des goldnen Vließes, Obersterbmundschenk in Böhmen, während der Jahre 1823 bis 1827 Präsident der k. k. Academie der bildenden Künste, Herr der Herrsch. Neuhaus, Chudenitz, Petersburg, Schönhof, Milczowes in Böhmen; verm. 22. Oct. 1781 mit
M. Therese, T. des Gfn. Eugen Erwein v. Schönborn-Heusenstamm, geb. 7. Junius 1758, OdP.

Sohn.

Eugen, geb. 4. Nov. 1796, k. k. Kämm., verm. 27. Mai 1817 mit
Marie Therese, Gräfin Orsini und Rosenberg, geb. 25. Sept. 1798, OdP.

Kinder.

(1) Jaromir, geb. 13. März 1818.
(2) Hermann, geb. 20. Febr. 1819.
(3) Rudolf, geb. 13. April 1821.
(4) Humbert, geb. 15. Januar 1827.
(5) Marie Therese, geb. 27. April 1829.
(6) Caroline, geb. 31. Dec. 1830.

Bruders, des Grafen Wolfgang (geb. 2. Febr. 1766, verm. 7. Oct. 1795, † 21. Dec. 1813), Witwe:
Marie Antonie, T. des Gfn. Vincenz von Salm-Neuburg, geb. 16. April 1776, OdP.

Dessen Kinder.

1) Octavie, geb. 13. Dec. 1802.

2) Marie, geb. 12. Aug. 1806, Gem. des Gfn. Johann Joseph von Kinsky, Bruders des Fürsten, seit 1828.

3) Ottocar, geb. 12. Oct. 1809, Herr auf Winarz.

Schwestern.

1) Maria Caroline, geb. 15. April 1771, verm. 17. Jul. 1797 mit Karl Frhrn. Thysebaert auf Königsbruck, k. k. Kämm.

2) Maria Franzisca, geb. 9. März 1775, Stiftsdame zu Prag.

Witwe des Grafen Adalbert, k. k. Kämms. u. GRaths:
(Andere Linie.)

Eleonore, geb. Freiin von Hackelsberg=Landau.

Cziraki.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Anton Moyses Graf Cziraki von Czirka und in Diesfalva, k. k. wirkl. GRath, königl. ungar. Statthaltereirath und Kämmerer, ReichsOberRichter u. Mitrichter an der Septemviraltafel, Präsident der königl. Universität zu Pesth und Obergespan des weissenburger Comitats, geb. 8. Sept. 1772, verm. I.) 16. Oct. 1794 mit Julie Gräfin Illéshazy († 24. April 1814); II.) 14. Januar 1816 mit

Marie Gräfin Bathyányi, StKOD. u. ObP. I. M. der Kaiserin, geb. 10. April 1783. [Pesth.]

Kinder.

Tochter erster Ehe.

1) Antonia Maria Juliana, geb. 19. Mai 1806.

Söhne zweiter Ehe.

2) Johann Joseph Thomas Lazarus, geb. 29. Dec. 1818.

3) Dionysius Moyses Ladislaus Leopold, geb. 20. Nov. 1821.

Danckelmann.

(Reform. Conf. — in Preußen.)

Heinrich Friedrich Karl Graf v. Danckelmann auf Groß-Peterwitz bei Trachenberg in Schlesien, geb. 23. Oct. 1797, verm. 8. Jan. 1828 mit Albertine Karoline Sophie von Kessel, geb. 24. Febr. 1807.

Mutter.

Alexandrine Luise Charlotte, Freiin von Hertefeld, geb. 19. Febr. 1772, zu Berlin; Witwe seit 29. Dec. 1830 des Grafen Heinrich Wilhelm August Alexander von Danckelmann (geb. 10. Mai 1768, k. preuß. wirkl. geh. Staats- u. Justiz-Minister und Chef der Justiz zu Berlin, verm. 8. Mai 1792).

Vaters-Geschwister und deren Nachgelassene.

1) Luise, Gfin. v. Danckelmann auf Uschütz in Schlesien, Witwe des am 14. Jun. 1824 verst. Geh. Kriegsraths Albrecht Magnus Grafen Schack von Wittenau auf Uschütz.
2) Witwe des am 30. April 1819 verst. Ober-Landesgerichts-Chef-Präsidenten Karl Grafen v. Danckelmann zu Breslau: Julie Susette Gfin. v. Danckelmann, geb. v. Beville, geb. 12. Febr. 1769, zu Berlin.
3) Witwe des am 14. Nov. 1829 verst. Kammerherrn Eberhard Gfn. v. Danckelmann auf Schön-Ellguth: Antoinette Gfin. v. Danckelmann, geb. v. Rothkirch u. Panten, geb. 19. Febr. 1791, auf Schön-Ellguth bei Breslau.

Dessen Tochter.

Emma Gräfin v. Danckelmann zu Schön-Ellguth bei Breslau, geb. 12. Dec. 1806.

Daun.

(Kath. — Oesterreich und Mähren.)

[Der Ursprung dieses gräfl. Hauses geht bis in das 8. Jahrhundert zurück. Es ward 13. Dec. 1655 in den Reichsgrafenstand erhoben.]

A. Graf Joseph Franz, geb. 2. März 1771, Domprobst zu Salzburg, Herr auf Sassenheim u. Kaltenbrunn.

B. Graf Franz de Paula Daun, auf Sassenheim und Kaltenbrunn, geb. 1781, k. k. Kämm. und Major, verm. 1803 mit
Augustine, Gräfin Hardegg, geb. 1784.

Kinder.

1) Augustine, geb. 1804.
2) Heinrich, geb. 1805.
3) Bertha, geb. 1807.
4) Gustav, geb. 1810, Oberlieut. bei Ign. Hardegg Cuir. Nr. 8.
5) Wladimir, geb. 1812.
6) Ottocar, geb. 1814.
7) Marie, geb. 1815.

Geschwister.

1) Marie Leopoldine Josephe, geb. 1776, verm. 18. Sept. 1798 mit Gr. Franz Xaver Euf. v. Königsegg-Aulendorf, k. k. Kämm.
2) Anton, geb. 1783, k. k. Kämm. u. Rittm. b. Prinz Friedr. v. Sachsen Cuir. Nr. 3.
3) Maximilian, geb. 1785, k. k. Kämm. u. Rittm.
4) Heinrich, geb. 1786, k. k. Kämm. u. Major.

Degenfeld-Schomburg.

(Ref. Conf. — Eibach bei Guslingen im K. Württemberg.)

Graf Christoph Martin Maximilian Friedrich, geb. 21. Sept. 1797, Sohn des am 5. Jun. 1807 verst. Gr. Gustav Eugen Christoph, verm. 6. Febr. 1823 mit Charlotte, Gräfin von Dürckheim-Montmartin, Witwer seit 15. Jun. 1831.

Kinder.

1) Christoph Martin Friedrich, geb. 31. Jul. 1824.
2) Alfred Ferdinand Christoph, geb. 19. Jul. 1826.
3) Julie Amalie Marianne Pauline, geb. 17. Januar 1828.

Mutter.

Mariane, geb. Freiin von Berlichingen auf Rechenberg u. Milz, verm. 20. Sept. 1795, Witwe v. Gfn. Gustav Eugen Christ. 5. Junius 1807.

Geschwister.

1) Helene, geb. 6. Jun. 1793, verm. 12. März 1820 mit Ludwig Frhrn. von Plessen auf Groß-Siemen in Mecklenburg.
2) Friederike, geb. 17. Jul. 1796, verm. 1. April 1812 mit Friedrich Frhrn. v. Türkheim zu Straßburg.
3) Josephine, geb. 19. Aug. 1800, verm. 1. April 1823 mit dem Gfn. v. Mandelslohe, k. württemberg. Oberstforstmeister.
4) Ferdinand Christoph, geb. 21. Jul. 1802, k. württemb. Kämm., GehLegationsrath u. Gesandtschafts-Secr. in Petersburg.
5) Luise, geb. 2. Oct. 1804, verm. 15. Mai 1826 mit Heinrich Frhrn. v. Türckheim.
6) Götz Christoph, geb. 8. Oct. 1806, k. württ. Oberlieut. bei der Garde, verm. 29. Sept. 1831 mit
Ernestine Friederike Sophie, geb. Freiin von Varenbühler, geb. . . . . . .

Vaters-Geschwister u. deren Nachgelassene.

1) Witwe des Gfn. Maximilian Christoph (geb. 19 Jun. 1766, k k Kämms. u. Reichshofraths, verm. 8. Oct. 1800, † 16. Sept. 1816):
Anna, Gräfin Tebecky v. Szeck.

Dessen Kinder.

(1) Otto August Christoph, geb. 21. Jul. 1801, k. k. Kämm. u. Gubernial-Secr. in Siebenbürgen.
(2) Emmerich Christoph, geb. 29. Oct. 1810, k. k. Lieut. b. Erzherz. Karl Uhl. Nr. 3.
(3) Paul Christoph, geb. 20. Nov. 1813.

2) Friedrich Christoph, geb. 30. Sept. 1769, k. k. österr. Kämm., GenMajor, Witwer 3. Mai 1830 von Luise Charlotte Polyxene, Gfin. zu Erbach-Erbach (geb. 28. Januar 1781, verm. 20. Nov. 1797).

Kinder.

(1) August Franz Johann Christoph, geb. zu Camisa in Ungarn 10. Dec. 1798, k. k. österr. Hauptm. im 49. L.-Inf.-Reg. v. Langenau, verm. 10. Dec. 1829 mit
Elisabeth Johnson Watson, T. des Johnson Watson Esquire de Clonbragan and Boffana in Irland, geb. 14. Mai 1808.

(2) Elisabeth Charlotte, geb. 11. Febr. 1802.
(3) Pauline, geb. 4. Jul. 1803, Gemahlin des Gfn. Ludwig Joseph zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, ludwigsburg. Speciallinie, k. russischem Oberstlieut. a. D.
(4) Gustav Christoph, geb. 9. Mai 1807, k. k. Oberlieut. bei Moriassy Inf. 37.
(5) Adolf Christoph, geb. 22. Mai 1808, k. k. österr. Lieut. b. Toskana Drag. Nr. 4.
(6) Emma, geb. 6. Dec. 1809.
3) Susanne Julie, geb. 29. Sept. 1771.
4) Johannes Philipp Christoph, geb. 26. Nov. 1773, großh. badenscher GRath, verm. (I.) mit Josephine Freiin v. Venningen; (II.) verm. 1808 mit
Marie, Schwester der vorigen Gemahlin.

Kinder.

(1) Octavius Christoph, geb. 1. Febr. 1802, königl. baier. Lieutenant.
(2) Alfred Christoph, geb. 7. Oct. 1810.
(3) Mathilde, geb. 1812.
(4) Ottilie, geb. 1817.
5) Sophie Henriette, geb. 23. Dec. 1776, Witwe v. Friedrich Grafen zu Solms-Laubach seit 1822.

Del Mestri.

(Kath. Conf. — Joseph Franz Frhr. v. Del Mestri wurde am 24. Oct. 1774 in den Grafenstand erhoben. Er starb am 27. Januar 1808.)

Graf Georg Del Mestri, Jurisdicent zu Cormons, geb. 5. Aug. 1772, k. k. wirkl. Kämm. u. Rittm. in d. Armee, Witwer seit 1805 von Claudia Gfin. Colloredo-Mels, verm. z. zweitenm. mit
Antonie Gräfin Rindsmaul, StKOD., geb. 24. Jan. 1785.

Kinder.

1) Eduard, geb. 4. Oct. 1808.
2) Sylvia, geb. 16. April 1810.

Geschwister.

1) Johann Vitus, k. k. Kämm. u. Hauptm. in der Armee [Venedig], Witwer von Franzisca Edle von Miller.
2) Bernardin, Grundbesitzer zu Cormons, geb. 31. Jul. 1779, verm. mit Theresia Contessa Ottelio.

Kinder.

(1) Joseph, geb. 29. Nov. 1814.
(2) Johann Vitus, geb. 4. Mai 1816.
(3) Franziska, geb. 17. März 1822.
(4) Aloys, geb. 25. Oct. 1824.

Dernath oder van Dernath.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

[Kaiser Ferdinand III. erhob die 3 Brüder Theodorich, Gebhard und Leonhard 20. Nov. 1655 in den Reichsgrafenstand. Theodorich war der Stifter der ältern Linie in Oesterreich und Ungarn, Gebhard der Stifter der jüngern oder holsteinischen Linie. Graf Gerhard erhielt im Jahre 1730 das böhmische, die Gfn. Emmerich, Heinrich u. Gerhard bekamen 1750 das ungarische Magnaten-Indigenat, vorzüglich des Ruhmes wegen, welchen sich ihr Altvorderer an der Spitze eigener Söldlinge bei der Befreiung der Stadt Wien von den Türken erworben hatte.]

Aeltere Linie.

Reichsgraf Leopold, geb. 25. Jul. 1786, k. k. Kämm. u. MOR., Frhr. v. Dessener u. Winterhoffen, Erbh. mehr. Herrschaften.

Halbgeschwister.

1) Sophie, geb. 28. Dec. 1794, verm. 20. Jan. 1811 mit Maria Karl Gfn. Vetter v. d. Lilien, k. k. Kämm. u. Major. (Neuhübel in Mähren b. Ollmütz.)
2) Heinrich, geb. 12. Nov. 1797.
3) Johanne, geb. 22. Dec. 1798, verm. 24. Sept. 1820 mit Adam Gfn. Hadick, k. k. Kämm.

Jüngere Linie in Holstein.

[Mit dem Gfn. Magnus (geb. 31. Aug. 1765, k. dän. geh. ConfRath u. Ges. am Hof zu Madrid, † 15. April 1828) im Mannsstamm erloschen.]

Dessen Witwe.

Sophie Magdalena, T. des Gfn. Andreas Peter von Bernsdorf, geb. 9. Mai 1770, verm. 7. Mai 1787.

Tochter.

Auguste Luise Elisabeth, geb. 27. Januar 1789, verm. 1809 an den Gfn. v. Bernstorff, k. preuß. Staats- u. Cabinets-Minister der auswärt. Angelegenheiten.

Desenfans d'Avernas.

[Kath. Conf. — Niederlande u. Steiermark. — Die Familie Desenfans stammt ursprünglich aus der Champagne, wo 1310 ein Johann Desenfans ein Lehen dieses Namens besaß und mit einer Oservillers verehelicht war. In Folge der Unruhen zur Zeit Johanns des Gütigen, Sohns Philipps von Valois, zog sie nach den spanischen Niederlanden, anfangs in die Gegend von Valenciennes, dann in die Gegend von Tournay, wo sie beträchtliche Güter besaß u. zum Theil noch besitzt. Die Besitzungen in Steiermark bestehen in den Hschftn. Neuschloß, Freybüchl, Thallerhof :c. bei Grätz.]

Graf Adrian Wilhelm, geb. 3. Mai 1771, k. k. Kämm., verm. 4. April 1809 mit

Caroline Gräfin Wilczeck, StKDD.

Kinder.

1) Adriane Therese, geb. 18. Jan. 1810, verm. 17. Mai 1831 mit Clemens Gfn. v. Brandis.
2) Karl Franz Ferdinand, geb. 16. März 1811.
3) Heinrich Dominik Joseph, geb. 20. Dec. 1814.
4) Alfred Stanislaus Joseph, geb. 4. Febr. 1816.

Dezasse.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Graf Franz Dezasse, geb. 7. Mai 1786, k. k. Kämm. u. Major in der Armee, verm. mit

Fräulein Constanzie v. Zerdahelyi, geb. 22. Mai 1798.

Kinder.

1) Luise, geb. 28. Nov. 1822.
2) Katharine, geb. 30. Sept. 1824.

3) Isidor, geb. 4. April 1826.
4) Julie, geb. 7. Januar 1828.

Bruder.

Anton, geb. 12. Dec. 1788, k. k. Kämm., Witwer seit 22. April 1829 von Elisabethe Gfin. v. Sandor; zum zweitenm. verm. mit
Anna Gr. Dezasse, geb. 11. Jun. 1809.

Tochter.

Elisabeth, geb. 1829.

Vaters-Bruder.

Joseph, geb. 24. Sept. 1755, verm. mit .....

Kinder.

(1) Joseph, geb. 1807.
(2) Anna, geb. 11. Jun. 1809, verm. mit dem Gfn. Anton Dezasse.

Diesbach.

(Kath. Conf. — Schweiz und Baden.)

Graf Johann Joseph Georg, geb. 28. März 1772.

Geschwister.

1) Marie Anna, geb. 31. Oct. 1773.
2) Friedrich Ignatz, k. baier. Kämm., geb. 2. April 1776.
3) Philipp, geb. 2. April 1778, k. k. Kämm.
4) Marie, geb. 23. Jun. 1781.
5) Eugen, geb. 1799, Lieut. bei Mazzuchelli Infant. Nr. 10.

Dietrichstein.

I. Dietrichstein zu Weichselstatt und Rabenstein.

(Kath. Conf. — Grafen seit 10. Jun. 1690.)

Graf Maximilian Dismas Franz, geb. 23. April 1785, k. k. Kämm. u. steierm. Stände-Verordn.,

Herr der Hschftn. Waldenstein, Rabenstein und Stöbing, Erblandjägerm. in Steiermark u. Erblandmundschenk in Kärnthen, verm. 9. April 1808 mit
Marie Antonie, Gfin. Saurau, geb. 5. April 1789.

Schwester.

Josephe M., geb. 25. Jun. 1781, verm. 4. Januar 1807 mit Sigismund Ludwig Frhrn. v. Gabelkoven, k. k. Kämm. u. GenMajor, Witwe seit 10. Febr. 1828.

II. Dietrichstein=Hollenburg.

(Kath. Conf. — Von Kaiser Ferdinand II. 19. Aug. 1631 in den Reichsgrafenstand erhoben.)

A. Tochter des Grafen Jos. Karl (geb. 19. Oct. 1763) † 17. Sept. 1825, k. k. Kämm., GRath, niederösterr. Landmarschall rc.):
M. Anne, geb. 21. Aug. 1790, verm. 26. Oct. 1819 mit dem Gfn. Karl Clary u. Aldringen, k. k. Kämm. u. Oberstlieut. in der Armee.

B. Graf Johann Duglas, geb. 16. Aug. 1779, k. k. Kämm., Erblandmundschenk in Kärnthen, k. k. Major u. Besitzer der Hschftn. Landskron u. Velden, verm. 1809 mit
Gabriele, Gfin. Thurn v. Valsassina, geb. 6. April 1780.

Geschwister.

1) M. Therese, geb. 13. Junius 1772, Stiftsdame zu Buchau.
2) Antonie Josephe, geb. 23. Sept. 1776, Stiftsdame im herzogl. savoyischen Damenstift.
3) M. Antonie, geb. 20. Jul. 1782, verm. 1801 mit Jos. Frhrn. v. Ulm, k. k. Kämm. u. FML., Witwe seit 24. Nov. 1827.

Vaters=Schwester.

M. Anna, geb. 6. Jun. 1750, Oberin des herzogl. savoyischen Damenstifts.

Dönhoff.

(Reform. Conf. — Preußen, Mark Brandenburg und Oesterreich. — Reichsgräfl. seit 1632. — Die im J. 1637 in den Reichsfürstenstand erhobene älteste Linie dieser Familie ist in der Mitte des vorigen Jahrhunderts erloschen.)

Erste Linie.

Gr. August Friedrich Philipp, geb. 22. Mai 1763, Herr auf Friedrichstein b. Königsberg, Weißenstein, Schanwitz 2c., Obermarschall des Königreichs Preußen und Oberst, Witwer seit 2. März 1813 von Pauline, Gfin. v. Lehndorf.

Kinder.

1) August Heinrich Hermann, geb. 10. Oct. 1797, k. preuß. Kammerh. u. LegRath in London.
2) Louis Friedrich Wilhelm Stanislaus, geb. 13. Jan. 1799, k. preuß. Rittm. b. Garde du Corps.
3) Emil Paul Otto Magnus, geb. 26. April 1800, verm. 23. Febr. 1832 mit
Alexandrine Fräulein von Issakoff.
4) Eugen Ferdinand Bogislaus Ahasverus, geb. 17. April 1803, k. preuß. Kammerh. am Hofe J. K. H. der Kronprinzessin von Preußen, verm. 26. Mai 1832 mit
Emilie Johanne Adelaide Constanzie v. Brockhausen.
5) Therese Johanne Charlotte, geb. 4. Oct. 1806, verm. 12. Sept. 1830 mit dem Gfn. Botho zu Eulenburg auf Wicken.
6) Amelie Caroline Antoinette, geb. 1. Dec. 1808, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Karl von Preußen.
7) Cäcilie, geb. 8. April 1812.

Geschwister.

1) Emilie Alexandrine, geb. 13. Jun. 1769, verm. 7. Jun. 1792, Witwe seit 12. Mai 1819 von dem Gfn. Keyserlingk-Neustadt.
2) Adolf Gustav Otto, geb. 23. Sept. 1772, k. preuß. Kammerherr.
3) Aurora Auguste, geb. 20. Nov. 1777.
4) Eugenie Amalie Ulrike, geb. 2. Jul. 1779.

Sohn des am 12. Mai 1824 verstorbenen Vaters-Bruders Gfn. Paul:
Paul, geb. 21. Oct. 1773, Herr auf Hohendorf.

Zweite Linie.

Des letzten, am 25. Jul. 1816 verstorbenen Grafen Stanislaus, Herrn auf Dönhoffstädt, Tamsel, Tamin rc. Schwestern.

1) Amalie Sophie, geb. 16. Julius 1785, Frau der waldkeimischen u. scandauischen Güter in Ostpreußen, verm. 8. Januar 1805 an den Gfn. Wilhelm Schwerin, königl. preuß. Oberstlieutenant; Witwe 18. Jun. 1815.
2) Cäcilie Ursula Friederike, geb. 9. Aug. 1787, Frau der Güter Plümkein u. Wehlak in Ostpreußen.
3) Rosalie Ulrike, geb. 3. Oct. 1789, Frau der tamselschen Güter in der Neumark, verm. im Mai 1815 an den Gfn. Hermann Schwerin auf Wolfshagen.
4) Wilhelmine Angelica, geb. 9. März 1794, Frau auf Dönhoffstädt u. Groß-Wolfsdorf in Ostpreußen, verm. 31. Mai 1822 an den Gfn. Georg v. Dohna.
5) Amalie Constanzie, geb. 26. Dec. 1798, Frau der caminschen Güter in der Neumark, verm. im Mai 1818 an Anton Frhrn. v. Romberg auf Brunn, kön. preuß. Obersten a. D.

Dritte Linie.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Graf Nicolaus Ludwig, geb. 1769, k. k. Kämmerer, verm. mit
Therese, Gfin. v. Thurn, geb. 14. Oct. 1778.

Kinder.

1) Philippine, geb. 4. Nov. 1803.
2) Antonie, geb. 1. Jun. 1806, verm. im Mai 1832 mit dem Gfn. Hermann von Sternberg.
3) Luise, geb. 12. Jun. 1807.

Dohna.

(Reform. Conf. — Preußen.)

[Die Burggrafen und Grafen von Dohna stammen von den Grafen von Urpach her. Conrad, Graf v. Urpach, erhielt im Jahr 843 das Burggrafenthum Dohna. Seine Nachkommen konnten sich

nur abwechselnd im Besitz erhalten. 1341 erhielten sie denselben zwar wieder, verloren ihn aber völlig im Jahr 1402. Kaiser Sigismund belieh demnächst die Burggrafen, ohne ihnen jedoch den Besitz des Burggrafthums wieder verschaffen zu können. 1454 ließen sich die Grafen zu Dohna in Preußen nieder, wohin sie schon früher, und zwar seit 1329 dem deutschen Orden mehrmals Hülfstruppen zugeführt hatten. Im J. 1600 erhob Kaiser Rudolf II. den Reichsburggrafen und Grafen Abraham zu Dohna in den Reichsfürstenstand, wovon indessen die Familie später keinen Gebrauch machte.]

Erste Linie: Dohna=Lauck.

Graf Christoph Friedrich Alexander, Majoratsherr auf Lauck, k. preuß. Major a. D., geb. 5. Dec. 1769.

Des Bruders Grafen Karl Wilhelm August (geb. 15. Mai 1776, † 8. Nov. 1828) Witwe:

Friederike Eleonore von Liebermann=Sonnenburg, verm. 28. April 1797.

Dessen Kinder.

(1) Sophie Henriette Erneſtine, geb. 17. August 1798.

(2) Karl Friedrich Alexander, geb. 3. Nov. 1799, k. preuß. Premier=Lieut.

(3) Ludwig Wilhelm, geb. 24. Febr. 1805 auf Wesselshöfen.

Kinder von Vaters=Brüdern.

I. Des Grafen Christoph Belgicus († 10. Jul. 1773) Sohn:

Karl Adolf (geb. 9. Nov. 1756, † 19. Januar 1822, gewesener Majoratsh. auf Lauck).

Dessen Tochter.

Friederike Sophie Adelheid, geb. 31. März 1795, verm. 31. Jul. 1817 an Rudolf von Auerswald, kön. preuß. Landrath.

II. Des Grafen Johann Friedrich († 3. Nov. 1760) Tochter:

Amalie Wilhelmine Leopoldine, geb. 5. Dec. 1759, Witwe 1. März 1799 vom Gfn. Karl Christ. August v. Kospoth, verm. 10. Oct. 1776.

III. Des Grafen August († 4. Januar 1793) Tochter:

Friederike Eleonore Sophie Helene, geb. 1. April 1777, verm. 15. März 1796 an Moritz Freih. v. Schöler, k. preuß. Generallieut. u. Director des Kriegs-Ministeriums.

IV. Des Grafen Ludwig († 31. März 1787) Kinder:

1) Heinrich Ludwig Adolf, geb. 16. Mai 1777, k. preuß. Präsident der Regierung zu Königsberg, Herr auf Wundlack, verm. 27. Aug. 1812 mit

Wilhelmine, Tochter des 1819 verst. k. preuß. Gen. Joh. Adolf Freih. v. Lützow aus dem Hause Pritzier-Schwechow.

2) Dorothea Theophile Pauline, geb. 16. Aug. 1786, s. Dohna-Schlobitten.

Zweite Linie: Dohna Reichertswalde.

Graf Christoph Emil Alexander Leopold, geb. 22. Nov. 1775, k. preuß. Oberstlieutenant a. D., Majoratsherr auf Reichertswalde, Witwer 1. Januar 1808 von Ottilie, Gräfin zu Dohna-Lauck.

Kinder.

1) **Friedr. Leop. Alexander Heinrich Karl Otto, auf Reichertswalde, geb. 26. April 1802.**

2) **Constantin Theodor,** } **geb. als Zwillinge 29.**
3) **Constantia Hermina,** } **Oct. 1807.**

Geschwister.

1) Christian Friedrich Karl, geb. 10. Sept. 1770.

2) Luise Sophie Henriette, geb. 10. Sept. 1771.

3) Friederike Amalie, geb. 7. Aug. 1777 (s. Dohna Schlobitten).

4) George, geb. 20. April 1779, verm. 31. Mai 1822 mit

Wilhelmine Angelica, Gräfin Dönhoff, geb. 9. März 1794, Frau auf Dönhoffstädt u. Groß wolfsdorf.

5) Luise, geb. 2. Aug. 1783.

6) Elisabeth, geb. 17. März 1788.

Dritte Linie: Dohna Schlobitten.

(Wohnsitz: Schlobitten im Kreise Preuß. Holland in Ostpreußen.)

Graf Wilhelm Heinrich Maximilian, geb. 8. April

1773, k. preuß. wirkl. GRath, u. ehemal. Gesandter am dänischen Hofe, Majoratsherr auf Schlobitten u. Prökelwitz, verm. 24. Jun. 1801 mit
Amalie Luise, Gfin. v. Schlieben, geb. 15. Dec. 1777.

Kinder.

1) Alexander Wilhelm Heinrich, geb. 15. März 1804.
2) Natalie Katharine Amalie, geb. 17. März 1805.
3) Richard Friedrich, geb. 6. April 1807.
4) Emanuel Aloysius, geb. 1. Dec. 1809, königl. preuß. Lieut. im Garde-Dragoner-Regiment.
5) Mariane Nancy Thora, geb. 30. Mai 1812.
6) Ludwig Ernst Karl, geb. 21. Jul. 1815.
7) Friederike Marie Caroline Wilhelmine, geb. 4. Mai 1818.

Geschwister.

1) Katharine Sophie Albertine Caroline, geb. 18. Febr. 1770, Witwe 2. Dec. 1819 von Karl Wilh. Freih. v. Schrötter, Kanzler des Königreichs Preußen, verm. 2. Aug. 1795.
2) Mariane Helene Dorothea Auguste, geb. 29. Aug. 1775, verm. 23. Januar 1804 an Franz von Tiedemann gen. v. Brandis auf Wojanow, k. preuß. Kammerh. und Landschafts-Director.
3) Witwe des k. preuß. Obersten Grafen Ludwig (geb. 8. Sept. 1776, † 19. Januar 1814).
Amalie Friederike Gfin. zu Dohna-Reichertswalde, geb. 7. Aug. 1777, verm. 17. Jan. 1804. (Dresden.)

Töchter.

(1) Mathilde, geb. 14. Nov. 1808.
(2) Hedwig, geb. 7. Nov. 1811.
4) Charlotte Marie Christiane, geb. 7. Nov. 1780.
5) Fabian Alexander, geb. 17. Nov. 1781, k. preuß. Major a. D., Herr auf Finkenstein u. Brunau, verm. 10. Nov. 1814 mit
Dorothea Theophile Pauline, Gfin. zu Dohna-Lauck, geb. 16. Aug. 1786. [Finkenstein bei Marienwerder.]

Kinder.

(1) Rodrigo, geb. 3. Nov. 1815.
(2) Agnes, geb. 21. Febr. 1818.
(3) Lydia, geb. 4. Junius 1819.
(4) Hermann, geb. 21. Junius 1821.
(5) Gustav, geb. 2. Mai 1823.

(6) Adelheid, geb. 31. Januar 1828.

6) Karl Friedrich Emil, geb. 4. März 1784, k. preuß. Generalmajor, Commandeur der 16. Division; Witwer seit 20. Febr. 1827 von Julie, Tochter des k. preuß. Generals von Scharnhorst (geb. 29. Jul. 1789). [Trier.]

Kinder.

(1) Adalbert, geb. 7. Jul. 1811.
(2) Balduin, geb. 1. April 1813.
(3) Magdalene, geb. 30. Januar 1817.
(4) Sigmar, } geb. 29. Dec. 1818.
(5) Clara, }
(6) Lothar, geb. 11. Oct. 1824.

Vierte Linie: Dohna-Schlodien.

Graf Karl Ludwig Alexander, geb. 30. Junius 1758, Majoratsherr auf Schlodien und Carwinden, Senior des Hauses, Witwer seit 17. Oct. 1827 von Luise Ernestine, Gräfin zu Dohna-Lauck (geb. 3. Oct. 1761, verm. 10. Oct. 1781.)

Sohn.

Christian Adolf, geb. 25. Nov. 1786, Herr auf Raudnitz, verm. im März 1811 mit
Julie von Vittinghoff.

Kinder.

(1) Ottilie, geb. 27. Dec. 1811.
(2) Bertha, geb. im Oct. 1813, verl. 8. April 1832 mit Elimar Grafen von Eulenburg, geb. 14. Aug. 1808.
(3) Karl, } geb. 29. Sept. 1814.
(4) Clara, verl. 8. April 1832 mit Leopold Nathango Grafen Kanein auf Powayen. }
(5) Malwine, geb. 1816.

Fünfte Linie: Dohna-Kotzenau.

(In Schlesien.)

Graf Wilhelm August Gottlieb, geb. 15. Dec. 1769, k. preuß. Oberstlieutenant a. D., Herr der Herrsch. Kotzenau in Schlesien, verm. 10. Junius 1801 mit
Friederike Henriette Auguste, Gräfin v. Reichenbach, geb. 14. Febr. 1785.

Kinder.

(1) Adelheid, geb. 14. Aug. 1804.

(2) Wilhelm Hermann Albrecht, geb. 11. Nov. 1809, Referendar b. d. OLGer. zu Großglogau.

(3) Feodor Friedrich Alexander Franz Fabian, geb. 13. Oct. 1813.

(4) Wilhelm Christoph Bernhard Oscar, geb. 23. Jan. 1817.

(5) Bertha, geb. 1. April 1820.

Geschwister.

1) Wilhelmine Amalie Henriette, geb. 12. Nov. 1762, Witwe (I.) des Gr. Karl Friedrich v. Röder u. (II.) seit 27. Nov. 1829 des Grafen Archibald Keyserlingk.

2) Des Gfn. Albrecht Wilh. Leop. (geb. 28. April 1764, k. preuß. Oberstlieut. † 30. Dec. 1813) Witwe: Elise Eleonore von Benckendorff, geb. 28. Aug. 1780, verm. 10. Aug. 1804. [Groß-Glogau.]

Töchter.

1) Elise Frieder. Charlotte Eleonore, geb. 8. Jun. 1805, verm. den 5. Nov. 1828 mit Hermann v. Heinrich auf Wiesenthal in Schlesien.

2) Elise Eleonore Albertine Wilhelm., geb. 2. Mai 1807, verm. 8. Oct. 1829 mit Gustav Adolf v. Clausewitz, k. preuß. Lieut. in der 5ten Artillerie-Brigade.

3) Bernhardine Wilhelm. Amalie, geb. 9. Jun. 1808.

4) Adolphine Valerie Mathilde Gustavine, geb. 25. Jun. 1809.

5) Albertine Amalie Eleon. Elise, geb. 23. Jun. 1813.

3) Friederike Charlotte Amalie, geb. 13. Junius 1765, verm. 1. Febr. 1785 an Ignaz Grafen Poninski.

4) Henriette Friederike Amalie, geb. 17. Nov. 1767, verm. 12. Mai 1789 mit Alexander Grafen v. Schönaich-Carolath, Witwe 6. Dec. 1829.

5) Leopold Emil Fabian, geb. 25. Febr. 1777, k. preuß. Oberstlieutenant a. D., Herr auf Malmitz in Schlesien, verm. (I.) Jun. 1800 mit Amalie Gfn. Kospoth (geb. 26. Febr. 1780, geschieden); (II.) 8. Oct. 1804 mit Amalie, Gräfin v. Reichenbach, geb. 10. Januar 1784.

Sohn erster Ehe.

Fabian, geb. 4. Aug. 1802, Assessor b. d. k. preuß. OLGericht zu Großglogau, verm. 25. Jul. 1829 mit Marie von Steinach, geb. 8. Dec. 1805.

Sohn.

1) Victor Johann Paul Karl Fabian, geb. 30. Nov. 1830.

Kinder zweiter Ehe.

2) Friedrich Wilhelm Emil, geb. 2. Nov. 1805, k. preuß. Lieut. b. d. Reg. Garde du Corps.
3) Florus Leopold Alfred, geb. 8. Januar 1809, k. preuß. Lieut. im 1. Cuir. Reg.
4) Louis Abraham Theobald, geb. 19. Oct. 1811, k. preuß. Lieut. in der 2. Schützen-Abtheilung.
5) Friederike Alexandrine Franzisca Molly Johanna Clotilde, geb. 5. Oct. 1813.
6) Louis Adalbert, geb. 15. Jul. 1816, k. preuß. Cadet.
7) Hermine Wilhelmine Marie Anna, geb. 23. Febr. 1822.

Sechste Linie: Dohna-Condehnen.

Graf Heinrich Ludwig, geb. 22. Oct. 1772, auf Condehnen in Ostpreußen, verm. 11. Nov. 1806 mit
Friederike, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Dec. 1776. [Zu Herrnhut.]

Siebente Linie: Dohna-Carwinden.

(In Schweden.)

Des letzten Grafen August Magnus Delphicus († um 1820) Schwester:

Ebba Ulrike, geb. 4. Junius 1771, verm. 11. Mai 1797 mit Gustav Johann Freiherrn von Stael-Holstein.

Vaters-Bruders-Tochter.

Luise Friederike Antoinette, geb. 21. Sept. 1753, verm. 21. Jan. 1773 an Friedr. Wilh. Gfn. v. Ridderstolpe.

D'Orsay.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Frankreich.)

Graf Maximilian, geb. 2. Junius 1790, Herr von Kirchberg am Walde in Oesterr., k. k. Kämm. und Hauptmann in der Armee, verm. 11. Febr. 1813 mit
Dominica, Gräfin Lodron, geb. 17. Oct. 1789.

Kinder.

1) Emma, geb. 10. Sept. 1813, verm. 1. Sept. 1829

mit dem Grafen Mathias Wickenburg, k. k. Kämmr. u. Vicepräsidenten des steiermärk. Gubernii in Grätz.
2) Maximilian, geb. 16. April 1815.
3) Ida, geb. 6. Aug. 1816.
4) Dominica, geb. 11. Junius 1818.
5) Alfred, geb. 14. Januar 1824.
6) Oscar, geb. 24. Dec. 1824.
7) Anathol, geb. 24. Januar 1826.
8) Emil, geb. 23. Febr. 1827.
9) Armand, geb. 30. Junius 1828.

Dubsky-Trebomyslic.

(Kath. Conf. — Mähren.)

[Ritter dieses Namens kommen seit 1181 unter den mähr. Ständen vor. Im Jahr 1608 erhob Kaiser Rudolf II. diese Familie in den Freiherrnstand. Der Grafenstand wurde 1810 dem Grafen Franz, dem Vater des Grafen Emanuel Leopold Udalrich, ertheilt. — Schloß Lißitz bei Brünn.]

Graf Emanuel Leopold Udalrich, Freiherr von Trebomyslic, Erbherr auf Lißitz, geb. 20. Febr. 1806.

Mutter.

Antonie, geb. Piati von Dirnowitz, Frau auf Lißitz und Dirnowitz, geb. 14. Sept. 1773, Witwe seit 25. Aug. 1812 von dem Grafen Franz, k. k. Kämm. und GehRath.

Dürckheim-Montmartin.

Karl Friedrich Johann, Graf Eckbrecht von Dürckheim-Montmartin, geb. 15. Nov. 1770, k. schwed. Kämm., verm. mit

Amalie, Freiin Eckbrecht von Dürckheim, geb. 11. Febr. 1775.

Kinder.

1) Georg Friedr. Wilh. Alfred Graf Eckbrecht v. Dürckheim-Montmartin, geb. 11. Aug. 1794, Gutsherr auf Thürnhofen u. Keierberg im Rezatkreise d. Königreichs Baiern, verm. 1821 mit

Sophie Albertine Dorothee Eleon., geb. Pr. v. Oettingen-Wallerstein, geb. 27. Aug. 1797. [Regensburg.]

Kinder.

(1) Karl Anselm Friedrich Wilh. Alfred Franz, geb. 21. Febr. 1822.
(2) Friedrich Alfred Ludwig Karl Wilh. Theresius Ernst, geb. 25. Februar 1823.
(3) Therese Mathilde Sophie, geb. 14. Jun. 1824.
(4) Marie Therese, geb. 20. Febr. 1826.
(5) Ferdinand Joseph Otto Theresius, geb. 23. März 1830.
(6) Ernst Friedrich Alfred, geb. 17. Febr. 1832.

2) Pauline, geb. 23. Febr. 1801, verm. 28. Febr. 1832 mit dem Grafen von Sparre-Kronenberg.
3) Gustav, geb. 17. März 1802, k. k. Oberlieut. bei Kaiser Uhl. Nr. 4.
4) Otto, geb. 23. Jul. 1804, k. k. Oberlieut. bei König von Preußen Hus. Nr. 10.
5) Luise, geb. 10. Nov. 1810.
6) Ferdinand, geb. 8. Julius 1811.

Dunin-Borkowski.

(Kath. Conf. — Galizien und Polen.)

[Der Stammvater dieses uralten Geschlechts ist Peter Dunin (Wlast) Landeshauptmann von Schlesien, Starost von Breslau, Kalisz und Kruszwica. Boleslaw der III. erhob ihn 1124 in den Grafenstand auf der Grafschaft Skrzynno. Er hinterließ von seiner Gemahlin Maria, der Erbtochter des russischen Fürsten Wladimir und Verwandten des Boleslaw, eine zahlreiche Nachkommenschaft, die die höchsten Staatswürden in Polen bekleidete und sich mit der Zeit in viele Linien theilte.

Der hier folgenden Linie, deren Vorfahrer Peter Graf in Skrzynno und Opole, Dunin-Borkowski, schon im Jahre 1460 Hofmarschall des Königs Casimir Jagellon war, wurde die Grafenwürde vom Kaiser Franz I. 1818 bestätiget.]

A. Graf Vincenz Leonhard, geb. 10. Nov. 1768, Sohn des Gfn. Georg, Castellans v. Gostyn u. der Gräfin Josepha Olizar († 1811) — Erbherr der Herrschaften Szuparka in Galizien und Skierbieszow in Po-

len, verm. (I.) 22. Oct. 1803 mit der Gräfin Ignatia Ostrorog († 1811.) — (II.) 1813 mit der Gräfin Isabella Krasinska.

Kinder zweiter Ehe.

1) Sigismund, geb. im Dec. 1815.
2) Stanislaus.
3) Severin.

Geschwister.

B. Franz, geb. 1775, Erbherr der Herrschaften Grodek, Gluchowice in Gal. und Swiniary in Polen; verm. 22. März 1808 mit Gräfin Franzisca Dzieduszycka.

Kinder.

1) Joseph, geb. 22. Jun. 1809.
2) Alexander, geb. 19. Febr. 1811.
3) Eduard, geb. 26. Jun. 1813.
4) Louise, geb. 26. Jun. 1816.
5) Miecislaus, geb. . . . 1817.
6) Boleslaus, geb. . . . 1819.
7) Isabella, geb. 9. Febr. 1823.

C. Stanislaus, geb. im Mai 1786, k. k. Kämm., Mitglied mehrerer gelehrt. Gesellsch. — Erbherr der Herrschaften Winniczki, Kormanice und Kupiatycz in Gal.; verm. mit der Gfin. Rosalie Michatowska, Ehren=Stiftsdame des savoyischen Stiftes in Wien, Witwer seit 1. April 1824.

Kinder

des Bruders Georg Jacob († 13. Sept. 1813) und der Gräfin Julia Lanckoronska, geb. 1779.

1) Titus, geb. 11. April 1797, Erbherr der Herrschaften Korolowka, Sroki u. Czortkow, verm. mit Maria Gräfin Trembinska, geb. 1799.
2) Heinrich, geb. 15. Jun. 1798, Erbherr der Herrschaften Mielnica und Winiatynce.

Dyhrrn.

(Evang. — Schlesien.)

[Dieses Geschlecht erscheint urkundlich schon im 13. Jahrh. in Schlesien unter dem Namen Der, Dyr und Dihr. Wappenverwandte hat es

in den Geschlechtern Langenau, Chila und Czindalski. Ursprünglich mochte dasselbe aus Sachsen stammen (vergl. Siebmacher I. S. 170). Es theilte sich früher in mehrere Linien, als Schönau, Gleinitz (Peter de Dyr in Villa Glynna Anno 1334), Streitelsdorf, Herzogwalde, Kölmichen und Gabel. Georg Abraham v. Dyhrrn auf Herzogwalde und Dyhrrnfurt, Oberamtskanzler v. Schlesien, wurde 1655 Frhr. Friedr. v. Dyhrrn u. Schönau, Erbh. auf Ulbersdorf und Distelwitz, desgl. 1693 des letztern Sohn Hanns George Frhr. v. Dyhrrn und Schönau, Erbh. auf Ulbersdorf. Gimmel, Resewitz rc., k. k. Rath, erhielt nebst seinen Brüdern, Ernst Friedr. v. D. (blieb 1706 vor Turin), kais. Obrist, und Melch. Silvius auf Glambach, k. k. Kämm., Reichshofr. des Fürstenth. Brieg, Landhofmeister rc., im Jahr 1797 Titel und Würden eines Reichsgrafen (von Dyhrrn, Frhrrn. zu Schönau). Joh. Ernst Frhr. v. D. auf Herzogwalde (geb. 1711) wurde 1793 in den böhmischen, die Frhrn. Max Emanuel auf Ulbersdorf, Ernst auf Reesewitz und Wilh. Carl Adolf auf Gimmel 1786 in den Pr. Grafenstand erhoben. Gegenwärtig leben:

A. Graf **Ernst**, Majoratsherr auf Reesewitz und Schönau, General-Landschaftsdirector v. Schlesien, verm. in dritter Ehe mit Gräfin Nostitz.

Kinder.

1) Graf **Conrad**, geb. 1802.
2) Gr. **Ernst Adolf**, geb. 1809, verm. 1831 mit N. N. Tochter des königl. Ober-Amtm. Scholz.

B. Gr. **Karl Adolf**, Erbh. auf Gimmel, k. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester.

Egloffstein zu Arklitten.

(Evang. Conf. — Preußen.)

Graf **Karl August**, geb. 24. Oct. 1795, Rittmeister im Generalstabe und Gouverneur Ih. K. K. H. H. der Prinzen Adalbert und Waldemar von Preußen, Sohn des am 9. April 1830 gest. Grafen Leopold, k. preuß. GRaths u. Oberschenken, verm. 25. Jul. 1823 mit **Charlotte** Freiin von Egloffstein, geb. 5. Febr. 1796.

Kinder.

1) **Henriette**, geb. 20. Jul. 1824.
2) **Karl**, geb. 3. Dec. 1826.

3) Marie, geb. 5. Dec. 1827.
4) Adalbert, geb. 20. Januar 1831.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 2. Nov. 1789.
2) Julie, geb. 12. Sept. 1792.
3) Auguste, geb. 5. Nov. 1796.
4) Stiefbruder: Friedrich Graf Egloffstein, geb. 16. Jul. 1808, Lieut. in der Garde du Corps.

Vaters-Geschwister.

1) Friederike Luise, geb. 8. Oct. 1767, Witwe des Generals v. Wallersbrunn.
2) Otto, geb. 23. Sept. 1772, k. preuß. Kammerherr.

Vetter.

Graf Julius, geb. . . . 1802, k. preuß. OLandes-Gerichts-Assessor, Sohn des verst. Grafen August.

Einsiedel.

(Luth. Conf. — Königreich und Herzogthum Sachsen.)
[Seit 1745 Grafen.]

I. Aeltere Linie.

Kinder des Grafen Johann Georg Friedrich (geb. 1730, † 21. Jul. 1811, königl. sächs. Cabinetsministers).

1) Georg, geb. 5. Aug. 1767, k. sächs. wirkl. GRath.
2) Heinrich, geb. 19. Aug. 1768, k. sächs. Oberschenk, verm. 6. Junius 1810 mit
Ernestine v. Warnsdorf.

Kinder.

(1) Curt Heinrich Ernst, geb. 14. März 1811.
(2) Georg Alexander, geb. 16. März 1813.
3) Charlotte, geb. 12. Nov. 1769.

II. Meißnische Linie.

Kinder des Grafen Detlev Karl (geb. 27. Aug. 1737, † 17. Dec. 1810) k. sächs. Conferenzministers u. wirkl. GRaths.

1) Karl, geb. 9. März 1770, k. sächs. wirkl. GRath, Domherr zu Meißen, Naumburg u. Zeiz, verm. (I.) 31. Mai 1796 mit Sophie Auguste, T. des k. sächs. Cabinets-Ministers Grafen v. Löben († 16. Febr.

1797; (II.) 15. März 1800 mit Wilhelmine Luise Adelheid, geb. 9. März 1778, Tochter d. großh. badenschen Staats-Ministers Frhrn. von Edelsheim († 16. Febr. 1830). [Wolkenburg.]

Kinder zweiter Ehe.

(1) Karl, geb. 7. März 1801, k. k. Kämm. u. Hauptmann b. Wellington Inf. Nr. 42.

(2) Maximilian Friedrich, geb. 18. März 1805.

(3) Juliane Caroline, geb. 20. Dec. 1806, verm. 20. Oct. 1827 mit dem Prinzen Karl Theodor von Thurn u. Taxis, k. baier. Generalmajor u. Comm. des baier. 2. Chev. leg. Rgts.

2) Detlev, geb. 12. Oct. 1773, k. sächs. Kammerherr, Cabinetsminister, Dombechant zu Meißen, verm. 10. Oct. 1800 mit Joh. Friederike Luise, geb. 27. Aug. 1773, T. des Grafen von Schulenburg-Klosterrode, kursächs. Kammerherrn; Witwer seit 27. Januar 1832. [Mückenberg.]

Tochter.

Johanne Auguste, geb. 22. Nov. 1805, verm. 9. Jan. 1826 mit Friedrich Frhrn. v. Friesen-Rötha, k. sächs. Kammerherrn u. Geheimen-Finanzrath.

3) Ferdinand, geb. 11. Januar 1775, königl. preuß. Berghauptmann in Ober-Schlesien, Domherr zu Havelberg, verm. (I.) mit Bertha Friederike, T. des k. preuß. General-Majors v. Paczinsky, (geschieden 1821); (II.) 25. April 1822 mit

Caroline, T. des k. preuß. Berghauptmanns von Veltheim.

4) Adolf, geb. 19. März 1776, † 20. Jul. 1821 zu Lützen als königl. preuß. Oberster der Infanterie; war verm. 1811 mit Clementine Franzisca Auguste, geb. 5. Jul. 1789, T. des Grafen Heinrich Reuß-Köstritz XLVIII.

Kinder.

(1) Helene Constantia Charlotte Henriette, geb. 24. Mai 1812.

(2) Clemens, geb. 4. Sept. 1817.

(3) Caroline Marie Adolfine Albertine, geb. 18. Oct. 1819.

(4) Detlev Ernst Alban, geb. 18. Nov. 1820.

5) Johanne Auguste, geb. 12. Junius 1783, verm.

26. Dec. 1816 mit Aug. Ferdinand Grafen Häseler, k. preuß. Kammerherrn, Herrn der Standesherrschaft Leuthen in der Niederlausitz.

Elz.

(Kath. Conf. — Ungarn; Wohnsitz Vukovar.)

[Der Ursprung des gräflichen Hauses Elz verliert sich im Dunkel der Vorzeit.

In dem Jahre 690 lebte Eberhardus zu Elz, trierischer Ritter und Patricier. Alle Nachrichten, die man aus dem Mittelalter von dieser Familie hat, bestehen darin: daß im Jahr 930 Georg, Herr zu Elz, als Ritter auf dem ersten Turnier zu Magdeburg, zur Helm- und Waffenschau vom Rheinstrom ernannt wurde.

Mehrere andere Glieder dieses alten Hauses erscheinen auf folgenden Turnieren, als zu Rothenburg in den Jahren 942 u. 946, zu Augsburg in dem Jahre 1080, zu Zürich in dem Jahre 1165, zu Cöln in dem Jahre 1179, zu Worms in dem Jahre 1209, zu Würzburg in dem Jahre 1235, zu Ingelheim in dem Jahre 1237, zu Darmstadt in dem Jahre 1403, zu Würzburg in dem Jahre 1479 und zu Mainz in dem Jahre 1481.

Deren Stammhaus und die Herrschaft Elz liegt ohnweit der Mosel. Die Veste und Herrschaft Elz war kaiserliches Reichs-Lehen laut Confirmations-Documents Kaisers Karls VI. vom Jahre 1300. — Johann Jacob, der 1576 als Kurfürst zu Trier regierte, und Philipp Karl, der im Jahr 1732 als Kurfürst zu Mainz regierte, waren Sprößlinge dieses Hauses.

Gegenwärtig bestehen aber nur noch zwei Linien: die freiherrliche, welche sich Elz-Rübenach nennt, und die gräfliche, welche von beiden die ältere ist und hier nur allein eingeführt wird.

Letztere besitzt das Indigenat im Königreich Ungarn, das große Palatinat im römischen Reich, und das Erbmarschallamt im Kurfürstenthum Trier.

Die Grafen schreiben sich Grafen und Edle Herren von und zu Elz, genannt Faust von Stromberg. Im Jahre 1737 wurde die Vereinigung des von faustischen Wappens mit dem gräflich von elzischen vom Kaiser bestätigt.]

Graf Emmerich Joseph Philipp Johann Nepomuk, geb. 22. März 1765 zu Mainz, des Königreichs Ungarn Magnat, Graf u. Herr zu Vukovar, k. k. Kämmerer,

wirkl. GRath u. Obergespan des syrmier Comitats, auch Mitgl. der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, war vorher kaiserl. Reichs-Hofrath, dann außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister am kursächsisch. Hofe, außerordentl. Botschafter am k. spanisch. Hofe; ward im Jahre 1816 zum außerordentl. Botschafter u. zum Begleiter J. k. k. Hoheit der Erzherz. Leopoldine, damaliger Kronprinzessin von Portugal u. Brasilien, bestimmt; trat die Reise nach Rio-de-Janeiro den 15. Aug. 1817 an, traf am 17. Sept. 1818 in Wien wieder ein; verm. (I.) mit Marie Henriette, T. des Fürsten Franz Gundackar v. Colloredo Mansfeld, k. k. Staats- und Conferenz-Ministers, (geb. 3. Sept. 1773, verm. 24. Febr. 1794, †8. März 1814); (II.) 16. Mai 1821 mit

Marie, geb. Gfin. Somogyi v. Medgyes, geb. 1795, OdP.

Kinder erster Ehe.

1) Isabelle Sophie, geb. 10. Febr. 1795 in Dresden, verm. 4. Jul. 1815 mit Karl Fürsten von Thurn u. Taxis, k. k. wirkl. Kämm. u. k. württemb. Obersten.
2) Marie Henriette, geb. 7. März 1800 in Dresden.
3) Caroline Luise, geb. 12. Jul. 1804 zu Madrid, verm. 12. Jul. 1831 mit Graf Heinrich Choteck von Chotkowa u. Wognin, Obersterblandthürhüter in Oesterreich ob u. unter der Ens, k. k. wirkl. Kämmerer.

Zweiter Ehe.

4) Franz Seraphin Johann Nepomuk, geb. 13. April 1822 zu Wien.

Geschwister.

1) **Antonia, geb. 11. Septemb. 1768, Stiftsdame zu Münster-Bilsen.**
2) **Clemens, geb. 6. März 1770, Domherr zu Trier, Speyer u. des Ritterstifts St. Alban.**
3) **Hugo, geb. 28. März 1772, k. k. Kämm. u. GMaj.**
4) **Caroline, geb. 25. August 1775.**
5) **Jacob, geb. 5. Mai 1779, Graf und Herr zu Eltz, Bruggräfenrode u. Trappstadt, k. k. wirkl. Kämmerer, quittirte im J. 1811 die k. k. Dienste als k. k. Rittmeister u. Escadrons-Command. des 9. Hus. Regiments; verm. 20. Mai 1813 mit**

Maria Anna, Freifräul. von Wambold zu Umstadt, geb. 13. Julius 1796.

Kinder.

(1) Sophia Eleonore Walburge Thekla, geb. 20. Febr. 1814.

(2) Bernhardina Auguste Walburge Thekla, geb. 17. Aug. 1815.

(3) Hugo Philipp Karl Franz Johann Nepomuk, geb. 19. August 1817.

(4) Friedrich Karl Joseph Emmerich Johann Nepomuk, geb. 29. Januar 1823.

6) Franzisca, geb. 18. Jul. 1780.

7) Lothar, geb. 17. Aug. 1782, Domherr zu Mainz und Trier.

8) August, geb. 27. Nov. 1783, k. k. Kämm. u. Generalmajor, verm. mit

Rosina, Freifräulin von Brentano.

Sohn.

Franz, geb. 1823.

9) Franz, geb. 28. Mai 1786, k. k. Kämm., Dienstkämmerer und Adjutant bei dem Erzgroßherzoge Karl, Oberstlieut. bei Großfürst Constantin Cuir. Nr. 8, verm. 26. Oct. 1824 mit

Antonia, Gräfin von Lodron, geb. 26. Nov. 1793, Aja bei den Erzherzoginnen Therese und Maria, StKOD. u. OdP.

Mutter.

Marie Sophie, des Frhrn. Karl von Boos zu Waldeck T., geb. 1. Mai 1744, verm. 6. Nov. 1763, Witwe 21. Nov. 1818 von Hugo Philipp Karl, geb. 1. Febr. 1742, k. k. Kämm. u. wirkl. GRath.

Engl von Wagrain.

(Kathol. Conf.)

[Eine altadelige und freiherrliche Familie, welche 1717 in den Grafenstand erhoben worden ist.]

I. Linie der Grafen Engl von Wagrain.

Philipp Graf von Engl, k. k. Kämmerer, Besitzer der Herrschaft Wagrain und Schöndorf in Oberösterreich, geb. 1790, verm. 1826 mit

Marie Josephe Freiin von Hingenau, geb. 16. Febr. 1797, StKOD.

Kinder.

1) Walburge, geb. 1827.
2) Franz Siegmund, geb. 1828.

Bruder.

Graf Friedrich, geb. 1794, Oberlieuten. bei Prinz Miguel Inf. Nr. 39.

II. Linie der Grafen Engl zu Wagrain von Säußenberg.

Franz Siegmund Graf von Engl, geb. 1775, k. k. Kämmerer und Hauptmann in der Armee, Herr der Hschtn. Säußenburg in Oberösterreich, Mühlbach u. Fels in Unterösterreich.

Schwester.

Anna Maria Gräfin Engl zu Wagrain, StKOD., verm. mit Heinrich Gfn. v. Kalnok dů Kirôspactak.

Enzenberg.

(Wohnsitz: Singen.)

[Die Grafen von Enzenberg sollen ihren Namen von dem Städtchen Enzenberg in Schwaben haben. Das daher entspringende reichs-unmittelbare Geschlecht verbreitete sich dies- u. jenseit des Rheins nach Schwaben, Elsaß und Tirol, und erkaufte 1409 die Herrsch. Mühlheim an der Donau. Um 1481 und 1495 lebten die beiden Brüder Johann und Eberhard von Enzberg. Der Erstere ist der Ahnherr der schwäbischen Linie geblieben, welche noch heut zu Tage Mühlheim besitzt.

Eberhard, der andere Bruder, erlangte vom Kaiser Maximilian I. 9. Juli 1495 eine Bestätigung seines alten Adels. Sein Enkel Georg (geb. 1540) erkaufte 1568 von Andreas Mayerhofer den Hof Freyenthurm bei Mühlbach in Tirol. Seine beiden Söhne Michael und Ananias von Enzenberg zum Freyenthurm gründeten 2 besondere Linien, von denen die jüngere frühzeitig ausstarb.

Michaels Sohn, Georg, wurde 27. Dec. 1628 in den Reichsritterstand, sein Sohn Franz vom Kaiser Leopold 14. Jul. 1671 in den Freiherrnstand erhoben. Von des letztern beiden Söhnen, Christoph und Ferdinand, gründete jener die noch blühende gräfliche Linie, indem Christophs Enkel, Cassion Ignatz Bonaventura

vom Kaiser Franz I. 4. April 1764 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde.]

Franz Joseph Graf von Enzenberg zum Freien- u. Jöchelsthurm, geb. 24. Nov. 1775, k. k. österr. Kämm., Herr der Hrschftn. Singen und Megdberg in Schwaben, Witwer 18. März 1830 von Maria Franzisca Freifrau von Enzenberg (geb. 1. Nov. 1781, verm. 4. Mai 1798), verm. (II.) 30. April 1832 mit

Maria Elisabeth, Gräfin von Bissingen-Nippenburg, geb. 25. Oct. 1802.

Kinder.

1) Franzisca Josepha, geb. 6. April 1799.
2) Maria Crescentia Walburga, geb. 15. Dec. 1800.
3) Franz Joseph, geb. 14. Febr. 1802, verm. 4. Mai 1831 mit
Ottilie Gräfin von Tannenberg zu Tratzburg, geb. 30. Sept. 1801.
4) Sophie Caroline Maria, geb. 19. Nov. 1803.
5) Gustav Adolf, geb. 16. Januar 1811.
6) Hermann Otto, geb. 29. April 1812.
7) Karl Ernst, geb. 5. Jul. 1813.
8) Maximilian Johann Felix, geb. 21. Oct. 1814.
9) Werner Friedrich, geb. 26. Aug. 1816.
10) Leopoldine Caroline, geb. 14. Dec. 1817.
11) Ignaz Cassian Bonavent., geb. 13. Junius 1819.
12) Agnes Amalie, geb. 27. Febr. 1821.

Erdödy.

(Kath. Conf.)

A. Graf Karl Nicolaus Erdödy zu Manyorokerek und Monte Claudio, Herr der Hrschtn. Janoshaza, Moszlavina und Kuttina in Ungarn, von Holleschau in Mähren, geb. 13. Febr. 1770, k. k. Kämm., GRath, Erbobergespan des warasdiner Comitats, verm. 21. Febr. 1791 mit Franzisca Gräfin Lichtenberg, Witwer seit 11. Oct. 1802.

Kinder.

1) Barbara, geb. 14. Febr. 1793, OdP., verm. 8. Jul. 1810 mit dem Grafen Eugen Wrbna, k. k. Kämm.

2) Cajetan, geb. 18. Januar 1795, k. k. Kämm., Herr der Herrschaften Manyorokerek, Szettus, Lublanitza, Ruttna u. Bossany in Ungarn, verm. 21. Sept. 1817 mit
Ernestine, Freiin von Lerchenfeld, geb. 1800, StKOD. u. OdP.

Kinder.

(1) Barbara, geb. 21. April 1819.
(2) Franzisca, geb. 1. Januar 1821.
(3) Caroline, geb. 25. Nov. 1823.
(4) Eugenie, geb. 13. Nov. 1825.

B. Graf Karl, geb. 10. Febr. 1793, k. k. Kämm. und Erbherr auf Ebergeny in Ungarn, vermählt 5. Mai 1818 mit
Henriette, Gräfin Harbuval-Chamare, geb. 29. Januar 1795, StKOD.

Kinder.

1) Sidonie, geb. 17. Feb. 1819.
2) Georg, geb. 15. Aug. 1823.

Geschwister.

1) Johann Nepomuk, geb. 10. Januar 1794, k. k. Kämm. u. kön. Statthalterei-Secr. und Beisitzer der Gerichtstafeln in Dalmatien, Croatien u. Slavonien.
2) Anton, geb. 18. Januar 1797, k. k. Hauptmann bei Haugwitz Inf. Nr. 38.
3) Amalie, geb. 29. April 1800.
4) Katharina, geb. 15. Sept. 1802, StKOD., verm. 2. April 1827 mit Joseph Grafen Harbuval-Chamare, k. k. Kämm. und Oberlieut. bei König von Sardinien Hus. Nr. 5.

Vaters-Geschwister.

1) Peter, geb. 13. Sept. 1771, k. k. Kämm., verm. 6. Junius 1796 mit
Anna, Gräfin Nitzky, geb. 1779.

Tochter.

Maria, geb. 17. Aug. 1799, verm. 17. Aug. 1822 mit Karln Freiherrn von Badenfeld.

2) Witwe des Grafen Sigismund, k. k. Kämm. (geb. 9. Febr. 1775, † 1815):
Maria Gräfin Festetics, verm. 4. Nov. 1801.

Dessen Kinder.

(1) Alexander Ludwig Graf Erdödy von Monyorokerek, geb. 10. Aug. 1804.
(2) Gfn. Natalie, Gemahl. des Gfn. Franz Palffy v. Erdöd seit 1. März 1824, geb. 27. April 1808, StKOD.
(3) Gfn. Camilla, geb. 10. Nov. 1811.
(4) Gfn. Malvina, geb. 2. Julius 1813.

3) Susanne, geb. 17. August 1782.

C. Graf Georg Erdödy v. Monyorokerek, geb. 17. Jun. 1785, k. k. Kämm. u. GRath, Erbobergesp. u. Erb-Capitain zu Monoszlo und der Stadt Varasdin, Administrator des varasdiner Comitats, Herr der Herrsch. Eberau, Fidisch, Rothenthurm und Botfa in Ungarn, Novimarof, Sellin, Jaska, Moszlavina und Kutina in Croatien, verm. 22. Febr. 1827 mit

Maria Ottilie Gobertine Gfin. Aspermont-Linden u. Baindt, StKOD., Erbherrin der Burgen und Herrschaften Lednitz, Onod, Sgerencz, Borsi, Makovicza 2c., geb. 31. März 1827. (Wohnsitz: Fidisch im eisenburger Comitate in Ungarn.)

Kinder.

1) Agathe, geb. 7. April 1808, verm. 30 Oct. 1825 mit dem Grafen Johann Szechenyi, k. k. Kämmerer.
2) Francisca, geb. 24. Junius 1812.
3) Stephan, geb. 27. Sept. 1813.
4) Ludwig, geb. 6. Dec. 1814.
5) Karl, geb. 14. Febr. 1815.
6) Marie, geb. 4. Junius 1816.

Geschwisterkind.

Eleonore, geb. 13. April 1769, verm. 16. Oct. 1786 mit dem Grafen Franz Pejacsevich, k. k. Kämmer.; Witwe.

Esterhazy-Galantha.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

A. Graf Nicolaus, geb. 1. Junius 1775, k. k. Kämm. und Geheimerath, Herr v. Csákvár, Dotis u. Papa in Ungarn, verm. 1. Junius 1799 mit

Franzisca Marquise Roisin, geb. 24. Jan. 1778, DbP.

Kinder.

1) Maria Anna, geb. 28. Nov. 1802.
2) Nicolaus, geb. 8. Febr. 1804, k. k. Kämm.
3) Paul, geb. 30. Sept. 1805, k. k. Kämm.
4) Moritz, geb. 27. Oct. 1807.
5) Franzisca, geb. 17. Nov. 1810, verm. 24. Januar 1831 mit Stephan Grafen Karolyi.

Schwester.

Maria Josephe, geb. 27. Januar 1777, DbP., verm. 19. März 1801 mit Johann Nepomuk Grafen Esterhazy, k. k. Kämm. und Oberst, Witwe seit 17. Aug. 1829.

Vaters-Schwester.

Marie Josephe, geb. 17. Oct. 1750, DbP., verm. 3. Febr. 1769 mit dem Grafen Franz von Fekete Galantha, k. k. Kämm.; Witwe.

B. Graf Joseph, geb. 24. Nov. 1791, k. k. Kämm., Herr der Herrsch. Landschütz und Wartberg, verm. 15. Sept. 1817 mit Marie Leopoldine, des Fürsten von Metternich-Winneburg T., Witwer seit 20. Jul. 1820.

Geschwister.

1) Michael, geb. 19. Nov. 1764, k. k. Kämm. u. Hr. der Herrsch. Tallos, verm. 1. Mai 1817 mit Sophie Freiin von Schopping (s. Fünfkirchen).
2) Karl, geb. 3. Nov. 1799, k. k. Kämmerer, Hr. der Herrschaft Szered, verm. 4. Januar 1820 mit Antonie Freiin von Perenyi.

Kinder.

1) Anton, geb. 12. Oct. 1821.
2) Karl, geb. 5. April 1822.
3) Franz, geb. 13. Oct. 1823.
4) Ernst, geb. 18. Januar 1826.

C. Graf Valentin Philipp Kaspar, geb. 26. März 1786, k. k. Kämm., verm. 7. Januar 1812 mit Marie Anne Josephe Gräfin Weissenwolf, geb. 16. November 1796.

Sohn.

Valentin Ladislaus Ferdinand, geb. 28. Jan. 1814.

Geschwister.

1) Almeria Franzisca Ursula, geb. 24. Sept. 1789, verm. 6. Sept. 1815 mit dem Gfn. Albrecht Murray, Baron von Melgum, Baronet von Schottland, k. k. Kämm. und Feldmarschall-Lieutenant.
2) Maria Anna Everilda Ursula, geboren 10. Februar 1791, verm. 6. Sept. 1813 mit Karl Ludwig Vicomte Friedberg.
3) Ladislaus Heinrich Valentin, geb. 12. Jul. 1797.

D. Graf Casimir, geb. 15. Nov. 1805, k. k. OberLieut. Herr der Herrsch. Darda.

Schwester.

Franzisca, geb. 16. April 1804, verm. 16. Aug. 1824 mit dem Grafen Peter Pejacsewicz, StKOD.

Mutter.

Josephe, geb. Gfin. Esterhazy, StKOD. u. OdP., verm. 19. März 1801 mit dem Grafen Johann Nepomuk Casimir, k. k. Kämm. u. Obersten; Witwe seit 17. August 1829.

Großmutter.

Barbara, geb. Gräfin Castiglione, geb. 21. Februar 1755, Witwe des Grafen Casimir, OdP., Frau der Herrschaft Gattendorf in Ungarn.

Großvaters-Bruders,

des Gr. Karl, geb. 1759, k. k. Kämm., GRaths, Herrn von Galantha u. Diozegg,

Kinder.

1) Ludwig, geb. 1780.
2) Vincenz, geb. 1781, k. k. Kämm. und Oberst bei Coburg Hus. Nr. 8., verm. 4. Aug. 1817 mit Fürstin Maria Sophie Liechtenstein, geb. 7. Sept. 1798, OdP.
3) Elisabeth, geb. . . . . 1789, verm. mit dem Grafen Karl Keglewics-Buzin, k. k. Kämm. u. Major b. d. ungar. Insurrection; Witwe seit 1809.

E. Graf Joseph, geb. 8. Mai 1799, verm. 1823 mit Rosalie von Barthodiosky.

Schwestern.

1) Anne Marie, geb. 9. Nov. 1797.
2) Therese, geb. 18. Aug. 1800, verm. 22. Aug. 1825

mit dem Freiherrn Joseph Barthodiosky; Witwe 15. Junius 1828.

Vaters = Geschwister.

1) Emmerich, geb. 6. Dec. 1763, k. k. Kämm., verm. mit Therese von Palaghi.

Kinder.

(1) Paul, geb. 1805, k. k. Rittmeister b. K. v. Würtemberg Hus. Nr. 6.
(2) Alexander, geb. 1807, k. k. Oberlieut. beim 3. Hus. Reg. Erzh. Ferdinand.
(3) Emmerich, geb. 1810, k. k. Oberlieut. b. K. v. Preußen Hus. Nr. 10.

2) Marie Anne, geb. 31. Mai 1770, Witwe des Grafen Ernst Pachta, k. k. Kämms., seit 1822.

F. Graf Johann, geb. 23. Dec. 1775, k. k. Kämm., verm. mit
Rosine Gräfin Festetics.

Kinder.

1) Marie, geb. 1805, verm. 1. Dec. 1827 mit dem Gfn. August Breuner, k. k. Kämm. u. Hofsecr.
2) Caroline, geb. 1806.
3) Albert, geb. 1813.

G. Graf Johann Nepomuk, geb. 24. Febr. 1754, k. k. Kämm. u. GRath, Witwer seit dem 14. Sept. 1831 von
Agnes, Gräfin Banffy, OdP., verm. 1778.

Kinder.

1) Franz, geb. 1780, k. k. Kämm., Witwer seit 15. Sept. 1831 von Josephine Gräfin Batthyani.
2) Alois, geb. 19. Febr. 1781, k. k. Kämm. u. Oberst-Lieut., verm. 20. Mai 1818 mit
Johanne Gräfin Batthyani, geb. 1797.
3) Georg, geb. 1782, k. k. Kämm., Dienstkämm. b. d. Könige von Ungarn Kronpr. von Oesterr., verm. 29. Sept. 1808 mit
Caroline Gräfin von Praschma, geb. 1790.

Kinder.

(1) Stephanie, geb. 1811.

(2) Georg, geb. 1813.
(3) Karl, geb. 1822.
4) Michael, geb. 9. Febr. 1783, k. k. Kämm., verm. 19. April 1817 mit
Antonie, Freiin von Schröffel-Mannsberg.
Kinder.
(1) Agnes, geb. 19. Febr. 1818.
(2) Giselda, geb. 1819.
(3) Seraphine, geb. 1821.
(4) Johann Nepomuk, geb. 1822.
(5) Anton, geb. 22. Mai 1825.
5) Josephine, geb. 1787.
6) Dionys, geb. 1788.
7) Ladislaus, geb. 29. Jun. 1790, k. k. Kämm. und Hofsecr. b. d. siebenbürgischen Hofcanzlei.

Eulenburg.

(Evangel. Confession. — Ostpreußen.)

Graf Wilhelm, geb. 10. Julius 1778, Erbherr auf Praßen (Sohn des verst. Gfn. Ernst Christoph u. der Gfin. Hedwig v. d. Gröben), k. preuß. Oberstlieut. b. 2. Hus. Reg., Witwer seit 1811 von Wilhelmine von Kluchzner.

Kinder.
1) Elimar, geb. 14. Aug. 1808, k. preuß. Lieutenant b. d. Landwehr, verl. 8. April 1832 mit Bertha, Gfin. v. Dohna, geb. im Oct. 1813.
2) Ida, geb. 18. Jun. 1810.

Geschwister.
1) Heinrich, geb. 15. Jul. 1779, Erbh. auf Wicken, Witwer 19. Aug. 1811 von der Gfin. Charlotte von Finkenstein a. d. H. Gilgenberg.
Kinder.
(1) Agnes, geb. 24. Jul. 1803, verm. 24. Jul. 1821 an Friedrich Baron v. Korff auf Schönbruch.
(2) Botho, geb. 27. Dec. 1804, verm. 12. Sept. 1830 mit
Therese Gräfin Dönhoff, geb. 4. Oct. 1806.

Sohn.

Botho, geb. 31. Jul. 1831.

2) Emilie, geb. 22. Oct. 1780, verm. 12. Febr. 1802 an den Canzler des Königreichs Preußen v. Wegnern.

3) Alexander Ernst, geb. 19. Dec. 1781, Erbherr auf Gallingen, k. preuß. Major b. d. Gardehus., Witwer seit 1811 von Friederike v. Rauter.

Sohn.

Botho Ludwig, geb. 25. Febr. 1811, k. preuß. Lieut. im Gardehus.-Regt.

4) Eduard, geb. 19. Mai 1784, k. preuß. Lieut. b. d. Landwehr.

5) Ludwig, geb. 24. Jun. 1786, k. preuß. Rittm.

6) Friedrich, geb. 26. Dec. 1788, k. preuß. Rittm., Witwer seit 1831 von Amalie v. Kleist.

Kinder.

(1) Friedrich, geb. 29. Jun. 1815.
(2) Elisabeth, geb. 27. Aug. 1817.
(3) Philipp, geb. 24. April 1821.

Fädder-Charisius.

(Evang. Conf. — Ein altes, aus Schottland abstammendes Geschlecht, in Dänemark seit 1508, und 1799 vom Kaiser Franz in den Grafenstand erhoben.)

Graf Hans Friedrich, geb. 17. Aug. 1796, Stammherr zu Constantinsburg, auf Refnis und Drogfaard, k. dän. GenKriegscommiss., verm. 17. Jul. 1790 mit Elisabeth Margarethe Hedwig Sophie, des Freiherrn Iver Rosenkranz auf Willestrup und Rosenholm T., geb. 14. Jun. 1768.

Geschwister.

1) Jens Jörgen Ambrosius, geb. 23. April 1772, k. dän. Capitain a. D., verm. 11. Oct. 1812 mit der Schwester der Gemahlin seines Bruders
Juliane Sophie, Freiin von Rosenkranz.

2) Anna Dorothea, geb. 14. Aug. 1777, verm. 1796 mit Werner, Frhrn. v. Rosenkranz auf Rosenlund, k. dän. Obersten, geb. 13. Oct. 1770, Witwe seit 1823.

Des Bruders Christian auf Baggeswogn (geb. 6. Nov. 1775, † 1810) Tochter:
Anna Dorothea, geb. 28. Aug. 1805.

Falkenhain.

(Kath. Conf.)

[Das Alter dieses Hauses verliert sich in die früheste österreichische Geschichte. Sein Stammvater ist Falco, welcher 934 nach der Schlacht von Merseburg wegen seiner Tapferkeit von dem Kaiser Heinrich I. nicht nur zum Ritter geschlagen, sondern auch mit einer Besitzung in dem Stifte Wurzen in Sachsen begnadigt wurde. Seit 1694 ist es gräflich.]

Graf Ernst August, geb. 13. Febr. 1754, k. k. Kämm., verm. I.) 12. Nov. 1799 mit Therese Freiin Kalkreuth († 1. Nov. 1805), und II.) 17. Junius 1807 mit Marie Anne Freiin v. Königsbrunn; Witwer seit 14. Jan. 1819.

Kinder.

1) Franzisca, geb. 26. Aug. 1804, StKOD., verm. 1825 m. d. Grafen Ignaz von Sobeck, k. k. Kämm., Landeshauptmann und Landrechtspräsidenten des Fürstenthums Troppau u. Jägerndorf österr. Antheils.
2) Theodor, geb. 7. Febr. 1811, k. k. Edelknabe.
3) Marie, geb. 28. März 1813.
4) Caroline, geb. 6. Aug. 1817.

Geschwister.

1) Witwe des am 22. Oct. 1826 gestorb. Grafen Eugen: Marie Anne Gräfin Veterani, OdP., verm. 16. Oct. 1791.

Kinder.

(1) Eugen Isidor, geb. 4. April 1792, Herr d. Herrschaften Droß, Otterschlag u. Rechberg im Oesterr., k. k. Kämm. b. d. Erzherz. Franz Karl und Oberst bei Wallmoden Cuir. Nr. 6, verm. 10. Sept. 1825 mit
Caroline, Gfin. Colloredo-Wallsee, geb. im Aug. 1802.

Söhne.

[1] Eugen, geb. 10. Aug. 1826.

[2] Franz, geb. 17. Nov. 1827.
[3] Julius, geb. 20. Febr. 1829.
[4] Rudolf, geb. 1830.
(2) Johann Nepomuk, geb. 6. Jul. 1801, k. k. Rittm. bei König v. Württemb. Hus. Nr. 6.
2) Marie Udalrike, geb. 4. Jun. 1765, DbP., Oberst-hofmeisterin der Kaiserin von Oesterreich, verm. mit dem Grafen Procopius Lazanzky von Bukowe, k. k. Kämm., GRath u. Oberstcanzler, Witwe seit 5. Aug. 1804.

Fernemont.

(Ein aus Piemont entsprossenes, dann nach Lothringen und in die Niederlande, im 17. Jahrhundert aber nach Oesterreich u. Schlesien verpflanztes Geschlecht, erst freiherrlich, dann gräflich.

Die Fernemonts hießen eigentlich Barbice, Barbiz, auch Barwiz, nahmen aber schon im 16. Jahrhundert von der Baronie Fernemont in Lothringen ihren heutigen Familiennamen an. Der österr. General-Feldzeugmeister Johann Franz von Barwiz Frhr. v. Fernemont wurde 1. Jun. 1643 in den österr. Herrenstand aufgenommen. Er besaß neben dem Hauptgute Schlawa noch viele andere Güter im schlesischen Fürstenth. Glogau, dessen Hauptmann er 10 Jahre hindurch war, nachdem er seiner Wunden wegen den Kriegsdienst verlassen hatte.)

Graf Franz Karl von Fernemont Frhr. v. Barwiz, Erbh. d. Herrsch. Schlawa 2c., k. preuß. Kammerh. u. RegRath, verm. . . . . mit Caroline v. Anholt.

Söhne.

1) Carl, geb. 1818.
2) Franz, geb. 1821.

Fink von Finkenstein.

(Ref. Conf. — In Preußen u. der Mark Brandenburg.)

[Ein altes freiherrliches Geschlecht, seit 1710 reichsgräflich; ursprünglich in Tyrol und Kärnthen ansässig. Conrad von Finkenstein zog 1300 dem deutschen Orden in Preußen mit 100 Reitern zu Hülfe und wurde Stifter der preußischen und brandenburgischen Linien. 1442 war Heidenreich v. F. Heermeister des Ordens in Liefland.]

A.) Die brandenburgische Linie, vom Feldmarschall Reichsgrafen Conrad Albrecht Reinhold abstammend.

I. Das Haus Madlitz.

Sohn des Gfn. Friedrich Ludwig Karl (geb. 18. Febr. 1745, † 18. April 1818):

Graf Wilhelm Maximilian Emil, geb. 26. Sept. 1777, k. preuß. Major, verm. 7. Nov. 1805 mit

Maria Freiin v. Matt, geb. 28. Oct. 1786.

Kinder.

1) Maria, geb. 9. Aug. 1806, verm. 27. Aug. 1823 mit August v. Risselmann auf Matschdorf u. Crüssow.
2) Karl, geb. 24. Febr. 1808, k. preuß. Lieut. im ersten Garde-Regiment.
3) Otto, geb. 4. Jan. 1811, Lieut. im k. preuß. Garde-Jäg.-Bat.
4) Wilhelm, geb. 13. Jul. 1815.
5) Wilhelmine, geb. 30. April 1817.
6) Conrad, geb. 12. Dec. 1820.
7) Reinhold, geb. 3. Sept. 1824.

Geschwister.

1) Amalie Dorothea Henriette, geb. 2. Jul. 1774.
2) Alexander Heinrich Ludwig, geb. 19. Oct. 1780, k. preuß. Rittm. a. D., verm. (I.) mit Wilhelmine Freiin von Matt [† 11. Febr. 1814], und (II.) 18. Januar 1820 mit

Angelica v. Zychlinska, geb. 26. Sept. 1796.

Kinder.

(1) Theophile, geb. 4. Dec. 1820.
(2) Amalie, geb. 29. Januar 1823.
(3) Albrecht, geb. 23. April 1824.
(4) Adolf, geb. 29. Oct. 1825.
(5) Angelika, geb. 30. Januar 1829.
(6) Friedrich, geb. 1831.

3) Heinrich Friedrich Leopold, geb. 14. Junius 1782, verm. 7. April 1812 mit

Amalie von Voß, geb. 18. März 1787.

Kinder.

(1) Rudolf, geb. 3. Jan. 1813, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Reg.

(2) Auguste, geb. 1. Sept. 1816.
(3) Heinrich, geb. 4. Oct. 1818.
(4) Caroline, geb. 26. Mai 1821.

4) Luise Albertine Ulrike, geb. 22. Jul. 1786, Witwe von August v. Schierstädt seit 13. April 1827, verm. (II.) im Aug. 1830 mit Otto v. Voß auf Trebichow, k. preuß. Landrath u. Domherrn zu Magdeburg.
5) Julie Caroline Albertine, geb. 7. April 1793, verm. 29. Jan. 1822 mit Ferdinand v. Voß, k. preuß. Maj.

Des am 29. Aug. 1811 verst. ältesten Bruders Gfn. Karl Friedrich Albrecht, vorm. k. preuß. Gesandten am k. k. österr. Hofe, Witwe:

Rosa Maria Blanca, geb. Marquisin de Mello-Carvalho.

Dessen Sohn.

Wilhelm, geb. 10. Oct. 1810.

II. Das Haus Drehnow.

Graf Wilhelm Leopold Friedrich, geb. 6. Aug. 1792, k. preuß. Rittm. der Garde-du-Corps.

Geschwister.

1) Emilie Sophie Wilhelmine, geb. 17. Jul. 1780, verm. 12. Sept. 1805 mit dem k. preuß. Oberstlieut. a. D. von Viereck auf Dudinghausen bei Güstrow.
2) Adolf Karl Emil, geb. 24. Sept. 1793, großh. meckl. strel. Kammerh., Gouvern. des Erbgroßherzogs u. k. preuß. Hauptmann im 2. Garde-Reg.
3) Leopold Alexander Franz, geb. 13. Sept. 1795, k. preuß. Rittm. a. D., verm. 2. Oct. 1822 mit

Bertha v. Waldow, aus dem Hause Merenthin, geb. 11. Jan. 1805.

Kinder.

(1) Klara, geb. 19. Jul. 1823.
(2) Emilie, geb. 26. Mai 1825.
(3) Karl, geb. 21. Jun. 1827.
(4) Leopold, geb. 11. Sept. 1831.

B.) Die preußische Linie.

(Die beiden Brüder, Graf Karl Wilhelm, Kanzler von Preußen [† 1803], u. Gf. George, Landschafts-Director [† 1799], bildeten 2 Linien, von welchen die ältere Gilgenburg besaß; mit dem Tode des Gfn. Ludwig, k. preuß. Regier.-Raths, Sohns des Gfn. Karl Wilhelm [† 1803], kam dieses Besitzthum aus der Familie. Die beiden Söhne des jüngern Bruders George bildeten die Häuser Jaeskendorf u. Schönberg.)

I. Das Haus Jaeskendorf.

Graf Karl Ludwig Wilhelm Bonaventura, geb. 13. Mai 1794, k. Gen.-Landschafts-Rath, verm. 1819 mit Wilhelmine v. Tippelskirch, geb. 1798.

Kinder.

1) Conrad Karl Friedrich Theodosius, geb. 2. April 1820.
2) Albrecht Karl George, geb. 17. Sept. 1821.
3) Karl Friedrich Johannes, geb. 24. Aug. 1824.
4) Wilhelmine Antoinette Henriette Elisabeth, geb. 5. Jun. 1827.
5) Elisabeth Adelheid Theophile Agnes, geb. 12. März 1831.

Geschwister.

1) Charlotte Henriette Elisabeth Caroline, geb. 12. Aug. 1792, verm. 1827 an den Gfn. v. Kanitz, k. preuß. Tribunals-Rath.

II. Das Haus Schönberg.

2) Conrad Karl Nicolaus Friedrich, geb. 18. August 1797.

[Die Linie zu Schönberg starb mit dem Grafen Ludwig Karl Friedrich Philipp Emil Franz, geb. 29. Aug. 1778, Herrn auf Schönberg, 26. Sept. 1826 aus, worauf Schönberg an den Gfn. Conrad fiel; s. oben.]

Halbschwester des letzten Grafen a. d. H. Schönberg.

Friederike Wilhelmine Albertine Ernestine, geb. 21. Aug. 1761, verm. 12. Januar 1786 an den 1805 verstorb. k. preuß. Obersten v. Rhein, Chef eines Drag. Regiments.

Firmian.

(Kath. Conf. — Salzburg u. Oesterreich.)

Graf Ernst, geb. 4. Jan. 1784, verm. mit dem Fräul. Miorine.

Bruder.

Graf Leopold, geb. 22. Sept. 1785, verm. mit Fräulein Steffanini.

Witwe des am 22. Febr. 1822 gestorb. Gfn. Karl.

Marie Anna, geb. Gfin. Althann, geb. 26. Nov. 1776, DdP.

Dessen Schwester.

Marie Anne, geb. 11. Jul. 1777, verm. 5. Nov. 1797 mit dem Gfn. Anton Wolkenstein-Trostburg, k. k. Kämm. u. großherzogl. württemb. Minister, Witwe seit 16. Januar 1808.

Flemming.

(Luth. Conf. — Pommern u. Galizien. Seit 16. Nov. 1700 Grafen.)

Graf Karl Ludwig Adam Friedrich, geb. 18. Dec. 1783, k. preuß. Chef-Präsident der Regierung zu Erfurt, Herr d. Hschft. Blazowa in Galizien, Crossen, Polsterstein u. Bolmershayn, Iven in Pommern, der Lehngüter Banz, Pamplo, Olaushagen u. Basentin mit Hermsdorf in Hinterpommern, verm. 1812 mit

Wilhelmine Charlotte Sophie Amalie, geb. Gfin. von Hardenberg, geb. 10. Nov. 1792, Tochter des Grafen Friedrich Ludwig von Hardenberg, k. hannöv. Oberhauptmanns zu Grohnde.

Stiefmutter.

Johanne Christine Luise, geb. Gfin. v. Hohenthal-Dölkau, geb. 30. Nov. 1765, verm. 24. März 1820, Witwe 7. Jun. 1830.

Frankenberg.

(Kath. Conf. — Preuß. Schlesien.)

Graf Friedrich, Frhr. von Alt-Stubendorf, geb. 10. Aug. 1790, k. preuß. Kammerherr und Landrath des löwenberger Kreises in Schlesien, Besitzer der Herrschaft Warthau in Niederschlesien, verm. mit
Antonie Gräfin Topor-Morawitzki v. Tenezin, geb. 5. Oct. 1801.

Kinder.

1) Ludwig, geb. 15. Aug. 1819.
2) Joseph, geb. 3. Sept. 1821.
3) Siegfried, geb. 4. Sept. 1823.
4) Friedrich, geb. 15. Junius 1829.

Geschwister.

1) Johanne Mathilde, geb. 10. Mai 1795, verm. 10. Junius 1825 mit dem Gfn. Erdmann Kospoth aus dem Hause Halbau, k. preuß. Major.
2) Ernst, geb. 24. Nov. 1801.
3) Joseph, geb. 12. April 1803, kön. preuß. Reg.-Referendar.
4) Heinrich, geb. 12. Junius 1805.
5) Luise, geb. 20. Januar 1808, verm. 26. Sept. 1830 mit dem Frhrn. Alexander Saurma auf Jeltsch.

Franken-Siersdorf.

(Kath. — Schlesien.)

[Der k. preuß. Kammerherr Heinrich Caspar v. F. S. wurde 15. Oct. 1786 in den preuß. Grafenstand erhoben. Diese Familie, welche aus Schlesien stammt und deren Stammname Franke ist, ist nicht zu verwechseln mit den in Niedersachsen begüterten Grafen von Sierstorpf.]

Graf Caspar, geb. 1780, Herr der Herrsch. Kopwitz bei Neisse in Schlesien, verm. . . . mit
Leocadia Hentschel von Gilgenheims.

Freien-Seiboltsdorf.

(Kath. Conf. — Baiern.)

[Das Prädicat »Freien« verbindet dieses Geschlecht seit undenklichen Zeiten mit seinem Namen.

Schon im Jahre 1424 theilte sich dasselbe in 2 Hauptstämme, zu Schenkenau und zu Ritterswörth, von denen der Letztere erloschen ist; der letzte Seniorats-Inhaber des mittleren Schloßantheils zu Seiboltsdorf starb am 12. April 1813 unvermählt zu Rauschenberg in Hessen; sein Bruder Friedrich erschoß sich im J. 1814.]

Schenkenauischer Hauptstamm.

[Dieß Geschlecht ward 15. Januar 1643 vom Kaiser Ferdinand III. in den Freiherrnstand, und den 2. Junius 1692 vom Kaiser Leopold in der Person des Hans Georg, Vitzthums zu Landshut, Urgroßvaters des jetzigen Stamm-Aeltesten mit dem Titel: Freien-Seiboltsdorf, Herrn v. Seiboltsdorf, zur Grafenwürde erhoben.

Anno 1693 blieb Maximilian Willibald als churbaierischer commandirender General in dem Sturm auf Belgrad.

Die Güter dieser Familien sind dermalen: Lichtenhaag, Hörgertshausen, Günzkofen, Seiboltsdorf, Deutenkofen, Göttkofen und Nieder-Aichbach, sämmtlich im Königreich Baiern gelegen.]

Graf Franz Albrecht Leopold, geb. 11. Januar 1795, k. baier. Kammerherr, heutiger Inhaber des vordern und dritten Antheils Seiboltsdorf, auf Nieder-Aichbach und Deutenkofen, verm. 12. Januar 1820 mit Theresia Walburga Ernestine, T. des Gfn. Cajetan Franz Salis von Spreti auf Kapfing, geb. 12. Januar 1799.

Schwester.

Adelheid, geb. 7. Aug. 1797.

Halbbruder.

Joseph Leopold, geb. 11. März 1805, Lieut. im kön. baier. 2. Cuir. Reg. Pr. Karl von Baiern.

Stiefmutter.

Theresia, geb. Gfin. Fugger zu Schwindegg, Witwe des Gfn. Vitus Franz Xaver (geb. 27. Mai 1738, † 14. Nov. 1825.)

Vaters-Bruder.

Ferdinand Aloys, Graf von und zu Freien-Seiboltsdorf, auf Günzkofen, geb. 17. Januar 1761, ehemal. Domcapitular von Regensburg und Freising, fürstl. eichstättischer wirkl. GehRath und Probst zu St. Emmeran in Spalt.

Vaters-Bruders, des Gfn. Christoph Sigismund († 23. Nov. 1789), Tochter.

1) Maria Theresia, geb. 6. Julius 1778, verm. im Jun. 1801 mit Karl Grafen von Drechsel, kön. baier. Staatsrath, Regierungs-Präsidenten und Kammerherrn.
2) Anna Ottilia, geb. 16. Dec. 1779, verm. 29. Mai 1800 mit Heinrich Freiherrn v. Rodenstein auf Teuerbach, kurtrierischem Kammerherrn.
3) Walburga, geb. 4. April 1782, verm. mit Kaspar Frhrn. von Dürnitz auf Hünhard, k. b. Kammerherrn und Postmeister.

Ritterswörther Stamm.

(Von dieser Branche fehlen jetzt noch nähere Nachrichten. Bernhard, ein Sohn Leonhardi, ging im Jahre 1430 mit den deutschen Rittern nach Preußen, und brachte das in Polen gelegene Schloß Sartavice an sich, allwo seine Nachkommen Zeibersdorf oder Seyboldsdorff Sartarvsky genannt werden.)

Frieß.

(Luth. Conf.)

[Seit 1757 Freiherren, seit 1783 Grafen.]

Graf Moritz, geb. 2. März 1804, k. k. Attaché bei der Gesandtschaft in Brasilien.

Geschwister.

1) Victorine, geb. 3. Jul. 1805.
2) Therese, geb. 6. Oct. 1806.
3) Adelheid, geb. 21. März 1810.
4) Ida, geb. 13. Jul. 1811, Gemahlin 24. Januar 1829 des Frhrn. Georg Wilhelm Walterskirchen, k. k. Kämms. und Herrn der Herrsch. Wolfsthal.

5) Victor, geb. 23. Dec. 1812.
6) Thekla, geb. 8. Jul. 1815.

Frimont.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Ungarn.)

Graf Adalbert Frimont Fürst von Antrodoco, geb. 11. April 1817.

Mutter.

Katharina, geb. von Mitterpacher von Mitternberg, Witwe seit 26. Dec. 1831 des Generals der Cav., u. Hofkriegsraths-Präsidenten ꝛc. Johann Grafen Frimont, Fstn. von Antrodoco.

Schwester.

Theodore, geb. 15. Januar 1812.

Vaters-Bruder.

Maria Thomas Vitalis, geb. 28. April 1767, verm. ... mit ...

Sohn.

Peter Franz, geb. 21. Mai 1790, k. k. Rittmeister bei Erzh. Jos. Hus. Nr. 2.

Fuchß.

(Kath. Conf. — Tyrol und Oesterreich.)

Graf Ignatz Fuchß zu Buchheim und Miltenberg, geb. 5. März 1760, k. k. Kämm., Oberstlandstabelmeister in Oesterreich, Herr der Herrschaften Puchheim und Miltenberg in Oberösterreich, verm. 1785 mit Anna von Großer, geb. 31. Oct. 1760.

Kinder.

1) Anton, geb. 2. März 1786, k. k. Kämm. u. Secretair b. d. niederösterr. Regierung, Herr d. Herrsch. Schiltern und Kronsegg in Niederösterreich, verm. 20. Febr. 1827 mit
Sidonie, Gfin. Wurmbrand, geb. 2. Januar 1800.

Tochter.

Marie Sidonie, geb. 15. Febr. 1828.

2) Joseph, geb. 17. Junius 1790, k. k. Kämm. und Rittmeister.

3) Ignaz, geb. 22. Jul. 1791, k. k. Kämm., Rittm. bei Rosenberg Chev. leg. Nr. 6.
4) Johann Baptist, geb. 10. Dec. 1793, k. k. Kämm. und Rittm.
5) Vincenzie, geb. 4. April 1798, verm. 24. Jul. 1824 mit dem Gfn. Vincenz Waldstein Wartemberg, k. k. Lieut. in der Armee.
6) Aloise, geb. 2. Junius 1799.

Geschwister.

1) Alois, geb. 1766, verm. 1799 mit
Caroline Maderer von Ehrenreichskron.

Kinder.

(1) Joseph, geb. 1800.
(2) Marie, geb. 31. März 1802.
(3) Antonie, geb. 1803.
(4) Johann Nepomuk, geb. 1807, k. k. Lieut. b. Vincent Chev. leg. Nr. 4.

2) Franz Xaver, geb. 18. Aug. 1767, k. k. Kämm. und Major in der Armee, verm. 13. Jul. 1801 mit
Eleonore, Gfin. v. Gallenberg, geb. 25. April 1786.

Fünfkirchen.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Böhmen.)

[Eine der 4 ältesten Familien des Erzherzogthums Oesterreich. Seit 1586 Freiherren, seit 1690 Grafen.]

A. Graf Otto Franz, geb. 19. März 1800, k. k. Kämm., Herr der Herrschaft Steinabrunn und Neuruppersdorf, verm. 17. Junius 1826 mit
Aloysia, Gfin. v. Wurmbrand, geb. 18. Januar 1802, OdP. und StKOD.

Kinder.

1) Franz Clemens, geb. 26. Mai 1827.
2) Sophie, geb. 10. Junius 1829.
3) Heinrich Gundaccar, geb. 25. Junius 1830.

Mutter.

Sophie Dorothea, geb. Freiin v. Schoppingk, verm. 1.) 2. Sept. 1798 mit Johann Franz de Paula Gfn. v. Fünfkirchen (geb. 11. Mai 1777, † 31. Mai 1815);

II.) mit Michael Gfn. Esterhazy de Galantha, k. k. Kämmerer.

Schwester.

Franzisca de Paula, geb. 23. Jul. 1801, verm. I.) 18. Januar 1825 mit Clemens Grafen von Kesselstatt, k. k. Rittmeister († 11. Julius 1828); II.) 25. Nov. 1830 mit Georg Grafen von Stockau.

Vaters-Schwestern.

1) Amalie, geb. 11. März 1776, verm. 2. Febr. 1791 mit dem k. k. Feldmarschall-Lieut. Alexander Frhrn. von Loudon, Witwe seit 22. Sept. 1822.
2) Marie, geb. 10. Aug. 1778, verm. 26. April 1808 mit Karl Gfn. v. Klebelsberg, k. k. Kämm. u. Oberstlieut.

B. Graf Friedrich Dominik, Sohn d. Großvaters-Bruders Johann Franz de Paula, des Gfn. Otto Franz, geb. 29. Mai 1805, Herr der Herrsch. Clumetz in Böhmen, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Nostitz Chev. leg. Nr. 7, verm. 16. Julius 1832 mit
Sidonia Gräfin v. Choteck, geb. 21. Aug. 1805.

Mutter.

Josephe, geb. Gfin. Chorinsky, geb. 15. März 1764, Witwe s. 26. Mai 1807 des Gfn. Joh. Franz de Paula.

Schwestern.

1) Franzisca de Paula, geb. 4. April 1786, verm. 24. Oct. 1804 mit Johann Gfn. von St. Julien, Witwe seit 9. März 1817.
2) Josephe, geb. 26. Sept. 1789, StKOD., verm. 11. Sept. 1811 mit Franz Gfn. von Troyer, k. k. Kämm. und Major.
3) Johanne, geb. 24. Junius 1790, verm. 21. April 1809 mit Heinrich Frhrn. v. Müller zu Hörnstein, k. k. Kämm. und niederösterr. Regierungs-Concipisten.
4) Aloysia, geb. 10. Dec. 1791, StKOD., verm. 21. April 1809 mit dem Frhrn. Gottfried Emanuel Adrian von Werburg, k. k. Kämm., Witwe seit 22. Mai 1827.
5) Maria, geb. 10. Aug. 1793, StKOD., verm. 23. Januar 1811 mit Eduard Gfn. v. Belcredi, k. k. Kämm. und Rittmeister.
6) Caroline, geb. 15. Mai 1795, StKOD., verm.

10. Sept. 1810 mit Andreas Friedrich Gfn. v. Hadick, k. k. Kämm. und Rittmeister.
7) Cajetana, geb. 27. Januar 1798, StKOD., verm. 19. April 1817 mit Anton Gfn. v. Waldstein zu Leutomischl, k. k. Kämm. und Major bei Kaiser Hus. Nr. 1.

Fürstenbusch.

(Kath. Conf.)

[Aus einem der ältesten ritterlichen Geschlechter im Herzogthum Jülich; Freiherrn seit 1707 und Grafen seit 28. Junius 1736.]

Graf Karl Vincenz, geb. 4. März 1767, k. k. Registratur-Directions-Adjunct bei der obersten Justizstelle, verm. mit
Freiin v. Fleischmann.

Tochter.

Caroline Walburge, geb. 1803, verm. 1. Oct. 1822 mit dem Gfn. Karl Theodor Heusenstamm zu Grafenhausen.

Schwester.

Eleonore, geb. 1768, Witwe des Gfn. Frohberg, k. baier. Kämms., GenMaj. und GenAdjutanten.

Gallenberg.

[Ein seit dem 17. Jahrhundert gräfliches Geschlecht, das mit den Grafen von Scharfenberg einerlei Ursprung hat.]

Graf Wenzel Robert von Gallenberg, Freiherr zum Thurn, Rosseck und Gallenstein, Edler Herr zu Einödt, Erbvogtherr zu Minkendorf, Pachtinhaber des k. k. Hoftheaters nächst dem kärnthner Thore, geb. 28. Dec. 1783, Erbland-Jägermeister in Krain und der windischen Mark, verm. 3. Nov. 1803 mit
Julie, Gräfin von Guicciardi, geb. 23. Nov. 1784.

Kinder.

1) Hugo, geb. 22. August 1805.
2) Maria Julie, geb. 14. Junius 1808.

3) Friedrich, geb. 29. Dec. 1809, k. k. Oberlieut. b. Hohenzoll. Chev. leg. Nr. 2.
4) Joseph, geb. 7. August 1810, Lieut. bei Knesewich Drag. Nr. 3.
5) Hector, geb. 7. Januar 1814.
6) Alexander, geb. 22. Aug. 1816.

Geschwister.

1) Maria Josepha, geb. 8. Mai 1785, verm. I.) 18. Januar 1801 mit Max Friedrich Gfn. v. Plettenberg-Wittem zu Mietingen, k. k. Kämm. [† 2. Sept. 1813]; II.) 24. Nov. 1818 mit Ernst Gfn. von Stolberg zu Stolberg, k. k. Oberst bei Knesewich Drag. Nr. 2.
2) Marie Eleonore, geb. 25. April 1786, verm. 13. Jul. 1801 mit Franz Xaver Gfn. v. Fuchs, k. k. Kämm. u. Maj.

Vaters-Bruder.

Weikard, geb. 6. Nov. 1765, k. k. Kämm. u. GenMaj.

Gäller von Schwarzeneg.

(Kath. Conf. — Steiermark, Kärnthen und Krain. — Freiherrn seit 1607 und seit 1614 Reichsgrafen.)

[Aus diesem uralt adeligen Geschlechte, einem der ältesten in Steiermark, Kärnthen und Krain, wurde Gäller Hans zu Schwamberg, Waldschach und Kainach (Pfandinhaber der Herrschaft Weitenstein) mit allen ehelichen Leibeserben vom Erzherzog Ferdinand von Oesterreich dd. Gratz den 4. Jun. 1607 und ebenso Sigmund Gäller zu Schwamberg, Waldschach und Kainach vom Erzherzog Ferdinand dd. Gratz den 1. Dec. 1611, in den Freiherrnstand erhoben. — Benigna, die Tochter dieses Sigmund Gäller und der Anna Freiin von Herberstein war die Stammmutter der nun ausgestorbenen Fürsten von Egenberg und Herzoge von Kromau. Der Freiherr Georg Gäller wurde 1614 Landstand in Kärnthen; dieselbe Würde bekamen Hans, Sigmund und Philipp 1664; Georg Gäller wurde 1620 Landstand in Krain. In den Reichsgrafenstand aber wurden vom Kaiser Leopold I., dd. Prag 12. Mai 1680, sammt ihren ehelichen Leibeserben, die Freiherren Hans, Balthasar, Maximilian, Sigmund Friedrich, Max Wilhelm, Georg Ernst, Christian Friedrich, Joseph Max, Johann Otto, Johann Franz, Johann Seyfried und Sigmund Adam erhoben. Seit mehr als sieben Jahrhunderten waren Glieder dieser

II.) 26. August 1826 von Marie Elisabethe, Lord Saye und Sele's, Pairs von Großbritannien, Erbtochter.

Kinder erster Ehe.

1) Henriette Friederike Luise, geb. 21. Jul. 1817.
2) Ida Armgarthe, geb. 4. Januar 1819.

Schwestern.

1) Marie, Gem. des kön. sächs. Kammerjunkers und Kreisforstmeisters Karl Friedr. von Götz.
2) Constanzie, Gem. des kön. sächs. Hofraths Friedr. Wilhelm von Trautvetter.
3) Clementine, verm. 28. Jul. 1830 mit dem kön. sächs. Kammerherrn Gustav Alfred v. Globig.

Gilleis.

(Kath. Conf.)

[Eine altadlige Familie von Oesterreich, welche im 16. Jahrhundert in den Freiherrnstand erhoben wurde und jetzt den gräflichen Titel führt.]

Graf Julius, geb. 1. Mai 1783, k. k. Kämm. und Bergrath, Herr der Herrschftn. Kattau, Therasburg, Missingdorf und Vestenthall in Oesterreich, verm. 26. Jul. 1816 mit

Marie Sophie, Freiin von Hingenau, geb. 5. Febr. 1793.

Geschwister.

1) Therese, geb. 16. Januar 1779, DdP., verm. 22. Sept. 1800 mit dem Gfn. Moritz Dietrichstein, k. k. Kämm., GRath und Hof-Bibliothek-Präfecten.
2) Witwe des Gfn. Joseph Calesanz (geb. 12. April 1780, † 12. Febr. 1827).

Marie Anne Leopoldine, Gfin. Attems, geb. 29. Nov. 1780, StKDO., verm. 10. Mai 1803.

Dessen Töchter.

(1) Octavia, geb. 29. Sept. 1806, Stiftsdame zu Brünn.
(2) Leopoldine, geb. 23. Oct. 1807, verm. 17. April 1828 mit dem Gfn. Hermann Eduard Attems.

3) Marie Aloise, geb. 21. März 1781, StKDO. und

DdP., verm. 23. Januar 1803 mit Ignaz Gfn. Hardegg=Glatz, k. k. Kämm., GRathe, Vicepräsidenten des k. k. Hofkriegsraths und Inhaber des 8. Cuir.=Regiments.

Giovanelli.

(Kath. Conf. — Wohnsitz: Venedig.)

Graf Andreas Giovanelli zu Morengo, Caspenedo, Telvana, S. Pietro, Herr zu Caldaro u. Laimburg, Patrizier v. Venedig, Edler in Tyrol u. den österr. Erblanden, und Magnat in Ungarn, geb. 18. Julius 1783, verm. I.) 21. Sept. 1818 mit Antonie Marquise Pallavicini († 18. Julius 1821), II.) 24. Februar 1824 mit

Marie, Gfin. Busi, geb. 12. Januar 1802, StKDD.

Kinder.

1) Joseph, geb. 5. Dec. 1824.
2) Johann Dionysius, geb. 2. Nov. 1829.

Geschwister.

1) Peter Franz, geb. 10. Jul. 1784, Deputirter der Provinz Venedig.
2) Foscatina, geb. 30. Nov. 1785, verm. 2. Oct. 1803 mit Leonard Graf Manin, venezianischem Patrizier, k. k. Kämm.
3) Marie, geb. 29. Oct. 1788, verm. 22. April 1810 mit Johann Baptist Venier, venez. Patrizier.
4) Lucretia, geb. 17. Aug. 1795, verm. 28. April 1817 mit Karl Marquis Pindemonte=Rezzonico, venezianischem Patrizier.

Oheim.

Graf Anton, geb. 3. Sept. 1760, Herr v. Telvana, St. Pietro, Caldaro und Laimburg, von Morengo und Caspenedo, venez. Patrizier, Edler in Tyrol und Magnat von Ungarn.

Gneisenau.

[Der eigentliche Name dieses Geschlechts ist Neydhardt; es stammt

aus einer fränkisch-schwäbischen Familie Neydhardt, welche auch unter den ältesten Patriziern der Stadt Ulm genannt wird. Diese wie die gleichnamige Familie Neydhardt v. Spatenbrunn, führen ein gemeinschaftliches Stammwappen (Siebmachers Wappenbuch I. S. 37 und 209 und III. S. 72, und von Reisewitz, Adels-Archiv für 1824.) Der ruhmvolle Vertheidiger von Colberg (1807), der gefeierte Held des Befreiungskriegs von 1813 bis 1815, wurde am 3. Junius 1814, damals Generalmajor, in den preuß. Grafenstand erhoben. Am 18. Junius 1825 wurde er General-Feldmarschall; er starb zu Posen am 24. Aug. 1831. Um sein Wappen steht die Devise: fortiter, fideliter, feliciter. — Bei der Nachricht von seinem Tode sprach sein König die unvergeßlichen Worte: „Das Heer hat seinen tapfern Führer, der Staat einen treuen Rath, ich habe einen unersetzlichen Freund verloren.“]

Graf August Neydhardt von Gneisenau, kön. preuß. Rittmeister, verwaltet für sich und seine Geschwister die väterlichen Herrschaften Erdmannsdorf in Schlesien und Somerscheburg in Sachsen.

Mutter.

Wilhelmine Freiin von Kottwitz, Witwe des kön. preuß. General-Feldmarschalls Grafen von Gneisenau seit 24. Aug. 1831.

Geschwister.

1) Ottilie, geb. 1803.
2) Hugo, geb. 10. Aug. 1804, k. preuß. Lieut.
3) Hedwig Maria, geb. 3. Dec. 1805, verm. 19. Jun. 1828 mit dem k. preuß. Major Gfn. Friedr. Wilh. von Brühl.
4) Emilie, geb. 1809.
5) Bruno, geb. 1811.

Görtz (v. Schlitz genannt v. Görtz.)

(Luth. Conf. — Kur- u. Großherz. Hessen.)

I. Die ältere Linie zu Schlitz. (S. die II. Abtheilung.)

II. Die jüngere Linie zu Rittmarshausen und Wrisbergholzen im Königreich Hannover.

[In dieser Linie übernahm Karl Friedrich, Sohn des oben (S. 19) angeführten Ernst August, im Jahre 1737, indem er sich mit der

einzigen Erbtochter, Katharina Eva Sophie Freiin von Wrisberg, verheirathete, für sich und seine Nachkommen, die vom Kaiser Karl VI. in einem eigenen Diplome sanctionirte Verbindlichkeit, Namen und Wappen seiner Gemahlin mit dem seinigen zu vereinigen.]

Graf Louis v. Schlitz genannt v. Görtz-Wrisberg, geb. in Braunschweig 8. Febr. 1805, herzl. braunsch. Kammerherr; Gemahlin:

Mathilde Marie Emma, des herzogl. braunschweig. Kammerpräsidenten Frhrn. von Bülow zweite Tochter, geb. 15. Nov. 1811.

Mutter.

Friederike Pawel von Rammingen, geb. 1780, verm. 1804, Witwe 25. Mai 1805, wieder verm. mit ihrem Schwager, dem Gfn. Werner; s. unten.

Vaters-Geschwister.

1) Friederike, geb. 31. Jul. 1773, verm. mit Otto von Meltzing, Major im königl. hannöv. Husarenregimente Herzog von Cumberland, Witwe seit 1818.
2) Gf. Plato, geb. 10. Oct. 1775, Besitzer der Güter Brunkensen und Brünniehausen.
3) Auguste, geb. 29. Sept. 1778, verm. mit August v. Meyern zu Hohenberg, herzogl. braunschw. Obersten.
4) Gf. Werner, geb. 9. Dec. 1779, Ritterschafts-Deputirter, verm. mit

Friederike Pawel von Rammingen, s. oben.

Kinder.

(1) Beda, geb. 16. Jul. 1810.
(2) Emma, geb. 3. Januar 1812.
(3) Minette, geb. 19. März 1813.
(4) Plato, geb. 24. Mai 1816.
(5) Elfriede, geb. 5. Aug. 1819.
(6) Clemens, geb. 22. März 1821.

5) Gf. Moritz, geb. 9. Dec. 1779, k. baier. Kämm., verm. mit Eugenie, des großherz. sachs.-weimar. Oberjägermeisters Frhrn. v. Staff ältester Tochter, geb. 1790, geschieden 1821.

Kinder.

(1) Emma, geb. in Heidelberg 25. Junius 1812.
(2) Alfred, geb. in Hildesheim 16. Febr. 1814.
(3) Gustav, geb. in Hannover 29. Dec. 1815.
(4) Adolf, geb. in Hannover 14. Aug. 1817.

(5) Hermann, geb. in Hannover 9. April 1819.
8) Minette, geb. 7. Dec. 1783, verm. mit Bernhard Pawel von Rammingen zu Springe, Major.

Großmutter.

Caroline v. Löwenfeldt, geb. 12. Febr. 1745, f. 1806 W. v. Hedem. Ernst Heinrich, Schatzr. u. Rittersch.-Deputirt.

G o e ß.

(Kath. Conf.)

[Diese Familie wurde am 26. Jan. 1718 unter die niederösterreich. Landesmitglieder des Herrenstandes, am 2. August 1693 vom K. Leopold in den Grafenstand erhoben. Sie stammt aus Portugal, wo sie Domainiune de Goez oder Goes hieß.]

Graf Peter Goeß, Frhr. zu Karlsburg u. Moßburg, geb. 9. Febr. 1774, k. k. Kämm., GRath, Obersthofm. d. d. Erzh. Franz Karl, niederösterr. Landmarsch., Präses d. niederösterr. Erbsteuer-Hofcomm. u. d. Steuer-Regulirungs-Commission, Ehrenmitglied der Acad. der bildenden Künste in Wien u. Venedig, Ober-Curator d. österr. Sparcasse und Präsident der Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Herr der Herrschaften Ebenthal, Treffen, Helleck, Pach, Pfannhofen, Thurnitz, [illegible], und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnthen, verm. I.) 24. April 1799 mit der Freiin Caroline Kandelheim [† 3. Aug. 1800]; II.) 27. Oct. 1807 mit

Isabelle Grfn. Thürheim, geb. 11. Jul. 1784, DdP.

Sohn.

Anton, geb. 4. Aug. 1816.

Geschwister.

1) Karl, geb. 16. Sept. 1775, k. k. Kämm. und Gub.-Rath in Görz, Herr der Herrschaft Gradisch u. Gra[illegible] in Kärnthen, verm. 3. Febr. 1803 mit

Caroline Grfn. Kazianer.

Kinder.

(1) M. Anne, geb. 6. Januar 1806, verm. 23. Jun. 1828 mit dem Grn. Zeno Saurau, k. k. Kämm. u. Reg. Secr. in Linz.
(2) Peter Karl, geb. 17. Dec. 1807.

(3) Therese, geb. 22. Jul. 1809.

2) Rudolf Maria, geb. 27. Oct. 1777, k. k. Kämm. u. Assessor bei dem Oberbergamt und Berggericht für Kärnthen, Krain und das Küstenland zu Klagenfurth, verm. mit

Marie Anne N. N.

Kinder.

(1) Karl Albert, geb. 27. April 1804, k. k. Lieut. bei Prinz Wasa Inf. Nr. 60.

(2) Marie Anna, geb. 22. Dec. 1806.

(3) Albert, geb. 9. Junius 1812, Cadet b. d. k. k. österreich. Bombardier-Corps.

(4) August, geb. 27. Sept. 1813.

Goetzen.

[Das Geschlecht der Herren von Goetzen stammt aus Franken, von wo aus mehrere Abkömmlinge desselben mit den deutschen Rittern im 13. Jahrhundert nach Brandenburg und Preußen gingen, um sich daselbst niederzulassen.

Zu Anfang des 30jährigen Krieges führte Hans v. Goetzen dem Kaiser Ferdinand II. ein brandenburgisches Regiment Fußvolk als Contingent zu. Er that sich bei jeder Gelegenheit, sowohl im Kriege als im Frieden hervor und der Kaiser machte ihn nicht nur zum General-Feldmarschall und Inhaber zweier Regimenter, sondern erhob ihn auch 1635 zum Reichsgrafen und schenkte ihm die Fürstenthümer Carolath und Beuthen, welche er indeß späterhin gegen andere Güter vertauschte. Graf Hans v. Goetzen blieb 1645 bei Jankau in Böhmen und ward in Prag begraben. (Vid. Annales Ferdinandei.)

Durch seinen ältesten Sohn Sigismund, kaiserlichen Hof-Kriegsrath, gründete er den im 18. Jahrhundert erloschenen Zweig der Grafen v. Goetzen in Böhmen; sein zweiter Sohn Johann Georg, k. k. GehRath, Kämmerer und Landeshauptmann, stiftete die in der Grafschaft Glatz ehemals florirende Linie, welche in der Person Johann Josephs 1771 im Mannsstamme ebenfalls ausstarb. Alle Güter des letztgenannten Grafen fielen durch Testament auf seiner Schwester Sohn, den Grafen Anton Alexander v. Magnis.

Von dem im Brandenburgischen fortblühenden Zweige der goetzenschen Familie war Sigismund, Vaters-Bruder des k. k. Feldmarschalls, der Ahnherr Friedrich Wilhelms von Goetzen, kön.

(5) Hermann, geb. in Hannover 9. April 1819.

6) Minette, geb. 7. Dec. 1783, verm. mit Bernhard Pawel von Ramningen zu Springe, Major.

Großmutter.

Caroline v. Löwenfeldt, geb. 12. Febr. 1745, s. 1806 W. v. Ludw. Ernst Heinrich, Schatzr. u. Rittersch.=Deputirt.

Goeß.

(Kath. Conf.)

[Diese Familie wurde am 26. Jan. 1718 unter die niederösterreich. Landesmitglieder des Herrenstandes, am 2. August 1693 vom K. Leopold in den Grafenstand erhoben. Sie stammt aus Portugal, wo sie Dominiano de Goez oder Goes hieß.]

Graf Peter Goeß, Frhr. zu Karlsburg u. Mosburg, geb. 8. Febr. 1774, k. k. Kämm., GRath, Obersthofm. b. d. Erzh. Franz Karl, niederösterr. Landmarsch., Präses d. niederösterr. Erbsteuer=Hofcomm. u. d. Steuer=Regulirungs=Commission, Ehrenmitglied der Acad. der bildenden Künste in Wien u. Venedig, Ober=Curator d. österr. Sparcasse und Präsident der Landwirthschafts=Gesellschaft in Wien, Herr der Herrschaften Ebenthal, Treffen, Halleck, Pach, Pfannhofen, Churnitz, Ratzenegg, und Oberst=Erblandstallmeister in Kärnthen, verm. I.) 24. April 1799 mit der Freiin Caroline Kaiserstein [† 3. Aug. 1800]; II.) 27. Oct. 1807 mit

Isabella Gfin. Thürheim, geb. 11. Jul. 1784, OdP.

Sohn.

Anton, geb. 4. Aug. 1816.

Geschwister.

1) Karl, geb. 16. Sept. 1775, k. k. Kämm. und Gub.=Rath in Grätz, Herr der Herrschaft Gradisch u. Grabenegg in Kärnthen, verm. 3. Febr. 1803 mit

Caroline Gfin. Katzianer.

Kinder.

(1) M. Anne, geb. 6. Januar 1806, verm. 23. Jun. 1829 mit dem Gfn. Zeno Saurau, k. k. Kämm. u. Reg. Secr. in Linz.

(2) Peter Karl, geb. 17. Dec. 1807.

(3) Therese, geb. 22. Jul. 1809.

2) Rudolf Maria, geb. 27. Oct. 1777, k. k. Kämm. u. Assessor bei dem Oberbergamt und Berggericht für Kärnthen, Krain und das Küstenland zu Klagenfurth, verm. mit

Marie Anne N. N.

Kinder.

(1) Karl Albert, geb. 27. April 1804, k. k. Lieut. bei Prinz Wasa Inf. Nr. 60.

(2) Marie Anna, geb. 22. Dec. 1806.

(3) Albert, geb. 9. Junius 1812, Cadet b. d. k. k. österreich. Bombardier-Corps.

(4) August, geb. 27. Sept. 1813.

Goetzen.

[Das Geschlecht der Herren von Goetzen stammt aus Franken, von wo aus mehrere Abkömmlinge desselben mit den deutschen Rittern im 13. Jahrhundert nach Brandenburg und Preußen gingen, um sich daselbst niederzulassen.

Zu Anfang des 30jährigen Krieges führte Hans v. Goetzen dem Kaiser Ferdinand II. ein brandenburgisches Regiment Fußvolk als Contingent zu. Er that sich bei jeder Gelegenheit, sowohl im Kriege als im Frieden hervor und der Kaiser machte ihn nicht nur zum General-Feldmarschall und Inhaber zweier Regimenter, sondern erhob ihn auch 1635 zum Reichsgrafen und schenkte ihm die Fürstenthümer Carolath und Beuthen, welche er indeß späterhin gegen andere Güter vertauschte. Graf Hans v. Goetzen blieb 1645 bei Jankau in Böhmen und ward in Prag begraben. (Vid. Annales Ferdinandei.)

Durch seinen ältesten Sohn Sigismund, kaiserlichen Hof-Kriegsrath, gründete er den im 18. Jahrhundert erloschenen Zweig der Grafen v. Goetzen in Böhmen; sein zweiter Sohn Johann Georg, k. k. Geh. Rath, Kämmerer und Landeshauptmann, stiftete die in der Grafschaft Glatz ehemals florirende Linie, welche in der Person Johann Josephs 1771 im Mannsstamme ebenfalls ausstarb. Alle Güter des letztgenannten Grafen fielen durch Testament auf seiner Schwester Sohn, den Grafen Anton Alexander v. Magnis.

Von dem im Brandenburgischen fortblühenden Zweige der goetzenschen Familie war Sigismund, Vaters-Bruder des k. k. Feldmarschalls, der Ahnherr Friedrich Wilhelms von Goetzen, kön.

10. Sept. 1810 mit Andreas Friedrich Gfn. v. Hadick, k. k. Kämm. und Rittmeister.
7) Cajetana, geb. 27. Januar 1798, StKOD., verm. 19. April 1817 mit Anton Gfn. v. Waldstein zu Leutomischl, k. k. Kämm. und Major bei Kaiser Hus. Nr. 1.

Fürstenbusch.

(Kath. Conf.)

[Aus einem der ältesten ritterlichen Geschlechter im Herzogthum Jülich; Freiherrn seit 1707 und Grafen seit 28. Junius 1736.]

Graf Karl Vincenz, geb. 4. März 1767, k. k. Registratur-Directions-Adjunct bei der obersten Justizstelle, verm. mit
Freiin v. Fleischmann.

Tochter.

Caroline Walburge, geb. 1803, verm. 1. Oct. 1822 mit dem Gfn. Karl Theodor Heusenstamm zu Grafenhausen.

Schwester.

Eleonore, geb. 1768, Witwe des Gfn. Frohberg, k. baier. Kämms., GenMaj. und GenAdjutanten.

Gallenberg.

[Ein seit dem 17. Jahrhundert gräfliches Geschlecht, das mit den Grafen von Scharfenberg einerlei Ursprung hat.]

Graf Wenzel Robert von Gallenberg, Freiherr zum Thurn, Rosseck und Gallenstein, Edler Herr zu Einödt, Erbvogtherr zu Minkendorf, Pachtinhaber des k. k. Hoftheaters nächst dem kärnthner Thore, geb. 28. Dec. 1783, Erbland-Jägermeister in Krain und der windischen Mark, verm. 3. Nov. 1803 mit
Julie, Gräfin von Guicciardi, geb. 23. Nov. 1784.

Kinder.

1) Hugo, geb. 22. August 1805.
2) Maria Julie, geb. 14. Junius 1808.

3) Friedrich, geb. 29. Dec. 1809, k. k. Oberlieut. b. Hohenzoll. Chev. leg. Nr. 2.
4) Joseph, geb. 7. August 1810, Lieut. bei Knesewich Drag. Nr. 3.
5) Hector, geb. 7. Januar 1814.
6) Alexander, geb. 22. Aug. 1816.

Geschwister.

1) Maria Josepha, geb. 8. Mai 1785, verm. I.) 18. Januar 1801 mit Max Friedrich Gfn. v. Plettenberg-Wittem zu Mietingen, k. k. Kämm. [† 2. Sept. 1813]; II.) 24. Nov. 1818 mit Ernst Gfn. von Stolberg zu Stolberg, k. k. Oberst bei Knesewich Drag. Nr. 2.
2) Marie Eleonore, geb. 25. April 1786, verm. 13. Jul. 1801 mit Franz Xaver Gfn. v. Fuchs, k. k. Kämm. u. Maj.

Vaters-Bruder.

Weikard, geb. 6. Nov. 1765, k. k. Kämm. u. GenMaj.

Gäller von Schwarzeneg.

(Kath. Conf. — Steiermark, Kärnthen und Krain. — Freiherrn seit 1607 und seit 1614 Reichsgrafen.)

[Aus diesem uralt adeligen Geschlechte, einem der ältesten in Steiermark, Kärnthen und Krain, wurde Gäller Hans zu Schwamberg, Waldschach und Kainach (Pfandinhaber der Herrschaft Weitenstein) mit allen ehelichen Leibeserben vom Erzherzog Ferdinand von Oesterreich dd. Gratz den 4. Jun. 1607 und ebenso Sigmund Gäller zu Schwamberg, Waldschach und Kainach vom Erzherzog Ferdinand dd. Gratz den 1. Dec. 1611, in den Freiherrnstand erhoben. — Benigna, die Tochter dieses Sigmund Gäller und der Anna Freiin von Herberstein war die Stammmutter der nun ausgestorbenen Fürsten von Egenberg und Herzoge von Kromau. Der Freiherr Georg Gäller wurde 1614 Landstand in Kärnthen; dieselbe Würde bekamen Hans, Sigmund und Philipp 1664; Georg Gäller wurde 1620 Landstand in Krain. In den Reichsgrafenstand aber wurden vom Kaiser Leopold I., dd. Prag 12. Mai 1680, sammt ihren ehelichen Leibeserben, die Freiherren Hans, Balthasar, Maximilian, Sigmund Friedrich, Max Wilhelm, Georg Ernst, Christian Friedrich, Joseph Max, Johann Otto, Johann Franz, Johann Seyfried und Sigmund Adam erhoben. Seit mehr als sieben Jahrhunderten waren Glieder dieser

Familie im Malthefer-Orden, in Domstiften und im Besitze ansehnlicher Bedienstungen in Oesterreich und Steiermark: Werner von Gäller war 1141 erster Probst im Domstift Seckau († 1190). Berenger und seine Söhne Dietmar I. und Otto kommen in der Geschichte um das Jahr 1278 und 1280 vor; Ottokar, Konrad, Ortlem um 1296, 1311, 1317; zwei Herren von Gäller sind im Türkenkriege auf dem Schlachtfelde geblieben; Bernhard Leo wurde im J. 1637 Malthefer-Ordens-Ritter, und bewies bei dieser Gelegenheit seine Verwandtschaft väterlicher Seite mit denen von Wagensperg, Herberstein, Gayman, Rottal, Pöttschach, Abfaltern und van der Dörr, mütterlicher Seite aber mit denen von Holzapfel, Kapfenstein, Rumburg, Mordax, Würand, Masheim, Rosenhain und Hund. Balthasar Gäller begleitete die Stelle eines k. k. Rathes und inner-österreichischen Regierungs-Statthalters; Hans Friedrich Gäller, k. k. Kämmerer, begleitete die Stelle eines Hofkammer-Rathes, und war 1652 verordneter Amtspräsident der Landschaft in Steiermark; Georg Wilhelm, Sr. k. k. Maj. Kämmerer und GehRath, geb. 26. April 1688, wies schon die vierzehnte Generation, und zwar ohne Unterbrechung von väterlicher und mütterlicher Seite, nach. — Franz Karl Gäller (geb. 8. Mai 1756, Herr der Herrschaft Schwarzeneg in Steiermark, † 13. Oct. 1818) diente als k. k. Kreiscommissair, dann im J. 1797 freiwillig als Gemeiner bei der Cavallerie des wiener Aufgebots auf eigne Kosten, als das feindliche französische Kriegsheer sich dieser Hauptstadt näherte.]

Graf Karl Leopold, Herr der Herrschaft Schwarzeneg, k. k. ältester und erster Edelknabe S. M. des Kaisers von Oesterreich, geb. zu Gratz den 13. Dec. 1807; unter Vormundschaft.

Geschwister.

1) Isabella Theresia, geb. 13. Jul. 1802, verm. nach erreichter Großjährigkeit, ohne Vorwissen noch Einwilligung der Mutter, mit Gustav Grafen Stainach, k. k. Fähnrich bei Luxemb. Infanterie. (S. Stainach.)
2) Caroline, geb. 29. Jul. 1805.
3) Maria Anna, geb. 19. Dec. 1812.

Mutter.

Theresia Gfin. Königsacker und Neuhaus, geb. 15. Febr. 1782, StKOD.; verm. mit dem Grafen Franz Karl Gäller (geb. 8. Mai 1756, in erster Ehe verm. mit Theresia Gfin. Esterhazy Galantha) am 4. Mai 1801, Witwe seit 13. Oct. 1818.

G a s c h i n.

(Kath. Conf. — Schlesien.)

[Diese Familie, welche von dem polnischen Hause Clemma oder Lemma abstammt und seit mehreren Jahrhunderten bereits in Schlesien ansässig ist, führte anfangs (wahrscheinlich nach irgend einem Gute) den Namen v. Gaschowitz oder Gaschinski von Gaschin.]

Leopold Graf Gaschin, Edler Herr von und zu Rosenberg, Erbherr der Herrschaften Tost und Zyrowa rc. (in Oberschlesien), k. k. Rittmeister, verm. . . . . mit

Ernestine Gräfin Strachwitz.

G e n i c e o.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Dalmatien.)

Graf Aloys, geb. 17. April 1768, Herr der Herrschaften Ardegger, Kautendorf, Unterleiben u. Erlahof.

Gerßdorff-Hermsdorf.

(Luth. Conf. — Oberlausitz.)

[Ein uraltes, in der Oberlausitz und in Schlesien blühendes Geschlecht, welches seinen Ursprung vom Anfang des 10. Jahrhunderts herleitet und sich mit einigen Nebenlinien nach Liefland und Dänemark ausgebreitet hat. Es führt zum Theil den gräflichen, zum Theil den freiherrlichen und adeligen Titel und wurde in der Person des königl. polnischen, kurfürstlich sächsischen Conferenzministers Nicolaus Willibald Grafen von Gerßdorff im J. 1764 in die unmittelbare freie Reichsritterschaft aufgenommen. Graf Georg Ernst wurde am 7. Januar 1824 auch in den preußischen Grafenstand erhoben.]

Graf Georg Ernst von Gerßdorff, geb. 23. Oct. 1795, Erbherr auf Hermsdorf und Jennowitz in der preuß. Oberlausitz, k. preuß. Kämm.; Witwer I.) 24. Aug. 1819 von Henriette Amalie Luise v. Helldorff-Bebra;

II.) 26. August 1826 von Marie Elisabethe, Lord Saye und Sele's, Pairs von Großbritannien, Erbtochter.

Kinder erster Ehe.

1) Henriette Friederike Luise, geb. 21. Jul. 1817.
2) Ida Armgarthe, geb. 4. Januar 1819.

Schwestern.

1) Marie, Gem. des kön. sächs. Kammerjunkers und Kreisforstmeisters Karl Friedr. von Götz.
2) Constanzie, Gem. des kön. sächs. Hofraths Friedr. Wilhelm von Trautvetter.
3) Clementine, verm. 28. Jul. 1830 mit dem kön. sächs. Kammerherrn Gustav Alfred v. Globig.

G i l l e i s.

(Kath. Conf.)

[Eine altadlige Familie von Oesterreich, welche im 16. Jahrhundert in den Freiherrnstand erhoben wurde und jetzt den gräflichen Titel führt.]

Graf Julius, geb. 1. Mai 1783, k. k. Kämm. und Bergrath, Herr der Herrschftn. Kattau, Therasburg, Missingdorf und Vestenthall in Oesterreich, verm. 26. Jul. 1816 mit

Marie Sophie, Freiin von Hingenau, geb. 5. Febr. 1793.

Geschwister.

1) Therese, geb. 16. Januar 1779, DdP., verm. 22. Sept. 1800 mit dem Gfn. Moritz Dietrichstein, k. k. Kämm., GRath und Hof-Bibliothek-Präfecten.
2) Witwe des Gfn. Joseph Calesanz (geb. 12. April 1780, † 12. Febr. 1827).

Marie Anne Leopoldine, Gfin. Attems, geb. 29. Nov. 1780, StKOD., verm. 10. Mai 1803.

Dessen Töchter.

(1) Octavia, geb. 29. Sept. 1806, Stiftsdame zu Brünn.
(2) Leopoldine, geb. 23. Oct. 1807, verm. 17. April 1828 mit dem Gfn. Hermann Eduard Attems.

3) Marie Aloise, geb. 21. März 1781, StKOD. und

DdP., verm. 23. Januar 1803 mit Ignaz Gfn. Hardegg=Glatz, k. k. Kämm., GRathe, Vicepräsidenten des k. k. Hofkriegsraths und Inhaber des 8. Cuir.=Regiments.

Giovanelli.

(Kath. Conf. — Wohnsitz: Venedig.)

Graf Andreas Giovanelli zu Morengo, Caspenedo, Telvana, S. Pietro, Herr zu Caldaro u. Laimburg, Patrizier v. Venedig, Edler in Tyrol u. den österr. Erblanden, und Magnat in Ungarn, geb. 18. Julius 1783, verm. I.) 21. Sept. 1818 mit Antonie Marquise Pallavicini († 18. Julius 1821), II.) 24. Februar 1824 mit

Marie, Gfin. Busi, geb. 12. Januar 1802, StKDD.

Kinder.

1) Joseph, geb. 5. Dec. 1824.
2) Johann Dionysius, geb. 2. Nov. 1829.

Geschwister.

1) Peter Franz, geb. 10. Jul. 1784, Deputirter der Provinz Venedig.
2) Foscatina, geb. 30. Nov. 1785, verm. 2. Oct. 1803 mit Leonard Graf Manin, venezianischem Patrizier, k. k. Kämm.
3) Marie, geb. 29. Oct. 1788, verm. 22. April 1810 mit Johann Baptist Venier, venez. Patrizier.
4) Lucretia, geb. 17. Aug. 1795, verm. 28. April 1817 mit Karl Marquis Pindemonte=Rezzonico, venezianischem Patrizier.

Oheim.

Graf Anton, geb. 3. Sept. 1760, Herr v. Telvana, St. Pietro, Caldaro und Laimburg, von Morengo und Caspenedo, venez. Patrizier, Edler in Tyrol und Magnat von Ungarn.

Gneisenau.

[Der eigentliche Name dieses Geschlechts ist Neydhardt; es stammt

aus einer fränkisch-schwäbischen Familie Neydhardt, welche auch unter den ältesten Patriziern der Stadt Ulm genannt wird. Diese wie die gleichnamige Familie Neydhardt v. Spatenbrunn, führen ein gemeinschaftliches Stammwappen (Siebmachers Wappenbuch I. S. 37 und 209 und III. S. 72, und von Reisewitz, Adels-Archiv für 1824.) Der ruhmvolle Vertheidiger von Colberg (1807), der gefeierte Held des Befreiungskriegs von 1813 bis 1815, wurde am 3. Junius 1814, damals Generalmajor, in den preuß. Grafenstand erhoben. Am 18. Junius 1825 wurde er General-Feldmarschall; er starb zu Posen am 24. Aug. 1831. Um sein Wappen steht die Devise: fortiter, fideliter, feliciter. — Bei der Nachricht von seinem Tode sprach sein König die unvergeßlichen Worte: »Das Heer hat seinen tapfern Führer, der Staat einen treuen Rath, ich habe einen unersetzlichen Freund verloren.«]

Graf August Neydhardt von Gneisenau, kön. preuß. Rittmeister, verwaltet für sich und seine Geschwister die väterlichen Herrschaften Erdmannsdorf in Schlesien und Somerscheburg in Sachsen.

Mutter.

Wilhelmine Freiin von Kottwitz, Witwe des kön. preuß. General-Feldmarschalls Grafen von Gneisenau seit 24. Aug. 1831.

Geschwister.

1) Ottilie, geb. 1803.
2) Hugo, geb. 10. Aug. 1804, k. preuß. Lieut.
3) Hedwig Maria, geb. 3. Dec. 1805, verm. 19. Jun. 1828 mit dem k. preuß. Major Gfn. Friedr. Wilh. von Brühl.
4) Emilie, geb. 1809.
5) Bruno, geb. 1811.

Görz (v. Schlitz genannt v. Görz.)

(Luth. Conf. — Kur- u. Großherz. Hessen.)

I. Die ältere Linie zu Schlitz. (S. die II. Abtheilung.)

II. Die jüngere Linie zu Rittmarshausen und Wrisbergholzen im Königreich Hannover.

[In dieser Linie übernahm Karl Friedrich, Sohn des oben (S. 19) angeführten Ernst August, im Jahre 1737, indem er sich mit der

einzigen Erbtochter, Katharina Eva Sophie Freiin von Wrisberg, verheirathete, für sich und seine Nachkommen, die vom Kaiser Karl VI. in einem eigenen Diplome sanctionirte Verbindlichkeit, Namen und Wappen seiner Gemahlin mit dem seinigen zu vereinigen.]

Graf Louis v. Schlitz genannt v. Görtz-Wrisberg, geb. in Braunschweig 8. Febr. 1805, herzl. braunsch. Kammerherr; Gemahlin:

Mathilde Marie Emma, des herzogl. braunschweig. Kammerpräsidenten Frhrn. von Bülow zweite Tochter, geb. 15. Nov. 1811.

Mutter.

Friederike Pawel von Rammingen, geb. 1780, verm. 1804, Witwe 25. Mai 1805, wieder verm. mit ihrem Schwager, dem Gfn. Werner; s. unten.

Vaters-Geschwister.

1) Friederike, geb. 31. Jul. 1773, verm. mit Otto von Meltzing, Major im königl. hannöv. Husarenregimente Herzog von Cumberland, Witwe seit 1818.
2) Gf. Plato, geb. 10. Oct. 1775, Besitzer der Güter Brunkensen und Brünniehausen.
3) Auguste, geb. 29. Sept. 1778, verm. mit August v. Meyern zu Hohenberg, herzogl. braunschw. Obersten.
4) Gf. Werner, geb. 9. Dec. 1779, Ritterschafts-Deputirter, verm. mit

Friederike Pawel von Rammingen, s. oben.

Kinder.

(1) Beda, geb. 16. Jul. 1810.
(2) Emma, geb. 3. Januar 1812.
(3) Minette, geb. 19. März 1813.
(4) Plato, geb. 24. Mai 1816.
(5) Elfriede, geb. 5. Aug. 1819.
(6) Clemens, geb. 22. März 1821.

5) Gf. Moritz, geb. 9. Dec. 1779, k. baier. Kämm., verm. mit Eugenie, des großherz. sachs.-weimar. Oberjägermeisters Frhrn. v. Staff ältester Tochter, geb. 1790, geschieden 1821.

Kinder.

(1) Emma, geb. in Heidelberg 25. Junius 1812.
(2) Alfred, geb. in Hildesheim 16. Febr. 1814.
(3) Gustav, geb. in Hannover 29. Dec. 1815.
(4) Adolf, geb. in Hannover 14. Aug. 1817.

(5) Hermann, geb. in Hannover 9. April 1819.
6) Minette, geb. 7. Dec. 1783, verm. mit Bernhard Pawel von Rammingen zu Springe, Major.

Großmutter.

Caroline v. Löwenfeldt, geb. 12. Febr. 1745, f. 1806 W. v. Ludw. Ernst Heinrich, Schatzr. u. Rittersch.-Deputirt.

Goeß.

(Kath. Conf.)

[Diese Familie wurde am 26. Jan. 1718 unter die niederösterreich. Landesmitglieder des Herrenstandes, am 2. August 1693 vom K. Leopold in den Grafenstand erhoben. Sie stammt aus Portugal, wo sie Dominiano de Goez oder Goes hieß.]

Graf Peter Goeß, Frhr. zu Karlsburg u. Mosburg, geb. 8. Febr. 1774, k. k. Kämm., GRath, Obersthofm. d. d. Erzh. Franz Karl, niederösterr. Landmarsch., Präses d. niederösterr. Erbsteuer-Hofcomm. u. d. Steuer-Regulirungs-Commission, Ehrenmitglied der Acad. der bildenden Künste in Wien u. Venedig, Ober-Curator d. österr. Sparcasse und Präsident der Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Herr der Herrschaften Ebenthal, Treffen, Halleck, Pach, Pfannhofen, Churnitz, Ratzenegg, und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnthen, verm. I.) 24. April 1799 mit der Freiin Caroline Kaiserstein [† 3. Aug. 1800]; II.) 27. Oct. 1807 mit

Isabella Gfin. Thürheim, geb. 11. Jul. 1784, DdP.

Sohn.

Anton, geb. 4. Aug. 1816.

Geschwister.

1) Karl, geb. 16. Sept. 1775, k. k. Kämm. und Gub.-Rath in Grätz, Herr der Herrschaft Gradisch u. Grabenegg in Kärnthen, verm. 3. Febr. 1803 mit

Caroline Gfin. Katzianer.

Kinder.

(1) M. Anne, geb. 6. Januar 1806, verm. 23. Jun. 1829 mit dem Gfn. Zeno Saurau, k. k. Kämm. u. Reg. Secr. in Linz.
(2) Peter Karl, geb. 17. Dec. 1807.

(3) Therese, geb. 22. Jul. 1809.

2) Rudolf Maria, geb. 27. Oct. 1777, k. k. Kämm. u. Assessor bei dem Oberbergamt und Berggericht für Kärnthen, Krain und das Küstenland zu Klagenfurth, verm. mit

Marie Anne N. N.

Kinder.

(1) Karl Albert, geb. 27. April 1804, k. k. Lieut. bei Prinz Wasa Inf. Nr. 60.

(2) Marie Anna, geb. 22. Dec. 1806.

(3) Albert, geb. 9. Junius 1812, Cadet b. d. k. k. österreich. Bombardier-Corps.

(4) August, geb. 27. Sept. 1813.

Goeßen.

[Das Geschlecht der Herren von Goeßen stammt aus Franken, von wo aus mehrere Abkömmlinge desselben mit den deutschen Rittern im 13. Jahrhundert nach Brandenburg und Preußen gingen, um sich daselbst niederzulassen.

Zu Anfang des 30jährigen Krieges führte Hans v. Goeßen dem Kaiser Ferdinand II. ein brandenburgisches Regiment Fußvolk als Contingent zu. Er that sich bei jeder Gelegenheit, sowohl im Kriege als im Frieden hervor und der Kaiser machte ihn nicht nur zum General-Feldmarschall und Inhaber zweier Regimenter, sondern erhob ihn auch 1635 zum Reichsgrafen und schenkte ihm die Fürstenthümer Carolath und Beuthen, welche er indeß späterhin gegen andere Güter vertauschte. Graf Hans v. Goeßen blieb 1645 bei Jankau in Böhmen und ward in Prag begraben. (Vid. Annales Ferdinandei.)

Durch seinen ältesten Sohn Sigismund, kaiserlichen Hof-Kriegsrath, gründete er den im 18. Jahrhundert erloschenen Zweig der Grafen v. Goeßen in Böhmen; sein zweiter Sohn Johann Georg, k. k. GehRath, Kämmerer und Landeshauptmann, stiftete die in der Grafschaft Glatz ehemals florirende Linie, welche in der Person Johann Josephs 1771 im Mannsstamme ebenfalls ausstarb. Alle Güter des letztgenannten Grafen fielen durch Testament auf seiner Schwester Sohn, den Grafen Anton Alexander v. Magnis.

Von dem im Brandenburgischen fortblühenden Zweige der goeßenschen Familie war Sigismund, Vaters-Bruder des k. k. Feldmarschalls, der Ahnherr Friedrich Wilhelms von Goeßen, kön.

preuß. General-Lieutenants, Gouverneurs von Glatz etc., welcher dem Könige Friedrich II. 25 Jahre hindurch als Flügel- und General-Adjutant diente, ihn in Krieg und Frieden ununterbrochen begleitete, alle Schlachten an seiner Seite mitkämpfte, und 1794 zu Glatz starb, wo sein Nachruhm noch fortlebt.

Die älteste Tochter des Generals, Luise, ward sammt ihren Geschwistern in den Grafenstand erhoben, und heirathete 1758 den Grafen Anton Alexander von Magnis.

Von allen Linien der Herren von Goetzen in Franken, Brandenburg, Pommern und Preußen lebt blos die ehemals brandenburgische Linie noch fort.]

Graf Adolph, geb. 1770, Herr d. Herrschaften Scharfeneck, Tscherberei ꝛc. in der Grafschaft Glatz, auf Wörnicke, Wilmersdorf, Gratz, Tempelfelde, Waltenberg und Gründel in Pommern, Landschafts-Director des Fürstenthums Münsterberg und der Grafschaft Glatz.

Schwester.

Luise Reichsgräfin von Magnis, geb. zu Potsdam 4. Oct. 1764, Witwe seit 1817.

Neffe.

Curt Friedrich Wilhelm Gottlieb Heinrich Graf Goetzen, kön. preuß. Kammerherr, Erbherr auf Ellguth-Schmark im trebnitzer Kreise; geschieden von Charlotte Henriette Luise Elise Gräfin von Reichenbach-Goschütz.

Kinder.

1) Curt. 2) Adolf.

Goltz.

[Die in Ost- und Westpreußen sehr verbreitete goltzische Familie stammt von einem Grafen Andreas von Drenheim ab, der vom Rheine, wo seine Familie noch gegenwärtig besteht, im Jahre 1123 nach Polen kam, Generalissimus des Königs Boleslaus Kriwusti wurde, und die Erbtochter des Johann Pravda, Landrichters zu Gostin, heirathete. Unter den zahlreichen Besitzungen, die seine Gemahlin ihm zubrachte, befand sich die Grafschaft Goleczewo, die später seinem zweiten Sohne Johann zufiel, dessen Nachfolger sich nach dieser Grafschaft benannten, und der so der Ahnherr der goltzischen Familie wurde.

Im Jahre 1666 wurde eins der Glieder dieser Familie, Joachim Rüdiger, wegen seiner ausgezeichneten, Frankreich geleisteten Dienste, französischer Baron, und erhielt die Erlaubniß, in sein Wappen die französischen Lilien aufzunehmen, die fortan einen Theil des goltzischen Familien-Wappens ausmachten. Bei Gelegenheit der Huldigung Sr. Majestät Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen, wurde der kön. poln. Generallieutenant und Marschall der Conföderation von Thorn, August Freiherr v. d. Goltz auf Grabionneck und der Oberst v. d. Goltz auf Wahlbruchen am 19. Sept. 1786 in den Grafenstand erhoben. Ihre Nachkommen werden nach der Herrschaft Clausdorf in Westpreußen unter dem Namen der clausdorfischen Linie begriffen.

Im Spätjahre 1786 wurde gleichfalls der sogenannte heinrichsdorfische Zweig der Familie, an dessen Spitze damals die beiden kön. preußischen Gesandten an den Höfen von Paris und Petersburg standen, in den Grafenstand erhoben. Der Sohn des letzteren verstarb 1822 als königl. preußischer General u. Gesandter am französischen Hofe, minorenne Söhne hinterlassend, welche, so viel man weiß, die einzig übriggebliebenen Glieder dieses Zweiges der gräflich goltzischen Familie sind.

Das Wappen der goltzischen Familie ist das ehemalige gräfliche dienheim'sche, ein goldner Balken im rothen Felde, wozu der gedachte Graf Andreas von Dienheim einen Schlüssel-Ring als das Wappen seiner Gemahlin fügte. Jenes rothe Feld wurde, bei Gelegenheit der früher erwähnten Annahme der französischen Lilien, in ein blaues verwandelt. Der heinrichsdorfische Zweig der Grafen von der Goltz führt dieses Wappen. Der clausdorfische Zweig fügt zu demselben noch, in einem weißen Felde, eine rothe Mauer hinzu, aus welcher ein goldner Löwe, einen goldenen Ring zwischen beiden Klauen haltend, links herausspringt. Oben über dem offenen Helme ist eine Krone, aus welcher ebenfalls der Löwe mit einem Ringe herausspringt.]

I. Clausdorfische Linie.

A. **Karl Ferdinand** Graf von der Goltz, k. preuß. Kammerherr, wohnhaft in Ostpreußen, geb. 1759.

B. Witwe des (17. Januar 1832 †) k. preuß. Staatsmin. und Obermarschalls (geb. 20. Jul. 1765) —:
. . . . geb. Freiin von Schack, vorher Witwe des Gfn. Heinrich Sigismund von Czetteritz auf Berghof.

Tochter.

Auguste, Gemahlin des Gfn. Ludwig Mortimer v.

Maltzan, k. preuß. auss. Gesandten u. bevoll. Min. am k. niederländ. Hofe.

C. Witwe des Grafen Albrecht (k. preuß. Rittmeisters a. D., auf Czaicze in Westpreußen, † 6. Nov. 1831):
Eleonore zur Haiden.

Kinder.

1) **Gustav**, auf Fluckum, geb. . . . . ., verm. 5. Oct. 1830 mit
Cecilie von Beville a. d. H. Züzer.

Söhne.

(1) Karl Ferdinand } geb. 23. Junius 1831
(2) August Albrecht } als Zwillinge.

2) **Leopoldine**, geb. . . . ., verm. 10. Febr. 1831 mit Hrn. v. Kleist, k. preuß. Oberlieut. im Garde-Inf.-Regiment.

II. Heinrichsdorfische Linie.

Witwe des 1822 zu Paris verstorbenen kön. preuß. General-Lieutenants und ausserordentl. Gesandten am französ. Hofe Grafen von der Goltz:
. . . geb. Freiin v. Seckendorf, Witwe 1822; wieder verm. 1825 mit dem k. preuß. Generalmajor v. Block.

Dessen Kinder.

1) Leopoldine Eleonore Henriette Sophie Mariane, verm. 10. Febr. 1831 mit Ferd. Wilh. Reimar Alex. v. Kleist, k. preuß. Hauptmann im 1. Garde-Rgt.
2) Karl Graf v. d. Goltz.
3) Robert Graf v. d. Goltz.

Grävenitz.

(Evang. Conf. — Stuttgart.)

[Die Familie von Grävenitz, aus dem Mecklenburgischen abstammend, ist von altem preussischen Adel. Angeli, Annalen S. 39 2c., sagt, daß sie zu dem Orden des heil. Johannes v. Jerusalem zugelassen worden wäre, und Diethmar (Tafel VI, S. 5. Nr. IX.) beweist, daß sie eingeschworen gewesen sey. Sie ward zu einer reichsgräflichen Familie erhoben und nahm auf der fränkischen Grafenbank 1727 ihren Sitz ein. David Köhler hatte, in seiner fünften Ausgabe von Imhofs Notitia procer. imperii, im IV. Cap.

des VII. Buchs II. Bandes, S. 13 und 14 den Grafen von Grävenitz gewidmet; aber der Herzog von Würtemberg Karl Alexander ließ, da der Druck in Tübingen besorgt wurde, ohne Wissen des Herausgebers diese beiden Blätter wegnehmen, so daß es zweifelhaft ist, ob ein einziges Exemplar dieses Werkes vollständig sey. In demjenigen auf der Universität zu Erlangen sind die beiden Seiten mit David Köhlers Correcturen, und wer das Werk besitzt, kann es durch Abschriften von dort vervollständigen. — Hier folgt die gräfliche, in Würtemberg ansässige Linie.]

Graf Ludwig Wilhelm von Grävenitz, geb. 28. Mai 1791, Oberstlieut. u. Adjutant des Königs von Würtemb., verm. 30. Mai 1816 mit

Friederike Albertine, Baronin von Reischach auf Nusdorf, geb. 12. Nov. 1793.

Kinder.

1) Gfin. Albertine, geb. 30. April 1817.
2) Gf. Wilhelm, geb. 12. Jun. 1818.
3) Gf. Friedrich, geb. 4. Nov. 1819.
4) Gf. Karl, geb. 17. Jul. 1826.

Gronsfeld.

(Ref. Conf. — Niederlande und Holland.)

[Dieses aus dem Hause Lüneburg stammende Geschlecht hat einerlei Stammvater mit dem freiherrlichen der von Diepenbroick. Durch Vermählung mit der einzigen Tochter Rüdigers v. Gronsfeld, wurde die Herrschaft Empel im Herzogthum Cleve, und die Baronie Gronsfeld, welche Kaiser Rudolph II. zu einer Grafschaft erhob, demselben zugebracht, dann aber Gronsfeld auf die Familie Bronkhorst vererbt, von welcher sie 1719 an Törring kam. Die Freiherren von Diepenbroick schrieben sich in Folge jener Erwerbung Diepenbroick-Gronsfeld, und wurden vom Kaiser Karl VI. in den Rchs.-Grafenstand erhoben.]

A. Graf Wilhelm, geb. 20. Dec. 1750, Herr der Hschftn. Gronsfeld, Diepenbrück, Endegeest, verm. 27. Dec. 1786 mit

Johanne Clara Freiin v. Bruen zu Enzbergen, geb. 12. Aug. 1753.

Sohn.

Friedrich Karl, geb. 10. Jun. 1789.

B. Graf **Friedrich Karl**, zu Limpurg-Sontheim, geb. 24. Oct. 1801.

Schwestern.

1) Caroline Wilhelmine, geb. 10. Jun. 1799, verm.
2) Luise Ernestine, geb. 23. Sept. 1800.
3) Caroline Alexandrine, geb. 9. Nov. 1802.

Geschwister-Kinder.

1) **Sophie**, geb. 13. Nov. 1792, verm. 1820 mit Wilhelm Leo Georg Herbord von Uslar-Gleichen, kön. hannöver. Drost in Ahldem.
2) **Luise Amalie**, geb. 4. März 1800, verm. 12. April 1819 mit Karl Frhrn. v. d. Reck-Stockhausen.

Grote.

[Eine sehr alte angesehene Familie, in wahrscheinlichem nahen Zusammenhang mit den Grafen von Schwerin. Schon im 12. Jahrhundert erschienen Glieder des Hauses in Urkunden als Truchsessen von Lüneburg und zu Anfange des 13. Jahrhunderts als Erbtruchsessen dieses Herzogthums; sie standen fortwährend in naher Verbindung mit den Landesfürsten. Otto VIII. Grote, Burgmann zu Haarburg, machte wegen des Landes Stylhorn und wegen Rodehus nebst den Städten Lübeck und Hamburg einen Bund mit den Vorstehern des Alten-Landes 1430; sein Sohn Thomas ward 1489 zum Fürsten des heil. röm. Reichs und Bischof von Lübeck erwählt, eine Würde, die er jedoch bald, aus Liebe zur Einsamkeit, niederlegte. Der Stiefbruder von Thomas, Otto IX., ward 1547 zum braunschw. lüneb. Gesandten auf dem Reichstage, und 1548 zum Statthalter des Fürstenthums und Vormund des Prinzen ernannt. Von ihm stammt in der neunten Generation der Graf August Grote (geb. 19. Nov. 1747, †24 März 1830), welcher am 1. Sept. 1809 vom Könige von Preußen mit den ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechts in den Grafenstand erhoben wurde, als Stifter des gräflichen Zweigs dieses Hauses ab, nachdem dasselbe sich in viele einzelne Zweige verbreitet und in jedem derselben angesehene Staatsbeamte und Dynasten aufgezählt hat. —]

Graf **Adolf** Christian Börries Otto Grote, geb. 3. Mai 1769, Landrath, Kammerherr und k. großbrit.-hannövr. außerord. Gesandter und bevollm. Minister zu Paris; verm. 17. Dec. 1825 mit

Caroline Freiin von und zu Schachten.

Kinder.

(1) Doraline, geb. 3. Octob. 1826.
(2) August, geb. 27. Jan. 1828.
(3) Adolph, geb. 16. Junius 1830.

Geschwister.

1) Friederike, geb. 28. April 1771, verwitw. v. Lafsert, verm. in zweiter Ehe mit Ludolph Maximilian von Avemann, Canzlei-Director zu Hildesheim.

Stiefschwester.

2) Charlotte, geb. 25. März 1801, verm. 14. Sept. 1825 mit Bernhard Frhrn. von Bothmer, k. hannövr. Major beim 4. Hus. Reg.

Stiefmutter.

Charlotte von Hahn, verm. 1800 mit dem Grafen August Otto Grote, k. preuß. Grand-maitre de la garderobe und außerord. Ges. am k. großbrit. hann., den großherzogl. mecklenburg., herzogl. braunschweig., oldenburg. u. fürstl. lippis. Höfen, wie an den 3 Hansestädten, (geb. 19. Nov. 1747, † 24. März 1830).

Grundemann-Falkenberg.

[Im J. 1691 von Kaiser Leopold in den böhm. Grafenstand erhoben.]

Gr. Philipp, geb. 1779, k. k. Kämm. u. Hauptmann bei Esterhazy Inf. Nr. 32, Frhr. u. Panierherr auf Waldenfels, Hr. der Herrsch. Heindorf in Oesterreich.

Geschwister.

1) Antonie, geb. 1778, Regentin des herzogl. savoys. Damenstifts.
2) Johann, geb. 1780, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Erzherzog Jos. Hus. Nr. 2.
3) Johanne, geb. 1782, Stiftsdame im herz. savoyschen Damenstift in Wien.
4) Franzisca, geb. 1783, Stiftsdame zu Brünn.
5) Ernestine, geb. 1785, Stiftsdame zu Brünn.
6) Julie, geb. 26. März 1788, OdP., verm. 6. Januar 1810 mit dem Grafen Franz de Paula Hartig, k. k. Kämm., GRath und Gouverneur in Steiermark.

Mutter.

Marie Anne, geb. Gräfin Althann, geb. 13. Sept.

1758, OdP., Witwe des Grafen Emanuel Anton, k. k. Kämms., GehRaths rc. (geb. 8. Jun. 1754, † 1829).

Vaters-Schwester.

Caroline, geb. 1766, verm. mit dem Grafen Franz Maria Mayans, Witwe seit 8. Febr. 1828.

G r u n n e.

(Kath. Conf. — In Oesterreich und den Niederlanden.)

[Das Stammschloß dieses Zweiges des aus der ehemaligen sogenannten Hesbaye im burgundischen Kreise ursprünglich, und dermalen noch im lütticher Lande blühenden gräfl. Geschlechts von Hermicourt, befindet sich im wallonischen Theile (Quartier Wallon) des Gr.-Herzogthums Luxemburg. Schon in den Chroniken jener Länder vom Anfange des 13. Jahrhunderts geschieht häufig der sowohl im Felde als in Ritterspielen ausgezeichnetesten Edlen dieses Namens rühmliche Erwähnung. — Ritter Arnold II. Bozéal wurde im Jahre 1320 mit der Herrschaft Mozét und andern Gütern in der Grafschaft Namur belehnt, und Ritter Arnold III. Bozéal war Anno 1363 Oberst-Burggraf (Grand-Bailli) in dieser Provinz. — Anton Herr zu Mozét, Bozéal genannt, erbte die Herrschaft Grunne von seiner Mutter und starb 1558. — Nicolaus Franz, geb. 25. December 1701, k. k. w. Kämmerer, Geheimerrath, General-Feldzeugmeister und Oberstinhaber eines seinen Namen führenden Infanterieregiments (jetzt König Wilhelm der Niederlande), erhielt sammt allen seinen leiblichen Brüdern mit deren Nachkommenschaft beiderlei Geschlechts vom Kaiser Franz I. unter dem 14. April 1747 des heil. römischen Reichs Grafen-Diplom und starb unverehelicht 15. Feb. 1751, eben als er in Begriff gewesen, zugleich mit dem Besitz von La Roche in den Ardennen die reichsfürstliche Würde an sein Haus zu bringen. — Dessen beide jetzt lebenden Bruderenkel sind Stifter folgender abgesonderter 2 Linien geworden, nämlich:]

A.) Die österreichische Linie.

Graf Philipp Ferdinand Wilhelm, Herr zu Markt-Dobersberg, Illmau, Taxen und der Veste Peygarten in Oesterreich, geb. zu Dresden 15. Mai 1762, k. k. österreich. Landstand und wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaften in Wien und in

Krain, k. k. Kämm., General der Cavall., auch Inhaber des 3. Uhlanen-Regiments, und Oberst-Hofmeister Sr. k. k. Hoheit des Erzherz. Karl; Witwer von Rosalie Freiin von Felz.

Kinder.

1) Rosalie, geb. zu Wien 3. März 1805, StKOD., verm. 10. Jan. 1827 mit Ludwig Gfn. v. Schönfeld, Herrn zu Richberg und Raitenau in Steiermark, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee; Witwe seit 20. Aug. 1828.
2) Karl Ludwig, geb. zu Wien 25. Aug. 1808, k. k. Kämm. und Rittmeister im 4. Uhlanen-Reg., verm. 16. Mai 1831 mit
Gfin. Caroline, T. des kaiserl. österreich. Oberst-Stallmeisters Fürsten Johann von und zu Trauttmansdorf-Weinsberg, geb. 29. Febr. 1808.

Tochter.

Caroline, geb. 6. Jul. 1832.
3) Caroline Zoé, geb. auf dem Schlosse Dobersberg, 3. Sept. 1810.

B.) Die niederländische Linie.

Joseph Maria Carloman, Graf Hemricourt v. Grunne, Bruder des Grafen Philipp (s. A.), dermalen alleiniger Besitzer der niederländischen Familien-Güter, geb. zu Dresden 20. Febr. 1769, k. k. wirkl. Kämm., auch vormaliger Gesandter an den k. dänischen und westphälischen Höfen, und auf dem Schlachtfelde von Aspern zum General-Major ernannt; seit 1818 k. niederl. Generallieut., Gesandter am hohen deutschen Bundestage u. bevollm. Minister bei den kurfürstl. hessischen u. herzogl. nassauischen Höfen, auch Mitglied des Ritterschafts-Ordens der Provinz Namur, verm. zu Brüssel 28. Jan. 1812 mit
Elsbeth, Freiin von Sécus, geb. zu Mons 21. April 1791, StKOD.

Kinder.

1) Alexander Franz Hubert Philipp Eugen, geb. zu Brüssel 11. April 1814.
2) Maria Desirée, geb. zu Brüssel 28. Jan. 1817.

3) Wilhelm Anna Leopold Rudolph Philipp Ludwig Lamoral, geb. zu Frankfurt a. M. 12. Dec. 1819.
4) Eugen Franz Philipp Friedrich Carlomann, geb. zu Frankfurt am Main 25. April 1823.

Hadick von Futack.

(Kath. Conf. — Ungarn. — Seit 1777 Grafen.)

Graf Friedrich, geb. 1786, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee, verm. 10. Sept. 1810 mit
Josephe, Gräfin Fünfkirchen, geb. 15. Mai 1795.

Mutter.

Maria Therese, geb. 28. August 1757, geb. Gräfin Kollowrat-Krakowski, verm. 7. Januar 1781 mit dem Grafen Karl Joseph Hadick, k. k. Kämm. u. FML., Witwe seit 24. Jul. 1800.

Bruders, Grafen Karl, Witwe.

Barbara, geb. Gräfin Festetics-Tolna, W. seit 1819.

Vaters Geschwister.

1) Marie Josephe, geb. 11. Dec. 1750.
2) Johann, geb. 27. Januar 1755, k. k. Kämm. und k. ungar. Hofkammerrath in Ofen, verm. 8. Januar 1783 mit Franziske Gräfin Breuner, geb. 17. December 1763; Witwer.

Kinder.

(1) Adam Joseph, geb. 1784, k. k. Kämm. u. Rittmeister in der Armee, verm. 24. Sept. 1820 mit
Johanna, Gräfin v. d. Nath, geb. 22. Dec. 1798.
(2) Therese, geb. 1785, verm. (I.) mit dem Grafen Labia, k. k. Kämm. und GRath (†), und (II.) mit dem k. k. Oberstlieut. von Gröller.
(3) Franziska, geb. 1788, verm. mit Johann von Markowitz.
(4) Marie, geb. 1. April 1790, verm. 10. Mai 1812 mit dem Grafen Joseph Seldern, k. k. Kämm. und Major in der Armee.

3) Andreas, geb. 12. Mai 1764, k. k. Kämm., wirkl. GRath, Gen. der Cavallerie, 2. Inhaber des Hus.-Rgts. Nr. 6, verm. mit
Freiin Rassler von Gammerschwang.

Kinder.

(1) Gustav, geb. 1801, k. k. Kämm. u. Rittmeister bei König von Würtemberg Hus. Nr. 6.

(2) Leopoldine, geb. 1805.

(3) Caroline, geb. 1806, verm. 22. Sept. 1827 mit dem Grafen Victor Amade.

Häseler.

[Ein aus dem Magdeburgischen stammendes Geschlecht, jetzt in Thüringen zu Kloster Häseler und zu Groß-Leuthen in der Niederlausitz ansässig; seit dem 7. Nov. 1790 gräflich. Von diesem Zweige folgen hier die Nachrichten.]

August Ferdinand, Graf von Häseler, k. preuß. Kammerherr, Herr der Standesherrschaft Groß-Leuthen in der Niederlausitz, geb. 15. Dec. 1761, verm. I.) 17. Dec. 1792 mit Charlotte Christiane Luise, einziger Tochter des Grafen von Beust, k. baier. Staatsministers und vormaligen Landschafts-Directors zu Altenburg; Witwer 23. Junius 1812; und II.) 26. Dec. 1816 mit

Johanna Gräfin von Einsiedel, jüngster Tochter des verstorbenen sächs. Conferenz-Ministers Grafen von Einsiedel (s. Einsiedel), geb. 12. Junius 1783.

Kinder erster Ehe.

1) Rosalie Luise Leopoldine, geb. 21. Oct. 1793, verm. 28. Novemb. 1824 mit dem Baron Adolf von Lauer-Münchhofen, k. preuß. Rittmeister im Garde-Cuirassier-Regt.

2) Amalie Luise Caroline Friederike, verm. 14. April 1825 mit dem großherzogl. weimar. Canzler von Gerstenbergk zu Eisenach.

3) Eduard Hermann Scipio, geb. 8. Febr 1799, Herr auf Blankenfelde bei Berlin, k. preuß. Lieutenant, verm. 18. Jul. 1824 mit

Adolphine, T. des k. preuß. Hauptmanns von dem Knesebeck zu Charlottenburg, geb. 17. Dec. 1804.

Tochter.

Helene Dorothea Wilhelmine Marie, geb. 17. Februar 1829.

4) Alexis August, geb. 6. März 1801, k. preuß. Lieut. und Adjutant bei den Garde-Husaren; verlobt 9. April 1831 mit einer Tochter des Majors von Schönemark.
5) Marie Luise Mathilde, geb. 1. Jul. 1809.
6) Bertha Eleonore Clara Mathilde, geb. 13. April 1811.

Hagen.

[Luth. Confession. — Sachsen. — Diese Familie stammt aus dem Magdeburgischen und Halberstädtischen und wurde in der Person Christoph Friedrich Wilhelms, k. preuß. Geh. Oberfinanz-Raths (geb. 1. Sept. 1754, † 29. Jul. 1813), des Vaters des Grafen Adalbert, 1798 in den preuß. Grafenstand erhoben.]

Graf Adalbert, geb. . . . 1793, k. preuß. Kämm., Herr der Herrsch. Möckern bei Burg, so wie Besitzer der Güter Stockei rc.; verm. 15. Jun. 1832 mit Evelina, geb. Gräfin Hardenberg.

Schwester.

Emma, geb. . . . 1796, war mit dem k. preuß. Oberstlieutenant und Kammerherrn von Troechin verm.; ist geschieden.

Hahn.

(Luth. Confess.)

[Diese Familie, aus Franken stammend, kam mit Heinrich dem Löwen, Herzog von Sachsen, nach Mecklenburg, wo sie seit dem 12. Jahrhundert erb- und angesessen ist.]

Graf Friedrich Wilhelm Adolf, Erblandmarschall von Mecklenburg, Herr auf Basedow, Faulenrost, Pleetz, Arensberg, Kuchelmiß, Grabowhöfe, Baumgarten, Hinrichshagen, Tressow, Lansen, Liepen rc.; geb. 18. Mai 1804, Sohn des am 12. Januar 1805 verstorbenen Grafen Ferdinand (geb. 28. Febr. 1779), folgte seinem Großvater, dem Erblandmarschall Grafen Friedrich (geb. 27. Jul. 1742, † 9. Oct 1805), verm. I.) 3. Jul. 1826 mit Ida Marie Luise Gustave Gräfin von Hahn, geschieden 5. Febr. 1829; wieder vermählt II.) am 15. März 1830 mit

Agnes Sophie Luise Ernestine Gräfin v. Schlippenbach, geb. 29. Mai 1812. (Wohnsitz: Basedow in Mecklenb.=Schwerin).

Tochter erster Ehe.

Antonie Sophie Anna Wilhelm., geb. am 3. März 1829.

Tochter zweiter Ehe.

Anna Luise Friederike Agnes Charlotte Auguste, geb. 17. Dec. 1830.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine, Herrin auf Schorsow, geb. 3. Junius 1805, verm. 12. Jul. 1826 mit dem Grafen Felix von Voß.

Mutter.

Gräfin Luise Johanne Hedwig, geb. von Wolffradt, geb. 13. Nov. 1784, verm. I.) 22. April 1803 mit dem Grafen Ferdinand, Witwe seit 12. Jan. 1805; II.) 20. Febr. 1811 mit dem mecklenb. strelitz. Kammerherrn Karl von Voß auf Cummin, Tessenow 2c.

Vaters=Bruder.

Graf Karl Friedrich, geb. 18. Mai 1782, verm. 14. Sept. 1804 mit

Gräfin Sophie Luise, geb. von Behr, geb. 17. Sept. 1783.

Kinder.

(1) Ida Maria Luise Gustave, geb. 22. Jun. 1805, war verm. 3. Jul. 1826 mit dem Grafen Friedrich von Hahn, geschieden 5. Febr. 1829.

(2) Adolfine Auguste Antonie Clara, geb. 3. Octobr. 1806, Conventualin zu Preez.

(3) Luise Caroline Franzisca, geb. 16. Febr. 1808, expectivirt auf Preez.

(4) Ferdinand Götz, geb. 11. Junius 1809.

Harbuval=Chamare.

[Am 2. Oct. 1727 Freiherrn, am 4. Sept. 1751 Grafen; erhielten am 14. Sept. 1777 das Indigenat in Ungarn.]

A. Graf Joseph, geb. 8. Aug. 1793, Herr der Herrschaft Süssenheim in Krain, Reka und Ternovecz in

Croatien, k. k. Kämm. und Oberlieut. im Hus.-Rgt. König von Sardinien Nr. 5., verm. 2. April 1827 mit Katharina Gräfin Erdödy, geb. 15. Septemb. 1802, StKOD.

Schwestern.

1) Johanna, geb. 7. Jul. 1790, verm. 15. Aug. 1812 mit dem Grafen Johann von Schmidtegg, k. k. Kämm.

2) Henriette, geb. 29. Januar 1795, verm. 5. Mai 1818 mit dem Grafen Karl Erdödy de Monyokerek, k. k. Kämm.

Vaters-Bruder.

Graf Aloys, geb. 12. Junius 1772, verm. 20. Mai 1809 mit

Julie Hofer, geb. 12. Mai 1783.

B. Johann Ludwig, des Grafen Joseph Großvaters-Bruders-Sohn (Johann Anton, sein Vater, geb. 15. Nov. 1737, † 17. Febr. 1808), geb. 8. August 1798, Herr der Herrschaften Neuschloß und Pottenstein in Böhmen.

Bruder.

1) Johann Anton, geb. 5. April 1804, verm. 5. Sept. 1829 mit

Anna Gr. Woraczinsky, geb. 5. März 1814.

Hardegg.

(Kath. — In Oesterreich, auf Glatz und Machland.)

[Der ursprüngliche Name dieses Geschlechts ist Prueschenken, Freiherren von Stettenberg. Den Namen Hardegg nahmen sie von der im Jahre 1483 erkauften niederösterreichischen Grafschaft Hardegg an. Sigismund und Heinrich Prueschenk, deren Vorfahren schon im Jahre 1069 zu dem ältesten steiermärkischen Adel gehörten, wurden am 7. Juni 1480 Reichs-Panierherren, und am 21. Oct. 1493 zu Reichsgrafen von Stettenberg erhoben. Heinrichs 1. Sohn, Hans, folgte seinem Oheim, dem Grafen Sigismund, im Jahre 1502 als Graf von Hardegg; der 2. Sohn Heinrichs, Graf Ulrich, erkaufte von seinen Schwägern, den Herzogen von Münsterberg, Grafen zu Glatz, die Grafschaft Glatz in Schlesien. Kaiser Maximilian I. erhob ihn am 12. Nov. 1503

zum freien Grafen von Glatz. Als er im Jahre 1520 starb, folgte ihm Christoph, der älteste Sohn des Grafen Hans von Hardegg, als Gf. zu Glatz. Dieser verkaufte im Jahre 1537 seine Grfsch. dem Kaiser Ferdinand I.; behielt sich und seinem Geschlechte jedoch den Titel davon vor. Gegenwärtig blühen 2 Linien der Grafen von Hardegg (zu Glatz und Machland), die ältere zu Stetteldorf, die jüngere zu Kadolz und Seefeld.]

I. Aeltere Linie zu Stetteldorf.

Graf Franz, geb. 8. Juli 1799, Herr von Stetteldorf, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee, verm. 25. Aug. 1829 mit

Franzisca geb. Gfin. Choiseul-Daillecourt, St.K.-DD., Frau der Herrschaft Millotitz in Mähren, geb. 13. Feb. 1808.

Kinder.

1) Clotilde Gabriele, geb. 20. Dec. 1830.
2) Maria Aloysia, geb. 21. Oct. 1831.

Mutter.

Marie Aloysie, geb. 30. Mai 1766, Tochter des Grafen Althann, Witwe des Grafen Ferdinand, kais. k. GRaths und Oberstjägermeisters, seit 2. Mai 1818, verm. 30. Sept. 1797, DdP.

Vaters-Geschwister.

1) Marie Luise, geb. 8. Oct. 1770, Stiftsdame im herzogl. savoy. Damenstift zu Wien.
2) Marie Beatrix, geb. 19. März 1772, verm. 1798 mit dem Grafen Johann Wilczek, k. k. Oberhofmarschall († 2. Febr. 1819), u. II.) 15. Jan. 1820 mit dem Gfn. Ignaz Almassy, k. k. Kämm. u. wirkl. GRath.
3) Marie Antonie, geb. 1774, StD. in obigem Stift.
4) Franz, geb. 1779, k. k. Kämm., Garde-Oberlieut. bei der Trabanten-Leibgarde, Oberstlieut. und Commandant des Garde-Detaschement zu Mailand.
5) Karl, geb. 1782, k. k. Kämm. und Major, Herr von Stronsdorf, verm. 1815 mit

Marie Therese, Gräfin Kolowrat-Krakowsky, verwitweter Gräfin v. Podstazky-Liechtenstein, DdP.

6) Josephine, geb. 2. Mai 1784, verm. 1806 mit dem Marquis Eduard Pallavicini, k. k. Kämm.

II. Jüngere Linie zu Kadolz und Seefeld.

Johann Dominik, geb. 20. Oct. 1767, k. k. Kämm. und Oberstlieut., Herr der Herrsch. Kadolz, Seefeld, Harraß, Pernersdorf, Hadraß ꝛc., Obersterblandmundschenk in Oesterreich und Obersterblandtruchseß in Steiermark; verm. 1800 mit
Marie Maximiliane Gfin. Althann, geb. im Jan. 1776.

Kinder.

(1) Marie, geb. 3. Jul. 1802.
(2) Anne, geb. 12. Mai 1805.
(3) Luise, geb. 29. Januar 1807.
(4) Emma, geb. 6. Dec. 1808.
(5) Maximilian, geb. 14. Jul. 1810.
(6) Auguste, geb. 20. Nov. 1813.

Geschwister.

1) Ignaz, geb. 30. Jul. 1772, k. k. Kämm., wirkl. GRath, General der Cavalerie, Vicepräsident des Hofkriegsrath u. Inhaber des Cuir.=Regim. Nr. 8., verm. 23. Jan. 1803 mit
Luise Gräfin Gilleis, geb. 21. März 1781.
2) Aloys, geb. 15. Aug. 1775, k. k. Kämm. u. Rittmeister.
3) Heinrich, geb. 14. Mai 1778, k. k. Kämm., FML. und Remontirungs=Inspector, Inhaber des Cuirassier=Rgts. Nr. 7.
4) Conrad, geb. 22. Dec. 1779, k. k. Kämm. u. Rittm.
5) Augustine, geb. 1784, verm. 1803 mit dem Grafen Franz von Daun, k. k. Kämm. und Major.

Hardenberg.

Erste Linie.

Christian Heinrich August, Graf von Hardenberg=Reventlow, geb. 19. Febr. 1775, k. dän. Geh. Conf.=Rath, Besitzer der dänischen Lehngrafschaft Hardenberg=Reventlow auf Laaland, so wie der Standesherrschaft Neuhardenberg im Königreiche Preußen, Sohn des (am 31. Mai 1750 zu Essenrode geb. u. am 26. Nov. 1822 zu Genua verst. k. preuß. Staatskanzlers) Fürsten von Hardenberg; folgt demselben im

Besitze der Standesherrschaft Neu-Hardenberg, verzichtet aber auf die dem Vater am 3. Junius 1814 mit der Nachfolge nach dem Rechte der Erstgeburt verliehene Fürstenwürde 3. Jan. 1823; verm. I.) 18. Sept. 1795 mit Jeanette Caroline von Reizenstein zu Baireuth († 25. Dec. 1819) und II.) 19. Febr. 1822 mit

Emma Luise Friederike Georgine, des Grafen August Wilhelm Karl von Hardenberg T., geb. 29. Jan. 1798.

Tochter erster Ehe.

Ide Auguste, geb. 13. April 1798, verm. 1. Oct. 1815 mit dem Grafen Harald von Holck, geb. 1785, k. dän. Oberstlieutenant und Kammerherrn.

Schwester.

Anna Lucie Wilhelmine, geb. 9. April 1776, Besitzerin eines Güter-Fideicommisses im Posenschen, geb. 9. April 1776, verm. I.) 26. Jun. 1796 mit Karl Theodor Friedrich, Grafen und Herrn zu Pappenheim, geschieden 1817; II.) 9. Oct. 1817 mit dem Fürsten Herrmann Ludwig Heinrich von Pückler-Muscau, geschieden 20. März 1826.

Vaters-Schwester.

Amalie Sophie Elisabeth, geb. 2. April 1767, verm. I.) mit Christian Ludwig v. Wangenheim, kurbraunschweig. GMajor, II.) mit dem Grafen Adolf Franz Karl von Seckendorff auf Kölze bei Lützen, k. sächs. GRath und Stifts-Director der Stände zu Merseburg; Witwe seit 9. Nov. 1818.

Des verstorb. Vaters-Bruders Georg Adolf Gottlieb (geb 24. Jul. 1765, † 15. April 1816), k. preuß. Kammerherrn, Witwe:

Caroline, geb. Freiin von Bothmer.

Dessen Kinder.

1) Carl Adolf Christian, k. preuß. Rittmeister u. Divisions-Adjut., geb. . . . 1794, verm. 1823 mit

Luise von Hedemann aus dem Hause Hammelmark.

Söhne.

(1) Karl, geb. im Sept. 1827.

(2) Georg, geb. 23. Mai 1829.

2) Wilhelm, königl. preußischer Rittmeister beim 2. Garde Uhlanen-Reg. verm. am 26. Oct. 1829 mit

Pauline, T. des k. preuß. Berghauptmanns Toussaint von Charpentier.

Zweite Linie.

Karl Philipp, Graf v. Hardenberg, k. hannov. Oberhofmeister, Besitzer des hardenberger Stammguts; Witwer der Gfin. von Wartenberg.

Sohn.

Karl Graf v. Hardenberg, Hofjägermeister, verm. mit Adelaide Gräfin v. Kulmann.

Bruder.

Friedrich Burkhard Gf. v. Hardenberg, k. preuß. Geh.-Ober-Reg.-Rath u. Kammerh., verm. mit Elise Gräfin v. Czetteritz. (Berlin.)

Kinder.

1) Anton, k. hannov. Leg.-Rath in Wien.
2) Eveline, verm. 15. Jun. 1832 m. Adalbert Grafen von Hagen.
3) Aline. 4) Laura.

Harnoncour.

(Kath. — Frankreich, Niederlande und Mähren.)

[Eines der ältesten Geschlechter, schon seit dem 8. Jahrh. berühmt.]

Graf Hubert Ludwig de la Fontaine et Harnoncour, kais. kön. Kämm., geb. 12. Aug. 1789, verm. 20. Mai 1817 mit Sophie Gräfin Haugwitz, geb. 28. Jul. 1796.

Kinder.

1) Leopoldine, geb. 7. März 1818.
2) Maximilian Victor, geb. 23. April 1820.
3) Mathilde Henriette, geb. 8. Dec. 1821.
4) Hubert Heinrich, geb. 5. Dec. 1827.

Mutter.

Leopoldine, Witwe seit 1. Jul. 1816 vom Grafen Joseph Ludwig de la Fontaine d'Harnoncour, k. k. Kämm., General der Cavallerie und 2ten Inhaber des 1. Cuir.-Rgts.; geb. Gräfin Unverzagt.

Hartig.

(Kathol. Confession. — Böhmen.)

[Seit 1707 Freiherrn; in den Reichsgrafenstand erhoben 1725.]

Graf Franz de Paula Hartig, geb. 5. Junius 1789,

k. k. Kämm. und GRath, Gouverneur in der Lombardei, Herr von Niemes, Wartenberg, Altaicha u. Domaslowitz in Böhmen und Platt in NiederOesterreich, verm. 6. Jan. 1810 mit
Julie Gräfin Grundemann, geb. 26 März 1788, OdP.

Kinder.

1) Eleonore, geb. 9. Nov. 1810, verm. 6. Jun. 1830 mit dem k. k. Kämm. Michael Joseph Gr. Althann.
2) Edmund, geb. 2. Nov. 1812.
3) Friedrich, geb. 3. Nov. 1813.

Hartmann-Klarstein.

[Kath. Confess. — Böhmen. — Seit 1702 Grafen.]

Johann Procop Hartmann, Graf von Klarstein, geb. 21. Dec. 1760, k. k. Kämm., GRath, Oberst u. Oberstlandkämmerer im Königreich Böhmen, Herr der Herrschaften Drahenitz, Bissoka und Camena in Böhmen, verm. I.) 5. Mai 1782 mit der Gfin. Victoria Kaunitz († 1796), und II.) 24. April 1797 mit
Aloyse Gräfin Saint-Julien, geb. 19. Jun. 1763.

Kinder erster Ehe.

1) Victorie, geb. 1784, StD. zu Brünn.
2) Philipp, geb. 1786, k. k. Kämm. und Gubernialrath zu Prag.
3) Procop, geb. 1787, k. k. Kämm. und Generalmajor.
4) Rosine, geb. 1789, verm. 15. Oct. 1814 mit dem Grafen Joseph Colloredo, k. k. Kämm. und GMajor, Witwe seit 23. Januar 1815.

Hatzfeld.

Hatzfeld-Wildenburg-Weis- oder Kinzweiler zu Trachenberg.

(Kath. Conf. In den Rheinlanden. - Wohns.: Kalkum bei Düsseldorf.)

Graf Edmund, Standesherr der Herrschaft Wildenburg-Schönstein, Kammerh. Sr. Maj. des Königs

von Preußen, geb. 28. Dec. 1798, verm. 10. August 1822 mit
Sophie Josephine Ernestine Friederike Wilhelmine, T. des verst. Fürsten Franz Ludwig von Hatzfeld-Wildenburg-Schönstein, geb. 10. August 1805.

Kinder.

1) Alfred, geb. 29. April 1825.
2) Melanie, geb. 29. Oct. 1828.

Mutter.

Friederike Marie Hubertine Cölestine, geb. Freiin von Hersell, geb. 19. Mai 1769, verm. im Jahr 1792, Witwe seit 1. Sept. 1799.

Großmutter.

Marie Antoinette, geb. Freiin von Cortenbach, geb. 19. Dec. 1751, verm. im Jahr 1773, Witwe seit 2. Januar 1806.

Haugwitz.

(Kath. Conf. — Mähren und Schlesien.)

Graf Heinrich Haugwitz, Freiherr von Klein-Obitsch, geb. 30. Mai 1770, k. k. Kämm. und GRath, Herr d. Grafschaft Namiest, der Herrschaft Ossowa-Bitischka und Rojetein, dann der Güter Hermansschlag und Batochowitz in Mähren, Majorats-Anwärter auf Krappitz und Rogau im preuß. Schlesien, verm. 7. Aug. 1794 mit
Sophie Gräfin von Frieß.

Kinder.

1) Friedrich Karl Wilhelm, geb. 8. Aug. 1795.
2) Karl Joseph, geb. 23. Oct. 1797, k. k. Oberlieut. in der Armee.
3) Sophie Henriette, geb. 28. Jul. 1798, verm. 20. Mai 1817 mit dem Gfn. Hubert Harnoncour, k. k. Kämm.
4) Henriette, geb. 14. Jul. 1799, verm. mit Heinrich Grafen Larisch Männich.

Brüder.

1) Ludwig, geb. 20. Jun. 1775, k. k. Kämm., Oberst-Lieut. in der Armee, Ritter-Profeß des Ordens des heiligen Johannes von Jerusalem ꝛc.

2) Eugen, geb. 18. Nov. 1777, k. k. Kämm. u. FML., Inhaber des Inf.-Rgts. Nr. 38, Landcommandeur des deutschen Ordens, Statthalter der Ballei Oesterreich.

Harthausen.

(Luth. Conf. — Im Königr. Dänemark und im Königr. Preußen, Regierungs-Bezirk Minden. Von dem Könige Christian VI. von Dänemark am 6. April 1736 in den Grafenstand erhoben.)

Graf Owe Christian, Graf von Harthausen, k. dän. Hofmarschall, Generalmajor und Kammerherr, geb. 26. Mai 1777, Erbherr auf Tienhausen bei Paderborn.

Schwester.

Luise Charlotte, geb. 16. Jul 1774, verm. mit Friedrich Christian v. Buchwaldt auf Prohnstorf, k. dän. Kammerherrn und Landrath, Witwe 25. Junius 1822.

Hegnenberg-Dux.

(Kath. Conf. — Baiern.)

[Ein von Wilhelm IV. Herzoge von Baiern abstammendes und seit 3. Sept. 1790 gräfliches Geschlecht.]

Graf Georg Maximilian Joseph, geb. 17. Jan. 1775, Herr der Herrschaft Hofhegnenberg, Sickalsberg, k. baier. wirkl. Kammerherr, Oberst der Cavallerie, Landstand-Abgeordneter zur Stände-Versammlung des Reichs, verm. 26. Oct. 1796 mit

Maria Rupertine Gräfin von Seinsheim, geb. 20. Nov. 1774.

Kinder.

1) Amalie Theresie, geb. 15. Julius 1805, verm. 20. April 1830 mit Karl Dismas Dücker Freiherrn von Haslau auf Urstein und Winkel, salzb. Landstande.

2) Friedrich Adam Justus, geb. 2. Sept. 1810.

Schwester.

Marie Walburge, geb. 13. März 1778, verm. 12. Oct. 1802 mit Johann Nepomuk Frhrn. von Poißl,

k. baier. Kämm., Hofmusik- und Hoftheater-Intendanten.

Hendl von Goldrain.

(Kath. Conf. — Oesterreich u. Tyrol.)

A. Johann Nepomuk Graf Hendl, Freiherr zu Goldrain, Junal und Maretsch, geb. 13. Dec. 1758, Herr zu Ober- und Nieder-Deichenberg, Schlandersberg, Hochgallhaun und Kasten, verm. 9. Oct. 1786 mit Elisabeth Magdalene Gräfin Thun zu Braghier u. Hohenstein, geb. 28. Nov. 1768, Witwer seit 2. August 1823.

Kinder.

1) Emanuel Virgil, geb. 27. Aug. 1787, k. k. Landrechtsrath in Insbruck, verm. 17. Febr. 1817 mit
Luise von Klebelsberg zu Thunberg, geb. 15. August 1799.
2) Franz Jos., geb. 12. Dec. 1788, derm. Decan und Pfarrer zu Deutschertz.
3) Mariane, geb. 18. Junius 1790, verm. 1816 mit Joh. Paul von Ottenthal, ständ. Steuer-Einnehmer zu Schwatz in Tyrol.
4) Josepha, geb. . . . 1798.

Geschwister.

1) Karl Ferdinand Franz, geb. 18. April 1761, k. k. Major in der Armee, verm. 10. Jul. 1804 mit
Henriette Freiin von Astfeld.
2) Mariane, geb. 6. Januar 1764, Präbendistin des Stifts Hall in Tyrol.
3) Crescentie, geb. 6. Aug. 1766.
4 Joseph, geb. 26. Mai 1768, Domherr zu Brixen, derm. in Pension zu Insbruck.
5) Anton Felix, geb. 26. Aug. 1771, k. k. Kämm. und Landrechtspräsident zu Treviso, verm. 4. April 1806 mit
Franzisca von Manelli.
6) Aloise, geb. 19. Nov. 1775.
7) Kaspar Casimir, geb. 5. März 1780.
8) Witwe des verstorbenen Grafen Ferdinand:
Barbara geb. Freiin Kaltreith, Witwe seit 1828.

B. Graf Karl, geb. 1800, Herr zu Castelbell, Conceptspractikant bei dem Landgericht Meran.

Mutter.

Marie Anne, geb. Contessa Cutti, Witwe seit 9. Dec. 1828.

Geschwister.

1) Therese, geb. 1799, Klosterfrau zu Roveredo.
2) Joseph, geb. 1802, Cadet beim Bombardier-Corps zu Wien.
3) Ursula, geb. 1810.

Henckel von Donnersmarck.

(Am 30. April 1615 Freiherrn, am 5. März 1661 Grafen.)

Aeltere Linie.

A. Graf Karl Hugo, geb. 1810, verm. . . . mit . . . . geb. Gfin. Hardenberg.

Mutter.

Eugenie, geb. Gfin. Wengersky, vermählte Gfin. Sternberg.

Vaters-Bruder.

Gf. Lazarus Joh. Nepomuk, geb. 30. Sept. 1792, verm. . . . 1813 mit

Eleonore, geb. Gfin. Henckel von Donnersmarck, geb. 17. Oct. 1792.

Kinder.

Fanni. Lazar. Antonie.
Leo. Karl. Georg.

Jüngere Linie.

Erster Zweig.

B. Graf Wilhelm Ludwig Victor, geb. 30. Oct. 1775, kön. preuß. Generallieut. a. D. und Domdechant zu Brandenburg, Herr auf Tiefensee, verm. 26. Januar 1804 mit

Friederike von dem Knesebeck, geb. 1. Jan. 1779.

Geschwister.

1) Friederike Henriette Maximiliane Auguste, geb. 23. Nov. 1764, Witwe seit 18. Nov. 1823 von dem k. preuß. Kammerherrn Johann Karl von Hagen.

2) Wilhelmine Helene Amalie, geb. 26. Dec. 1765, Witwe seit 23. Nov. 1823 von dem k. preuß. Generalmajor von Treskow.
3) Henriette Ulrike Ottilie, geb. 15. Oct. 1776, verm. 5. Febr. 1796 mit dem k. preuß. Major Wilhelm Julius von Pogwisch.
4) Leo Victor Felix, geb. 25. Junius 1785, k. preuß. Kammerherr und Regierungsrath, verm. 12. Nov. 1827 mit

Therese Freiin von Bothmer.

Sohn.

Leo Amadeus Maximilian, geb. 8. Januar 1829.

Mutter.

Eleonore Maximiliane Ottilie Luise, geb. Gräfin Lepel, geb. 17. Oct. 1756, Witwe seit 31. Januar 1793 des freien Standesherrn und Grafen Victor Amadeus Henckel von Donnersmarck, k. preuß. Generallieutenants und Gouverneurs in Königsberg, Oberhofmeisterin Ihrer kaiserl. Hoheit der Großfürstin, Großherzogin von Sachsen-Weimar.

Zweiter Zweig.

C. Karl Lazarus, geb. 5. Mai 1772, freier Standesherr auf Beuthen, Herr der Herrsch. Neudeck und Ober-Tarnowitz, k. preuß. Kammerherr, Oberlandmundschenk im preuß. Schlesien und Oberst a. D., verm. . . . mit

Julie Gräfin von Bohlen, geb. 10. Junius 1800.

Kinder.

1) Karl, geb. 1817.
2) Julie, geb. 1819.
3) Adele, geb. 1820.
4) Clara, geb. 1823.
5) Cecilie, geb. 1825.
6) Wanda, geb. 1826.
7) Guido, geb. 1830.

Bruders-Kinder,

a) des Grafen Gustav Adolf, geb. 1761.

1) Eleonore, geb. 17. Oct. 1792, Gemahlin des Gfn. Lazarus Joh. Nep. (s. oben A.)

b) des Grafen Gottlob Ernst.

2) Karl, geb. 1766, verm. 11. Febr. 1804 mit Helene von Kraft.

3) Luise, geb. 1769, verm. 8. Junius 1801 mit dem Herrn von Stössel zu Drogelwitz.

c) des Grafen Lazarus Lebrecht († 24. Sept. 1787.)

4) Wilhelmine, geb. 5. März 1777, verm. 3. Febr. 1792 mit Christian August Friedrich v. Gansange auf Bahrendorf.

5) Friederike Franzisca, geb. 17. Nov. 1778, verm. 20. Oct. 1830 mit Hrn. von Brandt von Lindau auf Schmerwitz.

6) Karl Wilhelm, geb. 17. Sept. 1780.

d) des Grafen Ludwig Gabriel († 17. Febr. 1798.)

7) Lazarus, geb. 4. April 1785.

e) des Grafen Elias Maximilian († 7. Sept. 1827.)

8) Natalie, geb. 22. April 1789, Gemahlin des Gfn. Erdmann von Rödern.

9) Amalie, geb. 22. April 1789, Gemahlin des Gfn. Karl von Rödern auf Glumbowitz, k. preuß. Hauptmanns.

Herberstein.

[Das Geschlecht der Herbersteine reicht bis ins 10. Jahrhundert zurück. Unter Otto dem Großen soll einer von sieben Brüdern in der Schlacht am Lechfeld (955) gewesen seyn. Ein Anselm wurde 1165 vom Baiern-Herzoge Guelph IV. auf dem Turniere zu Zürch zum Ritter geschlagen. Ein Wolfram erscheint in Urkunden vom Jahre 1190, und ein Hans Herberstein war 1209 Pfarrer der Kirche zu Pöllau in der Nähe des Stammschlosses. Die ununterbrochene Reihe beginnt von Otto, der in der Mitte des 13. Jahrhunderts gelebt hat.

Die Familie der Herbersteine ist eine von den wenigen, die sich seit fast 600 Jahren in dem Besitze ihres Stammschlosses befindet, welches in Steiermark im gratzer Kreise 6 Meilen von Gratz am Feistritzflusse auf einem Felsvorsprunge, ringsum dicht von hohen Bergen umgeben, gelegen ist.

Das erste Wappen der Herbersteine war ein weißer, mit der Spitze nach oben gestellter Sparren, oder eine Pflugschleife im rothen Felde. Zu diesem wurde von Herzog Ernst dem Eisernen

durch Diplom dd. Ebenfurt 2. Febr. 1409 noch ein Pferdekummet, das Wappen der erloschenen Familie Hag, deren letzte Erbin an Günther von Herberstein verehlicht war, gefügt. Durch Urkunde Kaiser Karl V. dd. Gent 4. Januar 1522 wurde das Wappenschild noch mit dem österreichischen weißen Querbalken im rothen Felde und dem kastilischen goldenen Schlosse in rothen Felde vermehrt, und die Helme mit dem Brustbilde eines Kaisers, eines Königs und eines Moskowiters geziert; alles dieß als Belohnung der Verdienste des Georg und besonders des Sigmund v. Herberstein, eines der ausgezeichnetsten Männer seiner Zeit, der durch seine Dienste als Gesandter an fast allen Höfen von Europa, und durch seine Reisen nach Moskau und die darüber herausgegebenen Schriften eine europäische Berühmtheit erlangt hat. Von dem Kaiser Karl V. wurde den Herbersteinen, dd. Wien 4. December 1528, der Titel »Liebe Getreue«, vom Kaiser Ferdinand I. dd. Insprück 18. Nov. 1531 derjenige »die Freien«, dann mit Diplom dd. Wien 24. Januar 1537 der Freiherrnstand verliehen; und unter dem 15. Dec. 1542 bekamen sie den Titel Freiherren zu Herberstein, Neuberg und Gutenhag, indem ihrem Wappen auch jenes von Neuberg (eigentlich Neidberg), nämlich ein weißer Wolf im schwarzen, mit goldnen Herzen besäeten Felde, und auf dem Helme eine goldene Krone mit einem schwarzen, mit goldenen Herzen besäeten Adlersflügel beigefügt wurde. Mit Gnadenbrief dd. Wien 3. Febr. 1556 verlieh Kaiser Ferdinand I. dem Geschlechte das Erb-Kämmerer- und Truchsessenamt in Kärnthen so, daß sich der Aelteste des Geschlechtes Oberster-Erb-Kämmerer und Oberster-Erb-Truchseß, und die übrigen Erb-Kämmerer und Truchsesse schreiben sollen. Endlich erfolgte durch Diplom vom 26. Febr. 1644 die Erhebung der steiermärkischen, als der ältern Hauptlinie, mit besondern Begünstigungen, und mittelst zweier Diplome vom 23. Julius 1659 und 30. Julius 1710 auch die Erhebung der übrigen Linien in den Reichsgrafenstand. Die ältere Linie hat sich nie sehr ausgebreitet und zählte nur zwei Stämme, den herbersteinischen und den schlesischen, von denen der letztere im Jahre 1729 erlosch; die jüngere Linie theilte sich in 10 Stämme und mehrere Nebenzweige, von denen allen aber derzeit nur zwei Glieder vorhanden sind. Der Besitzer des Stammschlosses hat sich in Folge des Diploms vom 28. Febr. 1644 Reichsgraf zu — die übrigen Familienglieder aber Reichsgrafen von Herberstein zu schreiben.

Der Reichsgraf Hieronymus, der steiermärkischen Linie, und der Reichsgraf Otto, von der österreichischen eigentl. maßschen Linie,

sind Jeder der funfzehnte vom ersten Stammherrn Otto an gerechnet.]

I. Aeltere steierische Linie.

Johann Hieronymus Reichsgraf zu Neuberg u. Gutenhag, Herr auf Herberstein, Freiherr zu Lankowitz, Kindberg, Liebenau, Unterfladnitz und Mühlhausen, Erbherr der Majorats-Herrschaft Herberstein, Neuberg, Grafenort, Eggenberg, Stubenberg, Brunn und Auffen, geb. 26. Nov. 1772, Oberst-Erbland-Kämmerer und Oberst-Erbland-Truchseß in Kärnthen, Senior, k. k. wirkl. Kämm., W. 28. Januar 1815 von Henriette Reichsgräfin von Salm-Neuburg am Inn (geb. 12. Januar 1775).

Kinder.

1) Maria Anna, geb. 5. März 1796, StKOD. und Hofdame der Erzherzogin Sophie.
2) Auguste, geb. 31. Jul. 1800.
3) Johann Heinrich, Reichsgraf von Herberstein, geb. 12. Junius 1804, Herr der Herrsch. Oppatowitz, Geromiecitz, Gewitsch und Raubanin in Mähren, k. k. Kämm., verm. 16. Junius 1830 mit
Adelaide Landgräfin zu Fürstenberg, geb. 21. Mai 1812.

Kinder.

(1) Johann Sigmund, geb. 14. Junius 1831.
(2) Johann Heinrich, geb. 5. Junius 1832.

4) Johann Friedrich, geb. 8. März 1810.

II. Die jüngere österreichische Linie.

Karl Joseph, geb. 29. Sept. 1763, Graf von Herberstein-Moltke, Herr der Herrschaften Triesch in Mähren und Landstein in Böhmen, Erbland-Kämm. und Truchseß in Kärnthen, Domherr zu Salzburg, Osnabrück und Freisingen.

Schwester.

Maria Antonia, geb. 6. Nov. 1766, verm. 16. Mai 1786 mit dem Gfn. Johann Nepomuk von Batthyan, k. k. Kämm.; Witwe seit 6. Junius 1831.

Digitized by Google

Heusenstamm.

(Kath. Conf.)

[Ein Ritter Otto v. H. findet sich i. J. 942 bei dem Turniere zu Rothenburg; jedoch führt der Stammbaum des Hauses (nach Humbracht) nur bis zu Anselm von H. hinauf, welcher 1165 lebte. Ein in gerader Linie abstammender Sebastian v. H., 1510 geboren, 1531 der Rechte Doctor, 1542 Domherr, in den letzten zehn Jahren seines Lebens Erzbischof und Kurfürst von Mainz (er starb 17. März 1555), belieh die Familie mit dem Erbmarschallamte des Kurfürstenthums Mainz, wovon dieselbe das Prädicat der Erbmarschälle von Mainz führt. Die rheinische Linie — ihr gehörte das Schloß Heusenstamm, 2½ Stunde von Frankfurt, und die Wappen des Geschlechts sind noch darin zu sehen, — erlosch mit den Brüdern Johann Hartmann und Philipp Hartmann, welche ledig starben; der Grabstein des einen ist in der Pfarrkirche von Heusenstamm zu finden. Die Besitzung von Heusenstamm wurde von derjenigen Linie, welche sich in Oesterreich ansässig gemacht hatte, an Erwin Grafen von Schönborn im Jahre 1630 verkauft, wovon eine Linie dieses Geschlechtes den Namen Schönborn-Heusenstamm führt. Johann Freiherr v. Heusenstamm, des Erzstiftes Mainz Erbmarschall, Sohn des Martin und Neffe des Kurfürsten Sebastian v. H., verehelichte sich im Jahre 1665 mit einer Tochter aus dem österreichischen Geschlechte der Welzer von Spiegelfeld, und starb 1598, nachdem er Gründer der österreichischen Geschlechtslinie der v. H. ward. Dessen Enkel erschienen als Grafen, dessen Urenkel aber als RGrafen v. H. zu Gräfenhausen, von welchen letztern Otto Felician v. H. und Gräfenhausen, Erbmarschall von Mainz und niederösterr. Vicestatthalter, das Haus fortpflanzte und 1693 starb. Sein Sohn Christoph Karl v. H. und Gräfenhausen, des Erzstiftes Mainz Erbmarschall, k. k. Kämm., Herr der Herrschaften Stahrenberg-Wischau, Hörnstein, Emrrberg, Oberwaltersdorf, Erbherr auf Reiz, der sich mit einer Gräfin v. Gileis verehelichte, gründete das Familien-Fideicommiß, wodurch die Familie, für seine Söhne Franz und Karl, in zwei Linien getheilt wurde. Enkel der ersten Linie von Franz ist Maximilian Gr. von Heusenstamm zu Gräfenhausen, und Sohn aus dessen zweiter Ehe Franz de Paula Andreas Gr. v. H. zu Gräf. — Enkel des Grafen Karl zweiter Linie ist Graf Karl Theodor v. H. zu Gräfenhausen.]

A.

1) Max Graf von Heusenstamm zu Gräfenhausen, geb. 29. Aug. 1776, k. k. Kämm. und Major in der Armee.

2) Des Gfn. Franz de Paula Andreas zu Grafenhausen (geb. 2. Mai 1780, kurerzkanzl. Kämmerers u. kurhessischen Majors und Regiments-Commandeurs, † 1818) Witwe:

Caroline, geb. Freiin von Zwehl, geb. 24. Sept. 1776, T. des Frhrn. von Zwehl und seiner Gemahlin geborner von Winzingerode, verm. 13. Jul. 1808.

Dessen Kinder.

(1) Wilhelmine, geb. 9 Jul. 1809.
(2) Marie, geb. 23. Januar 1811.
(3) Alexander, geb. 18. Nov. 1812, Fähnrich bei Mecsery Inf. Nr. 5.
(4) Clara, geb. 19. April 1819.

B.

Karl Theodor, Graf von Heusenstamm zu Gräfenh., geb. 1795, verm. 1. Oct. 1822 mit
Caroline Walburge Gräfin Fürstenbusch, geb. 1803.

Sohn.

Theodor, geb. 11. Oct. 1824.

Geschwister.

1) Marie Aloyse, geb. 26. Januar 1798, verm. 1. März 1818 mit dem Gfn. Michael Chorinski, k. k. Kämm. und Lieut. in der Armee.
2) Theodor, Gf. von Heusenstamm, geb. 1800.
3) Heinrich, Gf. von Heusenstamm, geb. 1802.

Stiefschwester
aus erster Ehe des am 7. April 1822 verstorbenen Grafen Heinrich mit einer Freiin von Risenfels.

Mariane Gfin. von Heusenstamm, geb. 1764, verm. mit dem Gfn. von Sauer.

Hochberg.

(Evang. — Schlesien.)

[Seit dem 23. Sept. 1650 böhmische Freiherrn, seit 12. Febr. 1666 böhmische Grafen, seit 10. Mai 1684 Reichsgrafen.]

Graf Hans Heinrich VI., geb. 22. April 1768, Ma-

joratsherr der Herrschaften Fürstenstein, Friedland u. Rohnstock, Witwer seit 1. Nov. 1830 von Pr. Anna Emilie, Schwester des Herzogs zu Anhalt-Köthen, geb. 20. Mai 1770.

Kinder.

1) Luise, geb. 27. Febr. 1804, verm. 1. Oct. 1827 mit dem Freiherrn von Kleist auf Zützen, k. preuß. Major a. D.
2) Hans Heinrich X., geb. 2. Dec. 1806, kön. preuß. Prem.-Lieut. a. D., Herr der Niederstandesherrsch. Neuschloß, verm. 6. Junius 1832 mit
Ida Ottilie Philippine Fräulein von Stechow aus d. Hause Kotzen bei Rathenow.
3) Charlotte, geb. 2. Dec. 1806.

Schwester.

Henriette Ferdinande, geb. 24. Febr. 1767; s. Schönburg-Glauchau.

Hochenegg.

(Kath. — Oesterreich.)

Graf Sigmund Friedrich, k. k. Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenant und Inhaber des k. österreich. Linien-Inf.-Rgts. Nr. 20.

Schwestern.

1) Maria Theresia, verheirathete Gräfin Braussel.
2) Maria Wilhelmine, StKOD. und Hofdame J. M. der Kaiserin von Oesterreich.

Hohenthal.

(Luth. — Sachsen u. Preußen.)

Erste Linie.

Graf Peter Karl, geb. 24. Sept. 1784, Standesherr zu Königsbrück, Herr auf Döbernitz u. Glauschnitz 2c.; verm. 26. Sept. 1804 mit
Caroline Julie Sophie, T. des k. preuß. General-lieutenants Karl Philipp von Unruh, geb. 4. Junius 1783.

Sohn.

Peter Alfred, geb. 5. Dec. 1806, Herr auf Cosse u. Steinborn, k. sächs. Kammerherr, verm. 30. Mai 1829 mit Luise, Prinzessin Biron von Kurland, geb. 30. März 1808.

Geschwister.

1) Eleonore Auguste, Frau auf See bei Niesky 2c., geb. 16. Aug. 1795, verm. 24. Junius 1811 mit dem Grafen Ludwig zur Lippe auf Sproitz.

2) Peter Wilhelm, geb. 20. März 1799, Herr von Großstädteln, Deuben, Falkenberg und Schmerkendorf, verm. 13. August 1828 mit Elise Erhardt, geb. 16. April 1804.

Tochter.

Wilhelmine, geb. 7. Aug. 1829.

Zweite Linie.

Haus Dölkau.

Graf Karl Friedrich Anton, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Püchau, Lauenstein, Wartenburg, Keina 2c., geb. 6. Nov. 1803, verm. 26. Sept. 1829 mit Walburge Hedwig Gräfin Schafgotsch-Kynast, geb. 24. März 1810.

Sohn.

Karl Julius Leopold, geb. 21. Junius 1830.

Geschwister.

1) Clara Luise Elisabeth, geb. 31. Jan. 1801, verm. 1. Jun. 1830 mit dem Gfn. Emanuel Schafgotsch.

2) Isidore, geb. 30. Jan. 1805, verm. 9. Jun. 1824 mit dem k. sächs. Kammerherrn Karl Adam Traugott von Wuthenau.

3) Karl Emil, geb. 8. Oct. 1808, auf Dölkau.

4) Karl Adolf, geb. 26. Nov. 1810, auf Knauthain.

Mutter.

Ehrengarde Friederike Wilhelmine, geb. Freiin v. Krosigk aus dem Hause Erxleben, geb. 31. Dec. 1781, verm. 15. April 1800 mit dem Gfn. Karl Ludwig August, k. sächs. GRath; Witwe.

Vaters-Geschwister.

1) Johanne Christiane Luise, geb. 30. Nov. 1765, W.

seit 19. Dec. 1815 von Georg Friedrich August v. Polenz, verm. II.) 24. März 1820 mit dem Gfn. Johann Heinrich Joseph Georg von Flemming, Witwe seit 7. Junius 1830.

2) Armgarde Caroline Albertine, geb. 6. Jan. 1768, verm. 23. Jan. 1788 mit Hans Traugott v. Könneritz, Witwe seit 9. Jul. 1829.

3) Amalie Auguste Wilhelmine, geb. 31. Jul. 1770, verm. 3. Mai 1789 mit Friedrich Ernst von Thümen auf Pesterwitz.

4) Antonie Armgarde Ernestine, geb. 4. Sept. 1771, W. 23. Mai 1810 von Karl Heinrich von Thümen auf Haynsdorf, verm. 11. Mai 1788.

5) Eleonore Armgarde Katharine, geb. 24. April 1775, verm. 7. Mai 1797 an den kön. preuß. Landrath Friedrich Georg v. Beurmann.

6) Friederike Henriette Armgarde, geb. 11. Januar 1777, Witwe seit 21. März 1815 von Ferdinand Heinrich von Helldorff, verm. 22. Mai 1793.

Haus Hohenpriesnitz.

7) Christian Gottlieb, geb. 18. Sept. 1780, k. preuß. Kämm., verm. 12. Febr. 1804 mit

Marie Elisabeth Erdmuthe, des Grafen Heinrich Moritz von der Schulenburg T., geb. 8. Junius 1785.

Dritte Linie.

Gräfin Sophie Caroline, Witwe 21. Aug. 1819 von dem Gfn. Friedrich Wilhelm von Hohenthal; des Gfn. Johann Friedrich Bachof von Echt T., geb. 2. April 1761, verm. 15. Jul. 1804.

Hohenwart zu Gerlachstein und Raunach.

(Kath. — Kärnthen und Krain.)

[Seit dem 14. Jahrhundert im Besitz des Erbland-Truchsessen-Amtes in Krain und der windischen Mark, seit 1767 Grafen.]

Graf Franz Joseph, geb. 24. Mai 1771, k. k. Kämm. und Gubernialrath, OberstErblandTruchseß in Krain

und der windischen Mark, Präsident der Landwirthschaftsgesellschaft in Krain und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften ꝛc., verm. 23. Nov. 1796 mit
Margaretha Freiin Erberg, geb. 13. Jul. 1764.

Geschwister.

1) Josephe Therese, geb. 12. Oct. 1772, verm. 29. Oct. 1797 mit dem Gfn. Rudolf v. Morzin, k. k. Kämm., Witwe seit 1825.
2) Maria Barbara, geb. 27. Nov. 1787, Stiftsdame in Prag.
3) Andreas, geb. 15. Nov. 1794, k. k. Kämm. und Staatsraths-Concipist, verm. 19. Nov. 1821 mit
Therese Fräulein von Tachauer.

Kinder.

(1) Marie Rosalie, geb. 28. Aug. 1822.
(2) Karl Sigmund, geb. 12. Febr. 1824.
(3) Franzisca Romana M. Anna, geb. 27. Jul. 1825.
(4) Joseph Georg, geb. 11. April 1827.

Holnstein.

(Kath. Conf. — Baiern. — Ein von Albrecht Kurprinzen v. Baiern entsprossenes gräfliches Geschlecht.)

Graf Maximilian Joseph, geb. 29. Mai 1760, Herr d. Hrschft. Holnstein auf Stamsried u. Ilthofen, k. baier. GRath, Erbadministrator von Rodenegg, Pfleger zu Eschenbach, Hartenstein und Grafenwörth, verm. I.) 18. Febr. 1784 mit Caroline Gfin. v. Bretzenheim [† 27. Junius 1786]; II.) 21. Nov. 1793 mit der Fürstin Marie Josephe v. Hohenlohe-Schillingsfürst [geb. 9. April 1775, † 1825]; III.) im März 1832 mit
Josephine Freiin von Lemmen, Ehrenstiftsdame zu Niedermünster.

Kinder.

1) Karl Theodor, geb. 9. Mai 1786, k. baier. Kämm., verm. . . . mit
Caroline Gräfin Etzdorf.
2) Witwe des k. baier. Kämm. Grafen Franz Xavier (geb. 17. Oct. 1797): Marie, geb. Freiin v. Eycker.
3) Caroline, geb. 9. März 1799.

Geschwister.

1) Clemens August, geb. 10. Nov. 1763, kön. baier. Kämm., GRath, Oberforstm. der Oberpfalz, verm. 23. Januar 1785 mit Antonie, Gfin. Törring-Seefeld [geb. 29. Nov. 1761, †].

Kinder.

(1) Marie Emanuele, geb. 16. Junius 1786.
(2) Marie Anne Sophie, geb. 18. Oct. 1787.
(3) Karl Theodor, geb. 18. Febr. 1790, kön. baier. Kämm.
(4) Clemens, geb. 14. Dec. 1794, k. baier. Kämm.
(5) Maximilian, geb. 16. Jan. 1796.

2) Josephe, geb. 7. Jan. 1765, verm. 26. Sept. 1784 mit dem Frhrn. Ludw. Eycker, k. baier. Kämm., GRath und Staatsrath.

3) Witwe des Gr. Sigismund: Marie Josephe, geb. Gfin. Fugger-Göttersdorf.

Dessen Töchter.

(1) Marie Philippine, geb. 1. Junius 1789.
(2) Franzisca, geb. 29. Nov. 1790.

Holstein.

(Evang. Conf. — Ein aus Mecklenburg stammendes und in Dänemark und Holstein ausgebreitetes Geschlecht. Es theilt sich in die holsteinische und lethenburgische Linie, von denen jedoch nur die erstere die reichsgräfliche Würde führt.)

Nachkommen des Grafen Heinrich von Holstein, Besitzers der Grafschaft Holsteinburg und der Güter Water-Newerstorf und Groß-Collmar [† 27. Jul. 1796], mit Friederike Christiane Marie, T. des Gfn. v. Ranzau-Breitenburg [† 17. Nov. 1831]:

Graf Friedrich Adolf, geb. 18. Oct. 1784, kön. dän. Kammerherr, verm. mit

Wilhelmine Julie, geb. Gräfin von Reventlow, T. des Gfn. Ludwig v. Reventlow, des dermaligen Besitzers der Baronie Brake-Trolleberg in Fühnen.

Söhne.

1) Ludwig Heinrich Karl Hermann, geb. 18. Jul. 1815.
2) Christian Johannes Ernst, geb. 31. Dec. 1826.

Geschwister.

1) Friederike Luise Sophie, geb. 27. Jul. 1783, Conventualin des Klosters zu Itzehoe.

2) Heinrich Christoph, geb. 18. Dec. 1786, Besitzer der Güter Water=Newerstorf und Gaartz in Holstein, k. dän. Hofjägermeister, verm. . . . mit
Mathilde Susanne, geb. 16. Sept. 1801, T. Karl Emils Gfn. zu Rantzau=Rastorf.

Kinder.

(1) Emilie Anna Maria Charlotte, geb. 6. Jul. 1822.
(2) Conrad Adolf August, geb. 19. Dec. 1825.
(3) Karl Hermann August, geb. 21. Januar 1829.

3) Andreas Gustav, geb. 5. Junius 1791, kön. dän. Hofjägermeister, verm. gewesen mit Ida geb. von Witzleben, verm. II.) mit
Betty Baronesse Pronay, geb. . . .

Kinder erster Ehe.

(1) Marie Hedwig Christiane, geb. 11. Sept. 1813.
(2) Isidore Conradine Luise Mathilde, geb. 27. Jul. 1816.
(3) Thekla Wilhelmine, geb. 10. Jul. 1828.

Holtzendorff.

(Evang. Conf. — In Sachsen. — Seit 926 Ritter, seit 1745 Grafen.)

Graf Gottlob Wilhelm, geb. 22. Febr. 1769, k. sächs. Rittmeister a. D., verm. 14. Oct. 1801 mit
Dorothea Freiin von Odeleben, geb. 5. April 1779.

Kinder.

1) Mathilde Juliane Irene, geb. 11. April 1804.
2) Elisabethe Sophie, geb. 4. Junius 1806.
3) Wilhelmine Ernestine Victoire, geb. 4. Dec. 1808.
4) Clara, geb. 27. Oct. 1810.
5) Anna Teutonia, geb 4. März 1820.

Schwester und Bruders=Witwe.

1) Sophie, geb. 7. Junius 1766, verm. 7. Oct. 1791 mit Georg Friedrich v. Carlowitz, königl. sächs. Rittmeister a. D.

2) Witwe des am 5. Mai 1823 verstorbenen Gfn. Gott=

helf Friedrich: Amalie von Ziegler und Kliphausen, verm. 15. Nov. 1789.

Tochter.

Clementine Adelheid, geb. 4. Sept. 1801, verm. 18. Febr. 1832 mit dem Dr. Hobeda.

Brudersſohn.

Graf Albrecht Ernst Stellanus, geb. 16. Januar 1792, k. sächs. Hauptmann beim 3. Schützen-Bataillon und Adjutant im Generalkommando-Stabe, verm. 21. Aug. 1817 mit

Mathilde von Oppel.

Kinder.

(1) Ernestine Auguste Friederike, geb. 9. Nov. 1821.
(2) Bernhard Otto Stellanus, geb. 12. Aug. 1824.

Geschwister.

1) Clementine Ernestine, geb. 11. Mai 1793, verm. 1812 mit dem k. sächs. Kammerherrn und Hofrath v. Hartitzsch, Witwe seit 1. Febr. 1825.
2) Eduard Moritz, geb. 3. Jun. 1794, k. sächs. Rittmeister im 1. leichten Reiter-Regiment.
3) Ludwig Eugen, geb. 30. Sept. 1796, k. sächs. Factor des Blaufarbenwerks zu Oberschlemma, verm. 30. Sept. 1827 mit

Therese Hänel.

Kinder.

(1) Auguste Therese, geb. 28. Jul. 1828.
(2) Albert, geb. 30. Dec. 1831.

4) Luise, geb. 4. März 1798, verm. 29. Jul. 1824 mit Karl Friedrich Gustav v. Oppel, k. sächs. Rittmeister und Adjutanten im 1. leichten Reiter-Regimente.
5) Ferdinand Heinrich, geb. 27. Mai 1799, Oberlieutenant beim 3. Inf. Reg. Pr. Friedrich August.
6) Friedrich Wilhelm, geb. 28. Jan. 1801, Kammerjunker und Lieut. in herzogl. sachs. altenburgischen Diensten.
7) Christian Gustav, geb. 23. Oct. 1804, Accessist beim k. sächs. Finanz-Collegium.

Hompesch.

(Kath. Conf. — Niederrhein.)

[Ein uraltes Geschlecht, aus Burgund stammend, seit dem 12. Jahrhundert am Niederrhein ansässig und seit 6. Nov. 1745 gräflich; theilte sich 1665 in zwei Linien.]

I. Hompesch = Bollheim.

Graf **Wilhelm**, geb. 1799, k. k. österr. Rittmeister b. Dreilly Chev. leg. Reg. Nr. 3, verm. 21. Jan. 1832 mit
Adolfine geb. Gfin. Spiegel von Diesenberg, geb. ... 1812.

Schwester.

Gfin. **Anna**, geb. 23. Oct. 1802, verm. 1823 mit Andreas Otto Henning Gfn. v. Stolberg (s. Stolberg).

Halbgeschwister.

1) Gfin. **Pauline**, geb. 1818.
2) Gf. **Paul**, geb. 1819.
3) Gf. **Ferdinand**, geb. 1821.
4) Gfin. **Luise**, geb. 1824.

Stiefmutter.

Isabelle, geb. Gfin. von Nesselrode = Ereshoven, geb. 8. Oct. 1798, Witwe des großbrit. Generals der Cavallerie Gfn. Ferdinand Ludwig Joseph seit 24. Junius 1831.

II. Hompesch = Rurich.

Graf **Ludwig** Johann Baptist von Hompesch = Rurich, k. baier. Kämm., geb. 29. Sept. 1759, verm. 3. Nov. 1794 mit
Therese **Angelica**, Gfin. von Aerschot=Schoonhoven, geb. 17. Januar 1770. [Wohnsitz: Rurich bei Julich.]

Söhne.

1) Gf. **Hermann** Philipp, geb. 10. Januar 1797, k. preuß. Kämm., verm. 24. Nov. 1825 mit
Octavie Philippine Gfin. von Aerschot, geb. 1. Oct. 1804. [Rurich.]

Kinder.

(1) **Alfred** Polycarp, geb. 16. Sept. 1826.
(2) **Marie** Angelica, geb. 23. Jan. 1828.
(3) **Edgard** Ferdinand, geb. 16. Junius 1829.

(4) Wilfried Theophil, geb. 17. Junius 1831.

2) Gf. Theophil Anton, geb. 11. März 1800, verm. . . . mit

Johanne Freifräulein von Overschie-Wisbeck, geb. 21. Febr. 1807. [Wisbeck bei Brüssel.]

Hopfgarten.

(Evang. Conf. — Sachsen.)

Graf Heinrich Moritz, geb. 13. Sept. 1781, kön. preuß. Kammerherr.

Schwestern.

1) Wilhelmine Ernestine Friederike, geb. 24. Sept. 1767, verm. 24. Julius 1793 mit Heinrich Karl Gfn. Vitzthum; geschieden.
2) Caroline Amalie Auguste, geb. 1. Sept. 1770, verm. I.) 11. Febr. 1790 mit Friedr. Aug. Gfn. Vitzthum [† 5. März 1803], II.) 13. April 1807 mit Günther Gfn. Bünau auf Dahlen, k. sächs. Landtagsmarschall, geb. 17. Junius 1768.
3) Charlotte Henriette, geb. 28. Sept. 1774, verm. 7. Mai 1804 mit C. Fr. L. von Wazdorf, kön. sächs. Kämm., GRath, Gen. d. Cav., Gen. Adjutanten und Gesandten in Berlin.
4) Caroline Mariane, geb. 5. Nov. 1776, verm. 2. Aug. 1802 mit Hans Rudolph August von Gersdorf, Witwe.
5) Juliane Friederike, geb. 24. Dec. 1777, verm. 22. März 1797 mit Otto von Loben, k. preuß. Oberforstmeister zu Torgau; Witwe seit 4. April 1829.
7) Caroline Constantie, geb. 21. April 1788, Gemahlin des k. preuß. Oberforstmeisters zu Potsdam Georg v. Schleinitz.

Hoverden.

(Kath. Conf.)

[Robert William Hovvard wanderte um 1656, da die Sache des Königs Karl II. verloren war, aus England aus; ihn begleitete

sein Freund James Graham Graf und Herzog von Montrose. Sein Sohn Paul v. Hovvard vermählte sich 1650 mit einer verwitweten von Plenken, gebornen Freiin Hemm v. Hemmenstein in den Niederlanden, starb aber als Maltheserritter, wahrscheinlich in der Gefangenschaft. Der älteste seiner beiden Söhne, Johann Joseph, stiftete 1722 das Familien-Majorat Hünern, welches jedoch erst 1786 das placitum regis erhielt. Die berühmte Schlacht von Mollwitz wurde größtentheils auf dem Terrain dieses Majorats geschlagen. Der Sohn Johann Joseph wurde 1742 mit seiner ganzen Familie in den Freiherrnstand erhoben. Der jüngere der beiden Söhne Pauls v. Hovvard, Johann Adrian Bernhard, hatte 2 Söhne, von denen der eine, Jodocus, als Jesuit starb, der andere aber, Johann Adrian Ignatz, am 15. Oct. 1786 in den preußischen Grafenstand erhoben wurde. „Da Wir in Gnaden angesehen“, heißt es im Diplom, „wasmaßen der wohlgeborene, unser Lieber Getreuer Ignatz Freiherr von Hoverden-Plenken aus einem uralten adeligen Geschlechte entsprossen, welches vor langen Zeiten in England geblühet und sich nach Deutschland gewendet und sich mit andern gräflichen und freiherrlichen und andern vornehmen Geschlechtern mit Blutsfreundschaft verbunden rc.“ Sein einziger Sohn Joh. Ad. Philipp Anton starb 19. Mai 1831. — Der vollständige Name dieser Familie ist: Grafen Hoverden, Reichsfreiherrn von Plenken, Freiherrn zu Adlen. Wohnsitz: Majoratsschloß Hunern in Niederschlesien.]

Johann Adrian Emanuel Graf von Hoverden-Plenken, geb. 16. Aug. 1777, succ. seinem Vater Joh. Ad. Philipp im Majorat Hünern 19. Mai 1831, verm. 25. Oct. 1796 mit

Josephine Gfin. v. Haugwitz, geb. 25. Junius 1779.

Kinder.

1) Johann Adrian Eduard, geb. 11. Julius 1797, k. preuß. Geheimerath und Kammerherr, verm. 24. Sept. 1818 mit

Henriette Freiin von Falkenhausen.

Kinder.

(1) Johann Adrian Hermann, geb. 12. Aug. 1819.
(2) Anne, geb. 23. Oct. 1820.
(3) Elisabeth, geb 12. Julius 1823.

2) Joh. Adrian Joseph, geb. 26. Sept. 1798, k. preuß. Kammerherr, Erbherr auf Herzogswalbau, verm. I.) mit Bertha, T. des k. preuß. Feldmarschalls Gfn.

York v. Wartenburg, Witwer seit 4. Dec. 1819; verm. II.) 17. Aug. 1823 mit
Maria Clara, Gfin. Matuschka, Freiin von Spätgen und Toppoltschan.

Sohn erster Ehe.

Johann Adrian Joseph Albert, geb. 2. Dec. 1819.

3) Marie, geb. 21. Dec. 1801.
4) Anna, geb. 29. Junius 1803, verm. 21. Junius 1824 mit Theodor Gfn. Matuschka, Frhrn. v. Spätgen und Toppoltschan.
5) Johann Karl Adrian, geb. 10. Oct. 1806.
6) Agnes, geb. 19. Aug. 1809.
7) Thekla, geb. 17. Nov. 1810.
8) Paulowna, geb. 21. Feb. 1813.
9) Julie, geb. 19. Junius 1814.
10) Luitgarde, geb. 24. Julius 1816.

Geschwister.

1) Aloisia, geb. 1. Novemb. 1778, verm. mit Anton Freiherrn von Saurma-Jeltsch.
2) Philippine, geb. 7. Dec. 1779, Witwe von Heinrich Grafen Cappy, k. k. österr. Obristen.
3) Clementine, geb. 3. Feb. 1783, Witwe seit 2. Jun. 1829 von Joseph Grafen Matuschka auf Pitschen.
4) Julie, geb. 9. März 1788, verm. mit Gustav Gfn. Matuschka auf Kupferberg.

Hoyos-Sprinzenstein
(zu Gutenstein u. Hohenberg).

[Die Grafen Hoyos sind von dem vornehmsten und ältesten Adel des Königreichs Spanien entsprossen und haben ihren Namen von dem Markte Hoyas in Castilien, der bis 1500 in Besitz der Familie war. Der Aelteste des Geschlechts, Richildis (um 683), wurde vom Chidasvindo, dem 27. gothischen Könige in Spanien, in einer Urkunde sein Blutsverwandter genannt, und die Abstammung ist durch eine Urkunde von acht Granden 1r. Classe d. d. Burgos vom 5. Mai 1545 und durch ein Diplom Karls I. von Spanien (Kaiser Karls V.) vom 12. Jun. 1545 bestätiget.

Johann Baptist de Hoyos, Baro di St. Martino, kam zuerst 1520 nach Deutschland, u. kaufte das Gut Trübeswinkel. Sein Sohn wurde

vom Kaiser Ferdinand I. 13. Jul. 1549 mit dem Titel Freiherr auf Stüchsenstein (das er 5. Oct. 1548 erbeigenthümlich durch Kauf erwarb) in den Freiherrnstand erhoben; er hinterließ 2 Söhne, Ludwig Gomez und Ferdinand Albert.

Ludwig Gomez bestimmte mit kaiserl. Consens vom 28. Febr. 1628 seine Herrschaften Hohenberg und Gutenstein mit den Herrschaften Stüchsenstein und Rothengrüb zu einem immerwährenden Majorat, und wurde vom Kaiser Ferdinand I. 26. April 1628 in den Reichsgrafenstand erhoben. Seine Linie starb mit seinem Enkel 1718 aus.

Sein Bruder Ferdinand Albert gründete die jüngere, noch bestehende Linie. Leopold Karl, dessen Urenkel, wurde vom Kaiser Leopold I. mit dem Titel Graf von Gutenstein und Hohenberg, Freiherr auf Stüchsenstein, Festenhof und Rothengrüb 23. Sept. 1674 in den Reichs-, und 8. Januar 1682 in den erbländischen Grafenstand erhoben. Der Sohn des Grafen Leopold Karl, Philipp Joseph Innocenz, vereinigte nach Abgang der ältern Linie das große Majorat derselben mit seinen väterlichen Fideicommißgütern und den von seiner Mutter ererbten Herrschaften, und hinterließ solche seinen beiden Söhnen Johann Ernst Ludwig u. Johann Anton Joseph, die das Haus in 2 noch blühende Aeste geschieden haben.]

A. Graf Joh. Ernst, geb. 24. Feb. 1779, k. k. Kämm., Gen.-Feldwachtmeister, wirkl. GRath, Obersijägerm., Obersthofm. Sr. Maj. des jüngern Königs von Ungarn, General-Director der kaiserl. kön. priv. Brandschäden-Versicherungs-Anstalt, Hr. d. Hrschft. Drosendorf, Stixenstein, Kreuzstetten, Gutenstein, Hohenberg, Horn, Rosenburg ꝛc. in Oesterreich, verm. 3. Jun. 1799 mit

Therese, Gräfin Schlaberndorf, geb. 16. Aug. 1781, StKOD. u. DdP.

Kinder.

1) Marie, s. Wallis.
2) Heinrich, geb. 24. März 1804, k. k. Kämm. und Kreis-Commissair, verm. 24. April 1827 mit

Felicie, Gfin. Zichy, geb. 2. Sept. 1809.

Kinder.

(1) Ernestine Therese, geb. 14. Dec. 1828.
(2) Ernst, geb. 18. Junius 1830.
(3) Felicie, geb. 19. Oct. 1831.

3) Christiane, geb. 13. Aug. 1809.

4) Caroline, geb. 3. Mai 1811, Gemahlin des Gfn. Franz Lamberg (s. dort).
5) Therese, geb. 30. Jan. 1814, Gemahlin des Gfn. Rudolf von Lamberg (s. dort).
6) Julie, geb. 7. Junius 1816.
7) Sidonie, geb. 24. Julius 1818.
8) Rudolf, geb. 9. Nov. 1821.

Geschwister-Kinder.

1) Ernestine, geb. 4. Aug 1764, verm. 9. April 1797 mit Karl Grafen Palffy, k. k. Kämm. und Major, Witwe seit 28. Januar 1823.
2) Marie Josephe, geb. 15. April 1767, verm. (I.) 7. Jul. 1792 mit Grafen Franz Nadasd, k. k. Kämm., (II.) mit Herrn von Privek.

B. Graf Johann Ernst v. Hoyos, geb. 15. August 1768, k. k. Kämm. und niederösterr. Regierungsrath, verm. 15. Aug. 1793 mit
M. Anne, Gfin. Kuefstein, geb. 20. Mai 1775.

Kinder.

1) Anton, geb. 20. Sept. 1804, k. k. Oberlieut. bei Prinz Friedrich von Sachsen Cuir. Nr. 3.
2) Johann, geb. 20. März 1808, k. k. Edelknabe.
3) Ernst, geb. 19. März 1811.

Schwester.

M. Anne, geb. 15. Julius 1776, verm. mit Herrn v. Preißmann.

Hülsen.

(Luth. Conf. — Ost-Preußen.)

[Von dieser Familie war 1374 Hiob berühmter Heermeister des Schwerdt-Ordens in Liefland, woraus deren Alter erhellt. Im 7jährigen Kriege war einer des Namens General-Lieutenant und Gouverneur von Berlin. Der Grafen-Stand wurde im Jahr 1800 dem Grafen Georg Friedrich [geb. 27. Oct. 1744, Herr auf Arensdorff, † 1820] nebst seiner Familie wegen Aufhebung der Erbunterthänigkeit auf seinen Gütern vom Könige Friedrich Wilhelm III. verliehen. Seine Gemahlin war Caroline Katharina, geb. Gräfin v. Kanitz, geb. 1756 zu Povangen, † 2. Aug. 1830.]

Graf Alexander, Erbherr auf Arensdorf, bei Saal-

feldt in Ostpreußen, Sohn des Grafen Georg Friedrich, k. preuß. Rittm. außer Dienst, geb. 27. Mai 1775.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 11. Nov. 1773, Witwe des k. preuß. Majors von Rekowski seit 1804.
2) Charlotte, geb. den 17. Juni 1778, Witwe des k. preuß. Obersten von Bose seit 1811.
3) August, geb. 24. Aug. 1779, k. preuß. Oberstlieut. der Cav., und Adjutant des Kriegs-Ministers, verm. 1826 mit

Charlotte, Fräulein von Brandenstein.

Tochter.

Elisabeth, geb. 5. Octob. 1827.

4) Witwe des am 23. Mai 1832 gest. Grafen Wilhelm, (geb. 17. Jun. 1781) k. preuß. OLieuts. außer Dienst:

Caroline Freiin von Stangen, geb. 24. April 1785, verm. 23. Jun. 1805.

Kinder.

(1) Carl, k. preuß. Oberlandes-Gerichts-Referendarius, geb. 4. Oct. 1808.
(2) Emil, k. preuß. Lieutenant beim 1. Leib-Husaren-Regiment, geb. 2. Mai 1811.
(3) August, k. preuß. Lieutenant beim 5. Cuir.-Reg., geb. 1. April 1813.
(4) Franziska, geb. 15. August 1821.

Huniady.

(Kath. Conf. — Ungarn. — Seit 1792 Grafen.)

Graf Joseph, geb. 1802, k. k. Kämm., verm. 1. Oct. 1825 mit

Henriette, Fürstin von Liechtenstein, geb. 1. April 1806, StKOD. u. OdP.

Söhne.

1) Johann Baptist, geb. 7. Julius 1826.
2) Emmerich Joachim Franz, geb. 22. Julius 1827.
3) Marie, geb. 19. Nov. 1828.

Bruder.

Franz, geb. 17. Sept. 1804, k. k. Kämm., verm. 1. Sept. 1825 mit

Julie, Gfin. Zichy, geb. 27. Januar 1808, Tochter des Hofkammer-Präsidenten Gfn. Zichy, StKDD.

Söhne.

1) Ladislaus, geb. 26. Julius 1826.
2) Kollomann, geb. 14. Oct. 1828.
3) Wilhelm, geb. 7. März 1830.

Vaters-Schwester.

Marie, Gemahlin des Grafen Zerdahelyi.

Illeshazy.

(Kath. Conf. — Ungarn und Mähren.)

Graf Stephan, geb. 1762, k. k. Kämm., GRath, Oberster Truchseß in Ungarn, Erb-Obergespan des trentschiner und des liptauer Comitats, Ritter des goldenen Vließes, verm. mit

Marie, Gräfin Barkotzi, DdP.

Schwestern.

1) Josephine, geb. 1764, Witwe des Grafen Franz Windischgrätz.
2) Marie, vermählte Gräfin Fekete.

Imsland-Hoheneck.

(Kathol. Confess. — Baiern. — Schon im Jahre 1021 ritterlich, seit 12. Sept. 1689 Reichs-Freiherrn, seit 1773 Grafen.)

Graf Ferdinand Maria, geb. 20. Mai 1765, k. baier. Kämm., Hr. d. Hrsch. Markelhofen in Baiern, Wildenau und Weissendorf, Tröstlberg, Dorf a. d. Enns, Brunnhof und Steinbach, auf Wassing, Leitersdorf, und Lichteneck in Oesterreich, verm. (I.) 11. Jun. 1788 mit Maria Anna Gfin. Hoheneck [† 13. Dec. 1799]; (II.) 26. Aug. 1800 mit

Susanne, Gräfin von Hoheneck, Frau der Herrsch. Schlüsselberg, Tretteneck und Oberweis.

Kinder.

1) Ferdinand Maria, geb. 14. Nov. 1790.
2) Maria Anna, geb. 25. Aug. 1797.

Geschwister.

1) Maria Anna, geb. 28. Nov. 1748.
2) Maria Cordula, geb. 19. Junius 1752, Stiftsdame zu Eibingen im Rheingau.
3) Joseph Maria, geb. 5. August 1759, Domherr zu Freisingen.
4) Johann Nepomuk, geb. 3. Aug. 1760, k. baierisch. Kämm., verm. mit

Genofeva, Freiin von Hornstein.

Kinder.

(1) Marie Creszentie, geb. 22. Feb. 1793.
(2) Johann Nepomuk Maria, geb. 31. März 1797.
(3) Marie Anne, geb. 22. Oct. 1798.
(4) Josephe Marie, geb. 21. Sept. 1800.
(5) Franziska Xaviere, geb. 13. Mai 1803.

5) Ignaz Maria, geb. 9. Jun. 1762, k. baier. Oberstl.
6) Ludwig Maria, geb. 11. Aug. 1770, verm. . . . . 1793 mit

Josephe Bindter, geb. . . . . 1775.

Kinder.

(1) Ludwig, geb. 18. Dec. 1794.
(2) Maximilian Joseph, geb. 19. August 1797.

Ingelheim.

(Kath. Conf. — Baiern.)

Graf Friedr. Karl Joseph, geb. 9. April 1777, k. baier. Kämm. u. GRath, verm. 20. April 1800 mit

Antonie, Gfin. Westphalen zu Fürstenberg, geb. 6. Januar 1783, StKOD.

Kinder.

1) Philipp Karl, geb. 3. Aug. 1801, k. k. Kämm.
2) Clemens Aug., geb. 1. März 1803.
3) Maria Therese, geb. 21. Aug. 1805.
4) Damian Friedrich, geb. 18. Dec. 1807, k. k. Lieut. b. Pr. Wasa Inf. Nr. 60
5) Erwin, geb. 1808, k. k. Oberl. bei Oreilly Chev.-leg. Rgt. Nr. 3.

Schwester.

Therese, geb. 1779, verm. mit Albert Grafen Oberndorf, k. baier. Kämm.

Inzaghy.

(Kath. Conf. — Lombardei u. Steiermark.)

Graf Karl Rudolf, geb. 5. Dec. 1777, k. k. wirklich. GRath und Kämm., Gouverneur von Mähren und Schlesien, Landeshauptmann und Director der mährischen Stände, Protector des Armen-Instituts, des brünner Männervereins und Curator der k. k. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und der Vaterlandskunde etc., verm. mit

Elisabethe, Gfin. Attems von Heiligenkreuz, geb. 11. Nov. 1777, StKOD. u. OdP.

Geschwister.

1) M. Luise, geb. 27. Nov. 1794, OdP., verm. 18. April 1814 mit Gfn. Ignatz Attems, k. k. wirklicher GRath, Kämm. u. Landeshauptmann in Steiermark.
2) Philipp, geb. 1779, k. k. Kämm. u. Hauptmann.

Halbgeschwister.

1) Joseph, geb. 6. Sept. 1797, k. k. Kämm. u. Sub.-Secretair in Grätz.
2) Marie, geb. 20. Aug. 1799, Stiftsdame zu Brünn.
3) Anna, geb. 5. März 1801, Stiftsdame zu Insbruck.

Deren Mutter.

Rosalie, geb. Gräfin Attems, Witwe vom Grafen Johann Nepomuk Inzaghy, k. k. Kämm.

Isenburg-Philippseich.

(Nebenlinie.)

Vaters-Bruders-Kinder des Grafen Heinrich Ferdinand.

(Siehe zweite Abtheilung die jüngere Linie des fürstl. Hauses Isenburg.)

Graf Wilhelm Christoph, k. baier. Generalmajor und Commandeur des 3. Linien-Infanterie-Regiments Prinz Karl, geb. 15. Jun. 1782, verm. 20. Dec. 1808 mit

Henriette Juliane Charlotte von Normann, geb. 26. März 1787.

Kinder.

1) Therese Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 23. Jul. 1812.
2) Georg Carl Wilhelm, geb. 7. Sept. 1813.
3) Ludwig Rudolph Georg Adolph Friedrich Alexander, geb. 7. Feb. 1815.
4) Wilhelm Moritz Philipp Ferdinand, geb. 14. Dec. 1816.
5) Philipp Ernst, geb. 30. Jul. 1818.
6) Ferdinande Eleonore Julie Luise, geb. 16. Nov. 1819.
7) Auguste Luise Caroline, geb. 29. Jun. 1824.

Geschwister.

1) Friedrich, Hauptmann im k. baier. 2. Lin. Inf.-Regimente Kronprinz, geb. 3. Jan. 1787, verm. 25. April 1826 mit
Maria Anna Suppus, geb. 14. Dec. 1786.
2) Luise Barbara, geb. 31. Jan. 1789.
3) Georg August, Hauptmann im k. baier. Linien-Infanterie-Leibregim., geb. 31. Jan. 1791.

Kageneck.

(Kath. Conf. — Baden.)

[Eine der ältesten adeligen Familien aus dem Unterelsaß, von wo aus sie sich im Breisgau ansiedelte. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts in den Freiherrn-Stand erhoben, erhielt die breisgauische Linie 1771 die reichsgräfliche Würde. — Sämmtliche männliche Familienglieder sind Grundherren zu Munzingen, Bleichheim, Stegen und Unter-Ibathal.]

Graf Heinrich Franz, geb. 30. Oct. 1798. [Mannheim.]

Geschwister.

1) Franzisca, geb. 25. Nov. 1799, Hofdame der verw. Frau Großherzogin von Baden.
2) Anna, geb. 12. Jan. 1802, verm. 1820 mit Ernst Freih. Zorn v. Bulach.
3) Karl Theodor, geb. 14. Feb. 1803, Maltheser-Ordens-Ritter, Secretair bei dem großh. badischen Ministerium des Innern.
4) Maria Isabelle, geb. 9. Oct. 1804. [Freiburg i. B.]
5) Charlotte Rosa, geb. 13. Mai 1806. [Desgl.]

6) Herrmann Philipp, geb. 1. Jan. 1810, Lieutenant im Großh. badnis. 2. Linien=Inf.=Reg.

Mutter.

Auguste Elisabethe Amoena, Freiin von Hacke zu Angstdorf, geb. 12. April 1779, Witwe des am 24. Mai 1829 verst. Gfn. Heinrich, k. k. österr. Kämms. [Freiburg im B.]

Vaters=Geschwister.

1) Anna Maria Antonia, geb. 15. Dec. 1776, Witwe d. Gfn. Franz Joseph Desfours, zu Mont u. Athienville, k. k. Kämm. und General=Majors. [Linz.]
2) Maria Beatrix Franzisca, geb. 15. Sept. 1778, Witwe des Frhrn. Karl v. Baden zu Biel. [Freiburg.]
3) Karl Ferdinand, geb. 8 Jun. 1780. [Freiburg.]
4) Adam Friedrich, geb. 12. Sept. 1782. [Desgl.]
5) Maria Karoline Creszencia, geb. 9. Sept. 1785, Witwe des . . . . 1832 verst. Frhrn. Joseph v. Roggenbach, Obersthofmeisters der verw. Frau Großherz. von Baden. [Mannheim.]
6) Philipp Joseph, geb 1. Aug. 1788, Großh. badis. Kammerh. [Freiburg i. B.]; verm. mit

Wilhelmine Sophie, Freiin Zorn von Bulach.

Kinder.

(1) Franzisca Ferdinandine, geb. 13. Feb. 1821.
(2) Anna Ernestine, geb. 11. Jun. 1822.
(3 Maria Karoline Franzisca Seraphine, geb. 26. Nov. 1823.
(4) Eleonore Karoline geb. 1. Aug. 1825.
(5) Benedikt Maximilian Philipp, geb. 10. Junius 1828.

Großvaters=Bruders=Tochter.

Flora, geb. 1779, DdP.; verm. 1799 mit dem Grafen Eugen Wrbna, k. k. Kämm. [Wien.]

Kalnein.

Graf Leopold, Erbherr auf Kilgis in Ostpreußen, geb. 18. Sept. 1792, k. preuß. Kammerherr, verl. 8. April 1832 mit

Clara Gräfin v. Dohna, geb. 29. Sept. 1814.

Geschwister.

1) Weidewut, geb. 2. April 1794, k. preuß. Rittmeister bei dem Reg. Garde dü Corps.

2) Natango, geb. 17. Nov. 1803, k. preuß. Lieut. b. dem 3. Cuir. Reg.

Mutter.

Caroline, geb. von Bork, geb. 1. Nov. 1774, Witwe seit d. Mai 1818 von Graf Leopold, Oberhofmeister der Gemahlin des Prinzen Karl von Preußen.

Vaters = Geschwister.

1) Alexandrine, geb. 22. Jun. 1777, verm. 1798 mit dem k. preuß. Major v. Rehbinder.

2) Antoinette, geb. 11. Jul. 1783, verm. am. 15. Dec. 1804 an den Frhrn. v. d. Gröben auf Arnstein.

Kamecke.

(Ref. Conf. — Pommern.)

[Dieses gräfl. Haus stammt von den Gfn. v. Capris in Italien her und hat sich 1466 in Hinterpommern niedergelassen. Folgende Linie hat allein die Grafenwürde erlangt.]

Graf Rochus Emil Albert, geb. 14. Dec. 1769, verm. (I.) mit Caroline Henriette, des Gfn. Friedrich Karl Truchseß von Waldburg T. [geb. 1. Januar 1777, verm. 10. Sept. 1796, geschieden, und in 2. Ehe mit Gustav Frhrn. v. Wrangel, k. preuß. Gen. der Cav. und Gen. = Adjutanten, verm., starb 1816]; (II.) mit Dorothea, geb. Meister.

Sohn erster Ehe,

Alexander Friedrich Ernst, geb 7. Nov. 1797, Erbe seines Großvaters, des k. preuß. Geh. = Ober = Finanz =, Regierungs = u. Domainenraths Alexander Hermann Gfn. v. Kamecke [† 6. April 1806].

Mutter.

Wilhelmine Marie Amalie, des kön. dän. Conferenz = Ministers Gfn. Rochus Friedrich zu Lynar T., verm. 26. Januar 1769, geschieden. [Neu = Dietendorf.]

Kanitz.

(Luth. Conf.)

[Die Familie stammt nach Einigen aus Sachsen, nach Andern aus Burgund; (wegen des rothen burgundischen Kreuzes im Wappen) Stammschlösser sind Canitz bei Meißen und Kanice in Böhmen im pilßnitzer Kreise. — Um das Jahr 1200 verbreitete sich die Familie auch in Schlesien und in der Lausitz, wo sie die Güter Fischbich, Radschütz, Großberg, Unschka, Mutschendorf, Treben rc. besaß. 1664 wurde ein Abkömmling der schlesisch-lausitzischen Linie, Melchior Friedr. v. Canitz (Herr auf Unschka, Großberg rc., churfürstl. brandenb. wirkl. GRath, Oberhof-Marschall und Landeshauptmann der Fürstenthümer Croßen u. Züllichau), vom Kaiser Leopold in den Reichsfreiherrnstand erhoben. — Nach Preußen kam die Familie zu Ende des 14. Jahrhunderts mit einer Unterstützung des deutschen Ordens. Um das Jahr 1415 war ein v. Canitz Comthur auf Christburg und Gesandter des Ordens an Kaiser Sigmund. Hans v. Canitz war Stammvater der jetzt noch in Preußen vorhandenen Familie; er wurde 1491 von dem Orden mit den Gütern Mednicken (bei Königsberg) belehnt, die er schon früher gegen die Stadt Altenburg eingetauscht hatte. Noch jetzt sind die Güter im Besitz der Familie als Fideicommiß. Friedr. Rudolph v. Canitz, kurfürstl. brandenb. wirkl. Geheimer-Etats-Rath und Minister, Herr auf Blumberg rc. († 1699, bekannt als Dichter) wurde vom Kaiser Leopold in den Reichsfreiherrnstand erhoben. Der Grafenstand wurde der Familie im Jahr 1798 durch König Friedrich Wilhelm III. v. Preußen ertheilt. Die jetzt noch in Galizien lebenden Freiherren v. Canitz sind Descendenten Friedrich Wilhelms von Canitz, wirklichen Geheimen-Etats-Raths und Oberburggrafen von Preußen, Großvaters von]

Karl Wilhelm Alexander, Herr auf Podangen, Arnau, Wilkenit, Plattwinden rc., wird Graf 1798, Majoratsherr auf Mednicken, † 1825; dessen Gemahlin geborene v. Massow, † 1805.

Dessen Kinder.

1) Antoinette, geb. 7. Jun. 1775, Witwe von F. v. Tippelskirch.

2) Alexander Leopold Ernst, geb. 13. Jul. 1778, k. preuß. Geh.-Justiz- und Oberlandesgerichtsrath, Generallandschafts-Director von Westpreußen, Majoratsherr auf Mednicken, Herr auf Podangen und Gosczyn, verm. 1805 mit

Emilie v. Tiedemann. [Marienwerder.]

Kinder.

(1) Bertha, geb. 19. Jan. 1806, verm. 1829 an Fr. Tippelskirch, k. preuß. Gesandtschafts-Prediger in Rom.
(2) Emil, geb. 21. August 1807.
(3) Adele, geb. 10. Mai 1812.
(4) Luise, geb. 28. April 1816.

3) August Wilhelm Carl, geb. 1783, k. preuß. Oberster u. Regiments-Commandeur, Flügeladjutant des Königs, Witwer seit 23. Aug. 1830 von Luise Gräfin von der Schulenburg-Betzendorf, geb. 20. März 1799. [Stettin.].

Kinder.

(1) Maria, geb. 15. Sept. 1817.
(2) Clara, geb. 28. Aug. 1819.
(3) Mathilde, geb. 26. März 1821.
(4) Rudolph, geb. 14. Aug. 1822.
(5) Rosalie, geb. 28. Jul. 1824.
(6) Agnes, geb. 24. Febr. 1826.

4) Ernst Wilhelm, geb. 1789, k. preuß. Tribunals-Rath, verm. (I.) mit Wilhelmine v. Derschau. (II.) mit Charlotte Gräfin Finck von Finkenstein aus dem Hause Jäskendorf, geb. 12. Aug. 1802.

Karolyi.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Graf Stephan, geb. 1798, k. k. Kämm., Witwer v. der Gräfin Georgine Dillon seit 3. Mai 1827; verm. (II.) 24. Januar 1831 mit
Franzisca, geb. Gräfin Esterhazy-Galantha, geb. 17. Nov. 1811, StKOD.

Drei Kinder erster Ehe.

Geschwister.

1) Maria Anna, geb. 25. Sept. 1793, verm. 14. Jul. 1811 mit dem Grafen Franz Xaver Königsegg-Aulendorf, k. k. Kämm.
2) Ludwig, geb. 1799, k. k. Kämm. und Administrator des Czongrader Comitats, verm. 4. November 1822 mit

Gräfin Ferdinande v. Kaunitz.

Zwei Kinder.

3) Georg, geb. 1801, k. k. Kämm.
4) Josephine, geb. 7. Nov. 1803, DdP., verm. 18. Oct. 1821 mit Joseph Gfn. Trauttmansdorf, k. k. Kämm. und österr. Gesandten zu Berlin.

Kaunitz.

(Katholischer Confession. — Seit 1179 Grafen.)

Graf Michael, geb. 6. März 1803, verm. 20. August 1828 mit

Eleonore Gräfin Wora'zitzky, geb. 26. Jan. 1809.

Sohn.

Albrecht, geb. 26. Junius 1830.

Geschwister.

1) Ludwig, geb. 8. April 1804.
2) Eduard, geb. 15. März 1809, Lieut. bei Hardegg Cuir. Nr. 8.
3) Karl, geb. 1. März 1813.
4) Pauline, geb. 11. Sept. 1817.
5) Clementine, geb. 6. Nov. 1820.

Mutter.

Pauline, geb. Gräfin Bucquoy, geb. 21. Jul. 1780, verm. 15. Febr. 1801 mit dem Grafen Vincenz von Kaunitz, Witwe seit 27. Julius 1829.

Vaters-Bruder.

1) Leopold, geb. 7. Dec. 1779, k. k. Kämm. u. Hofrath der verein. Hofcanzlei.
2) Michael, geb. 7. Sept. 1781, k. k. Kämm.

Töchter des Groß-Vaters-Bruders, des Grafen Johann Adolf.

1) Isabella, geb. 27. Jan. 1777, verm. (I.) 26. Jul. 1798 mit Gfn. Wenzel Laczansky [† 1799] u. (II.) 12. April 1803 mit Gfn. Franz Auersberg, k. k. Kämm., W. 8. Jan. 1808, DdP.
2) Therese, geb. 17. März 1790.

Kesselstatt.

(Kath. Conf.)

[Die Herren v. Kesselstatt scheinen ihren Stammsitz Kesselstatt bei

Hanau im 11. oder zu Anfang des 12. Jahrhunderts durch Aechtung oder durch ein anderes Gewalt-Verhältniß verloren zu haben; nach dieser Epoche finden sich, rechter Rheinseite, Hrn. von Kesselstatt als Burgmänner des erzstifts- (kurfürstlich) trierschen (jetzt herzoglich nassauischen Schlosses Montabauer und auch als Besitzer anderer Güter. — Später erschienen sie auf linker Rheinseite begütert, namentlich als Besitzer des Bergschlosses Euralstein bei Clotten, an der linken Seite der Mosel. Im 14. Jahrhundert nahm eine Linie (die jüngere) ihren Sitz in der Veste Fürn (jetzt Föhrn), 3 Stunden von Trier. — Vom 14. Jahrhundert an haben sich abwechselnd 3 Linien gebildet — davon die ältere in Clotten, die jüngere in Föhren; von selbiger entsproß die 3. Linie in Cröve an der Mosel; die erste clottener erlösch im 16. Jahrhundert; im nämlichen Jahrhundert entsproß abermals eine clottener Linie aus der föhrner. Die cröver und clottener Linien erloschen im 17. Jahrhundert; die noch jetzt blühende ist die jüngere in Föhren. — Casimir Friedrich wurde 1718 in den Reichsfreiherrnstand u. dessen Enkel Johann Hugo Casimir Edmund am 10. Jan. 1776 in den Reichsgrafenstand erhoben.

Die in den 1780er Jahren in Antrag gebrachte Einverleibung ihrer unmittelbaren Reichsherrschaft Lössenich und Bausendor (an der Mosel) in den oberrheinischen Reichskreis so wie ihre Einführung in das westphälische Grafen-Collegium wurden wegen des Kriegs (in den 1790er Jahren) mit Frankreich nicht vollzogen.

Dieses gräfliche Haus hat bedeutende Grundbesitzungen in dem k. preuß. Großherzogthum Niederrhein, welche vor der französischen Eroberung der linken Rheinseite (in den 1790er Jahren) zu den gräflich von kesselstattischen Herrschaften: 1) Lössenich und Bausendorf, 2) Föhrn, 3) Arenrath, 4) Beond, 5) Dodenburg, 6) Bruch, 7) Scharfbillig, 8) Stollberg und 9) zur Obervögtei zu Cröverreich gehört haben.]

Des Grafen Johann Hugo Casimir Edmund v. Kesselstatt [† 3. März 1796] Söhne.

1) **Franz Ludwig**, Gr. von Kesselstatt, geb. zu Trier, 18. Sept. 1753, Domcapitular des ehemal. Domstifts Mainz, Capit. des Ritterstifts zu Bleidenstadt, Präs. der mainzer domcapitularischen Präsenz-Kammer. [Mainz.]

2) Des Grafen **Karl** (geb. zu Trier 13. August 1756, † 23. Jun. 1829, k. k. Kämm.) und der am 5. Dec. 1805 verstorbenen Theresia Gräfin v. Stadion-Thannhausen, philipp. Linie,

Kinder.

(1) Hugo, Graf v. K., geb. zu Mainz 7. Nov. 1785, Domherr d. ehemal. Domstifts Trier u. Bamberg. [Bamberg.]

(2) Franz, Graf v. K., geb. zu Mainz 29. Novemb. 1787, Domh. d. ehemal. Domstifts Trier u. Würzb., k. k. Oberstlieut. bei Oreilly Chev.-leg.-Reg. Nr. 3. und Kammerherr.

(3) Karl Philipp, Graf v. K., geb. zu Mainz 8. Junius 1789, Domherr d. ehemaligen Domstifts Würzburg, k. k. Rittmeist. bei Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2. [Wien.]

(4) Sophie, Gfin. v. K., geb. zu Mainz 24. Dec. 1790, Stiftsdame im herzogl. savoyschen Damenstift zu Wien, ernannt im Sept. 1823.

(5) Des am 11. Julius 1828 gestorbenen Grafen Clemens v. Kesselstatt (geb. 3. Oct. 1792)

Witwe:

Franzisca, Gfin. v. Fünfkirchen, geb. 23. Julius 1801, T. des am 31. Mai 1815 † Grafen Johann Franz de Paula, verm. (I.) 18. Jan. 1825 mit dem Grafen Clemens v. K., und (II.) 25. Nov. 1830 mit d. Gfn. Georg v. Stockau, Unterlieut. im k. k. österr. Uhlanen-Regiment Fürst Schwarzenberg. [Napajedel in Mähren.]

Dessen Söhne.

[1] Franz, Gr. v. K., geb. zu Wien 27. Feb. 1826.

[2] Clemens, Grf. von Kesselstatt, geb. zu Wien am 28. Jan. 1829.

(6) Marie Kunigunde, Gfin. v. K., geb. zu Mainz 28. Aug. 1794, verm. 6. Aug. 1815 mit Joh. Philipp Franz Joseph Grafen von Stadion-Thannhausen von der philipp. Linie.

(7) Johann Philipp, Gr. v. K., geb. zu Prag 7. Januar 1799, k. k. Rittmeister im Uhl.-Reg. Fürst Schwarzenberg.

3) Edmund, Gr. v. K., geb. zu Trier 26. Jul. 1765, Domh. des ehem. Domstifts Würzb., Eichstädt und Passau. [Trier.]

Keyserlingk.

(Am 19. Sept. 1786 in den k. preuß. Grafenstand erhoben.)

Graf Archibald, k. preuß. Oberstlieutenant u. Commandeur des 3. Leib-Hus.-Regiments, auf Neustadt in Westpreußen, geb. den 10. Nov. 1785, Sohn des am 28. Nov. 1829 † k. preuß. Hofmarschalls Grafen Archibald K. und des Gr. Kalckreuth a. d. H. Siegersdorf; verm. 5. Junius 1810 mit
Clementine Gräfin Keyserlingk, geb. 29. Mai 1793.

Kinder.

1) Clementine.
2) Otto Archibald.
3) Rosa.
4) Elisa.

Schwester.

Adelheid, Witwe des k. preuß. Generallieutenants Herrn von Kosinski.

Des Vaters-Bruders,
königl. preuß. Kammerherrn Grafen Otto Keyserlingk,
Witwe:

Emilie, geb. Gräfin Dönhoff, geb. 13. Jun. 1769.

Dessen Töchter.

(1) Clementine, (s. oben).
(2) Emma, geb. 1799, verm. 26. Aug. 1820 mit G. von Below, k. preuß. Major des Generalstabes.

Stiefmutter.

Gr. Wilhelmine, s. Dohna.

Khevenhüller-Frankenburg.

Graf Hugo Anton Johann v. Khevenhüller, Freiherr auf Eichelberg, Landskron u. Wernberg, Herr von Kammer, Kopel, Weyereck und Enzesfeld in Oberösterreich, geb. 5. Jun. 1817, Oberst-Erbland-Stallmeister des Herzogth. Kärnthen.

Stiefmutter.

Marie Therese, geb. Gräfin von Thurn u. Taxis, zweite Gemahlin des Grafen Anton von Khevenhüller (geb. 2. Jun. 1769, † 14. Mai 1832.)

Schwestern.

1) Maria, geb. 25. Sept. 1811.
2) Camilla, geb. 31. Mai 1813.
3) Leocadia, geb. 30. Junius 1814.

Vaters-Geschwister.

1) M. Anne, geb. 18. Jun. 1774, verm. mit Marcantoni Grafen Azzoni-Avogadro, k. k. Kämm.
2) Caroline, geb. 5. Dec. 1775.

Witwe des Bruders Franz de Paula [geb. 30. Aug. 1770, † 6. April 1799.]

Maria Anna, Gfin. Alberti di Poja, verm. 1. April 1798, verm. (II.) mit Karl Grafen von Malfatti.

Dessen Tochter.

Eleonore Mariane Maximiliane, geb. 25. Feb. 1799.

Witwe des Bruders Franz [† 28. Jul. 1829.]

Johanna, geb. Gräfin Chorinsky v. Leske, geb. 25. Dec. 1774.

Dessen Tochter.

Josephine, geb. 5. April 1805.

Khuen von Belasi.

(Kath. Conf. — Baiern, Tyrol und Ungarn. — Grafen-Diplom de dato Regensburg den 30. Oct. 1630 von Kaiser Leopold, bestätigt vom Kaiser Ferdinand III. unter dem 17. Febr. 1637. Uebrigens ist diese Familie ein uraltes, ritterbürtiges, bereits 1361 der tyroler Adelsmatrikel einverleibtes landständisches Geschlecht).

Linie in Ungarn.

Graf Heinrich Khuen v. Belasi, Frhr. zu Neu-Lembach u. Gondegg, Herr zu Nuszthar, geb. 1808.

Mutter.

Caroline, geb. Gfin. Wiczay, W. seit 23. Febr. 1823 vom Gfn. Anton Khuen Belasi, k. k. Kämm.

Geschwister.

1) Marie, geb. . . . 1810, verm. 20. Aug. 1829 mit dem Gfn. Karl Wiczay.
2) Franzisca, geb. . . . 1811.
3) Anton, geb. . . . 1812, k. k. Lieut. b. Nassau-Inf. Nr 29.
4) Karl, geb. . . . 1814.

Linie in Baiern.

Johann Baptist, geb. zu Belasi im südlichen Tyrol den 20. Jul. 1775, k. baier. Kämmerer und Oberstlieutenant beim 8. Linien-Inf.-Rgt., verm. seit 1822 mit Fräulein

Anna Maria von Mayr, geb. 24. Oct. 1798.

Kinder.

1) Isabelle, geb. 16. März 1825.
2) Johann Baptist, geb. 7. Mai 1827.
3) Ludwig, geb. 6. April 1839.

Kielmansegge.

(Luth. Conf. — Hannover. — Aus dieser ursprünglich holsteinischen Familie erhob Kaiser Ferdinand III. am 6. Sept. 1653 Einige, Kaiser Leopold am 8. Mai 1679 Andere in den Freiherrnstand, Kaiser Karl VI. aber am 23. Febr. 1723 eine Linie in den Grafenstand.)

Ludwig Friedrich, Graf v. K., geb. 17. Oct. 1765, k. großbr. hannövrischer Oberstallmeister, Erbherr auf Gültzow, Collow und Hasenthal rc.; verm. 3. Aug. 1796 mit der am 18. Febr. 1826 gestorbenen Friederike Juliane, Reichsgräfin von Wallmoden-Gimborn.

Kinder.

1) Auguste Luise Wilhelmine Charlotte, geb. 21. Mai 1797, verm. 3. Aug. 1827 mit Erich Gfn. von Bernstorff-Gyldensteen, geb. 26. April 1792.
2) Georg Friedrich Ludwig, geb. 27. Jul. 1798, Kammerjunker und Stabsrittmeister bei den Garde-Husaren, verm. 28. Aug. 1827 mit

Therese Freiin vom Stein, geb. 3. Mai 1803.

Sohn.

Ludwig Friedrich Karl, geb. 6. Oct. 1830.

3) Eduard Georg Ludwig William Howe, geb. 15. Febr. 1804, Amtsassessor zu Lauenau.
4) Georg August Ferdinand Friedrich Alexander, geb. 8. Febr. 1806, k. hannöv. Rittmeister und GTr. zu München.

Geschwister.

1) Friedrich Otto Gotthardt, geb. 15. Dec. 1768,

kön. dän. Generallieut., Chef des Garde-Grenadier-Regiments, Commandant zu Kopenhagen und Kammerherr, verm. 12. Aug. 1795 mit der am 16. Junius 1776 geb. und 3. Oct. 1829 † Friederike Sabine v. d. Busſche.

Kinder.

(1) August Friedrich Adolph, geb. 28. Jun. 1796, Hauptmann b. d. Garde-Gren. und Kammerjunker, Geschäftsträger zu Paris, verm. 4. Mai 1828 mit Luise Caroline v. Gaymüller, geb. 19. Junius 1809.

(2) Luise Sophie Charlotte Friederike, geb. 15. April 1798, verm. 28. Mai 1821 mit Karl Wilhelm Georg, Graf zu Innhausen und Knyphausen, geb. 11. Sept. 1784.

(3) Georg Friedrich Clamor Hilmar, geb. 12. Febr. 1800, Regierungsrath bei der Landdrostei zu Hannover, verm. 2. Mai 1828 mit Amalie Juliane von Campe, geb. 4. Aug. 1807.

Kinder.

[1] Otto Ludwig Albert Adolf Ernst, geb. 16. Junius 1829.

[2] Amalie Johanne Georgine Luise Adolfine, geb. 6. Aug. 1831.

(4) Adelaide Charlotte Wilhelmine Friederike, geb. 23. Oct. 1801, verm. 28. Aug. 1820 mit Karl Frhn. v. Hardenberg, geb. 9. Oct. 1791.

(5) Ferdinand Friedr. Clamor, geb. 17. Dec. 1802, Premier-Lieut. beim Garde-Grenadier-Reg.

(6) Karl Ernst August Friedrich, geb. 24. Nov. 1816.

2) Melosine, geb. 18. Jan. 1770, verm. 8. Jul. 1796 mit dem 28. Nov. 1750 geb. und 27. Dec. 1813 gestorbenen Freiherrn Wilhelm v. Both.

3) Ferdinand Hans Ludolph, geb. 14. Febr. 1777, Generalmajor und Chef des 1. Leibreg. Cuirassier, verm. I.) mit Auguste Charlotte geb. v. Schönberg, geb. 18 Mai 1777, geschieden, II.) am 13. Oct. 1818 mit Davide Magdalene v. Hedemann, geb. 26. Jan. 1787.

Kinder erster Ehe.

(1) Natalie Charlotte Ferdinandine, geb. 24. Junius 1803.

(2) Alfred August Ferdinand, geb. 24. Sept. 1804, Secondelieut. beim 1. Leibreg. Cuir.

Digitized by Google

Kinder zweiter Ehe.

(3) Adolph Friedr. August Hartwig, geb. 6. Nov. 1819, Capitain beim Garde=Grenad.=Reg.

(4) Helene Wilhelmine Henriette Georgine Lucia, geb. 13. Jul. 1821, expectivirt auf Itzehoe.

(5) Julie Marie Auguste Melosine, geb. 11. Oct. 1822, expectivirt auf Itzehoe.

(6) Ferdinandine Ernestine Friederike Dorothee Christiane, geb. 24. Sept. 1825, expectivirt auf Itzehoe.

(7) Eugen Ferdinand Ludwig Friedrich August, geb. 9. Junius 1830.

4) Ernst August Wilhelm Ludwig, geb. 15. März 1780, Oberstlieut. a. D.

5) Caroline Christiane Georgine, geb. 7. Jul. 1781, Conventualin auf Itzehoe.

6) Christian Friedrich Johann, geb. 11. Oct. 1782, Oberappellationsrath zu Celle.

Kinsky
(de Chinig und Tettau.)

(Kath. Conf. — Böhmen u. Oesterreich. — Seit 1630 Grafen.)

Graf Leopold Joseph, geb. 29. März 1764, k. k. Kämm., Major, Oberst=Erbland=Hofm. in Böhmen, Herr der Hrschft. Chlumetz und Krattenau in Böhmen, verm. 21. Oct. 1805 mit der

Freiin Therese Puteany, geb. 29. Aug. 1787. [Wohnsitz—: Chlumetz im bidschower Kreise in Böhmen.]

Kinder.

1) Octavian, geb. 13. März 1813, k. k. Lieut. bei Auersperg Cuir. Nr. 5.

2) Christine, geb. 23. Mai 1814.

3) Johann, } geb. 24. Junius 1815.
4) Anna, }

5) Therese, geb. 8. Sept. 1822.

6) Barbara, geb. 13. Junius 1826.

7) Franz, geb. 25. Febr. 1828.

Geschwister.

1) M. Anne, geb. 29. Junius 1765, Oberin des Stifts zu Prag in der Neustadt.

2) Witwe des Grafen Karl (geb. 28. Jul. 1766, k. k. Kämm., FML. und Inhaber des 6. Dragoner-Reg.): Elisabeth, Gfin. Thun-Hohenstein, geb. 5. Mai 1791, verm. 1. Febr. 1810, Witwe seit 10. Oct. 1831.

Dessen Kinder.

(1) Philippine, geb. 2. April 1811.
(2) Karl, geb. 5. Junius 1813, k. k. Lieut. bei Fiquelmont Drag. Nr. 6.
(3) Antonie, geb. 17. Mai 1815.
(4) August, geb. 25. Junius 1817.

3) Franz Joseph, geb. 12. Oct. 1768, k. k. Kämm., GenMajor u. Lieut. der deutschen Arzieren-Garde.
4) Christian, geb. 1775, k. k. Kämm., GenMajor und Artillerie-Brigadier in Ungarn, verm. mit Freiin Pirot de Blainville.
5) Anton, geb. 1779, k. k. Kämm., FML. und Divisionair in Presburg, Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 34.

Klebelsberg.

(Kath. Conf. — Baiern und Böhmen. Seit 23. Dec. 1702 böhm. Grafen.)

Graf Johann Klebelsberg, Frhr. zu Thumburg, geb. 10. Jan. 1774, k. k. General der Cavallerie, Kammerherr, Geheimerath und Inhaber des kais. österr. Uhlanen-Regiments Nr. 4, commandirender General in Mähren und Schlesien zu Brünn, Besitzer der Herrschaft Lieboritz, verm. 19. Mai 1806 mit Anna Gräfin Klebelsberg, geb. Gräfin Pejacsewich, StKDD. u. OdP., geb. 9. Jul. 1785.

Kinder.

1) Anna, geb. 5. April 1807.
2) Josephine, geb. 16. Febr. 1808, verm. 4. Oct. 1827 mit Grafen Karl Rummerskirch.
3) Wenzeslaus, geb. 13. März 1809, Rittmeister bei Erzherzog Carl Uhlanen und Adjutant bei Sr. K. H. dem Erzh. Ferdinand.
4) Adalbert, geb. 5. Mai 1810, Lieut. im k. österr. 4. Jäger-Bataillon.
5) Julius, geb. 29. Sept. 1811.

6) Bertha, geb. 26. Dec. 1812.
7) Franz, geb. 23. Febr. 1815.
8) Leopoldine, geb. 28. Sept. 1817.
9) Theresia, geb. 14. August 1821.

Bruder.

Graf Karl, geb. 1772, k. k. Kämm. u. Oberstlieut. in der Armee, verm. 26. April 1808 mit
Gfin. Maria Fünfkirchen, geb. 10. Aug. 1778.

Geschwister-Kinder.

1) Franz, geb. 1776, k. k. Kämm., GRath und Präsident der k. k. allgemeinen Hofkammer.
2) Anna, verm. mit Frhrn. Franz Hildebrand, k. k. Kämm.
3) Johann, k. k. Rittmeister b. Erzh. Johann Drag.
4) Marie, Gemahlin des Fürsten Leiningen.

Klinckowström.

(Reform. Conf — Preußen. — Aus der am 30. Dec 1684 in den schwedischen Adelstand erhobenen Familie erhielt der Generallieutenant v. K am 6. Julius 1698 die preuß. gräfliche Würde.)

Graf Friedrich Heinrich Wilhelm Alexander (luth.), Herr auf Sehmen rc., geb. 16. Nov. 1775; Witwer seit 5. Jan. 1823 von Friederike, T. des Gfn. zu Eulenburg Praßen und Gfin. v. d. Gröben.

Kinder.

1) Luise, geb. 6. April 1800 (s. Schlieben).
2) Friederike, geb. 17. April 1801.
3) Pauline, geb. 12. April 1802.
4) Hedwig, geb. 24. Januar 1816.

Geschwister.

Graf Karl Friedrich Ludwig, Herr auf Korcklack und Assaunen rc., geb. 13. Januar 1780, Witwer seit 4. Nov. 1829 von Luise Ernestine Auguste, T. v. Hans August Gfn. von Blumenthal und Elisabeth Ulrike Reichsgräfin von Wartensleben.

Kinder.

(1) Karl Ludwig Friedrich Cäsar, geb. 2. März 1811.
(2) Victor Hans Karl Ludwig, geb. 23. Aug. 1813.
(3) Leonhard Karl Ludwig Felix, geb. 20. Jun. 1818.

Kollonitz.

[Kath. Conf. — Dieses Geschlecht hat seinen Ursprung in Kroatien, wo es schon im 13. Jahrh. das Stammgut Kollograd besessen hat. Seine Stammreihe beginnt mit Nicolas Kollonicz von Kollograd, der 1400 lebte. Die Brüder Gabriel, Joh. Bartholomäus und Georg Seyfried, dann ihres verstorbenen Bruders Ferdinand Söhne, Adam und Georg, wurden 1. Sept. 1538 in den Freiherrnstand erhoben. Ernst Frhr. v. K. zu Kirchberg am Wald etc. und die Kinder seines verstorbenen Bruders Joh. Georg wurden am 3. Dec. 1638, Otto Gottfried Frhr. v. K. auf Burgschleinitz und sein Bruder Erasmus Ferdinand am 12. Januar 1637 vom Kaiser Ferdinand III. in den Grafenstand erhoben. Die sämmtlichen Linien erloschen nach und nach wieder. Der letzte aus dem Geschlechte, Graf Joh. Sigmund, Erzbischof zu Wien und Cardinal († 12. April 1751), adoptirte mit kaiserl. Consens vom 12. Jun. 1728 den Frhrn Ladislaus von Zay, und setzte ihn zum Erben seiner Herrschaften mit der Bedingung ein, daß er und seine Nachkommen sich Grafen und Gräfinnen von Kollonitz nennen und schreiben sollten.]

Graf **Maximilian** Kollonitz, geb. 1800, k. k. Kämm., Herr der Hrschft. Irdenspeigen u. Obersiebenbrunn in Oesterr. u Großschätzen in Ungarn, verm. 7. Junius 1821 mit

Freiin **Auguste** Forst von Gudenau.

Töchter.

1) **Caroline**, geb. 16. Nov. 1823.

2) **Ottilie**, geb. 28. März 1826.

Vaters-Bruders-Tochter.

Friederike, geb. 23. Oct. 1772.

Kolowrat-Krakowsky.

(Kath. Conf. — Seit 1701 Grafen.)

A. Graf **Johann Karl Nepomuk** Kolowrat-Krakowsky, Frhr. auf Ugezd, k. k. wirkl. Kämm., Herr der Hrschftn. Hradischt und Brzcznitz, Merklin, Ptenin und Cerckwitz in Böhmen, geb. 12. Sept. 1795.

Schwester.

Antonie Josephe Ernestine Gräfin Kolowrat-Krakowsky, geb. 8. Mai 1805.

Vaters-Geschwister.

1) Marie Therese, geb. 28. Oct. 1756, verm. 7. Januar 1781 mit dem Gfn. Karl Joseph Hadick, k. k. Kämm. und FML.; Witwe seit 24. Jul. 1800.
2) Aloys, geb. 21. Januar 1759, Fürstbischof von Prag 17. April 1831, Domherr zu Olmütz, GRath.
3) Marie Antonie, geb. 21. März 1763, verm. 30. Januar 1782 mit dem Grafen Rudolf Palffy, k. k. Kämm.; Witwe seit 29. März 1802.

B. Graf Philipp Franz, geb. 17. April 1756, k. k. Kämm. und Unterkämm. der kön. Leibgedingstädte in Böhmen, Herr auf Radienin und Hroby in Böhmen, verm. 13. Nov. 1784 mit Therese Dunkel; Witwer seit 21. Mai 1819.

Kinder.

1) Therese, geb. 18. Oct. 1785, verm. 21. Oct. 1804 mit d. Gfn. Joseph Waldstein-Arnau, k. k. Kämm. u. Rittm.
2) Philipp, geb. 17. April 1786, verm. 15. Oct. 1810 mit Franzisca Herzig von Herzfeld, geb. 1788.

Kinder.

(1) Philipp, geb. 11. Sept. 1811, k. k. Cadet beim Bombard.-Corps.
(2) Ernst, geb. 26. Dec. 1812.

3) Leopold, geb. 21. April 1790, k. k. Hauptmann b. Wellington Inf. Nr. 42.
4) Amalie, geb. 21. Dec. 1791, verm. 26. Mai 1811 mit Joseph Herzig von Herzfeld.
5) Wilhelmine, geb. 31. Mai 1794, verm. 7. Sept. 1813 mit dem Ritter Gottfried von Böhm.
6) Julie, geb. 10. März 1798, verm. 17. Sept. 1814 mit dem Ritter Franz v. Böhm, Oberstlieutenant beim Fuhrwesen.
7) Ludwig, geb. 30. Oct. 1799.
8) Heinrich, geb. 23. Sept. 1801.
9) Josephe, geb. 15. Aug. 1805, verm. 19. April 1830 mit dem Frhrn. Joh. Georg Stronsky von Butzow.

Geschwister.

1) Marie Therese, geb. 23. Jun. 1770, DdP., verm. I.) 17. Sept. 1792 mit dem Gfn. Leopold Podstatzky-Lichtenstein, k. k. Kämm. [† 1. Oct. 1813], u. II.) mit dem Grafen Karl Hardegg, k. k. Kämm. und Major.

2) Franz Xaver, geb. 10. Oct. 1783, k. k. Kämm. und Oberstlieut., verm. 24. April 1804 mit

Juliane Gräfin Wildenstein zu Wildbach, geb. 8. Dec. 1785, DdP.

Kinder.

(1) Leopold, geb. 11. Dec. 1804, k. k. Kämm. und Rittmeister b. Hardegg Cuir. Nr. 7; Herr auf Budgau in Mähren.

(2) Theodor, geb. 20. Mai 1806, k. k. Rittmeister b. Prinz Friedr. v. Sachsen Cuir. Nr. 3.

(3) Ferdinand, geb. 6. Sept. 1807, k. k. Oberlieutenant bei Kronprinz Cuir. Nr. 4.

(4) Xaverine, geb. 11. Nov. 1808.

(5) Leontine, geb. 11. Junius 1810.

(6) Valerie, geb. 1821.

(7) Juliane, geb. 26. Sept. 1823.

(8) Marie, geb. 22. Januar 1825.

C. Graf Joseph Ernst, geb. 11. Oct. 1774, k. k. Kämm., Rittmeister, Herr auf Teinizl u. Wieschin in Böhmen, verm. 28. Januar 1795 mit

Maria Johanna Freiin Helversen von Helversheim, geb. 8. Nov. 1776.

Kinder.

1) Joseph Ernst, geb. 18. Nov. 1795.

2) Marie Anne Sophie, geb. 24. März 1797, verm. 1. Jul. 1818 mit dem Ritter Joseph von Böhm, k. k. Generalmajor.

3) Karl Ludwig, geb. 27. Mai 1800, k. k. Oberlieut. bei Vincent Chev. leg. Nr. 4.

4) Maximilian Ernst, geb. 2. Mai 1801.

5) Franz Xaver, geb. 6. Junius 1803, k. k. Oberlieut. bei Coburg Uhl. Nr. 1.

6) Luise, geb. 22. Nov 1804.

7) Rosine Johanne, geb. 11. Mai 1805.

8) Therese Amalie, geb. 10. Sept. 1808.

9) Ottilie Therese, geb. 5. Dec. 1813.
10) Johann Karl, geb. 21. März 1814.

Kolowrat-Liebsteinsky.

(Seit 1590 Freiherrn u. 1701 Grafen.)

Graf Franz Anton, geb. 31. Jan. 1778, k. k. Kämm., GRath, Staats- und Conferenz-Minister, Herr der Hschftn. Reichenau, Czernikowitz, Borohradek, Großmeyerhöfen, Koschatek, Horatitz u. Schizelliz, verm. 8. Junius 1801 mit

Rosa Gräfin Kinsky, geb. 23. Mai 1780, OdP., Frau der Herrschft. Miecholup.

Schwester.

Marie Katharine, geb. 8. Septemb. 1772, OdP., verm. 8. Sept. 1789 mit dem Grafen Franz Bubna, k. k. Kämm., Witwe; wieder verm. mit dem Vicomte von Cajec.

Königsacker.

(Kath. Conf.)

[Dieses Geschlecht stammt aus dem adlig-ritterlichen Geschlechte der Bianchi, aus dem Herzogthum Chablais in Savoyen, u. hat seinen Namen von dem dortigen Schlosse Campo-Regio. Andreas, Reichs-Ritter Weiß von Königsacker († zu München 1665), wurde durch Kaiser Leopold I. vermöge Diploms d. d. Regensburg 7. Mai 1664 in den Reichsritterstand erhoben. — Dessen Sohn Aegidius, Reichsfreiherr von Königsacker u. Neuhaus, k. k. Oberst, Silberkämmerer, k. k. wirkl. Hofkammer-Rath und erzherzoglich nieder-österr. Landstand, gest. zu Wien 1715, veränderte seinen Namen Weiß v. K. in jenen v. Neuhaus, als er durch Kaiser Leopold I. vermöge Diploms d. d. Wien, d. 25. Nov. 1675, in den Reichsfreiherrnstand erhoben wurde. Dessen Sohn Joseph Jacob Judas Thaddäus, Reichsgraf von Königsacker und Neuhaus, k. k. Reichshofrath, gest. zu Grätz in Steiermark 1757, in welches Land er sich wegen der ihm zugefallenen Fideicommiß-Herrschaft Friedau begab, wurde durch Kaiser Karl IV. vermöge Diploms d. d. Wien vom 9. Januar 1734 in den Reichsgrafenstand erhoben.]

Graf Anton Rudolf, geb. 12. April 1783, k. baier. Oberstlieut.

Geschwister.

1) Therese, geb. 15. Feb. 1782, StKOD., verm. 4. Mai 1801 mit Franz Karl Reichsgrafen Galler zu Schwarzenegg, Witwe seit 13. Oct. 1818.
2) Caroline, geb. 17. April 1791, gräfl. herbersteinische Stiftsdame.
3) Leopold, geb. 22. Nov. 1797, Auscultant bei den niederösterr. Landrechten.

Mutter.

Therese, geb. Gräfin von Preysing auf Alten-Preysing, Kronwinkel und Lichtenegg, geb. 20. Nov. 1763, verm. 1779 mit Leopold Carl Anton Joseph Eligius Dominicus Grafen Königsacker (geb. 13. März 1729), k. k. Kämm. u. Oberstlieut.; Witwe seit 29. August 1812. (Gratz.)

Königsdorff.

Felix, Graf v. Königsdorff auf Lohe rc., geb. 8. Feb. 1791, verm. 4. Mai 1825 mit
Henriette Margarethe Luise Therese Auguste Caroline von Pritzelwitz gen. Machnitzky.

Töchter.

1) Eleonore Henriette Amalie Franzisca, geb. 11. Februar 1831.
2) Hedwig Anna Clara, geb. 10. April 1832.

Mutter.

Eleonore Luise, geb. v. Königsdorff, geb. 22 Nov. 1756, Witwe seit 25. Jan. 1821 von Carl Sylvius, Grafen von Königsdorff.

Geschwister.

Amalia Charlotte Gräfin von Königsdorff, verehelicht gewesene Gräfin Poninska, geb. 23. März 1784.

Königsegg.

A. Königsegg-Rothenfels.

(Kath. Conf. — In Ungarn. Wohnsitz: Boros-Jenö.)

[Diese Linie hat im Jahre 1804 ihre reichsständischen Besitzungen,

Rothenfels und Staufen, an den Kaiser von Oesterreich gegen die im arader Comitate liegenden Herrschaften Boros, Sebes ꝛc. eingetauscht. Inhaber dieser Herrschaften:]

Graf Johann Nepomuk Gebhard, geb. 9. Januar 1790, Sohn des regierenden Reichsgrafen Franz Fidel. Anton († 10. Sept. 1804) und der Reichsgräfin Maria Jos. v. Waldburg-Zeil-Trauchburg, verm. mit Ottilie, Tochter des Grafen Almasy, k. k. österr. GRaths und ungar. Hof-Vice-Canzlers.

Geschwister.

1) Katharina Crescentia, geb. 1. April 1792.
2) Siegmund Anton, geb. 4. Jul. 1794.
3) Nanette, verm. mit dem Baron Holiaky.

Witwe und dritte Gemahlin des Vaters.

Gräfin Victorie, geb. Baronin Kempff von Angreith, verm. 7. Jan. 1800, Witwe 10. Sept. 1804.

Vaters-Bruder.

Graf Maximilian Joseph, geb. 1. Jan. 1757, Domherr zu Cöln und Straßburg.

B. Königsegg-Aulendorf.

(S. d. II. Abth.)

Rospoth.

(Luth. Confess. — Im Preußischen.)

[Stammen aus Sachsen. In Thüringen, unweit Jena, liegt ihr Stammhaus Rospode, auch Cozzebude, Cotzebue, und Roeweda. (Beyers geogr. Jenens.) Von dort aus breiteten sie sich schon im Anfang des 14. Jahrhunderts über Meißen, Preußen u. das Voigtland aus, und schieden sich in die frankendorfsche, schildbachische, oschützsche und preußische Linie. Just von Roßpoth und Schildbach auf Schildbach, Zantoch. Mielatschutz und Redzewitz (die 3 letztern Güter liegen im schlesischen Fürstenthum Oels), fürstl. württemberg-ölsnischer Rath und Hofmarschall, stiftete die schlesische (reichsgräfliche) Linie. Er starb 1691 18. Dec. Seine Söhne, Karl Christian, Herr auf Kritschen, und Joachim Wenzel, Herr auf Zantoch, k. poln. und churfürstl. Kammerherr u. Gen.-Lieut., wurden am 6. Jul. 1711 unter der Reichsverwaltung in

den Reichsgrafenstand erhoben. Carl Christian Aug. Freiherr von Kospoth erhielt 27. Jul. 1776 den preuß. Grafenstand.]

Graf August, geb. 5. August 1777, Majoratsherr der Güter Briese, Hönigern, Kritschen, Crompusch, Mihlatschütz, Zantoch 2c. in Nieder-Schlesien, verm. 11. Aug. 1801 mit

Julie von Poser und Nädlitz, geb. 13. Nov. 1785.

Kinder.

1) August, geb. 21. Mai 1803.
2) Fanny Amalie, geb. 9. August 1811.

Geschwister.

1) Amalie, geb. 26. Febr. 1780, verm. I.) 1800 mit dem Grafen Fabian Emil von Dohna auf Mechnitz in Nieder-Schlesien (†), II.) 1812 mit dem k. franz. Hauptmann Paul Alexander de Guerre zu Toules in Lothringen.
2) Hans Karl, geb. 5. April 1785, k. preuß. Major, Erbh. auf Buhrau, Cunau, Freiwalde, Klux 2c., verm. 21. April 1810 mit

Clementine Gräfin Pückler-Muskau, geb. 20. Aug. 1790.

Kinder.

(1) Stella Clementine, geb. 12. Mai 1811.
(2) Marie Clementine, geb. 1. April 1812.
(3) Siegfried, geb. 27. Julius 1814.
(4) Clementine Bianke, geb. 15. April 1816.
(5) Anna Victoria, geb. 16. Julius 1819.
(6) William Karl Max, geb. 30. März 1824.
(7) Arthur, geb. 10. Febr. 1826.

3) Erdmann, geb. 15. Nov. 1791, k. preuß. Major in der Armee, auf Halbau in der Niederlausitz, verm. 10. Januar 1825 mit

Johanne Gräfin Frankenberg, geb. 9. Mai 1795.

Mutter.

Amalia Wilhelmine Leopoldine, geb. 5. Dec. 1759, Witwe seit 1. März 1799 von Karl Christ. Aug. Grafen von Kospoth.

Kottulinsky von Kottulin.

[Zu Freiherren wurde zuerst 1518 die Linie zu Jalsch, dann eine andere am 13. Jun. 1645, hierauf eine dritte am 30. Febr. 1652

und eine vierte am 20. März 1666 erhoben. Der schlesische Oberamtsrath Franz Karl Freiherr K. wurde am 26. Februar 1706 böhmischer Graf u. der Freiherr Daniel Leopold mit seinem Sohne am 13. Sept. 1748 preuß. Graf.]

Joseph Graf Kottulinsky von Kottulin, Freiherr auf Krzischkowitz, geb. 29. Jul. 1774, Herr der Herrschaften Ober- und Unter-Mayerhofen und Neubau in Steiermark, k. k. Kämm., verm. 23. Nov. 1802 mit Maria Josepha, Gräfin von Katzianer, geb. 20. Aug. 1778, StKOD.

Kinder.

1) Joseph Franz, geb. 15. Febr. 1806, k. k. Kreis-Commissair in Steiermark.
2) Elisabeth Anna, geb. 1. Febr. 1809.
3) Rudolf Joseph, geb. 11. Sept. 1810, k. k. Fähnrich bei Soldenhofen Inf. Nr. 23.
4) Anton Karl, geb. 18. Oct. 1811.

Geschwister.

1) Johann, geb. 25. Nov. 1777, k. k. Rittmeister bei der deutschen Arcierengarde. (Wien.)
2) Elisabeth, geb. 31. Nov. 1779, verm. 24. April 1810 mit dem Gfn. Karl Maria von Gleisbach, k. k. Kämm. und Gubernialrath zu Grätz, Witwe seit 21. Aug. 1812.

Krockow.

[Die Familie derer von Krockow, nach dem Schlosse Krockow bei Neustadt in Westpreußen benannt, hat ihren Ursprung aus Franken u. den Rheingegenden, wo sie den Namen Wickerode geführt; noch jetzt soll sowohl das Geschlecht als die Herrschaft dieses Namens dort vorhanden sein, als worüber man eine Aufklärung wünscht.

Albert von Wickerode hat im Jahr 1196 gelebt, und sich auf dem Schlosse Krockow niedergelassen. Sein Sohn Georg ist im Jahre 1239 mit dem Meister des deutschen Ordens nach Preußen und Pommern gekommen und, von diesen Zeiten abgerechnet, hat sich die Familie, neben Erwerbung mehrerer Besitzungen, im jetzigen Westpreußen, Lauenburg und Pommern ausgebreitet. Im Jahr 1786 bei der Thronbesteigung Friedrich Wilhelms II. und dessen Krönung zu Königsberg wurden die sämmtlichen Glieder der Fa-

milie nebst männlichen und weiblichen Descendenten in den Grafenstand erhoben. In dem darüber ausgefertigten Diplom wird ein früheres von dem Churfürsten von Brandenburg der Familie ertheiltes Privilegium erneuert, nach welchem auf den Senior das Erbschenkenamt von Pommern übergeht. Nach dem am 1. Aug. 1823 erfolgten Ableben des Grafen Albert Caspar Ewald ohne Hinterlassung männlicher Nachkommen ist das Gut Krockow von der Familie abgekommen.]

I. Hans Karl, Graf von Krockow, Senior und Erbmundschenk von Pommern, auf Dubberzin, Schlönurz und Franzen, geb. 13. Jan. 1769, Witwer von der d. 1. Jul. 1810 verstorbenen Johanne Friederike Luise, zweiten Tochter des Kriegsraths von Hessin auf Döhringen in Ostpreußen, wieder vermählt seit dem 27. Jan. 1811 mit

Christiane Florentine, einziger Tochter des verstorbenen Landesdirectors, morungenschen Kreises Köhn, genannt von Jaski, geb. 2. Jan. 1783.

Kinder.

1) Ida Caroline Friederike, geb. 20. Sept. 1801. } erster
2) Emma Ludovike Auguste, geb. 10. Nov. 1805. } Ehe.
3) Födor Köhn Karl Rostopschin, geb. 7. April 1813.
4) Johanne Antonie Rosalie, geb. 17. Mai 1817.
5) Emilie Luise Philippine, geb. 12. Febr. 1821.
6) Valesca Elise Wilhelmine, geb. 8. Sept. 1823.

Geschwister.

1) Charlotte Katharine Elisabeth, geb. 9. Oct. 1771, Witwe seit 26. Oct. 1818 des Oeconomie-Commissionsraths und Intendanten Martin Bög.
2) Anne Amalie Caroline Philippine Ulrike, geb 13. Aug. 1781, W. d. 17. Oct. 1806 des bei Halle gebliebenen Hauptmanns Felix von Manutz.

II. Zur peester Linie gehörig.

Nachgelassene des k. preuß. Majors Wilhelm Joachim Reinhold Grafen v. Krockow, bekannt als Chefs eines Freikorps († 29. Sept. 1821).

Dessen Witwe.

Jacobine Dorothea Friederike, T. des verst. Hauptmanns von Below auf Machnim, geb. 8. Aug. 1787.

Dessen Kinder und deren Hinterbliebene.

1) Witwe des Grafen Heinrich Joachim Reinhold († 7.

Jun. 1829): Auguste Ernestine Ulrike, geb. 16. Sept. 1797, T. des k. preuß. Hauptmanns von Zitzwitz.

Kinder.

(1) Clara Franzisca Luise Philippine, geb. 18. April 1828.

(2) Heinrich Joachim Reinhold, geb. 19. Jun. 1829, Erbe des Gutes Peest.

2) Gustav Adolf, geb. 17. Mai 1800, Erbherr auf Schönwalde und Thyne, verm. 24. Jul. 1823 mit

Laura Adelaide, T. des preuß. GehRaths und schwedischen Consuls Lembke zu Dresden, geb. 15. Oct. 1801.

Kinder.

1) Johann Reinhold Karl, geb. 27. Jan. 1825.

2) Heinrich Arthur Oscar, geb. 7. März 1826.

III. Hinterlassene des Grafen Albert Caspar Ewald Gfn. von Krockow († 1. Aug. 1823, s. oben) auf Krockow.

Dessen Witwe.

Ernestine von Jannowitz auf Boleschau in Westpreußen, geb. 1797.

Dessen Kinder.

1) Ernestine Agnes, geb. Oct. 1811, verm. 5. Dec. 1831 mit Alexander, Graf von Prebentow, k. preuß. PremLieut. u. Adjut. des 5. Inf. Reg.

2) Caroline Adelheid Luise Abigail, geb. 25. Aug. 1813.

Künigl.

(Kath. Conf. — Seit 1563 Freiherrn und 1650 Grafen.)

Tyroler Branche.

A. Graf Leopold Philipp Künigl, Frhr. auf Ehrenburg und Werth, geb. 9. Dec. 1764, OberstErbland-Truchseß und Landmarschallamts-Verweser in Tyrol, k. k. wirkl. GRath und Kämm., Herr zu Schönegg, Pfandesinhaber der Herrschaften Michaelsburg und Welsberg, verm. 20. Junius 1791 mit

Marie Crescentie, Gräfin Thurn und Taxis, geb. 30. Mai 1776.

Kinder.

1) Josephe Marie, geb. 14. Junius 1793, verm. 10. Mai 1824 mit dem Ritter Franz von Ulrichsthal, k. k. Major bei Richter Inf. Nr. 14 und Professor in der wienerisch-neustädter Militair-Akademie.

2) Leopold Joseph, geb. 5. Sept. 1794, k. k. Kreiscommissair zu Bruneggen in Tyrol, verm. 15. Nov. 1824 mit

Ferdinande Luise Gräfin Bissingen-Nippenburg, geb. 27. Aug. 1801.

Kinder.

(1) Gabriele, geb. 1825.
(2) Ida, geb. 23. Sept. 1826.
(3) Karl Anton, geb. 2. Mai 1829.

3) Alexander Johann, geb. 29. April 1796, k. k. Oberlieut. bei Kaiser Jägern.

4) Crescentia Therese, geb. 3. Oct. 1798, verm. 26. Oct. 1816 mit dem Freiherrn Leopold von Laßberg zu Marzoll und Lassereds.

5) Friederike, geb. 15. Oct. 1800.

6) Anne Marie, geb. 15. Oct. 1803, verm. 24. April 1822 mit dem Grafen Karl Preysing, k. baier. Kämm. und Staatsrath, Witwe seit 1. Febr. 1827.

7) Ferdinand Felix, geb. 23. Junius 1805, k. k. Lieut. bei Kaiser Jägern.

8) Johann Stephan, geb. 2. Febr. 1808, Probst der Schloßkirche zu Ehrenburg.

Geschwister.

1) Judith, geb. 3. Aug. 1769, verm. 21. Nov. 1790 mit dem Freiherrn Karl Aloys von Welden auf Großlaugheim, k. k. Kamm.; Witwe seit 26. Oct. 1808.

2) Marie Gabriele, geb. 3. Mai 1773, verm. 12. Jan. 1789 mit dem Gfn. Heinrich Felix Spaur zu Flavon und Valör, k. k. Kämm., W. seit 15. Oct. 1808.

Böhmische Branche.

B. Graf Philipp Wenzel, geb. 7. Febr. 1763, k. k. Hauptmann und Ritter des Maltheser-Ordens, verm. 29. Nov. 1793 mit

Caroline Weisser, geb. 2. Januar 1770.

Kinder.

1) Caroline, geb. 3. Aug. 1794, Stiftsdame.
2) Marie, geb. 1. Junius 1799.
3) Vincenz, geb. 19. Aug. 1801, Hauptmann b. Wattlet Inf. Rgt.
4) Aloys, geb. 28. April 1808, k. k. Lieut. und Bat.-Adjutant bei Kutschera Inf.

Bruder.

Herrmann Peter, geb. 24. April 1765, k. k. Kämm., FML., Chev. des Artillerie-Departements u. Inhaber des 1. Artillerie-Regts.

Des Bruders Kaspar Tochter.

Therese, geb. 17. April 1779, verm. 24. Febr. 1801 mit dem Grafen Vincenz Morzin, k. k. Kämm. und Obersten, Witwe seit 30. Sept. 1803.

Kurzrock-Wellingsbüttel.

(Kath. Conf. — Seit 1707 Freiherrn, seit 1814 Grafen.)

Graf Alexander, k. k. Kammerherr u. fürstl. thurn- und taxischer Oberst-Post-Director zu Hamburg, geb. 5. Nov. 1779, verm. 27. Mai 1817 mit
Theresia Gräfin von Geldern, geb. 31. Januar 1797, StKDD.

Brüder.

1) Gr. Clemens, k. k. Kammerherr und Major bei König der Niederlande Inf. Nr. 26, geb. 18. Febr. 1782.
2) Gr. Theobald, k. k. Kammerherr, GConsul und thurn- und taxischer Postdirector zu Lübeck, geb. 21. Dec. 1785, verm. 18. Sept. 1830 mit
Leonore, geb. Gräfin v. Morzin, geb. 3. Aug. 1800.

Tochter.

Therese Luise Marie, geb. 8. Jan. 1832.

3) Graf Karl, geb. 14. Dec. 1790, verm. 25. October 1825 mit
Luise Freiin von Montigni.

Tochter.

Marie Therese Alexandrine, geb. 10. Mai 1829.

Mutter.

Therese, geb. Freiin v. Bretfeld, DdP., Witwe des Hofcanzlers Gfn. Procop Lanzansky seit 1826.

Geschwister.

1) Ludmille, geb. . . . 1802, verm. mit dem k. k. Kämm. und ungar. Statthaltereirath ꝛc. Grafen Stephan Csaky, Witwe seit 26. Mai 1829.
2) Adalbert, geb. . . . 1804, k. k. Kämm. und Rittm. bei Erzh. Ferd. Hus. Nr. 3.
3) Leopold, geb. . . . 1807, k. k. Gubern.-Secr. in Steiermark.
4) Marie, geb. . . . 1810.

Vaters-Schwester.

Franzisca, geb. 1. Mai 1775, Witwe seit 21. Sept. 1831, von Hugo Frhrn. von Eger, Vicepräs. d. allg. Hofkammer.

Basselet von La-Rosée.

Diese Familie ist ein Zweig des uralten Geschlechts der Markgrafen de la Rosa, ursprünglich in Spanien, dann in den dasmals spanischen Niederlanden. Er nannte sich in der Folge Basselet de la Rosée. Die drei Brüder, Theodor, Franz Servaz u. Johann Kaspar, kamen mit dem Kurfürsten Maximilian Emanuel nach Baiern, wo sie in Kriegsdienste traten.

Johann Kaspar begann seine Laufbahn bei dem baier. Hülfscorps in Ungarn. Er wurde Bannerherr, wirkl. GRath, FML., Inhaber eines Dragoner-Rgts., zuletzt Hofkriegsraths-Präsident in München. Als Commandant dieser Residenzstadt wurde er dem Kaiser Franz I. nach Straubing entgegengeschickt, und von demselben erst mündlich, dann in schriftlicher Ausfertigung am 5. April 1764 in den Reichsgrafenstand erhoben. Er starb 12. April 1795. Er war in erster Ehe mit Marie Elisabethe Freiin von Ruffin († 2. Nov. 1764), in zweiter Ehe mit Josephe Freiin von Nauendorf († 2. April 1799) vermählt, und hatte aus erster Ehe zwei Kinder: 1) Maria Josephe, geb. 28. Feb. 1746, Gemahlin des k. baier. GFeld-Zeugmeisters Joseph Grafen von Salern, † 5. Januar 1772, und 2) Johann Kaspar Aloys, geb. 5. Mai 1747, k. baier. Kämm., wirkl. GRath, Staatsrath in außerordentl. Dienste u. OberAppellationsger.-Präsident, gest. 5. Dec. 1826 (s. 1). Aus zweiter Ehe hatte er zwei Söhne, von welchen

der älteste Maximilian, geb. 28. März 1768, k. baier. Kammerherr und Forstkammer-Präsident, verm. mit Antonie, Gräfin von Oberndorf, am 13. Januar 1797 kinderlos starb, der jüngere aber unter II. aufgeführt ist.]

I. Witwe des Grafen Johann Kaspar Aloys.
Theresia, geb. Gräfin Topor Morawitzky, auf Armstrof und Hofgiebing, geb. 10. Dec. 1751, Witwe 5. Dec. 1826.

Dessen Kinder.

1) Desider Joseph, auf Garazhausen, Possenhofen, und Wörth, k. baier. Kammerherr u. gew. Hofrath, geb. 23. Mai 1772.
2) Witwe des am 8. Januar 1829 † Grafen Franz Xaver (k. baier. Kammerherrn u. pensionirten Obersten à la Suite, geb. 21. Aug. 1774):
Clara, Freiin von Murach auf Finsing.

Kinder.

(1) Emilie, des St. Annenstiftes Ehrendame, geb. 21. Oct. 1800, verm. mit dem Grafen August von Seinsheim, k. baier. Kammerherrn.
(2) Heinrich, auf Merlbach, geb. 16. April 1803, k. baier. Kammerherr.
(3) Maximilian, geb. 27. Aug. 1804, k. baierischer Kammerjunker und Forstamtsactuar, verm. . . 1831 mit
Gertraud von Rößler.
3) Josephine, geb. 24. Junius 1784, verm. mit dem Staatsrath von Hazzi auf Oehlkofen.

II. Joseph Adolf, auf Inkofen Isareck, Haag und Wolfersdorf 2c., k. baier. Kammerherr, geb. 7. Oct. 1773, verm. 4. Aug. 1797 mit
Elisabeth, Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 24. Sept. 1772.

Kinder.

1) Josephine, geb. 23. Mai 1798.
2) Emanuel, geb. 3. Oct. 1799, k. b. Kammerherr.
3) Theodor, geb. 9. Nov. 1801, k. baier. Kammerherr, Hofcavalier bei Sr. Hoheit dem Herzog Maximilian von Baiern und Lieut. im 4. Chev. leg. Rgt. König.

Laßberg.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Graf Georg August, geb. 11. Dec. 1771.

Geschwister.

1) Josephe Eleonore, geb. 15. Nov. 1774.
2) Georg Rudolf, geb. . . . 1790, k. k. Lieut. bei Richter Infanterie Nr. 14.

Latour,

s. Baillet von Latour.

Ledebur.

Kath. Conf. — In Westphalen und Böhmen.)

[Dieses Geschlecht gehört unter die ältesten in Westphalen, wo sein Stammhaus Wichelen liegt.]

Graf August Clemens Engelbert, geb. 14. Dec. 1772, k. k. Kämm., Erbherr der böhmischen Herrschaften Kostenblat, Krzemusch, Priesnitz u. Schöberitz, verm. 28. Jul. 1804 mit Therese Marie Gräfin von Hartig, Frau der Herrschaft Oberberzkowitz; Witwer seit Januar 1830.

Kinder.

1) Fredine Auguste, geb. 25. Oct. 1805, verm. 29. Mai 1831 mit Karl Gfn. Schaffgotsch, k. preußischem Kammerherrn.
2) Eleonore Alcinde, geb. 13. Nov. 1807.
3) Adolf Benno, geb. 14. Junius 1812.

Geschwister.

1) Karl Joseph, kurköln. Kämm. und Oberst, Erbherr auf Düssen und Bettinghausen, geb. 14. Nov. 1768, verm. mit
Alexandrine Freiin von Landsberg-Vehlen.
2) Friedrich Clemens, Bischof zu Paderborn und apost. Gen.-Vicar des Nordens, geb. 12. Oct. 1770,

L e h n d o r f.

(Evang. Conf. — In Preußen. — Seit 1688 reichsgräflich.)

Graf **Karl** Friedrich Ludwig Christian, geb. 17. Sept. 1770, Herr auf Steinort ꝛc., k. preuß. General-Lieut., verm. 18. Aug. 1823 mit

Pauline, Gfin. v. Schlippenbach, geb. 30. Nov. 1805.

Kinder.

1) **Pauline**, geb. 27. Febr. 1825.
2) **Karl** Meinhard, geb. 20. Oct. 1826.
3) **Heinrich** Emil August, geb. 2. April 1830.

Bruder.

Heinrich August Emil, Herr auf Warglitten, Landkeim ꝛc., geb. 28. Julius 1777, k. preuß. Kammerherr, gewesener Gesandter in Petersburg und Madrid.

L e n g h e i m b.

(Cath. Conf. — Steiermark.)

[Der Stemmatograph Gab. Bucelini erwähnt im dritten Theil seines Werks S. 121 u. 342, daß sich Tobias Ritter von Lengheimb mit Heinrich Markgrafen v. Oesterreich 969 im Turnier zu Braunschweig tapfer ausgezeichnet habe; dies bestätigen die Manuscripte im steierschen Landsch.-Archiv. Urkundlich erscheinen: Niclas (geb. 1369, † 1420), Martin (geb. 1414, † 1464), Georg (geb. 1450, † 1520), David, welcher zum Freiherrn erhoben wurde u. zu Trauttmansdorf ein prächtiges Grabmal hat (geb. 1502, † 1575), David (geb. 1527, † 1587), Hans Adam (geb. 1570, † 1628), Hans Andreas (geb. 1610, † 1649) ꝛc. und Georg Adam, welcher 10. März 1674 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde († 1696.)

Die Familie ist in Steiermark begütert und vermehrte ihr Wappen mit jenen des ausgestorbenen Stammes Brunn u. Weisseneck. Dermaliger Besitzer des Fideicommisses ist:]

Graf **Joachim**, geb. 24. März 1760, k. k. wirklicher Kämm., Landstand in Steiermark u. Niederösterreich, steierl. ständ. Ausschußrath, zugleich Canzlei-Direct.; verm. 1784 mit **Caroline**, geb. Freiin Moskon; Witwer seit 28. Mai 1795. [Gräz.]

milie nebst männlichen und weiblichen Descendenten in den Grafenstand erhoben. In dem darüber ausgefertigten Diplom wird ein früheres von dem Churfürsten von Brandenburg der Familie ertheiltes Privilegium erneuert, nach welchem auf den Senior das Erbschenkenamt von Pommern übergeht. Nach dem am 1. Aug. 1823 erfolgten Ableben des Grafen Albert Caspar Ewald ohne Hinterlassung männlicher Nachkommen ist das Gut Krockow von der Familie abgekommen.]

I. Hans Karl, Graf von Krockow, Senior und Erbmundschenk von Pommern, auf Dubberzin, Schlönurz und Franzen, geb. 13. Jan. 1769, Witwer von der d. 1. Jul. 1810 verstorbenen Johanne Friederike Luise, zweiten Tochter des Kriegsraths von Hessin auf Döhringen in Ostpreußen, wieder vermählt seit dem 27. Jan. 1811 mit

Christiane Florentine, einziger Tochter des verstorbenen Landesdirectors, morungenschen Kreises Köhn, genannt von Jaski, geb. 2. Jan. 1783.

Kinder.

1) Ida Caroline Friederike, geb. 20. Sept. 1801. } erster
2) Emma Ludovike Auguste, geb. 10. Nov. 1805. } Ehe.
3) Födor Köhn Karl Rostopschin, geb. 7. April 1813.
4) Johanne Antonie Rosalie, geb. 17. Mai 1817.
5) Emilie Luise Philippine, geb. 12. Febr. 1821.
6) Valesca Elise Wilhelmine, geb. 8. Sept. 1823.

Geschwister.

1) Charlotte Katharine Elisabeth, geb. 9. Oct. 1771, Witwe seit 26. Oct. 1818 des Oeconomie-Commissionsraths und Intendanten Martin Bög.
2) Anne Amalie Caroline Philippine Ulrike, geb 13. Aug. 1781, W. d. 17. Oct. 1806 des bei Halle gebliebenen Hauptmanns Felix von Manutz.

II. Zur peester Linie gehörig.

Nachgelassene des k. preuß. Majors Wilhelm Joachim Reinhold Grafen v. Krockow, bekannt als Chefs eines Freikorps († 29. Sept. 1821).

Dessen Witwe.

Jacobine Dorothea Friederike, T. des verst. Hauptmanns von Below auf Machnim, geb. 8. Aug. 1787.

Dessen Kinder und deren Hinterbliebene.

1) Witwe des Grafen Heinrich Joachim Reinhold († 7.

Jun. 1829): Auguste Ernestine Ulrike, geb. 16. Sept. 1797, T. des k. preuß. Hauptmanns von Zizwitz.

Kinder.

(1) Clara Franzisca Luise Philippine, geb. 18. April 1828.

(2) Heinrich Joachim Reinhold, geb. 19. Jun. 1829, Erbe des Gutes Peest.

2) Gustav Adolf, geb. 17. Mai 1800, Erbherr auf Schönwalde und Thyne, verm. 24. Jul. 1823 mit Laura Adelaide, T. des preuß. GehRaths und schwedischen Consuls Lembke zu Dresden, geb. 15. Oct. 1801.

Kinder.

1) Johann Reinhold Karl, geb. 27. Jan. 1825.
2) Heinrich Arthur Oscar, geb. 7. März 1826.

III. Hinterlassene des Grafen Albert Caspar Ewald Gfn. von Krockow († 1. Aug. 1823, s. oben) auf Krockow.

Dessen Witwe.

Ernestine von Jannowitz auf Boleschau in Westpreußen, geb. 1797.

Dessen Kinder.

1) Ernestine Agnes, geb. Oct. 1811, verm. 5. Dec. 1831 mit Alexander, Graf von Prebentow, k. preuß. PremLieut. u. Adjut. des 5. Inf. Reg.
2) Caroline Adelheid Luise Abigail, geb. 25. Aug. 1813.

Künigl.

(Kath. Conf. — Seit 1563 Freiherrn und 1650 Grafen.)

Tyroler Branche.

A. Graf Leopold Philipp Künigl, Frhr. auf Ehrenburg und Werth, geb. 9. Dec. 1764, OberstErblandTruchseß und Landmarschallamts-Verweser in Tyrol, k. k. wirkl. GRath und Kämm., Herr zu Schönegg, Pfandesinhaber der Herrschaften Michaelsburg und Welsberg, verm. 20. Junius 1791 mit Marie Crescentie, Gräfin Thurn und Taxis, geb. 30. Mai 1776.

Kinder.

1) Josephe Marie, geb. 14. Junius 1793, verm. 10. Mai 1824 mit dem Ritter Franz von Ulrichsthal, k. k. Major bei Richter Inf. Nr. 14 und Professor in der wienerisch-neustädter Militair-Akademie.

2) Leopold Joseph, geb. 5. Sept. 1794, k. k. Kreis-commissair zu Bruneggen in Tyrol, verm. 15. Nov. 1824 mit

Ferdinande Luise Gräfin Bissingen-Nippenburg, geb. 27. Aug. 1801.

Kinder.

(1) Gabriele, geb. 1825.
(2) Ida, geb. 23. Sept. 1826.
(3) Karl Anton, geb. 2. Mai 1829.

3) Alexander Johann, geb. 29. April 1796, k. k. Ober-lieut. bei Kaiser Jägern.

4) Crescentia Therese, geb. 3. Oct. 1798, verm. 26. Oct. 1816 mit dem Freiherrn Leopold von Laßberg zu Marzoll und Lassereds.

5) Friederike, geb. 15. Oct. 1800.

6) Anne Marie, geb. 15. Oct. 1803, verm. 24. April 1822 mit dem Grafen Karl Preysing, k. baier. Kämm. und Staatsrath, Witwe seit 1. Febr. 1827.

7) Ferdinand Felix, geb. 23. Junius 1805, k. k. Lieut. bei Kaiser Jägern.

8) Johann Stephan, geb. 2. Febr. 1808, Probst der Schloßkirche zu Ehrenburg.

Geschwister.

1) Judith, geb. 3. Aug. 1769, verm. 21. Nov. 1790 mit dem Freiherrn Karl Aloys von Welden auf Großlaugheim, k. k. Kamm.; Witwe seit 26. Oct. 1808.

2) Marie Gabriele, geb. 3. Mai 1773, verm. 12. Jan. 1789 mit dem Gfn. Heinrich Felix Spaur zu Flavon und Valör, k. k. Kämm., W. seit 15. Oct. 1808.

Böhmische Branche.

B. Graf Philipp Wenzel, geb. 7. Febr. 1763, k. k. Hauptmann und Ritter des Maltheser-Ordens, verm. 29. Nov. 1793 mit

Caroline Weisser, geb. 2. Januar 1770.

Kinder.

1) Caroline, geb. 3. Aug. 1794, Stiftsdame.
2) Marie, geb. 1. Junius 1799.
3) Vincenz, geb. 19. Aug. 1801, Hauptmann b. Watt-let Inf. Rgt.
4) Aloys, geb. 28. April 1808, k. k. Lieut. und Bat.-Adjutant bei Kutschera Inf.

Bruder.

Herrmann Peter, geb. 24. April 1765, k. k. Kämm., FML., Chev. des Artillerie-Departements u. Inhaber des 1. Artillerie-Regts.

Des Bruders Kaspar Tochter.

Therese, geb. 17. April 1779, verm. 24. Febr. 1801 mit dem Grafen Vincenz Morzin, k. k. Kämm. und Obersten, Witwe seit 30. Sept. 1803.

Kurtzrock-Wellingsbüttel.

(Kath. Conf. — Seit 1707 Freiherrn, seit 1814 Grafen.)

Graf Alexander, k. k. Kammerherr u. fürstl. thurn- und taxischer Oberst-Post-Director zu Hamburg, geb. 5. Nov. 1779, verm. 27. Mai 1817 mit
Theresia Gräfin von Seldern, geb. 31. Januar 1797, StKOD.

Brüder.

1) Gr. Clemens, k. k. Kammerherr und Major bei König der Niederlande Inf. Nr. 26, geb. 18. Febr. 1782.
2) Gr. Theobald, k. k. Kammerherr, GConsul und thurn- und taxischer Postdirector zu Lübeck, geb. 21. Dec. 1785, verm. 18. Sept. 1830 mit
Leonore, geb. Gräfin v. Morzin, geb. 3. Aug. 1800.

Tochter.

Therese Luise Marie, geb. 8. Jan. 1832.

3) Graf Karl, geb. 14. Dec. 1790, verm. 25. October 1825 mit
Luise Freiin von Montigni.

Tochter.

Marie Therese Alexandrine, geb. 10. Mai 1829.

L a m b e r g.

(Kath. Conf. — Oesterreich, Ungarn und Mähren. — Seit 12. Januar 1554 freiherrlich, seit 10. Nov. 1667 gräflich.)

A. Linie Ortenegg und Ottenstein.

Graf Franz Philipp Lamberg, Freiherr auf Ortenegg und Ottenstein, geb. 30. Nov. 1791, k. k. Kämmerer, Oberst u. Commandant des Regiments Schwarzenb. Uhlanen Nr. 2., Erbland-Stallmeister in Krain und der windischen Mark, Herr der Herrschaften Ottenstein und Gilgenberg und Mitbesitzer der Herrschaft Moor in Ungarn, verm. 19. April 1828 mit

Caroline Gräfin Hoyos, geb. 3. Mai 1811. [Austerlitz in Mähren.]

Kinder.

1) Ernestine, geb. 23. April 1829.
2) Caroline, geb. 17. Dec. 1830.
3) Franz Emmerich, geb. 30. April 1832.

Geschwister.

1) Therese, geb. 20. Dec. 1793.
2) Rudolf, geb. 11. Feb. 1802, k. k. Oberlieut. in der Armee u. Mitbesitzer der Herrschaft Moor in Ungarn, verm. 1. Oct. 1831 mit

Theresia Gräfin Hoyos, geb. 30. Jan. 1814. [Moor in Ungarn.]

Mutter.

Barbara, geb. Freiin Lusinsky, geb. 11. Nov. 1771, Gemahlin 17. Januar 1790 und Witwe seit 27. Mai 1807 vom Gfn. Philipp Joseph Lamberg, k. k. Kämm.

B. Linie Stein und Guttenberg.

Tochter des im Jahr 1828 gestorbenen Grafen Johann Nepomuk Anton (geb. 20. Februar 1764, k. k. Kämm. und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, Freiherr auf Stein und Guttenberg und Herr v. Quasitz in Mähren, verm. 3. Feb. 1790 mit Ernestine Gräfin Salm-Neuburg:)

Marie Ernestine, geb. 8. Mai 1791, verm. 30. Januar 1817 mit dem Grafen Johann Franz de Paula Schaffgotsch, k. k. Kämm. und Oberstlieut. bei Savoyen-Drag. Nr. 5.

Witwe des Sohns Eduard.

Caroline, geb. 9. Jul. 1804, geb. Gräfin Sternberg, verm. 7. April 1823; Witwe seit 30. Nov. 1825.

Dessen Kinder.

1) Ernst, geb. 1824.
2) Leopoldine, geb. 1825.

Schwestern.

1) Josephe, geb. 15. Sept. 1760, verm. 1777, Witwe des Grafen Camillo Gorgo.
2) Aloyse, geb. 1. Nov. 1761, verm. 1. Nov. 1782, W. s. 29. Nov. 1785 v. Gfn. Anton Raimund Strassalto.

C. Graf Anton Raimund, geb. 21. Dec. 1795, Hr. von Feistritz und Liedlhof, k. k. Kämm. und 1. Kreis-Hauptmann in Bruck an der Mur, verm. 20. Jun. 1822 mit

Maria Franzisca Gräfin Aichelburg, geb. 1799, StKOD.

Lanckoronsky (Brzezie.)

(Kath. Conf. — Galizien, Polen.)

[Diesem ursprünglich aus Frankreich unter dem Namen Brezé abstammenden polnischen Geschlechte verlieh im Jahr 1355 Kaiser Karl IV. die Reichs-Grafen-Würde. — Schon unter dem König Casimir dem Großen kömmt diese Familie in der polnischen Geschichte vor, und zählte seitdem viele Palatine und Kron-Würden-Träger unter ihren Gliedern].

Graf Karl, geb. 1799, k. k. Kämm. und Rittmeister.

Bruder.

Kasimir, geb. 1802, k. k. Kämm. u. Gubernial-Rath in Galizien.

Mutter.

Ludovica, Gräfin Rzewuska, StKOD. und DbP., Witwe des Grafen Anton Lanckoronsky, k. k. Kämmerers, GehRathes und Oberstlandeshofmeisters in Galizien, seit 27. Mai 1830, verm. 1794.

Lanzansky von Bukowa.

Graf Procop, geb. . . . 1800, k. k. Kämmerer.

Mutter.

Therese, geb. Freiin v. Bretfeld, DdP., Witwe des Hofcanzlers Gfn. Procop Lanzansky seit 1826.

Geschwister.

1) Ludmille, geb. . . . 1802, verm. mit dem k. k. Kämm. und ungar. Statthaltereirath ꝛc. Grafen Stephan Casaky, Witwe seit 26. Mai 1829.
2) Adalbert, geb. . . . 1804, k. k. Kämm. und Rittm. bei Erzh. Ferd. Hus. Nr. 3.
3) Leopold, geb. . . . 1807, k. k. Gubern.-Secr. in Steiermark.
4) Marie, geb. . . . 1810.

Vaters-Schwester.

Franzisca, geb. 1. Mai 1775, Witwe seit 21. Sept. 1831, von Hugo Frhrn. von Eger, Vicepräs. d. allg. Hofkammer.

Basselet von La-Rosée.

[Diese Familie ist ein Zweig des uralten Geschlechts der Markgrafen de la Rosa, ursprünglich in Spanien, dann in den dasmals spanischen Niederlanden. Er nannte sich in der Folge Basselet de la Rosée. Die drei Brüder, Theodor, Franz Servaz u. Johann Kaspar, kamen mit dem Kurfürsten Maximilian Emanuel nach Baiern, wo sie in Kriegsdienste traten.

Johann Kaspar begann seine Laufbahn bei dem baier. Hülfscorps in Ungarn. Er wurde Bannerherr, wirkl. GRath, FML., Inhaber eines Dragoner-Rgts., zuletzt Hofkriegsraths-Präsident in München. Als Commandant dieser Residenzstadt wurde er dem Kaiser Franz I. nach Straubing entgegengeschickt, und von demselben erst mündlich, dann in schriftlicher Ausfertigung am 5. April 1764 in den Reichsgrafenstand erhoben. Er starb 12. April 1795. Er war in erster Ehe mit Marie Elisabethe Freiin von Ruffin († 2. Nov. 1764), in zweiter Ehe mit Josephe Freiin von Nauendorf († 2. April 1799) vermählt, und hatte aus erster Ehe zwei Kinder: 1) Maria Josephe, geb. 28. Feb. 1746, Gemahlin des k. baier. GFeld-Zeugmeisters Joseph Grafen von Salern, † 5. Januar 1772, und 2) Johann Kaspar Aloys, geb. 5. Mai 1747, k. baier. Kämm., wirkl. GRath, Staatsrath in außerordentl. Dienste u. Ober-Appellationsger.-Präsident, gest. 5. Dec. 1826 (s. I). Aus zweiter Ehe hatte er zwei Söhne, von welchen

der älteste Maximilian, geb. 28. März 1768, k. baier. Kammerherr und Forstkammer=Präsident, verm. mit Antonie, Gräfin von Oberndorf, am 13. Januar 1797 kinderlos starb, der jüngere aber unter II. aufgeführt ist.]

I. Witwe des Grafen Johann Kaspar Aloys.
Theresia, geb. Gräfin Topor Morawitzky, auf Armstrof und Hofgiebing, geb. 10. Dec. 1751, Witwe 5. Dec. 1826.

Dessen Kinder.

1) Desider Joseph, auf Garazhausen, Possenhofen, und Wörth, k. baier. Kammerherr u. gew. Hofrath, geb. 23. Mai 1772.
2) Witwe des am 8. Januar 1829 † Grafen Franz Xaver (k. baier. Kammerherrn u. pensionirten Obersten à la Suite, geb. 21. Aug. 1774):
Clara, Freiin von Murach auf Finsing.

Kinder.

(1) Emilie, des St. Annenstiftes Ehrendame, geb. 21. Oct. 1800, verm. mit dem Grafen August von Seinsheim, k. baier. Kammerherrn.
(2) Heinrich, auf Merlbach, geb. 16. April 1803, k. baier. Kammerherr.
(3) Maximilian, geb. 27. Aug. 1804, k. baierischer Kammerjunker und Forstamtsactuar, verm. . . 1831 mit
Gertraud von Rößler.
3) Josephine, geb. 24. Junius 1784, verm. mit dem Staatsrath von Hazzi auf Oehlkofen.

II. Joseph Adolf, auf Inkofen Isareck, Haag und Wolfersdorf ꝛc., k. baier. Kammerherr, geb. 7. Oct. 1773, verm. 4. Aug. 1797 mit
Elisabeth, Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 24. Sept. 1772.

Kinder.

1) Josephine, geb. 23. Mai 1798.
2) Emanuel, geb. 3. Oct. 1799, k. b. Kammerherr.
3) Theodor, geb. 9. Nov. 1801, k. baier. Kammerherr, Hofcavalier bei Sr. Hoheit dem Herzog Maximilian von Baiern und Lieut. im 4. Chev. leg. Rgt. König.

Laßberg.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Graf Georg August, geb. 11. Dec. 1771.

Geschwister.

1) Josephe Eleonore, geb. 15. Nov. 1774.
2) Georg Rudolf, geb. . . . 1790, k. k. Lieut. bei Richter Infanterie Nr. 14.

Latour,

s. Baillet von Latour.

Ledebur.

Kath. Conf. — Zu Westphalen und Böhmen.)

[Dieses Geschlecht gehört unter die ältesten in Westphalen, wo sein Stammhaus Wichelen liegt.]

Graf August Clemens Engelbert, geb. 14. Dec. 1772, k. k. Kämm., Erbherr der böhmischen Herrschaften Kostenblat, Krzemusch, Priesnitz u. Schöberitz, verm. 28. Jul. 1804 mit Therese Marie Gräfin von Hartig, Frau der Herrschaft Oberberzkowitz; Witwer seit Januar 1830.

Kinder.

1) Fredine Auguste, geb. 25. Oct. 1805, verm. 29. Mai 1831 mit Karl Gfn. Schaffgotsch, k. preußischem Kammerherrn.
2) Eleonore Alcinde, geb. 13. Nov. 1807.
3) Adolf Benno, geb. 14. Junius 1812.

Geschwister.

1) Karl Joseph, kurköln. Kämm. und Oberst, Erbherr auf Düssen und Bettinghausen, geb. 14. Nov. 1768, verm. mit
Alexandrine Freiin von Landsberg-Behlen.
2) Friedrich Clemens, Bischof zu Paderborn und apost. Gen.-Vicar des Nordens, geb. 12. Oct. 1770.

Lehndorf.

(Evang. Conf. — In Preußen. — Seit 1688 reichsgräflich.)

Graf Karl Friedrich Ludwig Christian, geb. 17. Sept. 1770, Herr auf Steinort ꝛc., k. preuß. General-Lieut., verm. 18. Aug. 1823 mit

Pauline, Gfin. v. Schlippenbach, geb. 30. Nov. 1805.

Kinder.

1) Pauline, geb. 27. Febr. 1825.
2) Karl Meinhard, geb. 20. Oct. 1826.
3) Heinrich Emil August, geb. 2. April 1830.

Bruder.

Heinrich August Emil, Herr auf Warglitten, Landkeim ꝛc., geb. 28. Julius 1777, k. preuß. Kammerherr, gewesener Gesandter in Petersburg und Madrid.

Lengheimb.

(Cath. Conf. — Steiermark.)

[Der Stemmatograph Gab. Bucelini erwähnt im dritten Theil seines Werks S. 121 u. 342, daß sich Tobias Ritter von Lengheimb mit Heinrich Markgrafen v. Oesterreich 969 im Turnier zu Braunschweig tapfer ausgezeichnet habe; dies bestätigen die Manuscripte im steierschen Landsch.-Archiv. Urkundlich erscheinen: Niclas (geb. 1369, † 1420), Martin (geb. 1414, † 1464), Georg (geb. 1450, † 1520), David, welcher zum Freiherrn erhoben wurde u. zu Trauttmansdorf ein prächtiges Grabmal hat (geb. 1502, † 1575), David (geb. 1527, † 1587), Hans Adam (geb. 1570, † 1628), Hans Andreas (geb. 1610, † 1649) ꝛc. und Georg Adam, welcher 10. März 1674 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde († 1696.)

Die Familie ist in Steiermark begütert und vermehrte ihr Wappen mit jenen des ausgestorbenen Stammes Brunn u. Weissenek. Dermaliger Besitzer des Fideicommisses ist:]

Graf Joachim, geb. 24. März 1760, k. k. wirklicher Kämm., Landstand in Steiermark u. Niederösterreich, steierl. ständ. Ausschußrath, zugleich Canzlei-Direct.; verm. 1784 mit Caroline, geb. Freiin Moskon; Witwer seit 28. Mai 1795. [Gräz.]

Kinder.

1) Graf Karl, geb. 30. April 1785, k. k. wirkl. Kämmerer und Grenad. = Hauptmann im K. Wilhelm der Niederlande k. k. venetian. Inf.=Regim. Nr. 26.
2) Gfin. Amalie, geb. 10. Nov. 1789.
3) Gfin. Anna Amabilia, geb. 2. Junius 1793.
4) Graf Emanuel, geb. 25. Dec. 1794, Hauptmann im k. k. steiermärk. Inf.=Reg. Nr. 27. v. Luxemburg.

Tochter des Vaters = Bruders, des Grafen Joseph Adam (†7. Nov. 1815) und der Amalia geb. Gräfin Schaffgotsch (†12. April 1808.)

Amalie, geb. 9. Januar 1789.

Lerchenfeld.

(Kath. Conf. — Baiern. — Der Stammvater dieses alten Hauses ist Caspar von Lerchenfeld, † 1589. Er erhielt am 26. April 1587 vom Kaiser Rudolf den Adel und das Wappen der Auer; Freiherrn wurden seine Nachkommen am 22. Febr. 1653, Grafen am 31. März 1770. Franz Adam war 20. März 1698 zum Reichsgrafen erhoben worden.)

A. Graf Philipp, geb. 30. Mai 1785, k. baier. Kämmerer und Landrichter zu Erding, verm. 15. October 1815 mit

Marie Therese Gräfin Lodron = Laterano, geb. 5. Dec. 1785.

Geschwister.

1) Leopoldine, geb. 27. Februar 1781, verm. mit dem Freiherrn Neubeck, k. baier. Kämmerer.
2) Anton Joseph, geb. 29. Januar 1787, k. baier. Kämm., Appellationsgerichtsrath in Amberg.
3) Maximilian, geb. 15. April 1788, k. baier. Kämmerer, Major im Linien = Infanterie=Reg., außerord. Gesandter und bevollm. Minister am k. russ. Hofe.

B. Graf Franz, geb. 4. Feb. 1768, k. baier. Kämmerer.

Geschwister.

1) Therese, geb. 17. Sept. 1765, verm. mit dem Grafen Emanuel Taufkirch, Witwe seit 1799.

2) Walburge, geb. 16. Oct. 1766.
3) Alexandrine, geb. 1769, OdP., verm. 1787 mit dem Grafen Johann Rudolf Buol-Schauenstein, k. k. Kämm., GRath u. Staatsminister (s. Buol-Sch.)
4) Marie Anne, geb. 11. Mai 1770, verm. (I.) 1797 mit dem Grafen Philipp Vieregg, [† 1801], (II.) 1803 mit dem Freiherrn Albert Christian v. Bühler.
5) Witwe des Grafen Maximilian, geb. 17. Januar 1772, königl. baier. Kämms. und GRaths:
Freiin Groschlag.

Leutrum von Ertringen.

(Evangel. Conf. — In Schwaben und in Schlesien.)

[Leutrom, Leutrumb, stammen ursprünglich aus Ungarn, besaßen aber schon im 15. Jahrhunderte das Schloß Ertringen in Schwaben, wovon sie noch heut ihren Beinamen führen. Der FeldMLieut. Emanuel Freiherr von Leutrum und Ertringen wurde 1764 Reichsgraf. Die Majoratslinie des Geschlechts besitzt bedeutende Güter bei Pforzheim und Baden und befindet sich noch im Freiherrenstande.)

Graf Carl, geb. 1783, diensthuender Kammerherr am k. würtemb. Hofe, verm. mit
Jenny von Schaden.

Sohn.

Hugo.

Geschwister.

1) Graf Emanuel, geb. 19. Sept. 1775, k. preuß. Maj. a. D. auf Kauffung rc., verm. im Jan. 1819 mit
Agnes Gräfin Magnis.

Kinder.

(1) Victor Emanuel, geb. 3. April 1820.
(2) Rudolph, geb. 13. Jan. 1823.
(3) Anna, geb. 12. Oct. 1824.
(4) Cäcilia, geb. 19. Juni 1826.
(5) Octavia, geb. 22. Jan. 1829.
2) Clara, geb. 1787, verm. mit Max Freiherrn v. Ow, Herrn auf Wachendorf am Neckar, k. würtemb. Regierungsrath und k. k. Kämm.
3) Gf. Clemens, geb. 1788, k. sard. Major.

4) Josephe, geb. 1790, verm. mit Ignatz Freiherrn von Westernach=Gronenburg zu Kronenburg, k. baier. Kämmerer.

Mutter.

Josephe, geb. Reichsgräfin von Waldburg, (Schwester des Fürsten von Waldburg zu Wolfegg u. Waldsee) geb. 11. Jul. 1762. Gem. 1): Graf Carl Emanuel Leutrum von Ertringen, k. sard. General=Lieut. († 17. Nov. 1795.) Gem. 2): Firmas=Périés, k. franz. Gen.=Lieut., k. würtemb. wirkl. Geh.=Rath u. Oberst=küchenmeister († 1828); lebt als Witwe zu Schloß Aitrach in Schwaben.

Lichtenberg.

(Kath. Conf. — Krain.)

[Ein altadeliges Geschlecht aus Franken, welches vor mehreren Jahrhunderten in die Staaten Oesterreichs einwanderte u. sich vorzüglich in Krain durch Ankauf von Gütern ansässig machte. Franz Bernhard Freih. von Lichtenberg wurde im Jahre 1680 v. Kaiser Leopold I. in den Grafenstand des heil. römischen Reichs erhoben. Er hatte 2 Söhne, Georg Sigismund u. Georg Gottfried. Von ersterem stammen die Zweige in A u. B, von letzterem jene in C u. D. Ein dritter Zweig ist im männlichen Stamme 1810 erloschen. Außer dieser gräfl. blüht noch eine freiherrliche Linie.]

A. Von Einödt.

Graf Cosmas, geb. 1757, k. k. Kämm. u. Major in der Armee.

Geschwister.

1) Thecla, geb. 25. Oct. 1755, verm. 1. Sept. 1774 mit Grafen Franz Salesius Gallenberg, W. seit 16. Jul. 1812.
2) Elisabeth, geb. 1768.
3) Johann Baptist, geb. 1770, k. k. Kämmerer und Hauptmann in der Armee.
4) Erasmus, geb. 1775, k. k. Kämm., GRath und Vicepräsident der obersten Justizstelle.

B. Von Smuck.

Graf Johann Nepomuk, geb. 1764, Inhaber der Gü=

ter Smuck und Thurn, Witwer seit 1806 von Agnes Izdverzchay.

Kinder.

1) Emanuel, geb. 1797.
2) Albertine, geb. 1799.
3) Hyazinthe, geb. 1800, verm. 1818 mit Franz Freiherrn von Wolkensperg, k. k. Kämm.
4) Siegfried, geb. 1802, k. k. Lieut. bei Hohenlohe-Langenburg Inf. Nr. 17.
5) Johanne, geb. 1805.
6) Amalie, geb. 1806.

Geschwister.

1) Franz, geb. 1765, k. k. Kämm. u. Major in der Armee, verm. 1799 mit Henriette von Keröß, verwitweter von Vegh.
2) Henriette, geb. 9. April 1776, verm. 9. Januar 1803 mit Grafen Joseph Schallenberg, k. k. Kämm. und Garde-Rittmeister bei der deutschen Arzieren-Leibgarde.
3) Ernestine, geb. 1795, verm. mit Johann von Michelli, k. k. Major; Witwe seit 12. Nov. 1831.
4) Eduard, geb. 1796.
5) Clementine, geb. 1798, verm. mit dem Grafen Thurn-Hofer und Valsassina; Witwe seit 1827.

C. Von Schneeberg.

Graf Wolfgang, geb. 1784.

Geschwister.

1) Siegmund, geb. 1788, k. k. Forstcomm. in Kärnthen.
2) Nicolaus, geb. 1789, k. k. Kämm. und Major b. Kaiser Uhlanen Nr. 4.
3) Aloise, geb. 1790.
4) Richard, geb. 1792.
5) Maximilian, geb. 1795.
6) Karl, geb. 1796, k. k. Oberlieut. b. S.-Cob.-Gotha-Kohary Hus. Nr. 8.
7) Philipp, geb. 1798, k. k. Lieut. b. 9. Jäger-Bat.

Vaters-Geschwister.

1) Therese, geb. 1752, Witwe seit 1799 v. Siegmund Freiherrn von Guffich.

2) M. Anne, geb. 1754, Stiftsdame in Prag.
3) Vincenz, geb. 1772, k. k. Kämm. u. Oberstlieut. in der Armee, verm. 1807 mit . . . .

Tochter.

Leopoldine, geb. 1809, verm. 1826 mit Herrn von Durao, k. k. Kreisingenieur in Kärnthen.

4) Witwe des Gfn. Wenzel, Maj. in der Armee [† 1803].
Xavere, Freiin v. Kastern, geb. 1768, verm. 1802.

Dessen Kinder.

1) Xavier, geb. 1805.
2) Albert, geb. 1807, k. k. Lieut. b. Luxemb. Inf. Nr. 27.
3) Ida, geb. 1809.

D. Von Ortenegg.

Graf Benjamin, geb. 1788, verm. 1806 mit Antonie, Gräfin von Orsich.

Kinder.

1) Luise, geb. 1807.
2) Johann Nepomuk, geb. 1808, k. k. Lieut. b. Pr. Wasa Inf. Nr. 60.

Schwester.

Maria Anne, geb. 1783, verm. m. Hrn. Conte Barbo, k. k. Hauptm., [†]; (II.) mit Hrn. v. Schröckinger.

Linker.

(Kath. Conf. — Böhmen.)

Graf Clemens Wenzel Linker, Herr von Schlüsselburg, geb. 18. Jul. 1785, k. k. Kämm.

Mutter.

Margaretha Freiin von Linker, geborne Freiin von Malowetz und zu Malowetz, geb. 7. Sept. 1756.

Geschwister.

1) Siegmund, geb. 27. Jun. 1787, k. k. Kämm.
2) Christine, geb. 10. Sept. 1789, StD. zu Regensburg, verm. m. d. Frhrn. v. Lilgenau, k. b. Kämm.
3) Anna, geb. 12. Feb. 1793, StD. zu Brünn.

Lodron - Laterano.

(Kath. Conf. — Salzburg.)

[Dieses Haus leitet sein Geschlecht ab von der römischen Familie der Lateranenser, und besaß seit langen Zeiten das aus 12 Dörfern bestehende Thal Valle di Vestino; es erhielt unter Kaiser Friedrich III., welcher die Besitzungen v. Lodron u. Castell-Roman zu Reichsgrafschaften erhob, am 6. April 1452 die Reichsgrafenwürde und besteht aus mehreren Linien.]

A. Primogenitur-Majorats-Linie.

Graf Constantin, geb. 19. April 1807, unter Vormundschaft.

1) Juliane, geb. 19. Oct. 1787, verm. mit dem Frhrn. Caspar Neugebauer, k. k. Kämm. u. Major bei Kaiser Landw.
2) Dominica, geb. 17. Oct. 1789, verm. I.) mit dem Grafen Franz Zichy von Vasonköe [† 8. Aug. 1812], und II.) 11. Febr. 1813 mit dem Grafen Maximilian d'Orsay, k. k. Kämm. und Hauptmann.
3) Cäcilie, geb. 20. Januar 1790, verm 6. Mai 1820 mit dem Grafen Karl Berchtold (s. dort.)
4) Antonie, geb. 26. Nov. 1793, verm. 26. Oct. 1824 mit dem Grafen Franz Eitz (s. dort.)

Mutter.

Marie Cäcilie, geb. Gräfin Rosenberg, geb. 30. Sept. 1766, verm. 21. Jul. 1786, Witwe vom Grafen Hieronymus seit 7. Sept. 1822.

Vaters-Schwester.

Marie Antonie, geb. 23. Junius 1768, DdP., Witwe I.) seit 30. Nov. 1792 von dem Gfn. Ignaz Chorinsky, k. k. GRath; II.) 9. Junius 1832 von dem Gfn. Franz Joseph von Saurau.

B. Secundogenitur-Majorats-Linie.

a) Graf Hieronymus Paris, geb. 12. Nov. 1794.

Mutter.

Marie Wilhelmine, geb. Gräfin Thürheim, geb. 22. Sept. 1773, verm. 4. Julius 1787, W. vom Grafen Franz M. Lodron.

Geschwister.

1) Nothburge, geb. 3. Januar 1791.
2) Marie, geb. 14. Febr. 1792.
3) Dominik, geb. 1796.
4) Franz Anton, geb. 1797.

---

b) Graf Karl Maria, geb. 22. August 1807.

Geschwister.

1) Joseph, geb. 14. August 1810, Lieut. bei König von Baiern Drag.
2) Elisabeth, geb. 11. Januar 1813.
3) Kaspar, geb. 9. April 1815.
4) Crescentie, geb. 29. März 1817.
5) Alois, geb. 26. Junius 1819.

Mutter.

Maria Anna, Gräfin von Platz, geb. 11. Dec. 1789, Witwe des Gfn. Alois seit 1827, StKOD.

Vaters = Bruders = Töchter.

1) Marie Crescenzia Johanne, geb. 20. April 1773, Stiftsdame zu Insbruck.
2) M. Anne, geb. 19. Nov. 1774, verm. 9. Jan. 1793 mit Johann Anton Frhrn. Schneeburg, k. k. Kämm.

C. Linie in Baiern.

Graf Karl Theodor, geb. 15. Junius 1781, k. baier. Major à la suite, verm. 15. Oct. 1827 mit Freifräulein v. Kreiser.

Geschwister.

1) Elisabeth Auguste, geb. 26. Febr. 1780, Schlüssel-Dame bei J. M. der verw. Königin von Baiern.
2) Marie Anne, geb. 25. Oct. 1782, verm. 4. Mai 1803 mit Maximilian Grafen von Taufkirchen zu Engelsburg.
3) Marie Therese, geb. 5. Dec. 1785, Stiftsdame zu St. Anna, verm. mit Philipp Grafen v. Lerchenfeld, k. baier. Kammerherrn und Landrichter zu Erding.
4) Clemens, geb. 23. Sept. 1789, k. baier Oberstlieutenant à la suite, verm. 21. August 1817 mit Maximiliane Antonie, Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen, geb. 3. Nov. 1788.

Kinder.

(1) Caroline, geb. 27. Aug. 1819.
(2) Clemens, geb. 20. Nov. 1820.
(3) Constantin, geb. 26. Mai 1824.

5) Sophie, geb. 8. Julius 1792, Hofdame d. J. M. der verw. Königin von Baiern.
6) Elise, geb. 1. Sept. 1795, verm. seit 1827 mit Eduard von Grainger zu Tywyfog.

Mutter.

Therese Freiin v. Helmstädt, geb. 28. Mai 1756, Palastdame J. M. der reg. Königin, Witwe seit 4. Januar 1823 vom Gfn. Maximilian, Präsidenten des obersten Rechnungshofes ꝛc.

Vaters-Bruder.

Joseph, geb. 13. Febr. 1766, Malth.-Ord.-Comthur zu Hornbach, k. baier. Kämm.

Löben.

(Luth. Conf. — Sachsen.)

Graf Albrecht, geb. 29. April 1800, früher Amtshauptmann im meißnischen Kreise des Königr. Sachsen auf Nieder-Rudelsdorf und Ober-Gerlachsheim bei Görlitz; verm. 26. Aug. 1828 mit
Maria Gräfin Lippe-Weißenfeld, geb. 10. Jun. 1810.

Loß.

(Luth. Conf. — Sachsen.)

Graf Johann Adolf Loß auf Olbernhau, Hirschstein und Wunitz, geb. 16. Mai 1768, k. sächs. Kämm., GRath und Hausmarschall, verm. 31. Mai 1796 mit
Isidore Margarethe Gräfin Knuth zu Gyldenstein, geb. 26. Febr. 1774.

Tochter.

1) Auguste Isidore Constanze, geb. 6. Febr. 1797.
2) Mathilde, geb. . . . 1799, verm. mit Karl Adolf Gfn. Zedlitz.

Schwester.

Auguste Caroline, geb. 15. Nov. 1769, verm. 9. Mai 1791 mit Gottlob Sigismund Gf. Zedlitz; Witwe.

Wylich und Lottum.

[Am 20. Januar 1701 ward diese Familie von Kaiser Leopold I. in den Reichsgrafenstand erhoben. Der Stammname ist Wylich, und Adolf v. Wylich der Stammvater. Der Name Lottum ist nur durch Verbindung mit einer Erbtochter dieses Hauses dem ursprünglichen beigefügt worden, der jetzt im Sprachgebrauch, aber nur scheinbar, verdrängt ist, weil in jedem Act von Wichtigkeit die verbundene Benennung und also der Doppelname gebraucht wird.]

Gr. Karl Friedrich Heinrich, geb. in Berlin 5. Nov. 1767, k. preuß. General der Infanterie, wirkl. Geh.-Staats- und Schatzminister, Chef des Directoriums d. potsdamschen gr. Militairwaisenh., verm. 6. Jun. 1795 mit

Gfin. Sophie Luise Friederike, T. des k. preuß. GOberJustiz-, Tribunal- u. OConsistorialRaths Joachim Friedrich von Lamprecht, geb. 2. Nov. 1772.

Kinder.

1) Friedrich Hermann, geb. 3. Mai 1796, k. preuß. Kämm. und außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister am königl. sicilianischen Hofe zu Neapel, verm. 7. Oct. 1828 mit

Clotilde geb. Gfin. und Herrin zu Putbus, Tochter des Fürsten Wilhelm Malte von Putbus, geb. 25. April 1809.

Kinder.

(1) Moritz Wilhelm Friedrich, geb. 19. Jul. 1829.
(2) Luise Friederike Agnes, geb. 25. Sept. 1830.

2) Hermann Heinrich, geb. 24. Sept. 1797, k. preuß. Rittmeister a. D.

Bruders, des in Berlin am 30 Januar 1801 † Grafen Friedrich Christoph Karl, Witwe:

Wilh. Henr. Carol. Luise, T. des k. preuß. GOFinanz-, Kriegs- u. DomänenRaths u. Präsid., Joh. Aug. von Beyer, geb. 12. Junius 1774, (Potsdam. — W. von ihrem 2. Gemahl Wilhelm Heinrich Franz Rimbert von Piper, k. preuß. Rittmeister, seit 6. Sept. 1813).

Vaters-Bruders, des am 3. März 1797 † Generals v. d. Caval., Gfn. Friedr. Albr. Karl Herrmann, Kinder.
1) Witwe des Gfn. Karl Friedrich Joh. Gustav [geb. 29. Oct. 1762, † 1. März 1828.]
Magdalene Sophie Ernestine, T. des k. preuß. Geh.-OberTribunalraths u. Präsid. Theodor Christian von Clermont, geb. 30. Januar 1772, verm. 28. Sept. 1790.
Kinder.
(1) Karl Hermann, geb. 19. März 1792, k. preuß. Rittmeister im Garde-Dragoner-Reg.
(2) Sophie Charlotte, geb. 22. Aug. 1793, verm. 29. April 1811 mit Karl Adolf Ferdinand v. Strantz, geb. 13. Mai 1783, k. preuß. Maj., aggr. beim Garde-Cuir.-Reg., Adjut. des Pr. Friedrich von Preußen.
(3) Emma Constanze, Chanoinesse zum Stifte Heiligen-Grabe, geb. 7. Nov. 1799.
2) Christiane Beate Alexandrine, geb. 9. Nov. 1764, Hof- und Staatsdame der verewigten Königin Elisabeth von Preußen. [Schwedt.]
3) Friedrich Ludwig August Georg, geb. 15. Oct. 1776, k. preuß. Major der Cav. a. D. [Schwedt.]

Lützow.

[Ein sehr altes, jetzt zum Theil gräfliches, zum Theil freiherrliches und adeliges Geschlecht, welches frühester Zeit besonders in Mecklenburg ansässig war, woselbst es seit der Mitte des 14. Jahrhunderts die Erblandmarschallswürde besitzt. Es zerfällt in mehrere Linien und ist theils katholisch, theils protestantisch. Die Hauptbranchen haben sich schon durch die Söhne v. Wipert Lützow, Ritter auf Drei-Lützow und Horst, der am Ende des 13. Jahrhunderts lebte, getrennt: 1. Borschard, Ritter auf Drei-Lützow und Horst; 2. Johann, Ritter auf Pritzier; 3. Wipert, Ritter und Landmarschall auf Grabow. Sie stifteten das Drei-Lützowsche, das Prietzierische und das von Wipert abstammende Haus, welches mehrere Unterabtheilungen hat. Der katholische Theil des Hauses hat seit der Reformation vielfach dem deutschen Kaiserhause, der evangelische den protestantischen Fürstenhäusern, vorzüglich Preußen und Dänemark gedient, wodurch es in verschiedene Länder verbreitet u. auch ansässig geworden ist. Hier nur von dem gräfl. Theil der Familie, welcher zu der Linie von Drei-Lützow gehört u. katholisch ist. — Gottfried Lützow aus dem Hause Drei-Lützow u. Seedorf, verhei-

rathet mit der Gfin. Marie v. Wesselwitz, erwarb in Böhmen die Herrschaften Tuppau und Sachsengrün, und ward am 13. Febr. 1692 vom Kaiser in den Grafenstand erhoben. Er starb ohne Kinder. Seines Bruders Sohn, Barthold-Heinrich, verheirathet mit der Gfin. Johanne Elisabethe von Metternich-Winneburg-Beilstein, ward darauf im Anfang des 18. Jahrh. vom Kaiser in den Grafenstand erhoben. Dieser ist der Stifter der gräfl. Linie, welcher die Herrschaften Tuppau und Sachsengrün zufielen und dessen Nachkommen noch blühen.]

Hieronymus, Graf von Lützow a. d. Hause Drei-Lützow und Seedorf, geb. 6. Januar 1776, k. k. w. Kämm., Gub.-Rath und Hofrath bei dem Gubernio in Böhmen, Herr der Herrschaften Lochewitz, Witwer seit 27. April 1826 von Caroline Gfin. Kolowrat Liebsteinsky (geb. 9. Junius 1779.).

Kinder.

1) Rudolf, geb. 23. Sept. 1813.
2) Franz, geb. 2. Nov. 1814.
3) Rosa, geb. 6. März 1816.

Geschwister.

1) Rudolf, k. k. Kämm., wirkl. GRath u. Ambassadeur am päbstlichen Stuhle, [früher Gesandter in Dänemark, Württemberg, Internuntius in Constantinopel und Gesandter in Turin], verm. mit
Maria Ignacia, geb. Freiin von St. Justin, OdP.

Kind.

Eine Tochter, geb. . . . 1828.

Stiefbrüder.

2) Johann Gottfried, k. k. Lieut. b. Oreilly Chev. leg.
3) Ludwig, k. baier. Lieut. beim 4. Jäger-Bat.

Luxburg.

(Reform. Conf. — Baiern. — Erhebung in den RGrafenstand durch den Kurfürsten Karl Theodor am 24. Sept. 1790.)

Graf Karl August v. Luxburg, geb. 25. März 1782, k. baier. Major à la suite, verm. mit
Eleonore von la Plaigne.

Tochter.

Virginie, geb. 1823.

Geschwister.

1) Friedrich Christian Johann, geb. 20. Junius 1783, k. baier. Kämmerer, Staatsrath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am k. preuß. u. an sämmtlichen sächs. Höfen, verm. 7. Jan. 1819 mit Maria Anna, Freiin von Gumppenberg-Pöttmöß, geb. 27. Nov. 1795.

Kinder.

(1) Caroline Maximiliane, geb. 2. Januar 1820.
(2) Maria Antonie, geb. 18. Febr. 1821.
(3) Maximilian Joseph, geb. 29. Sept. 1823.
(4) Amalie Auguste, geb. 3. Nov. 1824.
(5) Friedrich Karl Reinhard, geb. 21. August 1829.

2) Auguste, geb. 1788, verm. mit dem Freiherrn von Berstett, großh. bad. Staats- und Cabinetsminister.

Vaters-Schwester.

Elisabeth, geb. 1750, verm. mit dem k. franz. General von Esebeck; Witwe, lebt in Zweibrücken.

Lynar.

(Evangel. Conf. — Niederlausitz.)

Graf Hermann Rochus zu Lynar, geb. 4. Febr. 1797, k. preuß. Kämm., succ. s. Zwillingsbruder Rochus Karl 4. Sept. 1801 in der freien Standesherrschaft Lübbenau, verm. 12. Oct. 1821 mit
Mathilde Sophie Friederike Wilhelmine Henriette, geb. Gräfin von Voß, geb. 1. Dec. 1808.

Kinder.

1) Anne Mathilde, geb. 23. Jul. 1822.
2) Hermann Maximilian, geb. 24. April 1825.
3) Hermann Albert, geb. 7. Januar 1827.
4) Mathilde Luise, geb. 20. April 1830.
5) Hermann Gustav, geb. 17. Jul. 1831.

Mutter.

Auguste Charlotte, geb. von Schönberg, geb. 18. Mai 1777, W. 1. August 1800 des Grafen Rochus August, wieder verm. 10. April 1802 mit Ferdinand Ludolf Gfn. von Kielmannsegge; geschieden.

Vaters-Geschwister.

1) Heinrich Ludwig, geb. 14. März 1779, verm. 25. Aug. 1802 mit
Caroline Ernestine Friederike, geb. von Knoch, geb. 18. Aug. 1784.

Töchter.

(1) Marie Agnes Rosalie, geb. 19. Sept. 1803, verm. 1829 mit Friedrich Hermann von Röder.
(2) Ernestine Isabelle Luise, geb. 30. Oct. 1808, verm. 2. Sept. 1826 mit Theodor Frhrn. v. Lüttwitz auf Mittelstein.
(3) Liddy Dorothee Isabelle, geb. 1. März 1810, verm. 2. Jul. 1827 mit Georg Rudolf Frhrn. v. Lüttwitz auf Simmenau.
(4) Isabelle Leontine Sophie, geb. 24. Januar 1815.
(5) Isabelle Adelaide Isidore, geb. 26. Nov 1816, expectivirt auf das St. Johanniskloster vor Schleswig.
(6) Julie Caroline Luise Adelaide, geb. 7. Aug. 1818, expect. auf das St. Joh.-Kloster vor Schleswig.
(7) Amalie Luise Ernestine, geb. 24. Sept. 1820, expect. auf das St. Joh.-Kloster vor Schleswig.

2) Isabelle Johanne Wilhelmine, geb. 17. Nov. 1781, verm. I.) 28. Jul. 1803 mit Karl Ludwig Christian Gf. v. Wartensleben [† 1. April 1805], und II.) 28. Oct. 1806 mit Hans Karl Frhrn. von Manteufel, Oberlandesgerichtspräsidenten zu Magdeburg.

Großvaters-Bruders,

des am 30. Januar 1825 † Grafen Rochus, Witwe: Sophie Charlotte, geb. v. Ahlefeld, geb. 4. Februar 1762, verm. 22. Oct. 1784.

Großvaters-Schwester.

Amalie Wilhelmine Marie, geb. 4. Mai 1753, verm. 26. Januar 1769 mit dem am 6. April 1806 † Grafen Alexander Hermann von Kamecke.

Großvaters-Bruders, des am 15. Aug. 1807 † Fürsten Moritz Ludwig Ernst, Descendenz.

[Siehe Fürst zu Lynar, S. 154 des goth. Alman. v. 1833.]

M a g n i s.

[Die Familie der Grafen Magnis stammt aus Schweden von einem uralten Geschlechte Dalecarliens ab. Der Name Magni bedeutet in scandinavischer Sprache Macht oder Vermögen. Nach der Mythologie der Edda hatte Thor zwei Söhne, Magni und Muodo, Macht und Muth. Viele schwedische Könige heißen Magni oder Magnus.

In der ersten Hälfte des 16 Jahrh. war Johannes Magni Erzbischof in Upsala. Er wurde geboren zu Linköping 1488, und arbeitete mit Macht gegen die Religionsveränderungen Gustav Wasa's. Vertrieben ging der Bischof nach Rom, wo ihm der Pabst die größten Beweise der Achtung und das Bisthum zu Mantua gab. Er starb in Rom 1541 und ward in der St. Peterskirche begraben. Von zwei Neffen, die ihn aus Schweden begleiteten, gründete der eine die zu Anfang des 18. Jahrh. in Italien ausgestorbene, der andere, Lazarus, die in Mähren florirende Linie der Freiherrn von Magni.

Constantin Freiherr von Magni, Sohn des Lazarus, zeugte mit seiner Gemahlin Octavia Carcasolla mehrere Söhne, neben Walerian, den berühmten Kapuziner und Schriftsteller, geb. 1587 gest. zu Salzburg 1661; Franz und Philipp. Franz gründete das brünner adelige Fräuleinstift und errichtete nebst seiner Gemahlin (einer Pergerin von Perg aus Oesterreich, gest. 1654) mehrere Schulen und Klöster. Auch stiftete er das Majorat zu Strasnitz (einem ehemaligen Sitze der Grafen und Herren von Krawazz und Twoskau), welches nach seinem kinderlos erfolgten Absterben an den zweiten Bruder Philipp fiel. Franz und Philipp erkämpften in der Schlacht bei Prag auf dem weißen Berge 1620 ihrem Geschlechte die Reichsgrafenwürde, und hießen seitdem: Magni Grafen von Strasnitz. Sie waren beide kaiserliche Feldmarschälle. Strasnitz kam auf einige Zeit an die Grafen von Kaunitz, aber Graf Maximilian, Sohn des Grafen Ferdinand, Erbherrn der Herrschaft Przeztawlk in Mähren, und der Maria Angelica geb. Gräfin von Braida, Enkel des Feldmarschalls Grafen Philipp, kaufte es ums Jahr 1720 zurück. Maximilians Sohn war Johann Franz (geb. 1727 gest. 1756), welcher Maria Franzisca Gräfin Götzen (geb. 1721 gest. 1780), Tochter des Reichsgrafen Johann Franz von Götzen auf Eckersdorf und Scharfeneck in der Grafschaft Glatz (und Marianens Freiin von Stillfried) heirathete und durch diese Verbindung seinen Nachkommen die Erbfolge in den gräflich götzenschen Gütern zu Wege brachte. Als nemlich die böhmische

glatzische Linie der Grafen Götzen im J. 1771 erlosch, fielen die Allodial-Güter derselben an Maria Friederika Gräfin Magni und die Comtesse Marie Elisabeth Götzen, von welchen letztere dem zweiten Sohne der erstern, Anton Alexander Reichsgrafen von Magni und Strasnitz auf Przeztawlk (geb. 26. Jul. 1751) im Jahr 1780 alle Eigenthumsrechte an diese Besitzungen abtrat. Des Grafen Anton Alexander von Magni älterer Bruder, Besitzer von Strasnitz, vermählte sich (20. Junius 1785) mit Luise, der ältesten Tochter des General-Lieutenants und Gouverneurs zu Glatz, Friedrich Wilhelm v. Götzen von der brandenburgischen Linie Götzen. Ausgezeichnet als Landwirth, umsichtsvoll und günstige Zeitumstände weise benutzend, fand Graf Anton Gelegenheit, seine Besitzungen in Mähren und der Grafschaft bedeutend zu erweitern. Nach seinem den 5. Jul. 1817 im 66. Jahre erfolgten Tode theilten seine beiden Söhne die weitläuftigen Güter.]

Graf Anton Friedrich, geb. 27. Mai 1786, kön. preuß. Rittmeister a. D., Erbherr der Herrschaften Eckersdorf, Neurode, Albendorf, Waltersdorf und Gabersdorf in der Grafschaft Glatz, verm. 2. Dec. 1820 mit

Sophie Ludovica Gräfin Stadion, geb. 13. Dec. 1802, StKDD.

Kinder.

1) Philipp, geb. im Junius 1820.
2) Anton, geb. im Oct. 1823.
3) Wilhelm, geb. 2. April 1832.

Geschwister.

1) Graf Wilhelm, geb. 17. Mai 1787, Landesältester, Erbherr der Herrschaften Prerau und Przeztawlk in Mähren, Ullersdorf, Schnallerstein, Rosenthal, Wölfelsdorf, Kieslingswaldau und Hansdorf in der Grafschaft Glatz.
2) Charlotte, geb. 19. Sept. 1791, verm. mit dem Oberstlieut. Friedrich Frhrn. von Falkenhausen auf Pischkawitz 2c.
3) Antonie, geb. 29. Januar 1792, Witwe von Aug. Graf von Pfeil zu Diersdorf.
4) Gabriele, geb. 11. Sept. 1794, verm. mit dem k. preuß. Major Otto Frhrn. von Zedlitz-Neukirch auf Hartmannsdorf.
5) Louise, geb. 4. Mai 1795.

6) Octavia, geb. 24. Sept. 1796.
7) Agnes, geb. 25. Mai 1798, verm. mit dem kön. preuß. Major Gfn. Leutrum v. Ertringen auf Kauffung.

Maltzan.

(Luth. Conf. — Preußen und Schlesien.)

[Ein seit 1060 in Pommern und Mecklenburg ansässiges, jetzt im preußischen Schlesien begütertes Haus. Seit 1370 Freiherrn und 1650 Grafen.]

Graf Joachim Alexander Casimir Maltzan, Frhr. v. Wartenberg u. Penzlin, Standesherr in Militsch, OberErbland Kämm. in Schlesien und Oberster vom 2. Aufgebot der schles. Landwehr, geb. 24. Junius 1764, k. preuß. Kämm., verm. I.) 16. Mai 1788 mit der Gfin. Antonie v. Hoym [† 27. Nov. 1790], II.) 17. Febr. 1817 mit
Gräfin Ernestine von der Gröben.

Kinder erster Ehe.

1) Luise Franziske, geb. 23. Sept. 1790, verm. 8. Sept. 1806 mit Prinzen Gustav Biron v. Curland, Witwe seit 20. Junius 1821.
2) Joachim Karl Ludwig Mortimer, geb. 15. April 1793, k. preuß. Kämm., außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister am kön. niederl. Hofe, verm. mit
Gräfin Auguste von der Goltz.

Kinder.

(1) Adile, geb. 1817.
(2) Alexander, geb. 1819.

3) Antonie Sophie Charlotte Anna, geb. 1. Junius 1794, verm. mit Gfn. Erdmann von Pückler, k. preuß. Kämm., Witwe seit 1826.
4) Charlotte Antoinette Lucie, geb. 13. Junius 1796, verm. I.) mit Gfn. Paul Haugwitz, geschieden 1817, II.) 6. Oct. 1817 mit Ludwig von Stranz, k. preuß. Generalmajor und Commandanten in Breslau.
5) Joachim Karl Ludwig Heinrich, geb. 18. Oct. 1799, k. preuß. Kämm., verm. 7. Oct. 1823 mit dem
Fräulein Manasse von Dykmanns-Secheran.

Bruder.

Joachim Cäsar Eugen, geb. 12. Sept. 1765, k. preuß. dienstthuender Kammerherr bei dem Prinzen Wilhelm von Preußen, Legations- und Forstrath ꝛc., Herr auf Groß-Bresa, verm. 26. Jul. 1790 mit Luise Henriette Gräfin v. Wedell [geb. 9. April 1776, † 12. Dec. 1829; geschieden], verm. II.) mit

Friederike Heloise Henriette, T. des Justizraths Seelmann.

Kinder erster Ehe.

(1) Joachim Karl Friedrich Leopold Ludwig Alfred, geb. 9. Sept. 1792.

(2) Friederike Charlotte Louise Antoinette Elfriede, geb. 10. Dec. 1794, verm. mit Frhrn. v. Teichmann, k. preuß. Kämm.

(3) Joachim Karl Leopold Eugen, geb. 29. Nov. 1796.

(4) Cölestine Eugenie Franzisca Emma, geb. 22. März 1803.

Kinder zweiter Ehe.

(5) Luise Charlotte Hildegarde Malvina, geb. 10. August 1812.

(6) Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 14. Febr. 1814.

(7) Joachim Heinrich Wilhelm Eugen, geb. 8. März 1825.

Mandelsloh.

(Evang. Conf. — Württemberg und Hannover.)

[Eine der ältesten, schon um das Jahr 840 bekannten adeligen Familien aus Niedersachsen, deren Hauptstammsitz Toitenwinkel bei Rostock im Mecklenburgischen war und welcher nebst mehreren 30 andern um die Zeit des 30jährigen Krieges verloren gegangenen Dorfschaften daselbst auch das im Calenbergischen gelegene hannöversche Dorf Mandelsloh gehörte. Heutzutage beschränken sich ihre Besitzungen auf die im Lüneburgischen gelegenen Rittergüter: Ribbesbütel, Ausbütel, Hilperdingen und ein Burglehen zu Giffhorn nebst mehreren Gefällen und Zehnten im benachbarten Braunschweigschen und Magdeburgschen.

Außer der hiernach bezeichneten gräflichen Familie blühet dieselbe noch im freiherrlichen Stande im Königreiche und den Her-

zogthümern Sachsen und in Hannover, von denen einige Zweige der katholischen Religion zugethan und einige dem Geschlechtsnamen ein e beigefügt haben (Mandelslohe), keine derselben aber eine nähere Verwandtschafts-Verbindung mit ersterer als den gemeinschaftlichen Geschlechtsnamen darzuthun vermag.

Das gemeinschaftliche Wappen besteht in einem roth und silber getheilten Jagdhorne im blauen Felde, auf dem Helmbusche wiederholt unter einem mit zwei Schwertern durchstochenen Todtenkopfe.

Unter mehreren dieses Geschlechts ist besonders Hermann Albrecht v. M. durch seine im Jahre 1636 angetretene Reise nach Moskau, Persien und Indien berühmt, dessen Tagebuch, von Olearius herausgegeben und in die meisten Sprachen übertragen, bis auf neuere Zeiten, die genauesten oft einzigen Nachrichten über Ostindien enthält. Ein Anderer war der erste in Europa, welcher seidene Strümpfe getragen und ein Paar derselben Heinrich IV. in Frankreich zum Geschenke darreichte.

Ulrich Lebrecht, k. württ. Staats- und Finanzminister, geb. 16. Febr. 1760, gest. 30. April 1827, wurde am 17. März 1819 mit seinen Nachkommen vom K. Friedrich von Württemberg in den Grafenstand erhoben und diese Würde sofort von der k. hannöverschen Regierung für die dortigen Besitzungen anerkannt und ausgedehnt. Er war mit Karoline Philippine, T. des herzogl. braunschweigischen Staatsministers Freiherrn von Cramm († 1825) verheirathet, und ist der Vater der Grafen August u. Friedrich—].

Graf Karl August Franz, geb. 4. Dec. 1788, k. würt. Kammerherr, geh. LegRath und außerord. bevollm. Gesandter am Hofe zu London.

Bruder.

Graf Friedrich, geb. 29. Dec. 1795, k. württ. Oberforstmeister zu Freudenstadt, verm. 1. April 1823 mit Josephine Luise Gräfin von Degenfeld-Schomberg, geb. 19. Aug. 1800.

Kinder.

1) Ulrich Ferdinand, geb. 10. Febr. 1824.
2) Gustav August, geb. 18. Januar 1825.
3) Albrecht Friedrich, geb. 30. Aug. 1830.

Manderscheid.

Des vorletzten Grafen Johann Wilhelm [† 2. Nov. 1772], Töchter.

1) Marie Josephe Christ., geb. 31. Jul. 1767, W. 10. Mai 1803 v. dem Gfn. Ernst zu Königsegg-Aulendorf.
2) Luise Henriette Franziske Sophie, geb. 27. Aug. 1771, Stiftsdame zu Essen und Werden.

Marschall auf Burgholzhausen.

(Luth. Conf. — 1760 Grafen.)

August Friedrich, Graf Marschall, Erbmarschall von Thüringen ꝛc., geb. 10. Dec. 1804, k. sächs. Kammerjunker und Gesandtschafts-Attaché in Wien.

Schwester.

Albertine Christine, geb. 10. Sept. 1808.

Mutter.

Elisabeth, geb. Freiin Reisach, geb. 27. Nov. 1766, OdP., verm. 24. Sept. 1798 mit dem Gfn. Friedrich Ernst (geb. 10. Aug. 1748), Witwe seit 10. Jun. 1832.

Kinder des Bruders, des Gfn. August Dietrich [erster Ehe mit Hortensie, geb. Freiin Waldner v. Freundstein].

1) August Ferdinand Theodor, geb. 25. Mai 1791, k. sächs. Kammerjunker u. Forstmeister zu Marienberg, verm. 25. Oct. 1825 mit

Miß Amelia Mellish.

Zweiter Ehe.

2) Moritz Ernst, geb. 13. Nov. 1806.

Zweite Gemahlin und Witwe des Gfn. August Dietrich.

Antonie, geb. Freiin v. Alten, geb. 28. Januar 1767, W. seit 29. Januar 1824 des Gfn. Aug. Dietrich [geb. 19. Junius 1750, Witwer 20. März 1800 v. der Freiin Hortensie Waldner von Freundstein.]

Mattuschka.

(Kath. Conf. — Schlesien und Mähren.)

[Stammen aus Böhmen. Mattuschka (Mathes) von Topolczan war

der gefürchtete Name ihres Stammvaters, eines zur Zeit des Kaisers Mathias oder schon früher unter König Wenzel von seinem Raubschlosse Topolczan vertriebenen Ritters.

Ernst Rudolph Mattuschka von Topolczan, k. k. Rath und Kanzler der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, Erbherr auf Tomaswalde und Hörnchen in Schlesien, wurde 1715 in den Freiherrnstand, sein Sohn Rudolph, auf Zülz in Ober-Pitschen in Niederschlesien, k. preuß. Oberamtsrath, 1742 in den preußischen Grafenstand erhoben.]

Graf Anton Mattuschka von Topolczan, Freiherr v. Spättgen, Erbherr auf Zülz und Pitschen (am Berge), verm. . . . mit
Heloise von Montbach.

Kinder.

1) Alfred, geb. . .
2) Octavia, geb. . . .

Mutter.

Clementine geb. Gräfin Howerden, zweite Gem. des am 2. Junius 1829 verst. Grafen Joseph Mattuschka.

Geschwister.

1) Gf. Victor, zu Alt-Lessig in Schlesien, k. k. Lieut. a. D., verm. . . . mit
Babet von Woykowski.

Sohn.

Victor.

2) Gf. Gustav, Herr der Herrschaft Kupferberg, k. preuß. Landrath hirschberger Kreises und Hauptmann im 7. Landwehr-Inf.-Reg., verm. . . . mit
Julie Gräfin Howerden, geb. 9. März 1780.

Kinder.

1) Hugo.
2) Eva.
3) Antonie.
4) Gabriele.

3) Josephine, verm. an den herzogl. gothaischen Kammerherrn Frhrn. Joseph von Schlichten.

Halbgeschwister.

4) Johanna.
5) Otto.
6) Emanuel.
7) Valerius.
8) Hedwig.

Vatersbrüder und deren Nachkommen.

1) Graf Heinrich, k. preuß. geh. Justizrath, Erbherr auf Orzewohostitz in Mähren; Witwer I.) von Josephe Gräfin Oppersdorf; II.) von Antonie Schwester der vorigen.

2) Des Vatersbruders, Grafen Bernhard, kön. preuß. Justizraths, Erbherrn auf Arnsdorf (geb. 17. Sept. 1764 gest. 27. Sept. 1820) Witwe:

Gräfin Therese, geb. Gräfin Lodron, Erbin der Lodronschen Herrschaft Arnsdorf, geb. 12. Jan. 1772.

Kinder.

(1) Julie, geb. 16. Dec. 1792, verm. mit dem Gfn. Constantin Schlaberndorf auf Stolz.
(2) Minna, geb. 8. April 1794.
(3) Theodor, geb. 10. Aug. 1795, k. preuß. Lieut., verm. mit
Anna Gräfin Howerden.
(4) Marie, geb. 4. Febr. 1801, verm. mit Jos. Gfn. Howerden.
(5) Gabriele, geb. 25. Nov. 1803.
(6) Walpurge, geb. 3. Junius 1805.
(7) Emma, geb. 12. Oct. 1806.
(8) Angelica, geb. 25. Junius 1808.

Großvaters Bruders, des Grafen Franz, Kinder.

1) Peter, herzogl. sächs. gothaischer Hauptmann.
2) Therese, verm. mit Joseph Frhrn. von Rottenberg auf Kalkau 2c.
3) Benigna, verw. von Rottenberg, Aebtissin des adel. Fräuleinstifts zu Parschau bei Glogau.

Mean von Beaurieux.

(Kath. Conf.)

Graf Cäsar Constantin Franz, geb. 11. August 1787, k. niederländ. Kämm.

Mutter.

Maria Aloise, geb. Gräfin v. Wrbna, geb. 22. Aug. 1756, W. 26. April 1802 von Peter Karl Franz, Gfn. Mean v. Beaurieux, k. k. Kämm. [verm. 7. Jun. 1784].

Geschwister.

1) Constanzie Therese Dorothea, geb. 25. Mai 1785, verm. 7. Jul. 1807 mit Franz Frhrn. von Stockheim.
2) Eugen Franz, geb. 9. Febr. 1789.
3) Franzisca, geb. 13. Dec. 1792.

Vaters-Bruder.

Cäsar Constantin, geb. 10. Sept. 1759, Domherr zu Lüttich und Probst zu Tongern.

Mels-Colloredo.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

A. Graf Ferdinand, geb. 14. Mai 1772, k. k. Kämm., verm. seit 1806 mit
Laura, Gräfin Colloredo-Mels, StKOD.

Kinder.

1) Jacob, geb. 7. Febr. 1807, Lieut. bei Deutschmeister Inf. Nr. 4.
2) Hieronymus, geb. 24. Nov. 1808.
3) Franzisca, geb. 28. Julius 1813.
4) Liborda, geb. 7. Sept. 1815.

Geschwister.

1) Clara, geb. 14. Nov. 1763, Witwe seit 1808 von Philipp de Portis.
2) Johanne, geb. 5. April 1765, verm. mit Joseph Baron Degrazia.
3) Antonie, geb. 18. Dec. 1767, Witwe seit 1. April 1817 von dem Grafen Joseph Pappi.
4) Reginaldo, geb. 15. Aug. 1769.
5) Nicolaus, geb. 14. Febr. 1778, k. k. Kämm. und Rittmeister.

B. Graf Fabio Leandro Colloredo-Mels, geb. 3. Dec. 1776, Marchese di Santa Sofia u. Recanati, Witwer seit 1. Mai 1816 von Julie Gräfin Antonini.

Kinder.

1) Antonie.
2) Hieronymus.
3) Anton.
4) Elisabeth.

Geschwister.

1) Silvia, verm. mit Franz Gfn. Prampero.
2) Rudolf, geb. 1. Jul. 1778.
3) Philipp, geb. 25. Julius 1779, k. k. Kämm.
4) Laura, geb. 1780, verm. mit Ferdinand Grafen Colloredo-Mels.
5) Nicolaus, geb. 1787, Geistlicher.
6) Ferdinand, geb. 20. Oct. 1789.
7) Therese, verm. 14. Julius 1816 mit Johann von Boschetti.

Meraviglia-Crivelli.

(Kath. Conf. — Oesterreich u. Mähren.)

Graf Anton, geb. 17. April 1782, Dienstkämm. bei dem Erzherzog Rainer Vicekönig von der Lombardei und Venedig, Oberstlieut. bei Kais. Chev. leg. Nr. 1.

Geschwister.

1) Ernst, geb. 28. Oct. 1787, k. k. Kämm. u. Major bei König von Württemberg Hus. Nr. 6.
2) Eleonore, geb. 25. März 1789, Stiftsd. in Prag.
3) Joseph, geb. 24. Sept. 1790, k. k. Kämm. u. Major in der Armee.
4) Ludmilla, geb. 12. April 1794, verm. 14. Oct. 1811 mit dem Gfn. Karl Leonhard Harrach, k. k. Kämm. und Hofmusikgraf; Wittwe seit 8. März 1831.
5) Leopold, geb. 15. Nov. 1796, k. k. Kämm. u. Rittmeister bei König v. Württemberg Hus. Nr. 6.
6) Therese, geb. 22. Januar 1798, savoysche Stiftsdame in Wien.
7) Franz Xaver, geb. 25. Januar 1799, k. k. Oberlieut. bei Ign. Hardegg Cuir. Nr. 8.
8) Rudolf, geb. 8. April 1802, k. k. Oberlieut. in der Armee, verm. 16. Junius 1827 mit
Aloisia, Gräfin Heister.
9) Ladislaus, geb. 15. Febr. 1804, k. k. Oberlieut. bei Erzh. Rainer Inf. Nr. 11.

Merode.

(Kath. Conf. — Besitzungen: In Belgien, Preußen u. Frankreich.)

[Die Grafen von Merode leiten sich von Peter Berengar († 1198), drittem Sohne Raymund Berengars, Königs von Aragonien und Grafen von Barcelona und der Provence — und der Königin Petronella von Aragonien, ab. Peter Berengar heirathete 1174 in Deutschland die Tochter und Erbin Hugos Freiherrn von Roode und Constanzens von der Mark. Ihre Nachkommen wurden nach der Aussprache des Volkes M'her von Roode genannt; hieraus entstand der Name Merode. Sie führen die Wappen von Aragonien noch im Siegel. Sie sind Reichsherrn seit dem 12., Reichsfreiherrn seit dem 14., Reichsgrafen seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts. Johann III. Philipp Eugen († 1732) k. k. österr. Feldmarschall, Hauptmann der k. k. Trabanten und Ritter des goldenen Vließes, erhielt die Erbburggrafenwürde des Erzstiftes Köln und 1709 die spanische Grandesse vom Kaiser Karl VI. Dies gräfliche Haus hat zum westphälischen Grafencollegio gehört.]

Graf **Heinrich** Maria Ghislain, Reichsgraf v. Merode, Marquis v. Westerloo, Fürst v. Rubempré u. Eversberghe, Grand v. Spanien 1. Cl., Senator des Königreichs Belgien, geb. 15. Aug. 1782, verm. 26. Aug. 1805 mit

Luise Johanne, geb. 14. Januar 1787, Tochter von Johann Franz Berengar Vicomte de Thesan.

Kinder.

1) **Marie** Josephine Hildegarde Ghislaine, geb. 8. Nov. 1820.

2) **Karl** Anton Ghislain, geb. 1. Aug. 1824.

Geschwister.

1) **Franzisca** Luise Ghislaine, geb. 13. Mai 1787, verm. 23. Sept. 1804 mit dem Grafen Adolf v. Thiennes von Lombize, und Witwe 19. Januar 1814.

2) Philipp **Felix** Balthasar Otto Ghislain, geb. 13. April 1791, kön. belgischer Staatsminister, Mitglied der Kammer der Abgeordneten, verm. 4. Julius 1809 und Witwer 29. Sept. 1823 von Rosalie, T. des Marquis von Grammont; verm. II.) 27. Sept. 1831 mit

Philippine, Schwester seiner ersten Gemahlin, geb. 15. Aug. 1800.

Kinder.

(1) Werner, geb. 13. Januar 1816.
(2) Theoduline, geb. 22. Julius 1817.
(3) Anna, geb. 20. Aug. 1818.
(4) Franz Xavier, geb. 26. März 1820.

3) Witwe des Grafen Ludwig Friedrich (geb. 9. Junius 1792, † 4. Nov. 1830 zu Mecheln an der im Treffen bei Berchen erhaltenen Wunde.)

Marie Antoinette, T. des Gfn. Antoine de Clauzel, franz. Gen.=Lieut., verm. 1811.

4) Werner Johann Baptist Ghislain, geb. 24. Junius 1797, Mitglied der Kammer der Repräsentanten, verm. 24. Junius 1818 mit

Victoire geb. Gräfin von Spangen, geb. 23. Dec. 1797.

Kinder.

(1) Luise, geb. 22. Mai 1819.
(2) Ludwig, geb. 7. Aug. 1821.
(3) Therese, geb. 11. Oct. 1823.
(4) Fanny, geb. 11. Aug. 1825.
(5) Amory, geb. 14. März 1827.
(6) Antoinette, geb. 28. Sept. 1828.
(7) Maria, geb. 19. Nov. 1830.

Mutter.

Marie Josephine Felicie Ghislaine, Fürstin v. Grimberghe und Gräfin von Mastaing, geb. 1760, Witwe des Reichsgrafen Wilhelm Karl Ghislain seit 18. Februar 1830.

Michna.

(Kath. Conf. — Seit 1711 Grafen.)

Graf Friedrich Johann Michna, Frhr. von Waitzenau, geb. 15. März 1804, k. k. Conceptspracticant im leitmeritzer k. böhmischen Kreisamte.

Mutter.

Marie Therese, Freiin Wiedersperger von Wiedersperg, StKDD., geb. 1. April 1771, Witwe des Gfn. Emanuel Peter, k. k. Kämmerers, ordin. Professors der Landwirthschaft an der Universität zu Prag ꝛc. (geb. 18. Dec. 1772, † 16. Nov. 1827).

Vaters-Schwester.

Marie Ludmille, geb. 1774, Witwe seit 14. Jun. 1824 des k. k. Hauptmanns Podivin Freiherrn von Rummerskirch.

Mier.

(Kath. Conf.)

[Die Familie der Grafen von Mier entspringt in gerader Linie aus dem altadeligen schottischen Geschlechte Mier, Baron of Park and Rowallan. — Wilhelm, der Großvater der jetzigen Grafen von Mier, hat sich zuerst in Polen niedergelassen, und dort Katharina von Jezowa Geschhaw geheirathet. Er war Feldmarschall-Lieutenant in polnischen Diensten, und hat ein Garde-Regiment, welches seinen Namen führte, unter August, dem dritten Könige v. Polen, Churfürsten von Sachsen, dort errichtet. Die beiden Söhne Joseph und Johann, von denen der älteste, Joseph, durch die Kaiserin Marie Therese zum Geheimenrath ernannt wurde, der jüngere, Johann, aber Generalmajor in polnischen Diensten war, wurden beide 1777 mit ihrem ganzen Geschlecht durch die Kaiserin Marie Therese in den Grafenstand erhoben. Die meisten Besitzungen der Grafen von Mier sind in dem Theile Polens, welchen Oesterreich erhielt.]

A. Kinder des Grafen Joseph von Mier.

a) Erster Ehe mit Anastasia von Boguez.

1) Witwe des Grafen Adalbert, k. k. GRaths (geb. 19. April 1759, † 23. Aug. 1831.)

Carolina, Gräfin v. Weißenwolf, Palastdame Ihrer Maj. der Kaiserin von Oesterreich, erste Assistentin des Stern-Kreuz-Ordens, geb. 15. Dec. 1766, verm. 30. Nov. 1797.

b) Zweiter Ehe mit Anna Fürstin von Sapieha.

2) Agnes, geb. 21. Januar 1800, OdP., Gemahlin des Gfn. Felix Mier (s. unten.)

B. Kinder des Grafen Johann, mit Anna Gräfin Tarnowska.

1) Anna, geb. 1785.

2) Adam, geb. 1786, k. k. österr. Kammerherr und Oberstlieut., verm. 1808 mit
Josepha Kapschuh.

Kinder.

(1) Titus, geb. 1810, Oberlieut. im k. k. Regiment Fürstenwerther.
(2) Henriette, geb. 1816.

3) Anastasia, geb. ..., verm. mit Lorenz Grafen von Dzieduszycki.

Kinder.

(1) Titus.
(2) Henriette.
(3) Eugen.
(4) Evelina.

4) Felix, geb. 30. Aug. 1788, k. k. Kammerherr, verm. 26. Oct. 1818 mit
Agnes Gräfin v. Mier, Palastdame Ihrer Maj. der Kaiserin von Oesterreich, geb. 21. Januar 1800.

Kinder.

(1) Felix, geb. 8. Aug. 1820.
(2) Cecilia, geb. 11. Aug. 1825.
(3) Heinrich, geb. 5. Aug. 1829.

Migazzi.

(Kath. Conf. — Ungarn. — Seit 1698 Grafen.)

[Ein altes, ehemals in der schweizerischen Landschaft Valtelin, später im Bisthum Trient ansässiges und der tyroler Landes-Matrikel einverleibtes Geschlecht. Humbert Migazzi (1251) beginnt die ununterbrochene Stammreihe.

Justinian und sein Bruder Joh. Caspar wurden vom Kaiser Ferdinand II. 21. März 1606 in den Reichsritterstand erhoben; dasselbe war früher 14. Junius 1578 dem Julian v. M. vom Kais. Rudolf II. geschehen. Vincenz Freiherr v. M. wurde vom Kais. Leopold I. 5. Jul. 1698 mit dem Titel „Zu Wall und Sonnenthurm“ in den erbländischen Grafenstand erhoben. Sein Sohn Graf Anton Caspar Michael erlangte 4. März 1769 das Indigenat im Königreich Ungarn und 12. Febr. 1761 das Herrenstands-Incolat von Böhmen.]

Graf Rudolf Christoph, geb. 7. Mai 1787, Majorats-

herr zu Waal und Sonnenthurn, Besitzer der Güter Aranyos Maroth in Ungarn, k. k. Kämm., verm. ... mit

Mathilde geb. von Szeat = Ivany, geb. 5. März 1809.

Sohn.

Wilhelm, geb. 26. Febr. 1830.

Brüder.

1) Franz, geb. 7. Oct. 1790.
2) Wilhelm, geb. 6. Dec. 1792, k. k. Kämm.

Mutter.

Gfin. Aloyse Antonie, Gfin. Thürheim, OdP., geb. 6. Aug. 1767, verm. 12. Jun. 1786 mit Gfn. Christoph Vincenz (geb. 26. Mai 1765), Witwe seit 1831.

Mirbach.

(Kath. Conf. — Seit 1791 Grafen.)

Graf Gotthard, geb. 6. Jul. 1806, Sohn des Grafen Friedrich Gotthard [† 1827], Besitzer der Herrsch. Cosmanos in Böhmen, verm. 1828 mit

Mathilde Friederike Gräfin Pachta, geb. 13. Jan. 1812.

Kinder.

1) Mathilde, geb. 21. August 1828.
2) Emil, geb. 16. Nov. 1829.

Mutter.

Barbara, geb. von Holly, verm. mit dem Grafen Friedrich Gotthard 1806, Wittwe seit 1827.

Mniszech.

(Kath. Conf. — Polen.)

[Dieses ursprünglich aus Böhmen abstammende Geschlecht ließ sich seit 1506 in Polen nieder, wo ihm die höchsten Staatswürden zu Theil wurden. Es zählt mehrere Minister, viele Palatine, Castellane und Großwürdenträger unter seinen Gliedern. Kaiser Otto III. errichtete zu seinen Gunsten aus den Gütern Gonyhye und

Ussawnica 1100 eine Reichsgrafschaft, von welcher die Grafen Mniszech den Titel führen.]

Graf Stanislaus, geb. 10. Jul. 1774, k. k. Kämm., Sohn des Grafen Joseph, Großmeisters v. Galizien [† im Sept. 1798], und der Gräfin Marie Ossolinska [† im Febr. 1803], verm. mit Fräul. Anna Mathes.

Söhne.

(1) Alfred August, geb. 25. Nov. 1818.
(2) Alexander Moritz, geb. 29. Jan. 1820.
(3) Alfons Robert Franz, geb. 28. Aug. 1828.

Schwester.

Therese Julie, geb. im Januar 1777, verm. 1800 mit dem Grafen Xavier Krasicki, StKOD.

Kinder

des Vaters-Bruders des Grafen Michael, Großmarschalls von Polen [† 14. März 1806] und der Gräfin Ursula Zamoyska [† 7. Oct. 1806.]

1) Isabella Marie, geb. 5. Aug. 1790, verm. (I.) 3. Febr. 1807 mit dem Fürsten Dominicus Radziwill, Herzoge von Nieswicz und Olica, u. (II.) 1. Nov. 1812 mit dem Marquis August Ville-sur-Illon, Grafen von Demblin.
2) Karl Philipp, geb. 7. Jan. 1794, verm. 29. Septemb. 1820 mit

Eleonore, Gräfin von Cetner, geb. im März 1798, [zu Wisniowiec im russis. Volhinien, einem den Fürsten Koribut Wisniowiecki, von denen er abstammt, gehörigen Schlosse].

Kinder.

(1) Georg, geb. 14. März 1822.
(2) Andreas, geb. 21. Nov. 1823.

3) Pauline Constanze, geb. 17. April 1798, verm. 29. Sept. 1818 mit dem Fürsten Anton Jablonowski.

Mniszek-Buzenin.

(Kathol. Conf. — Galizien, Mähren. — Seit 1783 Grafen.)

Graf Stanislaus, geb. 10. Jul. 1774, k. k. Kämm., Herr der Herrschaften Krysowiec und Nizyniec in Galizien, Frain und Neuhäusel in Mähren, verm. 19. März 1807 mit

Helene, Fürstin Lubomirska, geb. 6. Jan. 1783, DdP.

Kinder.

1) Adam, geb. 2. Jan. 1808, Lieut. b. d. k. k. Inf.-Regim. Kaiser Dom Pedro Nr. 15.
2) Felicie, geb. 22. Dec. 1810, verm. 28. Febr. 1832 mit dem Fürsten Georg Lubomirsky.
3) Luitgarde, geb. 20. Junius 1823.

Schwester.

Cäcilie, geb. 14. Jan. 1785.

Moltke.

I. Aeltere von Friedrich abstammende Linie.

[Die Familie derer von Moltke kommt zuerst in dem 13. Jahrhundert vor; sie war damals in Mecklenburg, Schweden und Dänemark ansäßig. In Schweden ist sie ausgestorben, nachdem dort eine Margarethe von M. ein Glied in der Ahnen-Kette des Hauses geworden war; in Mecklenburg hat sie sich in ihren alten Wohnsitzen erhalten und von da aus nach Dänemark, Oesterreich, Baiern und Würtemberg ausgezweigt. Personen, welche eine geschichtliche Bedeutung haben, sind Adam Gottlob Graf von M. k. dän. Staats- und Premierminister unter Friedrich dem V. Mit dem Könige aufgewachsen, ward er dessen vertrauter Freund u. erwarb sich besonders große Verdienste um Belebung der Künste und Wissenschaften und durch die Festigkeit, mit welcher er im Gottorpischen Erbfolgestreit, als Rußland mit einer Invasion drohte, und alle Mitglieder des Conseils für die Abtretung Holsteins stimmten, sich derselben widersetzte und diese Provinz der Krone erhielt. Er liebte mit den Künsten auch den Luxus; sein Pallast in Copenhagen ward nach seinem Tode der Wohnsitz des jetzigen Königs, seine Bibliothek und Gemälde-Gallerie erhalten sein Andenken der Familie und dem Publikum; und die Zimmer, welche er in seinem Schlosse auf der Grafschaft immer für den König bereit halten mußte, sind eine lebendige Erinnerung an den Glanz damaliger Zeit. Außer ihm verdient noch besonders sein Sohn Gotsche Joachim genannt zu werden, der als Staats- und Finanz-Minister an die Spitze der Angelegenheiten gestellt ward, als die Monarchie in der schwierigsten politischen Lage war und als die Finanzen sich in dem beklagenswerthesten Zustande befanden; es gelang ihm, das verlorne Zutrauen wiederherzustellen,

weil sein Charakter Bürgschaft leistete; er bezeichnete das Ende seines mühevollen Lebens durch höchst freigebige Opfer zum öffentlichen Besten, indem er über eine halbe Million Thaler in seinem Testament für verschiedene öffentliche Interessen bestimmte. Außer den hier genannten hat die Familie noch eine Menge Mitglieder gehabt, welche durch ihre Stellung ausgezeichnet waren, als 6 Ritter des Elephanten-Ordens und 16 Ritter vom Großkreuze des Dannebrog-Ordens, 6 Staatsminister, vier Generäle, einen Admiral, zwei Oberhofmarschälle, alle in Diensten der Krone Dänemark, 3 Generale in kaiserlichen und schwedischen Diensten.

Hier interessiren uns nur die beiden gräflichen Linien, die ältere, von Friedrich abstammend, der, da er sich mit einer verwittweten Herzogin von Holstein-Beck, geb. Gräfin Dona-Leistenau, vermählte, 1770 in den Reichsgrafenstand erhoben ward (s. I.), und die jüngere Dänische, welche durch den oben gedachten Adam Gottlob gegründet ward, den Friedrich V. 1750 in den dänischen Lehns-Grafenstand erhob und ihn mit der Grafschaft Bregentved belehnte. (S. II.)

Graf Friedrich Karl Ludwig, geb. 5. Mai 1768, auf Wolde, Zwiedorf, Caßdorf, Carlshof und Friedrichshof, Erbherr der Lehngüter Selpin, Vogelsang u. Neuhof, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1826 mit

Adelaide Bertha v. Wulffen, geb. 15. August 1806.

Kinder.

1) Alexandrine Charlotte Caroline Pauline, geb. 2. Mai 1827.
2) Bertha Caecilie Henriette Friederike Leopoldine, geb. 29. Jan 1829.
3) Friedrich Georg Carl Felix Wilhelm, geb. 22. Sept. 1831.

Geschwister.

1) Caroline Eleonore, geb. 16. Febr. 1790, verm. 18. Oct. 1816 mit Friedrich Wilhelm v. Rauch, k. preuß. Major und Flügeladjutanten des Königs.
2) Elisabeth Luise Georgine, geb. 29. Sept. 1793, verm. 16. Sept. 1816 mit dem k. preuß. Major im 20. Inf. Reg. Hans von Schack.
3) Jeannette Sabine Henriette, geb. 13. Oct. 1796, verm. 10. März 1826 mit dem großherz. mecklenburg-schwerin. Oberforstm. Friedrich Wilhelm v. Wickede.
4) Helene, geb. 18. Nov. 1804, verm. 20. Oct. 1826

it dem k. preuß. Hauptm. im 20. Inf. Reg., Gu=
iv von Pannwitz.

fgeschwister aus der ersten Ehe des Vaters, Friedrich
etlov, Grafen v. Moltke [k. preuß. Oberjägermeist.,
b. 28. Aug. 1750, † 2. Sept. 1825] mit Friederike
harlotte Antonie, Gräfin v. Dohna, verw. Herzogin
n Schleswig=Holstein=Beck (geb. 3. Julius 1738,
rm. 21. Mai 1777, † 21. April 1786].

riederike Wilhelmine Sophie Detlofine, geb.
Febr. 1779, verm. mit dem k. preuß. Gen.=Maj.
n Stössel.

rnestine Charlotte Emilie Elisabeth, geb. 12.
ai 1780, verm. mit dem k. preuß. Gen.=Lieut. v. d.
arwitz.

Witwe des am 28. Jul. 1818 † Grafen Friedrich
dwig Adam Alexander (geb. 16. März 1782):
lhelmine Friederike Ulrike v. Blücher auf Gützkow,
b. 3. Feb. 1791, verm. 8. Sept. 1809.

Tochter.

ederike Elisabeth Wilhelmine Amalie, geb. 16.
ärz 1817.

Jüngere, von Adam Gottlob abstam=
mende Linie.

am Gottlob Detlev, geb. 15. Jan. 1765, Herr auf
oer und Nütschau, lebt in Lübeck; verm. (I.) mit
uguste, (II.) mit Marie Christiane von Wirbel,
ide Töchter des Landstallmeisters v. Wirbel auf
arutendorf; (III.) mit Caroline Klüver.

Kinder erster Ehe.

arl, geb. 15. Novemb. 1800, Obergerichtsrath in
ückstadt, Erbherr auf Nütschau, verm. mit
alvina Anna Simons.

Kinder.

Malvina Elisabeth, geb. 31. Mai 1825, exspect.
StD. zu Pretz.

Adam Heinrich, geb. 23. Jun. 1828.

Zweiter Ehe.

Magnus Theodor, geb. 9. März 1806, verm. mit
riederike Antonie Sophie Gräfin von Wedel=
arlsberg.

Tochter.

Mathilde Caroline, geb. 23. April 1832.

Dritter Ehe.

3) Friedrich Adamson, geb. 1815.

Geschwister und deren Nachkommen.

1) Des 1820 † Bruders Joachim, Obersten u. Kammerherrn in k. dänischen Diensten Wittwe:

Elline Katharine, geb. Baronesse Nörgowd.

Kinder.

(1) Magnus Jens Godsche, geb. . . . 1801, verm. mit Elise von Bretan.

Kinder.

[1] Elisabeth, geb. . . . 1825, exspect. StD. zu Pretz.

[2] Alette, geb. . . . 1827, exspect. StDame zu Pretz.

[3] Joachim Adam Magnus Ferdinand, geb. 22. Dec. 1830.

(2) Adam, geb. . . . 1805, verm. mit Mathilde von Nolly.

Sohn.

Oscar, geb. . . . 1828.

(3) Adolph Peter, geb. . . . 1806.

2) Des verstorbenen Bruders Ferdinand, Majors in k. dän. Diensten, Witwe:

Sophie Hedwig von Lewetzau.

Kinder.

(1) Wilhelmine Friederike, geb. . . . St.-D. zu Uetersen.

(2) Elisabeth Friederike, geb. . . . StD. daselbst.

(3) Magnus, geb. . . . 1809.

(4) Maria Sophie Friederike, geb. . . . exspect. StD. zu Uetersen.

(5) Christiane Lucie, geb. . . . StD. zu Itzehoe.

3) Magnus, geb. . . . 1783, Obergerichtsrath u. Kammerherr, verm. 3. Oct. 1814 mit

Juliane Charlotte Ulrike Gräfin v. Brockdorff, geb. 26. März 1794.

Vaters-Geschwister und deren Nachgelassene.

1) Des 1826 verst. Vaters-Bruders Ludwig Friedrich, Dechanten des Domstiftes zu Lübeck, Wittwe:

Sophie Agnata, geb. Gräfin von Lückner.

Tochter.

ophie, geb. . . . ., verm. Freifrau v. Malzahn.
)es 1818 verst. Vaters-Bruders Gotsche Joa-
im, dän. Staats- u. Finanzministers, Sohn:
n Wilhelm, geb. 25. Aug. 1785, Herr der Herr-
aft Bregentwed, Staats- und Finanzminister in k.
n. Dienst., verm. [I.] mit Friederike Luise, [II.] mit
ria Elisabeth Gräfin von Knuth.

Kinder erster Ehe.

Ludwig Joachim, geb. 27. Febr. 1819.

Zweiter Ehe.

Friedrich Georg Julius, geb. 27. Febr. 1825.
Adam Wilhelm, geb. 26. Juni 1826.
Maria Caroline Wilhelmine, geb. 23. Jul. 1827.
Joachim Gotsche, geb. 21. Januar 1829.
Luise, geb. . . . 1830.
es verstorbenen Vaters-Bruders, Admirals Gfn.
)am Gottlob, Kinder:
(dam Gottlob, geb. . . 1792, k. dän. Kam-
rjunker, verm. mit
ederike Lund.

Kinder.

Adam Wilhelm, geb. . . .
Ferdinand, geb. . . .
Eine Tochter, geb. . . .
(nna Catharina, geb. . . .; StD. zu Rothschild.
(ebhard, geb. 20. Feb. 1764, Herr auf Moltken-
rg, Geh. Conferenzrath, verm. [I.] mit Bertha
n Hwitfeld, [II.] mit
rtha von Bille-Brahe.

Kinder zweiter Ehe.

Adam Gottlob, geb. 10. Jun. 1798, Hofmarsch.
des Prinzen Christian von Dänemark, verm. mit
lisa Gräfin Busamorska.

Kinder.

[1] Gebhard Leo, geb. . . .
[2] Eine Tochter . . .
Heinrich, geb. 16. Dec. 1799, Mitglied des höch-
sten Gerichts in Dänemark, auch Kammerherr.
ertha, geb. 17. Nov. 1767, verm. mit dem Frei-
rrn von Adler-Adlersberg, königl. dänis. Ober-
äsidenten; verw.

6) Otto Joachim, geb. . . . , Staatsminister und Präsident der deutschen Canzlei in Kopenhagen, Hr. zu Espegoword, verm. [I.] mit Sophie Christiane Baronesse von Juel, [II.] mit
Sophie von Düring.

Kinder erster Ehe.

(1) Adam Gottlob, geb. 31. Mai 1798, Land-Kriegs-Commissair, verm. mit
Rosa Hennings (zwei Kinder.)
(2) Wilhelm Mathias, geb. 1. März 1801, Assesor bei der dänischen Canzlei.
(3) Henriette Sophia Bertha Eleonore, geb. . .

6) Carl Emil, geb. 9. Jan. 1773, k. dän. geh. Conferenz-Rath und Gesandter am großbritannischen Hofe, verm. mit
Asta Thusnelda Gräfin von Münster-Meinhövel.

Kinder.

(1) Amalia Thekla, geb. 1. Nov. 1811.
(2) Maria Caroline Wilhelmine, geb. 1. Dec. 1815.
(3) Ernst, geb. 2. Januar 1822.
(4) Adam Georg Heinrich, geb. . . .

Montecuccoli-Laderchi.

(Kath. Conf.)

Peregrin Graf Montecuccoli-Laderchi, k. k. wirkl. Kämm., Hr. d. verein. Fideicommiß-Herrsch. Mitterau, Hohenegg, Osterburg und Haindorf, geb. 13. Junius 1760, verm. 6. Dec. 1797 mit
Theresia geb. Freiin v. Loën d'Enchède, StKOD., geb. 17. Januar 1772.

Kinder.

1) Felix, geb. 1. Oct. 1799, Secretair des k. k. niederösterreichischen Landrechts, verm. 8. Jan. 1828 mit
Friederike, des Fürsten Karl Eugen von Lamberg Tochter, Witwer seit 1829.
2) Gf. Franz, geb. 30. Nov. 1800, k. k. Oberlieut. beim 8. Cuir.-Reg. Graf Harbegg.
3) Albert, geb. 1. Jul. 1802, k. k. Regierungsrath u. Kreishauptmann zu Salzburg, verm. 9. Jun. 1828 m.
Charlotte Fürstin zu Oettingen-Oettingen-Wallerstein, geb. 14. Febr. 1802.

Kinder.

(1) Albert, geb. 30. März 1829.
(2) Friedrich, geb. 15. Mai 1830.
(3) Franzisca Therese, geb. 2. Mai 1832.

4) Gräfin Maria Natalie, geb. 23. Sept. 1807.

Bruder.

Graf Ludwig, geb. 27. Dec. 1766, Commandeur des Johanniter-Ordens.

Montgelas.

(Kath. Conf. — Baiern.)

[Ein aus Savoyen abstammendes Geschlecht, welches daselbst unter dem Namen Garnerin, Seigneur de la Thuille, Baron de Montgelas bekannt ist. Johann Sigmund Garnerin, Freiherr von Montgelas, Vater des jetzigen Stamm-Aeltesten, war der erste, der sich in Baiern niederließ, und dort die Stelle eines General-majors und Vice-Oberst-Silber-Kämmerers bekleidete. Im Jahre 1753 vermählte er sich mit Ursula, Gräfin von Trauner u. starb 1767. Die Grafenwürde gab Se. Maj. der verstorbene König von Baiern am 7. Nov. 1809 dem Stamm-Aeltesten, damaligen Staats- und Conferenz-Minister der äußern und innern Angelegenheiten und der Finanzen.]

Graf Maximilian Carl Joseph Franz Paula Hieronymus von Montgelas, erblicher Reichsrath des Königreichs Baiern, Sr. K. Maj. von Baiern Kämmerer, Staats- und Conferenz-Minister, Ehren-Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften u. der bildenden Künste, Herr der Majorats-Herrschaften Zaiskofen und Laberweinting, Herr der Rittergüter Sallach, Hamsbach, Habelsbach u. Neufahrn, geb. 12. September 1759, verm. seit 20. Junius 1803 mit Ernestine Gräfin von Arco, geb. 5. Jul. 1779 († 17. Juni 1820.)

Kinder.

1) Caroline Auguste Franzisca, geb. 3. August 1804, des baier. St. Annen-Ordens Stiftsdame, verm. seit 1. März 1824 an Max Procop Freiherrn v. Freiberg-Eisenberg, k. b. Kämm. und Minister-Rath.
2) Maximilian Joseph Philipp Wilhelm, geb. 16. April 1807, k. b. Kämmerer, Herr der Rittergüter Greilsberg und Neuhofen.

3) Amalia Maria Luise, geb. 13. März 1810.
4) Hortensia Walburge Josepha, geb. 25. Febr. 1811.
5) Therese Caroline Luise, geb. 10. Febr. 1812.
6) Ludwig Max Joseph, geb. 19. März 1814.
7) Rudolph Max Eduard Heinrich, geb. 30. Aug. 1817.

Morzin.

(Kath. Conf. — Böhmen.)

[Der Ursprung des gräflichen Hauses Morzin wird bis zum 1. Jahrhundert nach Christi Geburt zurückgeführt. Johann Rudolf von Morzin wurde, als k. k. Feldmarschall, 1636 in den reichs- und erbländischen Grafenstand erhoben.]

Graf Rudolf, geb. 13. März 1801, Herr d. Herrsch. Hohenelbe, k. k. Kämmerer, verm. 6. Jul. 1831 mit Philippine Gfin. Sweerts-Spork, geb. 19. Oct. 1808.

Tochter.

Luise, geb. 6. Mai 1832.

Geschwister.

1) Gabriele, geb. 14. Sept. 1798, StD. zu Prag.
2) Antonie, geb. 14. März 1800, verm. 30. Junius 1819 mit Franz Carl Baron v. Puteany, k. k. Kämmerer.
3) Ernestine, geb. 2. April 1802, StD. in Prag.
4) Josephe, geb. 28. April 1805.
5) Peter, geb. 1807, k. k. OLieut. beim Genie-Corps.
6) Caroline, } geb. als Zwillinge 1813.
7) Marie, }

Mutter.

Gfin. Josephe Therese, geb. G. Hohenwart, geb. 12. Oct. 1772, verm. 29. Oct. 1797, W. seit 7. Sept. 1817.

Vaters-Geschwister.

1) Des Grafen Ferdinand [geb. 1753, k. k. Kämmerers, FML., † 27. Febr. 1805] Witwe:

Gfin. Luise, T. des Gfn. Hrzan v. Harras, verm. 1798.

Töchter.

(1) Eleonore, geb. 1800, Gemahlin des Grafen von Kurzrock, k. k. Kammerherr und General-Consul, fürstlich thurn- und taxischer Postdirector zu Lübeck.
(2) Amalie, geb. 13. März 1803.

2) Karl Borromäus, geb. 1756, k. k. Kämm., Bailli des Maltheser=Ordens.
3) Des Grafen Vincenz [geb. 1769, k. k. Kämm. und Oberst, † 30. Oct. 1803] Witwe:
Gfin. Therese, T. des Gfn. Künigl, geb. 17. April 1779, verm. 1801.

Kinder.

(1) Karl, geb. 20. Mai 1802, k. k. Hauptm. beim Genie=Corps.
(2) Vincenz, geb. 13. Junius 1803, k. k. Hauptm. beim 10. Jäg.=Bat.
4) Peter, geb. 1770, k. k. wirkl. Kämm. und Feldmarschall=Lieut. vom Genie=Corps und Adjutant des Erzherzogs Johann, Witwer seit 18. März 1826, von Gr. M. Anna Berthold.
5) Therese, geb. 1774, Witwe seit 2. Junius 1823 v. dem Fürsten Karl Khevenhüller [verm. 1805].

Murray.

(Kath. Conf. — Oesterreich. Wohnsitz: Wien.)

Graf Albrecht Joseph Murray, Baron v. Melgum, Chevalier Baronett von Schottland, Herr der Herrsch. Gmündt in Oesterreich, geb. 26. Aug. 1774, k. k. Kämm., FML. und niederösterreich. Landstand, verm. 6. Sept. 1815 mit
Gräfin Almeria Franzisca Ursula Esterhazy v. Galantha, StKOD., Besitzerin der Herrschaft Gmündt, geb. 24. Sept. 1789.

Kinder.

1) Marie Everilda, geb. 16. Oct. 1816.
2) Marie Aglaë, geb. 7. Junius 1819.
3) Marie Ottilie, geb. 18. Januar 1821.
4) Marie Zephirina, geb. 26. August 1826.

Münch=Bellinghausen.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Graf Joachim Eduard, geb. . . . 1786, k. k. Geheimerath und präsid. Gesandter am deutschen Bundestage, Herr der Herrsch. Merkenstein in Oesterreich.

Geschwister.

1) Heinrich, geb. 24. März 1773, großh. hess. Kammerherr und Geh. Rath, verm. . . . mit
Marie von Görgen.

Kinder.

(1) Joseph, geb. 14. August 1801.
(2) Marie, geb. 28. März 1805.

2) Wilhelmine Therese, geb. 30. Oct. 1780, verm. 1. Sept. 1803 mit Ernst Grafen von Khuenburg, k. k. Kämm., Herr auf Tobitschau u. Strzileki in Mähren.
3) Marie Elisabeth, geb. 8. Mai 1782 verm. 9. Oct. 1810 mit Ignaz Ritter von Breuer=Felsach, k. k. Hofrath b. d. Staatscanzlei.
4) Georg Florian, geb. 2. Aug. 1783, verm. 17. Jun. 1819 mit
Caroline von Mövell, geb. 25. Nov. 1800.

Sohn.

Karl, geb. 23. Nov. 1820.

5) Anton Casimir, geb. im Junius 1785, k. k. Hofrath bei der allgemeinen Hofkammer.
6) Adelheid Dorothea, geb. 13. Mai 1789, verm. 25. Nov. 1816 mit Adalbert Freiherrn von Heß, niederösterreich. Appellationsrath.

Kinder des 1831 verstorbenen ältesten Bruders Cajetan, k. k. Staatsraths.

1) Eligius Franz, geb. 2. April 1806, niederöst. Reg.=Secretair.
2) Marie Therese, geb. 20. Oct. 1808.
3) Henriette, geb. 23. März 1817.
4) Camilla Elisabeth, geb. 10. April 1820.

Dessen Witwe aus zweiter Ehe.

Mariane, geb. Guldemüller von Guldenstein, geb. 24. Dec. 1791, Witwe seit 1831.

Geschwister=Kinder.

1) Therese, geb. 9. März 1784, verm. 15. Oct. 1813 m. Alexander von Clavé.
2) Franz Theodor, geb. 25. Febr. 1787.
3) Wilhelmine, geb. 10. Oct. 1788, verm. 10. Oct. 1817 mit Clemens Joseph, Grafen v. Leubelfing, k. baier. Kammerherrn.
4) Klara, geb. 14. April 1792, verm. 21. Jun. 1812 mit Heinrich von Zastrow.

Vaters-Bruder.

antin Carl Joseph, geb. 10. Jun. 1752, verm. 31. i 1787 mit

he, Freiin von Gillern, geb. 9. Jul. 1763, Frau Herrsch. Kritschen in Mähren.

Kinder.

Constantin, geb. 2. Jul. 1789, k. k. Kreishauptm. Galizien.

Joseph, geb. 23. Mai 1794.

Marie, geb. 12. März 1798.

Münster.

der ältesten deutschen Geschlechter, welches seinen Ursprung in das 9. Jahrhundert nachweisen kann. Die bischöfliche Kirche Münster wurde in ihren Gütern gestiftet, und sie übten die ocatie darüber bis in das Jahr 1268 aus, zu welcher Zeit sie lbe nach vielfachen Händeln für 800 Mark dem Dom abtre- mußten. Die jetzt lebenden Grafen von Münster stammen zu- st von Georg (1567) ab, und theilen sich in drei Häuser. Wilkens Geschichte der Stadt Münster findet sich die Abstam- g der Familie von 1127 an vom Vater auf den Sohn bis aufgeführt.]

1. Haus Langelage in Westphalen.

Georg Herrmann Ludwig Karl, geb. 11. Jul. 1814.

Mutter.

line Friederike Emilie Freiin von der Reck, geb. Febr. 1790, Gem. 16. Januar 1813 und Witwe 9. ai 1824 von dem Grafen Ludwig Ernst Friedrich ilhelm zu Münster-Langelage.

Geschwister.

dolf Georg Unico, geb. 19. August 1816.

ophie Luise, geb. 22. Junius 1820.

aroline Marie, geb. 25. Januar 1824.

Vaters-Geschwister.

eorg Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 17. Febr. 76, k. baier. Kammerherr und Regierungsrath in aireuth.

lisabeth Dorothea Caroline Wilhelmine, geb. Nov. 1777, Pröbstin zu Herford.

3) **Hermann** Adolf Ernst, geb. 4. Junius 1779, kön. sächs. Kammerherr u. Kreis-Oberforstmeister, verm. 17. Mai 1820 mit

Mariane, Freiin von Metsch.

Kinder.

(1) **Hermann** August Ernst, geb. 25. April 1822.
(2) **Ernst** Karl, geb. 22. Oct. 1823.
(3) **Otto** Georg, geb. 18. Nov. 1825.
(4) **Georg** Ludwig, geb. 16. Junius 1827.
(5) **August** Friedrich, geb. 12. Junius 1829.

4) **Karl** Ernst Friedrich, geb. 9. April 1783, verm. 14. Mai 1822 mit

Elise, Freiin von Coninx.

Tochter.

Charlotte, geb. 22. August 1824.

5) Ludwig Friedrich Ernst Karl **Wilhelm**, geb. 10. Januar 1787, verm. 12. April 1819 mit

Ernestine **Caroline** Adolphine Henriette, Freiin von der Reck, geb. 6. März 1792.

Tochter.

Ernestine Elise Charlotte Anne, geb. 28. Mai 1820.

Großvaters-Geschwister.

1) **Friederike** Dorothee Philippine Luise, geb. 9. Febr. 1757, verm. 4. Oct. 1775, Witwe seit 17. Feb. 1818 vom Grafen Ernst Franz von Platen zu Hallermünde.
2) **Ernst** (s. das Haus Lebenburg).
3) **Caroline**, geb. 12. März 1769, verm. 15. Sept. 1795 an Friedrich de Perrot.

II. Haus, vormals Königsbrück.

Gustav Maximilian Ludwig Unico, Graf zu Münster-Meinhövel, Freiherr von Sehade, geb. 16. August 1782, k. preuß. Oberst und Commandeur des 5. Husaren-Regiments, k. k. Kämm., auf Schartow in Pommern, verm. mit

Julie, T. des verstorbenen k. preuß. Hofmarschalls von der Marwiz auf Fredersdorf.

Sohn.

Hugo Eberhard Leopold Unico, geb. 30. Jun. 1812, k. preuß. Lieutenant.

Schwester.

husnelda, Gemahlin des k. dän. GConf.-Raths Gesandten am großbrit. Hofe, Gfn. Karl Emil Moltke.

III. Haus Ledenburg.

Ernst Friedrich Herbert, geb. 1. März 1766, k. ßbrit. hannöv. Staats- u. Cabinetsminister, und it 12. August 1814 zur Belohnung seiner geleisteten enste] Erblandmarschall des Königreichs, verm. 7. v. 1814 mit

Wilhelmine Charlotte, geb. 18. Mai 1783, Schwe- c des regier. Fürsten von Schaumburg-Lippe.

Kinder.

harlotte, geb. 17. Feb. 1816.
da, geb. 19. August 1817.
Eleonore, } Zwillingsschwestern, geb. 4. Nov. 1819.
Julie,
Georg Herbert, geb. 23. Dec. 1820.
Thusnelda, geb. 20. Aug. 1822.
Mathilde, geb. 2. Sept. 1823.
Elisabeth Charlotte, geb. zu London 12. Dec. 1824.

Nadasd.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

(Diese uralte Familie stammt aus England von einem Sohne König Eduards I. ab, welcher sich in Ungarn ansiedelte.)

. Graf Leopold, Erbherr zu Fogaras und Ober-Limbach, k. k. Kämm. und GRath, Obergespan des comorner Comitats, geb. 3. Oct. 1772, Sohn des Grafen Michael, verm. 9. Sept. 1799 mit Therese, Gräfin Palffy, geb. 1. Sept. 1768, DdP.; Witwe seit dem Monat August 1829.

Kinder.

1) Leopold, geb. 1802, k. k. Kämm. und Assessor bei der Districtualtafel in Güns.
2) Caroline, geb. 1801, verm. 3. Nov. 1831 mit dem Grafen Karl Batthyan.

Geschwister.

1) Maria Josephe, geb. 18. März 1771.
2) Michael, geb. 6. Sept. 1775, k. k. Kämm, GRath, Staats- und Conferenz-Minister, verm. 10. Junius 1800 mit

Antonie, geb. Gräfin Zichy, geb. 24. April 1776.

Kinder.

(1) Franz Seraphim, geb. 1. April 1801, k. k. Kämm., Statthaltereirath in Ofen und Administrator des graner Comitats.
(2) Leopoldine, geb. 13. Sept. 1808.

3) Franz Xaver, geb. 24. April 1778, k. k. Kämm. und Hofrath bei der ungar. Hofkanzlei, verm. 11. Oct. 1807 mit

Julie Gfin. Schmidegg, geb. 24. Junius 1789.

4) Franz de Paula, geb. 3. März 1785, k. k. GRath und Bischof von Waitzen.
5) Elisabeth, geb. 10. Nov. 1794, verm. mit Karl Baron von Sennyey, k. k. Kämm.
6) Witwe des Grafen Ladislaus.
Gräfin Naday, verm. 23. April 1826.

B. Graf Thomas, geb. 24. Junius 1792, k. k. Kämm. und Rittmeister, verm. 6. Mai 1813 mit

Jacobine Gräfin Grovestin.

Schwester.

Marie Aloyse, geb. 31. Oct. 1794, verm. 29. Sept. 1808 mit dem Grafen Paul Brigido, k. k. Kämm. und Major.

Vaters-Schwestern.

1) Therese, geb. 15. April 1771, DdP., verm. 26. Junius 1796 mit den Grafen Johann Nepomuk Trautmansdorff, k. k. Kämm., GRath und niederösterr. Landmarschall, Witwe seit 7. März 1809.
2) Amalie, geb. 15. Jul. 1778, verm. 30. Junius 1803 mit dem Grafen Albert Wenzel Clary-Aldringen, k. k. Kämm. und Major, Witwe seit 25. Junius 1809.

Nayhauß.

(Kath. Conf. — Wohnsitz: Stammschloß Bladen bei Leobschütz im preuß. Schlesien.)

[Ein altes und ansehnliches, aus Italien nach Deutschland gekommenes, seit drei Jahrhunderten in Schlesien ansässiges und begütertes Haus, welches, 1624 vom Kaiser Ferdinand II. in den Reichsfreiherrnstand erhoben, 1698 vom Kaiser Leopold die reichsgräfliche Würde erhalten hat.]

Leopold Julius Cäsar, Reichsgraf Nayhauß von Caramon, geb. 14. April 1792, k. preuß. Hauptmann im 22. Landwehr-Regimente, Herr der Güter Bladen in Schlesien, verm. 14. April 1819 mit

Antonie Maria, Fräulein von Stockmans, geb. 24. Dec. 1800.

Kinder.

1) **Antonie** Leopoldine, geb. 13. Januar 1820.
2) **Julius** Cäsar Leopold, geb. 3. Aug. 1821.
3) **Pauline** Marie Antonie, geb. 10. Jul. 1825.

Geschwister.

1) Des am 25. Nov. 1829 verstorbenen Bruders, Reichsgrafen Ferdinand Julius Cäsar, und dessen am 13. Nov. 1831 verstorbener Gemahlin.

Caroline Philippine geb. Reichsfreiin von Welling.

Tochter.

Bertha Ferdinandine, geb. 25. Junius 1806.

2) **Josepha**, Reichsgräfin Nayhauß von Caramon, geb. 24. März 1779, Chanoinesse und Stiftsdame zu Warschau in Schlesien.

Nemes.

(Kath. Conf. — Siebenbürgen.)

Graf **Adam**, geb. 1769, k. k. Kämm., GehRath u. k. siebenbürg. Thesaurarius, Witwer von Freiin Bornemisza.

Kinder.

1) **Johann**, geb. 1792, k. k. Kämm. u. Gub.-Secretär in Siebenbürgen, Administrator der Obergespans-

würde des ober-albenser Comitats; verm. I.) mit Gräfin Banffy, Witwer, II.) 1821 mit
Caroline Gräfin Berchtold, StKOD., geb. 1802 (s. dort.)
2) Susanne, geb. 1800.

Nesselrode.

(Kath. Conf. — Johann von Nesselrode, der im Jahre 1737 zu Ingelheim lebte, ist der Stammvater. Seit 1710 Grafen.)

A. Nesselrode-Reichenstein und Landeskron.

[Diese Linie ist im männlichen Stamme ausgestorben.]

Marie Caroline, geb. 13. Sept. 1779, verm. 13. Sept. 1799 mit dem Gfn. Johann Felix Bernhard Heinrich Franz Dominic Joseph Maria Droste-Vischering, welcher 1826 den Zunamen von Nesselrode-Reichenstein annahm.

Schwester.

Marie Sophie Philippine, geb. 9. Sept. 1784.

B. Nesselrode-Ereshoven.

[Wohnort: Düsseldorf. — In der preußischen Rheinprovinz.]

Gf. Franz Bertram Herr zu Thumb, Gertenbügel, Ereshoven, Wetterode, Baswerter, Wegberg, Alt-Bernsau, Bilzheck, Stockhausen ꝛc., geb. 1. Dec. 1783, verm. 16. Nov. 1816 mit
Marie Luise, Freiin von Hanxleben zu Sassenberg, Dieck, Hemisburg, Hatzhausen ꝛc., geb. 2. April 1799.

Kinder.

1) Maximilian Bertram, geb. 20. Dec. 1817.
2) Stephanie Clementine Caroline, geb. 6. Dec. 1818.
3) Alfred Victor Franz, geb. 24. Aug. 1824.
4) Anne Leontine Gabriele Isabelle, geb. 30. Nov. 1828.
5) Marie Auguste Helene, geb. 20. Oct. 1831.

Geschwister.

1) Friedrich Karl, geb. 10. Januar 1786, k. russ. Generalmajor der Suite Sr. Kais. Maj.
2) Caroline Auguste, geb. 16. Junius 1787, verm. 1802

mit dem Grafen Johann Wilhelm Karl Franz von Nesselrode-Reichenstein, Witwe 1822.

3) Isabella, geb. 8. Oct. 1798, verm. mit dem Gfn. Ferdinand Ludwig Joseph von Hompesch-Bollheim, Witwe seit 24. Junius 1831.

Sohn des Vaters-Bruders, des Grafen Max Julius Wilhelm Franz auf Markersbach, kais. russ. GRaths und Kammerherrn, gewesenen Gesandten in Lissabon und Berlin (geb. 24. Oct. 1724, verm. 12. Januar 1780 mit Luise Gontard [† 25. Aug. 1785], † 8. März 1810.)

Karl Robert, geb. 14. Dec. 1780, k. russ. Vicekanzler, wirkl. GRath u. Chef des Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten, verm. mit der T. des verstorb. k. russ. Finanzministers Grafen Gouriew.

Tochter.

Helene, geb. . . . 1815, Hoffräulein bei I. M. der Kaiserin von Rußland.

Nostitz.

(Kath. Conf. — Böhmen.)

[Das in mehrern Linien bestehende Haus Nostitz stammt aus der Lausitz ab. Die Grafen von Nostitz und Rieneck theilen sich in zwei Linien, als A) in Rokitnitz und B) in Rieneck, welche Grafschaft 1673 von Kurmainz durch deren Vorfahren erkauft wurde. Die übrigen Linien der Grafen von Nostitz sind auf die Grafschaft nicht coinvestirt und führen also auch deren Namen und Wappen nicht.]

A. Linie zu Rokitnitz.

(Aufenthaltsort: Prag.)

Graf Joseph, geb. 3. Sept. 1764, k. k. Kämm., wirkl. GRath, Oberst-Lieut., Herr der Hschft. Rokitnitz in Böhmen und der Güter Neuland, Lobris und Steinseifersdorf in Schlesien, verm. 9. Jul. 1787 mit Johanne, Tochter des Gfn. Joh. Gottl. von Bees, StKOD., geb. 30. Nov. 1770, Witwer seit 3. Jun. 1821.

Kinder.

1) Johann Wenzel, geb. 25. Jan. 1791, k. k. Kämm.,

Rittm. in der Armee, Herr d. Herrsch. Plan in Böhmen, verm. 28. Januar 1818 mit
Caroline Gräfin Clam-Gallas, geb. 18. Dec. 1798.

Kinder.

(1) Johanne, geb. 22. Januar 1819.
(2) Christiane, geb. 13. Oct. 1820.
(3) Joseph, geb. 5. Dec. 1821.
(4) Wilhelmine, geb. 23. April 1827.

2) Joseph Dittmar, geb. 2. Mai 1794, k. k. Kämm.
3) Rosine, geb. 30. Jul. 1795, verm. 17. Mai 1817 mit dem Altgrafen Johann Salm-Reifferscheid, geb. 7. April 1780, k. k. Kämm. und Oberstlieut.

B. Linie zu Rieneck.

Graf Erwin, geb. 8. Sept. 1806, Majoratsherr zu Falkenau, Heinrichsgrün und Tschochau, verm. 17. Sept. 1829 mit seiner Cousine
Philippine Gfin. v. Nostitz, geb. 27. Nov. 1804.

Geschwister.

1) Amalie, geb. 21. März 1801.
2) Caroline, geb. 15. Mai 1802, verm. 1822 mit dem Frhrn. Ferdin. Hildebrandt-Ottenhausen, k. k. Kämm.
3) Friederike, geb. 17. Oct. 1803, verm. 9. Junius 1829 mit Frhrn. Karl Pfeil auf Scharfenstein, k. k. Kämm. und Oberstlieut. bei Schwarzenberg Uhl. Nr. 2.
4) Luise, geb. 27. Junius 1805, verm. mit Karl Gfn. Althann, k. k. Hauptmann (s. dort).
5) Marie, geb. 27. Nov. 1807.
6) Hugo, geb. 14. Junius 1814.
7) Bertha, geb. 3. Januar 1816.

Vaters-Geschwister.

1) Marie Philippine, geb. 7. Januar 1766, Witwe 22. Oct. 1807 vom Grafen Joseph Schlick, k. k. Kämm. und GRath.
2) Johann Nepomuk, geb. 24. März 1768, Herr der Hschftn. Türmitz, Tschernoseck u. Pruchonitz in Böhmen, k. k. Kämm., FML. u. Inh. d. 7. Chev. leg. Rgts., verm. I.) 27. Januar 1797 mit der Gfin. Sophie Apraxin [† 22. April 1802], II.) 28. Junius 1803

Antonie Josephine, geb. Gräfin von Schlick [geb. März 1783, † 1831]. (s. dort.)

Kinder erster Ehe.

Elisabeth, geb. 17. Febr. 1799, verm. 17. Junius 1819 mit dem Frhrn. Philipp Karl von Greifenklau, Witwe seit 1825.

Adelheid, geb. 1. April 1802.

Kinder zweiter Ehe.

Philippine, geb. 27. Nov. 1804, verm. 17. Sept. 1829 mit Erwin Grafen von Nostitz-Rieneck.

) Albert, geb. 23. Aug. 1807.

) Hermann, geb. 29. Jul. 1812, k. k. Lieut. bei Ign. Hardegg Cuir. Nr. 8.

) Sigismund, geb. 1. Aug. 1815, k. k. Lieut. bei Erzh. Johann Drag. Nr. 1.

Oberndorf.

(Kath. Conf. — In Baden und Baiern.)

om Kurfürsten Karl Theodor am 19. April 1790 in den Grafenstand erhoben; Wohnsitz: Neckarhausen im Großh. Baden.]

raf Alfred Fortunatus, geb. 24. Oct. 1802, kön. baier. Kämm., verm. 30. Dec. 1823 mit

herese Gräfin von Ingelheim.

Kinder.

) Antonia Fortunata, geb. 5. Januar 1825.

) Sophia Phil. Fortunata, geb. 22. März 1826.

) Ernestine Cath. Fortunata, geb. 2. Mai 1827.

) Friedrich Karl Fortunatus, geb. . . .

Geschwister.

1) Leopoldine Fortunata, geb. 4. Jul. 1801, verm. mit Eduard Wilderich, Grafen von Walderdorff.

2) Gustav Fortunatus, geb. 3. April 1803, verm. mit Clotilde Freiin von Bechtolsheim.

Vaters-Geschwister.

1) Catharina Fortunata, verm. mit Freiherrn von Leoprechting.

2) Philippine Freiin von Freiberg-Hürbel, Witwe des Grafen Karl, k. baier. Vice-Oberstjägermeister; StKOO.

Odonell.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Graf Heinrich, geb. ... 1804, k. k. Kämm. und Gub.Secr. in Grätz.

Schwester.

Adelheid, geb. ... 1807, verm. 21. Dec. 1829 mit dem Grafen Karl Leopold Stürgk, k. k. Kämm.

Mutter.

Josephine geb. Gräfin Gaisruck, OdP., Witwe des k. k. GehRaths und Finanzministers Gfn. Heinrich Odonell.

Vaters-Bruder.

Moritz, geb. ... 1787, k. k. Kämm., Generalmajor und Brigadier im Venetianischen, verm. mit ....

Witwe des Grafen Karl Odonell, k. k. Kämm. und Majors:

Carolina, geb. Gräfin Clary, OdP., Witwe seit 31. Januar 1828.

Oppersdorf.

(Kath. Conf. — Schlesien und Oesterreich.)

[Stammen von den Grafen von Thierstein (Dürnstein, Türstein), welche im 12. Jahrh. aus der Schweiz nach Oesterreich gekommen seyn sollen. In Schlesien kommen sie (anfangs unter dem Namen Rolle) seit dem 14. Jahrh. urkundlich vor. Hans, Georg und Wilhelm erhielten am 24. Junius 1554 den böhmischen Freiherrnstand. Später wurden dieselben Reichsherren. Der Enkel Georgs, Georg III. d. H. R. Reichs Freiherr von Oppersdorf, zu Aich und Friedstein, Herr auf Ober-Glogau, Friedeck und Schloß Ratibor, kais. kön. Maj., GehRath, Kämmerer, des Fürstenthums Groß-Glogau Landeshauptmann, und Landvogt in der Lausitz, wurde in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. Reichsgraf.]

Graf Eduard, geb. 20. Oct. 1800, Herr der Majoratsherrschaft Oberglogau in Schlesien, verm. 10. Julius 1829 mit

Caroline geb. Gräfin Sedlnitzky, geb. 9. Dec. 1811.

Kinder.

1) Richard, geb. 2. April 1830.

2) Johann Karl, geb. 25. März 1832.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1805.
2) Mathilde, geb. 1806.
3) Adele, geb. 1807.
4) Hugo.
5) Alexander.
6) Elisabeth.
7) Laurette.

Mutter.

Eleonore geb. Freiin von Skrebenski.

Vaters-Geschwister.

1) Graf Georg, in Böhmen begütert, verm. . . . mit Gräfin Millesimo.

Sohn.

Philipp.

2) Vaters-Schwester, vermählte von Felderndorf.

O'Reilly von Ballinlongh.

(Kath. Conf. — Irland. — Wien.)

[Ein uraltes irländisches Geschlecht. Es erscheint schon im Jahre 1171 in verschiedenen Urkunden, und weigerte sich, dem brittischen Könige Heinrich II. im Jahre 1174 zu huldigen. Von dem im Jahre 1340 in Urkunden vorkommenden Gelasius Rufus O'Reilly, Fürsten zu Breffni, welcher Klöster gründete und eigene Münzen prägte, weisen die jetzt lebenden Glieder der Familie ihre Abstammung in gerader Linie urkundlich nach. Nach Aufhebung der irländischen Fürstenthümer und der Empörung der Engländer unter Hugo O'Reilly gegen die Königin Elisabeth (1595) verlor diese Familie viel von ihrer Bedeutung, jedoch besaß Jacob O'Reilly noch im Jahre 1690 bedeutende Besitzungen in Irland. Nach der verlornen Schlacht an der Boyne, und dem Tode des Vicekönigs Richard Talbot, Herzogs von Tyrconnel (1691), Großoheims des lebenden Grafen Andreas O'Reilly, wanderten zwei Brüder, Daniel und Karl O'Reilly mit ihrem Oheim Sir Daniel O'Neil, Oberbefehlshaber der Armee des Königs Jacob II., mit demselben nach Frankreich, später nach Spanien aus. Graf O'Reilly, Grand d'Espagne, Sohn des Daniel, commandirte die Expedition nach Algier unter Karl III. (1775) und wurde nachher Statthalter

in Andalusien. Die einzige hinterlassene Tochter des Sir Daniel O'Niel, Margaretha, rief der König Wilhelm III. zurück, gab ihr die confiscirten Güter ihres Vaters, und vermählte sie mit Hugo O'Reilly, dem Urgroßvater des Grafen Andreas O'Reilly. Andreas O'Reilly, geb. 3. Aug. 1742, erhielt vom Kaiser Joseph II. 1787 die reichsgräfliche Würde.]

Johann Graf O'Reilly, k. k. Kammerherr, geb. 5. April 1800, Sohn des britt. Baronets Sir Hugh O'Reilly von Bullinlongh; Adoptivsohn des Grafen Andreas O'Reilly.

Witwe des Grafen Andreas O'Reilly (geb. 3. Aug., k. k. Kämm. und Gen. der Cavall., † 5. Jul. 1832):

Barbara Gfin. von Sweerts-Spork, geb. 13. Dec. 1760.

Osten-Sacken.

Friedrich Ludwig Graf von der Osten-Sacken, Oberst und Commandeur eines Jäger-Regiments, Haupt-Director des mecklenburgischen patriotischen Vereins für Ackerbau, des Vereins für Pferdezucht und mehrerer wissenschaftlichen Vereine, Erb- und Gerichtsherr auf Bellin, Marienhoff rc. in Mecklenburg, geb. 20. März 1780 zu Clausdorff in Preußen, vermählt . . . mit

Amalie Mariane, geb. Gfin. von Hoym-Droyßig, früher vermählte Fürstin von Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 6. Oct. 1763 zu Oppurg bei Weimar.

Kinder.

1) Angelica, geb. 4. Mai 1803, verm. 22. Sept. 1820 mit Sr. Exc. dem Oberhofmarschall und k. k. wirkl. Kämm. Gfn. Wilhelm von Hessenstein.
2) Auguste, geb. 4. Sept. 1804, verm. 12. Oct. 1824 mit Wilhelm von Alvensleben, Erbherrn auf Isenschnibbe, Weteritz rc.

Pachta.

(Kath. Conf. — Böhmen.)

Graf Johann Joseph Pachta, Frhr. v. Raihofen,

geb. 4. Nov. 1755, k. k. Kämm., GRath und Oberst in der Armee, verm. mit
Josephe Gräfin Canal, geb. 23. Sept. 1771.

Sohn.

Karl, geb. 9. Mai 1787, k. k. Kämm., Gubernialrath in Mailand.

Geschwister.

1) Karl, geb. 1758, k. k. Kämm., verm. mit
Maria Gräfin von Stambach, geb. 31. Mai 1772.

Kinder.

(1) Emanuela, geb. 4. Januar 1797.
(2) Ludmille, geb. 12. April 1798, verm. mit dem Frhrn. Johann Schirdinger von Schirding.
(3) Barbara, geb. 12. Jul. 1801.
(4) Caroline, geb. 18. Sept. 1802.
(5) Marie, geb. 28. Junius 1804.
(6) Johanna, geb. 17. Febr. 1806.

2) Barbara, geb. 14. Sept. 1762.
3) Marie, geb. 26. Julius 1765.
4) Josephe, geb. 18. März 1768.

Vaters-Geschwister-Kinder von den Grafen Johann und Karl Pachta.

I. Gf. Franz Joseph, geb. 13. Febr. 1776, verm. mit
Helene Freiin Haugwitz von Biskuwitz, geb. 27. Sept. 1786.

Kinder.

(1) Johanne, geb. 9. Junius 1806.
(2) Aloise, geb. 6. Junius 1808.
(3) Wilhelmine, geb. 28. Jul. 1810.
(4) Mathilde, geb. 13. Januar 1812, verm. mit dem Gfn. Gotthard von Mirbach, Herrn der Herrsch. Kosmanos.
(5) Helene, geb. 17. Junius 1813.
(6) Franz Joseph, geb. 4. Nov. 1814.
(7) Robert, geb. 28. April 1817.
(8) Eugen, geb. 28. Mai 1822.
(9) Bertha, geb. 29. Dec. 1824.
(10) Gotthard, geb. 3. Aug. 1827.

Schwester.

Johanne, geb. 18. März 1777, verm. 1801 mit dem Grafen Franz Vincenz Salm-Reifferscheid-Hainspach (s. Salm.)

II. Graf Johann Philipp, geb. 2. Nov. 1761.

III. Witwe des Grafen Ernst.

Marie Anne, geb. Gfin. Esterhazy, geb. 31. Mai 1770.

Pallavicini.

(Kath. Conf. — Italien, Ungarn.)

Marquis Eduard Pallavicini = Centurioni, geb. 9. März 1787, k. k. Kämm., verm. 1806 mit

Josephine Gräfin Hardegg, geb. 2. Mai 1784.

Kinder.

1) Alfons, geb. 7. März 1807, k. k. Rittmeister bei Auersperg Cuir. Nr. 5.
2) Arthur Alexander, geb. 7. Aug. 1810, Lieut. bei Lichtenstein Hus. Nr. 7.
3) Irene Marie, geb. 2. Sept. 1811, verm. 22. Oct. 1830 mit dem Grafen Aloys Nic. Arco.
4) Hippolyt, geb. 21. Januar 1813, Lieut. bei S.= Coburg Hus. Nr. 8.
5) Alfred, geb. 21. Dec. 1813.
6) Roger, geb. 21. Nov. 1814.
7) Oswald, geb. 2. Junius 1817.

Mutter.

Leopoldine, geb. 14. Oct. 1758, geb. Gräfin Zichy= Vasonkée, Witwe seit 1789 von dem Marquis Karl Pallavicini=Centurioni, k. k. Kämm. und G. M.

Palffy von Erdöd.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

I. Nicolaische Linie.

a) Der ältere fürstliche Zweig (s. d. goth. Almanach.)

---

b) Der mittlere Zweig, gestiftet von Leopold († 9. April 1773.)

Graf Ferdinand, geb. 1. Dec. 1805.

Mutter.

Charlotte Gräfin Palffy, geb. Freiin Jöchlinger.

geb. 15. April 1779, Gem. 22. Sept. 1802 und Witwe seit 24. Febr. 1825 von dem Grafen Leopold Palffy, k. k. Kämm., GRath, GenMaj. und Obergespan des preßburger Comitats.

Schwester.

Luise, geb. 1. Januar 1804, verm. 24. Oct. 1826 mit dem Grafen Georg Zichy.

Vaters-Geschwister.

1) Ernst, geb. 7. Sept. 1769, k. k. Kämm., Obergespan des preßburger Comitats.
2) Ferdinand, geb. 1. Febr. 1774, k. k. Kämm. und GRath.

---

c) Der jüngere Zweig, gestiftet von Rudolf († 1. April 1768.)

(1) Aelterer Ast, gestiftet von Johann († 22. Feb. 1794).

Johann Karl, geb. 27. Jul. 1776, k. k. Kämmerer, verm. I.) 16. Jul. 1799 mit Luise Gräfin Rindsmaul [†], und II.) 10. Febr. 1813 mit der Freiin Pruglach [† 1828].

Kinder.

1) Marie Therese, geb. 6. Sept. 1801.
2) Barbara, geb. 29. Sept. 1802.
3) Walburge, geb. 30. April 1804.

(2) Jüngerer Ast, gestiftet von Rudolf († 29. März 1802), dessen Bruder.

Graf Franz, geb. 23. Mai 1785, k. k. Kämm., Herr von Bibersburg, verm. 2. Mai 1808 mit der Gräfin Josephine von Erdödy, Witwer seit 1. April 1813.

Kinder.

1) Hermina, geb. 13. März 1809.
2) Joseph, geb. 15. Nov. 1810.
3) Moritz, geb. 21. Jul. 1812, k. k. Lieut. bei Kaiser Uhl. Nr. 4.

Geschwister.

1) Elisabeth, geb. 22. März 1783, OdP., verm. mit dem Gfn. Johann Laczansky, Frhrn. zu Bukowa, k. k. Kämm., GRath und Oberstlandrichter in Böhmen, Witwe seit 24. Januar 1830.
2) Wilhelmine, geb. 21. März 1784, StD. in Brünn.

3) Barbara, geb. 23. Jul. 1787, verm. 2. Mai 1808 mit dem Gfn. Franz Wenkheim, k. k. Kämm. und Hofsecretair bei der allgemeinen Hofkammer.
4) Fidelis, geb. 24. Aug. 1788, k. k. Kämm., GRath und kön. ungar. Oberster-Landes-Schatzmeister (tavernicorum regalium magister), Administrator des preßburger und Obergespan des arvenser Comitats, verm. 24. April 1816 mit
Ernestine, Gräfin Döry, DdP. und StKOD., geb. 12. Febr. 1791.

Kinder.

(1) Gf. Constant, geb. 25. Januar 1817.
(2) Gfin. Fidelis, geb. 23. Aug. 1821.
5) Vincenz, geb. 13. Januar 1792, k. k. Kämm. und Rittmeister, verm. 1818 mit
Apollonia Gfin. Csaky, geb. 1796.

Kinder.

(1) Rudolf, geb. 29. Junius 1822.
(2) Gabriele, geb. 14. Sept. 1823.
(3) Georgine, geb. 30. April 1827.
6) Marie Anne, geb. 6. Junius 1794.
7) Johann Karl, geb. 7. Junius 1797, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Nostitz Chev. leg. Nr. 7.
8) Aloys, geb. 26. Junius 1801, k. k. Kämm. und Gubernialrath in Venedig.

Mutter.

Marie Antonie, Witwe vom Gfn. Rudolf seit 29. März 1802, geb. Gfin. Kollowrat-Krakowsky.

Vaters-Schwester.

Ernestine, geb. 19. Aug. 1764, verm. 10. Febr. 1790 mit d. Frhrn. Emmerich Perenyi auf Csurgos, k. k. Kämm.

II. Johannische oder jüngere Linie.

Franz Aloys Meinrad, geb. 22. Junius 1780, Herr von Königssara und Sarffo in Ungarn, k. k. Kämm., verm. 1. März 1824 mit
Natalie Gfin. Erdödy, geb. 27. April 1804, StKOD.

Sohn.

Johann Franz, geb. 12. Aug. 1829.

Witwe des Bruders, des Grafen Johann Gabriel Palffy, [geb. 6. April 1775, † 15. März 1821.]

Euphemie Christine geb. Fürstin Ligne, geb. 18. Jul. 1773, DdP.

P e r a l t a.

(S. Renaud von Peralta.)

P e r g e n.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

[Mit Thomas von Pergen, wahrscheinlich aus den Niederlanden, beginnt dieses Geschlecht um 1560 seine Stammfolge. Joh. Heinrich Cornel von Pergen auf Pludenz und Sonnenberg erlangte zuerst lt. Diplom vom 8. August 1663 eine Bestätigung des alt hergebrachten Ritterstandes und den Titel Edle Herren von Pergen; sodann 2. Januar 1672 den erbländischen, den 28. Oct. 1673 den Reichsfreiherrnstand, endlich den 27. Junius 1683 den erbländischen Grafenstand. — Die drei Brüder Karl auf Thomasberg und Feistritz, Johann Baptist auf Sebenstein und Franz Anton auf Aspang wurden 16. Dec. 1675 in den Freiherrnstand, 19. Dec. 1699 vom K. Leopold I. in den Grafenstand erhoben. Graf Joh. Anton auf Oblath 2c. bekam 23. Junius 1788 das erledigte Oberst-Erbland-Münzmeisteramt in Oesterreich unter der Ens.]

E r s t e L i n i e.

Graf Joh. K a r l, geb. 8. Febr. 1797, Frhr. zu Sebenstein und Hr. zu Aspang, verm. 7. Oct. 1824 mit Freiin von Eyb.

Tochter.

M a r i e, geb. 2. April 1826.

Geschwister.

1) Marie R o s i n e, geb. 7. Febr. 1793, Stiftsdame im savoyischen Damenstift zu Wien.

2) Johann A n t o n, geb. 7. Dec. 1799, k. k. Hauptmann bei Bentheim Inf. Nr 9.

Mutter.

M. Therese G a b r i e l e, geb. Gräfin Galler, geb. 5. Febr. 1763; verm. 6. Febr. 1791, W. 18. Mai 1820.

Vaters-Bruder.

Ferdinand Philipp, geb. 21. Januar 1765.

Zweite Linie.

Graf Anton, geb. 1. Febr. 1803, Herr der Herrschaft Poltenbrunn in Oesterreich und Oberst-Erbland-Münzmeister, k. k. Oberlieut. bei Schwarzenberg Uhl. Nr. 2.

Brüder.

1) Ludwig, geb. 7 Sept. 1805, k. k. Hauptmann bei Haugwitz Inf. Nr. 38.
2) Ladislaus, geb. 26. Febr. 1813, Lieut. beim 8. Jägerbataillon.

Mutter.

Therese Gräfin Cavriani, geb. 1779, verm. 1802, OdP., Witwe des Gfn. Joseph (geb. 5. Jul. 1766, k. k. Kämm. und GRath) seit 3. Mai 1830.

Petrowitz-Armis.

(Altgriech. Conf.)

[Ein uralt-adeliges Geschlecht illyrisch-ungarischer Abkunft, seit 1810 aus der Moldau in die österreichischen Staaten übergezogen, und seit 1818 in den Grafenstand erhoben. Wohnsitz: Wien.]

Graf Peter Theodor, geb. 30. Januar 1777, verm. mit

Catharina von Oeconomus.

Kinder.

1) Marie, geb. im Oct. 1809.
2) Georg Theodor, geb. im Aug. 1813.

Schwester.

Anastasie, geb. 1780, verm. mit Christian v. Petrino, Großbojaren in der Moldau, im russischen Beßarabien ansässig.

Pfaffenhofen.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Frankreich. — Wappen: Im goldenen Felde ein Priester, schwarz, in der rechten Hand ein offenes Buch in Silber.)

Graf Franz Simon, geb. 13. Dec. 1753, vorm. Stiftsherr v. Lüttich und Herr der Herrschaften Reisenberg und Rothenhaus in Oesterreich. [Wohnsitz: Reisenberg bei Wien.]

Geschwister.

1) Victorie Felicitas, geb. 1. August 1756, verm. mit Johann Karl Remi von Bournel.
2) Joseph Dominik, geb. 31. Julius 1762, verm. 31. Julius 1792 mit Honorie Katharine de l'Anglois, Witwer seit 1798.

Kinder.

1) Victorie, geb. 4 Sept. 1794, verm. 21. Nov. 1827 mit Felix v. Bournel, Canonissin des St. Annenstifts zu München.
2) Franz Simon, geb. 27. Oct. 1797.

Pfeil und Klein-Ellguth.

(Luth. Conf.)

[Die Familie Pfeil ist eine der ältesten schlesischen Familien. Das Wappen besteht in zwei gekreuzten Bärentatzen, auf silbernem Schilde, welches zwei aufrechtstehende Bären halten; über denselben ist die Grafenkrone, und über dieser drei geöffnete Turnierhelme, von denen der links mit einem Köcher, worin sechs Pfeile, der in der Mitte mit zwei Adlersflügeln, und der rechts mit dem schlesischen Adler geziert ist. — Nach einigen Nachrichten soll sich schon im Jahre 936 ein Ritter von Pfeil auf einem von Kaiser Otto I., nach dem Siege über die Hunnen, in Magdeburg veranstalteten Turniere befunden haben; nach glaubwürdigeren Urkunden aber ward dieses Geschlecht im Jahre 1220, wegen der von dem Ahnherrn desselben glücklich vollbrachten Rettung des Herzogs Heinrich des Bärtigen (Gemahls der heiligen Hedwig) aus der Gewalt eines wüthenden Bären, in den Adelstand erhoben, woher auch Name und Wappen. — Später, im Jahre 1293, lieferte ein Jeschke von Pfeil den Herzog Heinrich den Dicken zu Breslau in die Hände Herzog Conrads, und von dieser Zeit an findet sich dieses Geschlecht blühend in Schlesien, dem Magdeburgischen, und in Württemberg, getheilt in die beiden Häuser Klein-Ellguth und Jordansmühle, von denen das Erstere später in den Grafenstand erhoben wurde. Nach einem alten Familien-Abkommen muß jeder

männliche Nachkomme dieses Geschlechts Friedrich heißen. — Am 15. Oct. 1786 erhob der König Friedrich Wilhelm II. von Preußen zwei Brüder, Friedrich Karl und Friedrich Ludwig von Pfeil, bei Gelegenheit der ihm von den schlesischen Ständen dargebrachten Huldigung, in den Grafenstand, und beide wurden Stifter verschiedener Linien.]

I. Friedrich Moritz, Graf v. Pfeil u. Klein-Ellguth, Erbherr auf Groß-Wilkau, k. preuß. Major a. D., geb. 5. Dec. 1788, verm. 23. Dec. 1816 mit Caroline geb. Reichs-Freiin von Lindenfels, geb. 5. Januar 1796.

Kinder.

1) Bianca Caroline Friederike Henriette Sidonia, geb. 14. Nov. 1817.
2) Anna Friederike Luitgarde, geb. 6. Oct. 1821.
3) Alwine Friederike Thusnelda, geb. 16. Dec. 1822.
4) Erwin Friedrich Moritz, geb. 6. Mai 1825.
5) Agnes Friederike, geb. 11. Nov. 1826.

Geschwister.

1) Adam Friedrich Gustav, Gf. v. Pfeil u. Kl.-Ellguth, auf Johnsdorff, Landesältester des briegschen Kreises, geb. 3. Sept. 1795, verm. 16. Nov. 1818 mit Luise geb. Freiin von Kleist, geb. 25. Nov. 1798.

Kinder.

(1) Friedrich Gustav Constantin, geb. 10. Sept. 1819.
(2) Friedrich Rudolf, geb. 17. Dec. 1820.
(3) Friederike Constanze Adele, geb. 14. April 1822.
(4) Friedrich Bolko Adalbert, geb. 2. Junius 1826.
(5) Friedrich Gotthard Ewald, geb. 20. Dec. 1827.

2) Adam Friedrich Oswald, Gf. von Pfeil und Klein-Ellguth auf Vogelgesang, geb. 26. März 1800.

Mutter.

Gfin. Henriette geb. Freiin v. Goldenberg, geb. 19. Oct. 1769, W. seit 26. Januar 1813 des Gfn. Karl Friedrich v. Pfeil, k. preuß. Landschafts-Directors und Justizraths, Stifters dieser Linie.

Vaters-Geschwister.

1) Friederike, geb. 5. Januar 1764, W. des am 16. März 1816 verstorb. Frhrn. v. Kleist.
2) Sophie, geb. 11. Oct. 1768, verm. 1793 mit Francois von Chappuis, k. preuß. Obersten a. D.; Witwe seit 5. Aug. 1830.

3) Friedrich Ludwig, Gf. v. Pf. u. Kl.=Ellguth, auf Wildschütz, geb. 3. Nov. 1769, verm. 16. August 1797 mit

Emilie geb. Reichsgräfin von Reichenbach=Zeßel, geb. 23. April 1773.

Kinder.

(1) Mathilde, geb. 29. Jul. 1801, verm. 1827 mit Adalbert Grafen von der Recke=Vollmarstein.
(2) Friedrich Ludwig, geb. 19. März 1803.
(3) Friedrich Fabian, geb. 29. Sept. 1805.
(4) Bertha, geb. 5. Junius 1810.
(5) Friedrich Woldemar, geb. 20. Januar 1815.

II. Graf Friedrich Ludwig Karl, Gf. von Pfeil und Klein=Ellguth, Erbherr auf Klein=Ellguth, Ober=Dirsdorff und Neudeck, Landesältester des nimptscher Kreises, geb. 24. Mai 1780, verm. I.) mit Philippine Auguste von Beerfelde [† 9. Junius 1809]; II.) mit Auguste, geb. Freiin von Schöning; III.) 1812 mit Ernestine Luise, geb. Gfin. Magnis, aus dem Hause Eckersdorff; Witwer seit 1825.

Kinder —: erster Ehe.

1) Adolfine, geb. 14. Febr. 1802, verm. 30. Oct. 1821 mit Freiherrn von Wechmar auf Zedlitz.

Dritter Ehe.

2) Antoinette Friederike Luise Philippine Agnes, geb. 3. März 1813.
3) Emma Gabriele Benigna Tugendreich, geb. 18. Julius 1814.
4) Ernestine Luise Agnes, geb. 28. Febr. 1819.

Geschwister
aus des Vaters, des Grafen Friedrich Ludwig, Stifters dieser Linie, erster Ehe mit Susanne Charlotte Elisabeth, geb. von Zeschwitz, aus dem Hause Biskowitz.

1) Charlotte Friederike Amalie, geb. 10. März 1772, verm. 1791 mit Friedrich Leonhard v. Tschirschky und Bögendorff; verm. II.) 2. Jul. 1806 mit Toussaint v. Charpentier, k. preuß. Berghauptmann der Prov. Westphalen und Niederrhein in Dortmund.
2) Witwe des am 8. Nov. 1830 † Gfn. Friedrich August

Rudolph, Erbherrn auf Nieder-Dirsdorff, Deputirten d. Ritterschaft, geb. 10. März 1785:

Antoinette Hyazinthe, geb. Gräfin Magnis aus d. Hause Eckersdorff, geb. 29. Januar 1792, verm. 1811.

Dessen Kinder.

(1) Friedrich Ludwig Anton August, geb. 9. August 1812.
(2) Agnes Bernhardine Marie Luise, geb. 23. Aug. 1815.
(3) Traugott Leberecht Friedrich, geb. 9. Mai 1817.
(4) Valerian Friedrich, geb. 11. Junius 1819.
(5) Cäcilie Theodore Auguste, geb. 17. Dec. 1821.
(6) Octavie Luise Wilhelmine, geb. 11. Junius 1825.

Aus des Vaters zweiter Ehe, mit der noch lebenden Witwe desselben.

3) Friedrich Heinrich Oswald, Gf. v. Pfeil und Klein-Ellguth, geb. 6. Sept. 1800, Kammergerichts-Referendar zu Berlin, Lieut. im 20. Landw.-Reg., verm. 5. Mai 1824 mit

Caroline Luise Mathilde, geb. von Steinmetz, geb. 17. Aug. 1804.

Kinder.

(1) Friedrich Bernhard Ottomar, geb. 7. April 1825.
(2) Friederike Luise Bernhardine Gabriele, geb. 29. Dec. 1828.
(3) Friedrich Ludwig Hugo, geb. 31. Dec. 1830.

4) Friedrich Wilhelm August, Gf. v. Pf. u. Kl.-Ellguth, Erbherr auf Thomnitz, geb. 11. August 1806, Lieut. im 11. Landwehr-Reg.

Mutter.

Bernhardine Henriette Amalie, geb. Reichsgräfin Schwerin a. d. Hause Wallsleben, geb. 7. April 1797, Witwe des Gfn. Friedrich Ludwig, des Stifters dieser Linie, seit 11. August 1821.

Piatti.

(Kath. Conf. — Königreich Sachsen.)

[Diese uralte Familie stammt aus dem Venetianischen und hat sich seit dem siebenjährigen Kriege in Sachsen niedergelassen].

Marquis Friedrich Johann Ludwig, geb. 16. August

1768, k. sächs. Kammerherr und Oberst der Infanterie, Ritter des Malthéser-Ordens.

Geschwister.

1) Paul Emil, geb. 29. Dec. 1771, k. sächs. GRath, Kammerherr und Obersthofmeister Sr. k. Hoheit des Prinzen Maximilian, Herzogs von Sachsen, verm. 26. Sept. 1802 mit

Caroline von Dziembowska, geb. 11. Sept. 1782.

Kinder.

(1) Friedrich August, geb. 1. Julius 1803, k. sächs. Kammerherr, verm. 1. Julius 1830 mit

Cäcilie Gräfin von Collalto und St. Salvatore, geb. 30. April 1812.

Sohn.

Eduard Anton Emil, geb. 17. April 1831.

(2) Clemens, geb. 13. August 1817.

2) Cäsar, geb. 25. Januar 1773, k. sächs. Kammerherr.

Witwe des verstorbenen Bruders Karl Alexander (geb. 2. Sept. 1756, † 21. Febr. 1831).

Marie Anne Gräfin von Appony, geb. 26. Aug. 1781, verm. 26. Aug. 1815.

Plessen.

(Luth. Conf.)

[Nur der Aelteste dieses Zweiges der Freiherren von Maltzahn führt als Besitzer der Majorats-Herrschaft Ivenack im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin den Titel eines Grafen von Plessen.]

Graf Gustav Hellmuth Theodor Dietrich, Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen, geb. 3. Dec. 1788, succ. seinem Vater, dem Grafen Albert Joachim, 12. Jul. 1828, k. preuß. Oberstlieut. a. D., verm. 3. Dec. 1811 mit

Cecilie Wilhelmine Adelaide, T. des 14. Febr. 1814 gest. preuß. GenMajors von Rauch, geb. 10. Dec. 1795.

Kinder.

1) Cecilie Pauline Rosalie Marie, geb. 6. Oct. 1823.
2) Mortimer Friedrich Wilhelm Albrecht Hellmuth, geb. 18. Oct. 1824.
3) Pauline Johanne Alexandrine Henriette, geb. 3. Sept. 1826.

4) Friedrich Albrecht Gustav, geb. 5. März 1828.
5) Alexandrine Georgine Caroline Elisabeth, geb. 9. Aug. 1831.

Plettenberg = Lenhausen.

[Kath. Conf. — Die Familie Plettenberg theilte sich 1712 in zwei Linien: I. Plettenberg = Lenhausen; II. Plettenberg = Nordkirchen oder Wittem = Mietingen. Ueber die letztere s. die II. Abth.]

Plettenberg = Lenhausen.

Reichsgraf Joseph Franz, Erbkämm. des Hzgthums Westphalen, geb. 21. Mai 1804, Besitzer der plettenberg = lenhäuser Güter. [Schloß Hovestadt.]

Mutter.

Bernhardine Antoinette, geb. Reichsfreiin Droste zu Vischering, geb. 4. März 1776, W. des Rchsgrafen August Joseph, k. k. österr. Kammerherrn, Erbkämmerers des Hzgthums Westphalen u. Drosten d. Aemter Werl, Neheim u. Oestinghausen [geb. 24. Nov. 1767, † 15. Dec. 1805].

Schwestern.

1) Rosine Auguste, geb. 27. Junius 1802.
2) Bernhardine Friederike, geb. 19. Nov. 1805, verm. 20. Mai 1830 mit Franz Wilhelm Freiherrn v. Wendt = Papenhausen zu Gevelinghausen.

Vaters = Schwester.

Marie Anne, geb. 24. Junius 1769, verm. 21. Nov. 1804 mit Alexander Frhrn. v. Krane zu Brackhausen.

Podstazky = Lichtenstein.

(Kath. Conf. — Mähren.)

Graf Leopold, geb. 1800, Herr der Herrschaften Trebisch und Wessely in Mähren, Königseck in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 1. Mai 1825 mit

Amalie, Gräfin von Clary und Aldringen, geb. 1805.

Töchter.

1) Amalie, geb. 17. Nov. 1827.

2) Marie Therese, geb. . . . 1829.

Mutter.

Marie Therese, geb. Gfin. v. Kolowrat-Krakowsky, geb. 23. Junius 1770, OdP., verm. 17. Sept. 1792 mit dem Gfn. Leopold Podstatzky-Lichtenstein, k. k. Kämm. [† 1. Oct. 1813]; verm. II.) mit dem Gfn. Karl Harbegg, k. k. Kämm. und Major.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1803, verm. 23. Sept. 1828 mit Ferdinand, Grafen Gatterburg, Frhrn. auf Fetz.
2) Adolf, geb. 1805, k. k. Kämmerer und Attaché bei der k. k. österr. Gesandtschaft am Bundestage.
3) Gustav, geb. 1806.

Posadowski-Wehner.

[Stammen wie viele andere Geschlechter gleiches Wappens von dem polnischen Hause der Scrabie von Gora. Sie haben den Namen Posadowski wahrscheinlich von ihrem Gute Posadowa im schlesischen Fürstenthume Oels angenommen. Hans Adam Posadowski von Posadowa auf Eckersdorf, königl. Rath und Landeshauptmann des Fürstenthums Brieg, wurde am 5. Junius 1705 böhmischer Freiherr, mit dem Beinamen von Postelwitz (einem posadowskischen Gute bei Oels). In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (um 1776) wurde Karl Friedrich Freiherr von Posadowski preußischer Graf mit dem Zusatze: von Wehner.]

Karl Graf Posadowski, Erbherr auf Blottnitz in Oberschlesien; verm. I.) mit N. v. Beyer; II.) mit N. Gräfin Bethusi.

Praschma.

Friedrich, Graf von Praschma, Freiherr v. Bilkau und Herr von Falkenberg, k. preuß. Major, geb. 30. Dec. 1786, verm. 16. Mai 1820 mit Marie Johanne Hedwig, Gräfin Schaffgotsch, geb. 16. Sept. 1797.

Kinder.

1) Maria Johanne, geb. 4. März 1821.

2) Maria Anna, geb. 19. Julius 1823.
3) Maria Hedwig, geb. 28. Januar 1825.
4) Johanne Nepomucene, geb. 15. Oct. 1827.
5) Walpurge, geb. 22. Junius 1830.
6) Agnes, geb. 16. Sept. 1831.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 17. April 1790, verm. 29. Sept. 1808 mit dem Grafen Georg Esterhazy, k. k. Kämm.
2) Witwe des Grafen Ludwig, Herrn auf Tillowitz, (geb. 29. Jul. 1791, † 18. August 1830):

Wilhelmine, Gräfin Wurmbrand, geb. 24. Julius 1798; OdP., StKOD. u. Obersthofmeisterin der Pr. Luise, Gemahlin des Pr. Gustav Wasa.

Dessen Tochter aus erster Ehe mit Therese Gräfin von Fünfkirchen († 20. Nov. 1824).

Luise, geb. 14. Julius 1823.

Preysing.

(Seit 30. Junius 1766 Reichsgrafen.)

I. Linie zu Altenpreysing-Kronwinkel auf Hohenaschau.

Graf Johann Joseph Karl, geb. 12. April 1764, kön. baier. Kämm., erblicher Reichsrath, verm. 7. August 1787 mit Marie Anna Gräfin Waldkirch, Witwer seit 20. Julius 1791.

Sohn.

Johann Maximilian, geb. 6. Nov. 1788, kön. baier. Kämmerer.

Witwe des Grafen Karl († 1. Febr. 1827):

Marie Anna, geb. Gräfin Künigl.

II. Linie zu Moos.

Graf Johann Kaspar, geb. 1748, kön. baier. Kämm., GRath und erblicher Reichsrath.

Geschwister.

1) Maximilian, geb. 1760, kön. baier. Kämm. und GenLieut., Capitain en Chef der Leibgarde und der Hatschiergarde.

2) Joh. Ignaz, geb. 1774, königl. baier. Kämmerer, verm. mit
Marie Crescentie Freiin von Eichberg.

Pückler.

(Luth. Conf.)

I. Fränkische Linie.

[S. die II. Abthl.]

II. Schlesische Linie.

Grafen Pückler v. Grodiz.

Graf Erdmann, geb. 4. April 1792, k. preuß. Ober-Commissarius der General-Commission von Schlesien, Landesältester, Herr auf Schedlau, Grodiz ꝛc., verm. 16. April 1826 mit
Johanna Wilhelmine Auguste Albertine Friederike Franziska, geb. Freiin v. Eckardstein-Lauenburg, geb. 28. Oct. 1808.

Kinder.

1) Johanne Charlotte Agnes Erdmuth, geb. 26. Mai 1827.
2) Agnes Pauline Amalie Luise Ida Erdmuth, geb. 13. April 1831.

Geschwister.

1) Pauline Charlotte Sophie Erdmuth, geb. 12. Aug. 1793, verm. 31. Mai 1816 mit Karl Ludwig Stanislaus Grafen Stosch auf Löwen; Witwe seit 29. Febr. 1832.
2) Karl Gotthard Sigismund Erdmann, geb. 31. Dec. 1794, Herr auf Rogau; Witwer seit 16. Dec. 1826 von Luise Friederike Maximiliane Sophie von Czeitritz und Neuhaus; verm. (II.) 28. Jun. 1829 mit
Johanna geb. Gräfin Pückler, geb. 2. Febr. 1796.

Töchter erster Ehe.

(1) Elisabeth Luise Johanne Caroline, geb. 3. September 1822.
(2) Bertha Caroline Johanne Philippine, geb. 4. Mai 1825.

Tochter zweiter Ehe.

(3) Luise Pauline Auguste Johanna, geb. 11. Sept. 1830.

3) Luise Maximiliane Amelie Erdmuth, geb. 3. März 1799.

4) Georg August Sylvius Erdmann, geb. 16. Jan. 1799, Herr auf Jacobsdorf, verm. 1. Aug. 1823 mit

Pauline Johanna Emilie Neumann, geb. 25. Mai 1802.

Kinder.

(1) Mathilde Pauline Johanne Emilie, geb. 2. Jul. 1824.

(2) Georg Heinrich Erdmann Emil, geb. 12. Jul. 1825.

(3) Pauline Luise Auguste, geb. 8. Aug. 1826.

(4) Erdmann August Sylvius Constantin, geb. 23. Aug. 1827.

(5) Emilie Luise Adelheid, geb. 19. April 1829.

(6) Hans Heinrich Stanislaus Erdmann, geb. 6. Aug. 1830.

(7) Johanna Helene Elise, geb. 20. Sept. 1831.

5) Hans Heinrich Friedrich Erdmann, geb. 24. Dec. 1801, k. preuß. Lieutenant im 23. Inf.=Reg.

Mutter.

Johanna Friederike Margarethe, geb. von Czettritz und Neuhaus, geb. 5. Oct. 1769, verm. 31. Mai 1791 mit dem verstorb. Grafen Erdmann auf Schedlau, Rogau ꝛc., Witwe seit 6. Sept. 1819.

Vaters=Brüder und deren Nachkommen.

A. Kinder des im Dec. 1806 verst. Grafen Friedrich Joh. Ludw. Erdmann auf Simmel.

1) Friedrich Ludwig Erdmann August, geb. 29. Mai 1786, k. preuß. Oberst=Lieut. und Commandeur des 2ten Dragoner=Reg. (Prinz Wilhelm von Preußen); verm. 24. Dec. 1812 mit

Agnes Ursula Luitgardis Klara Gräfin Pückler=Muskau, geb. 5. Oct. 1794.

Kinder.

(1) Agnes Bianca Clementine, geb. 7. Mai 1815.

(2) Ludwig Erdmann Herrm., geb. 15. Oct. 1816.

(3) Maria Clementine Olympia Auguste Hermine, geb. 25. July 1818.

(4) Clara Clementine Luitgardis, geb. 9. Jul. 1820.

(5) Clementine, geb. 2. Dec. 1822.
(6) Bianca, geb. 4. Jul. 1826.

2) Wilhelm Erdmann Carl August, geb. 17. Febr. 1790, k. preuß. Major im 27. Inf.=Reg., verm. 5. Mai 1817 mit

Ulrike Caroline v. Broscovius, geb. 23. Sept. 1797.

3) Charlotte Auguste, geb. 22. März 1793, verm. 5. April 1824 mit dem k. preuß. Obersten Heinrich v. Wedell, Commandeur des 5. Uhlanen=Reg.

4) Auguste Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1794, verm. 28. März 1818 mit Karl Ludwig Grafen v. Hessenstein, k. k. österr. Rittmeister im Reg. Großfürst Constantin Cuir. zu Taus in Böhmen.

5) Johanna, geb. 2. Febr. 1796, verm. 28. Junius 1829 mit Karl Grafen Pückler auf Rogau.

6) Herrmann Constantin Erdmann, geb. 22. Dec. 1798, k. preuß. Kammerherr bei IKH. der Prinzessin Carl von Preußen.

7) Emma Sophie, geb. 25. April 1806.

B. Georg August Ferdinand Erdmann, geb. 9. August 1758, Canonikus des St. Nicolai=Sifts zu Magdeburg.

C. Nachkommen des am 13. Febr. 1796 verstorb. Grafen Karl Franz Christoph Erdmann auf Tannhausen.

1) Die Kinder des am 12. Oct. 1826 verst. Grafen Erdmann August Sylvius auf Tannhausen.

(1) Carl Alexander Ludwig Erdmann, geb. 9. Jul. 1817.
(2) Polyxene Franziska Friederike Philippine, geb. 24. Jan. 1819.
(3) Erdmann Alexander Georg, geb. 22. April 1820.
(4) Antoinette Mathilde Caroline, geb. 14. Febr. 1824.

Mutter.

Anne Antonie Charlotte Sophie, geb. Gräfin Maltzan, geb. 1. Jun. 1794, verm. 24. Jun. 1816, Witwe seit dem 12. Oct. 1826.

2) Philippine Sophie Josephe Charlotte, geb. 9. Juni 1789, verm. 17. Dec. 1807 mit Erdmann Karl Gottlob Grafen von Sandreczky und Sandraschütz, Erblandmarschall von Schlesien, Majoratsherrn von Langen=Bielau, geb. 22. Julius 1774.

D. Maximilian Wilhelm Erdmann, geb. 16. Januar 1762, königl. preuß. Hauptmann a. D., Witwer seit 31. März 1804 von Helene Sophie Eleonore v. Rothkirch, und zum zweitenmal seit 9. April 1810 von Johanne Nepomucene Gräfin Larisch.

Sohn erster Ehe.

1) Eduard Maximilian Ferdinand Erdmann, geb. 30. Jul. 1795, k. preuß. Kammerherr, Herr auf Thomaswaldau rc., verm. 18. Mai 1825 mit

Helene Gfin. von Larisch-Männich, geb. 9. Jun. . . .

Kinder zweiter Ehe.

2) Emilie Luise, geb. 25. März 1808, verm. 30. Jun. 1829 mit Eduard v. Meerkatz, kön. preuß. Artillerie-Major a. D., Herrn auf Militsch.

3) Erdmann Julius Hugo, geb. 30. März 1810, kön. preuß. Lieut. im 11. Inf.-Reg.

Großvaters-Bruders-Söhne. [Im Oesterreichischen.]

(Kath.)

1) Wilhelm Friedrich, geb. 1783, k. k. Kämm. und Hauptmann im Infanterie-Reg. Strauch Nr. 24.

2) Joseph Franz Karl, geb. im Junius 1799, k. k. Lieut. im Inf.-Reg. König v. Baiern Nr. 31.

3) Julius Cäsar, geb. im Januar 1801, k. k. Lieut. im Inf.-Reg. Wacquant-Geozelles Nr. 62.

4) Rudolph Ernst, geb. im Aug. 1805, k. k. Lieut. im Inf.-Reg. Baron Wimpfen Nr. 13.

Mutter der drei leztern.

Babette Marie, geb. Freiin v. Enzenberg, Witwe seit 23. Julius 1810 von Franz Ludwig Grafen Pückler, k. k. Kämm., General-Major und Commandanten der Festung Karlsburg.

Ranzau

(auch Ranzow, Rantzow und Ranzau).

(Luth. Conf.)

[Eine der ältesten Familien in Holstein und Dänemark, von Cuno abstammend. Wippert II. ward vom Kaiser Heinrich IV. 1083 zum Burggrafen von Leisnick und Markgrafen der Lausitz ernannt, worüber er eine Belehnung erhielt. Ein Abkömmling desselben,

der letzte Sproß der Markgrafen von Leisnick und der Grafen zu Groitz, Otto I., erbaute das Schloß Rantzau in Holstein. — Von Otto III. entsprossen vier noch bestehende Hauptlinien:

a) Aeltere Hauptlinie zum Stammhaus Rastorff.
b) Aeltere Hauptlinie zur Herrschaft Breitenburg (sonst zu Ahrensburg).
c) Jüngere durch Cajus I. entstandene Linie zur Reichsgrafschaft Rantzau, von Dänemark, bei dem Aussterben dieser (männlichen) Linie, sequestrirt, und unter Administration gesetzt.
d) Jüngere Linie der Lehns-Grafen Rantzau, zur Grafschaft Rosenvold in Jütland.

Gegenwärtig bestehen:

I. Aeltere Linie der Grafen zu Rantzau auf Rastorff [seit 1728 reichsgräflich].

A. Aeltere Branche.

Sohn des Grafen Christian Detlef Karl, geb. 8. Oct. 1772, † 23. Febr. 1812, verm. gewesen mit Charlotte Freiin Diede zum Fürstenstein.]

Christian Wilhelm Heinrich, auf Hohenheim und dän. Neuhof, geb. 23. Sept. 1796, verm. 19. Febr. 1825 mit

Ottilie Agathe Gfin. von Reventlow, geb. 28. Oct. 1800.

Kinder.

1) Charlotte, geb. 19. Januar 1826.
2) Anna Sophie Friederike, geb. 6. Aug. 1827, Conventualin zu Uetersen.
3) Sophie, geb. 15. Febr. 1829.
4) Christian Karl Heinrich, geb. 23. Sept. 1830.

Geschwister.

1) Nancy, geb. 4. Aug. 1798, verm. mit Gfn. Christian Rantzau (s. unten).
2) Luise Sophie Jeannette, geb. 5. Dec. 1799, verm. 8. Mai 1823 mit Heinrich Grafen Reventlow-Criminil, Amtmann von Flensburg.
3) Ernst, geb. 28. März 1802, Amtmann von Norburg, verm. 17. Febr. 1827 mit

Agnes Gräfin zu Rantzau, aus dem Hause Rastorff (s. unten).

Kinder.

(1) Otto, geb. 19. Nov. 1827.

(2) Elise, geb. . . Mai 1829.

4) Kuno, ⎫
5) Otto, ⎭ Zwillinge, geb. 1. Junius 1809.

Mutter.

Charlotte Freiin Diede zum Fürstenstein, geb. 3. März 1773, Witwe des Grafen Christian Detlef Karl seit 23. Febr. 1812.

B. Jüngere Branche.

Graf Karl Emil auf Rastorff, Geh.=Conferenz=Rath, geb. 17. Febr. 1775, verm. I.) 22. Sept. 1794 mit Emilie Gräfin von Bernstorff [† 14. Mai 1811] und II.) mit Luise von Witzleben.

Kinder erster Ehe.

1) Christian Andreas Friedrich, geb. 5. Februar 1796, Kammerherr und Verbitter, verm. 12. Oct. 1820 mit Nancy geb. Gräfin Rantzau.

Kinder.

(1) Karl Cajus Peter, geb. 15. April 1822.
(2) Fanny, geb. 12. Junius 1824.
(3) Karoline, geb. 23. März 1826.
(4) Emil, geb. 12. Julius 1828.
(5) Elise, geb. 31. Januar 1829.

2) Anne Auguste Sophie, geb. 7. April 1797.
3) Mathilde, geb. 16. Sept. 1801, verm. mit Heinrich Christian Gfn. von Holstein, auf Water Neverstorf, k. dänischen Kammerherrn.
4) Agnes, geb. 28. August 1803, verm. 17. Febr. 1827 mit Ernst Grafen zu Rantzau, Amtmann zu Norburg.
5) Julie, geb. 4. Julius 1808.

Zweiter Ehe.

6) Ida, geb. 14. Mai 1814.
7) Charlotte, geb 28. März 1817.

II. Linie Breitenburg [seit 1728 reichsgräflich].

Graf Andreas Peter Conrad, geb. 2. Sept. 1773, k. dän. Staatsminister, Oberschenk und Kammerherr.

Geschwister.

1) Detlef Georg Christian, geb. 19. Nov. 1763, k. dän. Kammerjunker.

2) Hans Heinrich August, geb. 8. Dec. 1764, ehemal. Oberland- u. Kriegscommissair, großherz. mecklenburg. Jägermeister, verm. im Januar 1789 mit, u. Witwer s. 1812 von Luise, T. des Staatsmin. v. Scheel.

Kinder.

(1) Luise Dorothea Sophie Friederike, geb. 17. Sept. 1792, Conventualin zu Uetersen.

(2) Ernestine Caroline, geb. 31. Januar 1794, verm. seit 1820 mit Hrn. von Kobbe.

(3) Sophie Henriette Josephe Bernhardine, geb. 24. März 1797, verm. 1822 an Friedrich von Kobbe, herz. oldenb. Kammer-Secretair.

3) Sophie Magdalene, geb. 19. März 1766, verm. 11. April 1795 mit Christian Friedrich v. Schilden, kön. dän. Kammerherrn und Amtmann von Steinburg, W. s. 22. Dec. 1804.

4) August Wilhelm Franz, geb. 27. Mai 1768, holstein-oldenburg. Kammerh. u. Domh. zu Lübeck, verm. 6. Sept. 1794 mit

Sophie Juliane Johanne, Hans Caspars Gfn. von Bothmer T., geb. 20. März 1771.

Kinder.

(1) Friederike Eleonore Franzisca Sophie Leopoldine, geb. 9. August 1795, Conventualin zu Preez.

(2) Mathilde Magdalene Johanne Henriette, geb. 28. März 1797, Conventualin zu Preez.

(3) Friedrich Leopold Hans Karl August, geb. 11. April 1799, herzogl. sachsen-meiningischer Kammerherr, Geheimer-Referendar und Hofmarschallamts-Assessor.

(4) Wilhelmine Caroline Sophie Andrea, geb. 28. Junius 1802, Conventualin zu Preez.

(5) Cuno Heinrich Christian Karl, geb. 22. April 1805, k. baier. Lieutenant im fünften Chev. leg. Regiment.

(6) Clara Henriette Christiane Luise Johanne, geb. 29. Mai 1807, verm. 21. Sept. 1827 mit Adolf Friedrich Gfn. v. Castell-Rüdenhausen.

5) Karl Friedrich Christian, geb. 7. August 1769, kön. dän. Oberst; war verm. mit Constanze Friederike Henriette, geb. Gfin. v. Knuht, verw. Gfin. Bernstorff u.

geschiedene Gfin. Stolberg-Stolberg (geb. 17. Dec. 1774, verm. im Mai 1808, bald darauf geschieden, † im Jul. 1828).
Töchter des Grafen Detlef Friedrich a. d. H. Ahrensburg (k. dän. Kammerh. und Oberstlieut., geb. 1. Feb. 1761, † 1. Feb. 1832).
1) Anna Sophie Friederike, geb. . . .
2) Luise Adelaide, geb. . . .

III. Linie von Schmoll und Hohenfelde.

[Christoph, geb. 1625, † 1696 (verm. mit Dorothea Hedwig, Prinzessin von Holstein-Schleswig), ging zur kath. Conf. über, wurde k. k. Kammerherr und Reichshofrath, und 1651 in den Reichsgrafenstand erhoben. Sein Sohn, Alex. Leopold Anton, ward am braunschweigischen Hofe in der luther. Conf. erzogen und seine Nachkommenschaft heißt die braunschweigische Linie. Sie hat sich in zwei Aeste getheilt.]

Aelterer Ast.

Graf Friedrich Wilhelm, geb. 12. Febr. 1798, Consumtions-Verwalter zu Hobron in Jütland.
Geschwister.
1) Caroline Friederike, geb. 21. August 1794.
2) Sophie Luise Auguste, geb. 23. Sept. 1795, verm. mit F. K. Blicher Olsen zu Kopenhagen.

Jüngerer Ast.

[Von Christoph Ferdinand Anton, geb. 1711, † 1802, verm. I.) mit Josine von Schockmann, II.) mit Luise Henr. v. Brockenburg, T. des Prinzen Wilh. Ludw. v. Schwarzb.-Rudolstadt, † 1788].
Dessen Kinder erster Ehe.
1) Daniel Detlef, geb. 14. Dec. 1741, † zu Sourabaija auf Java 12. August 1822.
Kinder.
(1) Ludwig Karl, geb. 1786, Resident-Gouverneur in Indien, verm. mit
Fräulein de Kock.
(2) Heinrich Matthäus, geb. 1788, Capitain in Ostindien.

(3) Anna Dorothea.

2) Julius Ferdinand, geb. 17. Oct. 1745 zu Jaffnapatam auf Ceylon, † 16. Januar 1795 zu Materborn in Cleve; I. Gemahlin: Christiane Elise Eleonore von Hymmen, geb. 29. März 1737, verm. im Aug. 1768, † 23. Julius 1787; II. Gemahlin: Johanne Christine Charlotte Walther, geb. 16. August 1766 zu Cleve, verm. 13. Junius 1790.

Kinder erster Ehe.

(1) Johann Heinrich Anton Julius, geb. 20. Sept. 1771, pens. kön. niederl. Hauptmann.

Zweiter Ehe.

(2) Georg Ludwig Karl Heinrich, geb. 8. Sept. 1775, Herr zu Meynerswyk, Mitglied der kön. niederl. gelderschen Ritterschaft und Provinzial-Stände, General-Einnehmer der Provinz Gelderland [zu Arnheim], verm. 20. März 1822 mit

Anna Maria Johanna, geb. 18. Julius 1796 zu Amsterdam, geb. Fräulein v. d. Burgh, verw. Baronesse von Haersolte.

Kinder.

[1] Johanne Christine Charlotte, geb. 6. April 1823.

[2] Mathilde Debora Maria Arnoldine, geb. 11. Januar 1825.

[3] Eveline Alexandrine, geb. 20. Januar 1826.

[4] Wilhelmine Friederike Georgine Luise, geb. 6. Dec. 1828.

3) Ferdinand Wilhelm, geb. 14. Dec. 1754, herzogl. oldenburg. Canzleirath, verm. 14. Oct. 1789 mit

Henriette Avenarius, geb. 30. Oct. 1772, T. des Commissionsraths Avenarius.

Kinder.

(1) Anton Friedr. Karl, geb. 27. Oct. 1793, ehem. mecklenb.-strel. Kammerjunker u. Hauptm., verm. mit

Sophie, T. des schwed. Consuls Heinrich Haase.

(2) Heinrich Fr. Wilh. Ernst, geb. 23. Junius 1795, herz. oldenb. Hauptmann, verm. mit

N. N. Kirchhof.

(3) Auguste Wilhelmine Charlotte, geb. 15. Junius 1803.

(4) Marie Wilhelmine Caroline, geb. 3. Jul. 1804.
(5) Ferdinand Ernst Theodor, geb. 21. April 1808, in herzogl. oldenburg. Militair=Diensten.
(6) Henriette Elise Antonie, geb. 17. März 1814.
4) Friedrich Karl Ferdinand, geb. 22. April 1756.
5) Henning Gottlieb Ernst, geb. 13. Januar 1768.

Redern.

Graf Wilhelm Friedrich, geb. 9. Dec. 1802, k. preuß. Kammerherr, General=Intendant der königl. Schauspiele, Herr der Herrschaften Görlsdorf, Lanke, der Güter u. Besitzungen Schwandte, Hohen=Selchow rc.

Bruder.

Heinrich Alexander, geb. 26. Sept. 1804, k. preuß. Kammerherr und Legat.=Secr. bei der Gesandtschaft in Neapel.

Mutter.

Wilhelmine, geb. Freiin von Otterstedt, geb. 8. Oct. 1772, Witwe des Gfn. Wilhelm Jacob.

Vaters=Geschwister.

1) Sigismund Ehrenreich, k. preuß. Kammerherr.
2) Sophie, geb. 4. Nov. 1765, verm. 15. Febr. 1790 mit dem Gfn. Friedrich Leopold zu Stolberg=Stolberg, Witwe 5. Dec. 1819.

Reichenbach.

(Luth. Conf. — Schlesien. — Seit 1730 Grafen.)

I. Graf Heinrich Gustav Gottlob, geb. 24. Sept. 1801, königl. preuß. Standesherr und Erblandpostmeister in Schlesien, verm. im Julius 1824 mit
Adelheid Constanze Gräfin Schlippenbach, geb. 19. Junius 1803.

Schwestern.

1) Charlotte Henriette Luise Elise, geb. 31. August 1795, verm. mit d. k. preuß. Obersten des 1sten Drag. Reg. v. Tietzen und Hennig.
2) Henriette Luise Adelheid, geb. 24. Febr. 1797.

Mutter.

Johanne Franzisca, des Grafen Johann Christian zu Solms-Baruth T., geb. 11. Julius 1776, Witwe des Grafen Heinrich Leopold 20. Mai 1816.

Vaters-Geschwister des Grafen Heinrich Gustav Gottlob.

II. Graf Heinrich, geb. 29. Dec. 1772, k. preuß. Kammerherr, Erblandforstmeister u. Standesherr zu Goschütz, Althammer, Rudelsdorf, Radinen 2c.

Geschwister.

1) Charlotte Auguste Christine, geb. 26. Febr. 1760, verm. 18 Mai 1784 mit ihrem Stiefoheim Karl Grafen Reichenbach; Witwe seit 24. April 1828.

2) Heinrich Ernst, geb. 17. Julius 1777, Herr auf Brustawe, Linsen und Eisenhammer, verm. 12. April 1807 mit

Emilie Charlotte Wilhelmine, T. des Gfn. Heinrich XLVIII. von Reuß-Köstritz, geb. 5. Januar 1787.

3) Luise Wilhelmine Emilie, geb. 11. April 1780, verm. 28. Mai 1801 mit Constantin Moritz Gneomar Graf v. Wartensleben; geschieden (s. Wartensleben).

4) Caroline Henriette Wilh., geb. 24. Dec. 1783.

Großvaters-Bruders-Kinder des Grafen Heinrich Gustav Gottlob.

III. Sohn des Gr. Heinrich Leopold (geb. 28. März 1733, † im Junius 1760): Karl Heinrich Emil Gottlob, geb. 19. Oct. 1771.

Dessen Geschwister.

1) Heinrich Wilhelm Leopold, Erbherr auf Kuchendorf, geb. 22. Mai 1773, verm. (I.) 22. Mai 1803 mit Erneſtine Amalie von Czettritz († 29. Mai 1816), (II.) 3. Januar 1818 mit

Julie von Thadden.

Kinder.

1) Tochter . . . ., geb. 20. Febr. 1805.

2) Anna Henriette Emma, geb. 29. Julius 1806.

2) Henriette Emilie, geb. 11. Jun. 1776, Witwe seit 1. Febr. 1810 des Grafen Johann Friedrich v. Solms-Baruth zu Klitschdorf.

3) Heinrich Wilhelm Friedrich, geb. 23. Oct. 1779,

verm. mit Johanne Wilhelmine Gottliebe, des Gfn. Gottlieb Wilhelm von Breßler T., geb. 3. Febr. 1782, Besitzerin der Güter Lauske, Friedersdorf am Queis, Nostiz und Tschorne.

Sohn.

. . . . geb. 17. Febr. 1818.

4) Amalie Katharine Friederike, geb. 18. Jul. 1781.

IV. Sohn des Grafen Karl Heinrich Fabian, Herrn auf Zessel bei Oels (geb. 26. Dec. 1746, † 24. April 1828): Heinrich Fabian, geb. 16. Nov. 1778, Vicepräsident der k. Regierung zu Breslau.

Geschwister.

1) Emilie Beate, geb. 23. April 1773, verm. 16. Julius 1797 mit Friedrich Ludwig Gfn. v. Pfeil und Klein-Ellguth auf Wildschütz.
2) Ulrike Friederike, geb. 26. Junius 1774, verm. 14. August 1802 mit Karl Ludwig Ernst Reichsgrafen von Schwerin aus dem Hause Wallsleben.
3) Heinrich Erdmann, geb. 18. Febr. 1780.
4) Friederike Henriette, geb. 14. Febr. 1785, verm. 10. Junius 1801 mit Wilhelm Gr. zu Dohna.
5) Heinrich Karl, geb. 13. Julius 1786.
6) Christine Katharine, geb. 4. Oct. 1787.
7) Heinrich Albrecht, geb. 1. Sept. 1789.
8) Henriette Pauline, geb. 14. Januar 1791.
9) Wilhelmine Sophie, geb. 25. April 1795.
10) Eugenia Corona, geb. 13. Mai 1797.
11) Charlotte Amalie, geb. 15. Oct. 1800.

Reigersberg.

Graf Heinrich, geb. 1764, k. baier. Kämm., GRath und Staatsminister, früher Minister der Justiz, erblicher Reichsrath, Witwer von Therese Gräfin Lodron, geb. 14. Aug. 1772, k. baier. Pallastdame.

Kinder.

1) Joseph, geb. 1796, k. baier. Kämm. und Apellationsgerichts-Assessor.
2) Franz, geb. 1799.

3) Antonie, geb. 20. Dec. 1802, Witwe des Frhrn. v. Wölderndorf-Waradein, StKDD.
4) Therese, geb. 30. Junius 1804, verm. 5. Oct. 1824 mit A. Frhrn. von Harold.
5) Caroline, geb. 12. April 1812.

Geschwister.

1) Friedrich Karl, geb. 1768, k. baier. Kämm. und Gesandter in Karlsruhe, verm. mit
Maximiliane Freiin von Gebsattel.
2) Julie, geb. 1770, verm. mit Karl Frhrn. v. Horben, k. baier. Kämm.

Reisach.

(Kath und luth. Conf. — Baiern, Oesterreich und Preußen.)

[Ein altadeliges baierisches Geschlecht, welches schon auf dem Turnier zu Trier 1019 und zu Hall 1042 erschien, 1737 in den Reichs-Freiherrn- und 13. August 1790 in den Reichs-Grafenstand erhoben wurde.]

Graf Ludwig Aloys Reisach auf Kirchdorf und Steinberg, geb. 20. Sept. 1779, Herr zu Tiefenbach und Altenschneeberg, k. österr. und k. baier. Kämm., Gubernialrath, Ober-Hof- und Landbau-Director zu Insbruck, verm. 30. Junius 1806 mit
Margarethe, Freiin von Salis-Soglio, geb. 13. März 1784.

Geschwister.

1) Katharina, geb. 12. Febr. 1767, verm. I.) 16. März 1795 mit dem k. österr. FML. Frhrn. von Salis [† 1799], und II.) 25. Nov. 1809 mit dem k. baier. wirkl. GRath Grafen von Leiden [† 18. Januar 1821].
2) Marquard Joseph, geb. 17. April 1770, Domcapitular der ehem. Metropolitankirche zu Regensburg.
3) Hildegard, geb 5. Junius 1771, StD. des ehem. reichsfürstl. Damenstifts Obermünster in Regensburg.
4) Karl, geb. 15. Oct. 1774, k. preuß. Archiv-Rath in Coblenz, verm. 1797 mit
Anna, Reichsfreiin von Isselbach zu Bertholsheim, geb. 11. Nov. 1773.

Tochter.

Helene, geb. 1798, StD. des adel. Damenstifts zu

St. Anna in München, verm. 1822 mit dem Gfn. Virgil Voltolini, k. baier. Hauptmann im 7. Lin. Inf. Rgt.

Tochter.

Maria Anna, geb. 1826.

Bruders-Witwe.

Gräfin Therese, geb. Reichsfreiin von Gumppenberg, Witwe seit 1820 von dem Grafen Johann Adam v. Reisach, k. baier. Kämm. u. Landrichter zu Graisbach.

Kinder.

1) Karl, geb. 6. Julius 1800.
2) Maria Anna, geb. 10. Junius 1804.
3) Caroline, geb. 14. Nov. 1806.

Renard.

(Kath. — Oberschlesien.)

Graf Andreas, Herr der Herrschaften, Groß-Strehlitz, Leßnitz und Teaorog, verm. mit

Euphemie, geb. Rudzinska.

Renaud von Peralta.

(Kath. Conf. — Sachsen.)

Graf Franz, geb. 1791, verm. mit

Maria, Gräfin Riesch, geb. 28. April 1796.

Kinder.

1) Maximilian, geb. 1826.
2) Maria, geb. 1829.
3) Franz, geb. 29. Julius 1830.

Schwester.

Susanna, geb. 1799, Hofdame bei der Prinzessin Luise von Sachsen, geb. Prinzessin von Lucca.

Reventlow.

Graf Cay Friedrich, k. dän. GehConfRath, Gouverneur des Herzogthums Lauenburg und ehemaliger

Staatsminister, Herr auf Altenhof und Glasau, verm. 24. April 1797 mit
Luise Henriette, geb. Gräfin Bernstorff, geb. 7. Oct. 1776.

Sohn.

Eugen, k. dän. Gesandter in Berlin, verm. 1829 mit
Clara Charlotte Gerhardine Amalia, T. des k. preuß. Staats- und Cabinets-Ministers Grafen Christian v. Bernstorff, geb. 22. April 1811.

Brüder.

1) Christian, k. dän. Generalmajor.
2) Heinrich, k. dän. General, Herr auf Wittenberg, Kaltenhof und Aakier, verm. 19. Mai 1794 mit
Sophie Gräfin Baudissin, geb. 20. Dec. 1778.

Kinder.

(1) Adelheid, geb. . . . 1795.
(2) Heinrich, geb. . . . 1796, k. dänischer Legationsrath.
(3) Friedrich, geb. . . . 1797.
(4) Julie, geb. 21. Aug. 1799, verm. 7. April 1820 an Joseph Gfn. Baudissin auf Projensdorf, k. dän. Rittmeister.
(5) Fanny, verm. an den Gfn. Blome.
(6) Ottilie, verm. 19. Febr. 1825 an Heinrich Gfn. Rantzau auf Neuhof.
(7) Elise, verm. an Herrn von Heinze auf Niendorf.

Rewitzky.

(Kath. Conf.)

Graf Adam Rewitzky von Rewisnye, geb. 23. Mai 1786, k. k. Kämm., GRath, erster Hofcanzler bei der k. ungar. Hofcanzlei, k. ungar. Obersthofmeister und Obergespan des Borsoder Comitats.

Rer.

(Luth. Conf. — Zehista bei Dresden.)

[Karl von Rer, auf Pobles, Kreischa u. Blankenhayn [geb. 1. April

1660, Oberhofmeister der Königin von Polen, Kurfürstin v. Sachsen Christiane Eberhardine (Gemahlin Friedrich Augusts), † 1716] hatte 2 Söhne: Hans Caspar, k. polnischer u. kurfürstl. sächs. Geheimerath rc. († 1737) und Karl August, kurfürstl. sächs. Cabinets- und Conferenzminister. Der letztere wurde 1741 in den Reichsgrafenstand erhoben, hinterließ aber nur eine Tochter. Johann Caspar Gottlob ist der Stammvater des jetzigen Grafen von Rex. Er verrichtete 1764 bei der Wahl des Kaisers Joseph II. das Reichs-Erbthürhüteramt und wurde zum Ritter des heil. röm. Reichs geschlagen, vom Kaiser Franz I. aber in den Grafenstand erhoben.]

Graf Karl Alexander, geb. 30. April 1780, auf Zehista bei Dresden, k. sächs. Kammerherr, verm. mit
Therese von Nostiz und Jänkendorf a. d. Hause Oppach, geb. 7. Nov. 1790.

Kinder.

1) Karl Caspar, geb. 23. April 1825.
2) Alexander Caspar, geb. 2. Aug. 1827.
3) Elisabeth Therese, geb. 7. Mai 1830.

Schwestern.

1) Elisabeth, geb. 3. Jul. 1775.
2) Ernestine, geb. 9. Julius 1784.

Riesch.

(Evang. Conf.)

[Ein adeliges, aus Schwaben herstammendes Geschlecht; 1646 in den Reichsfreiherrnstand, 1780 in den Reichsgrafenstand erhoben; im Königreich Sachsen begütert. — Wohnsitz: Neschwitz bei Bautzen.]

Graf Franz Joseph Sigmund, geb. 1. Januar 1793 zu Preßburg, k. baier. Kammerherr, Majoratsherr zu Neschwitz, Milkwitz, Uebigau, Holscha, Zescha, Neudorf u. s. w., verm. 16. Mai 1818 mit
Marie, Reichsgräfin von Klenau, Freiin von Jannowitz, geb. 17. Dec. 1800.

Kinder.

1) Theodor, geb. 8. April 1819 in Brünn.
2) Marie, geb. 9. Oct. 1820 in Oedenburg.

Schwester.

Marie, geb. 28. April 1796 in Wien, verm. 1823 mit Franz Grafen Renaud-Peralta, Herrn auf Wengelsdorf im Kgr. Sachsen.

Vaters-Schwester.

Helene, geb. 1754, Witwe seit März 1801 von dem Frhrn. Georg von Völkersam, Herrn auf Salisburg in Liefland, verm. 1772; verm. (II.) 1807 mit dem Marquis von Chanas.

Rindsmaul.

(Kath. Conf.)

A. Graf Rudolf, geb. 13. Nov. 1782, k. k. Kämm. u. Major in d. Armee, Sohn des Gr. Friedrich Sigismund, verm. mit

Josephe Gräfin v. Lichtewelde, StKOD.

Kinder.

Gustav, Cadet bei Kaiser Chev. leg. N. 1.

Adelbert, Cadet bei Erzh. Rainer Inf. N. 11.

Schwestern.

1) Caroline, geb. 27. Mai 1764, verm. 27. Dec. 1780 mit dem Gr. Joseph Maria Fugger von Diedenheim, Witwe seit 23. Dec. 1820.
2) Johanne, geb. 12. Sept. 1767.
3) Franzisca Anna, geb. 22. Febr. 1785.

B. Joseph Maximilian Franz, geb. 19. Oct. 1783, k. k. Kämm.

Geschwister.

1) Marie Aloise, geb. 10. Oct. 1781.
2) Antonie, geb. 24. Jan. 1785, Gemahlin des k. k. Kämmerers und Rittmeisters Grafen Del Mestri.
3) Karl, geb. 25. Mai 1786.
4) Nicolaus, geb. 12. Aug. 1789.
5) Henriette, geb. . . . 1792, verm. mit dem Frhrn. von Loen.

Rödern.

Gr. Erdmann, auf Glumbach, Jowitz, geb. 1789, verm. mit

Natalie, Gfin. Henckel, geb. 22. April 1789.

Kinder.

1) Max, geb. . . . 1818.
2) Melchior, geb. . . . 1820.
3) Erdmann, geb. . . . . 1822.

Geschwister.

1) Gr. Karl, geb. 1792, k. preuß. Hauptmann im 21. Inf. Reg., verm. . . . mit
Amalie, Gfin. Henckel, geb. 22. April 1789.
2) Bernhardine, geb. 1799, verm. 26. Jul. 1830 mit dem Gfn. Erdmann Rödern.

Vetter.

Erdmann, geb. 1798, verm. 26. Jul. 1830 mit der Gfin. Bernhardine (s. oben.)

Rohde.

(Luth. Conf. — In Preußen, Hannover und Großherz. Hessen.)

[Ein reichsgräfliches Haus, welches seinen Ursprung von den bereits im 12ten Jahrhundert berühmt gewesenen Grafen von Rohde und Wunstorf herleitet.]

Graf August Friedrich Georg Emanuel, geb. 3. Febr. 1780, verm. I.) mit Christine Henriette, verw. Gfin. von Schlitz genannt von Görtz, geb. Reichsfreiin von Müller-Lengsfeld in Franken [† 26. Mai 1817], II.) mit Friederike Sophie Eleonore, geborner Freiin von Itzenblitz-Grieben in der Mark Brandenburg [† 17. Januar 1824], III.) 26. Oct. 1824 mit
Sophie Amalie Caroline Franzisca, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenb.-Kirchberg, geb. 27. Januar 1790.

Kinder erster Ehe.

1) Gräfin Caroline Eberhardine Henriette Auguste Albertine, geb. 24. Febr. 1808.
2) Graf Friedrich Otto Franz Adalbert, geb. 10. Januar 1810, k. hannöv. Lieut. im Garde-Jäger-Regt.

Tochter zweiter Ehe.

3) Gfin. Friederike Sophie Ernestine, geb. 9. Jan. 1822.

Kinder dritter Ehe.

4) Graf Heinrich Karl Ludwig Friedrich August Ernst Adolf Joseph, geb. 15. Aug. 1825.

Schwester.

Gräfin Sophie Eleonore, geb. 29. Oct. 1788, W. 1822 von dem Reichsfreiherrn Ernst von Breitenbach auf Breidenstein.

Ronnow und Bieberstein.

(Luth. Conf. — In Sachsen begütert. Wohns. Wendischborn bei Nossen.)

[Dieses Haus stammt aus Böhmen, wo es früher Howora hieß, und 1140 den Namen Ronnow annahm. 1650 begab sich Johann Adam und Johann Albrecht der Religion wegen mit Hinterlassung ihrer Herrschaften nach Sachsen, wo Johann Albrecht wegen seiner Gemahlin, einer Freiin von Bieberstein, 1670 unter dem Namen von Ronnow und Bieberstein in den Reichsgrafenstand erhoben wurde.]

Graf Johann Karl Wilhelm, geb. 12. Aug. 1786, kön. sächs. Kammerjunker und Oberforstmeister, Besitzer des Gutes Augustenburg, verm. 7. März 1829 mit Fräulein Friedrich.

Schwester.

Amalie Christiane Florentine, geb. 17. April 1772, verm. 10. Sept. 1811 mit Karl Friedrich von Götz, k. sächs. Kammerjunker und Kreis-Oberforstmeister.

Mutter.

Johanne Christiane Luise, geb. v. Klengel, geb. 10. Febr. 1765, Frau v. Ottenhayn in Sachsen, verm. 3. Oct. 1780 mit Johann Wilhelm Grafen Ronnow 2c., Witwe seit 24. August 1827.

Roß.

(Evangel. Relig.)

[Die Familie Roß ist uralt und gehört einem berühmten schottischen Hause an, dessen Edle in Schottlands Geschichte neben den ersten Herrschern des Landes schon genannt wurden. Die Thane von Roß, nachmalige Grafen, und früher Herren der Landschaft gleichen Namens stammen von den Caledoniern ab. Die Königin von Schottland, Gemahlin Roberts II. 1371, war eine geborne Gräfin von Roß, und der jedesmalige zweite Sohn der schottischen

Könige führte den Titel eines Grafen von Roß. Das Stammwappen besteht aus drei goldnen Löwen im rothen Felde. Es leben nur noch zwei Glieder dieses alten Geschlechts, als Vettern verwandt, wovon das jüngere bereits im Jahr 1816, das ältere jedoch im Jahr 1830 von dem Könige von Preußen in seiner ursprünglichen Grafenwürde anerkannt und bestätigt wurde. Diese sind]:

I. Johannes Graf v. Roß, zu Berlin wohnhaft, geb. 28. Nov. 1787.

II. Johann Wilhelm Gottfried Graf von Roß, wirkl. Ober-Consistorial-Rath beim Ministerio der geistlichen Angelegenheiten u. General-Superintendent, Probst zu Berlin und Dr., geb. 7. Jul. 1772, verm. 21. Sept. 1795 mit

Marie Luise de Werth, geb. 13. Aug. 1778.

Kinder.

1) Gräfin Caroline, geb. 2. Sept. 1796, verm. mit Herrn Wenzel, Hauptmann in kön. preuß. Diensten.
2) Gr. Wilhelm, geb. 3. Sept. 1806.
3) Gr. Friedrich Wilhelm, geb. 28. Jul. 1810.
4) Gfin. Luise Maria, geb. 21. Nov. 1817.

Rothkirch und Panthen.

(Kath. — In Oesterreich.)

[Dieses uralt adelige Geschlecht leitet seinen Ursprung von den Grafen von Tauer, Herzogen von Meran her, welche ihrerseits von den longobardischen Königen abstammen, und erscheint in den ältesten Urkunden Schlesiens unter dem Namen Ecclesia ruffa. In der Tartarenschlacht bei Liegnitz, anno 1242, blieben 34 Rothkirch auf der Wahlstatt, so daß das ganze, nachher stets so zahlreiche Geschlecht, von einem Kinde in der Wiege fortgepflanzt wurde. Sie theilten sich, nach ihren Besitzungen, in mehrere Linien. Ein Theil der kathol. blieb nach Abtretung Schlesiens in Oesterreich, besitzt aber noch im Preußischen das Lehn Königsdorf.]

Gr. Leopold, geb. 1. Febr. 1769, k. k. österr. Feldmarschall-Lieutenant und command. General in Siebenbürgen, GRath u. Kammerherr, Inhaber des Drag.-Reg. Nr. 4., Witwer seit dem 14. Dec. 1820 von Marie

Anna (geb. 1. Jun. 1778, verm. 17. Jun. 1802), T. des Grafen Adolf von Pötting und Persing, k. k. Kammerherrn u. GRath, Herrn mehrerer Herrschaften in Böhmen.

Sohn.

Karl Leopold, k. k. Kreis-Commissair zu Budweis in Böhmen, geb. 2. Dec. 1807.

Geschwister.

1) Leonard Joseph, geb. 6. Nov. 1773, k. k. österr. Feldmarschall-Lieut. u. prov. Chef des Generalquartiermeister-Staabes zu Wien und Frhr., verm. 21. Mai 1811 mit

Julie Charlotte, geb. 26. Jun. 1790, T. des Frhrn. Ernst von Rothkirch-Trach auf Panthenau, Bärschdorf rc.

Kinder.

(1) Ferdinand Karl Ernst Leopold Victor, geb. 11. April 1814.

(2) Natalie Wilh. Constanze, geb. 25. Jan. 1816

(3) Julie Caroline Henriette Dorothee, geb. 12. Jun. 1818.

(4) Leonardine Marie Anne Luise Franzisca, geb. 31. Jul. 1820.

(5) Lothar Aurelio Karl Leopold, geb. 12. März 1822.

2) Franz Seraphicus, geb. 1780, k. k. Hauptmann u. Kammerherr (Grätz.)

3) Caroline, geb. 1766, Stiftsdame zu Hall (Grätz.)

Rosee.

(S. La-Rosee.)

Rottenhan.

(Kath. Conf. — Baiern.)

[Eines der ältesten Geschlechter der ehemaligen Reichsritterschaft in Franken, auch daselbst begütert, geht bis in das 9te Jahrhundert zurück. Es theilt sich seit dem Anfange des 13ten Jahrhunderts in zwei Linien, die Freiherrn von Rottenhan zu Rentweinsdorf u.

Eyringshofen, und die Freiherren, jetzt Grafen von Rottenhan zu Merzbach. Kaiser Joseph II. verlieh dem Großvater des jetzt lebenden Aeltesten der letztgenannten Linie die reichsgräfliche Würde. Die Besitzungen desselben liegen im Ober- und Unter-Mainkreise des Königreichs Baiern an der nördlichen Grenze dieses Staates gegen Sachsen.]

Graf Karl Julius Heinrich, geb. 19. Jul. 1791, k. k. Kämm., verm. 27. Junius 1816 mit

Luise Henriette, Gräfin von Wallmoden-Gimborn, Tochter des im J. 1811 verstorb. kurfürstl. hannöver. Feldmarschalls Grafen v. Wallmoden-Gimborn, geb. 24. Junius 1796.

Kinder.

1) Luise Dorette Wilhelmine, geb. 1. Mai 1818.
2) Maximilian, geb. 6. Oct. 1820.
3) Otto Wolf Adolf, geb. 8. März 1822.
4) Natalie Auguste Gabriele, geb. 30. März 1824.

Geschwister.

1) Gräfin Auguste Luise Eleonore, geb. 21. Oct. 1787, Oberhofmeisterin J. K. H. der Prinzessin Luise von Baiern.
2) Gräfin Gabriele Luise Elisabeth, geb. 11. Nov. 1788, Hofdame bei J. K. H. der Prinzessin Marie Anna Leopoldine von Baiern, k. k. österr. StKOD. und k. baier. Elisabethen-OD.
3) Gfin. Charlotte Auguste Caroline, geb. 14. Oct. 1789.
4) Gfin. Friederike Sophie Georgine, geb. 19. Jul. 1792.
5) Gfin. Luise Sophie, geb. 24. Mai 1796, verm. 4. Junius 1816 mit dem Frhrn. von Guttenberg-Steinenhausen.

Mutter.

Gräfin Dorette Henriette, geb. Freiin von Lichtenstein, geb. 13. April 1765, verm. 15. Sept. 1785 mit dem Grafen Friedrich Philipp von Rottenhan, fürstl. bamberg. Oberstallmeister, Witwe seit 14. Nov. 1798.

Vaters-Bruders-Tochter.

Gräfin Gabriele Marie, T. des Grafen Heinrich Franz von Rottenhan, kais. kön. österr. Justizministers [† 16. Febr. 1809], verm. mit dem Grafen Georg von Buquoi [s. dort].

Rummerskirch.

(Kath. Conf. — Baiern. — 1747 Freiherrn, 1788 Reichsfreiherrn, 1803 Grafen.)

Graf Karl, geb. 5. Nov. 1802, verm. 4. Oct. 1827 mit Josephine Gräfin Klebelsberg, geb. 16. Febr. 1808.

Brüder.

1) Fritz, geb. 15. Febr. 1804.
2) Bernhard, geb. 1806.
3) Wenzel, Cadet bei dem 4ten Jägerbataillon.

Mutter.

Anna, geb. Fräulein v. Hildebrandt, Freiin v. Ottenhausen, geb. 4. Dec. 1778, verm. 19. Nov. 1801 mit dem k. baier. GehRath Joh. Bernhard Grafen Kuefstein (geb. 29. April 1756), Witwe 24. Januar 1829.

Saintgenois.

[In der Grafsch. Hennegau unweit der Schelde, zwischen Courtray und Tournay, erhob sich in früher Zeit mitten in einem kleinen See eine kleine Burg, die der Familie den Namen gab. Graf Joseph v. Saintgenois ließ die ursprünglichen Titel seiner Ahnen in der Staatscanzlei zu Wien 1786 prüfen, und die darüber ausgefertigte Urkunde besagt, daß seine Vorfahren seit 7 Jahrhunderten mit Auszeichnung in der Reihe des alten Adels genannt werden. Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit Johann Ritter von Saintgenois (um 1280), dessen Ahnenprobe im Capitel zu Dénain abgelegt wurde. Simon I. wurde vom Kaiser Friedrich IV. mit allen seinen Nachkommen 1464 in den Reichsfreiherrnstand erhoben. Mit den Söhnen Nicolaus entstanden 2 Hauptlinien: die niederländische und die schlesische.

Gründer der niederländischen war Arnold IV. († 1586). Der Enkel desselben Karl Franz wurde von dem König Philipp IV. von Spanien als damaligem Souverain der Niederlande vermöge Diploms aus Madrid vom 9. Oct. 1655 in den Grafenstand und die Herrschaften Grandbreucq und Ecanaffe wurden zu einer Grafschaft erhoben. Sein Neffe Nicolaus Franz (7r Reichsfreiherr zu Saintgenois) wurde als Erbe auf den Grund dieses Diploms durch einen Majestäts-Brief vom April 1676 in den Grafenstand eingesetzt.

Gründer der schlesischen Hauptlinie war Johann, dessen Enkel Philipp nach Beendigung des 30jährigen Krieges sich in Schlesien

ansässig machte, wo er die Güter Bazanowitz, Bukowetz, Dobraczitz, Domaslowitz, Koniakau, Konuw, Ropitz, Trzeniecz, Suchau, Zukau ꝛc. besaß. Er starb 29. Nov. 1684. Aus seinen Nachkommen wurde Graf Philipp Ludwig am 25. Jan. 1827 vom Kaiser Franz I. von Oesterreich in den Grafenstand des österr. Kaiserstaats erhoben.]

I. Niederländische Linie.

Graf Rudolf, Reichsfreiherr von Saintgenois, Herr der Grafschaft Grandbreucq, Ecanasle, Frasnes, Buisenal, Dergneaux, Hubermont, Clerieu, Batrisart, Petit-Hollay, Du Chastellet, St. Thieri, Grand-Wault, Haute-Boucherie, Chateket, Querremont ꝛc., geb. 1790, k. k. Hauptmann bei Prinz Nassau Infanterie. [In Garnison zu Brünn.]

II. Schlesische Linie.

Graf Philipp Ludwig, Reichsfreiherr von Saintgenois, Ritter von Aneaucourt, geb. 5. April 1798, k. k. Kämm., Herr der ermsdorfer Güter Rzepischtz und Winohrad in Böhmen, dann der Herrschaft Paskau, Kloster Hradisch, Dollein, Ptin, Czellochowitz u. der Güter Kozuschau, Teiniczek, Wrbatek, Zierottin in Mähren; in den österr. Grafenstand erhoben 25. Jan. 1827; verm. 20. Sept. 1810 mit

Johanna, T. des Frhrn. Sigmund v. Trach, StKOD., geb. 4. Nov. 1790. [Wien.]

Kinder.

1) Moritz Johann Nepomuk, geb. 22. März 1816.
2) Marie Alexandrine, geb. 3. Julius 1820.

Saint-Julien.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Böhmen.)

Graf Franz Xaver, geb. 2. Dec. 1756, Herr d. Hsch. Skalitzka in Mähren, k. k. Kämm., Feldzeugmeister u. Inhab. des Inf.-Regts. Nr. 61, Oberst-Erbland-Falkenmeister in Oesterreich unter der Ens, verm. mit der

Gräfin Josephine Lodron.

Kinder.

1) Clemens, geb. 1799, k. k. Hauptm. bei Pr. v. Wasa Inf. Nr. 60.

2) Joseph, geb. 1801, k. k. OberLieut. bei Pr. v. Wasa Inf. Nr. 60.
3) Leopoldine, geb. 1806.

Geschwister.

1) Leopoldine, geb. 11. Sept. 1761, StD. des herz. savoyschen Damenstifts.
2) Aloise, geb. 19. Junius 1763, verm. 24. April 1797 mit dem Grafen Johann Procop Hartmann v. Klarstein, k. k. Kämm., GRath und Hofrath.

Witwe des Bruders, des Grafen Johann, k. k. Kämms. u. Oberstlieuts.

Franzisca de Paula, geb. Gfin. Fünfkirchen, geb. 4. April 1786, verm. 24. Oct. 1804, Witwe seit 9. März 1817.

Dessen Sohn.

Franz, geb. 1805, Auscultant b. d. niederösterr. Landrechten.

Salburg.

[Weder Schallaberg noch Sahlburg, noch Saalburg, wohl aber zuweilen in früherer Zeit Salaburg geschrieben. Das Stammhaus dieses Geschlechts, die Salburg, (dessen Name allerdings von Saalen abgeleitet werden konnte) liegt im Vogtlande. Es ist erst seit dem 16. Jahrhundert in Oesterreich und Tyrol ansässig. Heinrich Herr von Salburg auf Falkenstein und zu Aichberg wurde 1608 Reichsfreiherr. Georg Sigismund Frhr. auf Falkenstein, Herr zu Sallaberg, Puchheim, Leonstein, Klaus, Prandeck und Mittroberg wurde den 3. Nov. 1665 Reichsgraf.]

Gotthard Graf Salburg, zu Linz in Oberösterreich.

Tochter.

Marianne, vermählte Gräfin Heinzenstein auf Groß-Hoschütz in Oberschlesien.

Salis-Zizers.

(Kath. Conf. — Oesterreich u. Schweiz.)

Graf Franz Simon, geb. 20. Febr. 1777, vormals k. franz. Oberst des Schweizer-Garderegiments Nr. 7;

jetzt päbstlicher General u. Commandant der Fremden-Legion.

Kinder.

Rudolf, geb. 29. Junius 1799, k. k. Dienstkämmerer bei dem Erzhz. Kronpr. v. Oesterr. König v. Ungarn, Feldmarschall-Lieutenant, und 2ter Inhaber des Inf.-Rgts. Nr. 3. Erzh. Karl, verm. I.) 1. Sept. 1810 mit der Freiin Pauline von Swieten [† 19. Oct. 1811], verm. II.) 27. Dec. 1814 mit

Freiin Therese von Bühler, geb. 13. Sept. 1791.

Kinder.

1) Therese, geb. 7. Oct. 1815.
2) Henriette, geb. 30. Mai 1817.
3) Marie, geb. 1. Febr. 1820.
4) Ernestine, geb. 20. Febr. 1823.
5) Franzisca, geb. 30. Junius 1824.
6) Karl, geb. 6. Dec. 1825.
7) Johanne, geb. 18. Sept. 1827.

Salisch und Großgraben.

(Luth. Conf. — Sonst in Schlesien, jetzt in Thüringen.)

Graf Karl Heinrich Julius, geb. 3. Januar 1769, herzogl. sächs.-goth. Oberhofmarschall, verm. 24. Junius 1794 mit Charlotte Emilie von Studnitz, Witwer seit 4. April 1832.

Kinder.

1) Juliane Mathilde, geb. 29. April 1795.
2) Charlotte Pauline Philippine Amadea, geb. 30. Jul. 1801, exp. StD. zu Lippstadt.
3) Karl Heinrich Friedebald, geb. 30. Sept. 1810.
4) Heinrich Sylvius Assur, geb. 27. Oct. 1815.

Salm-Neuburg.

Des lezten Grafen Karl Vincenz [† 3. Febr. 1784] Tochter.

Marie Antonie, geb. 16. April 1776, W. d. Gfn. Wolfgang Maria v. Czernin, verm. 11. Oct. 1795 [s. dort].

Salm-Reifferscheid-Hainspach.

(Siehe den Artikel Haus Nieder-Salm im goth. Almanach.)

Franz Vincenz, k. k. w. Kämm., Erbsilberkämm. des Königreichs Böhmen, Hr. zu Hainspach, geb. 18. Sept. 1774, Sohn des Altgrafen Franz Wilhelm und der Altgräfin Walburga geb. Gfin. Sternberg; verm. 16. März 1801 mit

Johanne Marie Gfn. Pachta Rayhofen, geb. 18. März 1780, StKOD., T. des Gfn. Joachim Joseph Pachta Frhrn. zu Rayhofen, k. k. Kämm.

Geschwister.

1) Graf Johann, geb. 7. April 1780, k. k. Kämm. und Oberstlieut., verm. 17. Mai 1817 mit

Rosine, Gräfin v. Nostiz-Rhineck-Rockitnitz, geb. 30. Jul. 1795.

Kinder.

(1) Franz Joseph, geb. 31. Mai 1819.
(2) Aloys Joseph, geb. 4. Dec. 1820.
(3) Johann Joseph, geb. 27. März 1822.
(4) Johanne Josephe Rosine, geb. 16. Mai 1827.

2) Walburga, verm. mit dem Frhrn. v. Reitzenstein.

Sandizell.

(Kath. Conf. — Baiern. — Wohnsitz München oder Sandizell.)

[Eines der ältesten, noch übrigen Ministerialen-Geschlechter in Baiern aus der Zeit der scheyrischen Pfalzgrafen. Seit 1640 Freiherrn; am 26. April 1799 in der Person des Freiherrn Anton Joseph Maria durch den Kurfürsten Karl Theodor in den Grafenstand erhoben.]

Graf Cajetan Peter Max von und zu Sandizell auf Malz-, Winkl- und Edelzhausen, Linden, Langenmosen, Münster, Riedheim, Stadl und Stallwang, geb. 23. März 1782, erblicher Reichsrath der Krone Baiern, kön. Kämm. und Oberstceremonienmeister, verm. 10. Mai 1804 mit

Elisabethe Auguste Gräfin von Törring-Gutenzell, königl. baier. Palastdame, Stiftsdame zu St. Anna, geb. 29. April 1781.

Kinder.

1) Marie Elisabethe Auguste, geb. 20. Febr. 1805, verm. 9. Oct. 1824 mit Th. Cartwright Esquire, kön. großbr. Gesandten beim deutschen Bunde.
2) Hyacinthe Auguste, geb. 14. Jul. 1806.
3) Caroline Wilhelmine Friederike, geb. 21. Aug. 1814.
4) Max Joseph Ortolf, geb. 2. Januar 1816.

Sandor.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Moritz Graf Sandor von Szlavnicza, geb. 23. Mai 1805, Erbherr der Herrschaften Bajna, Both, Raro u. Bab.

Schwestern.

1) Mathilde, geb. 21. März 1798, Palastdame der Kaiserin von Oesterreich und StKOD., verm. mit dem Grafen Gabriel Keglewich von Buzin, kais. kön. Kämm., wirkl. geheimen wie auch k. ungar. Statthalterei-Rath, kön. ungar. Kronhüter und Vice-Schatzmeister des Königreichs Ungarn, Vicepräsidenten der k. ungarischen Hofkammer und Obergespan des neograder Comitats.
2) Wilhelmine, geb. 5. Sept. 1801, Palastdame der Kais. v. Oesterreich, StKOD., Hofdame bei der Erzh. Palatina, verm. mit dem Grafen Joh. Albert Festetics von Tolna, k. k. Kämm., wirkl. GRath, Obersthofmeister bei dem Erzh. Palatin, und Rittmeister in der Armee.

Saporta.

(Kath. Conf. — München.)

Ein altadeliges, aus Saragossa in Aragonien abstammendes Geschlecht, welches damals den Namen Zaporta führte. In einem großen, von ihm in Saragossa gestifteten Karthäuser-Kloster sieht man das Bild des Stifters und sein Wappen; eine Straße wurde nach dem Palaste der Zaporta benannt.

Im 15. Jahrhundert zog Don Louis II. de Zaporta mit seiner Familie nach Nieder-Navarra in Frankreich. Antoine de Saporta — diesen Namen führte das Geschlecht nunmehr — stand bei

Antoine de Bourbon und Henry le Grand, Königen von Navarra, in hoher Gunst. Sein Sohn Jean de S. diente als Oberst unter den Truppen des Admirals Coligny; nach dem 24. August 1572 (der Bartholomäusnacht) warf sich derselbe in die Festung Rochelle, bei deren Vertheidigung gegen den Herzog von Anjou er mit Wunden bedeckt wurde und sich auf das glänzendste auszeichnete; seitdem führte das Haus Saporta in seinem Wappen einen Löwen mit der Umschrift: Porti custodia. Das Haupt der dermalen in Frankreich noch zahlreichen Familie ist jetzt Joseph Antoine Marquis de Saporta, Seigneur de Beaurepos; er vermählte sich mit Sophie Nicole de Moreau von St. Domingo. Die bedeutenden Güter der Familie in der Provence und große Pflanzungen auf St. Domingo wurden während der französischen Revolution eingezogen, die schönen Schlösser Montsalier und Beaurepos verbrannt.

Antoine Augustin de Saporta, der jüngere Bruder des Joseph Antoine Marquis de Montsalier, ward 1768 Kammerherr und Rittmeister in kurpfälzischen Diensten; später trat er als Garde-Oberst in pfalz-zweibrückische Dienste. Er vermählte sich I.) mit der Freiin Caroline von Ambotten und wurde Besitzer der Güter Gutenbrunnen, Schwarzenacker und Glashütte bei Zweibrücken; dann II.) mit der Freiin Henriette von Geispizheim, aus welcher Ehe der jetzige Stammhalter dieses Geschlechtes in Deutschland entsprossen ist.]

Graf Friedrich Karl Ludwig v. Saporta, k. baier. Kämm. und Hauptmann, geb. 17. März 1794, verm. 11. Febr. 1824 mit

Clara Elisabetha von Stetten.

Kinder.

1) Caroline Stephanie, geb. 26. Dec. 1824.
2) Ludwig Alphons, geb. 20. April 1827.

Sauran.

(Kath. Conf.)

[Eins der ältesten und angesehensten Geschlechter des Herzogthums Steiermark; die Stammburg Saurau war an der Mur im judenburger Kreise. Die ununterbrochene Stammreihe beginnt 1327 mit Wilhelm von Saurau.

Eine ältere Linie, entsprossen von Wilhelm zu Lobming, erlosch 1761.

Eine jüngere Linie zu Ligist und Wolkenstein, stammt von Johann, dem Bruder Wilhelms, ab. Sein Enkel, Franz der Aeltere, erlangte für sich und das ganze Geschlecht 13. Nov. 1553 den Freiherrnstand; Karl, Freiherr von Saurau, 22. März 1625 das Oberst-Erbland-Marschallenamt von Steiermark mit den damit vereinigten Gütern Frauenheim, Klein-Sölk und Friedstein, und 12. Januar 1628 den erbländischen Grafenstand. Graf Karl hatte zwei Söhne:

Wolf Rudolf gründete die steiermärkische Linie, aus welcher Graf Raimund Maria 5. April 1785 das ungarische Indigenat erhielt;

Sigmund Friedrich gründete die jüngere österreichische Linie, aus welcher Graf Franz 10. Febr. 1797 das ungarische Indigenat und 12. Mai 1797 die königl. Donation der Güter Merczidorf und Zsadany im temesser Comitat bekam.]

Graf **Maria** Zeno Vincenz Saurau, Frhr. auf Ligist und Wolkenstein, geb. 9. Jul. 1792, k. k. Kämm., Reg.-Secr. in Linz und Oberst-Erbland-Marschall in Steiermark, verm. 1815 mit der Gfin. Gabriele Huniady de Kesztheln, Witwer seit 16. Nov. 1821; verm. II.) 23. Junius 1829 mit

Maria Anna Gräfin Goeß, geb. 6. Januar 1806.

Geschwister.

1) **Marie Anne**, geb. 15. Januar 1765, verm. I.) 22. Sept. 1784 mit dem Gfn. Christian Stubenberg [† 1808], II.) mit dem Oberstlieut. Meixner.
2) Marie **Josephe**, geb. 22. Junius 1772, verm. I.) 13. Mai 1792 mit dem Gfn. Joseph Khevenhüller, k. k. Kämm. [† 1821], und II.) mit dem Frhrn. Karl Mandell, k. k. Kämm., Witwe seit 24. Febr. 1828.
3) Marie **Antonie**, geb. 5. April 1789, verm. 9. April 1803 mit dem Gfn. Max Dietrichstein, k. k. Kämm.

Vaters-Geschwister.

1) Marie **Therese**, geb. 4. Sept. 1759, verm. I.) 19. Nov. 1781 mit dem Frhrn. Franz v. Seldern [† 1790], II.) 6. Junius 1800 mit dem Gfn. Aloys Clam, k. k. Kämm. [† 20. April 1801], III.) 30. Januar 1807 mit Karl v. Oettl, k. k. Obersten, W. seit 12. Nov. 1821.
2) Witwe des am 9. Junius 1832 verstorbenen Grafen Franz (geb. 19. Sept. 1760, k. k. Kämm., GRath, Oberster Hofkanzler, Minister des Innern, Staats- u.

Conferenz-Minister, k. k. Botschafter in Florenz, Modena und Lucca):

Antonie, Gräfin Lodron, geb. 23. Junius 1767, DdP., verm. 6. Januar 1794.

Saurma.

Johann Gustav Graf Saurma von der Jeltsch, Herr auf Jeltsch, geb. 30. Junius 1797, verm. 12. Julius 1820 mit

Maria Anna Hedwigis, Reichsgfin. Schaffgotsch, geb. 5. Sept. 1800.

Kinder.

1) Johanna Maria Anna Hedwigis, geb. 17. Nov. 1822.
2) Johann Gustav Leopold, geb. 15. Mai 1824.
3) Johanna Maria Anna Hedwigis, geb. 5. Februar 1828.
4) Johann Leopold Gotthard Gustav, geb. 18. Nov. 1829.
5) Johann Karl Gustav, geb. 24. Dec. 1830.

Bruder.

Johann Moritz Graf Saurma von der Jeltsch, Herr auf Laskowitz, geb. 25. April 1802, verm. 15. Junius 1823 mit

Marie Theresia Pauline, Reichsfreiin von Saurma-Jeltsch, geb. 27. Nov. 1802.

Kinder.

(1) Johanne Pauline, geb. 29. Junius 1825.
(2) Johann Maximilian, geb. 3. Nov. 1828.
(3) Johanne Maria Elisabeth, geb. 23. Aug. 1830.
(4) Friedrich Anton Johann, geb. 23. Januar 1832.

Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

[Die berleburgische Hauptlinie hat sich nach drei Söhnen eines Urenkels ihres Stifters Georg, des Grafen Ludwig Franz (geb. 1660, † 1694), in drei Speciallinien verbreitet:

1) Casimir, der älteste, gründete die Speciallinie zu Berleburg (vergl. den goth. Almanach II. Abth.)
2) Karl Wilhelm stiftete die karlsburgische,
3) Ludwig Wilhelm die ludwigsburgische Speciallinie.]

Karlsburgische Speciallinie.

(Evang. Conf.)

Graf Christian Ludwig Karl Wilhelm Friedrich, geb. 19. Sept. 1786, vormals großherzogl. hess. Hauptmann. [Berleburg]

Schwester.

Luise Auguste Elisabeth Charlotte Wilhelmine, geb. 22. Aug. 1788, verm. mit dem Frhrn. Joh. Max. Bassus auf Sondersdorf, k. baier. Kämm. u. Appellations-Präsidenten des Oberdonaukreises.

Ludwigsburgische Speciallinie.

Graf Ludwig Adolf, geb. 6. Januar 1769, kais. russ. Feldmarschall und Oberbefehlshaber eines Armeecorps, verm. 27. Junius 1798 mit

Antonie, geb. Gräfin von Scharsky, Staatsdame am k. russ. Hofe.

Kinder.

1) Ludwig Adolf Friedrich, geb. 5. Jun. 1799, verm. im April 1828 mit

Stephanie, Prinzessin Radziwill, geb. im Dec. 1809, T. des Fürsten Dominicus Radziwill, Herzogs v. Olika.

2) Alexander, k. russ. Kämm. und Collegien-Assessor.

Schwester.

Amalie Luise, geb. 3 Dec. 1771, verm. 15. Junius 1790 mit dem Grafen Dorotheus Ludwig Christian v. Keller, k. preuß. Staatsmin., Gesandten bei den herzogl. sächs. und anhalt., fürstl. schwarzb. und reuß. Höfen; Witwe seit 22. Nov. 1827.

Kinder des Vaters-Bruders, des [am 2. Sept. 1792 zu Paris guill.] k. franz. Marechals de Camp Gfn. Georg Ernst.

1) Anne Helene Charlotte, geb. 18. Januar 1778, verm. mit Herrn de Chauvigny.

2) August Ludwig, geb. 6. März 1788.

Vaters-Bruders-Sohn.

Graf Ludwig Joseph, geb. 10. April 1784, kais. russ. Oberstlieutenant a. D., verm. 31. Dec. 1831 mit

Pauline Gräfin von Degenfeld-Schomburg, geb. 4. Jul. 1803, T. des k. k. österr. Generalmajors Gfn. von Degenfeld-Schomburg. [Berleburg.]

Schaffgotsch.

(In Schlesien und Böhmen. — Seit 1705 Grafen.)

[Von dem uralten, ausgezeichneten Geschlechte Schaffgotsche sind bisher noch wenig genügende Nachrichten veröffentlicht worden, oder doch die ältesten nicht. Der Ursprung desselben ist im südlichen Deutschland zu suchen. Dort erscheinen im 12. Jahrh. mehrere Familien, welche ein (silbernes) Schaf im (rothen) Schilde führen und auch ein Geschlecht Namens Schof (Scaf — Scof). Verschiedene Glieder des letzteren kommen als Kapitulare hoher Domstifte vor; zu erstern hingegen werden die vornehmsten Ritter und Edeln des Franken- und Schwabenlandes gezählt, als: die Wetting (Wettin — Widder), die Voit von Rieneck, die Rammingen, die Hausen (später zugenannt von Treusa), die Weitelshausen (Wettin — Hausen), von Schraudenbach u. a. m. Im 13. Jahrh. zeigen sich die Schaf in Thüringen, Meißen, den Lausitzen und in Schlesien. Auch die Kotzau im Vogtlande werden ihres Wappens wegen für Stammverwandte derselben gehalten. Zu dieser Zeit führten die Schaf nach ihren verschiedenen Sitzen und Schlössern, bald den Namen Solgast (nicht zu verwechseln mit dem des Geschlechtes Salgast), Senftenberg, Mickenberg (de monte Myconis), bald Tarcel und Jeser. Nach dem Jahre 1300 kommt in lausitzschen Urkunden der Name Dalewic- oder Dalwicz-Schof häufig vor. Da nun die noch gegenwärtig blühende Familie Dallwitz (und Storzedel) überdies ein Wappen führt, welches genau mit dem der alten Schoffe übereinkommt, so ist dieselbe wahrscheinlich mit dem heutigen Geschlechte Schaffgotsche eines Stammes. Aber auch in Polen sind Wappen- und Stammverwandte des letztern; z. B. das Haus Innosza mit seinen zahlreichen Zweigen (Okolski zählt derselben an 30). Die Fürsten Innosza-Zaluski sollen, so wie die Grafen Innosza-Podoski und Karnkowski (bei Thoren) nähere Nachrichten ihrer Abstammung von den deutschen Schoffen des 13. Jahrh. besitzen.

Ein altes Patrizier-Geschlecht in Breslau, verzweigt mit den Rittern Schaff zu Ziebendorf in Schlesien, desgleichen die von Loffelholz zu Nürnberg und die Gondorfe in Böhmen führten alle das Wappen derselben.

Der erste Schoff, mit welchem die ununterbrochene Reihe der Schaffgotsche beginnt, lebte zu Anfang des 13. Jahrhunderts und hieß: Sybotho (Seybold) de nobili familia Ovium. Der Beisatz Gotsche (Gotz, Gocz, Gölz d. i. Gotthard) ist bei diesem Geschlechte seit einem mächtigen Vorfahren, Gotsche II.

Schoff, vom erblichen Taufnamen zum Zunamen geworden und wurde im 15. und 16. Jahrh. oft ausschließend als solcher gebraucht (die Gotschen).

Das älteste Stammschloß der Schaffgotschen in Schlesien war Kemnitz an der lausitzschen Grenze. Es kam vor 200 Jahren durch das unverdiente Mißgeschick des bekannten, herrlichen Hanns Ulrich Schaffgotsche (hingerichtet aus Confessionshaß zu Regensburg am 24. Jul. 1635), so wie die ehemalige schaffgotschesche Baronie, das heutige Fürstenthum Trachenberg, in andere Hände.

Kynast, die schönste Burg des Riesengebirges, gehört den Schaffgotschen nachweislich seit 1360. Greiffenstein, die bedeutendste Veste des Vorgebirges, gegen die Lausitz hin, wurde 1418 durch Kauf ihr Eigenthum.

Sie sind gegenwärtig fast das einzige Geschlecht vom alten, hohen Landesadel (Gotsche II. Schoff führte schon 1405 das Prädicat „Wohlgeboren", welches nur dem alten Herrenstande zukam), welches nicht erloschen ist, und sich im Besitze des größten Theils seiner Stammgüter erhalten hat.]

I. Schlesische Linie.

A. Graf Leopold Gotthard Schaffgotsch, Reichsgraf u. Herr der freien Standesherrschaft Kynast in Schlesien u. von Warmbrunn, geb. 2. Nov. 1764, Erbland-Hofmeister u. k. preuß. Kammerherr, verm. 20. Jul. 1791 mit

Johanne Nepomucene, geb. Gräfin Wurmbrand, geb. 4. Januar 1774, StKOD.

Kinder.

1) Leopold Gotthard, k. preuß. Kammerherr u. Hr. auf Maywaldau, geb. 5. Mai 1793, verm. 5. Mai 1821 mit

Josephine, geb. Gräfin v. Zieten, geb. 23. Oct. 1799.

2) Karl Gotthard, geb. 4. Nov. 1794, Herr der Herrschaft Jablon u. Nedlak in Böhmen, k. preuß. Kämm. und Legationsrath, verm. 16. Mai 1827 mit Maria Anna Gfin. Harbuval-Chamare, geb. 25. Mai 1801, Witwer seit 21. Mai 1828, verm. II.) 29. Mai 1831 mit

Fredine Auguste, geb. Gräfin Ledebur, geb. 25. Oct. 1805.

Tochter.

Johanne Nepomucene Hedwig, geb. 1. März 1828.

3) Maria Johanna Hedwig, s. Praschma.

4) Maria Anna Hedwigis, s. Saurma.
5) Emanuel Gotthard, geb. 16. Sept. 1802, k. preuß. Oberlandes-Gerichts-Referent in Merseburg, verm. 1. Junius 1830 mit
Clara Luise Elisabeth, geb. Gräfin Hohenthal a. d. H. Dölkau, geb. 31. Januar 1801.

Sohn.

Hanns Ulrich, geb. 18. Oct. 1831.
6) Maria Ernestine Hedwig, geb. 12. Januar 1805, verm. 15. Nov. 1828 mit dem Gfn. Leopold Zieten, k. preuß. Lieut. bei den Husaren.
7) Joseph Gotthard, geb. 17. März 1806.
8) Walburga Hedwig, geb. 24. März 1810, verm. 26. Sept. 1829 mit dem Grafen Karl Anton Hohenthal-Püchau auf Püchau in Sachsen.
9) Franz Gotthard, geb. 11. Mai 1816.

B. Graf Joseph Gotthard von Schaffgotsch von und zu Kynast, Frhr. auf Trachenberg und Greifenstein, Herr der Herrschaften Wiltschütz und Krautenwalde in Schlesien, geb. 17. Nov. 1767, k. preuß. Kämm., verm. 28. April 1795 mit
Marie Josephe Freiin Skrbensky, StKOD. und OdP., geb. 9. Sept. 1778.

Kinder.

1) Franz Anton Gotthard, geb. 18. Mai 1797, k. k. Kämm., verm. 1825 mit
Agathe Freiin Stillfried.
2) Eleonore Caroline Hedwig, geb. 14. März 1799, Stiftsdame in Brünn.
3) Anton Gotthard, geb. 23. Mai 1800, k. k. Oberlieut. bei Erzherz. Ferdinand Hus. Nr. 3.
4) Joseph Maria Karl Gotthard, geb. 5. Jun. 1805, Hauptm. bei Haugwitz Inf. Nr. 38.
5) Maria Hedwig, geb. 21. Sept. 1806.
6) Caroline Hedwig, geb. 16. Mai 1809.
7) Agnes Hedwig, geb. 3. Mai 1810.
8) Hugo Gotthard, geb. 23. Febr. 1812, Lieut. bei Liechtenstein Hus. Nr. 7.
9) Rudolf Gotthard, geb. 1. Oct. 1813, Lieut. bei Wallmoden Cuir. Nr. 6.

Geschwister.

1) Marie Anna Hedwig, geb. 27. Dec. 1766, StD. und Assistentin des Damenstifts zu Brünn.
2) Antonie Hedwig, geb. 11. Sept. 1771, StKOD. und OdP., verm. 10. Mai 1795 mit dem Marquis Lorenz von Trotti, k. k. Kämm.

C. Graf Friedrich Gotthard, geb. 9. März 1780, Herr auf Glambach, Neuhauß und Nieder-Pemsdorf, k. preuß. Kämm., W. [illegible]. d. Gfin. Josephe Schaffgotsch.

Töchter.

1) Marie Anne Hedwig, geb. 1. Sept. 1803, verm. 25. April 1826 mit Johann Ludwig Grafen v. Harbuval-Chamare.
2) Marie Julie Josephe, geb. 26. Januar 1806, vermählte Gräfin Zedlitz-Trützschler.

Schwestern.

1) Maria Franzisca, geb. 22. März 1785, verm. mit dem Gfn. August Königsdorf auf Koberwitz, k. preuß. Landrath des breslauer Kreises, Witwe seit 1832.
2) Marie Antonie Hedwig, geb. 14. Junius 1787.

D. Josephe Amalie, geb. 3. Januar 1764, StKOD., T. des Grafen Wenzel Ernst Gundacar Schaffgotsch, Witwe des Gfn. Friedrich Aloys Brühl seit 31. Jan. 1793.

II. Böhmische Linie.

E. Johann Franz de Paula, geb. 30. Junius 1792, k. k. Kämm u. Oberstlieutenant bei Savoyen Drag. Nr. 5, verm. 30. Januar 1817 mit
Ernestine Gfin. Lamberg auf Kwassitz, geb. 8. Mai 1791.

Kinder.

1) Johanne Nepomucene, geb. 1819.
2) Caroline, geb. 1820.

Geschwister.

1) Maria Anna, geb. 14. Aug. 1791, verm. 3. Oct. 1810 mit dem Frhrn. Johann Wenzel Wrazda von Kunwald, k. k. Kämm.

2) Rudolf, geb. 7. Sept. 1793, k. k. Kämm. u. Rittmeister bei Wallmoden Cuir. Nr. 6.
3) Johann Joseph, geb. 17. Sept. 1794, auf Biskubitz, k. k. Kämm., verm. 10. April 1817 mit
Marie Philippine Landgräfin von Fürstenberg zu Talkowitz, geb. 15. Januar 1792.

Kinder.

(1) Ernestine, geb. 29. Januar 1818.
(2) Josephe, geb. 14. Nov. 1819.
(3) Friedrich, geb. 22. Jul. 1822.

4) Johann Ludwig, geb. 1. Febr. 1799, Oberlieut. b. Wallmoden Cuir.
5) Johann Anton, geb. 16. Febr. 1804, Domh. zu Olmütz,

F. Graf Franz Joseph, geb. 6. Jul. 1785, Sohn des Grafen Franz Ernst, Geschwisterkind zweiten Grades mit dem Grafen Johann Franz de Paula, verm. 3. Oct. 1810 mit
Rosalie von Piers.

Tochter.

Barbara, geb. 1815.

Schwestern.

1) Maria Anna, geb. 29. März 1776, verm. 27. April 1802 mit dem Chev. Ludwig de Piers, k. k. Rittmeister.
2) Gabriele, geb. 29. Sept. 1782, verm. 13. April 1813 mit dem Gfn. Franz von Deym, k. k. Kämm. u. Major in der Armee.

G. Töchter des Grafen Johann Jos. Franz auf Bielohrad, Marsch und Altenbuch (geb. 17. Oct. 1741, gest. 28. Aug. 1806):
1) Barbara, geb. 13. Febr. 1788, verm. mit Georg Burkhard v. d. Klee.
2) Anna, geb. 10. Aug. 1789, verm. mit Anton Frhrn. Specessy.
3) Antonie Lud., geb. 19. Oct. 1796, verm. mit Anton Frhrn. Stillfried auf Bielohrad.

Schallenberg.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Graf Joseph, geb. 8. Mai 1776, k. k. Kämm. und Garde-Rittmeister bei der deutschen Arzieren-Leibgarde, verm. 9. Januar 1803 mit
Henriette Gräfin von Lichtenberg, geb. 9. April 1776.

Sohn.

Heinrich Christian, geb. 23. Febr. 1811, k. k. Lieut. bei Kaiser Chev. leg. Nr. 1.

Geschwister.

1) Marie Anne, geb. 14. Dec. 1780, verm. 12. Jul. 1802 mit dem Frhrn. Johann Nepomuk Imhof, k. k. Kämm. und Major in der Armee.
2) August, geb. 30. August 1803, k. k. Hauptmann b. Wattlet Inf. Nr. 41.
3) Emilie, geb. 14. Oct. 1804.

Schärfenberg.

(Kath. Conf.)

[Ein in Steiermark blühendes Haus. — Seit 1717 Grafen.]

Graf Karl, geb. 14. Mai 1756, k. k. Major, verm. 1796 mit der Gräfin Thurn (geschieden).

Geschwister.

1) Johann, geb. 30. Junius 1757, k. k. Kämm. und Major, verm. 1811 mit
Josepha Gräfin Thurn-Valsassina.

Tochter.

Amalie, geb. 1813.

2) Witwe des Grafen Emanuel, k. k. Kämm. u. Gubernialraths (geb. 5. März 1762, † 21. Nov. 1827).
Gräfin Judith Coredo zu Starkenberg, geb. 1775, verm. 1797.

Dessen Kinder.

(1) Johann Nepomuk, geb. 1806, verm. 5. Febr. 1827 mit
Antonie Gräfin Attems, geb. 30. Nov. 1807.
(2) Leopoldine, geb. 1810.
3) Agnes, geb. 1766, verm. 1788 mit dem Grfn. Caje-

tan Wildenstein auf Wildbach, k. k. Kämm. u. GRath, Witwe seit 4. Mai 1824.

Schlaberndorf — Schlabrendorf.

(Kath. Conf. — Preuß. Schlesien.)

[Ein sehr altes, weit ausgebreitetes Geschlecht. Es scheint wendischen Ursprungs zu seyn, wie die Stechow, mit denen es fast gleiches Wappen hat (Angeli märk. Chron. rc. 39). Von dem Wohnsitz des mächtigen Ritters Slabre, dem heutigen Rittergute Schlabrendorf bei Luckau in der Niederlausitz, soll es seinen Namen erhalten haben (s. schlabrendorfsche Familien-Nachrichten). Urkundlich kömmt zuerst Diprand de Slabrendorf unter Markgraf Heinrich von Meißen 1234 vor (s. Hornii Henric. illust. p. 298). Georg von Schlabrendorf war 1491 Heermeister des Johanniter-Ordens zu Sonnenberg (Dienemann p. 251, VIII. p. 334, XI.). Im Laufe des 17. Jahrhunderts erwarb die Familie Schlabrendorf in der Mark Brandenburg mancherlei Auszeichnungen und viele Güter. Otto, Freiherr von Schlabrendorf auf Machenow, starb 1719, als kön. preuß. General-Lieutenant und Gouverneur zu Küstrin; Franz Joachim als Erbherr des Gutes Blankensee (s. Gaube Adelslexicon S. 2086). In der schlesischen Geschichte (s. Morgenbessers schles. Gesch. S. 131) erscheint im J. 1467 ein breslauischer Kriegshauptmann Namens Schlaberndorf. Ums Ende des 17. Jahrhunderts besaß Joachim Friedrich von Schlabrendorf (unfehlbar von der märkischen Linie) verschiedene Güter in den schlesischen Fürstenthümern Glogau und Wohlau (Sinap schles. Curios. II. p. 966).

Der kön. preuß. wirkl. GehRath von Schlabrendorf, welcher von 1756 bis an sein im Januar 1770 erfolgtes Ende dirigirender Minister in Schlesien war (von seiner Wirksamkeit und seinen Verdiensten s. Menzel schles. Gesch. Thl. 2, S. 577 und 627), hinterließ mehrere Söhne, die nebst zwei stammverwandten Linien ihres Namens zu Kolzig und Gröben in der Mark in den preuß. Grafenstand erhoben wurden. Der Aelteste, Erbe der väterlichen Herrschaft Seppau bei Glochau, erfreute sich einer zahlreichen Familie. Sein Enkel ist gegenwärtig Besitzer von Seppau. Der zweite Sohn des Ministers, Graf Friedrich Wilhelm Ludwig von Schlabrendorf besaß Klein-Jesewitz und Pudigau bei Nimptsch, kaufte aber im Jahre 1793 die zum Herzogthum Münsterberg ge-

hörigen Domainen, welche der König Friedrich Wilhelm II. zu einer minderfreien Standesherrschaft erhob, und ihm, neben Ertheilung des erledigten Erb-Ober-Baudirector-Amtes von Schlesien, förmlich übertrug. Seine Kinder, katholisch erzogen, und seine Witwe siehe unten in der Genealogie. Ein dritter, erst kürzlich in hohem Alter zu Paris verstorbener Sohn des Ministers, war der rühmlichst bekannte Gustav Graf Schlaberndorf, geb. 1749. (Conversat. Lex. VIII. S. 751).

Graf Constantin, geb. 23. Oct. 1783, Erb-Ober-Baudirector von Schlesien, Minderstandesherr zu Münsterberg und Frankenstein, verm. 16. Mai 1811 mit

Julie Gräfin Mattuschka von Topolczan, Freiin von Spätgen, aus dem Hause Arnsdorf in Schlesien, geb. 16. Dec. 1792.

Kinder.

1) Constantin, geb. 13. Junius 1812.
2) Stanislaus Edmund, geb. 23. Oct. 1815.

Geschwister.

1) Graf Ludwig, geb. 31. Jul. 1776, Herr auf Wiltschau, lebt seit 1805 zu Hirschberg im schles. Riesengebirge.
2) Gfin. Therese, geb. 10. Aug. 1781 (s. Hoyos).
3) Gfin. Charlotte, geb. 12. Januar 1787, Gemahlin des k. k. Kämm., wirkl. GehRaths und Oberhofceremonienmeisters, Landgrafen Joseph Friedrich von Fürstenberg.
4) Des verstorbenen Grafen Karl mit einer geb. Gräfin Henckel von Donnersmark a. d. Hause Chiemanowitz in Ober-Schlesien erzeugte Tochter:
   Eva, geb. 1810.

Mutter.

Marie Therese, geb. 27. Sept. 1749, T. des Reichsgrafen Joh. Heinr. von Nimptsch, Frhrn. zur Oelse, k. k. GehRath und Kämm., und der Freiin Charlotte Stillfried-Rattonitz aus dem Hause Neurode in der Grafschaft Glatz, StKOD.; zuerst vermählt mit dem Gfn. H. von Kurschwandt, seit dem 7. Januar 1803 Witwe von Friedrich Wilhelm Ludwig Gfn. Schlabrendorf, k. preuß. Kammerherrn, Erb-Ober-Baudirector in Schlesien, Minderstandesherrn zu Münsterberg und Frankenstein und Domherrn in Halberstadt;

ist im Besitze der Herrschaften Stolz, Schweinhauß, Lauterbach, Waltersdorf 2c. in Schlesien. [Wien.]

S ch l i ck.

(Kath. Conf.)

[Der Stammvater dieses alten Geschlechts ist ein Ritter, Heinrich Schlick von Lason, vermählt mit Constantia Markgräfin von Treviso, 1350 und 1400 durch Tapferkeit berühmt, und altem italienischen Adel entsprossen. Der älteste seiner drei Söhne war Caspar Schlick († 1449), welcher die Heirath des Erzherzogs, nachherigen Kaisers Albert II. mit Elisabeth, der Tochter und Erbin des Königs Sigismund von Ungarn und Böhmen, zu Stande und dadurch die Krone beider Länder an das Haus Oesterreich gebracht hat. Kaiser Sigismund verlieh ihm und seinen Brüdern 1422 den Reichsfreiherrnstand, am 9. August 1431 seiner mütterlich ererbten Herrschaft Bassano in der treviser Mark den Titel einer Grafschaft; auch verlieh er ihm zu Rom am 1. Junius 1433 die Würde eines Comitis palatii lateranensis, 1437 die Stadt und Herrschaft Ellbogen, die Stadt Schlackenwerth 2c. und 1437 am Freitag nach St. Simon und Judas mit seinen Brüdern den Reichsgrafenstand. Kaiser Albrecht II. beschenkte ihn mit den Herrschaften Weißkirchen und Skaltz in Ungarn. Es entstanden drei Linien, von denen die älteste am 23. Dec. 1666, die zweite 1592 erlosch; Caspar setzte den Stamm fort. Sein Sohn Stephan eröffnete zuerst die reichen Silberminen zu Joachimsthal und ließ zuerst 1518 Joachimsthaler prägen. Seine Brüder Hieronymus, Heinrich und Lorenz gründeten drei besondere Aeste, von denen derjenige des Grafen Hieronymus 1621 mit dem Grafen Joachim Andreas, obersten Landrichter in Böhmen, einem der vornehmsten Häupter der utraquistischen Stände, enthauptet zu Prag, derjenige des Grafen Lorenz 1652 mit Heinrich Wilhelm erlosch.

Graf Heinrich der Mittlere († 1528) ist der Stammvater der noch blühenden Linie, aus welcher sein Urenkel Graf Heinrich, GenFeldmarschall 2c. sich im 30jährigen Kriege berühmt gemacht und 1643 die Einführung in das schwäbische Grafen-Collegium erhalten hat.]

Graf **Franz** Heinrich Schlick, geb. 23. Mai 1789, Herr der Herrsch. Kopidlno, Altenburg, Wellisch u. Wokschitz in Böhmen, k. k. Kämm. u. Oberst b. König v.

Württemberg Hus. Nr. 6, verm. 24. April 1817 mit Marie Gfin. zu Eltz, gen. Fust von Stromberg; Witwer seit 4. Sept. 1821.

Kinder.

1) Thecla, geb. 1818.
2) Albina, geb. 1819.
3) Heinrich Franz, geb. 1820.

Mutter.

Marie Philippine, Gfin. Schlick zu Bassano und Weißkirchen, geb. Gräfin Nostitz-Rhieneck, geb. 7. Januar 1767, StKDD. und PD., verm. 11. Febr. 1781, Witwe seit 13. Dec. 1806.

Schwester.

Marie Elisabeth Philippine, geb. 26. Januar 1790.

Schlieben.

(Luth. Conf. — Preußen.)

Linie zu Gerdauen.

Graf Gustav Dietrich, geb. 10. Mai 1800, Herr auf Sarditten, Erbamtshauptmann von Gerdauen und Nordenburg, verm. 3. Mai 1821 mit

Luise, Tochter des Grafen Friedrich v. Klinkowström, geb. 6. April 1800.

Kinder.

1) Bertha Georgine Luise Friederike, geb. 20. Jan. 1823.
2) Clotilde Auguste Caroline Ida, geb. 23. Sept. 1825.
3) Elise Mathilde Wanda, geb. 18. Sept. 1828.
4) Georg Louis Gustav, geb. 28. Jan. 1831.

Schwester.

Luise, geb. 1803.

Vaters-Schwestern.

1) Eleonore, geb. im Febr. 1761, W. des Oberburggrafen des Königr. Preußen, Freiherrn von Ostau.
2) Elisabeth, Witwe des Oberburggrafen des Königreichs Preußen von Winterfeld.

Des Großvaters-Bruders Karl Leopold, † 1788, und der Gfin. Marie Eleonore v. Lehndorf, † 1800, Tochter.

Caroline, geb. 28. Januar 1752, W. 1783 v. Friedrich

Wilhelm, Grafen von Schlieben, aus der 1816 ausgestorb. [s. 1660 reichsgräfl.] Linie zu Birkenfeld, verm. im Dec. 1772.

Tochter.

Amalia, geb 15. Dec. 1777, s. Dohna=Schlobitten.

Schlippenbach.

[Freiherr Christoph Karl, Oberst der schwedischen Garden, wurde 1. Jun. 1654 in den schwedischen Grafenstand erhoben.]

Karl Graf von Schlippenbach auf Schönemark, geb. 7. Julius 1795, k. preuß. Hauptmann im ersten Garderegiment, verm. 5. April 1832 mit

Freiin von der Reck, Tochter des k. preuß. Oberlandesgerichts=Präsidenten, Freiherrn von der Reck.

Geschwister.

1) Gfin. Charlotte, geb. 21. Jun. 1794, W. des k. dän. GConferenzraths u. Gesandten am berliner Hofe, Friedrich Grafen von Reventlow, seit 28. Sept. 1828.

2) Gfin. Auguste, geb. 11. Aug. 1796, verm. mit Friedrich Werner Ludwig, Gfn. v. Bassewitz auf Perlin in Mecklenburg, großh. mecklenb.=schwer. Kammerherrn, geb. 7. Oct. 1788.

3) Gr. Wilhelm, geb. 9. Dec. 1797, k. preuß. Hauptmann im 1. Garde=Reg., verm. 1829 mit

Mathilde von Goldbeck.

4) Gr. Ferdinand, geb. 26. Dec. 1799, k. preuß. Rittmeister im 2. Garde= (Landwehr=) Uhlanen=Regiment, verm. . . . 1829 mit

Ottilie Albertine Eleonore Juliane, des Grafen Alexander von Schulenburg auf Lenzerwisch T., geb. 23. Sept. 1805.

5) Gr. Albert, geb. 26. Dec. 1800, k. preuß. Kammergerichts=Referendar.

6) Gfin. Emilie, geb. 24. Januar 1802, Hofdame bei der Herzogin von Cumberland, verm. am 17. Julius 1830 zu Kew bei London mit Hrn. Richard Jelf, Domherrn zu Oxford und Gouverneur des Prinzen Georg von Cumberland.

7) Gfin. Adelheid Constantie, geb. 19. Junius 1803,

verm. im Julius 1824 mit Heinrich Gottlob Gustav Gfn. Reichenbach-Goschütz, freien Standesherrn und Erbgeneralpostmeister in Schlesien.

8) Gr. Ernst, geb. 22. Jun. 1804, k. preuß. Lieut. im 2. Garde- (Landwehr-) Uhlanen-Reg.

9) Gfin. Pauline, geb. 30. Nov. 1805, verm. 26. Aug. 1823 mit dem k. preuß. Generalmajor Karl Friedrich Ludwig Christian Gfn. v. Lehndorff.

10) Gr. Otto, geb. 21. April 1806, k. preuß. Lieut. im Garde-Reserve-Reg.

11) Gfin. Rosalie, geb. 8. Mai 1808, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Albrecht von Preußen.

12) Gr. Hermann, geb. 20. Oct. 1809, Lieutenant im 2. Garde- (Landwehr-) Uhlanen-Regiment.

13) Gfin. Agnes, geb. 29. Mai 1812, verm. 15. März 1830 mit dem großherz.-mecklenb.-schwerinischen Erblandmarschall Grafen von Hahn auf Basedow rc.

14) Gfin. Mathilde, geb. 19. März 1815.

Schwestern des am 20. Sept. 1830 verstorbenen Vaters des Grafen Karl Friedrich Wilhelm.

1) Friederike Christiane Elisabeth, geb. 15. Mai 1767, vorher vermählt gewesene Gräfin Solms-Sonnenwalde-Alt-Pouch, verm. im Dec. 1800 mit dem kön. hannov. Cabinets-Minister von Ompteda zu London.

2) Charlotte, verwitwete von Alvensleben.

Schönaich-Carolath.

Graf Otto, geb. 1. Mai 1801, Herr auf Saffron und Riegersdorf in Schlesien.

Geschwister.

1) Amalia, geb. 24. April 1790, verm. an den k. preuß. Landrath von Skopp.

2) Adelheid, geb. 19. Mai 1802.

3) Stella, geb. 2. Mai 1808.

Mutter.

Henriette, geb. Gfin. Dohna, geb. 17. Nov. 1767, Witwe des Grafen Alexander f. 6. Dec. 1829.

Schönfeld.

(Luth. Conf.)

[Eine alte adelige, in Sachsen blühende Familie, seit 1788 Grafen.]

Graf Karl, geb. 18. April 1828.

Mutter.

Rosalie, Gräfin v. Grünne, geb. zu Wien 3. März 1805, Witwe seit 19. Aug. 1828 von Louis Grafen v. Schönfeld, k. k. Kämm. und Rittmeister.

Vaters-Geschwister.

1) Henriette, geb. 1. Nov. 1789, verm. 25. Febr. 1813 mit Leopold, Grafen Schladen, k. preuß. Kammerherrn und GRath.

2) Adolf, geb. 2. Oct. 1797, Herr der Herrsch. Thurnisch in Steiermark, verm. 12. April 1825 mit Gräfin Anna Palffy, geb. 19. April 1804.

Söhne.

(1) Ludwig Joseph Anton, geb. 5. März 1826.

(2) Anton, geb. 26. April 1827.

Schulenburg.

(Luth. Conf. — Preußen u. Sachsen.)

[Der Ursprung des schulenburgschen Geschlechts verliert sich im grauen Alterthume. Schriftsteller des 16ten Jahrhunderts, wie Angelus in seinen Annales March. Brand. (Frankfurt 1598), Pakenttrin in seinem Theatro Saxonico (Dresden 1608) führen an, daß selbiges aus Geldern mit den Sennonen, mit welchen Kaiser Karl der Große gegen die Hunnen und Slaven focht, nach der Mark Brandenburg gekommen sey; daß sie sich Herren von Geldern geschrieben, das National-Wappen, 3 rothe Greifsklauen im weißen Felde geführt und das nunmehr verödete Schloß Schulenburg unweit Stapenbeck an der Jeetze gebaut hätten. Diplomatisch erwiesen aber ist, daß Werner von der Schulenburg der gemeinschaftliche Stammvater des ganzen Geschlechts war. Er starb 1119 in dem ersten Kreuzzuge in Palästina zu Akron oder Ekron (St. Jean d'Acre). Seine Nachkommen wurden schon 1204 mit dem Stammgute Betzendorf belehnt, welches noch in der Familie ist. Seitdem breitete sich dieselbe aus und begüterte sich vorzüglich in der alten Mark, in den Herzogthümern Magdeburg und Lüneburg, im Braun-

schweigischen, in Pommern, in der Niederlausitz und in Sachsen. Ein Zweig ließ sich Anfangs des 15ten Jahrhunderts im Herzogth. Luxemburg nieder, erhielt daselbst die Erb-Marschall-Würde, erwarb späterhin in der Champagne das Schloß Montdejeu, und starb 1671 mit dem französischen Marschall, unter dem Namen le Maréchal de Schulenbourg de Montdejeu berühmt, aus.

Im 14. Jahrhundert trennte sich das Geschlecht durch die beiden Brüder Bernhard und Dietrich in den älteren und jüngeren Part, oder in die weiße und schwarze Linie. Die erstere bildete durch die beiden Brüder Bußo und Mathias im 15. Seculo die Unterabtheilungen der ältern und jüngern weißen Linie.

Im Laufe von 7. Jahrh. machte sich das schulenburgische Geschlecht hochberühmt, und wenig Familien in Deutschland zählen mehr militärische u. Civil-Ehrenstellen, als sie bekleidete.

Vier Feld-Marschälle im Dienste des deutschen Reichs, Frankreichs, Dänemarks und der Republik Venedig; 25 Generäle in preußischen, österreichischen, dänischen, sardinischen u. chursächsischen Diensten; 3 Heermeister des Johanniter-Ordens; 6 Staatsminister und 4 Bischöfe finden sich unter ihren Vorfahren. Die Stelle als Landeshauptmann der alten Mark, welche in der vollständigsten Ausdehnung des Begriffs als Stellvertreter der Churfürsten und Markgrafen anzusehen war, wurde von 1130 — 1528 fast ausschließlich von Schulenburgen bekleidet. Dies Geschlecht besaß noch 1435 nebst denen von Alvensleben und denen von dem Knesebeck das Recht, Münzen zu prägen u. genoß des ausgezeichneten Vorzuges, nebst 7 andern altritterlichen Familien der alten Mark, zu den Schloßgesessenen dieser Provinz zu gehören.

Im Jahre 1341 brachte die letzte Erbtochter aus dem Hause derer von Noretz durch ihre Vermählung mit Bernhard, Urenkel des Stammvaters Werner, das Erb-Küchenmeister-Amt in der Mark Brandenburg in das schulenburgische Geschlecht, mit welchem Erbamte es noch dem k. Hause Preußen zu Lehen geht.

I. Weiße Linie,

abstammend von Bernhard, Erbküchenmeister der Kurmark Brandenburg, lebte zu Anfang des 14. Jahrh.

A. Aeltere weiße Linie,

abstammend von Busso, † 1481.

1) Das ältere Haus Hehlen.

Graf August Christian Friedrich, geb. 23. März 1754, Majoratsherr auf Groß-Krankow und Petersdorf, großh.-mecklenb.-strel. Kämm. [Mirow.]

Witwe des Bruders, Georg Ludwig [geb. 21. Mai 1755, † 29. März 1828, k. dän. Generallieut., Commandanten von Kopenhagen, Commandeurs der Leibgarde zu Fuß.

Joachime Franziska Wilhelmine v. Löwenstern, geb. 28. Nov. 1760, verm. 17. März 1796, Witwe seit 29. März 1828.

Dessen Sohn.

Karl Otto Friedrich, geb. 21. Oct. 1801, kön. dänis. Oberlieut. bei den Husaren, und Kammerjunker.

---

2) Das jüngere Haus Hehlen.

Graf Werner Maximilian Ferdinand, gemeinschaftlich mit seinen beiden Brüdern Besitzer von Hehlen, geb. 28. Mai 1803, Sohn des Grafen Werner Christian Adolf [geb. 21. Nov. 1755, † 18. Nov. 1816]; verm. 1. Dec. 1830 mit

Henriette, geb. Freiin von Waldenfels.

Sohn.

. . . . , geb. 23. Mai 1832.

Geschwister.

1) Friedrich Philipp Wilhelm, geb. 8. October 1804, Amts-Auditor in kön. hannöv. Diensten.

2) Anna Charlotte Henriette Auguste Marie, geb. 22. April 1806, verm. 24. Mai 1825 mit Ernst Christian Friedrich v. der Wense, k. hannöv. Drost zu Fallingbostel.

3) Ludwig Leopold Achaz, geb. 18. Junius 1807, Lieutenant im kön. hannöv. 4. Huf.-Regt.

Mutter.

Sara Dorothea Luise, Karl Franz von Gersteins T., geb. 22. Junius 1779, verm. 17. Dec. 1799 an Werner Christian Adolf Gfn. v. Schulenburg; wieder verm. 18. Mai 1820 an Karl Wilhelm Adolf Gottlieb von Zerssen, k. hannöv. Oberappell.-Rath zu Celle.

Vaters-Bruder.

Achaz Karl Wilhelm, geb. 30. Junius 1757, herzoglich

braunschweigischer Oberhauptmann des Harzdistricts und Canonicus zu Gandersheim, verm. 15. August 1805 mit

Henriette Caroline Jacobine Jeannette Luise, des holländ. Majors Karl Wilh. von Weckherlin Tochter, geb. 6. Nov. 1779.

---

3) Haus Wolfsburg.

Gr. Friedrich Gebhard Werner, geb. 9. März 1792, ehem. k. hannöv. Geheimerath und Mitglied des Geheimenraths-Collegii, Majoratsherr auf Wolfsburg, Brohme, Bistorff, Rothenhoff rc., Sohn des Grafen Karl Gebhard Werner, verm. 12. Sept. 1818 mit

Charlotte, des kön. hannöv. Generalmajors Ernst von Vincke Tochter.

Kinder.

1) Gebhard Ernst Joachim Günther, geb. 18. Dec. 1819.
2) Georg Werner August, geb. 27. Julius 1824.

Geschwister.

1) Wilhelmine Charlotte Sidonie, geb. 7. Dec. 1790, verm. 30. Oct. 1808 an H. C. J. v. Bülow, herzoglich braunschw. Minister und Kammerpräsidenten.
2) Adelheid Luise Friederike, geb. 13. Mai 1794.
3) Marie Anne Claudine Henriette, geb. 24. Nov. 1796.
4) Hans Ludwig August, geb. 14. Mai 1798, großherz. hessischer Kammerjunker und Lieutenant im Garde-Reg. Chev.-leg., vermählt 2. März 1829 mit

Adelheid, geb. Gräfin von Bülow.

5) Karl Hans Otto, geb. 13. Nov. 1800.
6) Klara Juliane, geb. 23. Januar 1809.
7) Bernhard Adolf Friedrich Franz, geb. 1. Jun. 1813.

Mutter.

Anna Christiane Wilhelmine, Adolf Albrecht Wilhelms von Münchhausen T., geb. 8. April 1769, verm. 17. Sept. 1789, Witwe des königl. braunschw. Staatsministers Grafen Karl Gebhard Werner [geb. 21. März 1763, † 25. Dec. 1818].

(4. Haus Ottleben.)

1) Des Vaters-Bruders, Grafen Ludwig Wilh. Werner [geb. 20. Jun. 1768, † 12. Junius 1811] Kinder:

Graf Werner Ludwig Eduard auf Ottleben, geb. 20. Febr. 1796, k. preuß. Lieut. b. 3. Drag. Reg.

Geschwister.

1) Caroline Sophie Henr., geb. 13. Jan. 1792, verm. 22. Dec. 1809 mit Karl Jacob v. Schenck, Herrn auf Flechtingen, Tenstedt u. Hilgesdorf.
2) Hermann Ludwig Ferdinand Albert, geb. 24. Sept. 1797, Kammerger.-Referendar zu Berlin.
3) Gustav Adolf Ludwig, geb. 2. Sept. 1799, königl. preuß. Lieut.
4) Clara Luise, geb. 8. Febr. 1802, verm. 1811 mit Herrn Meyer von Peuker, k. preuß. Major u. Mitglied des 1. Dep. des Kriegs-Ministerii.
5) Ludwig Wilhelm Karl, geb. 28. Jul. 1805.

---

(5) Nebenlinie des Hauses Wolfsburg.)

2) Des Vaters-Bruders, Grafen Hans Günther Werner [geb. 17. Febr. 1772, † bei Auerstädt 14. Oct. 1806.]

Witwe:

Caroline Jacobine Sophie, Johann Georg Friedrich Freiherrn von Friesen auf Rötha T., geb. 7. Oct. 1781, verm. 10. Junius 1802; war Obersthofmeisterin der verst. Großherzogin Luise von Sachsen-Weimar.

Kinder.

(1) Werner Karl, geb. 30. August 1803.
(2) Anna Caroline, geb. 17. Nov. 1804, Hofdame bei J. K. H. der Prinzessin Karl von Preußen, verm. mit dem Grafen Adolf von Arnim auf Boitzenburg.
(3) Juliane Charlotte, geb. 12. Febr. 1806, verm. 16. Mai 1827 an Hrn. von Heldorff auf Bedra.

---

6) Haus Betzendorf.

Graf Ernst Friedrich Werner, geb. 1. April 1829 (Posthumus), Besitzer v. Betzendorff, Osterwohla 2c.

Schwester.

Anna Wilhelmine Charlotte Josephine, geb. 4. Junius 1827.

Mutter.

Charlotte, Joh. Friedrichs Freih. von Friesen T., geb. 12. Nov. 1798, verm. 5. Julius 1821 mit Werner Grafen von der Schulenburg-Nimptsch, welcher als Universalerbe seines Oheims, des königl. sächs. Geh.-Raths von Nimptsch, dessen Namen zu dem seinigen fügte; Witwe 9. März 1829.

Geschwister des am 9. März 1829 † Grafen Werner aus des am 30. April 1825 † Großvaters Adolph Friedrich Werner 1ster Ehe mit Wolfradine v. Campen (geb 14. Dec. 1773, verm. 7. Oct. 1790, † 17. Febr. 1794).

1) **Adolf** Wilhelm Ludwig Werner, geb. 20. Oct. 1792, war in k. preuß. und k. sächsis. Kriegsdiensten.

2) **Wolfradine** Auguste Luise, geb. 1. Febr. 1794, verm. I.) 26. Nov. 1814 an den k. preuß. Oberstlieut. v. Watzdorf [blieb 18. Jun. 1815 bei Belle-Alliance]; II.) 3. August 1820 an Heinr. Freih. v. Menu de Minutoli, kön. preuß. Generall. [begleitete ihren Gemahl nach Aegypten.]

Aus des Großvaters 3ter Ehe mit Josephine Amalia Gräfin Vitzthum v. Eckstädt (geb. 26. März 1775, verm. 19. Febr. 1798, † 21. März 1809.)

3) **Benno** Levin Werner, geb. 18. Dec. 1800, k. preuß. Lieut.

4) **Maria** Adolphine, geb. 27. Dec. 1806, verm. 27. Nov. 1827 mit dem königl. sächs. Generalmajor, Cabinetsminister und Staatssec. des Dep. der auswärt. Angelegenheiten von Minkwitz.

5) **Amalie** Mathilde Ernestine, geb. 13. März 1809, verm. mit dem Grafen Adrian von Zieten.

Des Großvaters aus dessen 4. Ehe hinterlassene Witwe:

Marie Josephe, Freiin v. Wessenberg, verm. 11. Januar 1810.

Großvaters-Schwestern.

1) **Sophie** Caroline Wilhelmine, geb. 21. Mai 1761, verm. 1. Sept. 1782, Witwe des Grafen Malte Friedrich von Putbus seit 8. Febr. 1787.

2) Helene Charlotte Friederike, geb. 13. Dec. 1773, verm. 1796 mit Ernst Friedrich v. Platen auf Coldewitz in Rügen, ehemal. schwed. Major.

---

7) Nachkommenschaft des Grafen Achaz Wilhelm (geb. Mai 1738, † 30. März 1808), ehemals auf Detzel, Ramstedt, Hornhausen und Delitz.

1) Adelheid Luise Friederike Ernestine, geb. 19. Januar 1763, Witwe von Hermann Heinrich Johann v. Schuckmann auf Molln, königl. preuß. Oberstlieut. [geb. 23. Junius 1747, verm. 27. Januar 1785, † 27. Julius 1804].

2) Auguste Albertine, geb. 8. April 1764, verm. 9. Junius 1785 mit dem k. preuß. Major Leopold Albrecht von Voß, geschieden 1790 [Maj. v. Voß † 2. Junius 1793].

3) Witwe des Grafen Adolf Ernst Ludwig, kön. preuß. Oberstlieutenants und Domcapitulars zu Magdeburg (ehemals auf Detzel und Ramstedt, geb. 6. Mai 1765, † 9. Sept. 1813.)

Bernhardine Friederike, T. des Fürsten Blücher v. Wahlstadt, geb. 4. März 1786; verm. in 2ter Ehe mit Maximilian Grafen von der Asseburg, königl. preuß. Kammerherrn.

Dessen Kinder.

(1) Amalie, geb. 26. Januar 1807, verm. 28. Oct. 1830 mit Adrian Gfen. Zieten, Lieut. u. Adjutanten.

(2) Adolphine, geb. 15. Junius 1808.

4) Ehrengard Friederike Charlotte, geb. 31. Oct. 1771, Witwe von Friedrich Wilhelm Albrecht, Frhrn. von der Schulenburg auf Krüssow 24. März 1813, verm. 27. Jul. 1790.

5) Graf Karl Werner Achaz, geb. 12. März 1776, ehemals Besitzer auf Meineweh, verm. (I.) mit Caroline v. Morgenstern (geschieden 1809) und (II.) 25. Dec. 1811 mit

Amalie Sophie Julie v. Retzow, geb. 15. Junius 1790, W. v. Joh. Heinr. Samuel von der Schulenburg aus dem Hause Erteborn 26. Oct. 1808.

Kinder erster Ehe.

(1) Friederike Caroline Bernhardine, geb. 4. Sept. 1806.

Zweiter Ehe.

(2) Mathilde Luise Dorothea, geb. 20. Dec. 1813.
(3) Adelheid Armgard Juliane, geb. 24. April 1815.
(4) Albrecht Friedrich Ernst, geb. 24. März 1822.

6) Henriette Luise Auguste, geb. 1. Aug. 1777, verm. mit . . v. König; geschieden.

7) Luise Helene, geb. 13. August 1779, verm. mit N. N. v. Köpke, Hauptmann im 19. Inf.-Reg.

8) Gr. Karl Wilhelm, geb. 24. Oct. 1780, ehemals auf Delitz, verm. 19. März 1811 mit

Antoinette Auguste von Funk.

Kinder.

(1) Emma Sophie Clara Wilhelmine, geb. 11. Sept. 1813.
(2) Agnes Adelheid Clementine, geb. 4. Feb. 1815.
(3) Werner Adolf Wilhelm Robert, geb. 20. Oct. 1816.
(4) Fanny Antoinette Friederike, geb. 2. Nov. 1818.
(5) Hermine Juliane Therese Sophie, geb. 12. Oct. 1820.

---

8) Haus Klosterrode.

Graf Friedrich Albrecht, geb. 18. Junius 1772, Herr auf Klosterrode und Blankenheim, k. sächs. Staats- und Conferenzminister, Kammerherr und bis 1830 bevollmächtigter Minister am kais. kön. österr. Hofe, verm. 4. Jun. 1822 mit

Armgard, Gräfin von der Schulenburg, aus dem Hause Emden, geb. 12. Januar 1799.

B. Jüngere weiße Linie,

abstammend von Matthias, des jüngern Bruder Busso's, des Stifters der älteren weißen Linie.

1) Haus Trampe (vormals Blumenberg.)

Graf Christian Alexander Albrecht Karl, geb. 25. Oct. 1773, Herr auf Trampow, Kruge u. Gersdorf,

General-Director der kurmärkischen Land-Feuersocietät, der allgem. Witwen-Verpflegungsanstalt u. der kurmärkischen Ritterschaft, verm. 25. Nov. 1800 mit
Henriette Auguste von Ziegler und Klipphausen, geb. 4. Mai 1780.

Kinder.

1) Alexander Eduard, geb. 22. Aug. 1803, Landrath des nieder-barnimschen Kreises.
2) Friedrich Gustav Alexander, geb. 17. Junius 1811.
3) Alexander Gustav Bernhard, geb. 21. Nov. 1815.
4) Otto Gustav Alexander, geb. 28. Jun. 1817.

---

2) Haus Emden.

Graf Eduard Ernst Friedrich Karl, auf Emden, geb. 9. Januar 1792, Rittmeister im kön. preuß. Generalstabe, verm. 9. Jan. 1830 mit
Adelaide, T. des kön. preuß. Oberlandesger.-Präsid. Frhrn. von der Reck.

Sohn.

Karl Ludwig, geb. 28. Nov. 1830.

Geschwister.

1) Ludwig Karl Otto Hermann, geb. 4. Dec. 1794, k. preuß. Hauptmann und Adjutant, verm. 25. Jan. 1818 mit
Auguste Wilhelmine Henr. Ferdinandine v. Eichstedt, geb. 4. Sept. 1796.

Kinder.

(1) Marie Armgard Emma Auguste, geb. 9. Mai 1822.
(2) Luise Friederike Hermine Auguste, geb. 4. Mai 1823.
(3) Auguste Hermine Sophie Caroline, geb. 31. August 1825.
(4) Anne Hermine Agnes Caroline, geb. 7. Julius 1827.

2) Hermine, geb. 21. April 1796, verm. 4. Sept. 1823 mit Ludw. v. Massow auf Deninitz, k. preuß. Kammerherrn u. Hofmarschall S. K. H. des Kronprinzen von Preußen.
3) Armgard, geb. 12. Januar 1799, verm. 4. Junius 1822 mit Friedrich Albrecht Gfn. v. d. Schulenburg-

Klosterrode, k. sächs. Staats- und Conf.-Minister u. Gesandten zu Wien.

Mutter.

Caroline Ernestine Friederike von Alvensleben, geb. 18. Junius 1766, verm. 31. Julius 1789 mit dem Gr. Philipp Ernst Alexander (geb. 27. Januar 1762), W. 17. Oct. 1820.

---

3) Haus Altenhausen.

Vaters-Bruder des Gfn. Eduard v. Schulenburg-Emden.

Graf August Karl Jacob, geb. 12. Januar 1764, auf Altenhausen, Ivenrode und Funkenhagen, war in k. preuß. Kriegsdiensten, verm. (I.) 24. Aug. 1786 mit Friederike Wilhelmine Dorothea [† 13. Aug. 1788] u. (II.) 23. Nov. 1792 mit Marie Luise v. Kleist (geb. 6. Jul. 1772, † 12. Mai 1827].

Kinder.

1) Gustav Adolf Matthias Alexander, geb. 30. Dec. 1793, Premier-Lieut. im k. preuß. 1. Garde-Infanterie-Regt.
2) Friederike Wilhelmine Luise, geb. 24. Jun. 1795.
3) Karl Ludwig, geb. 26. Januar 1799, Kreis-Feuer-Societäts-Director.
4) Wilhelm Leopold, geb. 17. Sept. 1801, k. preuß. Landrath des Kreises Oschersleben im Reg. Bez. Magdeburg.
5) Heinrich Ferdinand, geb. 20. Januar 1804, auf Funkenhagen, Lieut. im k. preuß. 1. Garde-Uhl. Regiment. (Ist verheirathet; hat einen Sohn August, geb. 28. Mai 1831.)
6) Wilhelmine Sophie, geb. 21. Oct. 1806, verm. 17. Junius 1827 mit Wilhelm v. Jena, k. preuß. Rittmeister.
7) Bernhard August, geb. 17. Mai 1809.
8) Friedrich Gottlob Jacob, geb. 5. März 1818.

Schwester.

Auguste Ernestine Elisabeth, geb. 18. Nov. 1760, verm. 6. Sept. 1780 mit Gebhard Anton v. Krosigk.

---

4) Haus Bodendorf.

Bruders-Sohn des Gfn. August v. Schulenburg-Altenhausen.

Graf Theodor Friedrich August, geb. 7. Nov. 1801, k. preuß. Lieut. im Garde-Jäger-Bataillon, Besitzer von Bodendorf und Hohenwarsleben.

Geschwister.

1) Adolf Leopold, geb. 6. Oct. 1794, Sohn des Gfn. Leopold Christian Wilhelm Johannes, k. preußischen Landraths [geb. 10. April 1769, † 31. Oct. 1826], k. preuß. Lieut. im 27. Inf.-Reg.; mit seinen Brüdern gemeinschaftlich auf Bodendorf und Hohenwarsleben.
2) Amalie, geb. 7. Jul. 1792, verm. 29. Oct. 1811 und Witwe seit dem Aug. 1819 von Karl v. Borstel.
3) Rosalie Caroline Sophie, geb. 14. Aug. 1803.
4) Johanne Alexandra Friederike Luise, geb. 17. Dec. 1805.
5) Friedrich Wilhelm, geb. 12. Jun. 1807, k. preuß. Lieut. in Kaiser Franz Grenadier-Regiment.
6) Ehrengard Ernestine Eleonore Helene, geb. 14. Junius 1812.
7) Leopoldine Valerie Charlotte Ulrike, geb. 15. Jul. 1813.
8) Leopold Matthias Alexander Jacob, geb. 18. Mai 1815.

---

5) Haus Burgscheidungen.

Graf Levin Friedrich, geb. 4. Sept. 1801, auf Burg- und Kirchscheidungen, Brandroda, Netschau 2c., Sohn des Gfn. Moritz [geb. 2. Januar 1774], k. sächs. Kammerherr, verm. 22. August 1826 mit

Luise Charlotte Emilie, Gräfin v. Wallwitz, geb. 11. Dec. 1805.

Stiefmutter.

Juliane Charlotte, Gfin. von Bose, geb. 24. Julius 1789, verm. 14. Januar 1807, W. 4. Sept. 1814.

---

6) Haus Jahmen.

Des Vaters-Bruders, des am 29. Mai 1826 † k. sächs.

Kammerherrn Grafen Ludwig August auf Jahmen und Dürbach [geb. 8. Dec. 1777], Kinder:

Graf Maltha Albrecht, geb. 15. Oct. 1807.

Schwestern.

1) Therese, geb. 10. Junius 1806, verm. 6. Sept. 1830 mit Julius Bernhard Richard von Erdmannsdorf, k. preuß. Kammerherrn und Kreis-Deputirten.

2) Agnes, geb. 14. Dec. 1812, verm. 2. Junius 1832 mit Alfred Grafen Vitzthum von Eckstädt, k. sächs. Kammerherrn.

---

7) Haus Vitzenburg.

Des Großvaters-Bruders, Grafen Heinrich Moritz von Schulenburg [genannt Heßler] Sohn:

Graf Friedrich Heinrich Moritz, geb 5. Dec. 1783, Majoratsherr auf Vitzenburg, Weissenschirmbach und Krüssow, fügt nach seines Großonkels Testament und als dessen Universalerbe den Namen Heßler zu dem seinigen, verm. 4. Jul. 1811 mit Friederike v. Warnsdorf, geb. 15. Aug. 1790; Witwer 14. Mai 1821.

Söhne.

(1) Ernst Heinrich, geb. 12. Mai 1812.
(2) Moritz Heinrich, geb. 6. Nov. 1816.
(3) Heinrich Werner, geb. 30. April 1818.

Geschwister.

1) Erdmuthe Elisabeth Henriette Mariane, geb. 8. Junius 1785, verm. 12. Februar 1804 mit Christian Gottlieb Grafen v. Hohenthal auf Hohenprießnitz ꝛc., k. preuß. Kammerherrn, geb. 18. Sept. 1780.

2) Albrecht Ludwig Levin, geb. 11. Dec. 1786, k. polnischer Oberstlieut. des tartarischen Uhlanen-Regts.

3) Karl Rudolf, geb. 2. Januar 1788, k. k. Kämm. und Oberstlieut., verm. 8. Oct. 1819 mit Katharine Friederike Wilhelmine Benigne, Prinz. Biron v. Kurland, Herz. v. Sagan, geb. 9. Febr. 1781, vorherige Gem. des Pr. v. Rohan-Guémené [verm. 23. Junius 1800, gesch. 7. März 1805] u. des Fürsten Trubezkoi [verm. 5. Mai 1805, gesch. 1806].

4) Agnes Caroline Ernestine Luise, geb. 18. April 1789,

verm. 14. April 1809 mit Wilhelm Friedrich August v. Jagow auf Dallmin und Baumersrode, k. preuß. Major.

5) Henriette Sophie Luise, geb. 5. August 1791, verm. 12. Sept. 1813 mit Friedrich Gustav Adolf Senfft von Pilsach, k. sächs. Obersten im 2. Reiter-Regiment Pr. Johann.

---

8) Haus Angern.

Graf Edo Friedrich Christoph Daniel, Majoratsherr auf Angern, geb. 27. April 1816, Sohn des Grafen Friedrich [geb. 9. Febr. 1769].

Stiefschwestern.

1) Wilhelmine Albertine Pauline Eleonore Johanna Cora, geb. 17. Januar 1804.
2) Pauline Auguste Caroline Mathilde Ulrike, geb. 18. Nov. 1807, verm. 15. Febr. 1825 mit u. Witwe 23. April 1825 von Karl Julius Heinrich Bogislaus Gfn. v. Hoym, k. preuß. Lieut. und Adjutanten.

Mutter.

Auguste Luise Adolfine v. Cramm, geb. 13. Jul. 1793, verm. 10. Jul. 1812, W. seit 16. Mai 1821; verm. sich wieder mit dem preuß. Maj. v. Flotow zu Coblenz.

Vaters-Geschwister.

1) Luise Henriette Friederike Sophie, geb. 3. Januar 1767, verm. 6. März 1799 mit dem preuß. Maj. Wilhelm Georg Ludwig von Grabowski.
2) Alexander Heinrich Hartwig, geb. 3. Jul. 1770, auf Lenzerwisch, k. preuß. Geheimer-Regierungsrath und Haupt-Rittersch.-Director, verm. 6. Oct. 1802 mit Charlotte Christiane Sophie von Jagow, aus dem Hause Richstedt, auf Lenzerwisch u. Fachenfeld, geb. 23. Febr. 1781.

Kinder.

(1) Luise Charlotte Caroline, geb. 11. Dec. 1803.
(2) Ottilie Albertine Eleonore Juliane, geb. 23. Sept. 1805; verm. 1829 mit Ferdinand Grafen von Schlippenbach.
(3) Helene, geb. 19. Junius 1807.
(4) Alexander Bernhard Friedrich Hasso, geb. 24. Mai 1809.

3) Marie Therese Luise Caroline, geb. 21. Nov. 1772; Witwe des k. preuß. Majors Karl v. Rohr.
4) Des am 5. Nov. 1831 gestorb. Grafen Joseph Ferdinand Achaz Adolf, geb. 1. Junius 1776, k. preuß. Generalmajor a. D.,

Sohn.

Adalbert Friedrich Alexander Karl Wilhelm August, geb. 5. Junius 1817.
5) Albertine Eleonore Juliane Theophile, geb. 16. Febr. 1778, verm. (I.) 21. April 1797 an Christian Friedrich, Gfn. von Castell-Remlingen [gesch. 1803]; (II.) mit Leopold v. Ziethen auf Dechtow, k. preuß. Husf.-Major, Witwe seit Dec. 1812.
6) Charlotte Caroline Dorothea Ulrike, geb. 26. März 1782, W. des 1813 gebliebenen k. preuß. Majors von Rohr.

---

9) Haus Rehnert.

Töchter des am 7. April 1815 gestorbenen Grafen Friedrich Wilhelm [geb. 21. Nov. 1742, k. preuß. General der Cavall. u. Cabinets-Min., General-Postm., verm. (I.) 22. Aug. 1766 mit Dorothea Luise v. Borstel auf Groß-Schwarzlosen († 14. Mai 1767); (II.) 4. Junius 1768 mit Charlotte v. Klizing auf Demmertin († 3. Januar 1772); (III.) 12. Sept. 1773 mit Sophie von Stedern auf Ermersleben, † 20. Januar 1802].
1) Luise Friederike Wilhelmine Johanne, geb. 10. Mai 1767, verm. 3. Oct. 1785 an Friedrich August Karl Leopold, Gfn. von Schwerin auf Wendisch-Wilmersdorf, k. preuß. Generalmaj. a. D., geb. 11. Dec. 1750.
2) Friederike Caroline, geb. 6. Mai 1779, verm. 1. Dec. 1799 mit Franz Ludwig Fürsten v. Hatzfeld-Wildenberg, k. preuß. Gesandten am österr. Hofe, Witwe seit 3. Febr. 1827.

II. Jüngere oder schwarze Linie,

abstammend von Dietrich [lebte um 1337].

Haus Lieberose
oder älteres Haus Tuchheim.

Graf Friedrich Ferdinand Bernhard Achaz, geb. 20.

Januar 1772, Majoratsherr auf Lieberosa, Lambsfeld, Tuchheim ꝛc., verm. 26. Sept. 1800 mit
Auguste Sophie Rosamunde aus dem Winkel, verw. von Lattorf.

Kinder.

1) Friedrich Albrecht, geb. 13. Julius 1801, Referendarius b. d. kön. preuß. Regierung zu Frankfurt a. d. Oder.
2) Auguste Adolphine, geb. 1. Mai 1803, verm. 13. Mai 1821 mit dem kön. sächs. geh. Finanzrath, Frhrn. von Berlepsch.
3) Otto Werner, geb. 23. Sept. 1804, Lieut. im k. preuß. 3. Dragoner-Regimente.

Schulin.

(Luth. Conf. — Eine aus dem Baireuthischen herstammende und in der Person des Staatsministers Joh. Sigismund (des Großvaters des Gfn. Sigismund) cum jure majoratus am 5. März 1750 in den dänischen Grafenstand erhobene, begüterte Familie.)

Graf Sigismund Ludwig, geb. 16 Oct. 1777 auf Friedrichsthal, k. dän. Kammerh., verm. mit
Luise Elisabeth Brown.

Kinder.

1) Johann Sigismund, geb. 8. Sept. 1808.
2) Sophie Hedwig, geb. 26. Junius 1810, verm. 28. Oct. 1829 mit dem Kammerjunker u. Hofjägermeister Christian Friedrich von Zenthen auf Töllöse ꝛc.
3) Hans William Alexander Friedrich Sigismund, geb. 26. Nov. 1811.
4) Anna Elisabeth Johanne, geb. 30. Oct. 1813, Conventualin in Gisselfeld.
5) Christiane Luise, geb. 5. Dec. 1815.
6) Marie Mathilde Albertine, geb. 23. Mai 1820.
7) Christian Friedrich, geb. 18. April 1822.

Schwerin.

Linie zu Wolfshagen (in der Mark u. Mecklenburg).

Graf Hermann Johann Christian, geb. 18. Junius

1776 [Bruder des Gfn. Ludwig Otto Alexander, geb. 2. Sept. 1767, † 26. August 1827], k. preuß. Landrath zu Putzler, verm. im Mai 1815 mit seiner Schwestertochter

Rosalie Ulrike, Bogislaws des Gfn. v. Dönhof T., geb. 3. Oct. 1789.

Kinder.

1) Otto, geb. 29. März 1819, k. preuß. Lieut. beim Gren.-Reg. Kaiser Alexander.
2) Amalie, geb. 27. Julius 1821.
3) Karl, geb. 7. August 1824.
4) Wilhelm, geb. 6. März 1827.

Des Bruders, des Gfn. Wilhelm Otto Werner [geb. 26. März 1773, blieb 18. Junius 1815 bei Waterloo] Witwe:

Amalie Sophie, T. des Grafen Bogislaw von Dönhof, geb. 16. Julius 1785, verm. 8. Januar 1805.

Sedlnitzky.

(Kath. Conf. — Schlesien.)

[Sedlnice, Tworkow, Krawarz u. Lessoth in Schlesien um 1200. Genannt wird ferner 1242 Sedlnitzky von Sedlnice u. Lassath, Castellan zu Liegnitz. Von den Brüdern Albrecht, Thimo u. Hans Sedlnitzky, Pannerherren von Choltitz (sie führten in Urkunden allemal das Prädicat „Wohlgeboren") läßt sich die Abkunft des gegenwärtig blühenden gräfl. sedlnitzkischen Hauses in ununterbrochener Reihenfolge erweisen. Alle drei waren nach einander in der ersten Hälfte des 15 Jahrhunderts Landeshauptleute der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer. Ein Ur-Urenkel des Hans, Karl Julius Sedlnitzky, Frhr. von Choltitz, Herr auf Geppersdorf, Tropplowitz, Burg-Wiese, Raden, Klembstein und Nassiedel im Fürstenth. Troppau, k. k. GRath, Kämm. u. Administrator der Fürstenthümer Liegnitz, Brieg und Wohlau, wurde 25. Jul. 1695 Reichsgraf.]

Graf Joseph Sedlnitzky von Choltitz, geb. 21. März 1751, k. preuß. Kämm., verm. 24. Oct. 1775 mit der Gräfin Josephe Haugwitz, W. seit 24. Sept. 1809.

Kinder.

1) Anton, geb. 4. Dec. 1776, k. k. wirkl. GRath,

Kämm. u. Landrechtspräsident v. Mähren zu Brünn, Herr der Herrschaften Geppersdorf u. Nassiedl, verm. 7. Januar 1808 mit
Maria Anna Gfin. Wilczeck, geb. 6. Dec. 1781, DdP.

Kinder.

(1) Marie Therese, geb. 26. August 1810, verm. 10. Julius 1829 mit Karl Grafen Harrach, k. k. österr. Hauptm. (s. Harrach).
(2) Caroline, geb. 9. Dec. 1811, verm. 10. Julius 1829 mit Eduard Gr. Oppersdorf (s. Oppersdorf).
(3) Marie Leopoldine, geb. 13. Nov. 1812.
(4) Franz Karl, geb. 28. Oct. 1813, k. k. Edelknabe.

2) Joseph, geb. 8. Januar 1778, k. k. Kämm., wirkl. GRath, Präsident der Polizei und Censurhofstelle, verm. 20. Junius 1801 mit
Maria Anna Gfin. Haugwitz, geb. 21. März 1787, DdP.
3) Hans Karl, geb. 14. Mai 1781, k. preuß. Landrath des leobschützer Kreises, Herr auf Löwitz.
4) Leopold, geb. 29. Julius 1787, Domprobst zu Breslau.
5) Karl, geb. 1. Julius 1792, k. k. Kämm. und Hauptmann bei Lilienberg Inf. Nr. 18.

Seherr-Thoß.

[Dieses Geschlecht scheint auch in Polen (unter dem Namen Ostrzew) begütert gewesen zu seyn, mag aber wohl deutsch. Ursprung haben. Im 14. Jahrh. kömmt es mit Henricus de Sar (1321) in Schlesien vor. Der Beinahme Thoß (früher „Thoß genannt") wird für eine Contraction des Namens Thomas (etwa wie Gottsche v. Gotthard) erklärt, wiewohl Thomas gewöhnlich in Thamme verwandelt wurde. Einige Herren von Seherr wurden 1722, andere 1737 böhmische Freiherren, ein Baron Seherr 17.. preußischer Graf.]

Graf Friedrich, auf Doberau in Oberschlesien, verm. ... mit N. N. v. Lohn.

Kinder.

(1) Agnes.
(2) Friedrich.

Geschwister.

1) Gf. August, auf Meffersdorf bei Lauban in Bitschin in Oberschlesien, verm. mit ... Freiin v. Firks.

2) Ernestine, geb. 1770.
3) Wilhelmine, Geschiedene von der Marwitz.

Seiboltsdorf,

s. Freyen=Seiboltsdorf.

Seilern und Aspang.

(Kath. Conf. — Oesterreich, Mähren und Sachsen.)

[Diese Familie stammt aus Genf in der Schweiz, von wo sie nach Nürnberg kam und Patricier wurde. Sie kam dann seit 1430 nach der Pfalz, siedelte sich später in Oesterreich an, trat 1684 in den Reichsritterstand und wurde 1693 in den Freiherrn= und 1713 in den Reichsgrafenstand erhoben. Sie besitzt das Erbland=Küchenmeisteramt in Kärnthen und das Erbland=Postmeisteramt in Mantua.]

Graf Joseph Johann, geb. 25. Aug. 1752, k. k. Kämm., wirkl. GRath, Oberst=Erbland=Küchenmeister in Kärnthen, Erbland=Postmeister in Mantua, Hr. d. Hschftn. Litschau in Oesterreich, Kralitz, Luckow, Alt=Titschein, Zieranowitz und Prilepp in Mähren, der Lehnschaften Kurowitz, Martinitz und Stribetitz in Mähren, und Nieder= und Wendisch=Sohland in der Oberlausitz; verm. I.) 12. Februar 1776 mit der Gräfin Christine Auersperg [† 23. Junius 1791], und II.) 11. Junius 1795 mit Crescentie, T. des Fürsten Joh. Aloys II. von Oettingen=Spielberg, geb. 30. Januar 1765, OdP., [† 24. Jul. 1828].

Des Bruders, Grafen Karl August [geb. 6. März 1756, † 5. Mai 1806] Witwe.

Marie Maximiliane, Gräfin Wurmbrand, geb. 30. Januar 1770, verm. 26. Jul. 1787, StKOD.

Dessen Kinder.

1) Joseph August, geb. 22. Junius 1793, von seinem Oheim, dem Gr. Joseph, adoptirt; Mitbesitzer der 3 Lehen in Mähren und Administrator von Nieder= und Wendisch=Sohland in der Oberlausitz, k. k. Kämm., Beisitzer der wieselburger, gömerer, kleinhonter, biharer und poseganer Comitats=Gerichtstafeln, Mit=

glied des Ferdinandeums in Tyrol, verm. (I.) 22. Jun. 1817 mit der Gräfin Marie Leopoldine Zichy Vasonköe, geb. 10. August 1800, W. 16. März 1828, verm. (II.) 20. Junius 1830 mit

Antonie Freiin von Krosigk aus dem Hause Poplitz, T. des k. preuß. Landraths Dedo Frhrn. v. Krosigk und der Freiin Auguste v. Hagen, geb. 20. Oct. 1811, StKOD.

Kinder a) erster Ehe.

(1) Marie Crescentie, geb. 9. Dec. 1820.
(2) Joseph Maria Franz, geb. 14. Sept. 1823.
(3) Karl Maximilian Joseph Johann Nepomuk Alexander, geb. 26. Febr. 1825.
(4) Amalie Johanne Nepomucene Marie Maximiliane Christine Franzisca Xaveria, geb. 9. Dec. 1826.

Kinder b) zweiter Ehe.

(5) Marie Auguste Maximiliane Walpurgis Johanne Nepomucene, geb. 24. April 1831.
(6) Theresia Maximiliane Auguste Johanne Nepomucene, geb. 16. Mai 1832.

2) Johanne Nepomucene, geb. 9. Jul. 1797, verm. 15. April 1822 mit dem Freiherrn Anton Fahnenberg auf Burgheim, k. k. Kämm. und Rittm. in der Armee.

3) Crescentie, geb. 13. Mai 1799, OdP., verm. 3. Aug. 1819 mit dem Gfn. Karl v. Zichy zu Vasonköe, k. k. Kämm., GRath, Präs. der ungar. Hofkammer in Ofen und k. ungar. Schatzmeister, Obergespan des wieselburger Comitats.

Seinsheim.

(Kath. Conf. — Baiern.)

[Ein altes fränkisches Geschlecht, einerlei Ursprungs mit den Fürsten von Schwarzenberg, welche 1420 die Herrschaft Schwarzenberg und 1429 Hohenkottenheim in Franken erkauften, davon Namen und Titel annahmen und von 1437 eine eigene, von den Grafen von Seinsheim getrennte Linie bildeten. — Im Jahr 1570 ist durch den Ankauf von Sünching die Familie von Seinsheim in Baiern begütert, 1580 in den Freiherrn-, und 1705 durch den Kaiser Joseph I. in den Reichsgrafenstand erhoben worden.]

A. Der ältere Ast.

Graf Maximilian Joseph Erkinger, geb. 12. Dec. 1810, verlobt mit dem Freifräulein Marie von Reding (einziger Tochter des verstorb. k. baier. Kämm. und Gesandten Frhrn. v. Reding), Herr der Hrschftn. Sünching, Schönach, Grafentraubach, Seahaus u. Hohenkottenheim u. s. w.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 27. Mai 1802, verm. 19. Nov. 1828 an Clemens Frhrn. von Limpöck auf Rinkofen.
2) Wilhelmine, geb. 11. Julius 1803, verm. 12. Oct. 1828 mit Ludwig Frhrn. von Reichlin=Meldegg, k. baier. Kammerjunker.
3) Franzisca, geb. 23. Sept. 1805, verm. 3. Sept. 1829 mit Wilhelm Frhrn. v. Würzburg, großherzogl. toscanischem Kämmerer 2c.
4) Maria Anna, geb. 20. April 1807.
5) Amalie, geb. 22. Nov. 1808, verm. 4. Sept. 1828 mit Karl Grafen von Schall Riaucour auf Gausig in Sachsen.
6) Auguste, geb. 20. Mai 1813.
7) Clementine, geb. 20. April 1815.
8) Theresia, geb. 19. Jul. 1819.
9) Charlotte, geb. 15. Dec. 1820.
10) Karl Alexander, geb. 15. Oct. 1823.

Vaters=Geschwister.

1) Maria Anna Josepha, geb. 31. Aug. 1774, OdP., verm. 26. Oct. 1801 mit dem Grafen Karl Maria Rupert von und zu Arco auf Ober=Köllenbach, lebensl. Reichsrath, Staatsrath im außerord. Dienst, Präsident des Ober=Appellationsgerichts des Königr. Baiern.
2) Karl August, Graf v. Seinsheim auf Grünbach 2c., geb. 17. Febr. 1784, k. baier. Kämm. und General=Commissair und Präsident der k. Regierung des Isarkreises, verm. 27. Dec. 1808 mit der Gräfin Isabelle von Lodron, W. 9. Dec. 1815.

Kinder.

(1) Maximilian Joseph, geb. 6. April 1811.
(2) Maria Anna, geb. 17. Julius 1813.

3) August Karl Graf v. Seinsheim, k. baier. Kämm. u. Ehrenmitglied der Academie der bildenden Künste, geb. 11. Febr. 1789, verm. 12. Junius 1818 mit

Emilie Gräfin Basselet von La-Rosée, Ehrenstiftsdame zu St. Anna, geb. 21. Oct. 1800.

Kinder.

(1) Julius Raphael Aloysius Florian, geb. 10. Januar 1822.
(2) Karl Maria Rupertus, geb. 26. Nov. 1826.
(3) Theresia Anna Maria Adelinda Rosalimana, geb. 28. August 1830.
(4) Anna Maria Maximiliana Apollonia Stephania, geb. 25. Dec. 1831.

4) Amalie Maria Anna Mathildis, Stiftsdame zu St. Anna, geb. 26. Febr. 1791, verm. 3. Januar 1810 mit dem Frhrn. Anselm von Frankenstein auf Ockstadt und Ullstadt, k. k. Kämm., Witwe seit 19. Mai 1822.

B. Der jüngere Ast.

(Schreibt sich von Weng.)

Graf Adam Friedrich Joseph, geb. 18. Januar 1773, k. baier. Kämm. u. Jagdcavalier, dann quiescirter Forst-Inspector.

Schwester.

Maria Anna Rupertina, geb. 20. Nov. 1774, verm. 26. Oct. 1797 mit dem Grafen Georg Maximilian von und zu Hegnenberg, genannt Dux, k. baier. Kämm. und Major à la Suite.

Seldern.

(Kath. Conf. — Oesterreich. — Seit 1728 Freiherrn u. s. 1807 Grafen.)

Graf Karl Florian, geb. 4. Mai 1755, Herr v. Stronnersdorf und Kalberhard in Niederösterreich, k. k. Kämm., verm. 30. April 1783 mit der Freiin Caroline v. Toussaint, geb. 7. Jul. 1754, W. seit 27. Jul. 1820.

Kinder.

1) Joseph, geb. 23. Aug. 1784, k. k. Kämm. u. Major in der Armee, verm. 10. Mai 1812 mit
Marie Gräfin Hadick von Futak, geb. 1. April 1790.
2) Franzisca, geb. 9. April 1789, verm. 25. Januar 1810 mit dem Grafen Adolph Barth-Barthenheim, k. k. Kämm. und Regierungsrath in Linz.

3) Ernestine, geb. 23. Sept. 1781, verm. mit dem Frhrn Ludwig von Fels, k. k. Oberstlieut. bei Deutschmeister Inf. Nr. 4.

4) Marie, geb. 26. Nov. 1792, OdP., Hofdame bei der Erzherzogin Marie Anne, verm. 6. April 1806 mit dem Gfn. Vincenz Khevenhüller-Metsch, k. k. Kämm.

5) Therese, geb. 31. Januar 1787, verm. 27. Mai 1817 mit dem Gfn. Alexander Kurzrock-Wellingsbüttel, k. k. Kämm. u. fürstl. thurn- u. taxischem Ober-Postdirector in Hamburg.

Geschwister und deren Kinder.

1) Witwe und zweite Gemahlin des Gfn. Franz [geb. 19. März 1752, k. k. Landrath, verm. I.) mit der Gfin. Therese von Sinzendorf; † 26. März 1790].

Marie Therese Gräfin Saurau, geb. 4. Sept. 1759, verm. 19. Nov. 1781; zum zweitenmal verm. 6. Jan. 1800 mit dem Gfn. Alois Clam, k. k. Kämm. [† 20. April 1801], und zum 3tenmal 30. Januar 1807 mit Karl v. Oettel, k. k. Oberst, W. seit 13. Nov. 1822.

Kinder.

(1) Johann, geb. 6. Dec. 1782, k. k. Kämm., verm. mit Caroline Gfin. Festetics v. Tolna, geb. 8. Febr. 1786.

Kinder.

[1] Ignaz, geb. 17. Mai 1807, k. k. Oberlieut. bei dem Cuir.-Rgt. Gf. Ignaz Hardegg.

[2] Cornelie, geb. 24. März 1809.

[3] Alphons, geb. 20. Nov. 1810, Lieut. b. Friedr. v. Sachsen Cuir. Nr. 3. in österr. Diensten.

[4] Gustav, geb. 6. Januar 1812, Lieut. b. Coburg Uhlanen Nr. 1. in österr. Diensten.

(2) Caroline, geb. 17. Febr. 1786, verm. mit dem Frhrn. Franz v. Ocskay v. Ocska, k. k. Kämmer. u. Mitglied der k. russis. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau.

(3) Franz, geb. 21. Nov. 1789, k. k. Kämmer. und Rittmeister b. Kaiser Chev. leg. Nr. 1.

2) Josephine, geb. 1756, verm. mit dem Freiherrn Johann von Saurma.

3) Marie Anne, geb. 23. Oct. 1758, verm. mit dem Gfn. Anton Maria v. Sprinzenstein, k. k. Kämm.

Sermage v. Szomszedvar.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

[Aus Frankreich, Dep. Besançon, Stammschloß Gy, unter Ludwig XIII., König v. Frankreich, zu Freiherren, unter Leopold I., Kaiser von Oesterreich, in den Grafenstand erhoben. Eine Linie dieser Familie wanderte zu Anfang des 18. Jahrhunderts nach Ungarn ein, u. besitzt nun einen großen Theil der Güter, welche einst der nunmehr erloschenen gräfl. zrinyschen Familie angehörten.]

I. Linie des Grafen Peter Sermage [† 1804].

Graf Ludwig, geb. 1776, k. k. Kämmer., verm. mit Fräulein Anna Novoszel.

Dessen Kinder.

(1) Franzisca, geb. 1809, verm. mit Karl Jellachich, k. k. Oberlieut. bei König Wihelm v. Preußen Husaren.
(2) Ludovica, geb. 1810.
(3) Anna, geb. 1816.
(4) Maximilian, geb. 1817.
(5) Donata, geb. 1826.

Geschwister.

1) Graf Heinrich, geb. 1780, k. k. Kämmerer und Secretair bei der kön. ungar. Hofcanzlei, verm. mit Gräfin Regina Ozszich von Szlavetics.

Kinder.

(1) Ernestine, geb. 1806.
(2) Otto, geb. 1810, k. k. Lieut. bei Prinz Coburg Uhlanen.

2) Amalia, geb. 1781, Witwe des Grafen Moritz Sermage seit 1812.
3) Karl Johann Peter, geb. 1794, k. k. Kämmerer und Banal-Tafel-Beisitzer, verm. mit Gräfin Maria Breßler, geb. 1804.

Kinder.

(1) Pauline, geb. 1822.
(2) Colomann, geb. 1827.

II. Moritzsche Linie.

Graf Dionys Caspar Rudolph, Patrizier v. Fiume u. Buccari, Gerichtstafelbeisitzer, geb. 1801, verm. 1829 m. Gräfin Rosalie Csaky von Kereszteszegh, geb. 1803.

Sohn.

Richard Maria Emmerich Johann Dionys, geb. 27. August 1831.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 1806.
2) Henrica Regine, geb. 1811.
3) Albertine, geb. 1813, verm. 1831 mit Hrn. Sigmund Paszshong Kvisovlyan.

Mutter.

Amalie, geb. 1781, Witwe seit 1812.

Vaters-Brüder.

1) Graf Franz Sermage, k. k. Kämmerer u. Major in der Armee, [† 1807]; verm. (I.) mit Gräfin Maria Erdödy, (II.) mit Gräfin Franziska Zichy.

Tochter erster Ehe.

Franziska, geb. 1797, verm. mit Grafen Karl Festetics von Tolna, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee.

2) Graf Joseph, geb. 1769, Domherr, Consistorial und Lektor des agramer Domkapitels, k. k. Hofrath und Landes-Oberstudien-Director.

Seydewitz.

[Eine alte, schon seit dem 10. Jahrh. im Meißnischen ansässige Familie. Evang. Conf. Seit 1731 Freiherren u. seit 1743 Grafen.]

Graf Curt Max Clemens Karl, geb. 28. Jan. 1800, Herr auf Pützwerda bei Torgau, k. baier. Kammerherr und Major a. D., verm. 18. October 1821 mit Josephine Gräfin Zedtwitz.

Kinder.

1) Clementine Elise Henriette, geb. 30. Septbr. 1822.
2) Curt Maximilian, geb. 15. Oct. 1823.
3) Elisabeth Kunigunde, geb. 26. Aug. 1826.
4) Therese Charlotte Julie, geb. 1. Oct. 1829.
5) Maria Hermina, geb. 22. Jul. 1831.

Vaters-Geschwister.

1) Auguste Juliane Henriette, geb. 28. Dec. 1766, verm. 15. Jul. 1784 mit Joachim von Dzierzanowsky (geb. 15. Nov. 1746), W. seit 11. Januar 1791.

2) Henriette Wilhelme Friederike, geb. 14. Dec. 1770, verm. 27. April 1791 mit dem Freiherrn Karl Max v. Welck auf Ober-Rabenstein [geb. 27. Jul. 1745].
3) Rahel Sophie Maria Mariane, geb. 20. Mai 1772, verm. 14. Jun. 1800 mit dem Freiherrn Adolf Moritz Kaiserlingk aus dem Hause Ober-Rottendorf [geb. 23. Dec. 1761].
4) Friederike Henriette Antonie, geb. 3. Aug. 1773, verm. 17. Mai 1804 mit Heinrich von Wilken.
5) Erdmuthe Elisabeth, geb. 14. Nov. 1777, verm. 10. Oct. 1798 mit Leopold Friedrich Hans August Brand von Lindau, k. preuß. Kämm. u. Domherrn zu Magdeburg, geb. 31. Aug. 1761, W. seit 21. März 1801.
6) Wilhelmine Charlotte, geb. 24. Januar 1781.

Mutter.

Gräfin Clementine Kunigunde Charlotte, T. des Grafen Hermann Heinrich Alexander v. Callenberg, geb. 5. Jun. 1770, gesch. von Gfn. Ludwig Karl von Pückler, verm. 13. Mai 1799 mit dem Grafen Curt Friedrich August, k. baier. GMajor [geb. 18. Mai 1769, † 19. November 1816].

Sickingen.

(Kath. Conf. — Böhmen.)

[Aus Schwaben abstammend. Die vom Kaiser Karl V. dem berühmten Franz von Sickingen zugedachte gräfliche Würde ward am 3. März 1773 und später den verschiedenen Zweigen des Hauses ertheilt. — Graf Franz von Sickingen wurde mit sämmtlichen Aesten seines Hauses in Folge der Receptionsurkunden vom 7. u. 17. Junius 1791, ingl. vom 21. Junius und 3. August 1793 in das schwäbische Grafen-Collegium aufgenommen.]

A. Sickingen zu Hohenberg.

Graf Wilhelm von Sickingen zu Hohenberg, geb. 4. Dec. 1777, k. k. Kämm., W. 28. Jan. 1820 v. Maria Euphonia, Tochter des Grafen Huniady von Kethely [verm. 18. Aug. 1819]; verm. 24. Aug. 1831 mit Eveline Gräfin Schlaberndorf, geb. . . . .

Geschwister.

1) Crescentia, geb. 1. Oct. 1780, vermählte Freifrau von Späth-Gommerdingen.
2) Joseph, geb. 1. Sept. 1782, k. k. Kämmerer und Generalmajor.
3) Franz, geb. 4. Oct. 1784, k. k. Kämm. und Rittmeister.

B. Sickingen zu Sickingen.

Schwestern des letzten Grafen Franz, geb. 1. Jul. 1760.
1) Marie Charlotte, geb. 5. Aug. 1756, verm. 10. Sept. 1779 mit dem Freiherrn Otto Gemmingen-Hornberg.
2) Wilhelmine, geb. 20. Nov. 1757, verm. 21. Mai 1775 mit dem Freiherrn Johann Nepomuk Späth zu Unter-Marchthal, Witwe.
3) Marie Antonie, geb. 8. März 1779, W. seit 26. Oct. 1792 von dem Frhrn. Karl Theodor von Hacke, kurpfalzbaier. wirkl. GRath und Oberjägermeister.

Sobeck von Kornitz.

[Ein sehr altes slavisches Geschlecht, welches seinen Ursprung aus Rußland herleitet und eigentlich Kornitz heißt; der Name Sobeck heißt Sebastian und wurde sonst als erblicher Taufname des Geschlechts geführt. Die von Kloch, Guretzki, Rimultowski ꝛc. in Schlesien und Polen sind mit demselben Wappen- und Stammverwandte. Im österreichisch-schlesischen Herzogth. Teschen ist es seit Jahrhunderten bekannt und ansässig. In Oberschlesien sollen die (unweit der teschenschen Grenze gelegenen) Städte Hultschin u. Oderberg, welche noch gegenwärtig das sobeckische Wappen führen, von diesem Geschlechte erbaut worden seyn. Heinrich und Georg Sobeck von Kornitz erhielten am 26. August 1637 die röm. kaiserl. Bestätigung ihres uralten und wohlbegründeten erbländischen Herrenstandes. Heinrich Carl Graf Sobeck von Kornitz, Freiherr von Rauden auf Ratibor und Koschentin, kaiserlicher Rath und Landeshauptmann der schlesischen Fürstenthümer Oppeln und Ratibor, wurde den 10. Oct. 1716 vom böhmischen in den Reichs-Grafenstand erhoben.]

Graf Hans Karl, lebt zu Troppau im Oest. Schlesien.

Soden.

[Eine schon im 12. Jahrhundert altadlig genannte, im Hannövrischen, jetzt auch in Franken u. Schwaben ansässige Familie, welche das uralte Salzwerk Soden an der Werra gegründet u. besessen hat.]

Graf Karl Julius von Soden, k. baierscher Forstmeister zu Gunzenhausen, geb. 21. Mai 1783, verm. I.) 1818 mit der Freiin Antonie von Künsberg, thurnauer Linie († 1824), II.) 4. Nov. 1826 mit
Marie Gräfin von Drechßl.

Kinder erster Ehe.

(1 Friederike, geb. 4. Dec. 1819.
(2) Karl Friedrich Julius, geb. 22. Aug. 1821.

Kinder zweiter Ehe.

(3) Hermann, geb. 27. Nov. 1827.
(4) Emanuel Julius, geb. 21. Febr. 1829.

Schwestern.

Halbschwester aus des (13. Jul. 1831 †) Vaters Grafen Julius Soden (k. preuß. GRaths ꝛc.) erster Ehe mit Beate Luise Freiin v. Pfeil:

1) Luise, verm. Freiin von Seefried auf Buttenheim.

Schwester aus des Vaters zweiter Ehe mit Julie Freiin von Schilling-Cannstadt.

2) Julie Franzisca, geb. 9. Nov. 1784, verm. mit dem herzogl. braunschweig. Kammerherrn Friedrich Freiherrn von Münchhausen.

Vaters-Bruders-Söhne.

1) August, Freiherr von Soden, k. württemb. Kammerherr und Hof-Ceremonienmeister, Chef-Director der königl. Regierung für den Jaxtkreis, auch dermalen Landstand.
2) Franz Ludwig, Frhr. v. Soden, fürstl. schwarzb. sondershäusischer Hauptmann u. Kammerjunker.
3) Julius, Frhr. von Soden, k. württ. Hauptmann.

Solms.

(Siehe die II. Abtheilung.)

I. Sonnenwaldische Unterlinie.

1) Sonnenwalde=Alt=Pouch.

(Evang. Conf. — Wohnsitz: Sonnenwalde.)

[Der Stifter dieser Linie ist Wilhelm Heinrich († 1633). Sie theilte sich mit den Nachkommen des Grafen Friedrich Bernhard († 1752) in 3 Aeste, deren ältester 1803 mit Franz Xaver, deren jüngster 1810 mit Otto Heinrich erlosch. Der mittlere, gestiftet von Otto Wilhelm († 1737) hat die erloschenen Aeste beerbt, sich aber mit den 2 Söhnen des Stifters — Carl Georg und Victor Friedrich — in zwei Zweige getheilt.

Die Grafen Theodor und Karl [s. Rhäsa] theilten die Lehensverlassenschaft laut Receß von 1820; nach diesem und dem Traditionsreceß vom 15. März 1820 fiel auf den ersten die freie Standesherrschaft Sonnenwalde und das Rittergut Alt-Pouch, auf den leztern das Rittergut Rhäsa. Eine Gemeinschaft oder ein Mitbesitz findet nicht mehr statt: die Häuser Sonnenwalde, Alt-Pouch und Rhäsa sind aber aufeinander beliehen, wie dies auch mit allen fürstlichen und gräflichen solmsischen Lehnsbesitzungen der Fall ist.]

Graf Wilhelm Karl Peter Theodor, geb. 29. Oct. 1787, k. preuß. Kammerherr u. Rittmeister, Standesherr auf Sonnenwalde, verm. 31. Jul. 1809 mit Clementine Constanzie Gottliebe, des Gfn. Gottlieb Wilhelm von Breßler T., geb. 4. August 1790, Besitzerin der Rittergüter Kotitz, Serka, Maltitz, Tetta, und Jerchwitz in der Oberlausitz.

Kinder.

1) Alfred Wilhelm Ludwig, geb. 5. Mai 1810, Lieutenant im 11. k. preuß. Husaren=Regim. zu Münster.
2) Friedrich Franz Alexander Theodor, geb. 6. Febr. 1814.
3) Victor Christian Constantin, geb. 8. Jul. 1815.
4) Clementine Katharine Pauline Johanne Elisabeth, geb. 2. Oct. 1817.
5) Paul Hermann Roderich, geb. 27. Jan. 1820.
6) Clemens Eberhard Theodor, geb. 2. Jul. 1825.

Schwester.

Wilhelmine, geb. 17. Nov. 1785, verm. 31. Aug. 1804 an Georg Friedrich von Arnim auf Neu=Temmen und Besitzer der succowschen Majoratsgüter.

2) Sonnenwalde=Rhäsa.

(Evang. Conf. — Wohnsitz: Rhäsa bei Düben im königl. preuß. Regierungsbezirk Merseburg.)

Graf Karl Christian Benjamin Detlef, geb. 15. Oct. 1761, Herr auf Rhäsa und Besitzer des Gutes Suhlau bei Oels in Schlesien, k. preuß. Rittmeister, verm. 4. Nov. 1788 mit

Johanne Charlotte v. Prittwitz, geb. 18. Febr. 1766.

Kinder.

1) Witwe des Grafen Karl Detlef Friedrich Moritz (geb. 5. Nov. 1789, k. preuß. Rittmeister, Herr auf Schiraskowitz und Wirschlowitz bei Pitschen in Niederschlesien).

Marie Anne von Paczinsca u. Tenczin, geb. 16. Sept. 1799, verm. 22. Oct. 1816, Witwe seit 10. Mai 1829.

Kinder.

(1) Johanna, geb. 16. Oct. 1817.
(2) Karl Joseph Detlef Theodor, geb. 17. Oct. 1818.
(3) Feodor Heinrich Joseph, geb. 11. Aug. 1820.
(4) Bertha Ulrike Amalie, geb. 11. Sept. 1821.

2) Caroline Ulrike, geb. 22. Januar 1792.
3) Amalie Ulrike Johanne, geb. 25. Aug. 1796, verm. 6. Januar 1816 mit Joseph v. Paczinsky und Tenczin.
4) Karl Ernst Friedrich Moritz Theodor, herzogl. anhalt=dessauischer Lieut. und Jagdjunker, geb. 1. Dec. 1800, verm. 6. Mai 1827 mit

Johanne Wilhelmine Luise von Knebel, geb. 24. Dec. 1798.

Sohn.

Karl Johann Moritz Wilhelm, geb. 21. März 1828.

5) Gustav Adolf Friedrich Moritz, geb. 24. März 1804, k. preuß. Lieut. beim 11. Hus. Reg.
6) Otto Theodor Moritz Wilhelm, geb. 22. Oct. 1810.

II. Baruthische Unterlinie.

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.
2) Ast zu Wildenfels.
   a) Solms=Wildenfels=Laubach.
   b) Solms=Wildenfels zu Wildenfels.
      aa) Hauptzweig zu Wildenfels.

(S. II. Abthl.)

bb) Nebenzweig zu Sachsenfeld.

Graf Karl Alexander, geb. 21. April 1778, Herr auf Sachsenfeld, verm. 14. April 1800 mit, und Witwer 24. Julius 1807 von Charlotte Marie Anne Auguste, des Frhrn. Karl August von Friesen auf Cotta T.

Geschwister.

1) Friedrich August, geb. 6. Dec. 1782, königl. sächs. Oberstlieutenant bei Max. Inf. Nr. 2, verm. mit . . . . . ., geb. . . . ., Witwe des k. preuß. GenLieut. von Hünerbein.
2) Heinrich Ludwig, auf Sachsenfeld, Oberstlieutenant b. Prinz Max. Inf. Nr. 2, geb. 31. Mai 1784, verm. 23. Aug. 1805 mit

Ernestine Ottilie Müller von Welsikendorf.

Kinder.

1) Arthur, geb. 20. Junius 1807.
2) Karl Alwin, geb. 31. August 1809.
3) Anne Ottilie, geb. 27. Febr. 1814.

---

3) Solms-Baruth.

[Stifter dieser Linie war des Grafen Georg des Jüngern dritter Sohn Friedrich Sigismund († 1697). Die Söhne des letztern, Friedrich Sigismund II. († 1737) und Johann Christian I. († 1726) theilten die Herrschaft Baruth (im sächs. Kurkreise), welche Graf Otto zu Solms 1596 gekauft hatte, und jeder von ihnen bildete einen besondern Zweig.]

a) Zu Baruth.

I. **Graf Friedrich Heinrich Ludwig, geb. 3. Aug. 1795, Herr auf Baruth, verm. 3. Mai 1820 mit Amalie Therese Helene Bertha, Gräfin zu Solms-Baruth, geb. 23. April 1801, Witwer seit 20. Aug. 1832.**

Kinder.

1) **Friedrich Hermann Karl Adolph, geb. 29. Mai 1821.**
2) **Marie Wilhelmine Elise, geb. 4. Aug. 1823.**
3) **. . . . Tochter, geb. 14. August 1832.**

Mutter.

Friederike geb. Gräfin von Wallwitz, geb. 23. April 1768, verm. 3. Jul. 1787 an den Grafen Friedrich und Witwe 7. Aug. 1801.

Vaters-Schwester.

Friederike Wilhelmine Luise Gräfin zu Solms-Ba-

ruth, geb. 14. Sept. 1755, verm. 1772 mit dem Grafen Burghaus auf Lasun, geschieden 1784. [Rom.]

b) Zu Klitschdorf in Schlesien.

II. Graf Hermann Johann Christian, geb. 2. Dec. 1799, Herr der Herrschaft Klitschdorf in Schlesien, verm. 22. Januar 1827 mit

Maria von Raven, geb. 17. Oct. 1809.

Mutter.

Henriette Emilie, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, geb. 11. Nov. 1776, Witwe vom Grafen Heinrich Johann Friedrich 1. Febr. 1810.

Vaters-Schwestern.

1) Amalie Henriette Charlotte, geb. 30. Januar 1763, Witwe seit 4. April 1825 vom Fürsten Karl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg.
2) Isabelle Luise Constanze, geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Januar 1800 mit dem Grafen Karl Christian von Lippe-Weißenfeld, Witwe seit 5. April 1808.
3) Johanna Franzisca, geb. 11. Junius 1776, verm. 28. Junius 1793 mit dem Grafen Heinrich Leopold Gottlieb von Reichenbach-Goschütz, Witwe seit 20. Mai 1816.

Somogyi von Medgyes.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Graf Joseph, geb. 1790, k. k. Kämm., verm. 27. Aug. 1816 mit

Marie Caroline Fürstin Bretzenheim, geb. 13. Nov. 1799.

Tochter.

Caroline, geb. 8. Julius 1827.

Mutter.

Christine, geb. Gräfin Szöry, Witwe seit 27. Dec. 1809 von dem Herrn v. Somogyi, ungar. Vicekanzler.

Geschwister.

1) Marie, geb. 1795, DbP., verm. 16. Mai 1821 mit dem Grafen Eltz, k. k. Kämm. und GRath.

2) Johann Nepomuk, geb. 1801, k. k. Kämm.
3) Amalie, geb. 1808.

Spangen.

(Kath. Conf. — Niederlande u. Oesterreich.)

Graf Philipp Philibert, geb. 4. Junius 1810, besitzt mit seinen Brüdern gemeinschaftlich die Allodial-Herrschaft Enzerdorf im langen Thale in Niederösterreich.

Mutter.

Anna Josephe Hortensie, geb. Gräfin de la Fons de la Plesnoye, Witwe seit 1. April 1824 vom Grafen Karl Joseph v. Spangen, k. k. Kämm. und Gen.-Major, wieder verm. II.) 6. Julius 1825 mit dem Herrn Grafen Duc-Surville, k. k. Hauptmann.

Brüder.

1) Karl Victor, geb. 13. Junius 1813.
2) Ludwig Adolf, geb. 20. Dec. 1815.

Spaur,
zu Flavon und Valör.

(Kath. Conf.)

[Dieses Geschlecht stammt aus Tyrol. Im 15. Jahrh. haben Peters von Spaur drei Söhne, Georg, Johann und Peter, die drei Linien gebildet, aus welchen gegenwärtig die untengenannten blühen. Sie besitzen das Oberst-Erbschenken- und Erb-Panieramt in Tyrol und sind seit 1660 Grafen.]

I. Hauptlinie.

A. Graf Karl Wilhelm Julius, geb. 12. Junius 1757, k. k. Kämm. und Oberst, verm. 1. Sept. 1802 und Witwer seit 7. Sept. 1827 von Philippine, Gfin. von Thurn und Taxis (geb. 15. Febr. 1782).

Kinder.

1 Karl Thaddäus, geb. 8. Junius 1803, Practicant beim k. k. Gubernio in Innsbruck.
2) Mariane, geb. 14. August 1805, verm. seit 2. Mai 1830 mit dem Grafen Ernst von Wolkenstein.

3) Heinrich, geb. 2. Febr. 1809.
4) Ludwig, geb. 12. Oct. 1812.
5) Philipp, geb. 8. Mai 1816.

Geschwister.

1) Mariane, geb. 12. Mai 1756.
2) Katharine Constanzie, geb. 3. Nov. 1758, verm. mit dem Frhrn. Andreas Messina.
3) Caroline Judith, geb. 3. Nov. 1759, verm. mit dem Grafen Johann Nepomuk Khuen.
4) Antonie Julie, geb. 1769, StD zu Hall.

Witwe des Bruders, des Grafen Johann Felix Spaur [geb. 5. Mai 1755, † 15. Oct. 1808].

Gräfin Marie Gabriele, geb. Gfin. Künigl, geb. 3. Mai 1773, verm. 12. Januar 1789.

Dessen Töchter.

1) Maria Franzisca, geb. 30. Januar 1790, verm. mit Benedict Edlen v. Giovanelli.
2) Adele, geb. 19. Febr. 1805, verm. 8. Mai 1824 mit dem Grafen Franz von Terlago.

B. Graf Johann Nepomuk, geb. 20. Febr. 1767, Herr von Fay und Zambana, Erbmundschenk in Tyrol, verm. 10. Junius 1794 mit

Anne Gräfin Arzt, geb. 8. Junius 1778.

Kinder.

1) Paris, geb. 2. Sept. 1795, Kreis=Commissair in Tyrol, verm. 1825 mit

Elisabeth Freiin Ceschi.

2) Auguste Marie, geb. 9. Junius 1808.

II. Hauptlinie.

C. Graf Joseph Ignaz, geb. 7. Nov. 1779, Domdechant zu Brixen.

Geschwister.

1) Marie Magdalene, geb. 18. Oct. 1778, verm. 13. April 1795 mit Karl Gfn. Wolkenstein=Rodenegg.
2) Marie Creszentie, geb. 20. Nov. 1780, verm. 3. Mai 1799 mit Matthias Freiherrn Cressery.
3) Johann Nepomuk, geb. 5. März 1782.
4) Leopold, geb. 16. Januar 1791.

D. Graf Joseph, geb. 18. Oct. 1791.
Witwe des Vaters-Bruders, Grafen Aloys [geb. 23. März 1762, † 20. Januar 1820]:
Josephe, Freiin von Cleß, geb. 13. Sept. 1772, verm. 23. Oct. 1798.

Dessen Kinder.

1) Marie Anne, geb. 31. August 1799, StD. zu Hall.
2) Wilhelm Johann Romadius, geb. 1. Dec. 1800, k. k. Cadet bei Kaiser Jägern.
3) Isabelle Caroline, geb. 28. März 1802.
4) Aloyse, geb. 15. April 1804, verm. 1824 mit dem Grafen Joseph Alberti von Enno.

Schwester des Grafen Aloys.

Isabelle, geb. 13. Mai 1757, seit 1827 Witwe des Freiherrn Ignaz von Prato, k. k. Kämmerers.

III. Hauptlinie.

E. Gf. Friedrich, geb. 12. Julius 1793, verm. mit Fräulein v. Meldemann. (Florenz.)

Geschwister.

1) Therese, geb. 17. Sept. 1795, verm. 15. Oct. 1812 an Ludwig Frhrn. v. Guttenberg zu Ulstädt, k. k. Kämm. } Zwillinge.
2) Franzisca, Stiftsdame zu Hall. } Zwillinge.
3) Karl, geb. 8. Junius 1796, k. baier. Kämm. und Geschäftsträger in Rom.

Witwe des Bruders Gfn. Franz (geb. 11. Jan. 1790):
Luise, Freiin v. Dalberg.

F. Graf Johann Baptist, geb. 10. Oct. 1777, k. k. Kämm., GRath u. Gouverneur zu Venedig, verm. 20. Nov. 1815 mit
Gräfin Amalie Bissingen, geb. 27. Oct. 1784, DdP.

Kinder.

1) Clementine, geb. 1816.
2) Therese, geb. 1817.

Spiegel von Diesenberg.

(Kath. Conf.)

[illegible] Caspar, geb. 1774, k. k. Kämm. u. österr. Ge[illegible]ter in München, verm. 9. Oct. 1810 mit

Marie Christine Freiin von Bartenstein.

Kinder.

1) Adolfine, geb. 1812, Gemahlin des Grafen Wilh. v. Hompesch=Bollheim.
2) Ferdinand, geb. 1815.
3) Christoph, geb. 1825.

Bruder.

Ferdinand August, geb. 1770, Erzbischof v. Kölln.

Spork.

(Kath. Conf.)

Graf Johann Joseph, geb. 6. Dec. 1795, verm. 1. Mai 1827 mit

Walburga Gräfin v. Wirschink.

Kinder.

1) Eduard, geb. 18. Dec. 1828.
2) Leopoldine, geb. 11. Julius 1830.
3) Gabriele, geb. 2. März 1832.

Mutter.

Rosalie, Freiin von Langendorf, geb. 30. Aug. 1770, verm. 1790 mit dem Grafen Johann Wenzel Spork, k. k. Kämm., Witwe seit 1829.

Vaters=Geschwister.

1) Antonie, geb. 15. Januar 1756, verm. 1775 mit dem Grafen Ignaz Czarnecki, Castellan von Braclow; geschieden.
2) Johann Leopold, geb. 12. Dec 1758, k. k. Kämm., GRath, Oberstlehnrichter und Kronhüter des Herrenstandes im Königreich Böhmen, verm. 3. Junius 1792 mit

Gfin. Leopoldine von Regas, geb. 10. März 1772.

Starhemberg.

(Der rüdigerschen Hauptlinie jüngerer oder gundackarischer Ast und henricische Hauptlinie. — Kath. in Oesterreich und Ungarn.)

[Das uralte ruhmwürdige Geschlecht der Starhemberg aus dem

Geblüte der Ottokare stammt von den alten Herzogen, Fürsten und Markgrafen von Steiermark ab, deren Helm, Schild und Wappen es noch führt; Winelf I., der Agilolfinger, aus dem Geblüte der Guelphen, Fürst und Heerführer der Steirer, setzte im Jahr 408 nach Christi Geburt über die Donau, eroberte Steiermark und baute die Städte Steier und Grätz. Es zählte durch Reihen von Jahrhunderten viele große Regenten und ausgezeichnete Helden. Im Jahre 1056 theilten die drei Brüder Ottokar, Bernhard und Adalbero. Der erste pflanzte das Geschlecht der Markgrafen in Steiermark fort bis auf Ottokar V. (insgemein VI.), der die zum Herzogthum erhobene Markgrafschaft an Leopold VI., Herzog zu Oesterreich, aus dem Hause Babenberg, vermachte, da er von dessen Tochter keine Kinder hatte. Herzog Ottokar, † 9. Mai 1193, und Leopold ward darauf mit Steiermark beliehen. — Der Urahnherr der Grafen v. Losenstein, die 1602 erloschen, der Fürsten von Liechtenstein und der Fürsten und Grafen von Starhemberg ist Adalbero, dessen Nachfolger sich in 3 Linien, die ernestinische, albertinische und henricische, theilten und für Steiermark große Besitzungen erhielten. Gundackar I. erbaute im J. 1176 eine Veste im Lande ob der Ens an der baierischen Grenze, auf dem Storchenberg (nachher Starhemberg). Nach dem Erlöschen der beiden ersten Linien ist Erasmus I. aus der henricischen Linie der nächste Stammvater der Starhemberge. Durch seine Gemahlin Anna Gfin. v. Schaumburg kamen die Herrschaften Schaumburg, Eferding, Mistlbach, Peuerbach, Erlach u. a. Güter, nach vorherigem Vergleich vom 10. Aug. 1572 an seine Söhne. Drei von diesen (Rüdiger [† 1582], Gundackar und Heinrich [† 1585]) stifteten die drei Hauptlinien des Hauses, wovon die mittlere ausgegangen, die ältere (in 2 Aesten) und die jüngere aber noch bestehen. Aus der ältern von Paul Jakob († 1635) abstammenden rüdigerschen Linie machte sich Conr. Balthas. durch den Erwerb zahlreicher Besitzungen um sein Haus verdient, u. erhielt mit seinem Vaterbrudersssohn Wilhelm Heinrich für sich u. alle Glieder des Geschlechts am 21. Febr. u. 3. März 1643 die Erhebung in den erbländischen und Reichsgrafenstand; seit der Annahme des Namens Starhemberg hatte die Familie den Grafentitel nicht mehr geführt. Konrad Balthasar ist Vater des berühmten Retters von Wien, als es die Türken im Jahr 1683 hart bedrängten. Dieser, der Feldmarschall Ernst Rüdiger Gr. v. St. erhielt zur Belohnung seines Verdienstes den Stephansthurm, die Stadtmauren, und den goldnen L (Leopold) in sein Wappen. — Auch bekam

das Haus wegen seiner Verdienste das Indigenat in Böhmen und Ungarn, und am 6. März 1717 durch den Minister und Obersten Kanzler Thomas Gundackar das Erb-Land- und HofMarschallAmt in Oesterreich ob u. unter der Ens. Im Jahr 1719, am 9. Nov. wurde Conrad Sigismund Anton in das fränkische ReichsGrafenCollegium eingeführt, und unter dem 13. u. 18. Nov. 1765 der Gouverneur der Niederlande Georg Adam Graf v. St. zu Schaumburg rc., GRath, Staats- u. Conferenzminister, vom Kaiser Joseph in den erbländ. u. Reichsfürstenstand erhoben. Es existiren jetzt 4 Majorate: das große fürstliche, das gräflich gundackarische, gestiftet 1745; die henricische ältere Hauptlinie zu Wildberg und die henricische jüngere zu Schaumburg-Gstöttenau. Auch besitzt das Haus die Herrlichkeit, 90 eigenthümliche rittermäßige Lehen zu verleihen, von denen mehrere viele der vorzüglichsten Häuser zur Lehn tragen; ferner besitzt die Familie mehrere Seniorats-Güter, die gundackarische Linie aber die drei ErblandMarschallAmts-Herrschaften Senftenberg, Zöbing und Ober-Walsee.]

A. Reichsgraf **Anton** Gundackar der Aeltere, Graf zu Wakenberg und Schaumburg in Oesterreich, geb. 26. März 1776, k. k. Kämm. und Generalmajor, wirkl. Obersterbland- und Hofmarschall in Oesterreich ob u. unter der Ens, Besitzer des 2ten gräfl. gundackarischen Majorats und zwar wirkl. Hr. der Herrschaften Senftenberg., Zöbing, Ober-Walsee, Eschelberg, Lichtenhag, Rotteneck, Freistadt, Schloßhaus, Obenburg, Reichenstein, Greiffenberg, Pottendorf, Weigelsdorf, Schaumburger-Hof in Wien, Bergheim rc. im Oesterr., Wiesegrad, Hatvan und Nagy Oraszy rc. in Ungarn, Witwer seit 11. Sept. 1829 von Julie Reichsgräfin v. Esterhazy Galantha; verm. (II.) 29. August 1831 mit

Caroline Leopold. Johanne Gräfin v. Kaunitz-Rietberg, T. des Fürsten Aloysius v. K. R., geb. 27. Mai 1801.

Geschwister.

1) **Karl**, geb. 27. März 1777, k. k. Kämm. u. Rittm., verm. 1801 mit Marie Reichsgräfin von Colloredo-Walsee, Witwer seit 20. Sept. 1807.

Kinder.

(1) **Camillo** Rüdiger, geb. 8. Sept. 1804, k. k. Oberlieut. bei Luxemb. Inf. Nr. 27.

(2) Guido, geb. 2. April 1806, k. k. Rittmeister bei Erzherzog Karl Uhl. Nr. 3.

2) Maria Aloisia Ida, geb. 5. Dec. 1798, verm. 31. Mai 1815 mit Ludwig Leopold Deodatus Ritter und Herrn zu Karatsonyi und Bredra, geb. 16. Nov. 1793, Erbherrn zu Karatsonyi=Falva. [Pesth.]

B. Graf Anton der Jüngere, k. k. Kämm. u. pens. Rittmeister, Hr. zu Kőspősd und Somos=Ugfala in Ungarn, verm. 1816 mit

Barbara Franzisca, Gräfin Desfour [lebt zu Kőspősd in Ungarn im neutraer Comitate.]

Kinder.

1) Stephan, geb. im Julius 1817.
2) Maria.
3) Amalia.

Mutter.

Aloisia, Gfin. Tolvaj=Kőspősd, W. des Gfn. Anton.

Henricische Hauptlinie [Wohnsitz Linz].

Majoratsherr: Gr. Johann Heinrich Nepomuk, geb. 16. Mai 1774, k. k. Kämm., Besitzer der Primogenitur=Güter Wildberg, Lobenstein, Auerberg, Riedegg, Auhof, Haagen, Reichenau in Oesterreich ob der Ens, des Gutes Mühlgraben u. Langenzerstorf in Oesterr.

Majorats=Nachfolger.

Dessen Vetter: Karl Guido, k. k. Kämm. und Major bei Bakony Inf. Nr. 33, verm. 25. Aug. 1822 mit Clelia v. Berzevicza [† 5. Jul. 1823].

Sohn.

Gundemar, geb 1. Jul. 1823.

Senior u. Lehnsherr des fürstlichen wie des gräflichen Hauses.

Graf Siegmund, geb 21. Febr. 1755, k. k. Kämm. und Oberstlieut., Herr der Senioratsgüter. [Lebt zu Heralitz in Böhmen.]

Sternberg.

(Kath. Conf. — Böhmen u. Mähren.)

Sternberg-Manderscheid.

Aeltere Linie.

(S. II. Abthl. S. 63.)

Jüngere Linie.

Graf Leopold, geb. 24. Sept. 1770, k. k. Kämm., Hr. der Hschftn. Zasmuk, Czastalowitz, Serowitz in Böhmen, Malinowitz und Pohorzelitz in Mähren, verm. 14. Mai 1799 mit

Caroline, Gfin. Walsegg, geb. 19. Januar 1781, StKDD.

Kinder.

1) Rosine, geb. 4. Mai 1802, verm. 29. April 1828 mit dem Fürsten Maximilian v. SalmSalm, Herzog von Hoogstraat, k. k. Rittmeister und Escadron-Commandanten bei Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
2) Caroline, geb. 9. Jul. 1804, verm. 8. April 1823 mit Gfn. Eduard Lamberg, k. k. Kämm., Witwe seit 30. Nov. 1825.
3) Jaroslav, geb. 12. Febr. 1809, Oberlieut. bei Schwarzenberg Uhl. Nr. 2.
4) Leopold, geb. 22. Dec. 1811, k. k. Oberlieut. bei Hardegg Cuir. Nr. 8.
5) Zdenko, geb. 13. Junius 1813, k. k. Oberlieut. bei Toscana Drag. Nr. 4.
6) Alois, geb. 19. März 1815.

Schwester.

Marie, geb. 19. Jul. 1774, Stiftsdame im herzogl. savoyischen Damenstift.

Vaters Bruders Sohn.

Caspar, geb. 6. Januar 1761, Hr. der Hschft. Radnitz in Böhmen, k. k. GRath, Präsident der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft zu Prag, säcularisirter Domherr von Regensburg und Freysing.

Stillfried = Rattonitz.

(Kath. Conf. — Grafsch. Glatz, zu Preuß.-Schlesien gehörig.)

[Ein uraltes seit dem 14. Jahrh. glatzisches Geschlecht, welches, wie die ausgestorbenen Grafen Proskau in Ober-Schlesien, v. Stoymir, (Calin de Marienberg origo Proskoviae gentis. Vienn. 1683) Herrn zu Bilin (Stadt und Herrschaft im Leitmeritzer Kreise, jetzt fürstl. lobkowitzisch) in Böhmen entsprossen ist. Letzterer soll nach den Chronisten Böhmens (Hagerius, Nürnb. 1695. p 97. Freher Marquardus, Gelasius Dobner etc.) von den böhm. Edeln bald gesucht, bald verfolgt, endlich, weil er den heidnischen Glauben abgelegt hatte, zur Auswanderung gezwungen worden seyn, und sich in dem benachbarten Ostbaiern, dem heutigen Oesterreich, wo das Christenthum längst herrschende Religion war, niedergelassen haben.

Urkundlich erscheint zuerst 1272 Conradus Stillfried, miles dominus in Stillfried, einer Burg und Stadt an der March in Unteröstterreich (kirchl. Topographie v. Oesterreich II. S. 50). Die Nachkommen desselben, von denen Leupold Stillfried im J. 1292 Comthur des Johanniterordens zu Mailberg in Oesterr. war (nach Urkunden des Maltheser Großprioratarchivs zu Prag), unterlagen, wie viele Anhänger König Ottokars v. Böhmen, d. siegenden Schwerte Rudolphs v. Habsburg. Die verwüsteten heimathl. Gauen verlassend, wendeten sie sich nach Böhmen, wo ihnen ein befreundetes, im Mannesstamme verlöschendes Geschlecht Rad- oder Rattonitz zu Rattonitz (Radienicze im kaurzimer Kreise unweit der Elbe) nach einem schriftlichen Vertrage, Namen, Wappen u. Güter vererbte. — Ein böhmischer Ritter, Herrmann v. Rodnitz, das Wappen der ebengedachten Rattonitz führend, besaß 1347 außer verschiedenen Gütern an der Elbe auch Tolmaczin — jetzt Tunschendorf im glätzer Lande (Glatzer Mannrechtsprotocolle v. 1347). Dessen Ur-Ur-Enkel Georg Stillfried von Rattnitz, Günstling und Feldherr Georg Podiebrads, Königs von Böhmen, verband sich mit Anna Burggräfin zu Dohna und erwarb die, unfern Tunschendorf gelegene, Stadt und Herrschaft Neurode; ein Besitzthum, welches an 400 Jahre ununterbrochen bei seiner Descendenz geblieben ist. — Von letzterer wurde Bernhard II. Stillfried, k. k. Rath und Landeshauptmannschaftsverwalter, Erbherr zu Neurode im J. 1662, und der Großneffe und Lehnserbe desselben, Bernhard III. Stillfried, Mannrechtsbeisitzer der Grafsch. Glatz, im J. 1680 in den Banner- oder alten Herrn-Stand des Königreichs Böhmen aufgenommen. Bernhard des III. Enkel, Joseph I. Stillfried, Frhr. auf Neurode u. Lista, zeugte

mit Marianna Reichsgräfin v. Salburg mehrere Söhne, von denen eine österr. u. verschiedene in K. Preußen begüterte Linien ausgegangen sind. — Der dritte Sohn Joseph des I., Namens Michael, königl. preuß. Oberst, Herr der Herrschaften Rückers, Tscherbeney, Ebersdorf u. Schnallenstein, war der erste Allodialbesitzer von Neurode, und hinterließ: Joseph den II., königl. preuß. Hauptmann und Kammerherrn, Erbherrn der Herrschaften Neurode, Ludwigsdorf, und Tscherbeney in der Grafschaft, Nachod u. Altenbuch in Böhmen, und der Güter Baukau, Falkenau und Striegendorf in Schlesien, welcher in den preußischen und auch in den Reichsgrafenstand erhoben wurde. Seine von Elisabeth, Gfin. Götzen, hinterbliebenen Kinder sind nachstehend aufgeführt. Er selbst starb 23. Mai 1805.]

Graf Ludwig, geb. 6. Jun. 1790, kön. preuß. Major, verm. 31. Dec. 1829 mit
Luise Freiin von Thermo aus dem Hause Lipten in der Niederlausitz.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. 5. Dec. 1830.
2) Georg, geb. 18. Oct. 1831.

Geschwister.

1) Charlotte, geb. 28. April 1791.
2) Wilhelmine, geb. 1793.
3) Wilhelm, geb. 1794, k. preuß. Hauptmann.
4) Hermann, geb. 1795, verm. mit
Henriette von Natzmer.
5) Anton, geb. 21. Aug. 1799.

Strachwitz.

(Kath. — Im preuß. und österr. Schlesien.)

[Ein uraltes Geschlecht in Schlesien, das seinen Ursprung mit vieler Wahrscheinlichkeit einem Volksführer der Quaden verdankt; denn schon in den zwanziger Jahren zählte Marabod, der damalige Hr. dieser Gegend, die Mitglieder desselben unter seine Edlen und Tapferen. Sie theilten sich in mehrere Häuser und auch ihr Wappen, wovon das desienigen Stammes mit dem Beinamen Eusly, oder das Haus Groß-Zauche, gegenwärtig nur noch bekannt ist, und vom frühesten Ursprung bis heut den blutenden Eber-Kopf als Hauptbestandtheil seines Wappens führt. Nicolaus wird 1331 als

Domherr zu Breslau schon urkundlich gefunden, und seit Hans (1505) ist die Genealogie bis heut nachzuweisen. Am 1. Dec. 1626 vereinigten die Häuser Gebersdorf und Groß-Zauche oder Susky ihr Wappen, und erhielten 1627 die kais. Bestätigung dazu. 1630 wurden de dato Regensburg 22. Sept. Maximilian und Christoph in den Reichsfreiherrnstand mit ihrer Nachkommenschaft erhoben. 1666 war Basil Susky zu Moskau berühmt. 1781 starb Mauritz Bischof zu Tiberias als Stifter des Familien-Majorats Weigelsdorff, dessen erster Besitzer sein Bruder, der breslau-briegsche Landschaftsdirector Johann Friedrich auf Kostau, wurde; sein anderer Bruder Karl Joseph auf Kamminitz aber erhielt 6. Jul. 1798 mit seiner Nachkommenschaft den Grafenstand, nachdem dessen Sohn Ernst Joachim die Standesherrschaft Loslau 1796 erkauft hatte. Des letztern Nachkommenschaft sowohl aus seiner ersten Ehe mit Franzisca Reichsgräfin von Neuhaus von Caramon, als aus seiner zweiten mit Elisabeth geb. von Schimonsky folgt hier:]

Hyacinth Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche und Kamminitz, geb. 17. Sept. 1781, folgt seinem Vater in der Standesherrschaft Loslau und als erster Agnat des Familien-Majorats Weigelsdorff, Herr der Herrschaften Alt-Stubendorff und Groß-Stein, so wie der Rittergüter Ober-Ridultau und Orlowitz, geschieden von **Sophie** Freiin von Welczek, verm. (II.) 9. Nov. 1823 mit Leopoldine von Schimonsky, geb. 29. April 1801.

Kinder erster Ehe.

1) **Hyacinth Ernst**, Graf Strachwitz Susky u. Groß-Zauche und Kamminitz, geb. 15. Febr. 1805; zweiter Agnat des Familien-Majorats Weigelsdorff, Herr auf Chorull und Lowetzko, verm. am 26. Oct. 1830 mit Marie von Schimonsky, geb. 6. Jun. 1806.
2) **Brunhild**, geb. 23. Mai 1817.

Kinder zweiter Ehe.

3) **Franzisca**, geb. 27. Sept. 1824.
4) **Hyacinth Leopold**, geb. 2. Febr. 1826.
5) **Hedwig**, geb. 4. April 1828.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Franzisca, Reichsgräfin von Neuhaus von Caramon.

1) **Franz**, Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche und Kamminitz, geb. 20. Sept. 1782, Witwer v. Ca=

roline geb. von Gilgenheim, Herr der Herrschaft Sackrau und Roswaze.

Kinder.

(1) Karl Graf Strachwitz-Susky von Groß-Zauche und Kamminitz, königl. Lieut. im 23. Inf.-Regt., geb. 20. Aug. 1809.
(2) Ernst, geb. 6. Jan. 1812.
(3) Friedrich, geb. 17. Nov. 1815.
(4) Alexander, geb. 20. Jul. 1817.
(5) Caroline, geb. 21. August 1819.
(6) Franz, geb. 6. März 1822.
(7) Guido, geb. 11. Sept. 1824.
(8) Marie, geb. 30. Nov. 1826.

2) Antonie Gräfin Strachwitz, verm. mit dem Reichsfreiherrn Joseph von Welczek auf Laband u. Ujest.
3) Marie Gfin. Strachwitz, verm. mit dem Reichsfreiherrn Joseph v. Sauermann auf Sterzendorff.
4) Ernestine Gfin. Strachwitz, verm. mit dem Reichsgrafen Leopold v. Gaschin auf Zyrowa, Tost, Peiskretscham, Katscher u. Roschowitz.
5) Hans Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche u. Kamminitz, geb. 14. April 1792, k. k. Kämm. u. Rittmeister, königl. Polizei-Districts-Commissarius und Landesältester, Herr auf Peterwitz, verm. mit Luise v. Schimonsky.

Dessen Kinder.

(1) Mauritz, geb. 13. März 1822.
(2) Ludwig, geb. 27. Sept. 1823.

b) Geschwister aus des Vaters zweiter Ehe mit seiner hinterlassenen Witwe.

6) Karl, Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche u. Kamminitz, geb. 9. Sept. 1796, Herr auf Pawlau, Mackau und Radoschau, verm. mit Friederike von Stockmans.

Kinder.

(1) Ernst, geb. 4. Oct. 1819.
(2) Elisabeth, geb. 2. Nov. 1820.
(3) Oscar, geb. 11. Aug. 1822.
(4) Hugo, geb. 17. Jan. 1826.
(5) Leocadi, geb. 14. April 1827.
(6) Marie, geb. 18. Nov. 1829.

7) Ernst, Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche

D. Graf Joseph, geb. 18. Oct. 1791.

Witwe des Vaters-Bruders, Grafen Aloys [geb. 23. März 1762, † 20. Januar 1820]:

Josephe, Freiin von Cleß, geb. 13. Sept. 1772, verm. 23. Oct. 1798.

Dessen Kinder.

1) Marie Anne, geb. 31. August 1799, StD. zu Hall.
2) Wilhelm Johann Romadius, geb. 1. Dec. 1800, k. k. Cadet bei Kaiser Jägern.
3) Isabelle Caroline, geb. 28. März 1802.
4) Aloyse, geb. 15. April 1804, verm. 1824 mit dem Grafen Joseph Alberti von Enno.

Schwester des Grafen Aloys.

Isabelle, geb. 13. Mai 1757, seit 1827 Witwe des Freiherrn Ignaz von Prato, k. k. Kämmerers.

III. Hauptlinie.

E. Gf. Friedrich, geb. 12. Julius 1793, verm. mit Fräulein v. Meldemann. (Florenz.)

Geschwister.

1) Therese, geb. 17. Sept. 1795, verm. 15. Oct. 1812 an Ludwig Frhrn. v. Guttenberg zu Ulstädt, k. k. Kämm. } Zwillinge.
2) Franzisca, Stiftsdame zu Hall. }
3) Karl, geb. 8. Junius 1796, k. baier. Kämm. und Geschäftsträger in Rom.

Witwe des Bruders Gfn. Franz (geb. 11. Jan. 1790): Luise, Freiin v. Dalberg.

F. Graf Johann Baptist, geb. 10. Oct. 1777, k. k. Kämm., GRath u. Gouverneur zu Venedig, verm. 20. Nov. 1815 mit

Gräfin Amalie Bissingen, geb. 27. Oct. 1784, DdP.

Kinder.

1) Clementine, geb. 1816.
2) Therese, geb. 1817.

Spiegel von Diesenberg.

(Kath. Conf.)

Graf Caspar, geb. 1774, k. k. Kämm. u. österr. Gesandter in München, verm. 9. Oct. 1810 mit

Marie Christine Freiin von Bartenstein.

Kinder.

1) Adolfine, geb. 1812, Gemahlin des Grafen Wilh. v. Hompesch=Bollheim.
2) Ferdinand, geb. 1815.
3) Christoph, geb. 1825.

Bruder.

Ferdinand August, geb. 1770, Erzbischof v. Kölln.

Spork.

(Kath. Conf.)

Graf Johann Joseph, geb. 6. Dec. 1795, verm. 1. Mai 1827 mit

Walburga Gräfin v. Wirschink.

Kinder.

1) Eduard, geb. 18. Dec. 1828.
2) Leopoldine, geb. 11. Julius 1830.
3) Gabriele, geb. 2. März 1832.

Mutter.

Rosalie, Freiin von Langendorf, geb. 30. Aug. 1770, verm. 1790 mit dem Grafen Johann Wenzel Spork, k. k. Kämm., Witwe seit 1829.

Vaters=Geschwister.

1) Antonie, geb. 15. Januar 1756, verm. 1775 mit dem Grafen Ignaz Czarnecki, Castellan von Braclow; geschieden.
2) Johann Leopold, geb. 12. Dec 1758, k. k. Kämm., GRath, Oberstlehnrichter und Kronhüter des Herrenstandes im Königreich Böhmen, verm. 3. Junius 1792 mit

Gfin. Leopoldine von Regas, geb. 10. März 1772.

Starhemberg.

(Der rüdigerschen Hauptlinie jüngerer oder gundackarischer Ast und henricische Hauptlinie. — Kath. in Oesterreich und Ungarn.)

[Das uralte ruhmwürdige Geschlecht der Starhemberg aus dem

Geblüte der Ottokare stammt von den alten Herzogen, Fürsten und Markgrafen von Steiermark ab, deren Helm, Schild und Wappen es noch führt; Winolf I., der Agilolfinger, aus dem Geblüte der Guelphen, Fürst und Heerführer der Steirer, setzte im Jahr 408 nach Christi Geburt über die Donau, eroberte Steiermark und baute die Städte Steier und Grätz. Es zählte durch Reihen von Jahrhunderten viele große Regenten und ausgezeichnete Helden. Im Jahre 1056 theilten die drei Brüder Ottokar, Bernhard und Adalbero. Der erste pflanzte das Geschlecht der Markgrafen in Steiermark fort bis auf Ottokar V. (insgemein VI.), der die zum Herzogthum erhobene Markgrafschaft an Leopold VI., Herzog zu Oesterreich, aus dem Hause Babenberg, vermachte, da er von dessen Tochter keine Kinder hatte. Herzog Ottokar, † 9. Mai 1193, und Leopold ward darauf mit Steiermark beliehen. — Der Urahnherr der Grafen v. Losenstein, die 1602 erloschen, der Fürsten von Liechtenstein und der Fürsten und Grafen von Starhemberg ist Adalbero, dessen Nachfolger sich in 3 Linien, die ernestinische, albertinische und henricische, theilten und für Steiermark große Besitzungen erhielten. Gundackar I. erbaute im J. 1176 eine Veste im Lande ob der Ens an der baierischen Grenze, auf dem Storchenberg (nachher Starhemberg). Nach dem Erlöschen der beiden ersten Linien ist Erasmus I. aus der henricischen Linie der nächste Stammvater der Starhemberge. Durch seine Gemahlin Anna Gfin. v. Schaumburg kamen die Herrschaften Schaumburg, Eferding, Mißlbach, Peuerbach, Erlach u. a. Güter, nach vorherigem Vergleich vom 10. Aug. 1572 an seine Söhne. Drei von diesen (Rüdiger [† 1582], Gundackar und Heinrich [† 1585]) stifteten die drei Hauptlinien des Hauses, wovon die mittlere ausgegangen, die ältere (in 2 Aesten) und die jüngere aber noch bestehen. Aus der ältern von Paul Jakob († 1635) abstammenden rüdigerschen Linie machte sich Conr. Balthas. durch den Erwerb zahlreicher Besitzungen um sein Haus verdient, u. erhielt mit seinem Vaterbrudersssohn Wilhelm Heinrich für sich u. alle Glieder des Geschlechts am 21. Febr. u. 3. März 1643 die Erhebung in den erbländischen und Reichsgrafenstand; seit der Annahme des Namens Starhemberg hatte die Familie den Grafentitel nicht mehr geführt. Konrad Balthasar ist Vater des berühmten Retters von Wien, als es die Türken im Jahr 1683 hart bedrängten. Dieser, der Feldmarschall Ernst Rüdiger Gr. v. St. erhielt zur Belohnung seines Verdienstes den Stephansthurm, die Stadtmauren, und den goldnen L (Leopold) in sein Wappen. — Auch bekam

das Haus wegen seiner Verdienste das Indigenat in Böhmen und Ungarn, und am 6. März 1717 durch den Minister und Obersten Kanzler Thomas Gundackar das Erb-Land- und HofMarschallAmt in Oesterreich ob u. unter der Ens. Im Jahr 1719. am 9. Nov. wurde Conrad Sigismund Anton in das fränkische ReichsGrafenCollegium eingeführt, und unter dem 13. u. 18. Nov. 1765 der Gouverneur der Niederlande Georg Adam Graf v. St. zu Schaumburg rc., GRath, Staats- u. Conferenzminister, vom Kaiser Joseph in den erbländ. u. Reichsfürstenstand erhoben. Es existiren jetzt 4 Majorate: das große fürstliche, das gräflich gundackarische, gestiftet 1745; die henricische ältere Hauptlinie zu Wildberg und die henricische jüngere zu Schaumburg-Gstöttenau. Auch besitzt das Haus die Herrlichkeit, 90 eigenthümliche rittermäßige Lehen zu verleihen, von denen mehrere viele der vorzüglichsten Häuser zur Lehn tragen; ferner besitzt die Familie mehrere Seniorats-Güter, die gundackarische Linie aber die drei ErblandMarschallAmts-Herrschaften Senftenberg, Zöbing und Ober-Walsee.]

A. Reichsgraf Anton Gundackar der Aeltere, Graf zu Wakenberg und Schaumburg in Oesterreich, geb. 26. März 1776, k. k. Kämm. und Generalmajor, wirkl. Obersterbland- und Hofmarschall in Oesterreich ob u. unter der Ens, Besitzer des 2ten gräfl. gundackarischen Majorats und zwar wirkl. Hr. der Herrschaften Senftenberg, Zöbing, Ober-Walsee, Eschelberg, Lichtenhag, Rotteneck, Freistadt, Schloßhaus, Obenburg, Reichenstein, Greiffenberg, Pottendorf, Weigelsdorf, Schaumburger-Hof in Wien, Bergheim rc. im Oesterr., Wiesegrad, Hatvan und Nagy Oraszy rc. in Ungarn, Witwer seit 11. Sept. 1829 von Julie Reichsgräfin v. Esterhazy Galantha; verm. (II.) 29. August 1831 mit

Caroline Leopold. Johanne Gräfin v. Kaunitz-Rietberg, T. des Fürsten Aloysius v. K. R., geb. 27. Mai 1801.

Geschwister.

1) Karl, geb. 27. März 1777, k. k. Kämm. u. Rittm., verm. 1801 mit Marie Reichsgräfin von Colloredo-Walsee, Witwer seit 20. Sept. 1807.

Kinder.

(1) Camillo Rüdiger, geb. 8. Sept. 1804, k. k. Oberlieut. bei Luxemb. Inf. Nr. 27.

(2) Guido, geb. 2. April 1806, k. k. Rittmeister bei Erzherzog Karl Uhl. Nr. 3.

2) Maria Aloisia Ida, geb. 5. Dec. 1798, verm. 31. Mai 1815 mit Ludwig Leopold Deodatus Ritter und Herrn zu Karatsonyi und Bredra, geb. 16. Nov. 1793, Erbherrn zu Karatsonyi-Falva. [Pesth.]

B. Graf Anton der Jüngere, k. k. Kämm. u. pens. Rittmeister, Hr. zu Köspösd und Somos-Ugfala in Ungarn, verm. 1816 mit

Barbara Franzisca, Gräfin Desfour [lebt zu Köspösd in Ungarn im neutraer Comitate.]

Kinder.

1) Stephan, geb. im Julius 1817.
2) Maria.
3) Amalia.

Mutter.

Aloisia, Gfin. Tolvaj-Köspösd, W. des Gfn. Anton.

Henricische Hauptlinie [Wohnsitz Linz].

Majoratsherr: Gr. Johann Heinrich Nepomuk, geb. 16. Mai 1774, k. k. Kämm., Besitzer der Primogenitur-Güter Wildberg, Lobenstein, Auerberg, Riedegg, Auhof, Haagen, Reichenau in Oesterreich ob der Ens, des Gutes Mühlgraben u. Langenzerstorf in Oesterr.

Majorats-Nachfolger.

Dessen Vetter: Karl Guido, k. k. Kämm. und Major bei Bakony Inf. Nr. 33, verm. 25. Aug. 1822 mit Clelia v. Berzevicza [† 5. Jul. 1823].

Sohn.

Gundemar, geb 1. Jul. 1823.

Senior u. Lehnsherr des fürstlichen wie des gräflichen Hauses.

Graf Siegmund, geb 21. Febr. 1755, k. k. Kämm. und Oberstlieut., Herr der Senioratsgüter. [Lebt zu Heralitz in Böhmen.]

Sternberg.

(Kath. Conf. — Böhmen u. Mähren.)

Sternberg = Manderscheid.

Aeltere Linie.

(S. II. Abthl. S. 63.)

Jüngere Linie.

Graf Leopold, geb. 24. Sept. 1770, k. k. Kämm., Hr. der Hschftn. Zasmuk, Czastalowitz, Serowitz in Böhmen, Malinowitz und Pohorzelitz in Mähren, verm. 14. Mai 1799 mit

Caroline, Gfin. Walsegg, geb. 19. Januar 1781, StKOD.

Kinder.

1) Rosine, geb. 4. Mai 1802, verm. 29. April 1828 mit dem Fürsten Maximilian v. SalmSalm, Herzog von Hoogstraat, k. k. Rittmeister und Escadron-Commandanten bei Schwarzenberg Uhlanen Nr. 2.
2) Caroline, geb. 9. Jul. 1804, verm. 8. April 1823 mit Gfn. Eduard Lamberg, k. k. Kämm., Witwe seit 30. Nov. 1825.
3) Jaroslav, geb. 12. Febr. 1809, Oberlieut. bei Schwarzenberg Uhl. Nr. 2.
4) Leopold, geb. 22. Dec. 1811, k. k. Oberlieut. bei Hardegg Cuir. Nr. 8.
5) Zdenko, geb. 13. Junius 1813, k. k. Oberlieut. bei Toscana Drag. Nr. 4.
6) Alois, geb. 19. März 1815.

Schwester.

Marie, geb. 19. Jul. 1774, Stiftsdame im herzogl. savoyischen Damenstift.

VatersBrudersSohn.

Caspar, geb. 6. Januar 1761, Hr. der Hschft. Radnitz in Böhmen, k. k. GRath, Präsident der ökonomisch-patriotischen Gesellschaft zu Prag, säcularisirter Domherr von Regensburg und Freysing.

Stillfried-Rattonitz.

(Kath. Conf. — Grafsch. Glatz, zu Preuß.-Schlesien gehörig.)

[Ein uraltes seit dem 14. Jahrh. glatzisches Geschlecht, welches, wie die ausgestorbenen Grafen Proskau in Ober-Schlesien, v. Stoymir, (Calin de Marienberg origo Proskovias gentis. Vienn. 1683) Herrn zu Bilin (Stadt und Herrschaft im Leitmeritzer Kreise, jetzt fürstl. lobkowitzisch) in Böhmen entsprossen ist. Letzterer soll nach den Chronisten Böhmens (Hagerius, Nürnb. 1693. p 97. Freher Marquardus, Gelasius Dobner etc.) von den böhm. Edeln bald gesucht, bald verfolgt, endlich, weil er den heidnischen Glauben abgelegt hatte, zur Auswanderung gezwungen worden seyn, und sich in dem benachbarten Ostbaiern, dem heutigen Oesterreich, wo das Christenthum längst herrschende Religion war, niedergelassen haben.

Urkundlich erscheint zuerst 1272 Conradus Stillfried, miles dominus in Stillfried, einer Burg und Stadt an der March in Unterösterreich (kirchl. Topographie v. Oesterreich II. S. 50). Die Nachkommen desselben, von denen Leupold Stillfried im J. 1292 Comthur des Johanniterordens zu Mailberg in Oesterr. war (nach Urkunden des Maltheser Großprioratarchivs zu Prag), unterlagen, wie viele Anhänger König Ottokars v. Böhmen, d. siegenden Schwerte Rudolphs v. Habsburg. Die verwüsteten heimathl. Gauen verlassend, wendeten sie sich nach Böhmen, wo ihnen ein befreundetes, im Mannesstamme verlöschendes Geschlecht Rad- oder Rattonitz zu Rattonitz (Radienicze im kaurzimer Kreise unweit der Elbe) nach einem schriftlichen Vertrage, Namen, Wappen u. Güter vererbte. — Ein böhmischer Ritter, Herrmann v. Rodnitz, das Wappen der ebengedachten Rattonitz führend, besaß 1347 außer verschiedenen Gütern an der Elbe auch Tolmaczin — jetzt Tunschendorf im glätzer Lande (Glatzer Mannrechtsprotocolle v. 1347). Dessen Ur-Ur-Enkel Georg Stillfried von Rattnitz, Günstling und Feldherr Georg Podiebrads, Königs von Böhmen, verband sich mit Anna Burggräfin zu Dohna und erwarb die, unfern Tunschendorf gelegene, Stadt und Herrschaft Neurode; ein Besitzthum, welches an 400 Jahre ununterbrochen bei seiner Descendenz geblieben ist. — Von letzterer wurde Bernhard II. Stillfried, k. k. Rath und Landeshauptmannschaftsverwalter, Erbherr zu Neurode im J. 1662, und der Großneffe und Lehnserbe desselben, Bernhard III. Stillfried, Mannrechtsbeisitzer der Grafsch. Glatz, im J. 1680 in den Banner- oder alten Herrn-Stand des Königreichs Böhmen aufgenommen. Bernhard des III. Enkel, Joseph I. Stillfried, Frhr. auf Neurode u. Lista, zeugte

mit Marianna Reichsgräfin v. Salburg mehrere Söhne, von denen eine österr. u. verschiedene im K. Preußen begüterte Linien ausgegangen sind. — Der dritte Sohn Joseph des I., Namens Michael, königl. preuß. Oberst, Herr der Herrschaften Rückers, Tscherbeney, Ebersdorf u. Schnallenstein, war der erste Allodialbesitzer von Neurode, und hinterließ: Joseph den II., königl. preuß. Hauptmann und Kammerherrn, Erbherrn der Herrschaften Neurode, Ludwigsdorf, und Tscherbeney in der Grafschaft, Nachod u. Altenbuch in Böhmen, und der Güter Baukau, Falkenau und Striegendorf in Schlesien, welcher in den preußischen und auch in den Reichsgrafenstand erhoben wurde. Seine von Elisabeth, Gfin. Götzen, hinterbliebenen Kinder sind nachstehend aufgeführt. Er selbst starb 23. Mai 1805.]

Graf Ludwig, geb. 6. Jun. 1790, kön. preuß. Major, verm. 31. Dec. 1829 mit
Luise Freiin von Thermo aus dem Hause Lipten in der Niederlausitz.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. 5. Dec. 1830.
2) Georg, geb. 18. Oct. 1831.

Geschwister.

1) Charlotte, geb. 28. April 1791.
2) Wilhelmine, geb. 1793.
3) Wilhelm, geb. 1794, k. preuß. Hauptmann.
4) Hermann, geb. 1795, verm. mit
Henriette von Natzmer.
5) Anton, geb. 21. Aug. 1799.

Strachwitz.

(Kath. — Im preuß. und österr. Schlesien.)

[Ein uraltes Geschlecht in Schlesien, das seinen Ursprung mit vieler Wahrscheinlichkeit einem Volksführer der Quaden verdankt; denn schon in den zwanziger Jahren zählte Marabod, der damalige Hr. dieser Gegend, die Mitglieder desselben unter seine Edlen und Tapferen. Sie theilten sich in mehrere Häuser und auch ihr Wappen, wovon das desjenigen Stammes mit dem Beinamen Cusly, oder das Haus Groß-Zauche, gegenwärtig nur noch bekannt ist, und vom frühesten Ursprung bis heut den blutenden Eber-Kopf als Hauptbestandtheil seines Wappens führt. Nicolaus wird 1331 als

Domherr zu Breslau schon urkundlich gefunden, und seit Hans (1505) ist die Genealogie bis heut nachzuweisen. Am 1. Dec. 1626 vereinigten die Häuser Gebersdorf und Groß-Zauche oder Susky ihr Wappen, und erhielten 1627 die kais. Bestätigung dazu. 1630 wurden de dato Regensburg 22. Sept. Maximilian und Christoph in den Reichsfreiherrnstand mit ihrer Nachkommenschaft erhoben. 1666 war Basil Susky zu Moskau berühmt. 1781 starb Mauritz Bischof zu Tiberias als Stifter des Familien-Majorats Weigelsdorff, dessen erster Besitzer sein Bruder, der breslau-briegsche Landschaftsdirector Johann Friedrich auf Kostau, wurde; sein anderer Bruder Karl Joseph auf Kamminitz aber erhielt 6. Jul. 1798 mit seiner Nachkommenschaft den Grafenstand, nachdem dessen Sohn Ernst Joachim die Standesherrschaft Loslau 1796 erkauft hatte. Des letztern Nachkommenschaft sowohl aus seiner ersten Ehe mit Franzisca Reichsgräfin von Neuhaus von Caramon, als aus seiner zweiten mit Elisabeth geb. von Schimonsky folgt hier:]

Hyacinth Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche und Kamminitz, geb. 17. Sept. 1781, folgt seinem Vater in der Standesherrschaft Loslau und als erster Agnat des Familien-Majorats Weigelsdorff, Herr der Herrschaften Alt-Stubendorff und Groß-Stein, so wie der Rittergüter Ober-Ridultau und Orlowitz, geschieden von Sophie Freiin von Welczek, verm. (II.) 9. Nov. 1823 mit Leopoldine von Schimonsky, geb. 29. April 1801.

Kinder erster Ehe.

1) Hyacinth Ernst, Graf Strachwitz Susky u. Groß-Zauche und Kamminitz, geb. 15. Febr. 1805; zweiter Agnat des Familien-Majorats Weigelsdorff, Herr auf Chorull und Lowetzko, verm. am 26. Oct. 1830 mit Marie von Schimonsky, geb. 6. Jun. 1806.
2) Brunhild, geb. 23. Mai 1817.

Kinder zweiter Ehe.

3) Franzisca, geb. 27. Sept. 1824.
4) Hyacinth Leopold, geb. 2. Febr. 1826.
5) Hedwig, geb. 4. April 1828.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Franzisca, Reichsgräfin von Neuhaus von Caramon.

1) Franz, Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche und Kamminitz, geb. 20. Sept. 1782, Witwer v. Ca-

roline geb. von Gilgenheim, Herr der Herrschaft Sackrau und Roswaze.

Kinder.

(1) Karl Graf Strachwitz-Susky von Groß-Zauche und Kamminitz, königl. Lieut. im 23. Inf.-Regt., geb. 20. Aug. 1809.
(2) Ernst, geb. 6. Jan. 1812.
(3) Friedrich, geb. 17. Nov. 1815.
(4) Alexander, geb. 20. Jul. 1817.
(5) Caroline, geb. 21. August 1819.
(6) Franz, geb. 6. März 1822.
(7) Guido, geb. 11. Sept. 1824.
(8) Marie, geb. 30. Nov. 1826.

2) Antonie Gräfin Strachwitz, verm. mit dem Reichsfreiherrn Joseph von Welczek auf Laband u. Ujest.
3) Marie Gfin. Strachwitz, verm. mit dem Reichsfreiherrn Joseph v. Sauermann auf Sterzendorff.
4) Ernestine Gfin. Strachwitz, verm. mit dem Reichsgrafen Leopold v. Gaschin auf Zyrowa, Tost, Peiskretscham, Katscher u. Roschowitz.
5) Hans Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche u. Kamminitz, geb. 14. April 1792, k. k. Kämm. u. Rittmeister, königl. Polizei-Districts-Commissarius und Landesältester, Herr auf Peterwitz, verm. mit
Luise v. Schimonsky.

Dessen Kinder.

(1) Mauritz, geb. 13. März 1822.
(2) Ludwig, geb. 27. Sept. 1823.

b) Geschwister aus des Vaters zweiter Ehe mit seiner hinterlassenen Witwe.

6) Karl, Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche u. Kamminitz, geb. 9. Sept. 1796, Herr auf Pawlau, Mackau und Radoschau, verm. mit
Friederike von Stockmans.

Kinder.

(1) Ernst, geb. 4. Oct. 1819.
(2) Elisabeth, geb. 2. Nov. 1820.
(3) Oscar, geb. 11. Aug. 1822.
(4) Hugo, geb. 17. Jan. 1826.
(5) Leocadi, geb. 14. April 1827.
(6) Marie, geb. 18. Nov. 1829.

7) Ernst, Graf Strachwitz Susky von Groß-Zauche

u. Kamminitz, geb. 5. April 1801, königl. preuß. Lieut. im 12. Hus.=Regiment, Herr der Herrschaften Buchelsdorff u. Butschkau.

8) Clotilde, Gfin. Strachwitz, verm. mit dem Reichsfreiherrn Siegfried von Hund und Altengrottkau auf Schützendorff u. Boitmansdorff.

9) Kunigunde, Gfin. v. Strachwitz, geb. 19. Aug. 1807.

10) Heinrich, Gr. Strachwitz Susky v. Groß=Zauche u. Kamminitz, geb. 14. Jul. 1809, Herr auf Profschlitz, Neudorff, Baumgarten und Wilmsdorff, verm. 24. Oct. 1831 mit

Cecilie Reichsgräfin von Wengersky u. Ungarschütz.

Vaters = Witwe.

Standesherrin Elisabeth, verw. Gfin. v. Strachwitz, geb. v. Schimonsky früher verwitwete v. Gilgenheim, auf polnisch Crawarn, und Besitzerin des Seniorats Stibendorff, geb. 5. Aug. 1770.

Vaters = Bruder.

Karl, Graf Strachwitz Susky von Groß=Zauche und Kamminitz, geb. im Jahre 1770, zuerst verehlicht 1794 mit Baroneß v. Leithrom, welche im folgenden Jahre starb, zum zweitenmal verm. 1797 mit Antonie Freiin v. Rotschütz, k. k. Sternkreuz=Ordens=Stifts=Dame, abermals Witwer 1831, k. k. wirkl. Kämm., Besitzer der Stammherrschaft und des Schlosses Kamminitz und der Herrschaft Gotschdorff.

Dessen Kinder zweiter Ehe.

1) Karl, Graf v. Strachwitz Susky von Groß=Zauche und Kamminitz, geb. 16. Jan. 1798, Herr der Herrschaft Ziemientzitz und Landesältester, vermählt mit Mathilde Freiin v. Erstenberg zum Freienthurm.

Kinder.

1) Karl Berengao, geb. 29. Febr. 1824.
2) Aglaja, geb. 22. März 1825.
3) Sidonia, geb. 28. März 1826.
4) Olga, geb. . . . 1828.
5) Rudolph, geb. . . 1829.

2) Moritz, Graf v. Strachwitz=Susky v. Groß=Zauche und Kamminitz, geb. 1799, Herr der Herrschaft Schebetau in Mähren, verm. mit

Freiin Attalla v. Erstenberg zum Freienthurm, geb. den 15. Mai 1826.

Kinder.

(1) .... Sohn, geboren 1831.

3) Antonie, Gräfin Strachwitz, verm. mit Heinrich Reichsgrafen v. Arco zu Kuntzendorff.

Stubenberg.

(Kath. Conf. — Steiermark.)

[Ein sehr altes Haus, dessen gräfliche Mitglieder sich gemeiniglich nur Herrn von Stubenberg schreiben.]

I. Linie zu Stubegg und Guttenberg.

Graf Gustav Adolf, geb. 11. März 1792, k. k. Kämm., verm. mit

Franzisca Freiin von Staudach.

Kinder.

1) Anna, geb. 1819.

2) Joseph, geb. 1821.

Mutter.

M. Anne, geb. 15. Januar 1765, geb. Gfin. Saurau, Witwe des Gfn. Christian seit 1807, anderweit verm. mit dem Oberstlieut. Meixner.

Vaters-Bruder.

Leopold Franz, geb. 8. Sept. 1770, k. k. Kämm. u. Gubernialrath in Laibach.

II. Linie zu Oberkarpfenberg, Muhregg rc.

Graf Karl, geb. 15. Dec. 1769, k. k. Kämm. u. Major, Herr der Hschft. Ober-Karpfenberg, Muhregg, Metletin und Neuwieden.

Halbgeschwister.

1) M. Clara, geb. 25. Sept. 1775, Stiftsdame zu Grätz.

2) M. Josephe, geb. 11. August 1780.

3) Wolfgang, geb. 8. Januar 1787, k. k. Kämm. u. Hauptm. in der Armee, steierl. ständ. Ausschußrath.

4) Witwe des Halbbruders Gfn. Pius [geb. 2. Oct. 1783, † 13. Sept. 1824].

Marie Josephe, Gfin. Auersperg, geb. 3. Febr. 1778.

Töchter.

1) Johanne, geb. 1798.

2) Mathilde, geb. 1801.

Stiefmutter.

Johanne, Witwe des Gfn. Wolf Stubenberg, k. k. Kämms. u. GRaths, geb. Gfin. Lanthieri, geb. 12. Mai 1745, verm. 6. Febr. 1771, W. 7. Junius 1801.

Stürgk.

(Kath. Conf. — Ein altes gräfliches Haus in Steiermark.)

Graf Karl Leopold, geb. 2. Nov. 1795, k. k. Kämm. u. Rittm., Oberst-Erbland-Vorschneider in Görz und Oberst-Erbland-Stabelmeister in Kärnthen, verm. 21. Dec. 1829 mit

Gräfin Adelheid Odonell.

Geschwister.

1) Mathilde Caroline Antonie, geb. 10. Aug. 1794, verm. mit dem Freiherrn Lazzarini.
2) Franz, geb. 1796, k. k. Kämm.
3) Emma Juliane, geb. 28. Sept. 1800.
4) Marie, geb. 31. Oct. 1801, verm. 21. April 1821 mit dem Grafen Vincenz Szapary, k. k. Kämm.
5) Leopold, geb. 1803, k. k. Lieut. b. Schneller Chev. leg. Nr. 5.

Mutter.

Marie Christiane, geb. Gfin. Gaisruck, verm. im Nov. 1791, Witwe seit 1. April 1825 vom Grafen Karl Anton.

Vaters-Geschwister.

1) M. Antonie, geb. 23. April 1767, verm. 2. April 1793 mit Johann Gundackar Grafen Herberstein, k. k. Kämm., Witwe seit 1810.
2) Dominic, geb. 30. Januar 1772, k. k. Kämm. und Generalmajor.

Széchényi.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Graf Ludwig Széchényi de Sárváry Felső Vidék, Hr. d. Hschft. Horpáts, Somogyvár, Dorogh und

Seggesd, erbl. Burggraf v. Egervar, geb. 6. Nov. 1781, k. k. Kämm., GRath u. Obersthofmeister der Erzherzogin Sophie [Gem. d. Erzh. Franz Karl], verm. (I.) 16. Mai 1801 mit Aloise Gfin. Clam = Gallas († 19. Jul. 1822) und (II.) 18. März 1824 mit

Franzisca de Paula Gfin. Wurmbrand, geb. 2. Jan. 1797, DdP., und StKOD.

Kinder —: erster Ehe.

1) Johann Nepomuk, geb. 3. Jun. 1802, k. k. Kämm., verm. 30. Oct. 1825 mit

Gräfin Agathe Erdödy, geb. 7. April 1808.

Söhne.

(1) Ladislaus, geb. 14. Sept. 1826.
(2) Georg, geb. 14. März 1828.

2) Marie, StKOD., geb. 6. Januar 1804, verm. 30. Dec. 1824 mit dem Grafen Ladislaus Zichy, k. k. Kämm. und ungar. Statthalterei = Secretair.
3) Aloise, geb. 21. August 1807.
4) Julie, geb. 16. Mai 1809.
5) Karl, geb. 17. Mai 1812, k. k. österr. Lieut.
6) Sophie, geb. 7. Mai 1820.

Kinder zweiter Ehe.

7) Emmerich, geb. 15. Febr. 1825.
8) Dionys, geb. 7. Sept. 1828.

Geschwister.

1) Franzisca, StKOD., geb. 4. Nov. 1783, verm. 5. Oct. 1802 mit Nicolaus Grafen Batthyani, k. k. Kämm.
2) Sophie, StKOD., geb. 25. Nov. 1789, verm. 13. Sept. 1807 mit Ferdinand Grafen Zichy, k. k. Kämm. und Feldmarschall=Lieut.
3) Paul, geb. 10. Nov. 1790, k. k. Kämm., verm. (I.) 10. Junius 1811 mit Caroline Gräfin Guilfort († 29. August 1820) und (II.) 15. Dec. 1823 mit

Gräfin Emilie Zichy=Ferraris, StKOD., geb. 13. Nov. 1803.

Kinder erster Ehe.

(1) Andreas, geb. 23. Nov. 1812.

Zweiter Ehe.

(2) Kolomann, geb. 6. Oct. 1824.
(3) Marie, geb. 2. Oct. 1825.
(4) Elisabeth, geb. 17. März 1827.

(5) Gabriel, geb. 1. März 1828.
(6) Julius, geb. 11. Nov. 1829.
(7) Geyza, geb. 5. Dec. 1830.
4) Stephan, geb. 21. Sept. 1791, k. k. Kämm.

Taaffe.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Mähren.)

A. [Des am 7. Junius 1830 gestorb. Lords Rudolf, Grafen v. Taaffe, Viscount Taaffe Corren, Barons zu Bollymote, Pairs von Irland (geb. 6. Oct. 1761, k. k. Kämm. und Herr d. Hschft. Elischau in Böhmen und Wischenau in Mähren, verm. 11. April 1787 mit der Gfin. Josephine Haugwitz, Witwer seit 30. Mai 1823)

Kinder.]

1) Gr. Franz, geb. 2. Mai 1789, k. k. Kämm. u. Major in der Armee, verm. 11. April 1811 mit
Gräfin Antonie Amade von Varkony, geb. 1790.
2) Gr. Ludwig, geb. 25. Dec. 1791, Herr v. Erlna u. Atzgersdorf in Oesterreich, k. k. Kämm., GRath, 2r Präsident der obersten Justizstelle, Doctor der Rechte, verm. 10. Junius 1822 mit der
Fürstin Amalie Bretzenheim, geb. 6. Oct. 1802, OdP.

Kinder.

(1) Karl, geb. 26. April 1823.
(2) Clementine, geb. 20. Oct. 1825.
(3) Amalie Walpurge, geb. 29. Sept. 1827.
(4) Amalie, geb. 15. Sept. 1830.
3) Clementine, geb. 26. Nov. 1793, verm. 11. April 1811 mit dem Grafen Thadäus Amade von Varkony, k. k. Kämm.

B. Graf Joseph, geb. 12. Dec. 1791, Herr der Herrschaft Misliborschitz in Mähren.

Mutter.

Anna, geb. Gfin. Harsch, geb. 2. Jan. 1766.

Taufkirchen.

(Kath. Conf. — Baiern und Oesterreich.)

[Diese Familie stammt ursprünglich aus Verona u. hieß Bonaventura. Wilibald Bonaventura kam im Jahre 932 nach Baiern, erhielt vom Kaiser Heinrich dem Vogler nebst anderen Belohnungen für seine ausgezeichneten Thaten den Namen Taufkirchen, und wohnte im Jahre 968 dem 4. Turniere zu Merseburg bei. Es bestehen gegenwärtig noch 3 Haupt-Linien: Engelburg, Katzenberg und Ybm. Die zwei erstern wurden freiherrlich 1639, die dritte 1667. Zu Linz, den 19. April 1684, erhob Kaiser Leopold die Vettern: Wolf Joseph, kurfürstl. GRath und Hofraths-Präsidenten (starb ohne Nachkommen) und Hans Wolf, Hofrath und Pfleger zu Schärding, Ur- und Ur-Urgroßvater der jetzigen Stamm-ältesten, zu Reichsgrafen mit dem Titel: Grafen Taufkirchen zu Gutenburg, Klebing, Katzenberg und Engelburg. In diesem Diplom wurde Johann Casimir, Bruder des Erwerbers Hans Wolf, als damals in Italien abwesend, übergangen; Franz Joseph Ignatz aber, nachher Vicedom zu Straubing, Enkel desselben, von dem die Linie zu Ybm abstammt, durch Kurfürst Max Emanuel den 20. März 1716, als gleichberechtigter Graf anerkannt und ausgeschrieben. —]

a) Gutenberg-Engelburger Linie.

Graf Maximilian Emanuel Joseph Maria Karl, geb. 5. August 1778, Besitzer der Herrschaft Engelburg und Tittling in Baiern und des Lehenamtes Katzenberg im k. k. Innviertel, verm. 4. Mai 1803 mit

Maria Anna, T. des Grafen Maximilian von und zu Lodron-Laterano und Castel-Romano rc., k. baier. Kämmrs. u. Präsidenten des obersten Rechnungshofs, geb. 25. Oct. 1782.

Kinder.

1) Wilhelmine Caroline Friederike Theresie, geb. 29 Dec. 1806, verm. 29. Januar 1827 mit Karl Freiherrn von Pflummern, auf Bubenreuth und Lohe, k. baier. Kämmerer und Major im Generalquartiermeisterstab.
2) Marie Isabelle Theresie, geb. 11. März 1808.
3) Wilhelmine Friederike Auguste, geb. 2. Aug. 1809.
4) Max Joseph Friedrich, geb. 15. Oct. 1810, Zögling des k. baier. Cadetten-Corps.

5) Mathilde Marie Theresie, geb. 12. April 1813.

Mutter.

Marie Theresie, T. d. Gfn. Karl Taufkirchen zu Gutenburg auf Ybm, kurbaier. Kämmerers, wirklichen GRathes und Vicedoms zu Burghausen, Witwe des am 18. Dec. 1827 gestorbenen Grafen Maximilian Joseph Karl Maria Theodor Johann Nepomuk (geb. 4. Mai 1746, Besitzers der Herrschaft Gutenburg, Engelburg, Tittling und Katzenberg, königl. baier. Kämmerers.)

Vaters-Stiefgeschwister.

1) Felicitas Constantine Franzisca Theresia, geb. 7. Nov. 1787 zu Barbençon.
2) Gr. Joseph Maximilian Gregor Leopold, geb. zu Passau 12. März 1793, k. baier. Kämmerer, Major à la Suite der Cavallerie, verm. mit

Auguste Charlotte Hermine Olympie Bianca, T. des Grafen Ludwig Karl Pückler, Standesherrn zu Muskau, königl. sächs. GRaths, geb. 20. August 1792, Witwe des Fürsten Heinrich Karl Wilhelm zu Carolath-Beuthen.

Kinder.

(1) Theresie Olympia Bianka, geb. 3. Febr. 1823.
(2) Karl Theodor Ludwig Maximilian, geb. 7. Julius 1826.

---

b) Linie zu Gutenburg-Katzenberg.

[Sohn des Grafen Karl auf Fuchsberg, kurbaier. Kämmerers und Obersten des fürstl. taxischen Cavallerie-Regiments, geb. 6. Nov. 1818, † 28. Aug. 1769].

Graf Joseph Matthias Albert, Besitzer der Herrsch. Aurolzmünster im Innviertel rc., königl. baier. Kämmerer, wirkl. GRath und Oberstsilberkämmerer, geb. 7. Junius 1752, verm. (I.) mit Maximiliane Marie Freiin von Rechberg, (II.) mit N. N. Gräfin von der Wahl.

Kinder erster Ehe.

1) . . . .
2) . . . .

Geschwister aus des Vaters erster Ehe mit Sophie Freiin von Murrach.

1) Adam Alois Wilhelm, k. baier. Kämm., Gen. der Cavallerie, geb. 26. April 1753.
2) Stanislaus auf Fuchsberg, k. baier. Kämmerer und Major à la Suite, geb. 30. Junius 1754, Witwer seit 10. Mai 1789 von Adelheid, Johann Ludwigs Grafen von Fugger zu Schwindegg Tochter u. Josephs Freiherrn von Pakkenreuths Witwe, geb. 1. Mai 1733.

Stiefgeschwister aus des Vaters 2ter Ehe mit Eleonore Gräfin von Kreuth.

3) Anna, geb. 6. August 1761, verm. mit Ignatz Freiherrn v. Mandel, zu Münchsdorf.
4) Josepha, geb. 28. Oct. 1765, verm. mit N. Grafen von Königsfeld.

---

c) Linie zu Ybm.

Gr. Maximilian auf Gutenburg, zu Ybm u. Wildenstein, genannt Lichtenau, k. baier. Kämmerer, geb. 20. Sept. 1775, verm. mit
Aloise Freiin von Waidmannsdorf.

Sohn zweiter Ehe.

Anton Max Ferdinand Theodor Eduard, geb. 23. November 1805.

Halbgeschwister dritter Ehe des Vaters.

1) Leopold Ernst auf Gutenburg, zu Kleeberg und Ybm, geb. 21. August 1781, k. baier. Kämm. u. Generalmajor, verm. 21. Junius 1802 mit
Sophie Marie Wilhelmine Gfin. zu Ortenburg, geb. 16. Nov. 1784.
2) Anton, geb. 16. August 1782, k. baier. Kämm. und Oberpostmeister zu Augsburg, verm. 1814 mit
Luise Caroline Gräfin von Ortenburg, geb. 15. Jan. 1782, verw. Gräfin v. Castell-Rüdenhausen.

Kinder.

1) Max Joseph, geb. 30. Mai 1815, kön. baier. Edelknabe.
2) Amalie Theresia, geb. 6. Mai 1817.

Halbgeschwister aus des Vaters 4r Ehe.

3) Philipp, geb. 16. Jul. 1786, kön. baier. Kämm. und Major im 1. Jäger Bataillon.

Terlago.

(Kath. Conf. — Tyrol.)

[Das Geschlecht der Terlago, deren Stammschloß gleichen Namens bei Trient liegt, sind urkundlich seit 1124 bekannt, erscheinen im J. 1208 als Ritter und sind seit 7. Jul. 1636 des heil. röm. Reichs u. der ges. kais. österr. Erbstaaten Grafen.]

I. Graf Alois v. Terlago, geb. 28. Sept. 1794, k. k. Kämm. u. Gubernial-Secretair in Venedig, verm. 20. Mai 1824 mit

Regine, Gräfin Unwerth.

Bruder.

Franz Maria, geb. 24. März 1799, verm. 8. Mai 1824 mit

Adele, Gräfin Spaur.

Kinder.

(1) Gabriele, geb. 19. Febr. 1825.
(2) Marie, geb. 10. Oct. 1826.
(3) Heinrich, geb. 11. Aug. 1831.

II. Graf Franz Joseph v. Terlago, geb. 21. Junius 1756, verm. 3. Sept. 1788 mit

Katharina, Freiin v. Salvadori, geb. 12. März 1764.

Kinder.

1) Johann Baptist, geb. 9. Oct. 1791.
2) Lothar, geb. 7. Oct. 1796, verm. 5. Mai 1830 mit Franzisca Freiin von Kübeck, geb. 3. Nov. 1810.

Thun und Hohenstein.

[Vermuthlich aus der Schweiz herstammend, doch schon seit 1383 in den österr. Erblanden in mehreren Linien blühend.]

Böhmische Linie.

I. Majorat Klösterle.

Graf Joseph Matthias, geb. 24. Febr. 1793, k. k. Kämm., Herr d. Hschftn. Klösterle, Felixburg, Fünfhunden, Bensen, Markersdorf, Bohuschitz u. Zbislau in Böhmen, verm. 10. Sept. 1816 mit

Franzisca, Gräfin Thun, geb. 26. Januar 1795.

Kinder.

1) Joseph Oswald, geb. 21. Dec. 1817.
2) Maximilian, geb. 24. Febr. 1819.
3) Guidobaldus, geb. 19. Sept. 1823.
4) Sigismund, geb. 11. Junius 1827.
5) Christiane, geb. 2. Dec. 1828.
6) Heinrich, geb. 12. April 1830.

II. Majorat Tetschen.

Graf Franz Anton, geb. 3. Oct. 1786, k. k. Kämm., verm. 5. Sept. 1808 mit

Therese Marie Anna, Gfin. Brühl, geb. 8. Nov. 1784, OdP.

Kinder.

1) Ferdinand Franz Anton, geb. 13. Junius 1809, Kreis-Kommissair in Prag.
2) Friedrich, geb. 8. Mai 1810.
3) Leopold, geb. 7. April 1811.
4) Anna, geb. 2. Julius 1812.
5) Josephe, geb. 3. Oct. 1815.

Schwester.

Elisabeth, geb. 14. Aug. 1783, Witwe (I.) 19. April 1809 von Friedr. Gfn. Westphalen, k. k. Hauptmann, verm. (II.) 29. April 1817 mit Joseph Clemens Gfn. Westphalen, k. preuß. Oberstlieut.

Vaters-Schwester.

Marie Christine, geb. 26. Jul. 1765, verm. 25. Nov. 1788 mit dem Fürsten Karl v. Lichnowsky, k. k. Kämm., Witwe 15. April 1814.

III. Majorat Choltitz.

Graf Johann, geb. 3. Oct. 1786, k. k. Kämm. und Hauptmann, verm. 15. Oct. 1811 mit

Nicolasine, Gfin. La=Tour, StKOD., geb. 24. März 1788.

Kinder.

1) Therese, geb. 16. August 1812.
2) Sophie, geb. 28. März 1814.
3) Theodor, geb. 30. Julius 1815.
4) Nicolasia, geb. 3. März 1817.
5) Constantin, geb. 11. Junius 1822.
6) Franz, geb. 27. Julius 1826.

Vaters=Bruder.

Graf Anton Thun, geb. 16. Dec. 1754, Herr d. Herrschaften Ronsberg, Wasserau u. Bernstein am Walde, k. k. Kämm. u. Oberstwachtm., verm. 8. Febr. 1789 mit

Therese, Gräfin Wratislaw von Mitrowitz, geb. 9. März 1766.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. 5. Mai 1791, verm. 1. Febr. 1810 mit Karl Gfn. Kinsky v. Chinitz, k. k. Kämm., FML., Divisionair in Böhmen, Inh. des Drag. Regts. Nr. 6; Witwe seit 10. Oct. 1831.
2) Johanna, geb. 12. März 1792, Stiftsd. zu Brünn.
3) Marie, geb. 27. Aug. 1793, verm. 14. Mai 1817 mit Christian Gfn. Waldstein zu Wartemberg, k. k. Kämm.
4) Franzisca, geb. 26. Januar 1795, verm. 10. Sept. 1816 mit Joseph Matthias Gfn. Thun, k. k. Kämm.
5) Leopold, geb. 15. Nov. 1797, k. k. Kämm., Gubernial=Rath in Prag, verm. 17. April 1825 mit Josephine Freiin Mladosa von Solopisk, Witwer seit 28. Junius 1827.
6) Sophie, geb. 28. April 1802, verm. 28. April 1823 mit dem Grafen Leopold Arco, k. baier. Kämm.

Sohn.

Hugo, geb. 13. Oct. 1826.

Witwe des im Nov. 1826 verst. Grafen Ernst.

Marie, geb. Freiin Mladosa von Solopisk, geb. 23. März 1803.

Dessen Sohn.

Rudolf, geb. 16. April 1825.

Thurn-Hofer und Valsassina.

(Kath. Conf.)

[Eine alte und angesehene Familie, welche die gräfliche Würde schon im J. 1530 erhielt.]

Erste Hauptlinie.

Graf Raimund, geb. 5. Jan. 1772, Herr zu Segrado, Vipulzana und Barbana, k. k. Kämm. und Oberst in der Armee, Erbhauptmann zu Tybein, verm. 31. Aug. 1800 mit

Josephe Gräfin von Lodonz-Banffy, Oberhofmeisterin J. k. k. Hoheit der Gemahlin des Erzherzogs Palatin.

Tochter.

Polyxene, geb. 1817.

Geschwister.

1) Graf Johann Baptist, geb. 1773, k. k. Kämm., Gubernialrath und Delegat in Venedig, verm. im Jun. 1814 mit

Polyxene Gräfin Brigido, StKOD. und OdP., geb. 1779.

2) Therese, geb. 14. Oct. 1778, verm. mit dem Gfn. Nicolaus Ludwig Dönhoff.

3) Witwe des 1827 verstorbenen Grafen Franz.

Gräfin Clementine Lichtenberg.

Zweite Hauptlinie.

a) Graf Johann Theodor, geb. 21. April 1768.

Geschwister.

1) Narcisse, geb. 1766.
2) Paul, geb. 14. Aug. 1770, Domherr zu Constanz.
3) Auguste Regine Ludovike, geb. 1773, Stiftsdame zu Fredenhorst.
4) Marie Emilie Wilhelmine, geb. 22. Oct. 1775, Stiftsdame zu Schwarzrheindorf.
5) Ludovike Franzisca Crescenzie, geb. 1784.
6) Maria Anne, geb. 29. Aug. 1788, verm. 12. Jul. 1812 mit Wilh. Otto Reichsgrafen von Quadt-Wykradt zu Isny.

---

b) Graf **Anton**, geb. 1. April 1790, k. k. Kämm.

Dritte Hauptlinie.

(Die Grafen von Thurn-Valsassina-Como-Vercilli, Freih. zum Kreuz, Erblandhofmeister in Krain u. der windischen Mark, Erblandmarschall in der gefürsteten Grafschaft Görz, Hrn. auf Bleiburg, Radmannsdorf, Wallenburg und Plankenstein. Dieser Titel ist allen Mitgliedern der 4 folgenden Linien gemeinschaftlich eigen.)

a) Die radmannsdorfer Linie in Krain.

(Descendenz Johann Karl's.)

Karl Boromäus, geb. 3. Nov. 1777, Besitzer d. Hschft. Radmannsdorf und Wallenburg.

Geschwister.

1) **Marie**, geb. 1. Oct. 1785, verm. 12. Februar 1811 mit Anton Freiherrn Schweiger zu Lerchenfeld, k. k. Kämmerer, Besitzer der Herrschaft Röpertshoff und Reutenburg.

2) **Vincenz**, geb. 14. März 1790, k. k. Kammerherr, Mitbesitzer der Herrschaft Radmannsdorf und Wallenburg, verm. 30. April 1817 mit **Augustine** Freiin von Wolkensberg (geb. 27. August 1794, † 2. Januar 1824).

Kinder.

(1) **Hyacinth** Victor, geb. 22. April 1818.
(2) **Hugo** Raimund, geb. 19. Junius 1820.

3) **Franzisca** Romana, geb. 27. März 1792.

b) Die bleiburger Linie in Kärnthen.

(Descendenz Franz Ludwigs.)

Georg, geb. 3. Januar 1788, k. k. Kammerh., Oberst bei Langenau Inf. Nr. 49, Besitzer der Herrschaft Bleiburg.

Schwester.

Gabriele, geb. 6. April 1780, StKDD., verm. mit dem Grafen Douglas von Dietrichstein, k. k. Kämm. und Major rc. (s. dort).

Mutter.

Marie **Anne**, Gräfin von Sinzendorf-Ernstbrunn,

geb. 9. Jul. 1758, StKOD. und Witwe seit 1790 vom Grafen Franz Joseph Thurn, k. k. Kämm. und Gen.-Major 2c.; verm. zum 2tenmal mit Angelo Grafen d'Elci, k. k. Kämm., Witwe seit 20. Nov. 1824.

---

c) Die plankensteiner ältere Linie in Steiermark.

(Descendenz Maximilian Antons.)

Joseph, geb. 12. Nov. 1802, Sohn des Gr. Joseph (geb. 3. Sept. 1771, † 9. Aug. 1829) und der Freiin Maria Anna Gall v. Gallenstein; k. k. Kämm. und Gubernial-Secretair in Laubach, Besitzer der Herrsch. Kreutberg und Luckowitz, Mitbesitzer der Herrsch. Plankenstein.

Schwestern.

1) Barbara, geb. 31. Oct. 1799, verm. 1822 mit Philipp Frhrn. v. Rehbach, k. k. Kammerh. u. Rittmeister bei dem k. k. Beschäl- und Remontirungs-Departement in der Buccowina.
2) Marie, geb. 27 Jan. 1804, verm. 1824 mit Heinrich Grafen von Steinach, k. k. Lieutenant des Inf.-Regiments Prinz Hohenlohe-Langenburg Nr. 17, Witwe seit 1826.

Stiefmutter.

Seraphine Gräfin Orsini-Rosenberg, geb. 3. Jul. 1769, StKOD., verm. 14. April 1807, Witwe des Grafen Joseph, k. k. Kämm. und Majors b. Hohenlohe-Langenburg Landwehr, W. seit 9. August 1829.

Vaters-Geschwister.

1) Sigismund, geb. 15. Dec. 1772, k. k. Kammerh., Major in der k. k. Armee, Mitbesitzer der Herrschaft Plankenstein.
2) Christine, geb. 23. Januar 1776, Stiftsdame in Grätz.
3) Barbara, geb. 13. Januar 1781, verm. mit Franz Xavier Freiherrn von Elsner, k. k. Kreissecretair.
4) Anton Camillo, geb. 24. Sept. 1782, k. k. Kammerherr, PRE. bei dem ständischen Collegium in Krain, Mitbesitzer der Herrsch. Plankenstein, verm. 1808 mit

Antonie Freiin von Guretzki-Kornitz u. Gureck, geb. 20. Mai 1792, StKOD.

Kinder.

(1) Anton Camillo, geb. 2. Julius 1809, Fähnrich b. Lilienberg Inf. Nr. 18.
(2) Eleonore, geb. 10. Oct. 1810.
(3) Sigismund Camillo, geb. 15. Dec. 1811, Fähnrich b. Deutschmeister Inf. Nr. 4.
(4) Josephine, geb. 27. März 1813.
(5) Alexander Camillo, geb. 15. Nov. 1814, Cadet b. Pr. Leopold Inf. Nr. 22.
(6) Therese, geb. 15. Oct. 1817.
(7) Victorie, geb. 14. Mai 1822.
(8) Bertha, geb. 2. Julius 1824.

---

d) Plankensteiner jüngere Linie in Steiermark.

(Descendenz Ferdinands Felix.)

Maximilian, geb. 11. Dec. 1778, k. k. Kammerherr, Rittmeister in der k. k. Armee, Besitzer der Herrschaft Lehen und Gradisch, Mitbesitzer der Hschft. Plankenstein, verm. 22. Oct. 1811 mit
Josepha von Smittmer.

Tochter.

Anne, geb. 14. August 1812.

Geschwister.

1) Ernestine, geb. 13. August 1776, StKDD., verm. 1805 mit Franz Freiherr v. Juritsch, k. k. Kammerherrn und Gubernialrath in Grätz.
2) Marie, geb. 11. April 1785, verm. 1808 mit Anton Grafen von Attems, k. k. Kammerh. und Landesverordneten in Steiermark, Besitzers der Herrschaft Rohitsch, Steimol und Feistritz.
3) Julius Cäsar, geb. 29. März 1786, k. k. Kammerh. und Hauptmann, Mitbesitzer der Herrschaft Plankenstein.
4) Josephine, geb. 15. Jan. 1788, verm. mit Joh. Herrn u. Grafen von Schärfenberg, k. k. Kammerh. u. Major in der k. k. Armee.
5) Johannne Pauline, geb. 28. Junius 1792, Stiftsdame.

Mutter.

Barbara Gräfin von Wildenstein, StKDD., Ge-

mahlin des Gfn. Maximilian Ernst (geb. 24. Nov. 1743, k. k. Kämm.)

Vierte Hauptlinie.

Alexander, geb. 19. März 1765, k. k. Kämmerer, verm. mit
Therese, Gräfin Särentheim.

Kinder.

1) **Joseph Thaddäus**, geb. 23. April 1794.
2) Karl **Rudolf**, geb. 9. Jul. 1795.
3) **Crescentie**, geb. 17. Nov. 1796.

Geschwister.

1) **Crescentie**, geb. 30. Mai 1766, verm. 20. Jun. 1791 mit dem Grafen Leopold Künigl, k. k. Kämm. und GRath.
2) **Marie Ther.**, geb. 14. Spt. 1768, OdP. u. StKOD., verm. 8. Jan. 1798 mit dem Gfn. Ferdinand Bissingen. W. seit 22. April 1831.
3) Marie **Anne**, geb. 11. Febr. 1775, verm. mit dem Grafen Joseph Wolkenstein.

Thürheim.

(Kath. Conf.)

[Ein altes und angesehenes Haus, aus Schwaben herstammend, in der Folge auch in Oesterreich ansässig. Es vermag seine adelige Stammreihe bis zum Jahre 883 urkundlich nachzuweisen, ward 1666 vom Reichsfreiherrnstand zum Reichsgrafenstand erhoben, und bekleidet in Oesterreich ob der Ens das Oberst-Erbland-Falkenmeisteramt. Die erste Branche des älteren Astes ist im männlichen Stamme ausgestorben.]

I. Aeltester Ast in Oesterreich ob der Ens.

Graf **Joseph** Ferdinand Ignaz, geb. 15. Mai 1794, k. k. Kämm., erster ständischer Verordneter des altrudolfinischen Adels, Oberst-Erbland-Falkenmeister des Landes ob der Ens und Mitglied der Ackerbau-Gesellschaft zu Wien, verm. 5. Junius 1816 mit

Leopoldine Gräfin Starhemberg, geb. 29. Decemb. 1794, DbP.

Kinder.

1) Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817.
2) Joseph Ludwig Egbert, geb. 26. Mai 1818.
3) Joseph Andreas, geb. 17. Mai 1827.
4) Theresie Leopoldine, geb. 30. April 1831.

Geschwister.

1) Isabelle, geb. 11. Jul. 1784, DbP., verm. 27. Oct. 1807 mit dem Grafen Peter von Goes, k. k. Kämm. und GRath, Obersthofmeister des Erzherzogs Franz Karl und niederösterr. Landmarschall.
2) Constanzie, geb. 11. Nov. 1786, verm. 15. Jan. 1816 mit dem Fürsten Andreas Rasumoffsky, Canzler des russ. Reichs.
3) Luise, geb. 13. März 1788, StD. zu Brünn.
4) Josephe, geb. 15. April 1791, Hofdame der Erzherzogin Vicekönigin von Italien; Gemahlin des Grafen Johann Contarini aus Venedig.

Vaters-Schwester.

Therese, geb. 20. März 1751, StD. zu Nivelles.

Witwe des letzten Grafen der ersten Branche, Christoph Wilhelm, gest. im August 1809:

Marie, Tochter des Grafen von Gaißruck, verm. 21. Junius 1802, dessen 3te Gemahlin.

Dessen Töchter
erster Ehe mit der Gräfin Kaunitz-Rietberg.

1) Aloise Antonie, geb. 6. Aug. 1767, verm 12. Jun. 1786 mit dem Grafen Christian Vincenz von Migazzi, Witwe seit 1831.

Zweiter Ehe mit der Gräfin Künigl.

2) Marie Wilhelmine, geb. 22. Sept. 1773, verm. 4. Jul. 1787 mit dem Grafen Franz Lodron, Witwe.
3) Maria Franzisca Antonie, geb. 4. Decemb. 1774, verm. 5. Febr. 1796 mit dem Grafen Michael Max v. Althann. (s. dort.)

II. Jüngerer Ast in der Oberpfalz u. Baiern.

Graf Friedrich Karl, geb. 14. März 1763, k. baier. wirkl. GRath und Staatsminister, verm. 23. Januar 1785 mit

Maria Walburge Freiin von Weichs.

Tochter.

Amalie, geb. 20. Jul. 1801, verm. 26. Dec. 1824 mit dem Fürsten Karl Theodor Wrede, kön. baier. Regierungsrath u. Obersten der Landwehr des Rezatkreises.

Tige.

(Kathol. Conf. — Oesterreich.)

Graf Joseph, geb. 26. April 1786, k. k. Dienstkämm. bei dem Könige v. Ungarn Erzherzogen Kronprinzen v. Oesterreich u. Generalmaj., verm. 27. Sept. 1817 mit

Franzisca Gfin. von Apponyi, geb. 22. Nov. 1793.

Kinder.

1) Mathilde, geb. 15. Dec. 1819.
2) Karoline, geb. 1820.
3) Anna, geb. 1821.
4) Ernestine, geb. 1823.
5) Ferdinand, geb. 1826.
6) Lucie.

Geschwister-Kinder.

1) Graf Franz, geb. 1786, k. k. Kämm.
2) Ludwig, geb. 1788, k. k. Kämm. und Oberstlieut., verm. 1825 mit

Marie Freiin von Stössel.

Sohn.

Alfred Joseph, geb. 4. Jul. 1827.

3) Karl, geb. 1790, k. k. Kämm. und Major bei Erzherzog Johann Dragoner Nr. 1.

Tilly.

(Kathol. Conf. — Frankreich.)

[Dieses alte, seit 1068 ritterliche Geschlecht stammt aus England. Tzerclas Graf Tilly, General des Reichsheers, des baierischen und

des Heeres der kathol. Union, welcher 1632 zu Ingolstadt an einer Wunde starb, war ein Glied derselben.]

Graf Heinrich Tilly Marquis de Blare, geb. 1770, kön. franz. GMajor und Lieut. bei der Leibgarde zu Pferde, verm. mit

Marie von Montigny.

Kinder seines Bruders, des Grafen Karl.

1) August, geb. 2. Mai 1784, k. franz. Hauptmann.
2) Fortuna, geb. 9. April 1786, verm. mit dem Ritter Gustav von Tilly.

Törring und Tengling.

(S. die II. Abth. S. 69.)

1) Linie zu Seefeld und Au.

[Besitzungen in Baiern: Seefeld, Dinzebach, Delling, Wörth, Walchstadt, Herrsching, Wippenheim und Arzla.)

Clemens Maria Anton Graf v. Törring zu Seefeld, geb. 29. Sept. 1758, k. baierischer Kämmerer, erblicher Reichsrath, wirklicher GRath und Obersthofmeister Sr. Maj. des Königs, verm. 4. April 1708 mit

Maria Josephe Gfin. v. Minucci, geb. 6. Febr. 1764, Palastdame J. M. der Königin.

Kinder.

1) Josephe, geb. 23. Jul. 1789.
2) Joseph Conrad, geb. 5. August 1790, Oberstlieut. und Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 5. Dec. 1819 mit

Maximiliane Freiin v. Lochner von Hüttenbach, geb. 7. Junius 1797.

Kinder.

(1) Caroline, geb. 16. März 1824.
(2) Maximilian, geb. 23. Febr. 1828.

3) Marie Anne, geb. 3. April 1794, verm. 5. Sept. 1810 mit Johann Nepomuk Grafen von Joner, kön. baier. Kämmerer und Ceremonienmeister.
4) Kunigunde, geb. 16. Oct. 1796.
5) Anton Joseph Clemens, geb. 24. Aug. 1798, kön. baier. Kämm., Besitzer der Hofmarken Abelzhausen und Obelzhausen, verm. 9. Mai 1824 mit

Franzisca Gräfin von Minucci, geb. 15. Dec. 1804.

Kinder.

(1) Josepha, geb. 6. Junius 1825.
(2) Clemens Maria Anton, geb. 23. Oct. 1826.
(3) Wilhelmine, geb. 16. Dec. 1827.
(4) Maximilian, geb. 23. Febr. 1829.
(5) Constantin Joseph Anton, geb. 17. Mai 1830.

2) Linie zu Jettenbach und Guttenzell.

(Siehe II. Abtheilung. S. 70.)

Traitteur.

(Kath. Conf. — Baden. — Wohnort: Bruchsal. — Die Familie besitzt die Grafenwürde in Baden und im Kirchenstaate.)

[Das Geschlecht der von Traitteur von Brauneberg (bisweilen auch „Traiteur" geschrieben) stammt aus den Niederlanden her.

Die alte adelige Familie von Traitteur bestand ehedem lange Jahre in dem lütticher Lande; ihr gehörte der Brauneberg, unweit der Mosel, an, und Michael von Traitteur, Urgroßvater des im Jahre 1825 zu Brüssel verlebten Grafen Johann Andreas von Traitteur, besaß im lütticher Lande viele Güter, welche die Nachkommenschaft in Folge der Zeitverhältnisse verlor. Letzterer (Joh. Andreas), welcher in k. k. österreichischen Diensten Oberstlieutenant vom Generalstab, dann großherzogl. badischer Grundherr, Eigenthümer der Saline zu Bruchsal und Erblehns-Besitzer der Saline zu Mosbach, ferner Herr der Ritterschaft Heilsperg mit den Orten Gottmadingen und Ebringen war, nahm als Geschlechtsältester im Jahre 1824, als er zur gräflichen Würde für sich und seine Descendenten gelangte, den Beinamen „Brauneberg" wieder an.]

Graf Ferdinand Jacob Karl v. Traitteur-Brauneberg, k. baier. Kammerherr und Malthheser-Ordens-Ritter, geb. 23. April 1799.

Geschwister.

1) Antonie Maria Anna Philippine, geb. 17. Sept. 1800, war vermählt mit Eberhard Freiherrn Göller von Ravenspurg, Grundherrn zu Sulzfeld u. großherzogl. badischen Officier der Cavallerie à la Suite. (geschieden.)

2) Amalie Christine Caroline, geb. 29. August 1808, verm. mit Franz Theodor Freiherrn von Glaubitz, großherzogl. badischen Oberlieutenant im 1. Dragoner-Regiment.
3) Maria Philippine Caroline Auguste Valerie, geb. 5. März 1810.

Trauttmansdorff.

(Kath. Conf. — Steiermark, Mähren u. Böhmen.)

[Die fürstliche Linie dieses Hauses s. im goth. geneal. Almanach.]

Friedrichs Linie.

Joseph Anton Reichsgraf von u. zu Trauttmansdorff u. Weinsberg, Freiherr v. Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Oberst-Erbland-Hofmeister in Steiermark, k. k. Hauptmann, geb. 5. April 1764, verm. 15. Jul. 1788 mit

Theresia, geb. Gfin. Kokorzowetz von Kokorzowa, geb. 23. Jun. 1766.

Kinder.

1) Antonie Magdalene Josephe, geb. 20. Jun. 1789, Frau des Guts Rochlowa in Böhmen, verm. I.) mit dem Gfn. Maximilian Lazansky, Frhrn. v. Bukowa, k. k. Kämm. und Oberstlieut. [†15. März 1809], und II.) mit dem Frhrn. Joseph Ferdinand von Weißenbach im preuß. Schlesien.
2) Josephine, Frau der Herrschaft Preitenstein und Neschet in Böhmen, geb. 20. Sept. 1793, verm. 15. Oct. 1814 mit dem Grafen Anton Lazansky, Freiherrn von Bukowa, k. k. Kämm.

Bruder.

Graf Sebastian Franz, geb. 12. Jul. 1767, Herr der Herrschaft Zbradlowitz in Böhmen, k. k. Kämm. und Oberstlieut., verm. 6. Jan. 1808 mit

Aloise Freiin von Puteany, geb. 1. Nov. 1778.

Kinder.

(1) Marie Aloise Anna, geb. 26. Mai 1810.
(2) Friedrich August Joseph, geb. 28. Aug. 1811, Fähnrich b. Mecsery Inf. Nr. 51.

(3) Alexander Franz Joseph, geb. 23. Mai 1816.
(4) Eleonore Wilhelmine, geb. 27. Januar 1818.

Hartmanns Linie.

A. Vincenz, geb. 1776, Reichsgraf von u. zu Trauttmansdorff u. Weinsberg, Frhr. von Gleichenberg rc., k. k. Kämm., Erbland-Hofmeister in Steiermark.

Mutter.

Antonie, Gräfin Szluba d'Icklat, verm. 1775, Witwe des Grafen Weikhard Conrad.

B. Vincenz, geb. 1784, k. k. Kämm., verm. 1811 mit Marie Anne Gräfin Wagensperg, geb. 1790.

Kinder.

1) M. Thaddäus, geb. 1812, k. k. Lieut. b. Hessen-Homburg Inf. Nr. 19.
2) Mathilde, geb. 1814.

Mutter.

Julie, Gräfin Attems, Witwe des Grafen Aloys.

Großvaters-Geschwister.

1) Johann Nepomuk, geb. 23. Aug. 1757, k. k. Kämm. und GRath, österr. Landmarschall, verm. 26. Junius 1796 mit der Gräfin Marie Therese Nadasd, Frau von Jamnitz in Mähren und Heraletz in Böhmen, OdP., Witwe seit März 1809.

Kinder.

(1) Johann Nepomuk, geb. 1. Mai 1804, k. k. Kämm.
(2) Joseph, geb. 1. Junius 1807, k. k. Oberlieut. bei Hardegg Cuir. Nr. 7.
(3) Angelica, geb. 3. Junius 1808.

2) Weichard, geb. 19. April 1760, Dombechant in Olmütz und k. k. GRath.
3) Joachim, Graf zu Tr—ff.-Weinsberg, k. k. österr. Kämm. u. Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz u. Rostell, geb. 22. Sept. 1771, verm. 1810 mit

Henriette Gräfin Allemagna, geb. 1783, StKOD.

Kinder.

(1) Therese, geb. 12. März 1811.
(2) Henriette, geb. 4. Mai 1812.
(3) Adele, geb. 23. Dec. 1813.

2) Joseph, geb. 10. Oct. 1805, k. k. Kämm. u. Legations-Secretair in München.

Geschwister.

1) Aloys, geb. 9. März 1784, k. k. Kämm., GRath, Regierungs-Präsident in Linz, Herr der Herrschaften Brendig und Krawsca, verm. 3. Junius 1810 mit Ernestine Gräfin Troyer, geb. 6. Jul. 1782, OdP.

Tochter.

Luise, geb. 16. März 1813.

2) Josephine, geb. 4. Nov. 1789, StD. des herzogl. savoyischen Damenstifts.
3) Philippine, geb. 5. April 1796.
4) Clemens, geb. 28. Sept. 1798, Dienstkämm. bei dem Erzherzog Ludwig KH. u. Rittmeister bei Kaiser Uhlanen Nr. 4.

Vasquez-Pinas von Löwenthal.

(Kath. Conf. — Spanien, Oesterreich.)

[Der Ursprung dieser Familie verliert sich in frühe Zeiten. Im 12ten Jahrh. wurde sie zur ritterlichen, im Jahre 1344 zur gräflichen Würde, u. unter Kaiser Karl V. im Jahre 1519 zu Granden von Spanien erster Classe erhoben. Sie verließ Spanien mit dem Kaiser Karl VI.]

Graf Karl Vasquez-Pinas von Löwenthal, geb. 12. Januar 1798, verm. 4. Dec. 1821 mit Josephine, Freiin Eibel von Einsberg.

Geschwister.

1) Amalie Bernhardine, geb. 17. Mai 1802.
2) Sophie Vincenzie, geb. 8. Dec. 1804.
3) Gustav, geb. 13. Dec. 1807, k. k. Oberlieut. bei Erzh. Karl Inf. Nr. 3.
4) Ludwig, k. k. Lieut. bei Pr. Wasa Inf. Nr. 60. } geb. 11. März 1811.
5) Eduard, k. k. Lieut. bei Knesevich Drag. Nr. 3. } geb. 11. März 1811.

Geschwisterkind.

Vincenz, geb. 11. Aug. 1808, k. k. Hauptmann bei Erzh. Stephan Inf. Nr. 58.

V e l t h e i m.

(Luth. Conf.)

[Ein seit den ältesten Zeiten im Magdeburgischen, Braunschweigischen, Halberstädtischen und Sächsischen, und in früherer Zeit auch in der Altmark blühendes Geschlecht. Hier besaß es nämlich bis 1236 die Grafschaften Osterburg und Altenhausen, und kömmt zuerst vor Graf Siegfried von Veltheim zu Osterburg, welcher 931 in der Schlacht bei Leutzen blieb. Graf Werner I. v. Veltheim zu Osterburg, welcher in der Mitte des elften Jahrhunderts lebte, ist jedoch derjenige, bis zu dem das Geschlecht seine Abstammung in ununterbrochener Folge hinauf führen kann. Graf Werner II. von Veltheim zu Osterburg war der Gemahl von Elecke (Adelheid), Tochter des Grafen Otto zu Ballenstedt und Salzwedel und der Elecke, Tochter der Herzogs Magnus von Sachsen und Lüneburg und Schwester der Wulfhild, Gemahlin Heinrichs des Schwarzen, von welchem durch ihre Enkel Heinrich den Löwen und Judith, Gemahlin des Herzogs Friedrich von Schwaben, das Haus der Welfen und das Haus der Hohenstaufen abstammen.

Von 1107 bis 1119 war der zweite Sohn des Grafen Werner I., Graf Adelgott, Erzbischof zu Magdeburg, welchem bis 1125 sein Vetter, Graf Röttger von Veltheim, als Erzbischof folgte.

Der Markgraf Albrecht der Bär war ein Bruder der Gemahlin des Grafen Werner II. von Veltheim zu Osterburg, dessen Sohn, Graf Werner III., im Jahre 1157 seinem mütterlichen Oheim bei der Wiedereroberung von Brandenburg beistand, dabei aber blieb.— Die ältere Linie starb mit Siegfried II. 1236 aus und fielen die Besitzungen in der Altmark an das Haus Brandenburg zurück. Die jüngere Linie behielt ihre Allodialbesitzungen im Magdeburgischen und Braunschweigischen, gab aber den Grafentitel auf, bis derselbe für den Berghauptmann August Ferdinand († 2. Oct. 1801, Vater der folgenden) und dessen Nachkommenschaft unterm 7. Julius 1798 bei der Huldigung des Königs von Preußen, Friedrichs Wilhelm III., erneuert wurde.]

Graf **Röttger**, geb. 25. Jan. 1781, Erbküchenmeister des Herzogth. Braunschweig, Majoratsherr auf Harbke, Aderstedt u. Groppendorf, verm. (I.) 14. Dec. 1803 mit Luise, geb. von Lauterbach [geschieden und 16. Aug. 1806 an den Fürsten Wilhelm Malte Putbus verheirathet], und (II.) 26. März 1808 mit

Charlotte Antoinette Friederike von Bülow, geb. 6. Jul. 1781.

Tochter erster Ehe.

Ottonie, geb. 28. Jul 1805, verm. 1. Dec. 1827 mit dem Freiherrn O. A. v. Veltheim, k. preuß. Landrath.

Geschwister.

1) Graf Werner, geb. 18. Febr. 1785, herzogl. braunschweigis. Geheimerath und Hofjägermeister, verm. (I.) 24. Sept. 1810 mit Wilhelmine, geb. v. Adelepsen, (II.) 10. Dec. 1812 mit Adelheid Melusine, geb. von Adelepsen, und (III.) 3. Aug. 1824 mit

Emilie Caroline Henriette v. Briesen, geb. 29. März 1801. [Braunschweig.]

Kinder zweiter Ehe.

(1) Bernhard, geb. 1. Nov. 1814.
(2) Hans, geb. 19. Jul. 1818.

Töchter dritter Ehe.

(3) Mechtilde, geb. 24. Jul. 1825.
(4) Armgard, geb. 15. Jan. 1829.
(5) Eine Tochter, geb. 21. Jun. 1832.

2) Gräfin Clara, geb. 13. Junius 1790.
3) Gräfin Mariane, geb. 26. Febr. 1794, verm. an den k. preuß. Berghauptmann uud Oberbergamts-Director zu Halle, Franz Wilhelm Werner, Frhrn. von Veltheim auf Ostran und Cösseln.

Veterani-Mallenthein.

(Kath. Conf. — Ein altes Geschlecht aus Oesterreich.)

[Die Grafen von Mallenthein stammen aus Kärnthen. Mit Johann von Mallenthein um 1424) beginnt die ununterbrochene Stammreihe.

Lorenz von Mallenthein machte sich 1538 in Niederösterreich seßhaft, wo er die Herrschaft Blankenstein von den gräfl. ortenburgischen Erben kaufte. Sigmund II. verlor in den Religionsunruhen (1617—1657) beim Einfall der böhmischen Mißvergnügten unter dem Gfn. Thurn alle ererbten Güter bis auf die sogenannten wallentheiner Höfe unweit Ried in NOesterreich; ein Bruder des Letzteren, Johann Peter, erheirathete die Güter Kirchberg an der Wild und Azelsdorf in NOesterreich. Johann Peters Sohn, Joh. Christoph,

wurde vom Kaiser Karl VI. 15. Juni 1719 in den Grafenstand erhoben, mit der Bewilligung, Namen und Wappen seiner Gemahlin Constanzia Gräfin Marsichi-Veterani anzunehmen und dem Seinigen beizufügen.]

Graf Adam Veterani-Mallenthein, geb. 20. April 1769, k. k. Kämm. und Major in der Armee, verm. mit

Helene Gräfin Caratti, StKOD. [Udine.]

Schwester.

Marie Anna, geb. 16. Julius 1767, verm. 1791 mit dem Grafen Eugen Falkenhayn, k. k. Kämm., Witwe seit 22. Oct. 1826; OdP. u. StKOD.

Witwe des Bruders, Grafen Julius (geb. 13. Oct. 1755, † 22. Mai 1829).

Therese Gräfin Korzensky, verm. 14. Aug. 1780.

Vetter von der Lilien.

(Kath. Conf. — Mähren.)

Graf Maria Karl, geb. 1758, k. k. Kämm. u. Maj. in der Armee, Frhr. zu Burgfeistritz, Mitbesitzer der Lehngüter Neuhübel, Sikowitz u. Cattendorf, verm. 20. Januar 1811 mit

Sophie Gräfin von der Nath, geb. 28. Dec. 1794.

Geschwister.

1) Felix, geb. 1786, k. k. Kämm. und Major in der Armee, verm. 2. Jan. 1826 mit

Friederike Josephine, Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen, geb. 7. Jul. 1795, StKOD.

2) Anna, geb. 1789, verwitwete von Werner.

3) Cajetane, geb. 1790, verw. Gräfin di Damm.

Vaters-Schwester.

Marie Anne, geb. 1760, verm. mit dem Grafen Gattersburg, Witwe.

Vetter.

Vincenz, geb. 1789, k. k. Kämm.

Vetter von Lilienberg.

(Kath. Conf.)

Graf Wenzel Vetter von Lilienberg, geb. 1770, k. k. Kämm., GRath, FML., commandirender General in Dalmatien und Inhaber des 18. Inf.-Regts., verm. 1809 mit der Gräfin Therese von Daun [geb. 1787], Witwer seit 1815.

Kinder.

1) Silvine, geb. 1810.
2) Walafred, geb. 1811, Hauptmann bei Pr. Leopold Inf. Nr. 22.

Vitzthum von Eckstädt.

(Luth. — Königreich Sachsen.)

Graf Otto Rudolf, geb. 28. Sept. 1795, auf Lichterwalde, Auerswalde, Wölkau und Reisbitz, k. sächs. Kammerherr, Domherr zu Meißen.

Mutter.

Auguste, geb. Gräfin von Hopfgarten, geb. 1. Sept. 1770, verm. 11. Febr. 1790, Witwe 5. März 1803; verm. (II.) 13. April 1807 mit dem Grafen Günther von Bünau.

Geschwister.

1) Mathilde Auguste, geb. 23. Jan. 1794, verm. 10. Mai 1819 an den k. sächs. Obersten und Generaladjutanten außer Dienst, Karl Ludwig v. Heineken.
2) Albert Friedrich, geb. 27. April 1797, k. sächsischer Kammerherr, verm. 2. Jun. 1832 mit
Agnes Gfin. v. Schulenburg-Jahmen, geb. 14. Dec. 1812.
3) Hermann August, geb. 15. Oct. 1798.
4) Conrad Woldemar, geb. 26. Aug. 1802, k. sächsischer Kammerjunker.

Vaters-Geschwister.

1) Karl Alexander Nicolaus auf Oberlichtenau, geb. 3. Jul. 1767, k. sächs. wirkl. GRath, Kämm. und Oberststallmeister, verm. (I.) 4. Jul. 1797 mit Anne Albertine Emilie, des Grafen Alexander Leopold v. Wartensleben T. [geb. 13. Mai 1777, † 5. März 1813], und (II.) 30. März 1818 mit

Elisabeth, des Freiherrn Johann Georg Friedrich von Friesen auf Rötha T., geb. 16. Julius 1793.

Kinder.

(1) Karl Friedrich, geb. 13. Jan. 1819.
(2) Elisabeth, geb. 27. Junius 1820.
(3) Hermann Ludwig, geb. 22. Dec. 1821.
(4) Julie Georgine, geb. 17. Oct. 1824.
(5) Marie Amalie, geb. 27. Januar 1827.

2) Heinrich Karl Wilhelm, k. sächs. wirkl. GRath und General-Director der Academie der bild. Künste, geb 26. Mai 1770, verm. 24. Jul. 1793 mit

Ernestine Friederike Wilhelmine, geb. Gräfin von Hopfgarten, geb. 24. Sept. 1757 [geschieden].

Kinder.

(1) Ludwig, geb. 14. Mai 1794, k. preuß. Hauptm. der Artillerie und Adjutant des Prinzen August von Preußen, verm. 3. Jul. 1828 mit

Marie Anne, T. des kön. sächs. Oberlandesweinmeisters Fleischmann.

Sohn.

Heinrich Ludwig, geb. 12. Junius 1829.

(2) Thecla, geb. 25. Sept. 1799, verm. 19. Nov. 1817 mit dem Freiherrn von Coburg, herzogl.-sächs.-coburg-goth. GRath und Oberstallmeister [geb. 1788], Witwe seit 4. Dec. 1827.
(3) Luise Annette, geb. 7. Mai 1802.
(4) Clara, geb. 7. Januar 1805.
(5) Therese Angelica, geb. 7. Febr. 1808.
(6) Oswald Lionel, geb. 15. Febr. 1809, herzogl. sachsen-coburg-gothaischer Lieut. und Hofjunker.

3) Erdmuthe Luise, geb. 3. Dec. 1772.

V o ß.

(Luth. Conf. — Eine ursprünglich aus Franken stammende Familie, seit dem 12. Jahrhundert in Mecklenburg begütert und seit 1332 auf Groß-Giewitz erbansässig.)

Graf Felix Georg Julius August Werner Heinrich Karl, Erbherr der Groß-Giewitzer und Schönauer Güter, auch Herr auf Schorssow, Leeskow u. Reichersskreuz,

geb. 15. Aug. 1801, succ. seinem Vater dem Grafen August Ernst 9. Jan. 1832, verm. 12. Jul. 1826 mit Luise Wilhelm Gfin. v. Hahn, geb. 3. Jun. 1805.

Kinder.

(1) Eugen Felix Georg Ludwig August, geb. 27. Junius 1827.

(2) Anna Beate Luise Auguste, geb. 27. Jul. 1829.

Schwestern.

1) Mathilde Sophie Friederike Wilhelmine Henriette, geb. 1. Dec. 1803, verm. 12. Oct. 1821 mit dem Gfn. Hermann Rochus zu Lynar, geb. 4. Febr. 1797.

2) Marie Luise Caroline Auguste, geb. 27. April 1807, verm. 23. Mai 1828 mit dem Herrn Joseph Maria v. Radowitz, königl. preuß. Major und Chef des Generalstabes der Artillerie.

3) Elisabeth Auguste Luise Caroline Sophie, geb. 3. Aug. 1812.

Mutter.

Luise, geb. Freiin von Berg, Herrin auf Walsleben und Bärenklau, geb. 28. Nov. 1780, verm. 14. Oct. 1800 mit dem Grafen August Ernst, Witwe seit 9. Jan. 1832.

Vrecourt.

(Kath. Conf. — Niederlande und Oesterreich.)

Graf Richard Paul, geb. 18. Sept. 1802, k. k. Ober-Lieut. b. Watlet Inf. Nr. 41.

Schwester.

Anna Maria Antonie, geb. 25. Febr. 1799.

Vaters-Schwester.

Anna Marie, geb. 12. August 1772, verm. im Junius 1799 mit dem Frhrn. Rudolf von Himmelberg, geb. 2. Jan. 1771, Witwe seit 1816.

Wagensperg.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Steiermark.)

[Ein altes, in Steiermark blühendes Geschlecht. — Seit 1559 Freiherren, seit 1639 Grafen.]

Graf Adolf, geb. 9. Julius 1809, Sohn des am 11.

Junius 1829 verstorbenen Grafen Sigismund, k. k. wirklicher Kämm., Freiherrn auf Sonneck u. Rabenstein, Oberst-Erblandmarschall in Kärnthen, Herrn der Herrschaften Greiffenegg, Altkainach und Oberraitsberg.

Geschwister.

1) Josephine, geb. 14. Jun. 1808.
2) Caroline, geb. 13. Oct. 1810.
3) Aloisia, geb. 23. Febr. 1812.
4) Zeno, geb. 20. Aug. 1813.
5) Anna, geb. 19. Sept. 1816.
6) Siegmund, geb. 13. Nov. 1817.

Mutter.

Caroline, geb. Gräfin Steinach, geb. 18. Jun. 1790, verm. 7. Sept. 1807, Witwe seit 11. Jun. 1829.

Vaters-Schwester.

Elisabeth, geb. 28. April 1776, verm. 28. Dec. 1794 mit Karl Gfn. Breuner, k. k. Kämm., W. seit 1827.

Vaters-Stiefgeschwister.

1) Graf Leopold, geb. 1790, Freiherr zu Sonneck u. Rabenstein, Oberst-Erblandmarschall in Kärnthen, k. k. Kämm., GRath u. niederösterreichischer Regierungsrath.
2) M. Anna, geb. 1790, verm. mit dem Grafen Vincenz Trauttmansdorff, k. k. Kämm.
3) Antonie, geb. 1800.

Walderdorf.

(Kath. Conf. — In den Rheinlanden. — Wohnsitz: Schloß Molsburg im Herzogthum Nassau.)

[Ein uraltadliges, dann reichsfreiherrliches, später in den Reichsgrafenstand erhobenes Geschlecht, dessen schon in Urkunden von 1198 erwähnt wird.]

Graf Karl Wilderich, geb. 1. Sept. 1799, verm. 15. Sept. 1823 mit

Mauritia Gfin. Beissel v. Gymnich, geb. 3. Feb. 1801.

Kinder.

1) Johanna Mauritia, geb. 2. Aug. 1824.
2) Melanie Magdalene, geb. 3. März 1829.
3) Wilderich, geb. 3. April 1832.

Geschwister.

1) Melanie, geb. 6. August 1795, verm. mit Heinrich Freiherrn von Roggenbach, k. k. Kämm. u. großh. badnischen Oberstlieut. [Mannheim.]

2) Eduard Wilderich, geb. 2. Julius 1801, k. k. Kämmerer, verm. 1. Mai 1827 mit

Leopoldine Fortunate Gräfin von Oberndorff, geb. 4. Jul. 1801. [Hangenstein bei Regensburg.]

Kinder.

(1) Hugo Franz Wilderich, geb. 14. Febr. 1828.
(2) Rudolf Karl Wilderich, geb. 3. April 1830.

Mutter.

Mauritia, Freiin von Freiberg-Hopferau, geb. 10. Nov. 1770. [Mannheim.]

Waldersee.

(Evang. Conf. — Preußen. — Seit 15. Oct. 1786 preuß. Grafen.]

Graf Franz, geb. 25. April 1791, Major u. Commandeur des 3. Uhlanen-Regiments, verm. 27. Decemb. 1823 mit

Bertha, Freiin von Hünerbein, geb. 20. März 1799.

Kinder.

1) Georg, geb. 22. Oct. 1824.
2) Eduard, geb. 1. März 1826.
3) Amelie, geb. 31. Januar 1828.
4) Friedrich, geb. 17. Dec. 1829.

Geschwister.

1) Gfin. Luise, geb. 30. März 1788.

2) Gr. Eduard, geb. 28. Januar 1793, Hauptmann im k. preuß. Garderegim. Nr. 1., verm. 22. Junius 1821 mit

Laurette Emma v. Alvensleben, geb. 7. Sept. 1803.

Töchter.

(1) Marie, geb. 17 Jun. 1824.
(2) Henriette, geb. 7. April 1826.

3) Gr. Friedrich, geb. 21. Jul. 1795, Hauptmann im k. preuß. Garderegim. Nr. 1., verm. 2. Jul. 1823 mit

Ottilie von Wedel, geb. 27. Jul. 1803.

Söhne.

(1) Gustav, geb. 6. Feb. 1826.
(2) Rudolf, geb. 15. Nov. 1827.

4) Gfin. Marie, geb. 11. Jul. 1803, verm. 29. März 1826 mit Georg von Gayl, Major im k. preuß. Garderegim. Nr. 1.

Mutter.

Luise, geb. Gräfin zu Anhalt, geb. 3. Sept. 1767, W. seit 30. Mai 1823 vom Grafen Franz von Waldersee, herzogl. anhalt-dessauischen Oberhofmeister.

Waldkirch.

(Kath. Conf. — Baiern u. Baden.)

[Ein altes Geschlecht, das aus der Schweiz abstammt und 1487 vom Kaiser Friedrich III. einen Wappenbestätigungsbrief erhielt. Es ward 24. Jul. 1790 in den Grafenstand erhoben und ist dermalen in Baiern und Baden begütert. In Baiern besitzt dasselbe die Familienlehen Schönstein und Watschelsberg, in Baden die grundherrlichen Güter Binau, Kleinaichalsheim u. Sindolsheim, welche jedoch nur den in Baden ansässigen Familiengliedern gehören.]

Graf Clemens August, geb. 15. Sept. 1757, k. baier. und badischer Oberstjägermeister, verm. mit der Gfin. Riaucour, Witwer seit 18. Jan. 1811. [Mannheim.]

Kinder.

1) Gabriele, geb. 12. April 1791, verm. 27. Sept. 1821 mit dem Frhrn. Franz Xaver von Magerl, auf Wiesenfelden, k. baier. Kämm. u. Oberstlieut.

2) Maximilian Joseph, geb. 26. Junius 1804, großherzogl. badnischer Kammerjunker, verm. 24. Dec. 1828 und Witwer 20. Nov. 1829 von Friederike Charlotte von Abel, geb. 4. Jul. 1805. [Mannheim.]

3) Clemens, geb. 7. Feb. 1806, königl. baier. Kammerherr. [München.]

Geschwister.

1) Maximilian Joseph, geb. 28. März 1763, inful. Probst und der ehemaligen Reichsstifter Augsburg u. Freising Domcapitular. [Augsburg.]

2) Johann Baptist, geb. 7. Nov. 1770, k. baier. Kämm. u. Generalmajor. [Augsburg.]
3) Augustin Theodor, geb. 27. Jan. 1776, k. baier. Kämm. [München.]

Waldstein-Wartenberg.

(Kath. Conf.)

[Seit dem 11. Jahrhundert bekannt und seit 1600 Grafen. Der berühmte Albrecht Waldstein, Herzog von Friedland, Mecklenburg u. Sagan, stammte auch aus diesem Geschlechte.]

I. Linie zu Münchengrätz.

Graf Ernst Philipp, geb. 26. Oct. 1764, k. k. wirkl. GRath und Kämm., Oberst-Erbland-Vorschneider in Böhmen, k. k. Oberstlieut. in der Armee, Herr der Allodial-Herrschaften Münchengrätz, Weis- u. Hünerwasser, Hirschberg, Neuperstein und des Guts Binav in Böhmen, dann der Senioratsherrschaft Trebitsch in Mähren, verm. (I.) 20. Sept. 1789 mit der Gräfin Antonie Desfours [† 1. Januar 1813], (II.) 16. Mai 1815 mit

Ernestine, Gfin. Breuner, geb. 1787, StKOD. und OdP. J. Maj. der Kaiserin von Oesterreich.

Sohn erster Ehe.

Christian Vincenz Ernst, geb. 2. Jan. 1794, Herr der Allodial-Hschftn. Stiahlau u. Nebilau in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 14. Mai 1817 mit

Maria, Gfin. Thun-Hohenstein, StKOD., geb. 27. Aug. 1793.

Kinder.

(1) Antonie Sophie Ernestine, geb. 24. Febr. 1818.
(2) Ernst Anton, geb. 10. Oct. 1821.
(3) Joseph Ernst, geb. 22. Sept. 1824.
(4) Gabriele, geb. 12. Sept. 1827.
(5) Ernestine, geb. 24. Sept. 1829.

Geschwister.

1) Leopoldine Franzisca, geb. 8. Aug. 1761, verm. 10. Febr. 1776 mit dem Fürsten Wilhelm Auersperg, k. k. Kämm. u. Generalmajor, W. s. 16. März 1822.

2) Caroline Christine, geb. 13. Januar 1766, verm. (I.) 15. Febr. 1791 mit dem Gfn. Leopold Daun, k. k. Kämm. [† 5. Jan. 1799]; und (II.) 2. Oct. 1802 mit dem Ritter Claudius Del Hoste, k. brasil. Obersten b. d. Garde.
3) Josephe, geb. 4. Oct. 1768, Stiftsd. im herzogl. savoyischen Damenstift.
4) Des Grafen Emanuel Franz, k. k. Kämm. u. Oberst-lieut. [geb. 10. April 1770, † 12. Jul. 1803], Kinder:
   (1) Sophie, geb. 21. März 1799, verm. 7. Jan. 1827 mit dem Ritter Joseph Ponosch v. Kreutzinfeld, k. k. Oberlieut.; Witwe seit 30. Dec. 1829.
   (2) Vincenz, geb. 24. Jul. 1800, k. k. Lieut. in der Armee, verm. 24. Jul. 1824 mit
   Vincenzie, Gräfin Fuchs, geb. 4. April 1798.
   Kinder.
      [1] Anna, geb. 14. Mai 1825.
      [2] Emanuel Ernst, geb. 7. Febr. 1827.
   (3) Adam Emanuel, geb. 24. Jan. 1803, k. k. Ritt-meister b. O'Reilly Chev.leg. Nr. 5., verm. 3. März 1832 mit
   Caroline, geb. Gfin. Khevenhüller-Metsch, geb. 8. Jul. 1810.

II. Linie zu Dux Leutomischl.

Gf. Anton Georg Christian, geb. 10. Jul. 1793, k. k. Kämm. und Major bei Kaiser Hus. Nr. 1, Herr von Leutomischl, Dux, Oberleutensdorf, Maltheuern und Brandeis an der Adler in Böhmen, verm. 19. April 1817 mit
Cajetane, Gräfin Fünfkirchen, geb. 27. Jan. 1798, StKOD.

Kinder.

1) Georg, geb. 25. März 1818.
2) Caroline, geb. 26. April 1822.
3) Henriette, geb. 23. Dec. 1823.
4) Anton, geb. 15. Jul. 1826.

Vaters-Geschwister.

1) Antonie, geb. 4. März 1771, DdP., W. 27. Jun. 1826 von dem Fürsten Franz Kohary, k. k. Kämm., GRath und ungar. Hofkanzler, verm. 15. Febr. 1792.

2) Des am . . . † Gfn. Emanuel (geb. 2. Oct. 1773) Kinder.

(1) Joseph, geb. 8. Jul. 1801, dienstthuender Kammerherr bei S. K. H. dem Erzherzog Palatinus u. k. ungar. Statthalterei-Concipist in Ofen.

(2) Albert, geb. 17. Oct. 1802, k. k. Rittm. bei König v. Preußen Hus. Nr. 10.

(3) Marie, geb. 12. Oct. 1806, Gemahlin seit 1829 des Grafen Abert Sztarray, k. k. Kämm.

(4) Johann, geb. 21. Aug. 1809, angestellt bei der k. ungar. Hofkanzlei in Wien.

3) Wilhelmine, geb. 9. Aug. 1775, verm. 2. Febr. 1801 mit dem Grafen Hieronymus Colloredo-Mannsfeld, k. k. Kämm. u. FZM., W. seit 23. Jul. 1822.

Tochter des Großvaters-Neffen, des Grafen Ferdinand [geb. 24. März 1762, † 26. Mai 1823] und dessen Gemahlin Isabella, geb. Gfin. Rzewuska:

Ludmilla, geb. 23. Nov. 1816.

III. Linie Waldstein-Arnau.

Graf Johann Nepomuc Waldstein, geb. 1763, Großprobst von Szatmar.

Geschwister.

1) Joseph Anton, geb. 1767, k. k. Kämm. und Rittmeister, verm. 21. Oct. 1804 mit

Therese, Gräfin Kollowrat-Krakowsky, geb. 18. Oct. 1785.

2) Joseph Friedrich, geb. 1775, k. k. Kämm. u. Rittmeister, verm. 1799 mit

Fräulein Barbara Tomasoni.

Wallis.

[Eine ursprünglich aus Frankreich stammende Familie, welche sich von da nach Irland gezogen hat; von hier aus gingen im Anfange des dreißigjährigen Krieges einige Glieder derselben nach Deutschland und in kaiserliche Kriegsdienste, worauf sie in Böhmen ansässig wurden. Das Grafendiplom ist vom Jahre 1706.]

A. Rudolf Olivier, geb. 30. Jul. 1767, Frhr. v. Karighmain, Herr von Kolleschowitz, Petrowitz und Hochlibin in Böhmen, k. k. Kämm., Major in der Armee u. erster k. k. Stallmeister, verm. 25. Oct. 1797 mit Eleonore Gräfin v. Collonitz, StKOD. u. OdP., Witwer 8. April 1827.

Kinder.

1) Franzisca, geb. 23. Jul. 1798, Hofdame Ihrer Maj. der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma.
2) Friedrich, geb. 15. Jan. 1800, k. k. Oberlieut. bei Coburg Uhlanen, verm. 6. Oct. 1828 mit
Erwine, Gräfin von Sternberg-Manderscheid.

Tochter.

Eleonore, geb. 8. Jul. 1829.
3) Karl, geb. 16. Aug. 1801, k. k. Oberlieut. bei Erzherzog Ferdinand Hus.
4) Gabriele, geb. 8. Nov. 1802.
5) Josephine, geb. 15. April 1804, StKOD. u. Hofdame d. d. Königin von Ungarn, Kronprinzessin von Oesterreich.

Schwester.

Therese, geb. 9. April 1778, Stiftsdame zu Buchau.

B. Graf Maximilian von Wallis, geb. 27. Jun. 1798, k. k. Kämm., Herr der Herrschaften Budwitz, Budischkowitz und Kinitz in Mähren, Planitz und Niemschiz in Böhmen, verm. 4. Jul. 1819 mit
Marie, Gräfin Hoyos, StKOD., geb. 22. Junius 1800.

Kinder.

1) Marie Luise, geb. 4. Jul. 1821.
2) Joseph Anton, geb. 1. Sept. 1822.
3) Marie Therese, geb. 10. Nov. 1824.
4) Rose Marie Dionisia, geb. 9. Oct. 1828.

Geschwister.

1) Rosa, geb. 8. Oct. 1792, verm. 20. Mai 1817 mit Franz Grafen von Dietrichstein, k. k. Kämm.
2) Ludwig, geb. 15. Febr. 1794, k. k. Kämm., verm. 1819 mit
Anna, geb. Edle von Bohr.

Kinder.

(1) Joseph, geb. 12. Oct. 1820.
(2) Ludwig, geb. 29. Nov. 1822.
(3) Maximiliane, geb. 29. Febr. 1824.

Tante.

Theresia, k. k. Stiftsdame am Hradschin zu Prag, geb. 27. Aug. 1765.

Vaters-Bruders-Witwe.

Gräfin Walburge, geb. Freiin von Hennet, geb. 1763, Witwe 27. Junius 1799 des Grafen Olivier, k. k. FZM.

Dessen Sohn.

Michael, geb. 27. Dec. 1799, k. k. Kämm., verm. 1820 mit

Marie, Gräfin Batthyani, geb. 1800, StKOD.

Kinder.

(1) Olivier, geb. 1821.
(2) Irene, geb. 1822.
(3) Jacqueline, geb. 1824.
(4) Julius, geb. 1827.
(5) Marie, geb. 1829.

Wallwitz.

(Evang. Conf. — Dresden.)

[Eine alte, in Sachsen begüterte Familie, seit 1762 reichsgräflich.]

Graf Christian Reinhard, geb. 3. Jul. 1761, Herr auf Schweikershain und Gepützig, k. sächs. GRath und Kammerherr, verm. (I.) 18. Febr. 1791 mit Louise Henriette Gräfin Einsiedel-Mückenburg [† 17. Jan. 1797], (II.) 19. April 1798 mit Erdmuthe Marie Anne v. Erdmannsdorf; Witwer seit 6. April 1832.

Kinder.

1) Wilhelmine Albertine, geb. 12. Jan. 1797, Gemahlin des k. sächs. Obersten Gustav v. Nostitz.
2) Luise Mariane, geb. 3. März 1798, verm. mit Hrn. v. Ampach, k. sächs. Premierlieutenant.
3) Bertha, geb. 1806, verm. 1830 mit Hrn. von Germann, k. sächs. Hauptm. b. 1. Leibreg.

4) Georg Hermann, geb. 1808, Lieut. b. d. k. sächs. Garde=Cav.=Reg.

Geschwister.

1) Georgine Friederike, geb. 23. April 1768, verm. 23. Jul. 1787 mit Gfn. Friedrich Karl Solms=Baruth, Witwe seit 7. Aug. 1801.
2) Friedrich Lebrecht Sebastian, geb. 17. Aug. 1773, Herr auf Borthen, Limbach und Schmorkau, k. sächs. Kammerherr, Hof= und Justitienrath, verm. 22. Mai 1798 mit

Luise Wilhelmine, Gräfin v. d. Schulenburg=Burgscheidungen, geb. 15. Dec. 1772.

Kinder.

(1) Mariane Wilhelmine, geb. 17. April 1801, verm. mit dem k. sächs. Staats= und Justiz=Minister, auch Minister des königl. Hauses, Jul. Traugott Jacob v. Könneritz.
(2) Luise Charlotte Emilie, geb. 11. Dec. 1805, Gemahlin des k. sächs. Kammerherrn Gfn. Levin Friedrich von der Schulenburg auf Burgscheidungen (s. dort).
(3) Georg Friedrich, geb. 8. April 1807, kön. sächs. Kammerjunker.
(4) Isidore, geb. 8. Aug. 1808.
(5) Ida, geb. 12. März 1810.
(6) Karl Victor Sebastian, geb. 30. Oct. 1813.

4) Caroline Johanne Henriette, geb. 12. Nov. 1774, verm. 24. Mai 1805 an Karl Frhrn. von Medem, k. preuß. Kammerherrn, Witwe seit 28. Dec. 1814.

Wartensleben.

[Diese uralte, vom Kaiser Joseph 1706 in den Reichsgrafenstand erhobene Familie stammt aus Westphalen und gehört nach dem Urtheil aller Genealogen zu den ältesten Deutschlands. Sie theilt sich gegenwärtig in zwei Hauptlinien, vom gemeinschaftlichen Stammvater Hans Wartensleben 1495 abstammend.]

I. Aelteste Linie, evang., im Preuß. ansässig, und vom Feldmarschall Reichsgrafen Alex. Hermann abstammend.

Graf Ludwig Christian Heinrich Ferdinand, geb. 2.

März 1767, k. preuß. Schloßhauptm. u. Kammerherr,
Stiftsherr zu Lübeck, Besitzer von Larow, Schollähne
und Seedorf; Sohn des k. preuß. Hofmarschalls Frie-
drich Wilhelm Ferdinand, gegenwärtig Senior der
Familie, verm. (I.) 16. Febr. 1794 mit Sophie Luise
Henriette, Tochter des Geh. Cabinetsraths Moers
[† 18. Febr. 1805], und (II.) 9. Febr. 1806 mit
Caroline, Stiefschwester der ersten Gemahlin. [Ber-
lin.]

Kinder erster Ehe.

1) Gustav Ludwig, geb. 20. April 1796, k. preuß. Haupt-
mann im Garde-Jäg.-Bat., Adjut. der 1. Garde-Div.,
verm. 24. Nov. 1825 mit
Elisabeth, T. des Präsidenten v. Goldbeck.

Kinder.

(1) Hermann Ludwig Wilhelm Karl Alexander Frie-
drich, geb. 17. Oct. 1826.
(2) Alexander Hermann, geb. 12. April 1828.
(3) Gustav Hermann Alexander, geb. 6. März 1830.
(4) Ludwig Hermann Alexander, geb. 6. Jul. 1831.

2) Mathilde Elisabeth, geb. 29. Nov. 1798, verm.
2. Nov. 1818 mit Theodor Rochus v. Rochow, gen.
v. Briest, Major der Garde du Corps und Adjut. des
Pr. Wilhelm, Bruders des Königs v. Preußen.
3) Ludwig Karl Alexander, geb. 27. Sept. 1800.

Kinder zweiter Ehe.

4) Marie, geb. 3. März 1809, verm. mit Hermann v.
Bülow, herzogl. braunschweig. Kammerherrn u. Kam-
mer-Assessor.
5) Laura, geb. 20. Febr. 1815.

Geschwister.

1) Albertine, geb. 7. August 1768, Witwe (I.) von
Karl Wilhelm Friedrich Frhrn. v. d. Schulenburg auf
Crüssow [geb. 6. Aug. 1766, † 13. Aug. 1802], und (II.)
des Frhrn. v. Seidlitz [verm. 22. April 1804, † 1813].
2) Ulrike Wilhelmine, geb. 3. Febr. 1771, W. seit
15. Oct. 1811 Adolf Ludolfs v. Alvensleben auf Hun-
disburg.

Kinder
der Brüder des Vaters:

A. Des Generallieutenants Gfn. Leopold Alex. [geb. 29.
Oct. 1745, † 1822].

1) Caroline Wilhelmine, geb. 8. August 1772, W. des Obersten Ernst Dietrich v. Thadden seit 16. Sept. 1799.

2) Gustav Hermann August, geb. 25. Oct. 1773, k. preuß. Generalmajor und Domherr zu Brandenburg, verm. (I.) 24 Mai 1797 mit Charlotte Gfin. v. Pinto, [geschieden], und (II.) mit

Baronesse Deutsche von Lisfeld. [Schweidnitz in Schlesien.]

Kinder erster Ehe.

(1) Gustav Alexander, geb. 1. Mai 1800, k. preuß. Kammerh., verm. 12. Aug. 1828 mit

Ottilie Fräulein v. Schwemler.

(2) Pauline, geb. 21. Aug. 1803.

3) Leopold Ludwig Ferdinand, geb. 26. Mai 1775, k. preuß. Oberst, verm. (I.) 1808 mit Fräul. v. Stößel, [† 1824], und (II.) mit

Gfin. Seherr von Thoß, verw. Gfin. Paczinska.

4) Constantin Moritz Gneomar, geb. 14. März 1780, k. k. wirkl. Kämm. und Major, verm. 28. Mai 1801 mit

Emilie Luise, Gfin. von Reichenbach aus dem Hause Goschütz, geb. 11. April 1780 [geschieden].

Kinder.

(1) Hermann, geb. 26. Nov. 1804.

(2) Alexander, geb. 25. Febr. 1807.

5) Luise Isabella, geb. 8. Oct. 1782.

6) Cäsar Scipio Alexander, geb. 8. April 1786, k. preuß. Major, verm. (I.) mit Juliane Baronesse von Gfug († 9. Febr. 1831) und (II.) mit

Adolphine von Reppert.

Kinder.

(1) Julius Cäsar Karl Wilhelm, geb. 12. Junius 1809.

(2) Bernhardine Friederike, geb. 26. Oct. 1810, verm. 1828 mit dem Castellan Gfn. v. Damsky.

(3) Friederike Juliane Caroline Emilie Leopoldine Henriette Marie, geb. 27. Jul. 1812.

(4) Karl Alexander, geb. 24. Oct. 1814.

(5) Leopold Otto, geb. 7. April 1818.

(6) Agnes Maria, geb. 26. Nov. 1819.

(7) Clara Stephanie, geb. 25. März 1821.

(8) Ottilie Ferdinande, geb. 20. Dec. 1823.
(9) Ferdinande Luise, geb. 14. März 1825.
(10) Mathilde Apollonia, geb. 6. April 1829.

B. Kinder des Gfn. Aug. Heinrich [geb. 5. März 1748, † 5. Mai 1805].

1) Henriette, geb. 7. Januar 1779, verm. (I.) 12. Junius 1797 mit K. Ludwig Friedrich Gfn. v. Dankelmann, k. preuß. Reg.=Präs. [gesch.]; und (II.) mit dem herzogl. braunschw. GRath und Kammerdirector v. Bülow.
2) Eleonore Caroline Ulrike, geb. 22. Oct. 1794, verm. 1811 mit Herrn v. Romberg auf Saatzke.

C. Nachkommen des Hofmarschalls Gfn. Ferdin. Moritz [geb. 30. Jun. 1753, † 28. Jun. 1795].

Karl Wilh. Alexander, geb. 13. Sept. 1778, k. preuß. Landrath a. D., Herr d. Hschftn. Westerbruch u. Middeldonc, verm. 10. Sept. 1800 mit Emilie von Kalbow a. d. H. Wulkow, geb. 3. Jun. 1778; Witwer seit 16. Mai 1830.

Kinder.

(1) Clementine Auguste, geb. 6. Dec. 1802, verm. 23. Jul. 1821 mit Victor Wilhelm August Friedrich Eugen von Oertzen auf Lepvin.
(2) Bogislav Alexander, geb. 10. Dec. 1804, Kammergerichts=Referendar und Lieut. beim 20. Landwehr=Reg.
(3) Aurora Marie, geb. 11. Oct. 1808, verm. im April 1829 mit Hugo Friedrich Erdmann v. Wilamowicz=Möllendorf auf Gadow und Cumlosen, k. preuß. Kammerh.
(4) Hermann Karl, geb. 1. Aug. 1812.
(5) Alexander Emil, geb. 2. Sept. 1816.

II. Jüngere Linie, katholisch, im Oesterreichischen ansässig und vom Reichsgrafen Simon Eimershausen abstammend.

Graf Alexander, geb. 1. März 1787, Sohn des Feldzeugmeisters Gfn. Wilhelm Ludwig Gustav v. W., Herr auf Rehhof und Emmerberg.

Bruder.

Gf. Karl, geb. 13. März 1780, verm. 30. Aug. 1802 mit

Amalie, Baronesse von Podmanitzky.

Sohn.

Stephan Wilhelm, geb. 5. Oct. 1803.

Weißenwolf.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

[Ein uraltes Geschlecht aus Franken, seit 1646 Grafen.]

Graf Johann Nepomuk, geb. 11. Mai 1779, k. k. Kämm. u. Oberstlieut. in der Armee, OberstErblandhofmeister in Oesterreich ob der Ens, verm. 25. Oct. 1815 mit

Sophie Gabriele, geb. Gfin. Breuner, geb. 2. Mai 1794, StKOD.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 15. Dec. 1766, OdP., verm. mit dem Gfn. Albert Mier, k. k. Kämm. u. GRath, W. seit 23. Aug. 1831; erste Assistentin des StKO.
2) Franziska, geb. 3. Dec. 1773, OdP., verm. 29. Jul. 1798 mit dem Fürsten Alois Kaunitz, k. k. Kämm. und GRath.
3) Paul Hippolyt, geb. 13. Aug. 1780, k. k. Kämm., verm. mit

Therese, Gräfin Stadnicka, geb. 1790.

Sohn.

Guidobald, geb. 17. Dec. 1817.

Tochter des verstorbenen Bruders Ferdinand.

Marie Anne Josephe, geb. 16. Nov. 1795, verm. 7. Jan. 1812 mit dem Grafen Valentin Esterhazy, k. k. Kämm.

Welsperg

zu Raitenau und Bagenstein.

(Kath. Conf. — Tyrol.)

[Eine alte Familie; 1539 Freiherrn; 1693 Grafen. Die Grafen zu

Welsperg sollen aus Etrurien oder Toscana abstammen, und ihre Voreltern mit vielen ihrer Zeitgenossen von den Galliern im Jahre 580 vor Christi Geburt vertrieben worden seyn. Diese Flüchtlinge sollen ihre Zuflucht in die Schluchten der rhätischen Alpen genommen, unweit Chur am Rhein ein Schloß, vor Alters Faganio, zu deutsch Welsperg genannt, dessen Ueberbleibsel diesen Namen noch heut zu Tage führen, erbaut, sich aber 1060, als das Schloß größtentheils ein Raub des unterwühlenden Rheines geworden, nach Tyrol begeben haben, wo sie urkundlich im Jahre 1152 von Albrecht Grafen zu Görz mit demselben Grund und Boden belehnt wurden, auf welchem noch dermalen das Schloß und Dorf Welsperg bei Bruneken im Pusterthale steht. Es ist ferner urkundlich, daß im Jahr 1152 Ruprecht v. Welsperg lebte, und 1188 in Wiltau bei Innsbruck starb.

Ebenso ist aus mannichfaltigen frommen Stiftungen, welche zur Zeit noch bestehen, und zum Theile wichtigen öffentlichen und Privat-Urkunden, in welchen letzteren sie als Zeugen erscheinen, erweislich, daß 1269 zwei Brüder, Heinrich und Otto v. Welsperg, dann ein Paul, ein Nicolaus im Guffidaun, und ein Hans von Welsperg existirten. Im Jahre 1318 ward Hans mit dem Oberhaus zu Welsperg vom Grafen von Görz belehnt. Im Jahre 1321 erhielten Nicolaus und seine Brüder vom Grafen von Görz und Tyrol abermals mehrere Lehen. Auch ward durch jenen Nicolaus im Jahre 1322 eine große Stiftung zu Brixen gemacht.

Sie führten schon damals dasselbe Wappen, welches die Familie noch heut zu Tage als Herzschild führt: ein in 4 Felder getheiltes Schild mit 2 weißen, 2 schwarzen Feldern, zum Helmschmuck Elephanten-Rüssel. Dieses Wappen ward in der Folge vermehrt; zuerst durch das Michaelsburgische, dann Villandersche, zuletzt durch das der Grafen Raitenau vom Kaiser Max II. im Jahre 1571.]

So viel, was das Alter dieses Geschlechts betrifft, welches jetzt in 2 Linien getheilt ist, deren sich die eine von ihren Besitzungen die deutsche, die andere die wälschtyrolische schreibt. Beide aber nennen sich Grafen zu Welsperg und Primör, und erkennen als Stammvater Ulrich, der 1280 lebte. Er war vermählt mit Sigela von Velthurn, und der jetzt lebende Graf Karl Joseph Anton ist von Vater zu Sohn der 17te Abkömmling.

Graf Karl Joseph Anton, geb. 1. März 1779, Graf zu Welsperg und Primör, k. k. Kämm., Hofrath bei dem k. k. Gubernium in Illyrien zu Laibach, Erbland-Küchenmeister der gefürsteten Grafschaft Tyrol, Herr u.

Landmann in Tyrol, Oesterreich ob der Ens, Steiermark u. Kärnthen; Chef der deutschen tyroler Linie; verm. 19. Mai 1807 mit
Henriette, Freifräulein von Türkheim.

Kinder.

1) Eugen, geb. 1808, k. k. Oberlieut. im Uhl. Reg. Erzh. Karl Nr. 3.
2) Marie Valerie, geb. 1809.
3) Mathilde, geb. 1810.
4) Helene, geb. 1812.
5) Richard, geb. 1813, k. k. Lieut. im Genie-Corps.
6) Wolf Dietrich, geb. 1820.

Geschwister.

1) Heinrich, geb. 6. Oct. 1782, k. k. Kämm. u. Maj. in der Armee.
2) Adelheid, geb. 4. Oct. 1793, gewesene k. k. Stiftsdame zu Insbruck, verm. 5. März 1825 mit Joseph von Bach zu Berneck, Hauptmann in Kaiser Jäger-Regiment.
3) Albertine, geb. 4. März 1798, k. k. Stiftsdame zu Insbruck.

Welschtyroler Linie.

Johann Graf zu Welsperg, k. k. Kämm. und wirkl. GRath, Erbland-Stabelmeister der gefürsteten Grafschaft Tyrol, Herr u. Landmann in Tyrol und Oesterreich ob der Ens, dann Kärnthen, gewesener Vicepräsident des illyrischen Guberniums.

Wengersky.

[Nicht zu verwechseln mit dem Geschlechte Wengierski von Wenjawa, wenn gleich, wie dieses, polnischer Abkunft. Nach dem Stammwappen zu urtheilen, sind die Grafen Wengerski (Wengierski) vom Hause Belina entsprossen. Gabriel Wengierski wurde 31. Mai 1656 Freiherr, Carl Gabriel Frhr. v. Wengerski 1714 Graf, und später auch Reichsgraf.]

Graf Friedrich, Majoratsherr auf Pilchowitz, Landrath des riebnicker-Kreises (in Ob.-Schles.), verm. mit

Caroline, Gräfin Somatis.

Kinder.

1) Friedrich.
2) Victor.
3) Adele.
4) Cecilie, verm. mit dem Grafen Strachwitz.
5) Marie.
6) Hugo.

Geschwister.

1) Graf Wilhelm, k. k. Hauptmann bei dem Genie-Corps.
2) Gf. Eugen, geb. 10. Dec. 1787, herzogl. S. Cob. Goth. Kammerh. u. Oberstallmeister.
3) Gf. August, geb. 12. Febr. 1789.
4) Gfin. Eugenie, verw. Gfin. Henckel v. Donnersmarck, wieder verm. Gfin. Sternberg.
5) Gfin. Adele, verm. an den Baron Roden.
6) Gf. Eduard, geb. 19. Febr. 1793, k. k. österreich. Kammerh. u. Major.
7) Gfin. Nisia, Stiftsd. in Brünn.

Mutter.

Anna, geb. Skrebenski-Hrzisstie, StKOD.

Wenkheim.

(Kath. Conf. — Ungarn. — Seit 1776 Freiherren u. 1802 Grafen.)

Graf Franz, geb. 22. Mai 1788, k. k. Kämm., Herr von Gyula, Beisitzer mehrerer Comitats-Gerichtstafeln, verm. 2. Mai 1808 mit

Barbara, Gfin. Palffy, geb. 23. Jul. 1787, StKOD.

Kinder.

1) Joseph, geb. 9. Sept. 1809, Practicant bei der k. ungar. Hofkanzlei.
2) Karl, geb. 24. Febr. 1811, Lieut. beim Hus. Reg. König von Sardinien.
3) Anton, geb. 17. Mai 1813, Zögling der k. k. theresianischen Ritterakademie.
4) Rudolf, geb. 24. Dec. 1814, Zögling der k. k. theresian. Ritterakad. und k. k. Edelknabe.

Westphalen.

(Kath. Conf.)

[So weit sich in der Stammreihe der gräflichen Familie hinaufgehen läßt, war Hermann Bielung, Herzog in Sachsen, der Stammvater derselben. Graf Clemens erhielt eine Virilstimme in den Provinzialständen der Provinz Westphalen. Wohnsitz Lar zwischen Arnsberg und Meschede im Herzogthume Westphalen.]

Reichsgraf Clemens August Wilhelm, geb. 2. April 1805, verm. am 22. April 1829 mit
Cunigunde, Gräfin von Aichholt.

Kinder.

1) Friedrich Wilhelm Joseph, geb. 21. April 1830.
2) Joseph August, geb. 20. Mai 1831.

Geschwister.

1) Otto Franz Rhaban, geb. 26. Sept. 1807.
2) Rudolf Joseph, geb. 21. Dec. 1808, k. preuß. Lieut. im Garde-Cuir.-Reg.

Mutter.

Elisabeth, geb. Gräfin Thun-Hohenstein zu Teschen, geb. 14. Aug. 1783, Witwe des Grafen Friedrich Wilhelm [geb. 12. Oct. 1780, † 19. April 1809], verm. im Junius 1804; und (II.) 29. April 1817 mit dem Gfn. Joseph Clemens [siehe unten].

Vaters-Geschwister.

1) Antonie, geb. 6. Jan. 1783, verm. 20. April 180 mit Friedrich Karl Joseph Grafen Ingelheim.
2) Witwe des kön. hannöv. Oberstlieut. Grafen Rudolf Victor [geb. 6. März 1787, † 1. Jul. 1828]:
Caroline, Freiin von Lützow a. d. H. Gr.-Brütz, verm. 1825.

Tochter.

Caroline Auguste Elisabeth, geb. 26. Aug. 1826.

3) Joseph Clemens, k. preuß. Oberstlieut. a. D., geb. 7. März 1785, verm. 29. April 1817 mit seines ältesten Bruders Witwe
Elisabeth, Gräfin Thun [siehe oben].

Kinder.

1) Wilhelm Clemens August, geb. 15. Febr. 1818.
2) Franz Anton, geb. 24. Jun. 1819.
3) Anna Maria Barbara Sophia, geb. 5. Jan. 1821.

4) Therese Maria Barbara Elisabeth, geb. 16. Jun. 1822.
5) Friedrich Joseph, geb. 17. Jan. 1824.

Großvaters-Witwe.

Therese, geb. Gfin. v. Bocholz-Meschede, Witwe des 26. Dec. 1818 verstorb. k. k. GRaths Burggrafen von Friedberg.

Wickenburg.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Hannover.)

[Seit 1705 Freiherrn, seit 1790 Reichsgrafen. Diese Familie stammt von dem Hause Capello von Venedig ab, indem einer der Vorfahren von einem Herzoge von Braunschweig (der ihn wegen seiner kleinen Gestalt Capellini nannte) mit nach Deutschland genommen wurde. Hier und zwar im Hannövrischen kaufte derselbe das Gut Wickenburg, dessen Namen er sich beilegte; andere von ihm erkaufte Güter wurden von seinen Nachfolgern wieder veräußert, die dafür in Schlesien und Oesterreich Besitzthümer erwarben. Das Wappen dieser Familie ist jenes des adligen Hauses Capello von Venedig.]

Graf Karl Theodor Wickenburg-Capellini, geb. 15. Nov. 1790, k. k. Kämm., Erbdrost zu Neuhaus in Hannover, Herr der Hschftn. Grünbichel, Kilb, Eltze und Boeganié, verm. 1818 mit

Ernestine, Freiin v. Bokum genannt Dolffs, StKDD.

Kinder.

1) Eduard, geb. 11. Sept. 1819.
2) Karl, geb. 20. Nov. 1820.
3) Otto, geb. 9. Dec. 1821.
4) Henriette, geb. 26. Dec. 1823.
5) Gustav, geb. 5. April 1825.
6) Constanze, geb. 5. Jun. 1826.
7) Edmund, geb. 6. Febr. 1831.

Geschwister.

1) Henriette, verm. 1828 mit Franz Frhrn. v. Geyer.
2) Matthias Constantin, geb. 16. Julius 1797, Herr der Herrschftn. Walsee, Ulmerfeld u. Kremsstätten in Oesterreich, k. k. Kämm. und Vicepräsident bei dem steier. Gubernio; verm. 1. Sept. 1829 mit

Emma Gräfin d'Orsay, geb. 10. Sept. 1813.

Sohn.

Ottokar, geb. . . . . 1831.

3) Wilhelm, geb. 7. August 1798, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee, verm. 1824 mit

Therese, geb. Fräulein Selliers de Moranville.

Kinder.

(1) Constantin Karl Alexander, geb. 1. Oct. 1825.

(2) Alexander, geb. 1826.

(3) Emma, geb. . . . 1831.

Wiczay v. Héderwar.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Gf. Michael, geb. 22. Jun. 1777, Herr v. Hederwar.

Geschwister.

1) Franz, geb. 24. Jul. 1780, k. k. Kämm., Witwer seit 23. Jul. 1819 von der Gräfin Amalia Zichy.

Kinder.

(1) Karl, geb. 29. Mai 1802, verm. 20. Aug. 1829 mit Maria Gräfin Khuen, geb. 2. April 1811.

(2) Adolf, geb. 12. Aug. 1804, k. k. OberLieutn. bei Coburg Uhlanen Nr. 1.

(3) Hedrich, geb. 2. Aug. 1807.

(4) Antonia, geb. 5. Febr. 1812.

2) Carolina, geb. 10. Oct. 1789, Witwe seit 23. Februar 1823 des Grafen Anton Khuen von Belasi, k. k. Kämms.

Wilczek.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Schlesien.)

[Ein ursprünglich adelig polnisches Geschlecht, seit 1714 Grafen.]

Erste Linie.

Graf Franz Joseph v. Wilczek, Frhr. und Panierherr zu Hultschin und Guttenland, Herr der Fideicommiß-herrsch. Königsberg, d. Hschftn. Polnisch-Ostrau, Groß-

pohlom und Hruschau im österr. Schlesien, dann der Allodialherrsch. Kreutzenstein u. Sebarn, Praunsberg, des Gutes Threesdorf, Gänserndorf u. Hermannsdorf in Niederösterreich, geb. 4. Oct. 1748, k. k. Kämmerer, verm. (I.) 26. Mai 1776 mit der Gräfin Josephine Harrach († 9. Febr. 1783); (II.) 13. Sept. 1784 mit

Therese Marie Crescentie, Fürstin von Oettingen-Spielberg, geb. 17. Nov. 1763.

Kinder —: erster Ehe.

1) Maria Anne, geb. 6. Dec. 1781, verm. 7. Januar 1808 mit Gfn. Anton Sedlnitzky, k. k. Kämm., GRath und Präsidenten des mährisch-schlesischen Landrechts in Brünn, geb. 4. Dec. 1776.
2) Marie Caroline, geb. 29. Nov. 1782, verm. 14. April 1809 mit Adrian Grafen Des Enfans d'Avernas, geb. 1777, k. k. Kämm. u. gewes. Major der steiermärk. Landwehr.

Sohn —: zweiter Ehe.

3) Stanislaus, geb. 24. Nov. 1792, k. k. Kämm., verm. 25. Junius 1822 mit

Gabriele, Freiin Reischach, geb. 21. Jul. 1802.

Töchter.

(1) Therese, geb. 22. Mai 1823.
(2) Eleonore, geb. 18. Sept. 1825.
(3) Pauline, geb. 19. Aug. 1829.

Zweite Linie.

Graf Friedrich, geb. 1790, k. k. GRath u. Gouvern. in Tyrol und Vorarlberg, verm. 18. Mai 1818 mit

Franzisca de Paula, Gräfin von Chorinsky, geb. 22. Mai 1798.

Kinder.

1) Heinrich, geb. 2. März 1819.
2) Gustav, geb. 17. Mai 1821.
3) Sophie, geb. 21. April 1823.
4) Gabriele, geb. 18. Januar 1825.
5) Henriette, geb. 15. Sept. 1826.
6) Marie, geb. 3. Oct. 1828.
7) Alfred, geb. 28. Jul. 1831.

Geschwister.

1) Therese, geb. 1788.
2) Mariane, geb. 1792, W. 11. Oct. 1823 von dem Grafen Johann Nobili, k. k. Kämm., FML. u. Festungscommandanten in Padua.
3) Johanne, geb. 1793, verm. 7. Januar 1815 mit dem Frhrn. Johann Lexa von Aehrenthal, Vicepräsidenten bei dem Prager Appellationsgericht, Herrn der Hschft. Doxan.
4) Sophie, geb. 1797, verm. 4. Sept. 1823 mit Peter Ritter von Mertens, Vicepräsid. der allgem. Hofkammer, Witwe seit 7. Dec. 1828.

Des Vaters Bruders
Johann Joseph, Oberhofmarschalls [† 2. Febr. 1819], hinterlassene Witwe:

Luise Beatrix, geb. Gfin. Hardegg, geb. 8. Oct. 1770, OdP., Witwe 2. Febr. 1819 von Johann Joseph; wieder verm. 15. Jan. 1820 mit dem Grafen Ignaz Almassy Zsadany, k. k. Kämm. u. GRath.

Dessen Tochter.

Luise, geb. 1799, verm. 25. Aug. 1823 mit dem Grafen Alois Almassy Zsadany, k. k. Kämm.

Wimpfen.

(Kath. Conf.)

[Ein aus dem Elsaß nach Deutschland gekommenes, jetzt in Oesterreich ansässiges Haus, welches 1797 die gräfl. Würde erhalten hat.]

Graf Karl Franz Eduard, geb. 2. Januar 1770, Herr der Hschftn. Brunnsee, Weinburg, Weitersfeld und Rabenhof in Steiermark, verm. 1796 mit der Fürstin Victorie von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Witwer 17. Oct. 1817, verm. (II.) 1825 mit der Freiin
Pauline v. Mareschall.

Kinder erster Ehe.

1) Franz Emil Lorenz, geb. 2. April 1797, k. k. Kämmer. u. Oberstlieut. bei Haugwitz Infant. Nr. 38, verm. 5. Oct. 1825 mit
Marie Anne Freiin von Eskeles, geb. 1. März 1804.

Söhne.

(1) Emil Heinrich Bernhard, geb. 1. Mai 1827.
(2) Alphons Franz Eduard, geb. 23. August 1828.

2) Marie Anne Wilhelmine, geb. 1803, verm. 1823 mit Egid Frhrn. von Taxis, k. k. Kämm. u. Generalmajor.

3) Gustav Adolf Felix, geb. 1805, Hauptmann im 13. Linien Inf. Regiment.

Sohn zweiter Ehe.

4) Felix Eduard, geb. 1827.

Wiser.

[Ein ursprünglich östers. Geschlecht, welches sich später in Baiern ansiedelte; seit 1701 Grafen.]

Graf Wilhelm Karl Friedrich, geb. 21. Junius 1821, Grundherr von Leutershausen u. Ursebach; unter Vormundschaft des Grafen von Leiningen-Billigheim.

Mutter.

Anne Marie, geb. Freiin Koffler, Witwe des Gfn. Friedrich Karl, k. baier. Kämms. u. Majors, seit 19. April 1831.

Vaters-Schwester.

Leopoldine, geb. 4. Oct. 1796, verm. an den kön. baier. Hauptmann v. Frais.

Großvaters-Schwester.

1) Auguste Elisabeth, geb. 21. Febr. 1760, verm. 1798 mit dem Grafen Alfons Ereny.

2) Bernhardine, geb. 26. April 1761, Witwe des Grafen Leopold Neipperg seit 5. Jan. 1792.

3) Friederike, geb. 12. Jan. 1764.

4) Josephe, geb. 30. Oct. 1769, Stiftsdame zu St. Anna.

Schwarz-Wiserische Linie.

Joseph Johann, Graf von Wiser-Siegelsbach, kurkölnischer Kämm. u. k. baier. Oberst à la Suite, geb. 30. März 1764, verm. 30. März 1785 mit

Charlotte Albertine, Freiin v. Scharffenstein, genannt Pfeil, geb. 16. Januar 1767.

Kinder.

1) Sophie Agathe Josephe, geb. 13. Junius 1787, Ehren-Stiftsdame zu St. Anna in München.
2) Charlotte Sophie Amalie, geb. 12. Jul. 1789.
3) Ludovica Sophie Amalie Josephe, geb. 2. Sept. 1790, verm. mit Friedrich Frhrn. v. Boyneburg zu Stedtfeld.
4) Joseph Georg, geb. 12. März 1795, großh. badn. Capitain à la Suite, verm. 27. Dec. 1827 mit Fräulein Luise Vierodt, Witwer seit 31. Jan. 1829; verm. (II.) . . Junius 1832 mit

Freiin Therese, geb. Freifräulein Lasser von Lassern. [Mannheim.]

Tochter.

Luise Charlotte Sophie Amalie, geb. 21. Jan. 1829.

5) Ida Maria Josephe, geb. 11. Januar 1799, verm. mit dem großh. badnischen Rath Freiherrn von Keller-Schleitheim.

Schwester.

Sophie Aloisia Agathe, geb. 23. Mai 1771, verm. 18. März 1795 mit Karl Philipp Fürsten von Wrede, k. baier. Feldmarschall.

Wolkenstein.

I. Wolkenstein-Trostburg.

A. Graf Leopold Joh. Bapt. Wolkenstein-Trostburg, k. k. Hofconcipist der allgem. Hofkammer, geb. 8. Julius 1800.

Geschwister.

1) Karl Friedrich Otto, geb. 10. Sept. 1802, beim k. k. Landrechte zu Prag; verm. 27. Mai 1830 mit

Elisabeth Gfin. Wolkenstein-Trostburg, geb. 6. Mai 1805, StKOD.

2) Wilhelm Leopold Ferdinand, geb. 5. Januar 1805, k. k. Oberlieut. bei Erzherzog Joseph Hus. Nr. 2.
3) Joseph Franz, geb. 26. Mai 1807.

Mutter.

M. Anna, geb. 11. Jul. 1777, geb. Gräfin Firmian, Witwe seit 16. Jan. 1808.

B. Graf Ernst, geb. 28. Febr. 1782, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee, verm. 27. Mai 1804 mit Caroline, Gräfin Esterhazy, geb. 18. März 1787, W. seit 24. August 1829.

Kinder.

1) Pauline, geb. 6. Mai 1805, StKOD., verm. 19. Mai 1830 mit Heinrich Gfn. Bellegarde, k. k. Kämm. u. Escadrons=Command. b. Erzh. Joh. Hus. Nr. 2.
2) Elisabeth, geb. 6. Mai 1805, verm. 27. Mai 1830 mit Karl Grafen von Wolkenstein, beim k. k. Land=recht zu Prag.
3) Anton, geb. 18. Febr. 1808, Lieutenant bei König v. Württemberg Hus. Nr. 6.
4) Alexandrine, geb. 20. Dec. 1812.

Geschwister.

1) Albertine, geb. 14. Junius 1788.
2) Marie, geb. 1. Sept. 1794, verm. mit Gr. Stephan Szirmay, k. k. Kämm.
3) Caroline, geb. 11. Mai 1802.

Vaters=Bruder.

Leopold Ludwig, geb. 6. Aug. 1765, k. k. Kämm. u. Oberst=Erblandstallmeister und Vorschneider in Tyrol. (Wien.)

C. Graf Robert.

D. Witwe des Grafen Pius Fidelis, k. k. GRaths [geb. 5. Mai 1748, † 21. Nov. 1826]:
Johanne, geb. Freiin Ceschi, StKOD.

II. Wolkenstein zu Rodenegg.

A. Graf Karl, geb. . . . , k. k. Kämm. u. Guber=nial=Secretair zu Innsbruck, verm. 13. April 1795 mit Magdalena, Gräfin Spaur, geb. 18. Oct. 1778.

Kinder.

1) Elisabeth, geb. . . . , verm. 1. Mai 1814 mit Johann Grafen Trapp, k. k. Kämm.
2) Rosa, geb. . . . , verm. 1824 mit Karl Freiherrn Enzenberg(?) [illegible]ffertitz, k. k. Hauptmann b. Kais. Jäger.

Geschwister.

1) Renate, geb. . . . ., verm. mit dem Freiherrn von Lochau.
2) Clara, geb. . . . ., Stiftsdame zu Innsbruck.
3) Aloys, Domherr zu Trient.

B. Graf Joseph, geb. 1765, k. k. österr. u. k. baier. Kämm., verm. mit
Marie Anna, Gräfin von Thurn und Taxis.

Kinder.

1) Anna, geb. . . . ., verm. 1816 mit Philipp Freiherrn von Fenner, k. k. FMLt., Witwe seit 1825.
2) Ernst, verm. 2. Mai 1830 mit
Maria Anna Gräfin Spaur, geb. 14. Aug. 1805.
3) Johann, k. baier. Lieut.
4) Alexander.
5) Maximilian, k. k. Lieut. b. Kais. Jägern.
6) Friedrich, k. k. Lieut. b. Kaiser Jägern.
7) Marie.

Des Bruders Grafen Wenzel Witwe.

Therese, geb. von Thurnau.

Woraczizky

Freiherrn von Babienitz.

(Kath. Conf. — Böhmen.)

Graf Joachim Heinrich, geb. 28. März 1780, k. k. Kämm., Oberstlieut., Herr d. Herrsch. Altburg, Bozegow, Mislow, Chaustnick, Smilkjau u. Petrowitz in Böhmen, verm. 3. Jun. 1805 mit
Elisabeth Gräfin v. Wratislaw, geb. 26. März 1783.

Kinder.

1) Eleonore, geb. 26. Jan. 1809, verm. 20. Aug. 1828 mit Michael Grafen Kaunitz.
2) Elisabeth, geb. 19. Jul. 1811.
3) Anna, geb. 5. März 1814, verm. 5. Sept. 1829 mit Anton Grafen von Harbuval-Chamare.
4) Therese, geb. 12. Mai 1816.
5) Antonie, geb. 17. Dec. 1819.

4) Therese Maria Barbara Elisabeth, geb. 16. Jun. 1822.
5) Friedrich Joseph, geb. 17. Jan. 1824.

Großvaters-Witwe.

Therese, geb. Gfin. v. Bocholz-Meschede, Witwe des 26. Dec. 1818 verstorb. k. k. GRaths Burggrafen von Friedberg.

Wickenburg.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Hannover.)

[Seit 1705 Freiherrn, seit 1790 Reichsgrafen. Diese Familie stammt von dem Hause Capello von Venedig ab, indem einer der Vorfahren von einem Herzoge von Braunschweig (der ihn wegen seiner kleinen Gestalt Capellini nannte) mit nach Deutschland genommen wurde. Hier und zwar im Hannöverischen kaufte derselbe das Gut Wickenburg, dessen Namen er sich beilegte; andere von ihm erkaufte Güter wurden von seinen Nachfolgern wieder veräußert, die dafür in Schlesien und Oesterreich Besitzthümer erwarben. Das Wappen dieser Familie ist jenes des adligen Hauses Capello von Venedig.]

Graf Karl Theodor Wickenburg-Capellini, geb. 15. Nov. 1790, k. k. Kämm., Erbdrost zu Neuhaus in Hannover, Herr der Hschftn. Grünbichel, Kilb, Eltze und Boeganié, verm. 1818 mit

Ernestine, Freiin v. Bokum genannt Dollfs, StKDD.

Kinder.

1) Eduard, geb. 11. Sept. 1819.
2) Karl, geb. 20. Nov. 1820.
3) Otto, geb. 9. Dec. 1821.
4) Henriette, geb. 26. Dec. 1823.
5) Gustav, geb. 5. April 1825.
6) Constanze, geb. 5. Jun. 1826.
7) Edmund, geb. 6. Febr. 1831.

Geschwister.

1) Henriette, verm. 1828 mit Franz Frhrn. v. Geyer.
2) Matthias Constantin, geb. 16. Julius 1797, Herr der Herrschftn. Walsee, Ulmerfeld u. Kremstätten in Oesterreich, k. k. Kämm. und Vicepräsident bei dem steier. Gubernio; verm. 1. Sept. 1829 mit

Emma Gräfin d'Orsay, geb. 10. Sept. 1813.

Sohn.

Ottokar, geb. . . . . 1831.

3) Wilhelm, geb. 7. August 1798, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Armee, verm. 1824 mit

Therese, geb. Fräulein Selliers de Moranville.

Kinder.

(1) Constantin Karl Alexander, geb. 1. Oct. 1825.
(2) Alexander, geb. 1826.
(3) Emma, geb. . . . 1831.

Wiczay v. Héderwar.

(Kath. Conf. — Ungarn.)

Gf. Michael, geb. 22. Jun. 1777, Herr v. Héderwar.

Geschwister.

1) Franz, geb. 24. Jul. 1780, k. k. Kämm., Witwer seit 23. Jul. 1819 von der Gräfin Amalia Zichy.

Kinder.

(1) Karl, geb. 29. Mai 1802, verm. 20. Aug. 1829 mit Maria Gräfin Khuen, geb. 2. April 1811.
(2) Adolf, geb. 12. Aug. 1804, k. k. OberLieutn. bei Coburg Uhlanen Nr. 1.
(3) Hedrich, geb. 2. Aug. 1807.
(4) Antonia, geb. 5. Febr. 1812.

2) Carolina, geb. 10. Oct. 1789, Witwe seit 23. Februar 1823 des Grafen Anton Khuen von Belasi, k. k. Kämms.

Wilczek.

(Kath. Conf. — Oesterreich und Schlesien.)

[Ein ursprünglich adelig polnisches Geschlecht, seit 1714 Grafen.]

Erste Linie.

Graf Franz Joseph v. Wilczek, Frhr. und Panierherr zu Hultschin und Guttenland, Herr der Fideicommiß-herrsch. Königsberg, d. Hschftn. Polnisch-Ostrau, Groß-

pohlom und Hruschau im österr. Schlesien, dann der Allodialherrsch. Kreutzenstein u. Sebarn, Praunsberg, des Gutes Threesdorf, Gänserndorf u. Hermannsdorf in Niederösterreich, geb. 4. Oct. 1748, k. k. Kämmerer, verm. (I.) 26. Mai 1776 mit der Gräfin Josephine Harrach († 9. Febr. 1783); (II.) 13. Sept. 1784 mit

Therese Marie Crescentie, Fürstin von Oettingen-Spielberg, geb. 17. Nov. 1763.

Kinder —: erster Ehe.

1) Maria Anne, geb. 6. Dec. 1781, verm. 7. Januar 1808 mit Gfn. Anton Sedlnitzky, k. k. Kämm., GRath und Präsidenten des mährisch-schlesischen Landrechts in Brünn, geb. 4. Dec. 1776.

2) Marie Caroline, geb. 29. Nov. 1782, verm. 14. April 1809 mit Adrian Grafen Des Enfans d'Avernas, geb. 1777, k. k. Kämm. u. gewes. Major der steiermärk. Landwehr.

Sohn —: zweiter Ehe.

3) Stanislaus, geb. 24. Nov. 1792, k. k. Kämm., verm. 25. Junius 1822 mit

Gabriele, Freiin Reischach, geb. 21. Jul. 1802.

Töchter.

(1) Therese, geb. 22. Mai 1823.
(2) Eleonore, geb. 18. Sept. 1825.
(3) Pauline, geb. 19. Aug. 1829.

Zweite Linie.

Graf Friedrich, geb. 1790, k. k. GRath u. Gouvern. in Tyrol und Vorarlberg, verm. 18. Mai 1818 mit

Franzisca de Paula, Gräfin von Chorinsky, geb. 22. Mai 1798.

Kinder.

1) Heinrich, geb. 2. März 1819.
2) Gustav, geb. 17. Mai 1821.
3) Sophie, geb. 21. April 1823.
4) Gabriele, geb. 18. Januar 1825.
5) Henriette, geb. 15. Sept. 1826.
6) Marie, geb. 3. Oct. 1828.
7) Alfred, geb. 28. Jul. 1831.

Geschwister.

1) Therese, geb. 1788.
2) Mariane, geb. 1792, W. 11. Oct. 1823 von dem Grafen Johann Nobili, k. k. Kämm., FML. u. Festungscommandanten in Padua.
3) Johanne, geb. 1793, verm. 7. Januar 1815 mit dem Frhrn. Johann Lexa von Aehrenthal, Vicepräsidenten bei dem Prager Appellationsgericht, Herrn der Hschft. Doxan.
4) Sophie, geb. 1797, verm. 4. Sept. 1823 mit Peter Ritter von Mertens, Vicepräsid. der allgem. Hofkammer, Witwe seit 7. Dec. 1828.

Des Vaters Bruders
Johann Joseph, Oberhofmarschalls [† 2. Febr. 1819], hinterlassene Witwe:

Luise Beatrix, geb. Gfin. Hardegg, geb. 8. Oct. 1770, OdP., Witwe 2. Febr. 1819 von Johann Joseph; wieder verm. 15. Jan. 1820 mit dem Grafen Ignaz Almassy Zsadany, k. k. Kämm. u. GRath.

Dessen Tochter.

Luise, geb. 1799, verm. 25. Aug. 1823 mit dem Grafen Alois Almassy Zsadany, k. k. Kämm.

Wimpfen.

(Kath. Conf.)

[Ein aus dem Elsaß nach Deutschland gekommenes, jetzt in Oesterreich ansässiges Haus, welches 1797 die gräfl. Würde erhalten hat.]

Graf Karl Franz Eduard, geb. 2. Januar 1770, Herr der Hschftn. Brunnsee, Weinburg, Weitersfeld und Rabenhof in Steiermark, verm. 1796 mit der Fürstin Victorie von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Witwer 17. Oct. 1817, verm. (II.) 1825 mit der Freiin
Pauline v. Mareschall.

Kinder erster Ehe.

1) Franz Emil Lorenz, geb. 2. April 1797, k. k. Kämmer. u. Oberstlieut. bei Haugwitz Infant. Nr. 38, verm. 5. Oct. 1825 mit
Marie Anne Freiin von Eskeles, geb. 1. März 1804.

Söhne.

(1) Emil Heinrich Bernhard, geb. 1. Mai 1827.
(2) Alphons Franz Eduard, geb. 23. August 1828.

2) Marie Anne Wilhelmine, geb. 1803, verm. 1823 mit Egid Frhrn. von Taxis, k. k. Kämm. u. Generalmajor.

3) Gustav Adolf Felix, geb. 1805, Hauptmann im 13. Linien Inf. Regiment.

Sohn zweiter Ehe.

4) Felix Eduard, geb. 1827.

Wiser.

[Ein ursprünglich österr. Geschlecht, welches sich später in Baiern ansiedelte; seit 1701 Grafen.]

Graf Wilhelm Karl Friedrich, geb. 21. Junius 1821, Grundherr von Leutershausen u. Ursebach; unter Vormundschaft des Grafen von Leiningen-Billigheim.

Mutter.

Anne Marie, geb. Freiin Koffler, Witwe des Gfn. Friedrich Karl, k. baier. Kämms. u. Majors, seit 19. April 1831.

Vaters-Schwester.

Leopoldine, geb. 4. Oct. 1796, verm. an den kön. baier. Hauptmann v. Frais.

Großvaters-Schwester.

1) Auguste Elisabeth, geb. 21. Febr. 1760, verm. 1798 mit dem Grafen Alfons Creny.

2) Bernhardine, geb. 26. April 1761, Witwe des Grafen Leopold Neipperg seit 5. Jan. 1792.

3) Friederike, geb. 12. Jan. 1764.

4) Josephe, geb. 30. Oct. 1769, Stiftsdame zu St. Anna.

Schwarz-Wiserische Linie.

Joseph Johann, Graf von Wiser-Siegelsbach, kurkölnischer Kämm. u. k. baier. Oberst à la Suite, geb. 30. März 1764, verm. 30. März 1785 mit

Charlotte Albertine, Freiin v. Scharffenstein, genannt Pfeil, geb. 16. Januar 1767.

Kinder.

1) Sophie Agathe Josephe, geb. 13. Junius 1787, Ehren-Stiftsdame zu St. Anna in München.
2) Charlotte Sophie Amalie, geb. 12. Jul. 1789.
3) Ludovica Sophie Amalie Josephe, geb. 2. Sept. 1790, verm. mit Friedrich Frhrn. v. Boyneburg zu Stedtfeld.
4) Joseph Georg, geb. 12. März 1795, großh. badn. Capitain à la Suite, verm. 27. Dec. 1827 mit Fräulein Luise Vierodt, Witwer seit 31. Jan. 1829; verm. (II.) .. Junius 1832 mit

Freiin Therese, geb. Freifräulein Lasser von Lassern. [Mannheim.]

Tochter.

Luise Charlotte Sophie Amalie, geb. 21. Jan. 1829.

5) Ida Maria Josephe, geb. 11. Januar 1799, verm. mit dem großh. badnischen Rath Freiherrn von Keller-Schleitheim.

Schwester.

Sophie Aloisia Agathe, geb. 23. Mai 1771, verm. 18. März 1795 mit Karl Philipp Fürsten von Wrede, k. baier. Feldmarschall.

Wolkenstein.

I. Wolkenstein-Trostburg.

A. Graf Leopold Joh. Bapt. Wolkenstein-Trostburg, k. k. Hofconcipist der allgem. Hofkammer, geb. 8. Julius 1800.

Geschwister.

1) Karl Friedrich Otto, geb. 10. Sept. 1802, beim k. k. Landrechte zu Prag; verm. 27. Mai 1830 mit

Elisabeth Gfin. Wolkenstein-Trostburg, geb. 6. Mai 1805, StKOD.

2) Wilhelm Leopold Ferdinand, geb. 5. Januar 1805, k. k. Oberlieut. bei Erzherzog Joseph Hus. Nr. 2.
3) Joseph Franz, geb. 26. Mai 1807.

Mutter.

M. Anna, geb. 11. Jul. 1777, geb. Gräfin Firmian, Witwe seit 16. Jan. 1808.

B. Graf **Ernst**, geb. 28. Febr. 1782, k. k. Kämm. und Rittmeister in der Armee, verm. 27. Mai 1804 mit Caroline, Gräfin Esterhazy, geb. 18. März 1787, W. seit 24. August 1829.

Kinder.

1) **Pauline**, geb. 6. Mai 1805, StKOD., verm. 19. Mai 1830 mit Heinrich Gfn. Bellegarde, k. k. Kämm. u. Escadrons-Command. b. Erzh. Joh. Hus. Nr. 2.
2) **Elisabeth**, geb. 6. Mai 1805, verm. 27. Mai 1830 mit Karl Grafen von Wolkenstein, beim k. k. Landrecht zu Prag.
3) **Anton**, geb. 18. Febr. 1808, Lieutenant bei König v. Württemberg Hus. Nr. 6.
4) **Alexandrine**, geb. 20. Dec. 1812.

Geschwister.

1) **Albertine**, geb. 14. Junius 1788.
2) **Marie**, geb. 1. Sept. 1794, verm. mit Gr. Stephan Szirmay, k. k. Kämm.
3) **Caroline**, geb. 11. Mai 1802.

Vaters-Bruder.

Leopold Ludwig, geb. 6. Aug. 1765, k. k. Kämm. u. Oberst-Erblandstallmeister und Vorschneider in Tyrol. (Wien.)

C. Graf **Robert**.

D. Witwe des Grafen Pius Fidelis, k. k. GRaths [geb. 5. Mai 1748, † 21. Nov. 1826]:
Johanne, geb. Freiin Ceschi, StKOD.

II. Wolkenstein zu Rodenegg.

A. Graf **Karl**, geb. . . . ., k. k. Kämm. u. Gubernial-Secretair zu Innsbruck, verm. 13. April 1795 mit **Magdalena**, Gräfin Spaur, geb. 18. Oct. 1778.

Kinder.

1) **Elisabeth**, geb. . . . ., verm. 1. Mai 1814 mit Johann Grafen Trapp, k. k. Kämm.
2) **Rosa**, geb. . . . ., verm. 1824 mit Karl Freiherrn Seyffertitz, k. k. Hauptmann b. Kais. Jäger.

Geschwister.

1) Renate, geb. . . . ., verm. mit dem Freiherrn von Lochau.
2) Clara, geb. . . . ., Stiftsdame zu Innsbruck.
3) Aloys, Domherr zu Trient.

B. Graf Joseph, geb. 1765, k. k. österr. u. k. baier. Kämm., verm. mit
Marie Anna, Gräfin von Thurn und Taxis.

Kinder.

1) Anna, geb. . . . ., verm. 1816 mit Philipp Freiherrn von Fenner, k. k. FMLt., Witwe seit 1825.
2) Ernst, verm. 2. Mai 1830 mit
Maria Anna Gräfin Spaur, geb. 14. Aug. 1805.
3) Johann, k. baier. Lieut.
4) Alexander.
5) Maximilian, k. k. Lieut. b. Kais. Jägern.
6) Friedrich, k. k. Lieut. b. Kaiser Jägern.
7) Marie.

Des Bruders Grafen Wenzel Witwe.

Therese, geb. von Thurnau.

Woracziczky

Freiherrn von Babienitz.

(Kath. Conf. — Böhmen.)

Graf Joachim Heinrich, geb. 28. März 1780, k. k. Kämm., Oberstlieut., Herr d. Herrsch. Altburg, Bozegow, Mislow, Chaustnick, Smilkjau u. Petrowitz in Böhmen, verm. 3. Jun. 1805 mit
Elisabeth Gräfin v. Wratislaw, geb. 26. März 1783.

Kinder.

1) Eleonore, geb. 26. Jan. 1809, verm. 20. Aug. 1828 mit Michael Grafen Kaunitz.
2) Elisabeth, geb. 19. Jul. 1811.
3) Anna, geb. 5. März 1814, verm. 5. Sept. 1829 mit Anton Grafen von Harbuval-Chamare.
4) Therese, geb. 12. Mai 1816.
5) Antonie, geb. 17. Dec. 1819.

6) Marie, geb. 30. Oct. 1821.

Witwe des im April 1829 verstorbenen Bruders Johann Anton (geb. 12. Oct. 1787):

Rosalie, geb. Freiin Stillfried, verm. 1. Oct. 1823.

Dessen Sohn.

Heinrich, geb. 5. März 1826.

Woyna.

(Kath. Conf. — Galizien.)

Graf Moritz, geb. 1784, k. k. Kämm. und Oberst.

Geschwister.

1) Caroline, geb. 1786, P. D., verm. 1804 mit dem Fürsten Ludwig Jablonowski, k. k. GRath.
2) Felix, geb. 1787, k. k. Kämm. u. Generalmajor.
3) Eduard, geb. 1789, k. k. Kämm., Oberstlieut. b. Coburg Uhlanen Nr. 1. u. Gesandter in Schweden.
4) Sophie, geb. 1792, StKOD. u. Hofdame bei der Erzherz. M. Elisabeth, Vicekönigin der Lombardei und von Venedig.

Mutter.

M. Therese, geb. 1768, StKOD. u. PD., geb. Gfin. Czablick, Witwe des Grafen Franz Woyna, k. k. Kämms. und GRaths.

Wratislaw.

(Kath. Conf. — Böhmen. Seit 1701 Grafen.)

A. Graf Eugen von Wratislaw, Mitrowitz, Schönfeld und Nettolitz, geb. 8. Jul. 1786, k. k. Kämm. u. Generalmajor, Herr der Herrschaft Kost, Erbland-Küchenmeister im Königreich Böhmen.

Geschwister.

1) Elisabeth, geb. 26. März. 1783, verm. mit dem Grafen Joachim Heinrich Woracziczky von Babienitz, k. k. Kämm.
2) Maria Apollonia, geb. 20. März 1785, verm. 3. Dec. 1823 mit dem Frhrn. Karl v. Scheibler, k. k. GMaj.

Vaters-Geschwister.

1) Emanuel Franz Joseph, geb. 26. März 1760, k. k. Kämm. u. FML.
2) Maria Apollonia, geb. 25. Aug. 1758, Frau auf Konarowitz, verm. 18. Oct. 1795 mit dem Grafen Franz de Paula von Cavriani, k. k. Kämm.

B. Gr. Franz Joseph Maria Oswald Adam, geb. 5. Aug. 1775, Herr der Hschftn. Wottitz, Chotieschau, Bylkowitz, Janowitz und Olbramowitz, k. k. Kämm., verm. 3. Oct. 1805 mit
Antonie Freiin von Sterndahl, geb. 25. Jan. 1782.

Kinder.

1) Ludmilla Katharina, geb. 26. Jul. 1808, verm. 23. Oct. 1828 mit Siegmund Corsinus Berchtold Frhr. v. Ungarschütz, Gerichtstafelbeisitzer des trentschiner Comitats, Herrn der Herrsch. Buchlau u. Zerowitz in Mähren u. Tuczug in Böhmen.
2) Therese, geb. 19. Aug. 1811.
3) Franz Joseph Friedrich, geb. 18. April 1812.
4) Joseph Xaver Adam, geb. 3. Januar 1818.

Geschwister.

1) Anton Franz, geb. 18. Januar 1777, k. k. Kämm. und Rittmeister, Herr auf Abony in Ungarn, verm. 20. Mai 1804 mit
Christina, Tochter Ludwigs Festetics de Tolna und Christinens Farkas de Nagy-Joka, geb. 26. Jul. 1780.

Kinder.

(1) Ludwig, geb. 16. März 1805.
(2) Johann, geb. 26. Mai 1807.
(3) Johann, geb. 1808, k. k. Oberlieut. b. General-Quartiermeister-Staabe.

2) Maria Anna Caroline, geb. 7. März 1779, verm. 1809 mit dem Frhrn. Joseph Friedrich Henniger von Eberg, k. k. Kämm.

C. Des am 17. Febr. 1830 verstorbenen Grafen Joseph Anton, Herrn der Hschftn. Czimelitz, Nerestetz, Rakowitz, Wossow, Coczenitz und Pohorz, k. k. Kämms., GRaths und Oberstlandmarschalls in Böhmen,

Witwe.

Maria Gabriele Gräfin v. Desfours, OdP., Witwe des Gfn. Franz v. Wallis.

Dessen Kinder.

1) Gabriele, OdP., verm. 21. Febr. 1821 mit dem Gfn. Jos. v. Dietrichstein-Proskau, k. k. Kämm.
2) Josepha, OdP., verm. 26. Jul. 1823 mit dem Fürsten Karl von Schwarzenberg, k. k. Kämm. und Major bei Wellington Inf. Nr. 42.

Dessen Schwester.

Maria Theresia, geb. 9. März 1766, verm. 8. Febr. 1789 mit dem Grafen Anton von Thun zu Ronsberg, k. k. Kämm.

D. Graf Karl Wratislaw v. Mitrowitz, geb. 3. Dec. 1808, Herr der Herrschaft Kalladey.

Geschwister.

1) Emilie, geb. 21. Sept. 1807, verm. 11. Sept. 1831 mit dem Grafen Prosper von Berchtold Frhrn. von Ungarschitz, Herrn der Hschft. Nezdaschow.
2) Rudolf, geb. 12. Aug. 1811, juristischer Zögling der theresian. Ritterakademie.
3) Caroline, geb. 16. April 1816.

Mutter.

Theresia v. Berger, geb. 18. Sept. 1777, verm. 21. Junius 1800 mit dem Grafen Karl Wratislaw v. M. (geb. 24. Febr. 1772, † 27. Jun. 1823), Herrn der Hschftn. Kalladey u. k. k. Major.

E. Geschwister des Grafen Franz Wratislaw von Mitrowitz, Herrn d. Hschftn. Dirna u. Zalschy ꝛc. (geb. 1802).

1) Philippine, geb. 1792, verm. mit Anton Fröhlich, k. k. Feldkriegs-Registrator beim wiener Artill.-Feldzeugamt.
2) Anna, geb. 1799.
3) Eleonore, geb. 1807.

Witwe des Bruders, Grafen Gustav [† 22. Dec. 1827.]

Josephe Gräfin v. Klebelsberg, verm. 18. Nov. 1819.

Wrbna von Freudenthal.

(Kath. Conf.)

[Das Geschlecht Würben (böhm. Wrbna) kömmt schon im 13. Jahrh. in vielen wichtigen Urkunden vor, welche sein altes Ansehn und seinen Reichthum hinlänglich darthun. Stephanus de Wirbenaw und mehrere seines Stammes stifteten 1226 das Kloster zu unserer lieben Frau „im Walde" zu Schweidnitz (jetzt mitten in der Stadt gelegen). Wie viele andere Geschlechter, welche zu dieser Zeit u. im 14. Jahrh. in Schles. erscheinen, waren auch die Wrbna in Polen begütert, ohne daß sich deshalb gerade annehmen ließe, sie seyen aus Polen nach Schlesien gekommen. Zu Schloß Reißen (Rydzin), jetzt fürstl. sulkowskischer Ordination, blühte Jahrhunderte hindurch ein Hauptzweig des großen polnischen Hauses Lelie, die Gfn. Werbno Rydzinski, welche mit den schles. Würben u. böhm. Wrbna einerlei Wappen führten. Ebenso scheinen letzteren die posenschen Gfn. Werbno-Pawlowski stammverwandt. Das älteste schlesische Stammhaus des würben'schen Geschlechts ist Würben bei Schweidnitz, welches sie selbst an das Kloster Grüßau verschenkten. Später besaßen sie die Hschft. Freudenthal oder Bruntali im Fürstenthum Troppau; seit 1439 die Hschft. Hultschin (Litschine) ebendaselbst. Nachdem sich bei dem Geschlecht Würben mehrere Jahrhunderte lang die Grafenwürde vererbt, ward Johann Stephan Gf. von Würben und Freudenthal, Frhr. zu Hultschin, des Fürstenthums Troppau Landeshauptmann, und Wenzel, sein Sohn, kais. GRath, vom Kais. Ferdin. II. in den Reichsgrafenstand erhoben; oder wie das Diplom v. J. 1642 sagt: „Ihre reichsgräfliche Würde erneuert", im J. 1628 hatten sie bereits in einer „güldnen Bulle" verschiedene andere Begnadigungen erhalten.]

Graf **Eugen**, geb. 4. Sept. 1786, Herr der Hschftn. Horzowitz, Komorow, Waldegg, Gienetz, Bezdiewitz in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 8. Jul. 1810 mit **Barbara** Gräfin Erdödy, geb. 16. Febr. 1793, DdP.

Kinder.

1) **Dominik**, geb. 22. April 1811, k. k. Oberlieut. b. Kronprinz Cuir. Nr. 4.
2) **Therese**, geb. 1. April 1812.
3) **Rudolf**, geb. 28. April 1813, Oberlieut. bei K. von Preußen Hus. Nr. 10.
4) **Caroline**, geb. 11. Febr. 1815.
5) **Fanny**, geb. 21. Sept. 1816.
6) **Ernestine**, geb. 6. April 1819.

7) Eugen, geb. 25. März 1832.

Geschwister.

1) Dominik, geb. 24. Mai 1788, k. k. Kämm. und Major in der Armee.
2) Therese, geb. 13. Sept. 1789, DdP., verm. 19. April 1808 mit dem Gfn. Franz Kinsky, k. k. Kämm., Witwe seit 17. Nov. 1823.
3) Ladislaus, geb. 5. Jul. 1796, k. k. Kämm. und Oberst bei Wieland Hus. Nr. 9.
4) Franzisca, geb. 8. Dec. 1799, DdP., verm. 21. Aug. 1819 mit dem Fürsten Karl Lichtenstein, k. k. Kämm. und Obersten bei König Friedrich Wilh. von Preußen Hus. Nr. 10.
5) Rudolf, geb. 4. April 1802, k. k. Kämm., verm. 24. Aug. 1826 mit Constanze Gräfin Chorinsky, geb. 27. Sept. 1807, Witwer seit 1831.

Tochter.

Constanze, geb. 28. Jul. 1827.

Vaters-Geschwister.

1) Marie Aloise, geb. 22. Aug. 1756, verm. 7. Junius 1784 mit dem Grafen Peter Karl Mean v. Beaurieux, Witwe seit 26. April 1802.
2) Marie, geb. 29. Aug. 1765.
3) Eugen, geb. 25. Sept. 1766, Herr v. Groß-Herrlitz im österr. Schlesien, k. k. Kämm., verm. 1799 mit Flore Gräfin Kagenegg, geb. 1779, DdP.
4) Ludmille, geb. 1. März 1773, DdP., verm. 1801 mit dem Grafen Anton Franz Traun, k. k. Kämm., Witwe seit 28. Jul. 1820.

Wurmbrand.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

I. Aeltere österr. Linie.

(Siehe die II. Abthl.)

II. Aeltere steierische Linie.

Graf Joseph, geb. 17. Sept. 1803, k. k. Lieut. bei Kaiser Uhlanen Nr. 4, Herr der Herrschaft Schichleuten in Steiermark.

Schwester.

Anna Maria, geb. 1802, StKDD., verm. 12. Oct. 1829

mit dem Frhrn. Friedr. v. Weidmannsdorf, k. k. Kämm., Gubernialrath u. Kreishauptmann in Görz.

Vaters-Schwestern.

1) Maximiliane, geb. 30. Januar 1770, verm. 26. Jul. 1787 mit dem Grafen Karl von Seilern, k. k. Kämm., Witwe 5. Mai 1806.

2) Johanne Nepomucene, geb. 4. Januar 1774, verm. 20. Jul. 1791 mit dem Grafen Leopold Schaffgotsch, k. preuß. Kämmerer.

III. Jüngere steierische Linie.

Graf Franz Karl Wurmbrand Stuppach, geb. 28. Jan. 1790, Herr zu Reuttenau, Ober-Radkersburg u. Rothenthurm, k. k. Kämm., steierl. ständ. Ausschußrath, verm. 22. Jan. 1812 mit

Cajetana Gräfin Glaispach, geb. 9. Febr. 1793.

Kinder.

1) Franz, geb. 19. Dec. 1812.
2) Marie, geb. 28. April 1816.
3) Hermann, geb. 5. Jun. 1817.
4) Victor, geb. 2. Sept. 1818.
5) Ottilie, geb. 2. Oct. 1819.
6) Hedwig, geb. 20. Jan. 1821.
7) Gabriel, geb. 31. August 1822.
8) Heinrich, geb. 25. Aug. 1826.
9) Emil, geb. 22. Aug. 1830.
10) Franziska, geb. 16. Jan. 1832.

Geschwister.

1) Henriette, geb. 27. Sept. 1783, verm. 12. Oct. 1807 mit Joseph Flette von Flettenfeld, k. k. Generalmaj. und Brigadier in Verona.

2) Aloyse, geb. 10. Sept. 1788, verm. 6. April 1807 mit dem Freih. Maximilian von Eglh zu Hungersbach, k. k. Kämm. und Ober-Einnehmer der Stände Steiermark in Grätz.

3) Anton Xavier, geb. 31. März 1795, k. k. Kämm. u. Oberlieut. wohnh. in Ober-Radkersburg.

IV. Linie.

Graf Georg Heinrich, geb. 19. Dec. 1787.

Schwestern.

1) Marie Therese, geb. 29. Januar 1769, verm. mit dem Marquis de Ceva.
2) Amabile, geb. 20. Mai 1770, verm. mit dem Grafen Panicera.

Wurmser.

(Kath. Conf. — Oesterreich.)

Graf Christian, geb. 1769, k. k. Kämm., GRath u. gewesener Präsident der jetzt aufgelößten Grundsteuer-Regulirungs-Hofkommission.

Wylich und Lottum.

(s. Lottum.)

York von Wartenburg.

Graf Wilhelm, geb. 1806, k. preuß. Kammerherr, Majoratsherr auf Klein-Oels und Kauern in Schlesien, verm. . . . . mit . . . . von Brause.

Zech von Burkersroda.

(Evang. — Im preuß. Herzogth. Sachsen.)

[Eine Linie des altsächsischen Geschlechts derer von Burkersroda, von welchen ein Zweig zu Anfang des 17. Jahrhunderts in den Reichsfreiherrnstand erhoben wurde, der aber bald darauf erlosch. Sie fügte im Jahre 1815 dem ihrigen den Namen und das Wappen der Gfn. v. Zech hinzu, nachdem Joh. Christ. Aug. v. Burkersroda aus dem Hause Kötzschau, von der verwitweten Gräfin Luise Christiane Dorothea von Zech (geborner Freiin von Zech, geb. 1742, † 1815), dem letzten Sprößling dieser, früher reichsfreiherrlichen, im Jahre 1745 in den Reichsgrafenstand erhobenen Familie, adoptirt worden war. Die Grafen Julius u. Ludwig sind die Söhne des am 31. Aug. 1819 verstorb. Grafen Joh. Christ. August von

Zech=Burkersroda und seiner Gemahlin, der am 7. August 1832 verstorb. Gräfin Henriette Wilhelmine geb. v. d. Mosel.)

Julius Graf Zech von Burkersroda, Herr auf Kötzschau u. Benndorf, geb. 19. Julius 1805.

Bruder.

Gr. Ludwig Adolf Bernhard, auf Bündorf u. Grusau, geb. 2. Sept. 1806, verm. 8. Jun. 1830 mit

Gfin. Isidore Johanna Elisabeth, T. des k. preuß. General-Lieutenants von Bose, geb. 16. Dec. 1811.

Zedlitz.

(Luth. Conf. — Preuß. Schlesien. — Seit 1741 Grafen.)

Graf Wilhelm Ernst, geb. 7. April 1775, k. preuß. Landrath.

Geschwisterkinder.

1) Karl Adolf, geb. 5. Jun. 1792, verm. mit

Mathilde Gfin. von Loß, geb. 1799.

2) Helene, geb. 16. Oct. 1793.

Mutter.

Auguste, geb. Gräfin von Loß, Witwe des Grafen Gottlob Sigismund.

Zedtwitz.

[Eine uralte Familie aus dem Voigtlande. Ihr Urstammschloß war Zedtwitz bei Hof. Im Jahre 1109 hielt Heinrich v. Zedtwitz im 9. Turnier zu Göttingen zwischen den Säulen; 1362 rennte Kilian von Zedtwitz in Bamberg, 1235 Georg v. Z. im 14. Turniere zu Würzburg, 1485 Utz v. Z. im 33. Turnier zu Anolzbach, und 1487 Ulrich v. Z. zu Regensburg. Heinrich v. Zedtwitz kaufte 1426 das Schloß und Rittergut Liebenstein von einem Ritter Hans von Sporneck, seit welcher Zeit Liebenstein ununterbrochen bei dieser Familie ist. Er hinterließ 3 Söhne, die seine 3 Herrschaften Asch, Liebenstein und Königswartz, unter sich theilten und durch welche die verschiedenen Häuser entstanden.]

A. Zu Liebenstein. (Kath. Linie.) Thaddäus, geb. 1785, k. k. Lieut. beim 4. Jäger=Bat., Erbherr v. Liebenstein, Sohn des Gr. Peter Anton (†1818).

Sohn.

Maximilian, geb. . . . . 1825.

Schwester.

Franziska, geb. 1791, verm. mit Joseph Freiherrn von Zamboni, k. k. Hauptm. im 4. Jäger-Bat.

Stiefbruder.

Clemens, geb. 1814.

B. Zu Sorg. Adam Erdmann Sigismund Franz Karl, geb. 13. Jan. 1763, verm. 6. März 1783 mit Christiane Gräfin Zedtwitz zu Asch.

Kinder.

1) Dorothea Henriette, geb. 26. Mai 1785.
2) Maria Caroline, geb. 12. Jul. 1787, Witwe seit 14. Dec. 1831 von Karl Aug. Just, Consistorial-Assessor, Oberpfarrer und Inspector der Kirchen u. Schulen des ascher Gebiets.
3) Charlotte, geb. 25. Sept. 1790.
4) Karl Joseph, geb. 13. Mai 1792.
5) Erdmund Heinrich Franz Karl, geb. 17. Dec. 1794, verm. mit
Wilhelmine, geb. von Beulwitz.
6) Mariane Caroline, geb. 10. Jul. 1799.

C. Zu Neuberg. Heinrich Albrecht, geb. 23. Februar 1787, k. k. österr. Major.

Geschwister.

1) Karl Friedrich, geb. 26. Nov. 1791, k. k. Oberlieut. bei Rosenberg Chev. leg. Nr. 6.
2) Johann Erdmann, geb. 2. März 1793.
3) Wilhelm Ernst, geb. 6. Jan. 1795, k. k. Hauptmann bei Kaiser Alexander Inf. Nr. 2.
4) Jacob Friedrich, geb. 9. Dec. 1799.

D. Zu Neuschloß. Georg Heinrich Karl, geb. 3. Aug. 1768.

Schwester.

1) Gottlieb Erdmund, geb. 4. Jan. 1772.
2) Philipp, geb. 14. Feb. 1775.

3) Sophie, geb. 23. Febr. 1779.
4) Amalie, geb. 17. Oct. 1783.
5) Christiane, geb. 27. Feb. 1786.
6) Ludwig Ernst, geb. 11. Sept. 1789, k. k. österr. Platz=Hauptmann in Temeswar in Ungarn.
7) Christian, geb. 1804, Lieut. b. 2. Jäger=Bataillon.

Zeppelin.

(Kath. Conf. — Württemberg.)

Graf Friedrich, k. württemb. Kämm. und Ceremonienmeister.

Geschwister.

1) Mathilde, verm. mit Karl Grafen Görlitz, k. württemb. Kämm. und Stallmeister.
2) Marie.
3) Ferdinand, fürstl. hohenzoll. hechingischer Geh. Cab.=Secr.
4) Luise.
5) Katharina.
6) Clara.
7) Wilhelm.

Mutter.

Pauline geb. Freiin v. Maucler, Witwe seit 21. Januar 1829 von dem Grafen Ferdinand Ludwig Zeppelin, k. württemb. Staatsminister, Oberstkämm. und a. G. am österr. Hofe.

Zichy von Vàzsonkeö.

(Kath. Conf. — Oesterreich, Ungarn u. Böhmen.)

[Dieses uralte Geschlecht stammt aus der Tatarei und blühet seit dem Jahre 1210.]

Graf Franz Joseph, geb. 20. Sept. 1774, k. k. Kämm., GRath u. Oberststallmeister des Königreichs Ungarn, Obergespan des biharer Comitats, Director der arvaer Herrschaft, Herr der Herrschaften Bodrod, Seregélyes und Diozegh in Ungarn, Philippshof und Wrbwitz in Böhmen, verm. (I.) 20. Mai 1798 mit der

Gräfin Amalie Esterhazy, DdP. [† 30. Jul. 1817], und (II.) 12. Oct. 1822 mit

Johanne Nepomucene Gräfin Cavriani, geb. 31. Aug. 1775, DdP.

Kinder erster Ehe.

1) Ladislaus, geb. 11. Aug. 1799, k. k. Kämm. und ungar. Statthalterei-Secr., Beisitzer der biharer Comitats-Gerichtstafel, verm. 30. Dec. 1824 mit

Marie Gräfin Szechenyi, geb. 6. Jan. 1804, StKOD.

Söhne.

(1) Franz Seraph, geb. 23. Sept. 1825.
(2) Ludwig, geb. 26. Sept. 1827.
(3) Maria Barbara Franzisca, geb. 18. Jul. 1829.

2) Casimir, geb. 5. Dec. 1802, Beisitzer der gömmerer, kleinhonter u. biharer Comitats-Gerichtstafeln.
3) Leopold, geb. 10. Jul. 1805, k. k. Oberlieut. bei König von Preußen Hus. Nr. 10.
4) Franziske, geb. 10. Nov. 1806.
5) Paul, geb. 23. Aug. 1808, k. k. Lieut. b. Hardegg Cuir. Nr. 7.
6) Franz, geb. 24. Jan. 1811.
7) Hippolyt, geb. 5 Jun. 1814.

Geschwister.

1) Antonie, geb. 24. April 1776, verm. 24. April 1800 mit dem Gfn. Michael Nadasd, k. k. Kämm., GRath, Staats- u. Conferenz-Minister.
2) Anna, geb. 24. Jan. 1780, verm. 15. Nov. 1802 mit dem Grafen Georg Apponyi, k. k. Kämm.
3) Karl, geb. 11. Oct. 1785, k. k. Kämm., Herr von Cziffer, Beisitzer mehrerer Comitats-Gerichtstafeln, verm. 20. Jan. 1807 mit der Gfin. Antonie von Batthyani, geb. 8. Jun. 1789, W. s. 15. Jun. 1825.

Kinder.

(1) Anna, geb. 18. Oct. 1808, verm. 18. Nov. 1827 mit dem Fürsten August Odescalchi.
(2) Marie, geb. 2. Febr. 1810.
(3) Joseph, geb. 9. Jul. 1814.
(4) Antonie, geb. 14. Jul. 1816.
(5) Caroline, geb. 8. Nov. 1818.
(6) Johann, geb. 23. Sept. 1820.
(7) Franz de Paula, geb. 9. Mai 1822.
(8) Leopoldine, geb. 9. Jun. 1825.

Digitized by Google

4) Floriane, geb. 18. Oct. 1793, verm. 20. Jun. 1811 mit dem Grafen Franz Attems, k. k. Kämm.
5) Leopoldine, geb. 16. Febr. 1798, verm. 16. Febr. 1822 mit dem Frhrn. Karl Kreß v. Kressenstein, k. k. Kämmerer u. Generalmajor.

Stiefgeschwister.

1) Dominik, geb. 21. Jul. 1808, Domherr zu Olmütz.
2) Eugen, geb. 25. Sept. 1809.
3) Edmund, geb. 19. Jul. 1811, k. k. Lieutenant bei Geramb Husaren.

Vaters-Geschwister und Nachkommen der Oheime.

A. Kinder des Grafen Karl [geboren 4. März 1753, † 28. Sept. 1826.]

1) Franz, geb. 25. Junius 1777, Herr von Karlsburg, Litzko, Szöllös und Nagy Vacony in Ungarn, k. k. Kämm., Generalmajor und Second-Lieut. bei der ungar. Garde, GRath und Obergespan des raaber Comitats, verm. 6. Mai 1799 mit
Marie Gräfin Ferraris, OdP.

Kinder.

(1) Henriette, geb. 10. Febr. 1800, verm. 13. März 1831 mit dem Fürsten Innocenz Odescalchi, k. k. Kämmerer, Geh. Rath und Obersthofmeister der Königin von Ungarn.
(2) Emilie, geb. 13. Nov. 1803, verm. 15. Dec. 1823 mit dem Gfn. Paul Szechenyi, k. k. Kämm.
(3) Melanie, geb. 28. Januar 1805, Gemahlin des Fürsten Clemens von Metternich, k. k. Haus-, Hof- und Staatscanzlers, seit 30. Jan. 1831.
(4) Victor, geb. 11. Jun. 1806, k. k. Kämm. und Rittmeister bei Erzherzog Johann Drag. Nr. 1.
(5) Emanuel, geb. 26. Dec. 1808, k. k. Rittm. bei König v. Ungarn Drag. Nr. 63.
(6) Felix, geb. 20. Nov. 1810, Probst zu Rátot in Ungarn.
(7) Ludwig, geb. 1. Aug. 1814, Lieut. bei Großh. von Baden Infant.

2) Karl, geb. 20. Junius 1778, Herr von St. Miklo und Leiden, k. k. Kämm., GRath, k. ungar. Schatz-

meister, Präsident der k. ungar. Hofkammer in Ofen und Obergespan des wieselburger Comitats, verm. (I.) 8. Sept. 1800 mit der Gfin. Franzisca Esterhazy [† 3. Jul. 1804], (II.) 4. Nov. 1806 mit der Gfin. Julie Festetics, DdP. [† 18. Nov. 1816], u. (III.) 3. Aug. 1819 mit

Crescentie Gräfin Seilern und Aspang, geb. 13. Mai 1799, DdP.

Kinder: Sohn erster Ehe.

(1) Paul, geb. 8. Aug. 1802.

Kinder zweiter Ehe.

(2) Julie, geb. 27. Jan. 1808, verm. 1. Sept. 1825 mit dem Gfn. Franz Huniady v. Kethely, k. k. Kämm.
(3) Felicie, geb. 2. Sept. 1809, verm. 23. April 1827 mit dem Grafen Heinrich Hoyos, k. k. Kämm.
(4) Heinrich, geb. 4. Nov. 1812.
(5) Hermann, geb. 7. Mai 1814.
(6) Otto, geb. 21. Jul. 1815.
(7) Adalbert, geb. 21. Oct. 1816.

Kinder dritter Ehe.

(8) Caroline Josephe, geb. 6. Junius 1820.
(9) Alfred Paul, geb. 23. Junius 1821.
(10) Marie Maximiliane, geb. 12. Oct. 1822.
(11) Geysa, geb. 2. April 1828.

3) Ferdinand, geb. 13. Jun. 1783, k. k. Kämm., Feldmarschall-Lieut. u. Divisionär in Mailand, verm. 13. Sept. 1807 mit

Sophie Gräfin Szechenyi, geb. 25. Nov. 1789.

4) Adelheid, geb. 15. Sept. 1784, verm. 12. Nov. 1805 mit dem Grafen Johann Keglewitsch-Buzin, k. k. Kämm., Geheimerath und Obergespan des barscher Comitats.

5) Eleonore, geb. 29. Mai 1795, DdP., verm. 24. Mai 1813 mit dem Fürsten Eduard Lichnowsky, k. k. Kämm.

6) Nicolaus, geb. 2. Dec. 1796, Herr v. Draßburg und Szent-Peter im comorner Comitat, k. k. Kämm., verm. 16. Nov. 1820 mit

Julie Freiin von Loe, geb. 1. Dec. 1797.

Kinder.

(1) Alexia Caroline, geb. 25. Nov. 1821.
(2) Friedrich, geb. 19. Jan. 1823.

(3) Emmerich, geb. . . . . 1825.
(4) Gabor, geb. . . . . 1828.
(5) Alexander, geb. . . . . 1829.
7) Caroline, geb. 4. Febr. 1801.

B. Antonie, geb. 2. April 1754, verm. 28. Aug. 1780 mit dem Freiherrn Joseph Schilsohn, k. k. Kämm. u. GRath, Witwe seit 17. Dec. 1810.

C. Stephan, geb. 14. Jul. 1755, k. k. Kämm., Hr. v. Csitso, Tsztimér u. s. w., Senior der Familie, verm. 25. Febr. 1777 mit
Therese Gräfin Palffy, DbP.

Kinder.

1) Stephan, geb. 13. April 1780, k. k. Kämm., Geh.-Rath und gewesener Botschafter in Petersburg, Obergespan des veszprimer Comitats, verm. 26. Jul. 1803 mit
Franzisca Gräfin Starhemberg, DbP.

Kinder.

(1) Eduard, geb. 1. Jul. 1808, k. k. Oberlieut. b. EH. Ferd. Husaren Nr. 3.
(2) Wilhelm, geb. 12. Jul. 1811.
(3) Therese, geb. 31. Mai 1813.
(4) Anne Marie, geb. 21. Jul. 1824.
2) Franziske, geb. 1. März 1781, Witwe seit 24. Febr. 1805 von Casimir Lesniowsky, k. k. Kämm.

D. Graf Johann, geb. 19. Jun. 1804, k. k. Kämm., Herr der Herrschaften Nagy-Lang, Szöny, Egres 2c., Secretair bei der ungarischen Hofkammer in Ofen.

Geschwister.

1) Franzisca, geb. 9. Mai 1802, herzogl. savoy. Stiftsdame.
2) Georg, geb. 10. Aug. 1805, verm. 24. Oct. 1826 mit
Luise Gfin. Palffy, geb. 1. Jan. 1804, StKOD.

Söhne.

(1) Theodor Joseph Leopold, geb. 18. Oct. 1827.
(2) Ferdinand, geb. 16. Nov. 1829.

hörigen Domainen, welche der K
einer minderfreien Standesherrschaft
theilung des erledigten Erb=Ober=
sien, förmlich übertrug. Seine Ki
seine Witwe siehe unten in der Ge
lich in hohem Alter zu Paris ve
war der rühmlichst bekannte Gustav
(Conversat. Lex. VIII. S. 751).

Graf Constantin, geb. 23.
Baudirector von Schlesien,
Münsterberg und Frankenstei
mit
Julie Gräfin Mattuschka von
Spätgen, aus dem Hause Arn
16. Dec. 1792.

Kinder.

1) Constantin, geb. 13. Jun
2) Stanislaus Edmund, geb. 2

Geschwiste

1) Graf Ludwig, geb. 31. Jul
schau, lebt seit 1805 zu Hirsc
gebirge.
2) Gfin. Therese, geb. 10. Au
3) Gfin. Charlotte, geb. 12.
lin des k. k. Kämm., wirkl.
ceremonienmeisters, Landgraf
Fürstenberg.
4) Des verstorbenen Grafen Ka
Henckel von Donnersmark a.
Ober=Schlesien erzeugte Tocht
Eva, geb. 1810.

Mutter.

Marie Therese, geb. 27. Sep
grafen Joh. Heinr. von Nim
k. k. GehRath und Kämm.,
Stillfried=Rattonitz aus de
Grafschaft Glatz, StKOD.;
Gfn. H. von Kurschwandt,
Witwe von Friedrich Wilhe
brendorf, k. preuß. Kammer
director in Schlesien, Minder
berg und Frankenstein und D

...wister.
...ug. 1764.
... 21. Mai 1777, DdP. und
...emahlin d. Erzherzogs Karl,
... Nimptsch, k. k. Kämms.
...isterkind.
... Febr. 1771, verm. 12. Mai
..., Landgrafen v. Fürstenberg,

...t e n.

... Zieten, geb. 5. März 1770,
... Cavallerie, commandirender
...orps, Herr der Herrschaft
...nd des Rittergutes Dechtow
...it 10. Julius 1814 von der
...tine Berlo (geb. 2. Januar
...1797).
...nder.
...e, geb. 23. Oct. 1799, verm.
...ld Reichsgrafen von Schaff=
...nerherrn und Herrn v. May=

... März 1802, verm. 15. Nov.

... v. Schaffgotsch.
...ohn.
... Joseph, geb. 17. Feb. 1831.
... 3. Nov. 1803, Lieut. im kön.
... u. Adj. der Garde=Cav.=In=
... 1830 mit
...tine, geb. Gräfin von der
...genborf, geb. 13. März 1809.

3) Camillo, geb. 3. Nov. 1806.
4) Josephe, geb. 16. Februar 1814.
5) Amalia, geb. 24. Mai 1815.
6) Alfred, geb. 11. Aug. 1816.

Mutter.

Gfin. Franzisca, geb. Gfin. Colloredo, geb. 1. Jul. 1783, verm. 25. Nov. 1798 mit dem Grafen Johann (geb. 30. Jun. 1777); Witwe seit 26 Jul. 1830.

Ur = Groß = Vaters = Bruders = Tochter.

Leopoldine, geb. 14. Oct. 1758, Witwe seit 1789 des Marquis Karl Pallavicini=Centurioni, k. k. Kämms. und General=Majors.

E. Nicolaus, geb. 4. April 1800, Herr v. Balotha, Gapkeszi, Katy, Sur, Inota, verm. 1822 mit Marie Freiin von Kray.

Kinder.

1) Nicolaus, geb. 3. August 1823.
2) Marie, geb. 1824.
3) Bela, geb. 11. Oct. 1825.

Schwestern.

1) Johanne, geb. 1799, verm. mit Johann von Ré, k. k. Oberst bei Nostiz Chev. leg. Nr. 7.
2) Marie, geb. 1805.

Mutter.

Johanne, geb. v Livora, Witwe des Gfn. Nicolaus seit 22. September 1826.

Zierotin.

(Kath. Conf. — Seit 1706 Grafen.)

Graf Franz, Frhr. v. Lilgenau, geb. 6. April 1772, k. k. Kämm., verm. 5. Sept. 1804 mit Ernestine Freiin Scribensky, OdP.

Kinder.

1) Mathilde, geb. 25. Nov. 1808.
2) Zdenko, geb. 27. Nov. 1812.
3) Ernestine, geb. 29. Dec. 1813.

Geschwister.

1) Elisabeth, geb. 24. Aug. 1764.
2) Marie Caroline, geb. 21. Mai 1777, OdP. und Obersthofmeisterin der Gemahlin d. Erzherzogs Karl, Witwe des Gfn, Ferdinand Nimptsch, k. k. Kämms.

Geschwisterkind.

Marie Josephe, geb. 12. Febr. 1771, verm. 12. Mai 1788 mit Friedr. Joseph, Landgrafen v. Fürstenberg, Witwe seit 1. Jul. 1815.

Zieten.

Hans Ernst Karl Graf v. Zieten, geb. 5. März 1770, kön. preuß. General der Cavallerie, commandirender General des 6. Armee-Corps, Herr der Herrschaft Adelsbach in Schlesien und des Rittergutes Dechtow in der Mark, Witwer seit 19. Julius 1814 von der Gräfin Josephine Clementine Berlo (geb. 2. Januar 1776, verm. 31. Januar 1797).

Kinder.

1) Josephine Clementine, geb. 23. Oct. 1799, verm. 5. Mai 1821 mit Leopold Reichsgrafen von Schaffgotsch, kön. preuß. Kammerherrn und Herrn v. Maywaldau.
2) Leopold Karl, geb. 23. März 1802, verm. 15. Nov. 1828 mit

Ernestine Reichsgräfin v. Schaffgotsch.

Sohn.

Hans Joh. Ernst Max. Joseph, geb. 17. Feb. 1831.

3 Adrian Hans, geb. 13. Nov. 1803, Lieut. im kön. preuß. Garde-Cuir.-Reg. u. Adj. der Garde-Cav.-Inspection, verm. 28. Oct 1830 mit

Amalie Mathilde Ernestine, geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Betzendorf, geb. 13. März 1809.

3) Camillo, geb. 3. Nov. 1806.
4) Josephe, geb. 16. Februar 1814.
5) Amalia, geb. 24. Mai 1815.
6) Alfred, geb. 11. Aug. 1816.

Mutter.

Gfin. Franzisca, geb. Gfin. Colloredo, geb. 1. Jul. 1783, verm. 25. Nov. 1798 mit dem Grafen Johann (geb. 30. Jun. 1777); Witwe seit 26 Jul. 1830.

Ur=Groß=Vaters=Bruders=Tochter.

Leopoldine, geb. 14. Oct. 1758, Witwe seit 1789 des Marquis Karl Pallavicini=Centurioni, k. k. Kämms. und General=Majors.

E. Nicolaus, geb. 4. April 1800, Herr v. Balotha, Gapkeszi, Katy, Cur, Inota, verm. 1822 mit Marie Freiin von Kray.

Kinder.

1) Nicolaus, geb. 3. August 1823.
2) Marie, geb. 1824.
3) Bela, geb. 11. Oct. 1825.

Schwestern.

1) Johanne, geb. 1799, verm. mit Johann von Ré, k. k. Oberst bei Nostiz Chev. leg. Nr. 7.
2) Marie, geb. 1805.

Mutter.

Johanne, geb. v Livora, Witwe des Gfn. Nicolaus seit 22. September 1826.

Zierotin.

(Kath. Conf. — Seit 1706 Grafen.)

Graf Franz, Frhr. v. Lilgenau, geb. 6. April 1772, k. k. Kämm., verm. 5. Sept. 1804 mit Ernestine Freiin Scribensky, OdP.

Kinder.

1) Mathilde, geb. 25. Nov. 1808.
2) Zdenko, geb. 27. Nov. 1812.
3) Ernestine, geb. 29. Dec. 1813.

Geschwister.

1) Elisabeth, geb. 24. Aug. 1764.
2) Marie Caroline, geb. 21. Mai 1777, OdP. und Obersthofmeisterin der Gemahlin d. Erzherzogs Karl, Witwe des Gfn. Ferdinand Nimptsch, k. k. Kämmrs.

Geschwisterkind.

Marie Josephe, geb. 12. Febr. 1771, verm. 12. Mai 1788 mit Friedr. Joseph, Landgrafen v. Fürstenberg, Witwe seit 1. Jul. 1815.

Zieten.

Hans Ernst Karl Graf v. Zieten, geb. 5. März 1770, kön. preuß. General der Cavallerie, commandirender General des 6. Armee-Corps, Herr der Herrschaft Adelsbach in Schlesien und des Rittergutes Dechtow in der Mark, Witwer seit 19. Julius 1814 von der Gräfin Josephine Clementine Berlo (geb. 2. Januar 1776, verm. 31. Januar 1797).

Kinder.

1) Josephine Clementine, geb. 23. Oct. 1799, verm. 5. Mai 1821 mit Leopold Reichsgrafen von Schaffgotsch, kön. preuß. Kammerherrn und Herrn v. Maywaldau.
2) Leopold Karl, geb. 23. März 1802, verm. 15. Nov. 1828 mit

Ernestine Reichsgräfin v. Schaffgotsch.

Sohn.

Hans Joh. Ernst Max. Joseph, geb. 17. Feb. 1831.

3 Adrian Hans, geb. 13. Nov. 1803, Lieut. im kön. preuß. Garde-Cuir.-Reg. u. Adj. der Garde-Cav.-Inspection, verm. 28. Oct 1830 mit

Amalie Mathilde Ernestine, geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Betzendorf, geb. 13. März 1809.

3) Camillo, geb. 3. Nov. 1806.
4) Josephe, geb. 16. Februar 1814.
5) Amalia, geb. 24. Mai 1815.
6) Alfred, geb. 11. Aug. 1816.

Mutter.

Gfin. Franzisca, geb. Gfin. Colloredo, geb. 1. Jul. 1783, verm. 25. Nov. 1798 mit dem Grafen Johann (geb. 30. Jun. 1777); Witwe seit 26 Jul. 1830.

Ur-Groß-Vaters-Bruders-Tochter.

Leopoldine, geb. 14. Oct. 1758, Witwe seit 1789 des Marquis Karl Pallavicini-Centurioni, k. k. Kämms. und General-Majors.

E. Nicolaus, geb. 4. April 1800, Herr v. Balotha, Gapkeszi, Katy, Sur, Inota, verm. 1822 mit Marie Freiin von Kray.

Kinder.

1) Nicolaus, geb. 3. August 1823.
2) Marie, geb. 1824.
3) Bela, geb. 11. Oct. 1825.

Schwestern.

1) Johanne, geb. 1799, verm. mit Johann von Ré, k. k. Oberst bei Nostiz Chev. leg. Nr. 7.
2) Marie, geb. 1805.

Mutter.

Johanne, geb. v. Livora, Witwe des Gfn. Nicolaus seit 22. September 1826.

Zierotin.

(Kath. Conf. — Seit 1706 Grafen.)

Graf Franz, Frhr. v. Lilgenau, geb. 6. April 1772, k. k. Kämm., verm. 5. Sept. 1804 mit Ernestine Freiin Scribensky, DdP.

Kinder.

1) Mathilde, geb. 25. Nov. 1808.
2) Zdenko, geb. 27. Nov. 1812.
3) Ernestine, geb. 29. Dec. 1813.

Geschwister.

1) Elisabeth, geb. 24. Aug. 1764.
2) Marie Caroline, geb. 21. Mai 1777, OdP. und Obersthofmeisterin der Gemahlin d. Erzherzogs Karl, Witwe des Gfn. Ferdinand Nimptsch, k. k. Kämms.

Geschwisterkind.

Marie Josephe, geb. 12. Febr. 1771, verm. 12. Mai 1788 mit Friedr. Joseph, Landgrafen v. Fürstenberg, Witwe seit 1. Jul. 1815.

Zieten.

Hans Ernst Karl Graf v. Zieten, geb. 5. März 1770, kön. preuß. General der Cavallerie, commandirender General des 6. Armee-Corps, Herr der Herrschaft Adelsbach in Schlesien und des Rittergutes Dechtow in der Mark, Witwer seit 10. Julius 1814 von der Gräfin Josephine Clementine Berlo (geb. 2. Januar 1776, verm. 31. Januar 1797).

Kinder.

1) Josephine Clementine, geb. 23. Oct. 1799, verm. 5. Mai 1821 mit Leopold Reichsgrafen von Schaffgotsch, kön. preuß. Kammerherrn und Herrn v. Maywaldau.
2) Leopold Karl, geb. 23. März 1802, verm. 15. Nov. 1828 mit

Ernestine Reichsgräfin v. Schaffgotsch.

Sohn.

Hans Joh. Ernst Max. Joseph, geb. 17. Feb. 1831.

3 Adrian Hans, geb. 13. Nov. 1803, Lieut. im kön. preuß. Garde-Cuir.-Reg. u. Adj. der Garde-Cav.-Inspection, verm. 28. Oct 1830 mit

Amalie Mathilde Ernestine, geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Betzendorf, geb. 13. März 1809.

3) Camillo, geb. 3. Nov. 1806.
4) Josephe, geb. 16. Februar 1814.
5) Amalia, geb. 24. Mai 1815.
6) Alfred, geb. 11. Aug. 1816.

Mutter.

Gfin. Franzisca, geb. Gfin. Colloredo, geb. 1. Jul. 1783, verm. 25. Nov. 1798 mit dem Grafen Johann (geb. 30. Jun. 1777); Witwe seit 26 Jul. 1830.

Ur-Groß-Vaters-Bruders-Tochter.

Leopoldine, geb. 14. Oct. 1758, Witwe seit 1789 des Marquis Karl Pallavicini-Centurioni, k. k. Kämms. und General-Majors.

E. Nicolaus, geb. 4 April 1800, Herr v. Balotha, Gapkeszi, Katy, Sur, Inota, verm. 1822 mit Marie Freiin von Kray.

Kinder.

1) Nicolaus, geb. 3. August 1823.
2) Marie, geb. 1824.
3) Bela, geb. 11. Oct. 1825.

Schwestern.

1) Johanne, geb. 1799, verm. mit Johann von Ré, k. k. Oberst bei Nostiz Chev. leg. Nr. 7.
2) Marie, geb. 1805.

Mutter.

Johanne, geb. v Livora, Witwe des Gfn. Nicolaus seit 22. September 1826.

Zierotin.

(Kath. Conf. — Seit 1706 Grafen.)

Graf Franz, Frhr. v. Lilgenau, geb. 6. April 1772, k. k. Kämm., verm. 5. Sept. 1804 mit Ernestine Freiin Scribensky, OdP.

Kinder.

1) Mathilde, geb. 25. Nov. 1808.
2) Zdenko, geb. 27. Nov. 1812.
3) Ernestine, geb. 29. Dec. 1813.

Geschwister.

1) Elisabeth, geb. 24. Aug. 1764.
2) Marie Caroline, geb. 21. Mai 1777, OdP. und Obersthofmeisterin der Gemahlin d. Erzherzogs Karl, Witwe des Gfn. Ferdinand Nimptsch, k. k. Kämms.

Geschwisterkind.

Marie Josephe, geb. 12. Febr. 1771, verm. 12. Mai 1788 mit Friedr. Joseph, Landgrafen v. Fürstenberg, Witwe seit 1. Jul. 1815.

Zieten.

Hans Ernst Karl Graf v. Zieten, geb. 5. März 1770, kön. preuß. General der Cavallerie, commandirender General des 6. Armee-Corps, Herr der Herrschaft Adelsbach in Schlesien und des Rittergutes Dechtow in der Mark, Witwer seit 19. Julius 1814 von der Gräfin Josephine Clementine Berlo (geb. 2. Januar 1776, verm. 31. Januar 1797).

Kinder.

1) Josephine Clementine, geb. 23. Oct. 1799, verm. 5. Mai 1821 mit Leopold Reichsgrafen von Schaffgotsch, kön. preuß. Kammerherrn und Herrn v. Maywaldau.
2) Leopold Karl, geb. 23. März 1802, verm. 15. Nov. 1828 mit

Ernestine Reichsgräfin v. Schaffgotsch.

Sohn.

Hans Joh. Ernst Max. Joseph, geb. 17. Feb. 1831.

3 Adrian Hans, geb. 13. Nov. 1803, Lieut. im kön. preuß. Garde-Cuir.-Reg. u. Adj. der Garde-Cav.-Inspection, verm. 28. Oct 1830 mit

Amalie Mathilde Ernestine, geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Betzendorf, geb. 13. März 1809.

Nekrolog.

Verzeichniß der seit der Ausgabe des Taschenbuchs auf das Jahr 1831 bekannt gewordenen Todesfälle.

II. Abthl.

Erbach=Erbach (Wartenberg=Roth). Gr. Franz Karl Friedr. Ludw. Wilh., reg. Graf, k. baier. Generalmajor ꝛc., geb. 11. Jun. 1782, † 17. April 1832.

Fugger=Glött. Luise, geb. 7. Sept. 1824, T. des Gfn. Fidelis, † 11. April 1830.

Giech. Caroline Isabelle Juliane, geb. 5. Sept. 1801, Schwester des reg. Grafen Hermann, Gem. des Gr. Friedr. Wilh. v. Schlitz gen. Görtz, † 16. Dec. 1831.
— Friedrich Heinrich Karl, geb. 29. Februar 1768, Vaters=Bruder des reg. Gfn. Herrmann, † 13. Jul. 1831.

Görtz. (Schlitz, gen. v. Görtz), Juliane Caroline Amalie Isabelle (s. Giech), † 16. Dec. 1831.

Harrach. Graf Karl Leonhardt, geb. 11. Jun. 1765, k. k. Kämm., niederösterr. Verordneter u. Hofmusikgraf, † 8. März 1831.
— Therese, geb. 31. Aug. 1764, Schwester des Gfn. Ernst Christoph zu Rohrau, k. k. wirkl. Kämms. u. Oberst=Erblandstallmeisters in Oesterreich ob und unter der Ens, † 16. Sept. 1831.

Isenburg=Büdingen in Meerholz. Gr. Karl

Ludwig Wilhelm, geb. 7. Mai 1763, Oheim des jetzt reg. Gr. Adolf, † 17. April 1832.

Leiningen-Billigheim. Mariane Anna, geb. 21. April 1792, verm. mit dem Frhrn. v. Berlichingen, Schwester des reg. Gr. Theodor, † 27. Jan. 1831.

Alt-Leiningen-Westerburg. Charlotte Fried. Franzisca, Schwester des Gr. Friedrich, W. des Fstn. Christian Heinrich zu Sayn u. Wittgenstein-Berleburg seit 4. Oct. 1800, † 22. Jan. 1831.

Ortenburg. Der reg. Gr. Karl Leopold Friedr. Ludwig rc., k. baier. GMajor d. Cav à la Suite u. Kreis-Commandant der Landwehr des Ober- u. Untermainkreises, erbl. Reichsrath der Krone Baiern, † 28. März 1831.

Schönborn (III. Linie). Philipp Rudolf, geb. 23. Dec. 1820, Sohn des Gr. Friedrich, † 11. Jan. 1830.

Solms-Wildenfels. Pr. Caroline Sophie Wilh. v. Leiningen, Tante des Fstn. Karl v. L., Witwe des Gr. Friedr. Magnus v. S.-W. seit 12. Febr. 1801, † . . Febr. 1832.

Stolberg-Stolberg. Henriette Katharine, geb. 5. Dec. 1751, Stiftsdame zu Walde, T. des Gfn. Christian Günther, Großvaters-Bruders des reg. Gr. Joseph, † 22. Febr. 1832.

Stolberg-Roßla. Christian Georg, geb. 16. April 1770, Bruder des reg. Gr. August, † 9. April 1831.

Wurmbrand. Henriette, geb. 6. Febr. 1805, T. des reg. Gr. Heinrich Gundackar, † 28. März 1832.

Nekrolog.

III. Abthl.

Ahlefeld. Graf Friedrich, geb. 17. Nov. 1760, k. dän. Kammerherr u. Generallieut., † 8. März 1832.

Aichelburg. Franzisca, geb. Gräfin Porcia, geb. 26. Aug. 1766, Gemahlin des Gfn. Anton v. Aichelburg, † 2. April 1831.

Althann. Eleonore, geb. Gfin. Batthyani, geb. 6. Sept. 1760, vormals Oberhofmeisterin d. verst. Kaiserin Marie Luise v. Oesterreich, Witwe des Gfn. Michael Franz Althann, † 25. Sept. 1831.

Amade v. Varkony. Anna, geb. Gfin. Esterhazy, Gemahlin des k. k. Kämms., GRaths, ungar. Oberststallmeisters 2c., Gfn. Anton Amade, † 20. Apr. 1830.

Apponyi. Anna, s. Piatti.

Berchtold Frhr. v. Ungarschütz. Amalie Juliana Cäcilia, T. des Gf. Karl, geb. 9. Dec. 1828, † 28. Aug. 1830.

Bissingen. Ferdinand Ernst Maria v. B. Nippenburg 2c., k. k. Kämm., GRath 2c., geb. 2. Febr. 1749, † . . . 1831.

Chorinsky. Michael, geb. im Jan. 1829, Sohn des Gr. Michael Wenzel, † . . März 1831.

Dohna. Graf Friedrich Ferdinand Alexander, Majoratsherr auf Schlobitten u. Proekelwitz, k. preuß. Staatsminister a. D., ostpreuß. Landschafts-Dir., geb. 29. März 1771, † 21. März 1831.
— Gr. Sophie Charlotte Albertine, geb. 5. April 1760, verm. 24. Nov. 1784 an Hans v. Auerswald, Landhofmeister des Kgr. Preußen, † 9. Jan. 1831.
— Chr. Sophie Luise Caroline, geb. 26. Aug. 1766, † 12. Febr. 1832.
— Eugenie, geb. 1. Mai 1806, T. des Gfn. Wilh. auf Kotzenau (5te L.), † 12. Dec. 1830.

Dürckheim-Montmartin. Charlotte, geb. 25. Febr. 1803, Gemahlin des Gfn. Martin v. Degenfeld-Schomburg, † 15. Jun. 1831.

Einsiedel. Aeltere L. Heinrich, geb. 4. Nov. 1823, Sohn des k. sächs. Oberschenken Gfn. Heinrich, † 29. April 1832.
— Meißnische L. Johanne Friedr. Luise, geb. 27. Aug. 1773, Gem. des k. sächs. Cabinetsministers Grafen

Detlev, geb. Gfin. v. Schulenburg-Klosterrode, † 27. Jan. 1832.

Esterhazy-Galantha. D. Die Witwe des k. k. GRaths rc. Grafen Karl, geb. Gräfin Festetics, † . . Febr. 1832.

Esterhazy-Galantha. G. Agnes, die Gem. des Grafen Johann Nepomuk, geb. Gräfin Banffy, † 14. Sept. 1831.

Esterhazy-Galantha. G. Josephine, Gem. des Grafen Franz, geb. Gräfin Batthyani, † 15. Sept. 1831.

Fink v. Finkenstein. Caroline Marie Ernestine, geb. 30. Jan. 1776, Schwester des Gr. Wilh. a. d. Hause Madlitz, † 8. Febr. 1832.

— Alexander, geb. 11. Mai 1827, Sohn des Gr. Alex. a. d. H. Madlitz, † 25. Sept. 1830.

— Die Schwester des Gr. Wilh. a. d. H. Drehnow, Wilhelmine Henriette Friederike, geb. 2. Jun. 1792, Gem. des k. preuß. Rittm. v. Stosch, † 5. Mai 1831.

— Die Vatersschwester des Gfn. Wilh. a. d. H. Drehnow, Friederike Wilhelmine Henriette, geb. 14. Nov. 1752, Gem. des k. preuß. Majors Ludw. Aug. v. Schierstädt, † 23. Dec. 1830.

Firmian. Gr. Leopold Max, geb. 11. Oct. 1766, Fürsterzbischof v. Wien, † 29. Nov. 1831.

Freien-Seiboltsdorf. Gr. Emanuel Anton, geb. 10. Jun. 1777, k. baier. wirkl. GRath, vorm. Gesandter zu Berlin, † 29. April 1832.

Goltz. August, geb. 1765, k. preuß. Obermarschall, Staats- und Cabinets-Minister, † 17. Jan. 1832.

Grunne, niederl. L. Wilhelm Anatol Phil. Karl Hubert Arthur, geb. 15. Dec. 1820, Sohn des Gfn. Carlomann, † 22. Febr 1832.

Hardegg, II. Johann Joseph Franz, geb. 8. März 1764, k. k. Kämm., Herr der Herrschaften Kadolz, Seefeld rc., † 3. April 1832.

Herberstein, II. Otto Joseph Franz Graf von H.-Moltke, geb. 24. Dec. 1811, † 15. Sept. 1831.

Hochberg. Die Gemahlin des Grafen Hans, Anna Emilie, geb. Pr. von Anhalt-Köthen, † 1. Nov. 1830.

Hohenthal, I. Adolf, geb. 20. Febr. 1831, Bruders-Sohn des Grafen Peter, † 13. März 1832.

Hohenwart. Die Mutter des Grafen Franz, Maria Franziska Henriette, geb. 23. April 1750, geb. Gfin. Hohenwart, Witwe des Grafen Georg, † 28. Mai 1831.

Hompesch, I. Ferdinand Ludwig Joseph, geb. 1767, k. großbrit. Gen. der Cavallerie, † 24. Jun. 1831.

Hopfgarten. Luise, geb. 28. Sept. 1775, Schwester des Gfn. Heinrich Moritz, verm. mit dem k. sächsis. Generalmajor rc. von Wolan, † 21. Oct. 1831.

Hoverden. Philipp, geb. 16. Nov. 1761, k. preuß. Kammerherr und Geheimerath, Majoratsherr von Hünern, † 19. Mai 1831.

Hülsen. Graf Wilhelm, geb. 17. Jun. 1781, k. preuß. Oberstl. a. D., † 23. Mai 1832.

Kanitz. Die Gem. des k. preuß. Obersten und Reg.-Commandanten rc. Grafen August, Luise Gräfin Schulenburg-Betzendorf, geb. 20. März 1799, † 23. Aug. 1830.

Kesselstatt. Clemens, geb. 12. Mai 1768, Domherr der ehemal. Domstifte Trier, Worms rc., auch Archidiacon im Hennegau, † 29. April 1832.

Khevenhüller-Frankenburg. Graf Anton, geb. 2. Jun. 1769, k. k. Kämm., † 14. Mai 1832.

Kielmannsegge. Die Mutter des Grafen Ludwig Friedr., Charlotte Wilhelmine Hedwig, geb. Freiin von Spörke, geb. 28. April 1744, † 27. Dec. 1830.

Kinsky. Karl, geb. 28. Jul. 1766, k. k. Kämm, Feldmarschallieut. rc., Bruder des Gfn. Leopold, † 10. Oct. 1831.

Klebelsberg. Die Schwester des Grafen Johann, Leopoldine, geb. 1780, Gem. des k. k. Geheimenraths u. Hofkanzlers Gfn. Anton Mitrowski, † 16. Sept. 1831.

— Wenzel, k. k. Kämm., † 28. Mai 1829.

Klebelsberg. Die Witwe des Grafen Wenzel (seit 28. Mai 1829), geb. Freiin Zesner v. Spitzbergen, † 5. Dec. 1830.

Lehndorf. Die Mutter des Gfn. Karl, Amalie Caroline, geb. Gfin. v. Schmettow-Stohnsdorf, geb. 13. April 1751, † 12. Nov. 1830.

Lerchenfeld, A. Aug. Karl, geb. 23. März 1784, k. baier. Major, † 9. August 1831.

Lichtenberg, B. Die Schwester des Grafen Johann Nepomuk, Cäcilie, geb. 1768, Gem. des Frhrn. Nicolaus v. Oberburg, † 24. Sept. 1831.

Lodron Laterano, A. Die Vatersschwester des Gfn. Constantin, Therese, geb. 14. Aug. 1772, Gem. des Gfn. Reigersberg, † . . . . 1831.

Lützow. Die Schwester des Gfn. Hieronymus, Gabriele, geb. 25. Mai 1786, Gem. des k. k. Kämmers Grafen Max. v. Ugarte, † 2. Mai 1831.

Manderscheid-Blankenhayn. Caroline Engelberte Felicitas, T. des Gfn. Johann Wilhelm von M.-B. († 2. Nov. 1772), geb. 13. Nov. 1768, W. des am 21. März 1825 † Fsten. A. Liechtenstein, † 11. Jun. 1831.

Marschall. Gf. Friedrich Ernst, geb. 10. August 1748, k. k. Kämm, † 10. Jun. 1832.

Mean von Beaurieux. Franz Anton, geb. 6. Jul. 1756, Fürst-Erzbischof von Mecheln und Primas v. Belgien, † 15. Januar 1831.

Merode. Ludwig Friedrich, geb. 9. Jun. 1792, † in Folge der im Treffen bei Berchem erhaltenen Wunden 4. Nov. 1830.

Mier. Adalbert, geb. 19. April 1759, k. k. GRath, † 23. Aug. 1831.

Migazzi. Christoph Vinzenz, geb. 26. Mai 1765, k. k. Kämm. † 15. Dec. 1829.

Münster. August Friedrich Ludw. Justus, geb. 2. Nov. 1789, k. k. Kämm. u. Escadrons-Command., Vatersbruder des Grafen Hermann, † 21. August 1831.

Nadasd. Josephine, geb. Gfin. v. Lichtenberg, geb. 29. März 1765, Witwe seit 20. März 1800 von dem

k. k. Kämm. und FMLieutenant Grafen Nadasd, † 20. Mai 1832.

Nadasd. Marie Therese, geb. Gfin. v. Colloredo, geb. 4. Jun. 1751, W. des Gr. Michael Nadasd, seit 9. Jun. 1826; † 13. Jul. 1831.

— Die Tochter des Grafen Leopold, Ernestine, geb. 1801, Gem. des Gfn. Karl Batthyani, † 1. Julius 1829.

— Die Gemahlin des Gfen Leopold, Therese, geb Gfin. Palffy, geb 1. Sept. 1768, † im Aug. 1829.

Nayhauß. Caroline Philippine Reichsfreiin v. Welling, geb. 20. Aug. 1778, Witwe des Grafen Ferdinand, † 13 Nov. 1831.

— Meinhard Jul. Cäsar, geb. 18. Nov. 1808, Sohn des verstorb. Gfn. Ferdinand, † 12. Sept. 1830.

Nesselrode-Ereshoven. Rudolf Karl Gottfried, geb. 21. März 1799, k. k. Oberlieut., Bruder des Gfn. Franz, † 23. Aug. 1830.

Nostitz-Rieneck. Die Gem. des Grafen Nepomuk, Antonie Josephine Gräfin von Schlick, geb. 18. März 1783, † . . . . 1831.

O'Reilly. Graf Andreas, geb. 3. Aug. 1742, k. k. Kämm. und Gen. der Cavallerie, † 5. Jun. 1832.

Pfeil. Friedrich August Rudolf, geb. 10. März 1785, Erbherr auf Nieder-Dirsdorff, Deputirter der Ritterschaft, interim. Landrath des nimptschen Kreises, † 8. Nov. 1830.

— Friedrich Moritz Oscar, geb. 22. Mai 1820, Sohn des Grafen Friedrich Moritz, † 1832.

Piatti. Marq. Karl Alexander, geb. 2. Sept. 1766, k. sächsischer Conferenz-Minister, wirkl. GRath u. Kammerh., † 21. Febr. 1831.

Praschma. Ludwig, geb. 1794, Herr auf Tillowitz, k. k. Kämm., Bruder des Gfn. Friedr., † 18. Aug. 1830.

— Karl, geb. 14. Julius 1823, Neffe des Grafen Friedrich, Sohn des verstorbenen Grafen Ludwig, † 24. Nov. 1830.

Rantzau-Breitenburg. Friederike Christiane Marie, geb. 4. Oct. 1762, Schwester des Gfn. Con-

rad, Witwe des Gfn. Heinrich v. Holstein-Holsteinburg, † 17. Nov. 1831.

Rantzau-Breitenburg. Detlev Friedrich, geb. 1. Febr. 1761, k. dän. Kammerherr u. Oberstlieut., † 1. Febr. 1832.

Rohde. Karl Friedrich Heinrich Joseph, geb. 19. März 1828, Sohn des Grafen August, † 8. Sept. 1830.

Salisch. Die Gem. des Gr. Heinrich, Charlotte Emilie von Studnitz, † 4. April 1832.

— Gräfin Luise Sylvia, geb. 28. Nov. 1797, exp. Stiftsdame zu Lippstadt, † 26. Jul. 1832.

Schlippenbach. Karl Friedrich Wilh. auf Schönemark, † 21. Sept. 1830.

Schulenburg-Bodendorf. Otto Karl Ludwig, k. preuß. Lieut. bei den Garde-Cuir., geb. 18. Jul. 1799, Bruder des Gr. Theodor, † 11. April 1831.

Schulenburg-Ottleben. Gräfin Caroline Henriette Ernestine, Heinrich Gottschalks v. Trautenburg (gen. Beyeren) T., geb. 6. Febr. 1772, Witwe des Gr. Wilhelm Werner, † 31. März 1832.

Schulenburg-Wolfsburg. Bertha Sophie Auguste, geb. 20. Aug. 1802, verm. 10. Sept. 1829 mit dem Herrn v. Praun, herzogl. braunschweig. Präsidenten des Landesgerichts, † 8. August 1832.

Schulenburg-Jahmen. Eduard, geb. 30. Oct. 1810, Bruder des Gr. Malthe, † 26. Sept. 1831.

Schulenburg-Angern. Joseph Ferdinand Achaz Adolf, k. preuß. Generalmajor a. D., geb. 1. Jun. 1776, † 5. Nov. 1831.

Schulenburg-Liberose. Dietrich Ernst Otto Albrecht, geb 17. Jun. 1756, Bruder des Gr. Fried., † 29. April 1831.

Schwerin. Amalie Friederike Christiane, geb. 19. Oct. 1769, Schwester des Gr. Hermann, Witwe 11. Jul. 1829 vom Freiherrn Albrecht Joachim v. Maltzahn Gr. v. Plessen auf Ivenack, † . . . Jun. 1831.

Seinsheim. Joseph Maria Arbogost Erkinger, geb. 29. Nov. 1775, k. baier. Kämm. u. Regierungsrath, Herr der Herrsch. Sünching ꝛc., † 19. Oct. 1830.

Seinsheim. Maria Anna geb. Freiin von Frankenstein-Ullstadt, geb. 6. Jun. 1754, Witwe des Grafen Maximilian Clemens Joseph Maria von Seinsheim, kurpfalzbaier. w. GRaths 2c., † 13. März 1832.

Seydewitz. Luise Henriette Charlotte, geb. 24. März 1776, Vatersschwester des Gr. Curt, verm. 23. Nov. 1808 mit Ernst v. Tiling, † 7. Oct. 1831.

Soden. Julius, k. preuß. GRath, vormals bevollm. Min. an den fränk. Höfen und erster Directorial-Gesandter am fränk. Kreise, b. R. Dr. 2c., geb. 4. Dec. 1754, † 13. Jul. 1831.

Solms-Baruth. Amalie Therese Helene Bertha, Gemahlin des Gr. Friedrich, Schwester des Gr. Hermann zu Klitschdorf in Schlesien, geb. 23. April 1831, † 20. Aug. 1832.

Sternberg. Jüng. L. Aloisia, geb. 3. März 1762, Halbschwester des Gr. Leop., Stiftsdame zu Prag, † . . . . 1831.

Thurn-Hofer u. Valsassina. 4. Hauptl. Joseph, geb. 10. Mai 1772, k. k. Generalmajor, Bruder des Gr. Alexander, † 13. Jul. 1831.

Ugarte. Mariane, Schwester des Gr. Maximilian, geb. 4. April 1787, † . . . . 1831.

— Die Mutter des Gr. Maximilian, Maria Anne, geb. Gfin. Windischgrätz, geb. 1765, † . . . . 1831.

Vetter von der Lilien. Die Mutter des Grafen Karl, Amalie, geb. Gräfin Sobeck von Kornitz, Witwe seit 8. Nov. 1826, † . . . . 1830.

— Franz, geb. 1788, k. k. Oberlieut., Bruder des Gfn. Karl, † 10. Oct. 1831.

Voß. Gr. August Ernst Friedr. Wilhelm Heinrich Karl, k. preuß. Oberschenk u. Kammerherr, Domherr des Hochstifts zu Brandenburg, Erbherr der groß-giewitzer und schönauer Güter, geb. 23. Dec. 1779, † 9. Jan. 1832.

Vrecourt. Anton Lavaulx, geb. 10. Oct. 1769, k. k. Kämm. und Rittmeister, † 6. März 1832.

— Alexander, geb. 3. April 1766, Bruder des Gr. Anton, † 14. Mai 1831.

Vrecourt. Elisabeth Freiin v. Linden, geb. 4. Mai 1770. W. des Gfn. Alexander (s. 14. Mai 1831), † 3. April 1831.

Waldstein=Wartenberg. II. Maria Franzisca, geb. Gfin. Hohenfeld, geb. 16. Oct. 1771, W. des Gr. Johann Georg, Mutter des Gr. Anton, † 27. Jul. 1831.

Wallis. Stephan Olivier, Frhr. v. Karighmain, Herr v. Kolleschowitz ꝛc., k. k. Kämm., geb. 19. Jul. 1744, † 5. Febr. 1832.

Wallwitz. Erdmuthe Maria Anna v. Erdmanns=dorf, Gemahlin des Gr. Christian, † 6. April 1832.

Wartensleben. Aelt. L., A. Juliane Baronesse v. Gfug, Gemahlin des Gr. Cäsar, Vatersbruders=sohns des Gr. Christian, † 9. Febr. 1831.

— Aelt. L., C. Emilie von Kalbow a. d. H. Wulkow, geb. 3. Jun. 1778, Gemahlin des Gr. Alexander, † 16. Mai 1830.

Wiczay u. Héderwar. Michael, geb. 26. Jul. 1757, k. k. Kämm. und Herr von Héderwar, † . . . 1831.

Wilczek. Rosalie geb. von Schulz, geb. 12. Febr. 1760, Witwe des k. k. Kämm. und FMLts. Grafen Joseph, † 4. April 1831.

Wiser. Friedrich Karl, k. baier. Kämm. u. Major, geb. 10. Jun. 1790, † 19. April 1831.

— Schwarz=w. L. Ottilie Josephe Marie, geb. 1. Jul. 1788, wirkl. Stiftsdame zu St. Anna in München, Tochter des Gr. Joseph, † 20. März 1832.

Wratislaw. C. Antonie, geb. 19. April 1827, Gem. des k. k. Kämm. u. Oberstlieut. Gr. Franz Giulay, † 24. Sept. 1831.

Wrbna von Freudenthal. Die Gemahlin des Grafen Rudolf, Constanze, Schwester des Gr. Friedrich Chorinsky, geb. 27. Sept. 1807, † 7. März 1831.

Wrtby. Gr. Franz Joseph, geb. 1765, k. k. Kämm. und GRath, Herr der Hschftn. Konopischl, Wracz ꝛc. in Böhmen, † . . . 1830.

Zech v. Burkersroda. Henriette Wilhelmine, geb. von der Mosel, Witwe des Gr. Joh. Christian August, Mutter des Gr. Julius, † 7. August 1832.

Zichy v. Vázsonkeö, A. Die Schwester des Grafen

Franz, Christina, geb. 30. April 1792, Gemahlin des Fürsten Franz Khevenhüller, † 20. Jul. 1830.

Zichy v. Vázsonkeö, D. Johann, geb. 30. Jun. 1777, k. k. Kämm., Herr der Hschftn. Nazy=Lang, Egres ꝛc., † 26. Jul. 1830.

— Graf Karl, geb. 16. Nov. 1817, Sohn des k. k. Generalmajors ꝛc. Gr. Karl (A.), † 1, April 1832.

Classification

er deutschen, beim Bundestage nicht stimmbe-echtigten fürstlichen und der gräflichen häuser, aus dem Gesichtspunkte ihrer vormaligen Reichsstandschaft.

Fürstliche Häuser mit Sitz und Stimme auf den Reichstägen.

Namen	Fürsten seit	Eintritt.
A. Reichsfürsten mit Virilstimmen im Reichsfürsten-athe vor dem Frieden von Lüneville vom 9. Febr. 1801 und dem Reichsdeputationshauptschluß vom 25. Februar 1803.		
Arenberg, Hz. 1644.	5 März 1576	1647
Wegen Schleiden u. Saffenburg hatte die Herzogin v. A., Erbtocht. des letztern Gfn. v. d. Mark, 2 St. im westph. GrColl.		
Auersperg	17. Sept. 1653	28. Febr. 1654
Am 12. Jul. 1806 wegen Thengen unter Baden; 1811 Thengen an Baden verkauft.		
Dietrichstein	1622 26. März	28. Febr. 1654
Fürstenberg (heilb. Linie)	12. Mai 1664	6. Sept. 1667
Die heiligenberger Linie erlosch 10. Oct. 1716, u. die Rfürstenwürde ging auf die kinzigthaler Stammlinie über. Nächst der Virilstimme hatte das H. Fürstenberg 1 Stimme im schwäb. GrColl.; der jedesmalige Senior war Condirector.		
Lobkowitz	17. August 1624	30. Jun. 1653
Am 12. Jul. 1806 wegen Sternstein unter Baiern; 1807 Sternstein an Baiern verkauft.		
Salm-Salm) alternirend — -Kyrburg) 1803 bekam jedes Haus eine eigene Stimme.	14. Jan. 1739 21. Febr. 1742	als Erben der 8. Jan. 1623 erhoben., 28. Febr. 1654 in das FColl. aufgen. u. 23. Nov. 1738 erloschen. Linie.

Namen.	Fürsten seit	Eintritt.
Seit 9. Junius 1815 unter Preußen. Salm = Salm erkaufte 1825 den S. = kyrburgischen Antheil an Bocholt und Aahaus. Die Kinder des Fürsten zu Salm=Salm 2ter Ehe besitzen ⅓ von Schussenried u. Weissenau unter württemb. Hoheit, als Erben ihrer Mutter, geb. Gfn. Sternberg und Tochter der manderscheid. Erbtochter.		
Schwarzenberg, Hzg. v. Krummau 25. Spt. 1723	14. Jul. 1670	22. Aug. 1674
Hatten außer der Virilstimme 1 Stimme (wegen Seinsheim) auf der wetterau. u. 1 St. (wegen Klettgau) auf d. schwäbisch. Grafenbank. Am 12. Jul. 1806 für Schwarzenberg u. Seinsheim unter Baiern, für Klettgau unter Baden; Klettgau 1813 an Baden verkauft.		
Thurn und Taxis .	4. Oct. 1686	30. Mai 1754
Nächst der Virilstimme 1 St. auf der schwäb. Grafenbank.		

B. Reichsfürstl. Häuser, auf deren Einführung in den Reichsfürstenrath von der Reichsversammlung angetragen worden.

Namen.	Fürsten seit	Eintritt.
Hohenlohe=Neuenstein	4. April 1764	fränk.
— (Waldenburg)	21. Mai 1744	
— Bartenstein		
— Schillingsf.		
Das H. Hohenlohe hatte 6 Stimmen im fränk. GrColl. u. den Vorsitz. Es sollte 1803 für Neuenstein, Schillingsfürst u. Bartenstein 3 Virilstimmen erhalten. Die Herrschaft Schillingsfürst wurde von dem Fürsten Carl v. H. = Waldenburg = Schillingsfürst am 5. April 1807 an dessen Bruder Franz Joseph abgetreten.		
Isenburg=Birstein .	23. März 1743	wetterau.
Die gräfl. philippseichische Linie ist eine paragiirte.		
Kaunitz = Rietberg .	8. April 1764	westphäl.
Leiningen	3. Jul. 1779	wetterau.
Ligne	1592	westphäl.
Verkaufte Edelstetten, die 1803 ihm zugetheilte Entschädigung für die RGfsch. Fagnolles, 1804 an den Fürsten Esterhazy.		
Löwenstein=Wertheim Rosenberg . . .	3. April 1711	fränk.

Namen.	Fürsten seit	Vorh.GrColl
Looz=Corswarem, Niederl. Herzog 24. Dec. 1734	25. Febr. 1803	

Looz = Corswarem hatte keine reichsständ., sondern nur Besitzungen in den österreichischen Niederlanden. Es bekam für dieselben die münsterschen Aemter Bevergem u. Wolbeck mit Ausnahme des an Preußen fallenden Theils.

Namen.	Fürsten seit	Vorh.GrColl
Oettingen Spielberg	18. Jul. 1734	schwäb.
— Wallerstein	25. März 1774	schwäb.

Oettingen = Wallerstein erbte nach dem Erlöschen der Linie Oett = Katzenstein = Baldern am 14. Jan. 1798 dessen Antheil an der Gfsch. Oettingen und erwarb auch die Herrsch. Dachstuhl (1802) von der Nichte des letzten Grafen, für welche es mit Heiligenkreuz ꝛc. entschädigt wurde.

Namen.	Fürsten seit	Vorh.GrColl
Solms=Braunfels .	22. März 1742	wetterau.

[Uebergabe des Reichsdeputationshauptschlusses am 25. Febr.; Gutachten der Reichsversammlung am 24. März; kaiserl. Antwort am 27. April 1803; Auflösung des deutschen Reiches 6. August 1806.]

II. A. Reichsfürsten, mit Sitz und Stimme in den Grafen-Collegien.

Namen.	Zeit der Ernennung.	Grafen-Colleg.	Eintritt.
Bretzenheim von Regecz . .	29. Jul. 1791.	Westphäl.	29. Jul. 1791.
*Colloredo-Mansfeld . . .	29. Dec. 1763.	Schwäb.	17. Aug. 1737.
Besaß einen Antheil an Limburg-Gröningen (verkauft an Württemberg 2. Januar 1827) und erkaufte 1803 von dem Grafen Rostiz dessen Antheil an der Gfschft. Rieneck in Franken, und daher auch die dingliche Berechtigung zur Theilnahme an der fränkischen Grafencurie.			
Fugger-Babenhausen . . .	1. Aug. 1803	Schwäb.	
*Khevenhüller-Metsch . . .	4. April 1764	Schwäb.	24. Oct. 1737
Metternich	30. Jun. 1803	Westphäl.	
Wurde für den Verlust der stimmberechtigten Herrsch. Winneburg und Beilstein 1803 mit der gefürst. Reichsabtei Ochsenhausen entschädigt, diese aber am 8. März 1825 an Württemberg verkauft.			
*Rosenberg	9. Oct. 1790	Fränk.	31. Jul. 1683
Salm-Reifferscheid-Krauth., vormals Bedbur	Febr. 1804	Westphäl.	
Erhielt für Reifferscheid ꝛc. das mainz. Amt Krautheim, und verkaufte den in Württemberg gelegenen Gebietstheil an diese Krone. Die Reichsunmittelbarkeit der Gfsch. Reifferscheid wurde von Cöln bestritten. S.-Reifferscheid ist Familien-Fideicommiß für alle Mitglieder beider Hauptlinien, weshalb auch S.-R.-Raitz Antheil an der Stimme hatte.			
Salm-R.-K., vormals Niedersalm (Raitz)	9. Oct. 1790	Westphäl.	
(S. die vor. Anm.) — Für den Verlust der mittelbaren Besitzungen wurde S.-R.-Raitz 1803 eine Rente von 12000 fl. als Entschädigung auf Württemberg angewiesen.			

Sayn und Wittgenstein .			
Berleburg . . .	Oct. 1792	Wetterau.	
Hohenstein . . .	6. Jul. 1804	Wetterau.	
Schönburg, ältere Hauptlinie	9. Oct. 1790	Wetterau.	

Die Herrschaften Glaucha, Waldenburg und Lichtenstein waren böhmische Reichsafterlehen; andere Besitzungen, namentlich die Herrschaft Hartenstein, kursächs. Landeslehen. Der von Schönburg behaupteten Reichsunmittelbarkeit wurde sächsischer Seits widersprochen; doch standen Glaucha und Waldenburg in der Reichsmatrikel; es wurden von Schönburg Römermonate und Kammerziele davon entrichtet und Mannschaft zum Reichsheer gestellt. Schönburg hatte, ohne Besitz einer reichsunmittelbaren Herrschaft Reichsstandschaft durch einfache Theilnahme an der reichsgräflich-wetterauischen Curiatstimme, und Kursachsen erkannte solche, wie die Kreisstandschaft, in dem Receß vom 4. Mai 1740 an.

Sinzendorf	Dec. 1803	Westphäl.	1653

Im Mannsstamme erloschen am 18. Aug. 1822. Für das stimmberechtigte Burggrafthum Reineck am Rhein bekam S. 1803 das Dorf Winterrieden, welches auf den Gfn. v. Thurn, den Schwestersohn des letzten Fürsten, überging und 1823 von diesem an den Gfn. Waldbott-Bassenheim verkauft wurde. Die Grafen v. S. hatten das Reichserbschatzmeisteramt.

Solms-Lich	14. Jul. 1792	Wetterau.	
*Starhemberg	18. Nov. 1765	Fränkisch.	9. Nov. 1719
Stolberg-Gedern	18. Febr. 1742	Wetterau.	

Im Mannsstamme mit Karl Heinrich am 5. Januar 1804 erloschen. Die reichsständische Besitzung Gedern kam an St.-Wernigerode.

*Trauttmansdorff	Jan. 1805	Schwäb.	1778

Das Haus Tr. erlangte schon 1631, aber nicht bleibend, die Aufnahme in das schwäbische GrColl.,

*) Personalisten.

Namen.	Zeit der Ernennung.	Grafen-Colleg.	Eintritt.
GrColl., und bekam 1634, bei der wider den Herzog Eberhard III. v. Württemberg verfügten Landeszertrümmerung, jedoch nur auf kurze Zeit, die reichsunmittelbaren Landestheile Weinsberg und Neustadt am Kocher. Erkaufte in den 1790r Jahren vom Hochstifte Würzburg das reichsunmittelbare Dorf Umpfenbach, welches zu einer Qualification zu Sitz und Stimme im fränk. GrCollegium dienen sollte. Umpfenbach wurde 26. Nov. 1812 verkauft, und ist jetzt im Besitz des fürstl. Hauses Löwenstein-Wertheim-Freudenberg vollrath. Linie.			
Waldburg (Wolfegg, Zeil-Zeil und Zeil-Wurzach) . . .	21. März 1803	Schwäb.	(auch Reichserbtruchsessen.)
Wied	13. Jun. 1784	Westphäl.	
Das gräfl. Haus Wied-Runkel stimmberechtigt (wegen Crichingen) auf der wetterau. Grafenbank; W.-Runkel und Neuwied jedes auf der westphälischen. Am 28. April 1824 starb W.-Runkel, beerbt von Neuwied, aus.			
*Windischgrätz	24. Mai 1804	Fränkisch.	28. Jun. 1684
Wurde später durch den Kauf von Egloffs (s. Tab. III. Abensperg-Traun) zu Sitz und Stimme im schwäbischen GrColl. berechtigt. Die reichsunmittelbare Herrschaft Egloffs und die reichsrittersch. Herrsch. Siggen am 24. Mai 1804 unter dem Namen Windischgrätz zu einem Reichsfürsten erhoben.			

*) Personalist.

[I]I B. Fürsten, nicht Reichs-, welche früher Si[tz] und Stimme in den Grafencollegien hatten.

Namen.		Zeit der Erhebung.
Bentheim (Westphäl. Grafen-Colleg.)		
Bentheim-Bentheim u. B.-Steinfurt	Preußen	17. Jan. 1817
Bentheim-Tecklenburg Rheda	Preußen	20. Jun. 1817
Das gesammte Haus hatte 1 gemeinschaftliche, die bentheim-benth. Linie insbesondere 2 Stimmen.		
Leyen (Schwäbisches Gr.-Coll.)		12. Jul. 1806
Erhielt am 7. März 1711 Reichsstandschaft, am 22. Nov. 1711 die reichsgräfliche Würde; die fürstliche Würde durch die Rheinbundacte.		
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (fränk. und westphäl. Gr.-Coll.)		
Reichsgrafen 27. Febr. 1494 (S. Tab. I. B.)		
Vollrathische Linie.	Baiern.	19. Nov. 1812
Karlsche Linie.	Württemberg.	27. Febr. 1813
Salm-Horstmar (Wild- u. Rheingraf; wetterau. Gr.-Coll.)	Preußen	11. März 1817
Salm-Reifferscheid-Dyk (Altgraf; westphäl. Gr.-Coll.)	Preußen	Im Mai 1816

III. Reichsfürstliche Häuser ohne Sitz und Stimme auf dem Reichstage.

Namen.	Erhebung.
Albani. (Soriano, Fstth. 14. Mai 1721)	1715
Barbian und Belgiojoso . . .	5. Aug. 1769
Batthyani = Strättmann	3. Jan. 1764
Beauffremont = Gorrevod . . .	8. Jun. 1757
Clary und Aldringen	2. Febr. 1767
Croy	9. April 1486
Die eine Linie erhielt 1803 für reichsmittelbare Besitzungen auf der linken Rheinseite die Herrsch. Dülmen, früher Theil des hochstift=münsterschen Amtes Dülmen; die beantragte Aufnahme in das westphäl. Gr.=Coll. blieb unerledigt.	
Czartoriski	(bestätigt:) 1786
Esterhazy = Galantha	7. Dec. 1687
Erkaufte von Ligne die stimmberechtigte Grafschaft Edelstetten (in Besitz genommen 20. Jun. 1804), welche 1805 zu einer reichsgefürsteten Grafschaft erhoben wurde.	
Grassalcowich von Gyarak . . .	Mai 1784
Hercolani	26. März 1699
Jablonowsky	16. April 1743
Kinsky	3. Febr. 1747
Lamberg	1. Mai 1707
Lubomirsky	8. März 1647
Monaco. (Bedinggsw. Souverain seit 8. Nov. 1817).	
Odescalchi	25. Mai 1689
Paar	5. Aug. 1769
Palm = Gundelfingen	24. Jul. 1783
Portia	3. Sept. 1698
Radziwill	1515
Sulkowsky	März 1752
Das Prädicat Durchlaucht wurde durch ein k. preußisches Diplom vom 4. Nov. 1818 zugesichert.	

IV. Reichsgrafen, welche Sitz und Stimme i den Grafen=Collegien oder ein Reichserb=amt gehabt haben.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Abensperg = Traun, erster Ast der jüngeren Linie . .	15. Aug. 1653	Schwab.	1668

Die Reichsstimme erlosch später wegen des Verkaufs vo Egloffs (S. Tab. II. A. Windischgrätz.)

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Althann, Reichserbschenken	18. Jun. 1610	—	19. Jun 1714 nach Aussterben des Hauses Limpurg.
Aspermont = Linden	1623	Westphäl.	

Wegen Reckheim (zur Grafschaft erhoben 1722); von Reckheim wurde 1803 die Stimme auf Baindt übertragen. Diese stimmberechtigte Reichsabtei kam 1807 durch Marie Ottilie Gr. Aspermont an den Grafen Georg Erdöd v. Monyoronkerek, wurde dann aber 1817 von den Fürsten Salm=Reifferscheid=Dyk erkauft. S. das geneal. und Staatshdb. auf 1827, Seite 564.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Castell = Remlingen		Fränk.	
—Rüdenhausen .		Fränk.	
Erbach = Erbach .	1532	—	

Zusammen mit Erbach=Fürstenau und Erbach=Schönberg. Erbach = Wartenberg = Roth erwarb am 3. Febr. 1809 den Mit=, 10. März 1818 den Alleinbesitz der dem Grafen von Wartenberg gehörig gewesenen, zur Stimme berechtigten Grafschaft Roth, indem Graf Ludwig von Wartenberg den Grafen Ludwig von Erbach am 4. Dec. 1804 an Kindesstatt annahm. Die Adoption erhielt 20. Jan. 1806 kaiserliche Bestätigung.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
ugger . . . . Glött Kirchheim Nordendorf	14.Nov. 1530	Schwäb.	

Am 1sten Januar 1792 hatte Fugger 5 Stimmen im schwäbischen GrColleg. mit Einschluß des fürstlichen Hauses (S. Tab. II. A.) und des gräflichen, 16. Julius 1804 erloschenen Zweiges Mickhausen. Die Grafen Fugger=Göttersdorf oder Zinnenberg=Mickhausen und Fugger=Stettenfels oder Dietenheim=Brandenburg (erloschen 23. December 1820) waren nur ritterschaftlich begütert. Fugger=Kirchheim hat die unter württemb. Hoheit gelegenen ritterschaftlichen Besitzungen an die Familie Reuttner von Weyl verkauft.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Giech	17.Febr.1763	Fränk.	17. Sept. [1727
Görz (Schlitz gen. G.)	1726	Wetterau.	1804

Seine reichsunmittelbaren Besitzungen waren reichsritterschaftlich.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Grävenitz . . .	1707	Fränk.	18. Sept. 1726

Wegen der Herrschaft Welsheim und Waibelhaug, welche jedoch kurze Zeit darauf durch den Herzog Karl Alexander von Württemberg († 12. März 1737) dem Hause entzogen wurde. Die Stimme ruhete.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Harrach (ruhete)		Schwäb.	
Isenburg=Büdingen		Wetterau.	

Eine Gesammtstimme mit J.=Wächtersbach und J.=Meerholz.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Königsegg=Aulendorf	1629	Schwäb.	
Königsegg=Rothenfels		Schwäb.	

Vertauschte die Grafschaft Rothenfels nebst Staufen 1804 gegen ungarische Herrschaften.

---

*) Personalisten.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
*Kuefstein (ruhete)	-	—	1737

War und ist standesherrlich nirgend begütert.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Leiningen = Billigheim		Wetterau.	1737
Leiningen=Neudenau		Wetterau.	
Alt = Leiningen = Westerburg . . .		Wetterau.	
Neu = Leiningen = Westerburg . . .		Wetterau.	
Limburg = Styrum		Westphäl.	

Wegen des Besitzes von Gehmen. Der jüngere Ast des gräflichen Hauses, welcher die Reichsherrschaft Gehmen und Raesfeld besaß, ist mit Graf Ferdinand 3. December 1800 im Mannsstamme erloschen, worauf die Hschft. Gehmen an den Frhrn. v. Bömelberg gelangte, obwohl von gräfl. limburg = styrumscher Seite widersprochen ward.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
*Neipperg . . .	1734	Schwäb.	Jun. 1766

Seine reichsunmittelbaren Besitzungen waren reichsritterschaftlich.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Nesselrode = Reichst.	4. Sept. 1710	Westphäl.	
Nostitz = Rieneck .	1673	Fränk.	
Orttenburg . . .		Wetterau.	

Die Grafschaft Orttenburg im August 1805 gegen das Amt Tambach und einen Theil des Amtes Seßlach an Baiern vertauscht.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Ostein	1712	Westphäl.	1761

Die stimmberechtigte Rchshrsch. Mylendonk (1803 gegen die Reichscarthaus Burheim abgetreten) kam durch Maria Caroline, Erbtochter des Grafen von Berlepsch, an das Haus; Ostein starb 1809 aus, worauf Burheim durch Marie Antonie, des Grafen Sebastian von O. Tochter, † 8. Oct. 1788, an Waldbott = Bassenheim kam.

*) Personalisten.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
penheim, Reichserbmarschall.			

Als Reichserbmarschall hatte P. einen eigenen Sitz im Reichsfürstenrathe (ohne Stimmrecht) und die Umfrage oder den Aufruf zur Stimmgebung.

aten=Hallermund	1689	Westphäl.	1708

Hatte v. Hallermund weder Einkünfte noch andere Rechte, als diejenigen der Reichsunmittelbarkeit u. Stimmführung.

ttenberg=Wittem	1724	Westphäl.	

Jetzt Pl.=Mietingen; im Mannsstamm erloschen am 2. Sept. 1813.

ickler=Limpurg	1690	Fränk.	1740

Pückler besaß außerdem als gräfl. limpurgischer Allodial=Miterbe ein dingliches Recht. Bei dem Erlöschen des reichsständ. Hauses Limpurg 1703 fielen die Reichslehen an Kurbrandenburg, Speckfeld an Würzburg, das Dorf Welzheim (s. Grävenitz) an Würtemberg, die Allodialgüter aber kamen durch die Töchter des Hauses an Mecklenburg=Schwerin, Schwarzb.=Rudolstadt, die Rheingrafen, Gronsfeld (die ihre Antheile an Württemberg verkauften), Solms, Leiningen, Isenburg, Waldeck, Hohenl.=Bartenstein, Löwenstein, Pückler=Limpurg (Limpurg=Sontheim=Gaildorf und Sontheim=Obersontheim) und Rechteren (die Herrschaft Speckfeld). Der leiningische Antheil kam an Solms=Braunfels: Limpurg erkaufte aber 1802 sowohl den solms=assenheimischen, als den waldeckischen Antheil. Die Reichsstimmen ruhten auf Speckfeld und Gaildorf.

:adt=Wyckradt .	17. Apr. 1752	Westphäl.	
echberg . . .	29. Sept. 1609	Schwäb.	1613. 1638

Wolf Conrad wurde 1613 als Personalist in das Grafen=Coll. aufgenommen: mit dem Erlöschen seiner Linie erlosch die Personal=Verbindung mit dem Grafen=Collegio. Caspar Bernhard ließ die in den Cantonen Kocher und Donau immatri=

) Personalisten.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.

matriculirten Herrschaften Hohenrechberg und Illeraichen, die letzte 1626, die erste 1638, vom Kaiser zu unmittelbaren Reichsherrschaften erheben, und erwirkte dadurch Kreisstandschaft bei dem schwäbischen Reichskreis; auch erwirkte er oder sein Sohn Johann sich die Aufnahme als Personalist in das schwäbische Grafen-Collegium. Mit dem Grafen Johann erlosch diese persönliche Reichsstandschaft; durch seine Tochter Maria Anna kam Illeraichen (Aichheim) an deren Gemahl den Gfn. Maximilian von Limpurg-Gehmen-Styrum und 1788 durch Kauf an den Fürsten Joh. v. Schwarzenberg; Hohenrechberg fiel an seines Vaters Bruder, den Frhrn. Johann Wilhelm von Rechberg. Seitdem und besonders seit den reichshofräthlichen Erkenntnissen von 1724 und 1738, welche die Fortdauer des Nexus von Hohenrechberg (und Illeraichen) mit der Reichsritterschaft verfügten, verschwindet die Spur von rechbergischer, auch nur persönlicher Reichsstandschaft.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Rechteren-Limpurg (s. Pückler-L.) .	1706	Fränk.	
Schäsberg . . .	1706	Westphäl.	1712
Schönborn . . .	5. Aug. 1701	Fränk.	5. Aug. [1701

Der Frhr. Johann Philipp (geb. 1605, † 1673) erhielt das der ehemaligen Dynastie Reichelsberg gehörig gewesene Stimmrecht beim fränkischen Kreise und auf der fränkischen Grafenbank, ohne daß die Familie jedoch zum Besitze der Herrschaft Reichelsberg gelangte, welche beim Hochstift Würzburg blieb. Das Stimmrecht war dem fränk. und österreich. Aste (Heusenstamm) gemeinschaftlich. Nach der Trennung dieser beiden Linien gelangte die fränkische zu der Reichsherrschaft Wiesentheid und zu einem zweiten Stimmrecht im fränkischen Grafen-Collegio und im fränkischen Kreise. Nach dem Erlöschen von Schönborn-Heusenstamm kamen die Besitzungen dieser Linie an die fränkische Linie, welche sich mit den drei Söhnen des Grafen Damian Hugo Erwein Franz († 29. März 1817) in drei Linien theilte, von denen die ältere die österreichischen und ungarischen Herrschaften, die mittlere die ehemalige Reichsherrschaft Wiesentheid besitzt.

Namen.	Ernennung.	Collegium.	Einführung.
Schönburg (S. Tab. II. A.)	7. Aug. 1700	Wetterau.	
*Sickingen . . .	3. März 1773	Schwäb.	7. und 17. Junius 1791; 21. Junius und 3. August 1793.
Solms = Rödelheim		Wetterau.	-
Solms = Laubach .		Wetterau.	
Stadion	1. Aug. 1705	Schwäb.	8. Mai 1708
Nachdem Stadion die Herrschaft Thannhausen in Schwaben von dem Grafen von Sinzendorf erkauft hatte, gelangte es zu Sitz und Stimme im schwäbischen Grafen = Collegio. Thannhausen gehörte bis 1677 zu der Reichsritterschaft in Schwaben, Canton Donau. Die Herrschaft Warthausen war reichsritterschaftlich und wurde 1827 an Württemberg verkauft.			
*Sternberg = Manderscheid . . .	14. Febr. 1662	Westphäl.	1725
Durch den Erwerb von Blankenheim, Geroldstein, Manderscheid und Keil erwarb St. = M. ein dingliches Recht auf die westphäl. Grafenbank. Graf Christian heirathete 7. Nov. 1762 die Erb = Tochter des letzten Gfn. Johann Wilhelm v. Manderscheid=Blankenheim. (S. Tab. I. A. Salm = Salm.)			
Stolberg = Stolberg		Wetterau.	
Stolberg = Werniger.		Wetterau.	
S. Tab. II. A. Stolberg = Gedern.			
Stolberg = Roßla		—	
Törring = Guttenzell	1637	Schwäb.	
Waldbott = Bassenh.	1680	Westphäl.	1787
Hatte früher Landeshoheit ohne Reichsstandschaft. S. Ostein auf dieser und Sinzendorf auf der Tab. II. A.			
Waldburg, Erbtruchsessen.			
Wallmoden = Gimb.	17. Jan. 1783	Westphäl.	17. Jan. 1783
Wartenberg . . .		Wetterau.	15. Sept. 1699
S. Erbach = Erbach auf dieser Tab.			
*Wurmbrand, österr. L. . . .	31. Aug. 1701	Fränk.	24. Mai 1726
War und ist standesherrlich nirgend begütert.			

V. Reichsgraf mit Landeshoheit ohne Reichsstandschaft.

Bentinck,

wegen der Herrlichkeit Kniphausen. Anton, außerehelicher Sohn des letzten Grafen Anton Günther von Oldenburg und Delmenhorst, wurde vom Kaiser Ferdinand III. 1646 unter dem Namen von Aldenburg legitimirt und geadelt, Reichsgraf 15. Julius 1653. Seine Enkelin, die Erbtochter Charlotte Sophie, heirathete 1. Junius 1733 den Reichsgrafen Wilhelm von Bentinck (in den Reichsgrafenstand erhoben 1732) auf Rhoon und Pendrecht. — Kniphausen wurde am 11. Nov. 1807 dem Könige von Holland, dann am 30. Dec. 1810 Frankreich unterworfen. Ende October 1813 kaum wieder in Besitz genommen, wurde am 25. Nov. 1813 die Verwaltung von Kniphausen dem Herzoge von Oldenburg übertragen. Durch einen Vertrag vom 8. Junius 1825 wurde das Verhältniß mit Oldenburg in der Hauptsache so bestimmt, daß dieses in die Stelle von Kaiser und Reich eintritt.

VI. Deutsche Reichsgrafen ohne Sitz und Stimme im Grafen = Collegio.

Namen.	Erhebung.	
Abensperg und Traun (S. Tab. IV.) . . .	15. Aug. 1653	
Ahlefeld	14. Dec. 1665	Dän. Gr. 20. Jun. 1672
Alberti von Enno . .	1716	
Alberti de Poya . .		
Almesloe von Tappe .		
Althann, Stamm		
Michaels . . .	18. Jun. 1610	
Quintins . . .	1669	
Andler	3. Febr. 1736	
Arco	1413	
Arnsberg.		
Attems.		
Heiligenkreuz . .	6. Sept. 1630	
Petzenstein . .	14. Sept. 1652	
Auersperg (S. Tab. I. A.)		
Pancraz. Stamm .	16. Sept. 1630	
Volkhardt. — .	1673	
Bartholetti von Partenfeld		
Baßewitz (Dallwitz) .	1726	
Batthyani (S. Tab. III.)	1603	
Baudissin	1741	
Beichlingen	14. Oct. 1701	
Bellegarde	13. Sept. 1540	
Bentinck	29. Dec. 1732	
Bentzel	30. Sept. 1790	vom Kurf. von Baiern
Berlepsch	1705	
Berchtold	29. Jul. 1673	
Beroldingen	1800	
Beust	4. Jan. 1775	
Bissingen	1746	
Blümegen (9. April 1720 Reichsfreiherrn) . .	1761	

Namen.	Erhebung.	
Bohlen	1745	
Boos zu Waldeck . .	1793	
Bose	23. Mai 1715	
Brandis (Erneuerung) .	1654	
Breßler	1792	
Breuner		
Niederösterr. L. .	25. April 1624	
Steyer. Hauptl. .	10. Mai 1666	
Brockdorf	3. Jun. 1706	14. Mai 167[illegible] dän. Gr.
Broquard	1705	
Browe de Camus . .	1716	
Brühl	27. Nov. 1737	
Bünau		
zu Seuselitz . .	24. März 1742	
zu Lauenstein . .	21. April 1792	
Burghaus	5. Nov. 1691	
Buol=Schauenstein .	1805	
Bucquoi. (Das Geschlecht hatte 1688 den span. un[illegible] ital. Fürstenst. erhalten, welcher 10 Mai 1689 für Oesterreich gültig ward.		
Callenberg	1654	
Canal (Reichsritter 24. Julius 1672) . . .	1769	
Carvelli	1709	
Castel (Schenken) . .	1680	
Castelbarco . . .	1662	
Cavriani.		
Chorinsky	1761	
Chotek	4. Oct. 1745	1725 böhm. Gr.
Christalnigg . . .	19. April 1721	
Clam=Gallas . . .	7. Nov. 1759	
Clam=Martinitz . .	7. Nov. 1759	
Clary und Aldringen (S. Tab. III.) . . .	20. Sept. 1684	
Colloredo (S. Tab. II. A.)	26. Oct. 1624	

Namen.	Erhebung.	
Coreth	1760	
Corzana	1712	
Coudenhove.		
Cozzoli	1708	
Czernin	20. Mai 1623	
Daun	13. Dec. 1655	
Degenfeld-Schomburg		
Dernath	20. Nov. 1655	
Detto	1718	
Diesbach	1765	
Dietrichstein (S. Tab. I. A.)		
Weichselst. Nab. Hptl.	1631	
Hollenb. Finkenst.	1693	
Dönhof	10. Jun. 1690	
Dohna		
Düfort	1737	
Dürkheim	3. Sept. 1764	
Dyhrrn	1797	
Einsiedel	1745	
Eltz	9. Nov. 1733	
Engl	1717	
Enzenberg	4. April 1764	
Erlach	1784	
Felß	1712	
Finkenstein	4. Febr. 1710	
Firmian	20. Sept. 1749	
Flemming	16. Nov. 1700	
Frieß	1783	
Froberg	1743	
Fuchs	1706	
Füger v. Hirschberg	1736	
Fünfkirchen	1690	
Gahlen	1702	
Gallenberg		
Gäller	1614	
Geyersberg	28. Jun. 1676	
Giannini	1708	

Namen.	Erhebung.	
Gilleis		
Goes	2. Aug. 1693	
Götzen	1635	
Goldstein	8. Febr. 1694	
Golowkin . . .	1707	
Grävenitz	1727	
Gronsfeld . . .	1719	
Grundemann = Falkenberg	1716	
Grunne	Oct. 1745	
Habick von Futak . .	14. April 1747	
Hagen	29. Jun. 1792	
Hahn	7. Sept. 1802	
Hardegg	21. Oct. 1493	
Harsch	1714. 1720	
Hartig	21. Jan. 1725	
Haßlingen . . .	1762	
Hatzfeld	1641	
Hegnenberg . . .	3. Sept. 1790	(K. Theod.)
Hendl von Sonnberg .	1713	
Henckel v. Donnersmark	5. März 1661	
Herberstein . . .	30. Jun. 1710	
Heusenstamm		
Hochberg	10. Mai 1684	
Hochburg	1717	
Hoheneck	1775	
Hohenfeld . . .	7. März 1669	
Hohenthal . . .	1790	
Holnstein	20. Oct. 1768	
Holzendorf . . .	1745	
Hompesch	6. Nov. 1745	
Hopfgarten . . .	1790	
Hoyos	26. April 1628	
Huniady	1792	
Ingelheim . . .	1. Jun. 1737	
Isenburg = Philippseich (S. Birstein Tab. I. A.)		
Kagenegg . . .	1771	

Namen.	Erhebung.
:unitz (S. Tab. I. B.)	1642
ſſelſtatt	10. Jan. 1776
›evenhüller=Frankenburg	
(S. Taf. II. A.) .	19. Jul. 1593
)uen v. Belaſi . .	17. Febr. 1637
elmannsegge . .	23. Febr. 1723
nsky (S. Tab. III.) .	1676
nigsacker . . .	9. Jan. 1734
llonitz	12. Jan. 1637
llowrat . . .	28. Febr. 1669
sporh	6. Jul. 1711
:nigl	1650
mberg (S. Tab. III.)	10. Nov. 1667
ıckoronsky . . .	1355
ıgenau	31. Jul. 1790
nius von Wällenburg	1757
Roſée	5. April 1764
)ndorf	1688
)rbach	1781
ıgheim	10. März 1674
:chenfeld . . .	20. März 1698
ıtrum	1764
)tenberg . . .	1680
)ron = Laterano . .	6. April 1452
:ben	1790
:ſer	1745
;	1741
)lich und Lottum .	20. Jan. 1701
zow	13. Febr. 1692
:burg	24. Sept. 1794
ıar (beſtätigt) . .	19. Mai 1654
ıgnis	1620
ıltzan	1650
ırſchall auf Burgholz=	
hauſen . . .	1760
:llin	1696
:rode	

Namen.	Erhebung.	
Michna	1711	
Moltke	1770	
Montecuccoli-Laderchi		
Morawitzky	1742	
Morell	1722	
Morzin	1636	
Münster	27. Jun. 1792	
Nayhaus	1698	
Neidhardt	1705. 1725	
Neipperg	1726	
Nesselrode (S. Tab. IV.)	1710	
Nostitz (S. Tab. IV.)		
Oertzen	1792	
Oppersdorf.		
O'Reilly	1787	
Pachta	1722	
Palffy von Erdöd	1600	
Palm	1750	
Pergen	19. Dec. 1699	
Plettenberg (S. Tab. IV.)	1724	
Polheimb	1721	
Portia (S. Tab. III.)		
Preysing	30. Jun. 1766	
Przechersowski	1705	
Questenberg	1716	
Raab	1745	
Rabutin	1724	
Rantzau		
Rastorff	1728	
Breitenburg	1728	
Schmoll und Hohenfeld	1651	
Reichenbach	1730	
Reigersberg	1804	
Reisach	13. Aug. 1790	
Riesch	1780	
Rödern	1669	
Rogalinsky	1731	

Namen.	Erhebung.	
ohde		
onnow und Bieberstein	. 1670	
ottenhan . . .	8. Dec. 1774	
oyer	1719	
aint=Julien . . .	29. Sept. 1638	
alburg	3. Nov. 1665	
alm=Reifferscheid=Hains=pach (S. Tab. I. A. u. II. A.)		
ayn und Wittgenstein=Berleburg (S. T. II. A.)		
chaffgotsch . . .	15. April 1708	
challenberg . . .	1666	
chärffenberg . . .	1717	
chauenstein . . .	1739	
chilling	1781	
chlick	1437	
chlieben . . .	1660	
chmettau . . .	24. Febr. 1742	
chönfeld . . .	6. Dec. 1788	
chönaich . . .	5. Febr. 1700	
chrattenbach . .	12. Oct. 1649	
chulenburg . . .	23. Oct. 1715	
chwerin	11. Sept. 1700	
eckendorf . . .	1719	
edlnitzky . . .	25. Jul. 1695	
eilern	4. Nov. 1713	
einsheim . . .	1. Dec. 1705	
elb	1732	
erau	1707	
eyboldsdorf . . .	2. Jun. 1692	
eydewitz . . .	10. Jul. 1775	
ickingen . . .	3. März 1773	
obeck	10. Oct. 1716	
oden	24. Sept. 1790	
olms (S. Tab. I. B., II. A. u. IV.; Solms=Wildenfels besitzt seit 1803, durch Kauf von Neu=		

Namen.	Erhebung.
Leiningen=Westerburg, die Herrschaft Engelthal, auf welche das diesem letztern Hause wegen der Herrschaft Schadeck zustehende Recht zur Theilnahme am wetterauischen Grafen=Collegio übertragen worden war. Engelthal soll 1820 weiter verkauft worden seyn).	
Spaur	1660
Spork	30. Jun. 1666
Starhemberg (S. T. II. A.)	3. März 1643
Sternberg = Serowitz (S. Tab. IV.) . . .	3. Febr. 1663
Stain	1779
Stein	1710
Stillfried	1793
Stubenberg (bestätigt) .	1742
Stürgk	1771
Sweerts und Spork .	
Taufkirchen	19. April 1684
Telecky	1708
Terlago	7. Jul. 1636
Thürheim	30. Oct. 1666
Thun und Hohenstein .	
Thurn=Hofer und Valsassina	1530
Tige	6. Oct. 1726
Tilly	1623
Törring (S. Tab. IV.) .	21. Oct. 1630
Tollet	1772
Trauttmansdorff (S. Tab. II. A.)	
Troyer	1696
Ulm	1726
Unverzagt	1746
Vitzthum von Eckstädt .	18. Jul. 1711
Wagensperg	1639
Walderdorff	
Waldstein = Wartenberg .	1600

Namen.	Erhebung.	
Wallis	1706	
Wallwitz	29. April 1762	
Walsegg	1707	
Wartensleben . . .	29. März 1706	
Weissenwolf . . .	1646	
Welsperg . . .	1693	
Wengersky.		
Werthern . . .	10. Aug. 1702	
Westphalen . . .	1792	
Wickenburg . . .	1790	
Wilczek	8. April 1714	
Wildenstein . . .	1678	
Wimpfen	15. April 1797	
Wiser	25. Jul. 1702	
Wolkenstein . . .		
Wratislaw . . .	28. Jul. 1701	
Wrbna	16. April 1642	
Wurmbrand (S. Tab. IV.)		
Zedtwitz	25. Aug. 1790	
Zierotin	1706	

Verzeichniss

gräflicher Familien nach ihrer Ansäſsigkeit in den verschiedenen Staaten.

Gräfliche Familien in den kaiserlich österreichischen Staaten.

Abensberg-Traun.
Aichelburg. 1786.
Aicholt. 1735.
Alberti de Enno. 1714.
- - Poya. 1774.
Alexandrowitz. 1800.
Almassy.
Almesloe. 1707.
Althann.
Amade. 1782.
Andlern. 1736.
Andrassy.
Ankwitz. 1778.
Apponyi. 1739.
Arberg.
Arco.
Arzt.
Attems.
Auersperg.
Baillet v. Latour.
Bakowski. 1782.
Baldi.
Banffy.
Barkozy.
Barth-Barthenheim. 1810.
Bartholetti von Partenfeld. 1729.
Barwitz. 1730.
Batthyan.
BawQrow-Baworowsky. 1779.
Bees. 1721.
Belcredi. 1769.
Bellegarde.
Bentzel.
Berchtold. 1701.
Berenyi.
Berg. 1716.
Berlepsch. 1705.
Bermudez della Torre. 1728.
Beroldingen. 1800.

Berscanyi.
Bethlen.
Bettoni. 1751.
Biberstein-Trembinski. 1783.
Bielski. 1778.
Bissingen.
Blankenstein. 1796.
Blasio. 1734.
Bollen. 1719.
Bolza. 1808.
Bombelles.
Boos zu Waldeck.
Bortholazy. 1702.
Brandis.
Brener.
Brigido. 1777.
Broquard. 1705.
Browe de Camus. 1716.
Bubna.
Bukowsky. 1783.
Buol-Schauenstein.
Buquoi.
Bystzonowski. 1801.
Calbo. 1818.
Callenberg.
Canal-Mallabaila.
Carvelli. 1709.
Casali. 1786.
Cassis-d'Egitto. 1784.
Castelbarco.
Cattner. 1780.
Cavriani.
Charzowsky. 1783.
Charwath. 1715.
Cherubini. 1713.
Chorinsky. 1761.
Choloniewski. 1798.
Chotek. 1723.
Chysow. 1818.
Clam-Gallas.
Clam-Martinitz.
Clary-Aldringen.
Cloz. 1821.
Colloredo.
Coreth. 1774.
Coronini.
Coudenhove.
Corzana. 1712.
Cozzoli. 1708.
Crenneville.
Czaki.
Czecka. 1748.
Czernin.
Cziraki.
Dalberg. 1810.
D'Alton. 1777.
D'Ambly. 1820.
Daun.
Debicki. 1790.
Deblin. 1741.
Delmestri. 1774.
Dembinski. 1784.
Dernath.
Desöffy.
Desenfans d'Avernas.
Deym. 1730.
Dezasse.
Dietrichstein.
Dönhoff.
Dohalski. 1729.
D'Orssay.
Draskowich.
Dubski.
Dunin.
Dyherr. 1739.
Edling.
Egger. 1785.
Elz.
Engl. 1717.
Engelshaus 1709.
Ennis v. Allen. 1784.
Enzenberg.
Erdödy.
Erlach.

ſterhazy.
alkenhayn. 1736.
eſtetics.
irmian.
orgacs.
rankenberg. 1714.
rieß.
rimont.
uchß.
ünfkirchen.
ürſtenbuſch. 1736.
Gabelkoven. 1715.
Gallenberg.
Gäller.
Gaſchin.
Gaßheimb. 1743.
Gatterburg. 1717.
Geniceo.
Gerſtorff. 1701.
Gervaſi. 1713.
Gilleis.
Giulay.
Goeß.
Gollen. 1719.
Goltz. 1731.
Grawe. 1779.
Grundemann.
Grunne.
Gyory.
Hadick.
Harbuval=Chamare. 1751.
Hardegg.
Hardenberg.
Harnoncourt.
Harrach. 1706.
Hartig.
Hartmann. 1702.
Hatzfeld.
Haugwitz. 1733.
Heiſter.
Hendl.
Herberſtein.
Heuſenſtamm.
Hochenegg.
Hohenwart. 1767.
Horwath. 1810.
Hoyos.
Huniady.
Jaworski. 1782.
Jezwieski. 1801.
Illeshazy.
Imsland=Hoheneck.
Inzaghy.
Kager=Stampach. 1756.
Kager=Globen. 1705.
Kalinowsky. 1818.
Karajezay.
Karniczay. 1798.
Karolyi.
Kaunitz.
Kawanagh. 1768.
Keglewich.
Kemenyi.
Khevenhüller.
Khuen=Belaſi.
Kicinski. 1806.
Kinsky.
Klebelsberg. 1733.
Klezk v. Altenach. 1702.
Kollalto. 1781.
Kollonitz.
Kollowrat.
Komarnicki. 1803.
Komarowski. 1793.
Konarsky. 1783.
Königsacker.
Königsegg.
Korda de Boros Jeno. 1780.
Kornis.
Kottulinski. 1706.
Korſchenzki. 1703.
Koziebrozky. 1781.
Kraſicki. 1787.
Krosnowski. 1791.

Krukowiecki. 1784.
Kunitz. 1703.
Kuropatnicki. 1799.
Laboriette. 1816.
Lamberg.
Lanckoronsky.
Larisch. 1748.
Laßberg. 1705.
Ledebur. 1807.
Ledachowski. 1727.
Lengheimb.
Lichtenberg.
Lichnowski. 1727.
Lincker. 1816.
Lodron.
Löwenburg. 1709.
Logau. 1733.
Lubiniecki. 1783.
Lützow.
Lyssau. 1703.
Mailath.
Malachowski. 1800.
Marschall.
Mellerio. 1817.
Mels=Colloredo.
Meraviglia 1761.
Michna. 1711.
Mier. 1777.
Migazzi. 5. Jul. 1698.
Mirbach. 1791.
Mitrowski. 1767.
Mniszech.
Mniszech=Buzenin. 1783.
Montecuccoli=Laderchi.
Morzin. 1636.
Mülinen. 1816.
Murray.
Münch = Bellinghausen. 1831.
Nadasd.
Nauendorf. 1779.
Neipperg.
Nemes.
Nimptsch. 1732.
Nostitz. 1708.
O'Reilly.
Pachta. 1722.
Palffy.
Pallavicini.
Patachich.
Pergen. 1699.
Petrowitz=Armis. 1818.
Pejacsewich.
Pfaffenhofen.
Pilati. 1795.
Platz.
Plettenberg.
Podstatzki. 1762.
Polheim.
Pöttnig.
Revitzky.
Rhodny.
Riesch. 1793.
Rindsmaul. 1728.
Rottermund.
Rummerskirch. 1803.
Rzebusky. 1817.
Saalburg.
Saint=Julien.
Salm.
Sandor. 1788.
Saurau.
Schallenberg.
Schärfenberg.
Schirding. 1794.
Schlottheim. 1811.
Schlick.
Schmiedegg.
Schönborn.
Schönfeld.
Seckendorf.
Sedlnitzky.
Seilern.
Seinsheim.

Im Königreich Preußen ansässige gräfliche Familien.

Alvensleben. 6. Jul. 1798.
Arco.
Arnim. 2. Oct. 1786.
Asseburg.
Beissel v. Gymnich. 7. Jan. 1816.
Bernstorff.
Bethusy (d'Huc de).
Bismark.
Blankensee.
Blücher.
Blumenthal. 2. Oct. 1786.
Boos zu Waldeck.
Bork. 28. Jul. 1740.
Bouverol.
Brandenburg.
Bredow.
Breßler.
Bronikowski.
Brühl.
Bülow. 17. Jan. 1816.
Burghaus.
Carmer.
Corneillan.
Danckelmann.
Dönhoff.
Dohna.
Dühren.
Egloffstein.
Eulenburg.
Falkenhayn. 6. Nov. 1741.
Fernemont.
Fink v. Finkenstein. 1710.
Flemming.
Flotow.
Frankenberg.
Franken-Siersdorf. 15. Oct. 1786.
Gersdorff. 7. Jan. 1824.
Geßler.
Gneisenau. 3. Jun. 1814.
Götzen. 3. Mai 1794.
Goltz. 19. Sept. 1786.
Grabowski.
Gröben. 22. Febr. 1810.
Grote. 1. Sept. 1809.
Hacke.
Häseler. 7. Nov. 1790.
Hagen. 1798.
Hardenberg.
Haßlingen.
Hatzfeld.
Haugwitz.
Haussonville.
Harthausen.
Henckel.
Herzberg.
Hochberg.
Hoffmannsegg.
Hohenthal.
Hompesch.
Hopfgarten.
Hoverden. 15. Oct. 1786.
Hoym. 26. Oct. 1786.
Hülsen.
Jagow.
Jahnke.
Ingenheim.
Itzenplitz.
Kalkreuth. 15. Oct. 1786.
Kalnein. 19. Sept. 1786.
Kamecke. 28. Jul. 1740.
Kanitz. 1798.
Keller.
Kesselstatt.
Keyserlingk. 19. Sept. 1786.

leist vom Loß.
linckowström. 6. Jul. 1698.
lingsporn.
önigsdorf.
ospoth. 27. Jul. 1776.
rockow. 1786.
ehndorf.
epel. 26. Aug. 1749.
ottum.
ucchesini.
üttichau.
ützow.
ynar.
Magnis.
Maltzan.
Mattuschka.
Medem.
Meerveldt.
Mellin.
Merode.
Monts.
Münster.
Nayhauß.
Neale.
Nesselrode.
Nieulant.
Oertzen.
Oppersdorf.
Perponcher.
Pfeil. 15. Oct. 1786.
Plettenberg.
Pinto.
Podewils. 6. Nov. 1741.
Posadowski-Wehner.
Pourtales.
Praschma.
Przebendewski.
Pückler.
Putbus.
Raczynski. *
Redern.
Remesse.
Reichenbach.
Rittberg.
Rocheaymon.
Rödern.
Sack.
Sandrezky.
Schack v. Wittenau.
Schaffgotsch.
Schlaberndorf.
Schladen.
Schlieben.
Schlieffen.
Schlippenbach.
Schmettow.
Schmiesing.
Schönaich-Carolath.
Schönburg.
Schulenburg.
Schweinitz.
Schwerin.
Seckendorf.
Sedlnitzky.
Seherr-Thoß.
Senfft-Pilsach.
Seyßel-d'Aix.
Skorzewski.
Sobeck v. Kornitz.
Sokolnicki.
Solms-Baruth. *
Solms-Sonnewalde.
Spiegel.
Stillfried.
Stolberg-Wernigerode. *
- Stolberg. *
- Roßla. *
Stosch.
Strachwitz. 6. Jul. 1798.
Tauenzien.
Veltheim. 7. Jul. 1798.
Walderdorff.
Waldersee. 15. Oct. 1786.
Waldkirch. 24. Jul. 1790.

Wartensleben. 1706.
Wedell.
Wengerski. 1714.
Werſewiz.
Weſtphalen.
Wiſtarp.
Wilczek. 1714.
Wimpfen.
Wylich und Lottum.
York von Wartenburg.
Zech von Burkersroda.
Zedlitz. 7. Nov. 1741.
Zedlitz Trützſchler v. Falkenſtein.
Zedtwitz.
Zieten.

* Grafen, welche in den Provinzialſtänden eine Virilſtimme haben.

Im Königreiche Dänemark und in Holſtein anſäſſige und bedienſtete Grafen.

Ahlefeld (d).
Ahlefeld = Laurwig (a).
Baudiſſin (c).
Bernſtorff (c).
Bernſtorff = Gyldenſtern (a. und c).
Bille = Brahe (a).
Blome (c).
Blücher = Altona (c).
Brockenhuus = Schack (b).
Brockdorf (c).
Danneskiold=Löwenthal (d).
= Samſoe (a).
Fädder=Chariſius (e).
Fries (a).
Hahn (c).
Hardenberg=Reventlow (a, c).
Holck (d).
Holck = Winterfeld (e).
Holſtein=Holſteinburg (a, c).
= Lethraburg (a).
Knuth (a).
Kielmannsegge (c).
Lerche (a).
Luckner (c).
Moltke (a).
Petersdorf (a).
Platen (c).
Rabon (a).
Rantzau (c).
Revenlow (b. c).
Reventlow = Criminil (c).
Schack (a).
Schaffalizky v. Muckadel (a).
Scheel (e).
Schimmelmann (a, c).
Schmettau (c).
Schulenburg (d).
Schulin (e).
Sponneck (d).
Trampe (b).
Vorgas (d).
Wackerbarth (c).
Wedel = Wedelsburg (a).
Yeldi (d).

Bemerk. Die mit a bezeichneten ſind wirkliche däniſche Lehnsgrafen; die mit b in Dänemark begütert; die mit c in Holſtein; d in däniſchen Dienſten ſtehende; e nur in Dänemark begütert.

Grafen im Königreiche Baiern, welche die Würde erblicher Reichsräthe besitzen oder den erblichen Reichsräthen gleichgestellt sind.

Castell.
Fugger-Kirchheim.
= Glött.
= Nordendorf.
= Kirchberg = Weißenhorn.
Giech.
Grafenreuth.
Montgelas.
Orttenburg.
Pappenheim.
Preising auf Hohenaschau.
Preising = Moos.
Rechteren-Limpurg.
Sandizell.
Schenk von Stauffenberg.
Schönborn.
Törring = Seefeld.
Waldbott = Bassenheim.

Gräfliche Familien, welche im Königreich Hannover ansässig oder immatriculirt sind.

Alten.
Bennigsen.
Bernstorff.
Bothmer.
Bülow.
Droste zu Vischering.
Galen.
Grote.
Hardenberg.
Kamecke.
Kielmannsegge.
Inn= und Kniphausen.
Korff = Schmiesing.
Mandelsloh.
Merveldt.
Metternich.
Münster. *
Oberg.
Platen = Hallermund. *
Roden.
Schmiesing = Kerßenbrock.
von der Schulenburg.
= = Schulenb.-Wolfsburg.
Schwicheldt.
Stolberg = Stolberg. *
Wallmoden.
Wedel.
Westerholt = Giesenberg.
Wickenburg, gen. Stechinelli.
Görz = Wrisberg.

* Erbliche Standesherrn.

Gräfliche, im Königreich Württemberg standesherrlich und ritterschaftlich begüterte Familien.

Adelmann.
Berlichingen.
Beroldingen.
Bismark.
Bissingen-Nippenburg.
Brühl (als Erbe des Gr. Franz v. Manderscheid).
Degenfeld-Schomburg.
Dillen.
Erbach-Wartenb.-Roth. *
Fugger-Kirchberg-Weißenhorn.
Fugger-Kirchberg-Nordendorf.
Hatzfeld - Wildenburg zu Trachenberg.
Isenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf. *
Maldeghem.
Neipperg. *
Normann - Ehrenfels.
Plettenberg - Mietingen.
Pückler - Limpurg. *
Quadt - Isny. *
Rechberg. *
Reischach.
Reuttner von Weyl.
Schäsberg - Thannheim. *
Schenck von Castel.
Schenck von Stauffenberg.
Soden.
Stadion - Thannhausen.
Sternberg - Manderscheid. *
Thurn und Taxis zu Valsassina.
Törring - Gutenzell. *
Waldbott Bassenheim. *
Waldeck und Pyrmont. *
Zeppelin.

* Erbliche Standesherrn.

Standesherrliche Grafen im Großherzogthum Baden.

Leiningen - Neudenau.
Leiningen - Billigheim.

Standesherrliche gräfliche Familien im Großherzogthum Hessen.

Erbach = Fürstenau.
= Schönberg.
= Wartenb. = Roth.
Isenburg = Büdingen.
= Wächtersbach.
Leiningen = Westerburg.
Schlitz, gen. Görtz.
Solms = Laubach.
= Rödelheim.
Stolberg = Wernigerode.
= Roßla.

In den Großherzogthümern Mecklenburg ansässige Grafen.

Bassewitz.
Bernstorff.
Blücher.
Blumenthal.
Bothmer.
Eyben.
Hahn (erblicher Landmarschall).
Hardenberg.
Hessenstein.
Königsmark.
Maltzahn.
Moltke.
Osten = Sacken.
Plessen.
Rittberg.
Schlieffen.
Schlitz.
Schulenburg.
Schwerin.
Voß.
Wallmoden = Gimborn.

Im Großherzogthum Oldenburg ansässig.

Bentinck.
Galen.
Schmießing.
Münnich.

Im Großherzogthum S. = Weimar = Eisenach.

Uetterodt zum Scharfenberg.
Hohenthal=Hohenprießnitz.

Im Herzogthum Braunschweig ansässige gräfliche Familien.

Görtz = Wrisberg.
Oberg.
Stolberg = Stolberg.
Veltheim.

Im Herzogthum Nassau ansässige und immatriculirte Grafen.

Boos zu Waldeck.
Coudenhove.
Eltz.
Giech.
Ingelheim.
Leiningen = Westerburg. *
Metternich zur Kracht.
Schönborn = Wiesentheid.
Sickingen.
Waldbott = Bassenheim. *
Walderdorff. *
Westphalen.

* Erbliche Glieder der Herrenbank.

In den herzoglich sächsischen Ländern ansässige Grafen.

Beust.
Einsiedel.
Keller.
Ortenburg.
Salisch.
Uetterodt z. Scharfenberg.

Inhalt.

Seite

—»»•◆•««—

Nachricht.

Der Preis dieses siebenten Jahrgangs ist bei bedeutend erweitertem Umfang und deshalb vermehrter Bogenzahl auf 1⅓ Thlr. oder 2 Fl. 24 Kr. festgesetzt worden.

Vollständige Exemplare der früher erschienenen sechs Jahrgänge, welche für das Studium der Genealogie ein historisch wichtiges Interesse haben, sind zu dem um die Hälfte herabgesetzten Preis von 2 Thlr. (3 Fl. 36 Kr.) zu beziehen, sobald sie zusammen genommen werden. Einzelne Jahrgänge behalten die ursprünglichen Ladenpreise.

Gotha, gedruckt mit Engelhard-Reyherschen Schriften.

Digitized by Google